

ALLBUS

Allgemeine Bevölkerungsumfrage
der Sozialwissenschaften

ALLBUS 2008 – Variable Report

Studien-Nr. 4600, Version: 2.0.0, doi: 10.4232/1.10834

Michael Terwey, Stefan Baltzer

GESIS Datenarchiv für Sozialwissenschaften

Wissenschaftlicher Beirat:
(August 2011)

Andreas Diekmann
Detlef Fetchenhauer
Steffen Kühnel (Vorsitz)
Stefan Liebig
Rüdiger Schmitt-Beck
Heike Trappe
Michael Wagner

GESIS-Variable Reports Nr. 2011/04

ALLBUS 2008 – Variable Report

Studien-Nr. 4600, Version: 2.0.0, doi: 10.4232/1.10834

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften 2011

GESIS-Variable Reports

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Postfach 41 90 60
50931 Köln
Bachemer Str. 40

Telefon: +49/(0)221/47694-0
Fax: +49/(0)221/47694-44
E-Mail: michael.terwey@gesis.org

ISSN: 2190-6742 (Online)

Publisher: GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Lennéstraße 30, 53113 Bonn
info@gesis.org, www.gesis.org

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Verwendung von ALLBUS 2008S. ii

ALLBUS: Zum Hintergrund des ProgrammsS. iii

Surveydeskription: ALLBUS 2008 (Studien-Nr. 4600).....S. vii

Hinweise zur Benutzung des Variable Reports S. xiii

Variable Report: ALLBUS 2008

Fragetexte und RandauszählungenS. 1

VariablenverzeichnisS. 991

Anhang

Listenheft und Kartenspiele

Hinweise zum zusätzlichen ALLBUScompact 2008 (Studien-Nr. 4601)

Hinweise zur Verwendung von ALLBUS 2008

Datenzitation:

Die Nutzung und Analyse von Forschungsdaten und die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen sollten mit Information über Urheber, Standort und Identifikation der Daten verknüpft sein. Entsprechend bibliographischer Zitierregeln von Veröffentlichungen empfiehlt das GESIS Datenarchiv für Sozialwissenschaften einen Minimalstandard zur wissenschaftlichen Zitation von Datensätzen aus dem Archivbestand. Beispiele für das Release 2.0.0 (2011-08-03):

ALLBUS Vollversion:

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften: ALLBUS 2008 - Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften. GESIS, Köln, Deutschland, ZA4600 Datenfile Vers. 2.0.0 (2011-08-03), doi = 10.4232/1.10834

ALLBUScompact:

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften: ALLBUScompact 2008 - Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften. GESIS, Köln, Deutschland, ZA4601 Datenfile Vers. 2.0.0 (2011-08-03), doi = 10.4232/1.10835

Um einen Überblick über die Nutzung der ALLBUS-Daten zu erhalten und die vorliegenden Ergebnisse besser in die Profession zurückvermitteln zu können, bitten wir Sie darum, uns Arbeiten, in denen ALLBUS-Daten verwendet werden, nach Fertigstellung mitzuteilen und uns nach Möglichkeit Belegexemplare zu überlassen. Die bibliographischen Angaben werden dann u.a. in unserer Bibliotheksdatenbank berücksichtigt, die auch im GESIS-Internetangebot recherchierbar ist (bei Fragen zu Recherchen in den entsprechenden Beständen der GESIS-Bibliothek setzen Sie sich bitte mit Frau Heidi Dorn (0221/47694-13; e-mail: heidi.dorn@gesis.org) in Verbindung). Eine Zusammenstellung der bisher mit dem ALLBUS durchgeführten Forschungsarbeiten einschließlich kurzer Abstracts enthält die jeweils aktuellste ALLBUS-Bibliographie. Diese Bibliographie kann im WWW abgerufen bzw. im ALLBUS-Internetangebot von GESIS recherchiert werden.

ALLBUS: Zum Hintergrund des Programms

Michael Terwey

Die "Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) wurde Mitte der siebziger Jahre als ein zentrales nationales Datengenerierungsprogramm (NDGP, vgl. u.a. Davis et al. 1994) der Sozialwissenschaften konzipiert. Das ALLBUS-Programm dient als eine wichtige Datenquelle für das Social Monitoring in Deutschland. Seine Mission ist in der Hauptsache die Sammlung und Verbreitung von hochwertigen Daten über Einstellungen, Verhalten und Sozialstruktur in Deutschland. Die Umsetzung basiert auf regelmäßig zu wiederholenden, repräsentativen Bevölkerungsumfragen mit einem teils konstanten, teils aktuell variabel zu entwickelnden Fragenprogramm, das zentrale Forschungsgebiete der empirischen Sozialforschung abdeckt. Prototyp für ein solches NDGP ist der in den USA seit 1972 laufende General Social Survey (GSS; SDA 2011; Smith et al. 2011; GSS 2011).

Weltweit bestehen in einigen Ländern bereits Surveyprogramme mit ähnlicher Funktion oder befinden sich gegenwärtig im Aufbau:

- British Social Attitudes Survey (BSA 2011)
- Scottish Social Attitudes Survey (SSA 2011)
- Polish General Social Survey (Cichomski et al. 2003; PGSS 2011)
- Japanese General Social Surveys (JGSS 2011)
- The Australian Survey of Social Attitudes (AuSSA 2011)
- China General Social Survey (CGSS 2011, 2011a)
- TSCS (Taiwan Social Change Survey; TSCS 2011).

In Deutschland wurden die frühen ALLBUS-Surveys (1980–1986 und 1991) von der DFG finanziert. Für diese Erhebungen mussten jeweils neue Anträge eingereicht werden. Danach konnte das Programm fester institutionalisiert werden. Nach der Gründung der "Gesellschaft Sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen" (GESIS) am 08.12.86 wurde die Betreuung der weiteren Erhebungen fester Bestandteil der wissenschaftlichen Dienstleistungen des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (GESIS-ZUMA) und des Zentralarchivs für Empirische Sozialforschung (GESIS-ZA).¹ Die Finanzierung der GESIS-Einrichtungen erfolgt bis auf weiteres regelmäßig durch Bund und Länder. Mit der Integration von ALLBUS in das GESIS-Programm wurde das Gremium der früheren DFG-Antragsteller

¹ Das GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften (ehemals Gesellschaft Sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen) ist ein überregionaler Zusammenschluss deutscher Einrichtungen zur Förderung der Sozialwissenschaften. In 2011 umfasst GESIS die folgenden wissenschaftlichen Abteilungen:

Datenarchiv für Sozialwissenschaften
Dauerbeobachtung der Gesellschaft
Fachinformation für Sozialwissenschaften

Survey Design and Methodology
Wissenstechnologien für Sozialwissenschaften

GESIS insgesamt wird im Rahmen der WGL (Leibniz-Gemeinschaft – vollständig: Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V.), einem noch weit umfassenderen Zusammenschluss von Forschungsinstituten mit gesamtgesellschaftlich bedeutenden Fragestellungen, von Bund und Ländern gefördert. Siehe auch:

<http://www.leibniz-gemeinschaft.de/>

in einen wissenschaftlichen Beirat übergeleitet. Diesem Beirat, dem ALLBUS-Ausschuss, gehörten im Juli 2011 an:

- Andreas Diekmann (ETH Zürich)
- Detlef Fetchenhauer (Universität Köln)
- Steffen Kühnel (Universität Göttingen)
- Stefan Liebig (Universität Bielefeld, Vorsitzender)
- Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim)
- Heike Trappe (Universität Rostock)
- Michael Wagner (Universität Köln).²

Für Fragen zur Konzeption und Durchführung der ALLBUS-Umfragen seit 1980 ist das ALLBUS-Team von GESIS in Mannheim in Abstimmung mit dem ALLBUS-Ausschuss zuständig. Ansprechpartner für ALLBUS bei GESIS in der dortigen Abteilung *Dauerbeobachtung der Gesellschaft* (Mannheim) ist *Michael Blohm* (Tel.: 0621/1246-276; Fax: 0621/1246-100; e-mail: michael.blohm@gesis.org).

² Frühere Mitglieder des ALLBUS-Ausschuss sind:

- Klaus Allerbeck (Universität Frankfurt)
- Jutta Allmendinger (Universität München)
- Hans-Jürgen Andreß (Universität Köln)
- Wilhelm Bürklin (Universität Potsdam)
- Andreas Diekmann (ETH Zürich)
- Hubert Feger (Freie Universität Berlin)
- Johannes Huinink (Universität Bremen)
- Marie Luise Kiefer (Universität Wien)
- Karl Ulrich Mayer (Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin)
- Heiner Meulemann (Universität Köln)
- Walter Müller (Universität Mannheim)
- Karl Dieter Opp (Universität Leipzig)
- Franz Urban Pappi (Universität Mannheim)
- Erwin K. Scheuch (Universität Köln)
- Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Duisburg)
- Heike Solga (Universität Göttingen)
- Rolf Ziegler (Universität München).

Vgl. ferner die Auflistungen von Primärforschern und Beiräten in den verschiedenen ALLBUS-Surveydeskriptionen zu den einzelnen ALLBUS-Jahrgängen und den Kumulationsdaten.

Antragsteller bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft für die ALLBUS-Erhebungen 1980-86 waren:

- M. Rainer Lepsius (1980-82; Universität Heidelberg)
- Karl Ulrich Mayer (1984-86; Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin)
- Walter Müller (1984-86; Universität Mannheim)
- Franz Urban Pappi (1984-86; Universität Kiel)
- Erwin K. Scheuch (1980-86; Universität Köln)
- Rolf Ziegler (1980-86; Universität München).

Primäre Antragsteller bei der DFG für die ALLBUS-Basisumfrage 1991 waren:

- Peter Ph. Mohler (ZUMA, Mannheim, federführend)
- Michael Braun (ZUMA, Mannheim)
- Erwin K. Scheuch (Universität Köln)
- Michael Häder (ZUMA, Mannheim)

Die Archivierung und Weitergabe der ALLBUS-Daten und ihrer Dokumentation betreut das ALLBUS-Team in Köln (*Datenarchiv für Sozialwissenschaften*). Weitere Informationen über Art und Umfang des verfügbaren ALLBUS-Studienmaterials, aktuelle Gebühren, Datenzugang etc. können dort eingeholt werden: *Michael Terwey* (Tel.: 0221/47694-22; Fax: 0221/47694-44; e-mail: michael.terwey@gesis.org).

Hervorzuheben ist außerdem, dass über den Kreis der regelmäßig für ALLBUS tätigen Personen hinaus eine Vielzahl weiterer Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler durch Fragensvorschläge und Kritik zur Gestaltung von ALLBUS beigetragen hat.

Literatur

AuSSA 2011: The Australian Survey of Social Attitudes, <http://aussa.anu.edu.au/>, abgerufen am 11.07.2011.

BSA 2011: British Social Attitudes Survey (BSA) Series, <http://www.statistics.gov.uk/STATBASE/Source.asp?vlnk=619&More=Y>, abgerufen am 11.07.2011.

Cichomski, Bogdan, Tomasz Jerzyński, Paweł Morawski und Marcin Zielinski 2003: Polish General Social Surveys: cumulative codebook 1992-2002, Institute for Social Studies, University of Warsaw, producer and distributor, Warsaw.

CGSS 2011: Chinese General Social Survey, http://www.ust.hk/~websosc/survey/GSS_e.html, abgerufen am 11.07.2011.

CGSS 2011a: Chinese General Social Survey, CGSS 2011: Chinese General Social Survey, http://www.ust.hk/~websosc/survey/GSS_e.html, abgerufen am 12.07.2011.

Davis, James Allan, Peter Ph. Mohler und Tom W. Smith 1994: Nationwide General Social Surveys, in: Ingwer Borg und Peter Ph. Mohler (Hg.), Trends and Perspectives in Empirical Social Research, Berlin und New York: Walter de Gruyter: 17 - 25.

GSS 2011: General Social Survey, <http://www.norc.org/projects/General+Social+Survey.htm>, abgerufen am 11.07.2011.

JGSS 2011: Japanese General Social Surveys, <http://jgss.daishodai.ac.jp/english/index.html>, abgerufen am 11.07.2011.

PGSS 2011: Polish General Social Survey, <http://www.icpsr.umich.edu/icpsrweb/ICPSR/series/185>, abgerufen am 11.07.2011.

SDA 2011: Survey Documentation and Analysis: Archive, <http://sda.berkeley.edu/archive.htm>, abgerufen am 06.09.2011.

Smith, Tom W., Peter V. Marsden, Michael Hout und Jibum Kim 2011: General Social Surveys, 1972-2011: Cumulative Codebook, Chicago: NORC.

SSA 2011: Scottish Social Attitudes Survey, <http://www.esds.ac.uk/government/ssa/>, abgerufen am 11.07.2011.

TSCS 2011: Taiwan Social Change Survey, <http://www.ios.sinica.edu.tw/sc/en/home2.php>, abgerufen am 11.07.2011.

Surveydeskription: ALLBUS 2008 (Studien-Nr. 4600)

Erhebungszeitraum:

März 2008 bis August 2008

Wissenschaftlicher Beirat:

Hans-Jürgen Andreß, Universität Köln, Vorsitz;
Andreas Diekmann, ETH Zürich;
Hubert Feger, Freie Universität Berlin;
Stefan Liebig, Universität Duisburg, Bielefeld;
Heiner Meulemann, Universität Köln;
Rüdiger Schmitt-Beck, Universität Duisburg, Mannheim;
Heike Trappe, Universität Rostock

Datenerhebung:

TNS Infratest Sozialforschung, München

Inhalt:

Trenderhebung zur gesellschaftlichen Dauerbeobachtung von Einstellungen, Verhalten und sozialem Wandel in Deutschland. Die Schwerpunkte dieser Untersuchung sind für 2008:

- 1.) Wirtschaft
- 2.) Mediennutzung
- 3.) Politische Einstellungen und politische Partizipation
- 4.) Soziales Kapital
- 5.) Politik und soziale Ungleichheit
- 6.) Staatsbürgerschaften und Herkunftsland
- 7.) Nationalstolz
- 8.) Sonstiges
- 9.) ALLBUS-Demographie
- 10.) Daten zum Interview
- 11.) Freizeit und Sport (ISSP)
- 12.) Religion III (ISSP)
- 13.) Abgeleitete Indizes

Themen:

1.) *Wirtschaft*: Beurteilung der aktuellen und zukünftigen Wirtschaftslage in der Bundesrepublik und der eigenen Wirtschaftslage; Einschätzung der Verantwortung der Bundesregierung für die wirtschaftliche Lage in Deutschland.

2.) *Mediennutzung*: Dauer und Häufigkeit der Fernsehnutzung; Nutzungshäufigkeit von Nachrichtensendungen privater und öffentlich-rechtlicher Fernsehanbieter; Häufigkeit der Lektüre von Tageszeitungen pro Woche; Häufigkeit der Internetnutzung; Nutzungshäufigkeit des Internets für Informationen über Politik.

3.) *Politische Einstellungen und politische Partizipation*: Einwanderer sollen sich deutschen Sitten und Gebräuchen anpassen; Politik soll sich aus Wirtschaft heraushalten; härtere Maßnahmen zum Umweltschutz; Anerkennung gleichgeschlechtlicher Ehen; Gleichbehandlung von Männern und Frauen; härtere Bestrafung von Straftätern; soziale Sicherung als wichtigstes Ziel der Regierungspolitik; Umverteilung von Einkommen zu Gunsten einfacher Leute; positive Auswirkungen von Einwanderern auf die deutsche Wirtschaft; militärische Unterstützung im Anti-Terror Krieg; Achtung der Rechte des Einzelnen; weitere Weltmarkttöffnung; politische Partizipation; Parteipräferenz; Vertrauen in öffentliche Einrichtungen und Organisationen (Gesundheitswesen, Bundesverfassungsgericht, Bundestag, Stadt- und Gemeindeverwaltung, Justiz, Fernsehen, Zeitungswesen, Universitäten, Bundesregierung, Polizei, Parteien, Europäische Kommission, Europäisches Parlament); politisches Interesse; Postmaterialismus (Wichtigkeit von Ruhe und Ordnung, Bürgereinfluss, Inflationsbekämpfung und freier Meinungsäußerung); Selbsteinstufung auf einem Links-Rechts-Kontinuum; Einstufung politischer Parteien auf einem Links-Rechts-Kontinuum (CDU, CSU, SPD, FDP, Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen, NPD); Wahrscheinlichkeiten, diverse Parteien zu wählen.

4.) *Soziales Kapital*: Allgemeines Vertrauen zu Mitmenschen, Verwandten, Freunden, Bekannten und fremden Personen; Häufigkeit von Gesprächen über Politik mit Freunden, Bekannten, Fremden und mit der Familie; Mitgliedsstatus des Befragten bei diversen Vereinen und Organisationen; informelle soziale Hilfe; wie oft Treffen mit Vereins- und Arbeitskollegen oder Freunden; Häufigkeit und Qualität von Nachbarschaftskontakten. (siehe auch 9.) *ALLBUS-Demographie*)

5.) *Politik und soziale Ungleichheit*: Wahrnehmung von Einflussmöglichkeiten auf die Politik (political efficacy, political alienation): bürgerferne Politiker, Selbstvertrauen in bezug auf politische Gruppenarbeit, zu viel Komplexität in der Politik, Bürgerorientierung der Politiker; politische Kenntnisse des Befragten und des Durchschnittsbürgers; Befähigung der Mehrheit zu politischer Arbeit; Wahlbeteiligung ist Bürgerpflicht; Akzeptanz einer Idee der Demokratie; politische Unterstützung (Demokratiezufriedenheit in Deutschland); Zufriedenheit mit Leistungen der Bundesregierung.

Aussagen zur Legitimität von sozialer Ungleichheit: Einkommensunterschiede als Leistungsanreiz, Rangunterschiede sind akzeptabel, soziale Unterschiede sind gerecht; Einschätzung angemessener Ausbildungschancen für alle.

6.) *Staatsbürgerschaften und Herkunftsland*: Erste, zweite und dritte Staatsbürgerschaft des Befragten und des Ehe- oder Lebenspartners; Anzahl der Staatsbürgerschaften des Befragten und des Ehe- oder Lebenspartners; ursprüngliche Staatsbürgerschaft des Befragten und des Ehe- oder Lebenspartners; Land in dem Befragter in seiner Jugend lebte; bisherige Aufenthaltsdauer von eingewanderten Personen in Deutschland.

7.) *Nationalstolz*: Zustimmung zu politischen Aussagen: Stolz Deutscher zu sein, mehr Mut zu einem starken Nationalgefühl, Diktatur unter Umständen bessere Staatsform, Nationalsozialismus hatte auch

gute Seiten, Bewertung Hitlers ohne Judenvernichtung, gefährliche Überfremdung der Bundesrepublik, Ausländer sollten unter sich heiraten, zu großer Einfluss von Juden, Juden passen nicht in Gesellschaft, Verständnis für Anschläge auf Asylbewerberheime; Stolz auf deutsche Einrichtungen und deutsche Leistungen.

8.) *Sonstiges*: Einstellungen zur Rolle der Frau in der Familie; Selbsteinschätzung der sozialen Schichtzugehörigkeit; gerechter Anteil am Lebensstandard; sozialer Pessimismus und Zukunftsorientierung (Anomia), Verbundenheit mit der eigenen Gemeinde, mit dem Bundesland, mit der alten Bundesrepublik bzw. mit der DDR, mit Gesamtdeutschland sowie mit der EU.

9.) *ALLBUS-Demographie*: Angaben zur befragten Person: Staatsbürgerschaft (Nationalität), Anzahl der Staatsbürgerschaften, Geschlecht, Geburtsmonat, Geburtsjahr, Alter, Herkunft, Wohnort (Bundesland, Regierungsbezirk, politische Gemeindegröße, BIK-Stadtregion), allgemeiner Schulabschluss, berufliche Ausbildung, Erwerbsstatus, Angaben zum gegenwärtigen bzw. früheren Beruf, Zugehörigkeit zum öffentlichen Dienst, wöchentliche Arbeitsdauer (Haupt- und Nebenerwerb), berufliche Aufsichtsfunktion, Furcht vor Verlust des Arbeitsplatzes, Zeitpunkt der Aufgabe hauptberuflicher Erwerbstätigkeit, Status der Nichterwerbstätigkeit, Dauer von Arbeitslosigkeit, Verbreitung von Arbeitslosigkeit im sozialen Umfeld, allgemeiner Gesundheitszustand, Familienstand, Befragten月收入, Wohnungstyp, Selbstbeschreibung des Wohnortes, Konfession bzw. Religionszugehörigkeit, Kirchengangshäufigkeit, Beteiligung an Kirchenarbeit; Wahlabsicht (Sonntagsfrage) und Wahlbeteiligung; Befragtenattraktivität.

Angaben zum Ehepartner: Staatsbürgerschaft (Nationalität), Anzahl der Staatsbürgerschaften, Alter, Geburtsmonat, Geburtsjahr, allgemeiner Schulabschluss, berufliche Ausbildung, Erwerbsstatus, Angaben zum gegenwärtigen Beruf, Zugehörigkeit zum öffentlichen Dienst, Furcht vor Verlust des Arbeitsplatzes, Status der Nichterwerbstätigkeit.

Angaben zu nichtehelichen Lebenspartnern: Staatsbürgerschaft (Nationalität), Anzahl der Staatsbürgerschaften, Alter, Geburtsmonat, Geburtsjahr, allgemeiner Schulabschluss, berufliche Ausbildung, Erwerbsstatus, Angaben zum gegenwärtigen Beruf, Zugehörigkeit zum öffentlichen Dienst, Furcht vor Verlust des Arbeitsplatzes, Status der Nichterwerbstätigkeit, Arbeitsteilung im Haushalt.

Angaben zu den Eltern des Befragten: Allgemeiner Schulabschluss von Mutter und Vater, berufliche Ausbildung von Mutter und Vater, Angaben zum Beruf des Vaters und der Mutter.

Haushaltsbeschreibung: Haushaltsgröße, Anzahl von über 17-jährigen Haushaltspersonen (reduzierte Haushaltsgröße), Haushaltseinkommen.

Angaben zu den einzelnen Haushaltspersonen (Haushaltsliste): Verwandtschaft der Haushaltspersonen zum Befragten, Geschlecht der Personen, ihr Geburtsmonat, Geburtsjahr, Alter, Familienstand.

Angaben zu Kindern außerhalb des Haushalts: Zahl der Kinder außer Haus, Geschlecht, Geburtsjahr, Alter.

Mitgliedschaften des Befragten: jetzige und frühere Gewerkschaftsmitgliedschaft, aktive Mitarbeit in Gewerkschaft; sonstige Berufsorganisation, aktive Mitarbeit in sonstiger Berufsorganisation, politische Partei.

10.) *Daten zum Interview*: Interviewdatum; Interviewbeginn und -ende; Interviewdauer; Anwesenheit Dritter beim Interview; Anwesenheit des Ehepartners, Partners oder von Kindern beim Interview; Anwesenheit weiterer Familienangehöriger beim Interview; Eingriffe Dritter in den Interviewverlauf;

Kooperationsbereitschaft und Zuverlässigkeit der Angaben des Befragten; Mitverfolgen des Interviews am Bildschirm; Teilnahmebereitschaft bei Internetumfragen und weiteren schriftlichen Umfragen; Teilnahme an den ISSP-Zusatzbefragungen; Angaben zum Wohngebäude des Befragten und der Wohnumgebung; Erreichbarkeit des Befragten; Auskunftsbereitschaft des Befragten.

Angaben zum Interviewer: Geschlecht, Alter, Schulabschluss, Identifikationsnummer, Dauer der Interviewwertätigkeit; Zahl der Kontaktversuche.

11.) *Freizeit und Sport (ISSP)*: Häufigkeit diverser Freizeitbeschäftigungen; Freizeit als Ermöglichung von Selbstverwirklichung und Beziehungsfestigung; Spaß an Freizeitbeschäftigungen; Häufigkeit der Nutzung von Freizeit, um soziale Kontakte zu knüpfen, zu entspannen, sich weiterzubilden; wie oft gelangweilt, gehetzt oder abgelenkt durch Beruf während der Freizeit; Geselligkeit der Befragten; gewünschte Zeitanteile für Arbeits- und Freizeitaktivitäten; Häufigkeit des Verweilens außer Haus über Nacht; Anzahl freigenommener Arbeitstage; am häufigsten ausgeübte Sportart und am häufigsten gespieltes Spiel; Wichtigkeit verschiedener Gründe für sportliche Betätigung bzw. Spiel; häufigste und zweithäufigste im Fernsehen angeschauten Sportart; Stolz auf sportliche Erfolge Deutschlands; Zustimmung zu verschiedenen Meinungen zum Thema Sport; Teilnahme an Aktivitäten diverser gesellschaftlicher Gruppen; Vertrauen in Mitmenschen; politisches Interesse; Gründe für Beschränkungen der Freizeitgestaltung; persönliche Glückseinschätzung; allgemeiner Gesundheitszustand; Körpergröße und Gewicht; gewünschte Gewichtsveränderung; Selbsteinstufung auf einer Oben-Unten-Skala; Selbsteinschätzung persönlicher Eigenschaften (Kurzversion des Fünf-Faktoren-Modells (FFM): Extraversion, Verträglichkeit, Gewissenhaftigkeit, Neurotizismus, Offenheit); Meinung zu Streikrecht für verschiedene Berufe; Meinung zur Abschaffung der Pflichtversicherung gegen Arbeitslosigkeit; Meinung zu Regelungen für den Bezug von Hartz IV, wenn eigenes Vermögen besteht bzw. wenn der Partner den Lebensunterhalt sichern kann.

12.) *Religion III (ISSP)*: Persönliche Glückseinschätzung; Einstellung zu vorehelichem Geschlechtsverkehr und zum Seitensprung in der Ehe; Einstellung zur Homosexualität und zur Abtreibung; Beurteilung der Rollenverteilung in der Ehe und Einstellung zu berufstätigen Frauen; Vertrauen in Mitmenschen; Vertrauen in Institutionen wie Bundestag, Handel, Industrie, Kirchen, Gerichte und Schulen; Wohnortwechsel; Beeinflussung der Wähler sowie der Regierung durch Kirchenführer; Bewertung von Wissenschaft; Meinungen zum Konfliktpotential von Religionen; Meinung zur Macht von Kirchen und religiösen Organisationen; gleiche Rechte und Respekt für alle Religionen; Akzeptanz anderer Religionen; Artikulationsfreiheit für religiöse Fanatiker; Zweifel oder fester Gottesglaube; Entwicklung des persönlichen Glaubens an Gott; Glauben an ein Leben nach dem Tod; Glauben an den Himmel, die Hölle und an Wunder; Glauben an Wiedergeburt, Nirwana und übernatürlichen Kräfte von Ahnen; Fatalismus; Sinn des Lebens und christliche Lebensdeutung; eigener Kontakt zu Gott ohne Kirchen oder Gottesdienste; Religionszugehörigkeit des Vaters und der Mutter; eigene Glaubensrichtung und Kirchengangshäufigkeit im Jugendalter; Religionszugehörigkeit des Ehe- oder Lebenspartners; Kirchengangshäufigkeit des Vaters und der Mutter; Häufigkeit des Betens und der Teilnahme an religiösen Aktivitäten; religiös besetzte Gegenstände im Haushalt; Besuch heiliger Orte; Selbsteinstufung eigener Religiosität; Selbsteinstufung als religiöser, spiritueller Mensch; Einschätzung des Wahrheitsgehaltes in Religionen; Religion als Hilfe im Alltag; religiöse Bindung an einen Wendepunkt im Leben; Aberglaube: Glaube an Glücksbringer, Wahrsager, Wunderheiler, Sternzeichen und Horoskope; Selbsteinstufung auf einer Oben-Unten-Skala; Selbsteinschätzung persönlicher Eigenschaften (Kurzversion des Fünf-Faktoren-Modells (FFM): Extraversion, Verträglichkeit, Gewissenhaftigkeit, Neurotizismus, Offenheit).

13.) *Abgeleitete Indizes*: Postmaterialismus-Index (nach Inglehart); Familientypologie, Haushaltsklassifikationen (nach Porst und Funk); Berufsvercodung gemäß ISCO (International Standard Classification of Occupations) 1968 und 1988; Berufsprestige (nach Treiman); SIOPS (nach Ganzeboom); ISEI (nach Ganzeboom); Magnitudeprestige (nach Wegener); Einordnungsberufe (nach Terwey); Klassenlagen (nach Goldthorpe); Body-Mass-Index; Transformationsgewicht für Auswertungen auf Haushaltsebene; Ost-West-Gewicht für gesamtdeutsche Auswertungen.

Grundgesamtheit und Auswahl:

Untersuchungsgebiet: Bundesrepublik Deutschland

Personenstichprobe: Zweistufige, disproportional geschichtete Zufallsauswahl in Westdeutschland (incl. West-Berlin) und Ostdeutschland (incl. Ost-Berlin) aus allen in der Bundesrepublik Deutschland lebenden Personen (Deutsche und Ausländer), die zum Befragungszeitpunkt in Privathaushalten lebten und vor dem 01.01.1990 geboren sind. In der ersten Auswahlstufe wurden Gemeinden in Westdeutschland und in Ostdeutschland mit einer Wahrscheinlichkeit proportional zur Zahl ihrer erwachsenen Einwohner ausgewählt, in der zweiten Auswahlstufe wurden Personen aus den Einwohnermeldekarteien zufällig gezogen.

Zielpersonen mit nicht hinreichend guten Deutschkenntnissen zählen zu den systematischen Ausfällen.

Erhebungsverfahren:

Mündliche Befragung mit standardisiertem Frageprogramm (CAPI – Computer Assisted Personal Interviewing), eine Fragebatterie zur politischen Informiertheit als CASI (Computer Assisted Self-Interviewing).

Zwei Zusatzbefragungen (CASI) im Rahmen des ISSP (Splitverfahren)

Primary Sampling Units / Sample-Points:

West:	111 Sample-Points (in 102 Gemeinden)
Ost:	51 Sample-Points (in 46 Gemeinden)

Ausschöpfungsquote:

West:	40,5 %
Ost:	39,8 %
Gesamt:	40,3 %

Datensatz:

Anzahl der Befragten:	3469
Anzahl der Variablen:	800

Veröffentlichungen:

Bens, Arno 2006:

Zur Auswertung haushaltsbezogener Merkmale mit dem ALLBUS 2004, in: ZA-Information 59: 143 - 156.

Wasmer, Martina, Evi Scholz und Michael Blohm 2010:

Konzeption und Durchführung der "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) 2008. GESIS Technical Report 2010/04.

Terwey, Michael 2000:

ALLBUS: A German General Social Survey, in: Schmollers Jahrbuch 120: 151 - 158.

Terwey, Michael 2007:

Generelle Hinweise zur Auswertung der ALLBUS-Daten: Stichprobentypen und Gewichtungen, in: Michael Terwey, Arno Bens, Horst Baumann und Stefan Baltzer, Elektronisches Datenhandbuch ALLBUS 2006, Studien-Nr. 4500, Köln: GESIS: 12 - 18.

Generell ist die uns bekannte Literatur mit Verwendung von ALLBUS-Daten in der ALLBUS-Bibliographie dokumentiert. Diese ALLBUS-Bibliographie ist im GESIS-Webangebot online recherchierbar.

Weitere Hinweise:

Befragte aus dem Bereich der neuen Bundesländer sind in den Daten überrepräsentiert (oversample).

Eine in der Demographie vereinfachte Version des Datensatzes (490 Variablen) ist als ALLBUScompact 2008 (Studien-Nr. 4601) zusätzlich vorhanden.

Einen aktuellen Digital Object Identifier (DOI) zur Zitation der Datensätze finden sie im GESIS Datenbestandskatalog: <http://www.gesis.org/unser-angebot/researchieren/datenbestandskatalog/>

Welche Modifikationen der Studie zwischenzeitlich gegebenenfalls notwendig waren, erfahren Sie ebenfalls über eine Recherche im Datenbestandskatalog. Bitte suchen Sie, wenn Sie sich künftig über eventuelle Updates informieren wollen, im Katalog nach der entsprechenden Studie, und rufen Sie das Feld 'Errata und Versionen' auf.

Zusätzliche ALLBUS-Informationen sind erreichbar unter:

<http://www.gesis.org/fdzallbus>

<http://www.gesis.org/allbus>

Das Downloadangebot von ALLBUS-Daten und Dokumenten wird sukzessive in den Online-Studienkatalog ZACAT überführt. Den Zugang hierzu finden Sie unter:

<http://zacat.gesis.org>

Noch nicht in ZACAT enthaltene Materialien finden Sie gegebenenfalls unter:

<http://www.gesis.org/allbus/datenzugang/>

Hinweise zur Benutzung des Variable Reports

Die nachfolgenden Beispiele zweier Variablen im Variable Report basieren auf tatsächlichen Daten des ALLBUS 2008. Sie wurden so gewählt, dass ein möglichst breites Spektrum von Informationen aufgezeigt werden kann.

Die rot markierten Zahlenangaben beziehen sich auf die Erläuterungen, die diesen Beispielen folgen. Sie erscheinen als solche nicht im späteren Variable Report.

1. Beispiel: Personenbezogenes Merkmal (im Feld erhobene Variable)

1

V253 GEGENW.EHEP.: ALLGEMEIN.SCHULABSCHLUSS

2

F075

<Falls Befragter verheiratet ist und mit dem Ehepartner zusammen lebt>

(Int.: Liste 75/87 vorlegen!)

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Schulabschluss angeben lassen!)

3

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073)

1 B Schule beendet ohne Abschluss

2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 G Anderen Schulabschluss, und zwar: _____

7 A Noch Schüler

99 Keine Angabe

4

Note:

Allgemeinbildender Schulabschluss

Die Codierung dieser Variablen wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. A Noch Schüler

2. B Schule beendet ohne Abschluss

3. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

4. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

5. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

6. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

7. G Anderen Schulabschluss, und zwar: _____

5

ZA4600, V253: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.430	41,2	
1	OHNE ABSCHLUSS		36	1,0	1,8
2	VOLKS-, HAUPTSCHULE		903	26,0	44,7
3	MITTLERE REIFE		597	17,2	29,6
4	FACHHOCHSCHULREIFE		104	3,0	5,2
5	HOCHSCHULREIFE		371	10,7	18,4
6	ANDERER ABSCHLUSS		7	0,2	0,3
99	KEINE ANGABE	M	22	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.017		

2. Beispiel: Haushaltsbezogenes Merkmal (aus den Daten abgeleitete Variable)

1

V394

REDUZIERTER HAUSHALTSGRÖSSE

2

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Zahl der erwachsenen Deutschen und Ausländer im Haushalt (18 Jahre und älter)

3

1 Eine Person
2 2 Personen
3 3 Personen
4 4 Personen
5 5 Personen
6 6 Personen
7 7 Personen
99 Keine Angabe

4

Ableitung der Daten:
Die Anzahl dieser Personen wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum in der Haushaltsliste berechnet.

Bemerkung:
Die Variable enthält die Anzahl der Personen im Haushalt, die zur ALLBUS-Grundgesamtheit gehören. Für die Registerstichprobe des ALLBUS 2008 sind dies Personen, die vor dem 1. Januar 1990 geboren wurden.

5

ZA4600, V394: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	1 PERSON		794	22,9	23,8
2	2 PERSONEN		1.885	54,3	56,5
3	3 PERSONEN		456	13,1	13,7
4	4 PERSONEN		157	4,5	4,7
5	5 PERSONEN		33	1,0	1,0
6	6 PERSONEN		8	0,2	0,2
7	7 PERSONEN		2	0,1	0,1
99	KEINE ANGABE M		134	3,9	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.335		

Erläuterungen

- 1 Jeder Frageeinheit der Studie ist eine Variablennummer und ein Variablenlabel eindeutig zugeordnet.
- 2 Bei Variablen, die direkt dem Fragebogen entstammen (Beispiel 1), steht an dieser Stelle der vollständige Fragetext mit der Fragebogennummer, einschließlich eventueller Interviewer- und Filteranweisungen. Die Notation richtet sich dabei soweit wie möglich nach der Vorlage im Erhebungsinstrument.

Bei abgeleiteten oder neu gebildeten Variablen (Beispiel 2) steht an dieser Stelle ein ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung.
- 3 Hier stehen die explizit im Datensatz vorhandenen Vercodungen der einzelnen Antwortkategorien sowie die zugehörigen Antworttexte. Letztere werden als Volltexte aus den Originalunterlagen entnommen. In seltenen Fällen werden Antworttexte ergänzt bzw. Hilfstexte hinzugefügt.
- 4 Weiterführende Informationen stehen direkt nach der Dokumentation der Antwortcodes. Es wird dabei nach Ableitungen der Daten, Bemerkungen und Noten unterschieden:

Ableitungen der Daten liefern Informationen zu Bildungsvorschriften bei abgeleiteten Variablen (Beispiel 2).

Bemerkungen dienen der Dokumentation von kurzen weiterführenden Informationen.

Noten vertiefen das Verständnis der Variablen, indem sie für interessierte Anwender ergänzende Hintergrundinformationen zur Variable liefern.

5

Bei den meisten Variablen findet sich an dieser Stelle eine Häufigkeitstabelle. Wertetiketten werden aus dem jeweiligen Datensatz übernommen. Die absoluten und prozentualen Häufigkeitsangaben sind standardmäßig so gewichtet, dass das Oversample für die neuen Bundesländer ausgeglichen wird. Die Häufigkeiten sind somit als direkt repräsentativ für Gesamtdeutschland zu interpretieren. Für eigene Auswertungen der Daten auf Personenebene finden Sie ein entsprechendes Gewicht am Ende des Datensatzes (V792). Eventuell auftretende geringfügige Differenzen zwischen aufsummierten Häufigkeiten aus den Kategorien und der im Variable Report ausgewiesenen Gesamtanzahl der Fälle (Summe), sind auf Rundungsungenauigkeiten nach der Gewichtung zurück zu führen. Entsprechendes gilt bei der Berechnung von Prozentwerten.

Von dieser, in vorliegendem Variable Report standardmäßig für alle Variablen vorgenommenen Gewichtungspraxis, ist jedoch bei eigenen Analysen in bestimmten Fällen abzuweichen. Da der ALLBUS 2008 eine Personenstichprobe ist, sollten in der Regel für *haushaltsbezogene* Aussagen im engeren die *persönlichen* Befragten Daten transformiert werden. Bei der Auswertung für haushaltsbezogener Merkmale (Beispiel 2) ist somit meistens die Gewichtung mit einem Transformationsgewicht dringend anzuraten, welches die ansonsten zu hohen Auswahlwahrscheinlichkeiten von größeren Haushalten gegenüber kleineren Haushalten korrigiert. Für diesen Zweck befinden sich am Ende des Datensatzes zwei entsprechende Gewichte (V793 für Analysen getrennt nach West- und Ostdeutschland; V795 für gesamtdeutsche Analysen).

Variablen in Studie

Variable	Label Fragetext (Originalsprache)
V1	STUDIENNUMMER Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung: Studennummer 4600 4600 ALLBUS 2008

Variablen in Studie

V2 IDENTIFIKATIONSNUMMER DES BEFRAGTEN

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Befragtennummer

V3 ERHEBUNGSGEBIET <WOHNGBIET>: WEST - OST

F000B

(Int.: Findet das Interview auf dem Gebiet der alten Bundesrepublik (inkl. Berlin-West) oder auf dem Gebiet der ehemaligen DDR statt?)

- 1 auf dem Gebiet der alten Bundesrepublik (inkl. Berlin-West)
- 2 auf dem Gebiet der ehemaligen DDR

ZA4600, V3: (N=3.469)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ALTE BUNDESLÄNDER		2.392	69,0	69,0
2	NEUE BUNDESLÄNDER		1.077	31,0	31,0
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.469		

Variablen in Studie

V4 DEUTSCHE STAATSANGEHOERIGKEIT?

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Deutscher Staatsbürger?

- 1 Ja, ausschließlich
- 2 Ja, neben 2. Staatsbürgerschaft
- 3 Nein
- 4 Staatenlos
- 9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F038B gebildet.

ZA4600, V4: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		3.181	91,7	91,7
2	JA, NEBEN ZWEITER		38	1,1	1,1
3	NEIN		247	7,1	7,1
4	STAATENLOS		2	0,1	0,1
9	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.468		

Variablen in Studie

V5 ATTRAKTIVITAET DES BEFR., INTERVIEWSTART

F000A

(Int.: Nur für den Interviewer / die Interviewerin!)

(Int.: Wie attraktiv oder unattraktiv ist der / die Befragte?

Bitte entscheiden Sie spontan, gemäß Ihrem ersten Eindruck.)

- 1 Unattraktiv
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 ..
- 8 ..
- 9 ..
- 10 ..
- 11 Attraktiv

Bemerkung:

Die hier in dieser Dokumentation verwendete Darstellungsreihenfolge der Codierung wurde wegen besserer Übersichtlichkeit ausnahmsweise umgekehrt (siehe ansonsten Fragebogen).

ZA4600, V5: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNATTRAKTIV		13	0,4	0,4
2	..		18	0,5	0,5
3	..		72	2,1	2,1
4	..		190	5,5	5,5
5	..		246	7,1	7,1
6	..		541	15,6	15,6
7	..		635	18,3	18,3
8	..		721	20,8	20,8
9	..		531	15,3	15,3
10	..		283	8,2	8,2
11	ATTRAKTIV		218	6,3	6,3
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.469		

Variablen in Studie

V6 WIRTSCHAFTSLAGE IN DER BRD HEUTE

F001

Beginnen wir mit einigen Fragen zur wirtschaftlichen Lage.

Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte die Liste.

(Int.: Liste 1 vorlegen und bis Frage 2 liegenlassen!)

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

- 1 Sehr gut
- 2 Gut
- 3 Teils gut / teils schlecht
- 4 Schlecht
- 5 Sehr schlecht
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V6: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR GUT		56	1,6	1,6
2	GUT		940	27,1	27,4
3	TEILS TEILS		1.687	48,6	49,1
4	SCHLECHT		641	18,5	18,7
5	SEHR SCHLECHT		112	3,2	3,3
8	WEISS NICHT	M	29	0,8	
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.436		

V7 WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. HEUTE

F002

(Int.: Liste 1 liegt vor!)

Und Ihre eigene wirtschaftliche Lage heute?

- 1 Sehr gut
- 2 Gut
- 3 Teils gut / teils schlecht
- 4 Schlecht
- 5 Sehr schlecht
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V7: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR GUT		116	3,3	3,3
2	GUT		1.481	42,7	42,8
3	TEILS TEILS		1.210	34,9	34,9
4	SCHLECHT		546	15,7	15,8
5	SEHR SCHLECHT		110	3,2	3,2
8	WEISS NICHT	M	3	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	3	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.463		

V8 WIRTSCHAFTSLAGE DER BRD IN 1 JAHR

F003

(Int.: Liste 3 vorlegen und bis Frage 4 liegenlassen!)

Was glauben Sie, wie wird die wirtschaftliche Lage in Deutschland IN EINEM JAHR sein?

Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte die Liste.

- 1 Wesentlich besser als heute
- 2 Etwas besser als heute
- 3 Gleichbleibend
- 4 Etwas schlechter als heute
- 5 Wesentlich schlechter als heute
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V8: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	WESENTLICH BESSER		4	0,1	0,1
2	ETWAS BESSER		429	12,4	12,6
3	GLEICHBLEIBEND		1.612	46,5	47,5
4	ETWAS SCHLECHTER		1.233	35,5	36,3
5	WESENTL.SCHLECHTER		116	3,3	3,4
8	WEISS NICHT	M	76	2,2	
9	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		3.469	100,1	100,0
	Gültige Fälle		3.393		

Variablen in Studie

V9 WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. IN 1 JAHR

F004

(Int.: Liste 3 liegt vor!)

Und wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage IN EINEM JAHR sein?

- 1 Wesentlich besser als heute
- 2 Etwas besser als heute
- 3 Gleichbleibend
- 4 Etwas schlechter als heute
- 5 Wesentlich schlechter als heute
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V9: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	WESENTLICH BESSER		57	1,6	1,7
2	ETWAS BESSER		612	17,6	18,0
3	GLEICHBLEIBEND		2.041	58,8	59,9
4	ETWAS SCHLECHTER		622	17,9	18,3
5	WESENTL.SCHLECHTER		76	2,2	2,2
8	WEISS NICHT	M	59	1,7	
9	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.409		

Variablen in Studie

V10 REGIERUNGSVERANTWORTUNG WIRTSCHAFTSLAGE

F005

Was meinen Sie:

In welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für die wirtschaftliche Lage in Deutschland verantwortlich?

(Int.: Liste 5 vorlegen!)

- 1 A In sehr großem Ausmaß
- 2 B In großem Ausmaß
- 3 C Teils / teils
- 4 D In geringem Ausmaß
- 5 E Überhaupt nicht
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V10: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR GROSSEM AUSMASS		545	15,7	16,4
2	GROSSEM AUSMASS		1.614	46,5	48,6
3	TEILS TEILS		856	24,7	25,8
4	GERINGEM AUSMASS		276	8,0	8,3
5	UEBERHAUPT NICHT		33	1,0	1,0
8	WEISS NICHT	M	143	4,1	
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.324		

V11 HAEUFIGKEIT VON FERNSEHEN PRO WOCHE

F006

(Int.: Liste 6 vorlegen!)

An wie vielen Tagen sehen Sie im allgemeinen in einer Woche - also an den 7 Tagen von Montag bis Sonntag - fern?

0 Nie

0,5 Seltener

1 An 1 Tag in der Woche

2 An 2 Tagen in der Woche

3 An 3 Tagen in der Woche

4 An 4 Tagen in der Woche

5 An 5 Tagen in der Woche

6 An 6 Tagen in der Woche

7 An allen 7 Tagen in der Woche

9,9 Keine Angabe

V12 FERNSEHGESAMTDAUER PRO TAG IN MINUTEN

F007

<Falls Befragter fernsieht>

Wenn Sie einmal an die Tage denken, an denen Sie fernsehen:

Wie lange - ich meine in Stunden und Minuten - sehen Sie da im Durchschnitt fern?

(Int.: Wenn Zeitspanne angegeben wird, nach Durchschnittswerten pro Tag fragen. In Stunden und Minuten notieren!)

0 Befragter sieht nie fern (Code 0 in F006)

9999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Aus den Stunden- und Minutenangaben wurde eine zusammengefasste Angabe in Minuten gebildet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Eine Minute

... ..

1200 1200 Minuten

Variablen in Studie

V13 FERNSEHGESAMTDAUER PRO TAG, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter fernsieht>

Durchschnittliche Fernsehdauer pro Tag, kategorisiert

- 0 Befragter sieht nie fern (Code 0 in F006)
- 1 unter 60 Minuten
- 2 60 bis unter 180 Minuten
- 3 180 bis unter 360 Minuten
- 4 360 bis unter 540 Minuten
- 5 540 Minuten und mehr
- 9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F007 gebildet.

ZA4600, V13: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	SIEHT KEIN TV	M	82	2,4	
1	UNTER 60 MINUTEN		182	5,2	5,4
2	60-179 MINUTEN		1.948	56,2	57,7
3	180-359 MINUTEN		1.134	32,7	33,6
4	360-539 MINUTEN		91	2,6	2,7
5	540 MINUTEN UND MEHR		24	0,7	0,7
9	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.378		

V14 NACHRICHTENKONSUM: OEFFENTLICHES TV

F008

<Falls Befragter fernsieht>

Sehen Sie - zumindest gelegentlich - Nachrichtensendungen von ARD oder ZDF?

0 Befragter sieht nie fern (Code 0 in F006)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4600, V14: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	SIEHT NIE FERN	M	82	2,4	
1	JA		2.943	84,8	87,0
2	NEIN		441	12,7	13,0
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.384		

V15 KONSUMHAEUEFIGK.: NACHRICHTEN OEFF. TV

F009

<Falls Befragter Nachrichtensendungen von ARD oder ZDF sieht - dieser Filter aus dem Fragebogen wurde hier aufgehoben (siehe unten Code 0.0)>

(Int.: Nochmals Liste 6 vorlegen!)

An wie vielen Tagen sehen Sie im allgemeinen in einer Woche Nachrichtensendungen von ARD oder ZDF?

0 Nie <gebildet aus Code 0 in F006 und Code 2 in F008>

0,5 Seltener

1 An 1 Tag in der Woche

2 An 2 Tagen in der Woche

3 An 3 Tagen in der Woche

4 An 4 Tagen in der Woche

5 An 5 Tagen in der Woche

6 An 6 Tagen in der Woche

7 An allen 7 Tagen in der Woche

9,9 Keine Angabe

Variablen in Studie

V16 NACHRICHTENKONSUM: PRIVATES TV

F010

<Falls Befragter fernsieht>

Und sehen Sie - zumindest gelegentlich - Nachrichtensendungen der privaten Fernsehsender, z.B. von RTL, SAT.1 oder PRO7?

0 Befragter sieht nie fern (Code 0 in F006)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4600, V16: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	SIEHT NIE FERN	M	82	2,4	
1	JA		2.123	61,2	62,8
2	NEIN		1.259	36,3	37,2
9	KEINE ANGABE	M	5	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.382		

V17 KONSUMHAEUFIGK.: NACHRICHTEN PRIVATES TV

F011

<Falls Befragter Nachrichtensendungen privater Sender sieht - dieser Filter aus dem Fragebogen wurde hier aufgehoben (siehe unten Code 0.0)>

(Int.: Nochmals Liste 6 vorlegen!)

An wie vielen Tagen sehen Sie im allgemeinen in einer Woche Nachrichtensendungen der privaten Fernsehsender?

0 Nie <gebildet aus Code 0 in F006 und Code 2 in F010>

0,5 Seltener

1 An 1 Tag in der Woche

2 An 2 Tagen in der Woche

3 An 3 Tagen in der Woche

4 An 4 Tagen in der Woche

5 An 5 Tagen in der Woche

6 An 6 Tagen in der Woche

7 An allen 7 Tagen in der Woche

9,9 Keine Angabe

V18 HAEUFIGKEIT TAGESZEITUNG LESEN PRO WOCH

F012

(Int.: Nochmals Liste 6 vorlegen!)

Und an wie vielen Tagen in der Woche lesen Sie im allgemeinen eine Tageszeitung?

0 Nie

0,5 Seltener

1 An 1 Tag in der Woche

2 An 2 Tagen in der Woche

3 An 3 Tagen in der Woche

4 An 4 Tagen in der Woche

5 An 5 Tagen in der Woche

6 An 6 Tagen in der Woche

7 An allen 7 Tagen in der Woche

9,9 Keine Angabe

Variablen in Studie

V19 INTERNET FUER INFORMATION UEBER POLITIK?

F013

Nutzen Sie das Internet zumindest gelegentlich, um sich über Politik zu informieren?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V19: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		902	26,0	26,0
2	NEIN		2.566	74,0	74,0
9	KEINE ANGABE		1	0,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.468		

Variablen in Studie

V20 HAEUFIGKEIT: INTERNET FUER POLITIKINFO

F014

<Falls Befragter das Internet nutzt, um sich über Politik zu informieren>

Wie oft nutzen Sie im allgemeinen das Internet, um sich über Politik zu informieren?

(Int.: Liste 14 vorlegen!)

0 Befragter nutzt das Internet nicht, um sich über Politik zu informieren (Code 2 in F013)

1 Täglich

2 Mindestens einmal jede Woche

3 Mindestens einmal jeden Monat

4 Seltener

5 Nie

9 Keine Angabe

ZA4600, V20: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NUTZT KEIN INTERNET	M	2.566	74,0	
1	TAEGLICH		309	8,9	34,3
2	EINMAL JEDE WOCH		375	10,8	41,6
3	EINMAL JEDEN MONAT		124	3,6	13,7
4	SELTENER		73	2,1	8,1
5	NIE		21	0,6	2,3
9	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		902		

Variablen in Studie

V21 EINWANDERER ZU ANPASSUNG VERPFLICHTEN?

D015

Man kann zu verschiedenen politischen Themen unterschiedliche Meinungen haben.

Wie ist das bei Ihnen:

Was halten Sie von folgenden Aussagen? Bitte antworten Sie anhand der Liste.

(Int.: Aussagen bitte vorlesen! Zusätzlich Liste 15 vorlegen!)

F015_a_1 Einwanderer sollten verpflichtet werden, sich den deutschen Sitten und Gebräuchen anzupassen.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme eher nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V21: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		1.769	51,0	51,5
2	STIMME EHER ZU		1.027	29,6	29,9
3	WEDER NOCH		246	7,1	7,2
4	STIMME EHER NICHT ZU		282	8,1	8,2
5	STIMME GAR NICHT ZU		109	3,1	3,2
8	WEISS NICHT	M	23	0,7	
9	KEINE ANGABE	M	14	0,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.432		

Variablen in Studie

V22 POLITIK AUS WIRTSCHAFT HERAUSHALTEN?

D015

Man kann zu verschiedenen politischen Themen unterschiedliche Meinungen haben.

Wie ist das bei Ihnen:

Was halten Sie von folgenden Aussagen? Bitte antworten Sie anhand der Liste.

(Int.: Aussagen bitte vorlesen! Zusätzlich Liste 15 vorlegen!)

F015_a_2 Die Politik sollte sich aus der Wirtschaft heraushalten.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme eher nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V22: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		310	8,9	9,4
2	STIMME EHER ZU		584	16,8	17,7
3	WEDER NOCH		491	14,2	14,9
4	STIMME EHER NICHT ZU		1.209	34,9	36,6
5	STIMME GAR NICHT ZU		705	20,3	21,4
8	WEISS NICHT	M	164	4,7	
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.298		

Variablen in Studie

V23 HAERTERE MASSNAHMEN FUER UMWELTSCHUTZ?

D015

Man kann zu verschiedenen politischen Themen unterschiedliche Meinungen haben.

Wie ist das bei Ihnen:

Was halten Sie von folgenden Aussagen? Bitte antworten Sie anhand der Liste.

(Int.: Aussagen bitte vorlesen! Zusätzlich Liste 15 vorlegen!)

F015_a_3 Zum Schutz der Umwelt sollten härtere Maßnahmen getroffen werden.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme eher nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V23: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		1.330	38,3	39,0
2	STIMME EHER ZU		1.180	34,0	34,6
3	WEDER NOCH		404	11,6	11,9
4	STIMME EHER NICHT ZU		341	9,8	10,0
5	STIMME GAR NICHT ZU		151	4,4	4,4
8	WEISS NICHT	M	55	1,6	
9	KEINE ANGABE	M	8	0,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.406		

Variablen in Studie

V24 ANERKENNUNG GLEICHGESCHLECHTLICHER EHEN?

D015

Man kann zu verschiedenen politischen Themen unterschiedliche Meinungen haben.

Wie ist das bei Ihnen:

Was halten Sie von folgenden Aussagen? Bitte antworten Sie anhand der Liste.

(Int.: Aussagen bitte vorlesen! Zusätzlich Liste 15 vorlegen!)

F015_a_4 Gleichgeschlechtliche Ehen sollten gesetzlich anerkannt werden.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme eher nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V24: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		1.193	34,4	35,6
2	STIMME EHER ZU		669	19,3	20,0
3	WEDER NOCH		417	12,0	12,5
4	STIMME EHER NICHT ZU		347	10,0	10,4
5	STIMME GAR NICHT ZU		722	20,8	21,6
8	WEISS NICHT	M	91	2,6	
9	KEINE ANGABE	M	29	0,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.349		

Variablen in Studie

V25 BERUFL.GLEICHBEHANDLUNG V. MANN UND FRAU

D015

Man kann zu verschiedenen politischen Themen unterschiedliche Meinungen haben.

Wie ist das bei Ihnen:

Was halten Sie von folgenden Aussagen? Bitte antworten Sie anhand der Liste.

(Int.: Aussagen bitte vorlesen! Zusätzlich Liste 15 vorlegen!)

F015_a_5 Frauen und Männer sollten bei Bewerbungen und Beförderungen gleich behandelt werden.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme eher nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V25: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		2.984	86,0	86,5
2	STIMME EHER ZU		378	10,9	11,0
3	WEDER NOCH		53	1,5	1,5
4	STIMME EHER NICHT ZU		24	0,7	0,7
5	STIMME GAR NICHT ZU		12	0,3	0,3
8	WEISS NICHT	M	16	0,5	
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.451		

Variablen in Studie

V26 HAETERE STRAFEN FUER STRAFTAETER?

D015

Man kann zu verschiedenen politischen Themen unterschiedliche Meinungen haben.

Wie ist das bei Ihnen:

Was halten Sie von folgenden Aussagen? Bitte antworten Sie anhand der Liste.

(Int.: Aussagen bitte vorlesen! Zusätzlich Liste 15 vorlegen!)

F015_a_6 Straftäter sollten härter bestraft werden als bisher.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme eher nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V26: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		1.808	52,1	53,4
2	STIMME EHER ZU		790	22,8	23,3
3	WEDER NOCH		455	13,1	13,4
4	STIMME EHER NICHT ZU		229	6,6	6,8
5	STIMME GAR NICHT ZU		102	2,9	3,0
8	WEISS NICHT	M	69	2,0	
9	KEINE ANGABE	M	15	0,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.384		

Variablen in Studie

V27 REGIERUNG: SOZ.SICHERUNG AM WICHTIGSTEN?

D015

Man kann zu verschiedenen politischen Themen unterschiedliche Meinungen haben.

Wie ist das bei Ihnen:

Was halten Sie von folgenden Aussagen? Bitte antworten Sie anhand der Liste.

(Int.: Aussagen bitte vorlesen! Zusätzlich Liste 15 vorlegen!)

F015_b_1 Soziale Sicherung sollte das wichtigste Ziel der Regierungspolitik sein.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme eher nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V27: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		1.829	52,7	53,5
2	STIMME EHER ZU		1.107	31,9	32,4
3	WEDER NOCH		238	6,9	7,0
4	STIMME EHER NICHT ZU		205	5,9	6,0
5	STIMME GAR NICHT ZU		42	1,2	1,2
8	WEISS NICHT	M	41	1,2	
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.421		

Variablen in Studie

V28 UMVERTEILUNG ZU GUNSTEN EINFACHER LEUTE?

D015

Man kann zu verschiedenen politischen Themen unterschiedliche Meinungen haben.

Wie ist das bei Ihnen:

Was halten Sie von folgenden Aussagen? Bitte antworten Sie anhand der Liste.

(Int.: Aussagen bitte vorlesen! Zusätzlich Liste 15 vorlegen!)

F015_b_2 Einkommen und Wohlstand sollten zu Gunsten der einfachen Leute umverteilt werden.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme eher nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V28: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		1.264	36,4	37,3
2	STIMME EHER ZU		1.043	30,1	30,8
3	WEDER NOCH		498	14,4	14,7
4	STIMME EHER NICHT ZU		385	11,1	11,4
5	STIMME GAR NICHT ZU		201	5,8	5,9
8	WEISS NICHT	M	58	1,7	
9	KEINE ANGABE	M	20	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.391		

Variablen in Studie

V29 EINWANDERER GUT F. DEUTSCHE WIRTSCHAFT?

D015

Man kann zu verschiedenen politischen Themen unterschiedliche Meinungen haben.

Wie ist das bei Ihnen:

Was halten Sie von folgenden Aussagen? Bitte antworten Sie anhand der Liste.

(Int.: Aussagen bitte vorlesen! Zusätzlich Liste 15 vorlegen!)

F015_b_3 Einwanderer sind gut für die deutsche Wirtschaft.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme eher nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V29: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		530	15,3	15,9
2	STIMME EHER ZU		1.017	29,3	30,6
3	WEDER NOCH		893	25,7	26,8
4	STIMME EHER NICHT ZU		590	17,0	17,7
5	STIMME GAR NICHT ZU		298	8,6	9,0
8	WEISS NICHT	M	135	3,9	
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.328		

Variablen in Studie

V30 DEUTSCHES MILITAER F. KRIEG GEGEN TERROR

D015

Man kann zu verschiedenen politischen Themen unterschiedliche Meinungen haben.

Wie ist das bei Ihnen:

Was halten Sie von folgenden Aussagen? Bitte antworten Sie anhand der Liste.

(Int.: Aussagen bitte vorlesen! Zusätzlich Liste 15 vorlegen!)

F015_b_4 Deutschland sollte militärische Unterstützung im Krieg gegen den Terror leisten.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme eher nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V30: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		453	13,1	13,6
2	STIMME EHER ZU		779	22,5	23,4
3	WEDER NOCH		461	13,3	13,8
4	STIMME EHER NICHT ZU		755	21,8	22,6
5	STIMME GAR NICHT ZU		886	25,5	26,6
8	WEISS NICHT	M	117	3,4	
9	KEINE ANGABE	M	18	0,5	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.334		

Variablen in Studie

V31 UNTER ALLEN UMSTAENDEN FREIHEIT ACHTEN?

D015

Man kann zu verschiedenen politischen Themen unterschiedliche Meinungen haben.

Wie ist das bei Ihnen:

Was halten Sie von folgenden Aussagen? Bitte antworten Sie anhand der Liste.

(Int.: Aussagen bitte vorlesen! Zusätzlich Liste 15 vorlegen!)

F015_b_5 Die Rechte des Einzelnen und die Freiheiten der Bürger sollten unter allen Umständen geachtet werden.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme eher nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V31: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		2.701	77,9	78,7
2	STIMME EHER ZU		565	16,3	16,5
3	WEDER NOCH		110	3,2	3,2
4	STIMME EHER NICHT ZU		37	1,1	1,1
5	STIMME GAR NICHT ZU		17	0,5	0,5
8	WEISS NICHT	M	33	1,0	
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.430		

Variablen in Studie

V32 WELTMARKTOEFFNUNG DIENT WOHL ALLER?

D015

Man kann zu verschiedenen politischen Themen unterschiedliche Meinungen haben.

Wie ist das bei Ihnen:

Was halten Sie von folgenden Aussagen? Bitte antworten Sie anhand der Liste.

(Int.: Aussagen bitte vorlesen! Zusätzlich Liste 15 vorlegen!)

F015_b_6 Die weitere Öffnung der Weltmärkte dient dem Wohl aller.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme eher nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V32: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		820	23,6	25,0
2	STIMME EHER ZU		873	25,2	26,6
3	WEDER NOCH		586	16,9	17,8
4	STIMME EHER NICHT ZU		726	20,9	22,1
5	STIMME GAR NICHT ZU		280	8,1	8,5
8	WEISS NICHT	M	173	5,0	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.286		

Variablen in Studie

V33 GGFS. BEKANNTEN POLIT. MEINUNG SAGEN

F016

(Int.: Blauen Kartensatz mischen und übergeben!)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluss nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten:

Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?

Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

F016(A) Seine Meinung sagen, im Bekanntenkreis und am Arbeitsplatz

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA4600, V33: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		642	18,5	19,2
1	GENANNT		2.695	77,7	80,8
6	NICHTS DAVON	M	128	3,7	
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.338		

Variablen in Studie

V34 GGFS. MICH AN WAHLEN BETEILIGEN

F016

(Int.: Blauen Kartensatz mischen und übergeben!)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluss nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten:

Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?

Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

F016(B) Sich an Wahlen beteiligen

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA4600, V34: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		519	15,0	15,5
1	GENANNT		2.819	81,3	84,5
6	NICHTS DAVON	M	128	3,7	
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.338		

Variablen in Studie

V35 GGFS. AN OEFF. DISKUSSIONEN BETEILIGEN

F016

(Int.: Blauen Kartensatz mischen und übergeben!)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluss nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten:

Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?

Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

F016(C) Sich in Versammlungen an öffentlichen Diskussionen beteiligen

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA4600, V35: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.962	56,6	58,8
1	GENANNT		1.376	39,7	41,2
6	NICHTS DAVON	M	128	3,7	
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.338		

Variablen in Studie

V36 GGFS. IN EINER BÜRGERINITIATIVE MITARB.

F016

(Int.: Blauen Kartensatz mischen und übergeben!)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluss nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten:

Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?

Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

F016(D) Mitarbeit in einer Bürgerinitiative

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA4600, V36: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.250	64,9	67,4
1	GENANNT		1.087	31,3	32,6
6	NICHTS DAVON	M	128	3,7	
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.338		

V37 GGFS. IN EINER PARTEI MITARBEITEN

F016

(Int.: Blauen Kartensatz mischen und übergeben!)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluss nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten:

Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?

Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

F016(E) In einer Partei aktiv mitarbeiten

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA4600, V37: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.855	82,3	85,6
1	GENANNT		482	13,9	14,4
6	NICHTS DAVON	M	128	3,7	
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.338		

Variablen in Studie

V38 GGFS. TEILNAHME AN UNGENEHMIGTER DEMO.

F016

(Int.: Blauen Kartensatz mischen und übergeben!)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluss nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten:

Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?

Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

F016(F) Teilnahme an einer nicht genehmigten Demonstration

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA4600, V38: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		3.084	88,9	92,4
1	GENANNT		254	7,3	7,6
6	NICHTS DAVON	M	128	3,7	
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.338		

Variablen in Studie

V39 GGFS. TEILNAHME AN GENEHMIGTER DEMO.

F016

(Int.: Blauen Kartensatz mischen und übergeben!)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluss nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten:

Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?

Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

F016(G) Teilnahme an einer genehmigten Demonstration

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA4600, V39: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.114	60,9	63,4
1	GENANNT		1.223	35,3	36,6
6	NICHTS DAVON	M	128	3,7	
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.338		

Variablen in Studie

V40 GGFS. NICHT AN WAHLEN BETEILIGEN

F016

(Int.: Blauen Kartensatz mischen und übergeben!)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluss nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten:

Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?

Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

F016(H) Sich aus Protest nicht an Wahlen beteiligen

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA4600, V40: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.921	84,2	87,5
1	GENANNT		416	12,0	12,5
6	NICHTS DAVON	M	128	3,7	
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.338		

Variablen in Studie

V41 GGFS. ANDERE PARTEI WAEHLEN

F016

(Int.: Blauen Kartensatz mischen und übergeben!)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluss nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten:

Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?

Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

F016(J) Aus Protest einmal eine andere Partei wählen als die, der man nahesteht

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA4600, V41: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.555	73,7	76,5
1	GENANNT		783	22,6	23,5
6	NICHTS DAVON	M	128	3,7	
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.338		

V42 GGFS. TEILN. AN UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG

F016

(Int.: Blauen Kartensatz mischen und übergeben!)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluss nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten:

Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?

Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

F016(K) Beteiligung an einer Unterschriftensammlung

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA4600, V42: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.142	32,9	34,2
1	GENANNT		2.195	63,3	65,8
6	NICHTS DAVON	M	128	3,7	
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.338		

Variablen in Studie

V43 GGFS. KRITISCHER KONSUM

F016

(Int.: Blauen Kartensatz mischen und übergeben!)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluss nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten:

Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?

Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

F016(L) Aus politischen, ethischen oder Umweltgründen Waren boykottieren oder kaufen

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA4600, V43: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.982	57,1	59,4
1	GENANNT		1.356	39,1	40,6
6	NICHTS DAVON	M	128	3,7	
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.338		

V44 GGFS. TEILNAHME AN ONLINE-PROTESTAKTION

F016

(Int.: Blauen Kartensatz mischen und übergeben!)

Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluss nehmen, Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten:

Welche der Möglichkeiten auf diesen Karten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?

Bitte nennen Sie mir die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

F016(M) Sich an einer Online-Protestaktion beteiligen

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA4600, V44: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.745	79,1	82,2
1	GENANNT		593	17,1	17,8
6	NICHTS DAVON	M	128	3,7	
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.338		

Variablen in Studie

V45 HABE SCHON POLITISCHE MEINUNG GESAGT

F016A

(Int.: Alle blauen Karten erneut mischen und übergeben.)

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt?

Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

F016A(A) Seine Meinung sagen, im Bekanntenkreis und am Arbeitsplatz

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA4600, V45: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		639	18,4	19,6
1	GENANNT		2.621	75,6	80,4
6	NICHTS DAVON	M	204	5,9	
9	KEINE ANGABE	M	5	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.259		

Variablen in Studie

V46 HABE MICH AN WAHLEN BETEILIGT

F016A

(Int.: Alle blauen Karten erneut mischen und übergeben.)

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt?

Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

F016A(B) Sich an Wahlen beteiligen

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA4600, V46: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		504	14,5	15,5
1	GENANNT		2.756	79,4	84,5
6	NICHTS DAVON	M	204	5,9	
9	KEINE ANGABE	M	5	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.259		

Variablen in Studie

V47 HABE AN OEFFENTL.DISKUSSIONEN TEILGENOM.

F016A

(Int.: Alle blauen Karten erneut mischen und übergeben.)

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt?

Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

F016A(C) Sich in Versammlungen an öffentlichen Diskussionen beteiligen

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA4600, V47: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.336	67,3	71,7
1	GENANNT		923	26,6	28,3
6	NICHTS DAVON	M	204	5,9	
9	KEINE ANGABE	M	5	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.259		

Variablen in Studie

V48 HABE IN BÜRGERINITIATIVE MITGEARBEITET

F016A

(Int.: Alle blauen Karten erneut mischen und übergeben.)

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt?

Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

F016A(D) Mitarbeit in einer Bürgerinitiative

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA4600, V48: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.887	83,2	88,6
1	GENANNT		372	10,7	11,4
6	NICHTS DAVON	M	204	5,9	
9	KEINE ANGABE	M	5	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.259		

Variablen in Studie

V49 HABE SCHON IN PARTEI MITGEARBEITET

F016A

(Int.: Alle blauen Karten erneut mischen und übergeben.)

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt?

Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

F016A(E) In einer Partei aktiv mitarbeiten

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA4600, V49: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		3.088	89,0	94,8
1	GENANNT		171	4,9	5,2
6	NICHTS DAVON	M	204	5,9	
9	KEINE ANGABE	M	5	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.259		

Variablen in Studie

V50 HABE AN UNGENEHMIGTER DEMO TEILGENOMMEN

F016A

(Int.: Alle blauen Karten erneut mischen und übergeben.)

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt?

Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

F016A(F) Teilnahme an einer nicht genehmigten Demonstration

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA4600, V50: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		3.129	90,2	96,0
1	GENANNT		130	3,7	4,0
6	NICHTS DAVON	M	204	5,9	
9	KEINE ANGABE	M	5	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.259		

Variablen in Studie

V51 HABE AN GENEHMIGTER DEMO. TEILGENOMMEN

F016A

(Int.: Alle blauen Karten erneut mischen und übergeben.)

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt?

Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

F016A(G) Teilnahme an einer genehmigten Demonstration

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA4600, V51: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.524	72,8	77,4
1	GENANNT		735	21,2	22,6
6	NICHTS DAVON	M	204	5,9	
9	KEINE ANGABE	M	5	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.259		

Variablen in Studie

V52 HABE MICH NICHT AN WAHLEN BETEILIGT

F016A

(Int.: Alle blauen Karten erneut mischen und übergeben.)

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt?

Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

F016A(H) Sich aus Protest nicht an Wahlen beteiligen

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA4600, V52: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.989	86,2	91,7
1	GENANNT		271	7,8	8,3
6	NICHTS DAVON	M	204	5,9	
9	KEINE ANGABE	M	5	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.259		

Variablen in Studie

V53 HABE ANDERE PARTEI GEWAEHLT

F016A

(Int.: Alle blauen Karten erneut mischen und übergeben.)

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt?

Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

F016A(J) Aus Protest einmal eine andere Partei wählen als die, der man nahesteht

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA4600, V53: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.758	79,5	84,6
1	GENANNT		502	14,5	15,4
6	NICHTS DAVON	M	204	5,9	
9	KEINE ANGABE	M	5	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.259		

Variablen in Studie

V54 HABE AN UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG TEILGEN.

F016A

(Int.: Alle blauen Karten erneut mischen und übergeben.)

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt?

Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

F016A(K) Beteiligung an einer Unterschriftensammlung

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA4600, V54: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.621	46,7	49,7
1	GENANNT		1.638	47,2	50,3
6	NICHTS DAVON	M	204	5,9	
9	KEINE ANGABE	M	5	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.259		

Variablen in Studie

V55 HABE KRITISCH KONSUMIERT

F016A

(Int.: Alle blauen Karten erneut mischen und übergeben.)

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt?

Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

F016A(L) Aus politischen, ethischen oder Umweltgründen Waren boykottieren oder kaufen

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA4600, V55: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.295	66,2	70,4
1	GENANNT		965	27,8	29,6
6	NICHTS DAVON	M	204	5,9	
9	KEINE ANGABE	M	5	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.259		

Variablen in Studie

V56 HABE AN ONLINE-PROTESTAKTION TEILGEN.

F016A

(Int.: Alle blauen Karten erneut mischen und übergeben.)

Was davon haben Sie selbst schon gemacht, woran waren Sie schon einmal beteiligt?

Geben Sie mir bitte die entsprechenden Kärtchen.

F016A(M) Sich an einer Online-Protestaktion beteiligen

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

9 Keine Angabe

ZA4600, V56: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.989	86,2	91,7
1	GENANNT		270	7,8	8,3
6	NICHTS DAVON	M	204	5,9	
9	KEINE ANGABE	M	5	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.259		

V57 2 JAHRE: POLITISCHE MEINUNG GESAGT

F016B

<Falls Befragter mindestens eine Nennung in F016A gemacht hat.>

(Int.: In Frage 16A ausgewählte Kärtchen erneut vorlegen!)

Und woran haben Sie sich auch in den letzten beiden Jahren, d. h. irgendwann im Zeitraum seit Anfang 2006 bis heute, beteiligt?

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

F016B(A) Seine Meinung sagen, im Bekanntenkreis und am Arbeitsplatz

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

96 Befragter hat sich noch nie an einer politischen Aktion beteiligt (Code 6 in F016A(A)-F016A(M))

99 Keine Angabe

ZA4600, V57: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		708	20,4	23,1
1	GENANNT		2.361	68,1	76,9
6	NICHTS DAVON	M	186	5,4	
96	NOCH KEINE POL. AKT.	M	204	5,9	
99	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.070		

Variablen in Studie

V58 2 JAHRE: AN WAHLEN BETEILIGT

F016B

<Falls Befragter mindestens eine Nennung in F016A gemacht hat.>

(Int.: In Frage 16A ausgewählte Kärtchen erneut vorlegen!)

Und woran haben Sie sich auch in den letzten beiden Jahren, d. h. irgendwann im Zeitraum seit Anfang 2006 bis heute, beteiligt?

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

F016B(B) Sich an Wahlen beteiligen

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

96 Befragter hat sich noch nie an einer politischen Aktion beteiligt (Code 6 in F016A(A)-F016A(M))

99 Keine Angabe

ZA4600, V58: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		908	26,2	29,6
1	GENANNT		2.162	62,3	70,4
6	NICHTS DAVON	M	186	5,4	
96	NOCH KEINE POL. AKT.	M	204	5,9	
99	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.070		

Variablen in Studie

V59 2 JAHRE: AN OEFFENTL.DISKUSSIONEN BET.

F016B

<Falls Befragter mindestens eine Nennung in F016A gemacht hat.>

(Int.: In Frage 16A ausgewählte Kärtchen erneut vorlegen!)

Und woran haben Sie sich auch in den letzten beiden Jahren, d. h. irgendwann im Zeitraum seit Anfang 2006 bis heute, beteiligt?

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

F016B(C) Sich in Versammlungen an öffentlichen Diskussionen beteiligen

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

96 Befragter hat sich noch nie an einer politischen Aktion beteiligt (Code 6 in F016A(A)-F016A(M))

99 Keine Angabe

ZA4600, V59: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.577	74,3	83,9
1	GENANNT		493	14,2	16,1
6	NICHTS DAVON	M	186	5,4	
96	NOCH KEINE POL. AKT.	M	204	5,9	
99	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.070		

Variablen in Studie

V60 2 JAHRE: IN BÜRGERINITIATIVE MITGEARBEITET

F016B

<Falls Befragter mindestens eine Nennung in F016A gemacht hat.>

(Int.: In Frage 16A ausgewählte Kärtchen erneut vorlegen!)

Und woran haben Sie sich auch in den letzten beiden Jahren, d. h. irgendwann im Zeitraum seit Anfang 2006 bis heute, beteiligt?

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

F016B(D) Mitarbeit in einer Bürgerinitiative

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

96 Befragter hat sich noch nie an einer politischen Aktion beteiligt (Code 6 in F016A(A)-F016A(M))

99 Keine Angabe

ZA4600, V60: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.924	84,3	95,2
1	GENANNT		146	4,2	4,8
6	NICHTS DAVON	M	186	5,4	
96	NOCH KEINE POL. AKT.	M	204	5,9	
99	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.070		

Variablen in Studie

V61 2 JAHRE: SCHON IN PARTEI MITGEARBEITET

F016B

<Falls Befragter mindestens eine Nennung in F016A gemacht hat.>

(Int.: In Frage 16A ausgewählte Kärtchen erneut vorlegen!)

Und woran haben Sie sich auch in den letzten beiden Jahren, d. h. irgendwann im Zeitraum seit Anfang 2006 bis heute, beteiligt?

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

F016B(E) In einer Partei aktiv mitarbeiten

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

96 Befragter hat sich noch nie an einer politischen Aktion beteiligt (Code 6 in F016A(A)-F016A(M))

99 Keine Angabe

ZA4600, V61: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.997	86,4	97,6
1	GENANNT		73	2,1	2,4
6	NICHTS DAVON	M	186	5,4	
96	NOCH KEINE POL. AKT.	M	204	5,9	
99	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.070		

Variablen in Studie

V62 2 JAHRE: AN UNGENEHMIGTER DEMO TEILG.

F016B

<Falls Befragter mindestens eine Nennung in F016A gemacht hat.>

(Int.: In Frage 16A ausgewählte Kärtchen erneut vorlegen!)

Und woran haben Sie sich auch in den letzten beiden Jahren, d. h. irgendwann im Zeitraum seit Anfang 2006 bis heute, beteiligt?

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

F016B(F) Teilnahme an einer nicht genehmigten Demonstration

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

96 Befragter hat sich noch nie an einer politischen Aktion beteiligt (Code 6 in F016A(A)-F016A(M))

99 Keine Angabe

ZA4600, V62: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		3.051	88,0	99,4
1	GENANNT		19	0,5	0,6
6	NICHTS DAVON	M	186	5,4	
96	NOCH KEINE POL. AKT.	M	204	5,9	
99	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.070		

Variablen in Studie

V63 2 JAHRE: AN GENEHMIGTER DEMO. TEILGEN.

F016B

<Falls Befragter mindestens eine Nennung in F016A gemacht hat.>

(Int.: In Frage 16A ausgewählte Kärtchen erneut vorlegen!)

Und woran haben Sie sich auch in den letzten beiden Jahren, d. h. irgendwann im Zeitraum seit Anfang 2006 bis heute, beteiligt?

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

F016B(G) Teilnahme an einer genehmigten Demonstration

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

96 Befragter hat sich noch nie an einer politischen Aktion beteiligt (Code 6 in F016A(A)-F016A(M))

99 Keine Angabe

ZA4600, V63: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.862	82,5	93,2
1	GENANNT		208	6,0	6,8
6	NICHTS DAVON	M	186	5,4	
96	NOCH KEINE POL. AKT.	M	204	5,9	
99	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.070		

Variablen in Studie

V64 2 JAHRE: MICH NICHT AN WAHL BETEILIGT

F016B

<Falls Befragter mindestens eine Nennung in F016A gemacht hat.>

(Int.: In Frage 16A ausgewählte Kärtchen erneut vorlegen!)

Und woran haben Sie sich auch in den letzten beiden Jahren, d. h. irgendwann im Zeitraum seit Anfang 2006 bis heute, beteiligt?

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

F016B(H) Sich aus Protest nicht an Wahlen beteiligen

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

96 Befragter hat sich noch nie an einer politischen Aktion beteiligt (Code 6 in F016A(A)-F016A(M))

99 Keine Angabe

ZA4600, V64: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.963	85,4	96,5
1	GENANNT		107	3,1	3,5
6	NICHTS DAVON	M	186	5,4	
96	NOCH KEINE POL. AKT.	M	204	5,9	
99	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.070		

Variablen in Studie

V65 2 JAHRE: ANDERE PARTEI GEWAEHLT

F016B

<Falls Befragter mindestens eine Nennung in F016A gemacht hat.>

(Int.: In Frage 16A ausgewählte Kärtchen erneut vorlegen!)

Und woran haben Sie sich auch in den letzten beiden Jahren, d. h. irgendwann im Zeitraum seit
 Anfang 2006 bis heute, beteiligt?

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

F016B(J) Aus Protest einmal eine andere Partei wählen als die, der man nahesteht

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

96 Befragter hat sich noch nie an einer politischen Aktion beteiligt (Code 6 in F016A(A)-F016A(M))

99 Keine Angabe

ZA4600, V65: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.881	83,0	93,8
1	GENANNT		189	5,4	6,2
6	NICHTS DAVON	M	186	5,4	
96	NOCH KEINE POL. AKT.	M	204	5,9	
99	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.070		

Variablen in Studie

V66 2 JAHRE: UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG

F016B

<Falls Befragter mindestens eine Nennung in F016A gemacht hat.>

(Int.: In Frage 16A ausgewählte Kärtchen erneut vorlegen!)

Und woran haben Sie sich auch in den letzten beiden Jahren, d. h. irgendwann im Zeitraum seit Anfang 2006 bis heute, beteiligt?

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

F016B(K) Beteiligung an einer Unterschriftensammlung

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

96 Befragter hat sich noch nie an einer politischen Aktion beteiligt (Code 6 in F016A(A)-F016A(M))

99 Keine Angabe

ZA4600, V66: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.105	60,7	68,6
1	GENANNT		965	27,8	31,4
6	NICHTS DAVON	M	186	5,4	
96	NOCH KEINE POL. AKT.	M	204	5,9	
99	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.070		

Variablen in Studie

V67 2 JAHRE: KRITISCH KONSUMIERT

F016B

<Falls Befragter mindestens eine Nennung in F016A gemacht hat.>

(Int.: In Frage 16A ausgewählte Kärtchen erneut vorlegen!)

Und woran haben Sie sich auch in den letzten beiden Jahren, d. h. irgendwann im Zeitraum seit Anfang 2006 bis heute, beteiligt?

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

F016B(L) Aus politischen, ethischen oder Umweltgründen Waren boykottieren oder kaufen

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

96 Befragter hat sich noch nie an einer politischen Aktion beteiligt (Code 6 in F016A(A)-F016A(M))

99 Keine Angabe

ZA4600, V67: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.343	67,5	76,3
1	GENANNT		727	21,0	23,7
6	NICHTS DAVON	M	186	5,4	
96	NOCH KEINE POL. AKT.	M	204	5,9	
99	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.070		

Variablen in Studie

V68 2 JAHRE: ONLINE-PROTESTAKTION

F016B

<Falls Befragter mindestens eine Nennung in F016A gemacht hat.>

(Int.: In Frage 16A ausgewählte Kärtchen erneut vorlegen!)

Und woran haben Sie sich auch in den letzten beiden Jahren, d. h. irgendwann im Zeitraum seit Anfang 2006 bis heute, beteiligt?

(Int.: Alle genannten Kennbuchstaben markieren!)

F016B(M) Sich an einer Online-Protestaktion beteiligen

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Nichts davon

96 Befragter hat sich noch nie an einer politischen Aktion beteiligt (Code 6 in F016A(A)-F016A(M))

99 Keine Angabe

ZA4600, V68: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.877	82,9	93,7
1	GENANNT		193	5,6	6,3
6	NICHTS DAVON	M	186	5,4	
96	NOCH KEINE POL. AKT.	M	204	5,9	
99	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.070		

Variablen in Studie

V69 PARTEIPRAEFERENZ VORHANDEN?

F017

Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu mal eine andere Partei wählen.

Wie ist das bei Ihnen:

Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 7 Verweigert
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V69: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		1.991	57,4	58,2
2	NEIN		1.432	41,3	41,8
7	VERWEIGERT	M	25	0,7	
9	KEINE ANGABE	M	21	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.423		

Variablen in Studie

V70 PARTEIPRAEFERENZ, BEFR.

F018

<Falls Befragter einer bestimmten Partei zuneigt>

Sagen Sie mir bitte auch noch, welche Partei das ist?

(Int.: Falls "andere Partei", nachfragen: -> Welche?)

0 Keine Parteineigung (Code 2 in F017)

1 CDU bzw. CSU

2 SPD

3 FDP

4 Bündnis 90/Die Grünen

5 NPD

6 Die Republikaner

7 Die Linke (PDS, WASG)

8 Andere Partei, und zwar: _____

97 Verweigert

99 Keine Angabe

ZA4600, V70: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE PARTEINEIGUNG	M	1.432	41,3	
1	CDU-CSU		820	23,6	44,5
2	SPD		656	18,9	35,6
3	FDP		87	2,5	4,7
4	DIE GRUENEN		155	4,5	8,4
5	NPD		7	0,2	0,4
6	DIE REPUBLIKANER		1	0,0	0,1
7	DIE LINKE		103	3,0	5,6
8	ANDERE PARTEI		15	0,4	0,8
97	VERWEIGERT	M	160	4,6	
99	KEINE ANGABE	M	33	1,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.844		

Variablen in Studie

V71 VERTRAUEN: GESUNDHEITSWESEN

D019

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen.

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

- > 1 bedeutet, dass Sie ihr "überhaupt kein" Vertrauen entgegenbringen,
- > 7 bedeutet, dass Sie ihr "sehr großes" Vertrauen entgegenbringen.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Einrichtungen bitte vorlesen! Zusätzlich Skala 19 vorlegen!)

Wie ist das mit -

F019_A dem Gesundheitswesen

- 1 Überhaupt kein Vertrauen
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr großes Vertrauen
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V71: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR KEIN VERTRAUEN		228	6,6	6,6
2	..		321	9,3	9,3
3	..		721	20,8	20,9
4	..		908	26,2	26,4
5	..		727	21,0	21,1
6	..		352	10,1	10,2
7	GROSSES VERTRAUEN		187	5,4	5,4
99	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.445		

Variablen in Studie

V72 VERTRAUEN: BUNDESVERFASSUNGSGERICHT

D019

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen.

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

- > 1 bedeutet, dass Sie ihr "überhaupt kein" Vertrauen entgegenbringen,
- > 7 bedeutet, dass Sie ihr "sehr großes" Vertrauen entgegenbringen.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Einrichtungen bitte vorlesen! Zusätzlich Skala 19 vorlegen!)

Wie ist das mit -

F019_B dem Bundesverfassungsgericht

- 1 Überhaupt kein Vertrauen
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr großes Vertrauen
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V72: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR KEIN VERTRAUEN		98	2,8	3,1
2	..		129	3,7	4,1
3	..		352	10,1	11,2
4	..		616	17,8	19,7
5	..		753	21,7	24,0
6	..		743	21,4	23,7
7	GROSSES VERTRAUEN		441	12,7	14,1
99	KEINE ANGABE	M	337	9,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.132		

V73 VERTRAUEN: BUNDESTAG

D019

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen.

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

- > 1 bedeutet, dass Sie ihr "überhaupt kein" Vertrauen entgegenbringen,
- > 7 bedeutet, dass Sie ihr "sehr großes" Vertrauen entgegenbringen.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Einrichtungen bitte vorlesen! Zusätzlich Skala 19 vorlegen!)

Wie ist das mit -

F019_C dem Bundestag

- 1 Überhaupt kein Vertrauen
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr großes Vertrauen
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V73: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR KEIN VERTRAUEN		242	7,0	7,3
2	..		384	11,1	11,6
3	..		770	22,2	23,2
4	..		1.030	29,7	31,0
5	..		578	16,7	17,4
6	..		230	6,6	6,9
7	GROSSES VERTRAUEN		86	2,5	2,6
99	KEINE ANGABE	M	149	4,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.320		

Variablen in Studie

V74 VERTRAUEN: STADT-,GEMEINDEVERWALTUNG

D019

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen.

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

- > 1 bedeutet, dass Sie ihr "überhaupt kein" Vertrauen entgegenbringen,
- > 7 bedeutet, dass Sie ihr "sehr großes" Vertrauen entgegenbringen.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Einrichtungen bitte vorlesen! Zusätzlich Skala 19 vorlegen!)

Wie ist das mit -

F019_D der Stadt- und Gemeindeverwaltung

- 1 Überhaupt kein Vertrauen
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr großes Vertrauen
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V74: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR KEIN VERTRAUEN		125	3,6	3,7
2	..		216	6,2	6,4
3	..		511	14,7	15,0
4	..		842	24,3	24,8
5	..		890	25,7	26,2
6	..		590	17,0	17,4
7	GROSSES VERTRAUEN		223	6,4	6,6
99	KEINE ANGABE	M	72	2,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.397		

Variablen in Studie

V75 VERTRAUEN: JUSTIZ

D019

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen.

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

- > 1 bedeutet, dass Sie ihr "überhaupt kein" Vertrauen entgegenbringen,
- > 7 bedeutet, dass Sie ihr "sehr großes" Vertrauen entgegenbringen.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Einrichtungen bitte vorlesen! Zusätzlich Skala 19 vorlegen!)

Wie ist das mit -

F019_E der Justiz

- 1 Überhaupt kein Vertrauen
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr großes Vertrauen
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V75: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR KEIN VERTRAUEN		149	4,3	4,4
2	..		291	8,4	8,6
3	..		550	15,9	16,3
4	..		800	23,1	23,7
5	..		831	24,0	24,7
6	..		559	16,1	16,6
7	GROSSES VERTRAUEN		191	5,5	5,7
99	KEINE ANGABE	M	99	2,9	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.370		

V76 VERTRAUEN: FERNSEHEN

D019

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen.

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

- > 1 bedeutet, dass Sie ihr "überhaupt kein" Vertrauen entgegenbringen,
- > 7 bedeutet, dass Sie ihr "sehr großes" Vertrauen entgegenbringen.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Einrichtungen bitte vorlesen! Zusätzlich Skala 19 vorlegen!)

Wie ist das mit -

F019_F dem Fernsehen

- 1 Überhaupt kein Vertrauen
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr großes Vertrauen
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V76: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR KEIN VERTRAUEN		270	7,8	7,9
2	..		581	16,7	17,0
3	..		814	23,5	23,8
4	..		926	26,7	27,1
5	..		524	15,1	15,3
6	..		228	6,6	6,7
7	GROSSES VERTRAUEN		78	2,2	2,3
99	KEINE ANGABE	M	47	1,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.422		

Variablen in Studie

V77 VERTRAUEN: ZEITUNGSWESEN

D019

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen.

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

- > 1 bedeutet, dass Sie ihr "überhaupt kein" Vertrauen entgegenbringen,
- > 7 bedeutet, dass Sie ihr "sehr großes" Vertrauen entgegenbringen.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Einrichtungen bitte vorlesen! Zusätzlich Skala 19 vorlegen!)

Wie ist das mit -

F019_G dem Zeitungswesen

- 1 Überhaupt kein Vertrauen
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr großes Vertrauen
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V77: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR KEIN VERTRAUEN		131	3,8	3,9
2	..		347	10,0	10,3
3	..		764	22,0	22,7
4	..		945	27,2	28,0
5	..		750	21,6	22,3
6	..		347	10,0	10,3
7	GROSSES VERTRAUEN		86	2,5	2,6
99	KEINE ANGABE	M	99	2,9	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.370		

Variablen in Studie

V78 VERTRAUEN: HOCHSCHULEN, UNIVERSITÄTEN

D019

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen.

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

- > 1 bedeutet, dass Sie ihr "überhaupt kein" Vertrauen entgegenbringen,
- > 7 bedeutet, dass Sie ihr "sehr großes" Vertrauen entgegenbringen.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Einrichtungen bitte vorlesen! Zusätzlich Skala 19 vorlegen!)

Wie ist das mit -

F019_H den Hochschulen und Universitäten

- 1 Überhaupt kein Vertrauen
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr großes Vertrauen
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V78: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR KEIN VERTRAUEN		44	1,3	1,5
2	..		72	2,1	2,4
3	..		237	6,8	7,8
4	..		635	18,3	21,0
5	..		1.034	29,8	34,2
6	..		783	22,6	25,9
7	GROSSES VERTRAUEN		221	6,4	7,3
99	KEINE ANGABE	M	443	12,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.026		

Variablen in Studie

V79 VERTRAUEN: BUNDESREGIERUNG

D019

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen.

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

- > 1 bedeutet, dass Sie ihr "überhaupt kein" Vertrauen entgegenbringen,
- > 7 bedeutet, dass Sie ihr "sehr großes" Vertrauen entgegenbringen.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

(Int.: Einrichtungen bitte vorlesen! Zusätzlich Skala 19 vorlegen!)

Wie ist das mit -

F019_I der Bundesregierung

- 1 Überhaupt kein Vertrauen
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr großes Vertrauen
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V79: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR KEIN VERTRAUEN		256	7,4	7,5
2	..		400	11,5	11,7
3	..		780	22,5	22,9
4	..		977	28,2	28,7
5	..		654	18,9	19,2
6	..		258	7,4	7,6
7	GROSSES VERTRAUEN		80	2,3	2,3
99	KEINE ANGABE	M	63	1,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.406		

Variablen in Studie

V80 VERTRAUEN: POLIZEI

D019

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen.

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

- > 1 bedeutet, dass Sie ihr "überhaupt kein" Vertrauen entgegenbringen,
- > 7 bedeutet, dass Sie ihr "sehr großes" Vertrauen entgegenbringen.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Einrichtungen bitte vorlesen! Zusätzlich Skala 19 vorlegen!)

Wie ist das mit -

F019_J der Polizei

- 1 Überhaupt kein Vertrauen
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr großes Vertrauen
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V80: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR KEIN VERTRAUEN		75	2,2	2,2
2	..		131	3,8	3,8
3	..		310	8,9	9,0
4	..		672	19,4	19,6
5	..		1.048	30,2	30,5
6	..		878	25,3	25,6
7	GROSSES VERTRAUEN		321	9,3	9,3
99	KEINE ANGABE	M	34	1,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.435		

Variablen in Studie

V81 VERTRAUEN: POLITISCHE PARTEIEN

D019

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen.

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

- > 1 bedeutet, dass Sie ihr "überhaupt kein" Vertrauen entgegenbringen,
- > 7 bedeutet, dass Sie ihr "sehr großes" Vertrauen entgegenbringen.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Einrichtungen bitte vorlesen! Zusätzlich Skala 19 vorlegen!)

Wie ist das mit -

F019_K den politischen Parteien

- 1 Überhaupt kein Vertrauen
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr großes Vertrauen
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V81: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR KEIN VERTRAUEN		404	11,6	12,0
2	..		688	19,8	20,5
3	..		937	27,0	27,9
4	..		855	24,6	25,5
5	..		344	9,9	10,3
6	..		93	2,7	2,8
7	GROSSES VERTRAUEN		33	1,0	1,0
99	KEINE ANGABE	M	116	3,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.353		

Variablen in Studie

V82 VERTRAUEN: KOMMISSION DER EU

D019

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen.

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

- > 1 bedeutet, dass Sie ihr "überhaupt kein" Vertrauen entgegenbringen,
- > 7 bedeutet, dass Sie ihr "sehr großes" Vertrauen entgegenbringen.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Einrichtungen bitte vorlesen! Zusätzlich Skala 19 vorlegen!)

Wie ist das mit -

F019_L der Europäischen Kommission

- 1 Überhaupt kein Vertrauen
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr großes Vertrauen
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V82: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR KEIN VERTRAUEN		343	9,9	11,4
2	..		482	13,9	16,1
3	..		730	21,0	24,4
4	..		805	23,2	26,9
5	..		454	13,1	15,2
6	..		128	3,7	4,3
7	GROSSES VERTRAUEN		54	1,6	1,8
99	KEINE ANGABE	M	472	13,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.997		

Variablen in Studie

V83 VERTRAUEN: EUROPÄISCHES PARLAMENT

D019

Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen.

Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

- > 1 bedeutet, dass Sie ihr "überhaupt kein" Vertrauen entgegenbringen,
- > 7 bedeutet, dass Sie ihr "sehr großes" Vertrauen entgegenbringen.

Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Einrichtungen bitte vorlesen! Zusätzlich Skala 19 vorlegen!)

Wie ist das mit -

F019_M dem Europäischen Parlament

- 1 Überhaupt kein Vertrauen
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr großes Vertrauen
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V83: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR KEIN VERTRAUEN		361	10,4	12,0
2	..		479	13,8	15,9
3	..		724	20,9	24,0
4	..		772	22,3	25,6
5	..		467	13,5	15,5
6	..		154	4,4	5,1
7	GROSSES VERTRAUEN		62	1,8	2,1
99	KEINE ANGABE	M	451	13,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.018		

Variablen in Studie

V84 IN DER BRD KANN MAN SEHR GUT LEBEN

D020

Auf dieser Liste stehen einige Meinungen, die man gelegentlich hört.

Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr -

- > voll und ganz zustimmen,
- > eher zustimmen,
- > eher nicht zustimmen oder
- > überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste 20 vorlegen!)

F020_a_A Alles in allem gesehen, kann man in einem Land wie Deutschland sehr gut leben.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V84: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		1.656	47,7	47,8
2	STIMME EHER ZU		1.446	41,7	41,8
3	STIMME EHER NICHT ZU		294	8,5	8,5
4	STIMME GAR NICHT ZU		66	1,9	1,9
8	WEISS NICHT	M	3	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.462		

Variablen in Studie

V85 POLITIKER KUEMMERN S.NICHT UM M.GEDANKEN

D020

Auf dieser Liste stehen einige Meinungen, die man gelegentlich hört.

Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr -

- > voll und ganz zustimmen,
- > eher zustimmen,
- > eher nicht zustimmen oder
- > überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste 20 vorlegen!)

F020_a_B Die Politiker kümmern sich nicht viel darum, was Leute wie ich denken.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V85: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		1.379	39,8	40,6
2	STIMME EHER ZU		1.212	34,9	35,7
3	STIMME EHER NICHT ZU		696	20,1	20,5
4	STIMME GAR NICHT ZU		108	3,1	3,2
8	WEISS NICHT	M	69	2,0	
9	KEINE ANGABE	M	5	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.395		

Variablen in Studie

V86 KANN IN EINER POLIT. GRUPPE AKTIV WERDEN

D020

Auf dieser Liste stehen einige Meinungen, die man gelegentlich hört.

Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr -

- > voll und ganz zustimmen,
- > eher zustimmen,
- > eher nicht zustimmen oder
- > überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste 20 vorlegen!)

F020_a_C Ich traue mir zu, in einer Gruppe, die sich mit politischen Fragen befasst, eine aktive Rolle zu übernehmen.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V86: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		369	10,6	10,8
2	STIMME EHER ZU		710	20,5	20,8
3	STIMME EHER NICHT ZU		1.062	30,6	31,2
4	STIMME GAR NICHT ZU		1.267	36,5	37,2
8	WEISS NICHT	M	46	1,3	
9	KEINE ANGABE	M	15	0,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.408		

Variablen in Studie

V87 POLITIK IST ZU KOMPLEX FUER MICH

D020

Auf dieser Liste stehen einige Meinungen, die man gelegentlich hört.

Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr -

- > voll und ganz zustimmen,
- > eher zustimmen,
- > eher nicht zustimmen oder
- > überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste 20 vorlegen!)

F020_a_D Die ganze Politik ist so kompliziert, dass jemand wie ich gar nicht versteht, was vorgeht.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V87: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		552	15,9	16,1
2	STIMME EHER ZU		891	25,7	26,0
3	STIMME EHER NICHT ZU		1.175	33,9	34,3
4	STIMME GAR NICHT ZU		810	23,3	23,6
8	WEISS NICHT	M	31	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.428		

Variablen in Studie

V88 POLITIKER VERTRETEN INTERESSEN D. BEV.

D020

Auf dieser Liste stehen einige Meinungen, die man gelegentlich hört.

Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr -

- > voll und ganz zustimmen,
- > eher zustimmen,
- > eher nicht zustimmen oder
- > überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste 20 vorlegen!)

F020_b_E Die Politiker bemühen sich im Allgemeinen darum, die Interessen der Bevölkerung zu vertreten.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V88: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		237	6,8	7,0
2	STIMME EHER ZU		1.213	35,0	35,7
3	STIMME EHER NICHT ZU		1.394	40,2	41,0
4	STIMME GAR NICHT ZU		553	15,9	16,3
8	WEISS NICHT	M	67	1,9	
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.396		

Variablen in Studie

V89 WEISS WENIG UEBER POLITIK

D020

Auf dieser Liste stehen einige Meinungen, die man gelegentlich hört.

Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr -

- > voll und ganz zustimmen,
- > eher zustimmen,
- > eher nicht zustimmen oder
- > überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste 20 vorlegen!)

F020_b_F Im Allgemeinen weiß ich eher wenig über Politik.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V89: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		451	13,0	13,1
2	STIMME EHER ZU		842	24,3	24,4
3	STIMME EHER NICHT ZU		1.249	36,0	36,3
4	STIMME GAR NICHT ZU		903	26,0	26,2
8	WEISS NICHT	M	15	0,4	
9	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.445		

Variablen in Studie

V90 MEISTEN FAEHIG ZU ARBEIT IN POL. GRUPPE

D020

Auf dieser Liste stehen einige Meinungen, die man gelegentlich hört.

Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr -

- > voll und ganz zustimmen,
- > eher zustimmen,
- > eher nicht zustimmen oder
- > überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste 20 vorlegen!)

F020_b_G Die meisten Leute wären durchaus fähig, in einer politischen Gruppe mitzuarbeiten.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V90: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		337	9,7	10,3
2	STIMME EHER ZU		1.174	33,8	35,8
3	STIMME EHER NICHT ZU		1.318	38,0	40,2
4	STIMME GAR NICHT ZU		446	12,9	13,6
8	WEISS NICHT	M	186	5,4	
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.276		

Variablen in Studie

V91 DURCHSCHNITT: WENIG POLIT. VERSTAENDNIS

D020

Auf dieser Liste stehen einige Meinungen, die man gelegentlich hört.

Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr -

- > voll und ganz zustimmen,
- > eher zustimmen,
- > eher nicht zustimmen oder
- > überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste 20 vorlegen!)

F020_b_H Die Durchschnittsbürger verstehen nur wenig von Politik.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V91: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		653	18,8	19,5
2	STIMME EHER ZU		1.613	46,5	48,3
3	STIMME EHER NICHT ZU		912	26,3	27,3
4	STIMME GAR NICHT ZU		163	4,7	4,9
8	WEISS NICHT	M	123	3,5	
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.340		

Variablen in Studie

V92 WAHLBETEILIGUNG IST BÜRGERPFLICHT

D020

Auf dieser Liste stehen einige Meinungen, die man gelegentlich hört.

Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr -

- > voll und ganz zustimmen,
- > eher zustimmen,
- > eher nicht zustimmen oder
- > überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste 20 vorlegen!)

F020_b_I In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an den Wahlen zu beteiligen.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V92: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		2.149	61,9	63,0
2	STIMME EHER ZU		746	21,5	21,9
3	STIMME EHER NICHT ZU		298	8,6	8,7
4	STIMME GAR NICHT ZU		219	6,3	6,4
8	WEISS NICHT	M	39	1,1	
9	KEINE ANGABE	M	17	0,5	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.413		

V93 BEWERTUNG VON DEMOKRATIE ALS IDEE

F021

(Int.: Liste 21 vorlegen!)

Zunächst geht es nicht um tatsächlich bestehende Demokratien, sondern um die IDEE DER DEMOKRATIE.
 Bitte sagen Sie mir anhand der Liste, wie sehr Sie grundsätzlich für oder grundsätzlich gegen die IDEE DER DEMOKRATIE sind.

- 1 A Sehr für die Idee der Demokratie
- 2 B Ziemlich für die Idee der Demokratie
- 3 C Etwas für die Idee der Demokratie
- 4 D Etwas gegen die Idee der Demokratie
- 5 E Ziemlich gegen die Idee der Demokratie
- 6 F Sehr gegen die Idee der Demokratie
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V93: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR DAFUER		2.080	60,0	61,8
2	ZIEMLICH DAFUER		902	26,0	26,8
3	ETWAS DAFUER		298	8,6	8,8
4	ETWAS DAGEGEN		52	1,5	1,5
5	ZIEMLICH DAGEGEN		22	0,6	0,7
6	SEHR DAGEGEN		14	0,4	0,4
8	KANN NICHT SAGEN	M	96	2,8	
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		3.469	100,1	100,0
	Gültige Fälle		3.367		

Variablen in Studie

V94 ZUFRIEDEN MIT DEMOKRATIE IN DER BRD?

F022

Kommen wir nun zu der DEMOKRATIE IN DEUTSCHLAND:

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht?

(Int.: Liste 22 vorlegen und bis Frage 23 liegenlassen!)

- 1 Sehr zufrieden
- 2 Ziemlich zufrieden
- 3 Etwas zufrieden
- 4 Etwas unzufrieden
- 5 Ziemlich unzufrieden
- 6 Sehr unzufrieden
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V94: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR ZUFRIEDEN		278	8,0	8,2
2	ZIEMLICH ZUFRIEDEN		1.424	41,0	41,7
3	ETWAS ZUFRIEDEN		855	24,6	25,1
4	ETWAS UNZUFRIEDEN		508	14,6	14,9
5	ZIEMLICH UNZUFRIEDEN		257	7,4	7,5
6	SEHR UNZUFRIEDEN		89	2,6	2,6
8	WEISS NICHT	M	53	1,5	
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.410		

Variablen in Studie

V95 ZUFRIEDEN MIT LEISTUNG D.BUNDESREGIERUNG

F023

Wie zufrieden sind Sie - insgesamt betrachtet - mit den gegenwärtigen Leistungen der BUNDESREGIERUNG?

(Int.: Liste 22 liegt vor!)

- 1 Sehr zufrieden
- 2 Ziemlich zufrieden
- 3 Etwas zufrieden
- 4 Etwas unzufrieden
- 5 Ziemlich unzufrieden
- 6 Sehr unzufrieden
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V95: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR ZUFRIEDEN		66	1,9	1,9
2	ZIEMLICH ZUFRIEDEN		591	17,0	17,4
3	ETWAS ZUFRIEDEN		1.116	32,2	32,8
4	ETWAS UNZUFRIEDEN		845	24,4	24,9
5	ZIEMLICH UNZUFRIEDEN		551	15,9	16,2
6	SEHR UNZUFRIEDEN		230	6,6	6,8
8	WEISS NICHT	M	58	1,7	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.399		

V96 EINKOMMENSDIFFERENZ ERHOEHT MOTIVATION

D024

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Auffassungen darüber, wie es in Deutschland mit den sozialen Unterschieden tatsächlich aussieht und wie es sein sollte. Bitte gehen Sie die Aussagen der Reihe nach durch und sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Auffassung -

- > voll zustimmen,
- > eher zustimmen,
- > eher nicht zustimmen oder
- > überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste 24 vorlegen!)

F024_A Nur wenn die Unterschiede im Einkommen und im sozialen Ansehen groß genug sind, gibt es auch einen Anreiz für persönliche Leistungen.

- 1 Stimme voll zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V96: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		853	24,6	26,0
2	STIMME EHER ZU		1.135	32,7	34,6
3	STIMME EHER NICHT ZU		862	24,8	26,2
4	STIMME GAR NICHT ZU		435	12,5	13,2
8	WEISS NICHT	M	163	4,7	
9	KEINE ANGABE	M	21	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.285		

Variablen in Studie

V97 RANGUNTERSCHIEDE SIND AKZEPTABEL

D024

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Auffassungen darüber, wie es in Deutschland mit den sozialen Unterschieden tatsächlich aussieht und wie es sein sollte. Bitte gehen Sie die Aussagen der Reihe nach durch und sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Auffassung -

- > voll zustimmen,
- > eher zustimmen,
- > eher nicht zustimmen oder
- > überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste 24 vorlegen!)

F024_B Die Rangunterschiede zwischen den Menschen sind akzeptabel, weil sie im wesentlichen ausdrücken, was man aus den Chancen, die man hatte, gemacht hat.

- 1 Stimme voll zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V97: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		578	16,7	17,5
2	STIMME EHER ZU		1.195	34,4	36,2
3	STIMME EHER NICHT ZU		1.025	29,5	31,1
4	STIMME GAR NICHT ZU		499	14,4	15,1
8	WEISS NICHT	M	154	4,4	
9	KEINE ANGABE	M	18	0,5	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.297		

Variablen in Studie

V98 SOZIALE UNTERSCHIEDE SIND GERECHT

D024

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Auffassungen darüber, wie es in Deutschland mit den sozialen Unterschieden tatsächlich aussieht und wie es sein sollte. Bitte gehen Sie die Aussagen der Reihe nach durch und sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Auffassung -

- > voll zustimmen,
- > eher zustimmen,
- > eher nicht zustimmen oder
- > überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste 24 vorlegen!)

F024_C Ich finde die sozialen Unterschiede in unserem Land im Großen und Ganzen gerecht.

- 1 Stimme voll zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V98: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		207	6,0	6,1
2	STIMME EHER ZU		722	20,8	21,3
3	STIMME EHER NICHT ZU		1.432	41,3	42,2
4	STIMME GAR NICHT ZU		1.031	29,7	30,4
8	WEISS NICHT	M	63	1,8	
9	KEINE ANGABE	M	15	0,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.391		

Variablen in Studie

V99 BILDUNGSMOEGL.I.D.BRD:JEDER N.S.BEGABUNG

F025

Was meinen Sie:

Hat bei uns heute jeder die Möglichkeit, sich ganz nach seiner Begabung und seinen Fähigkeiten auszubilden?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V99: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		1.257	36,2	38,0
2	NEIN		2.048	59,0	62,0
8	WEISS NICHT	M	162	4,7	
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.305		

Variablen in Studie

V100 POLITISCHES INTERESSE, BEFR. <ORDINAL>

F026

Wie stark interessieren Sie sich für Politik -
 (Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

- 1 > sehr stark,
- 2 > stark,
- 3 > mittel,
- 4 > wenig oder
- 5 > überhaupt nicht?
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V100: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR STARK		278	8,0	8,0
2	STARK		796	22,9	23,0
3	MITTEL		1.558	44,9	44,9
4	WENIG		546	15,7	15,7
5	UEBERHAUPT NICHT		289	8,3	8,3
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.467		

V101 WICHTIGKEIT VON RUHE UND ORDNUNG

F027

(Int.: Liste 27 vorlegen!)

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.

F027A: Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich AM WICHTIGSTEN?

F027B: Und welches Ziel erschiene Ihnen am ZWEITWICHTIGSTEN?

F027C: Und welches Ziel käme an DRITTER Stelle?

F027D: Und welches Ziel käme an VIERTER Stelle?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

F027(A) Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land

- 1 Am wichtigsten
- 2 Am zweitwichtigsten
- 3 Am drittwichtigsten
- 4 Am viertwichtigsten
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Daten wurden so eingelesen, dass sie mit der ALLBUS-Kumulation vergleichbar sind.

ZA4600, V101: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AM WICHTIGSTEN		917	26,4	27,2
2	AM ZWEITWICHTIGSTEN		896	25,8	26,6
3	AM DRITTWICHTIGSTEN		848	24,4	25,2
4	AM VIERTWICHTIGSTEN		705	20,3	20,9
8	WEISS NICHT	M	57	1,6	
9	KEINE ANGABE	M	47	1,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.365		

V102 WICHTIGKEIT VON BÜRGEREINFLUSS

F027

(Int.: Liste 27 vorlegen!)

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.

F027A: Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich AM WICHTIGSTEN?

F027B: Und welches Ziel erschiene Ihnen am ZWEITWICHTIGSTEN?

F027C: Und welches Ziel käme an DRITTER Stelle?

F027D: Und welches Ziel käme an VIERTER Stelle?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

F027(B) Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung

- 1 Am wichtigsten
- 2 Am zweitwichtigsten
- 3 Am dritt wichtigsten
- 4 Am viertwichtigsten
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Daten wurden so eingelesen, dass sie mit der ALLBUS-Kumulation vergleichbar sind.

ZA4600, V102: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AM WICHTIGSTEN		1.029	29,7	30,7
2	AM ZWEITWICHTIGSTEN		877	25,3	26,1
3	AM DRITTWICHTIGSTEN		829	23,9	24,7
4	AM VIERTWICHTIGSTEN		621	17,9	18,5
8	WEISS NICHT	M	67	1,9	
9	KEINE ANGABE	M	46	1,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.356		

V103 WICHTIGKEIT DER INFLATIONSBEKAEMPfung

F027

(Int.: Liste 27 vorlegen!)

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.

F027A: Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich AM WICHTIGSTEN?

F027B: Und welches Ziel erschiene Ihnen am ZWEITWICHTIGSTEN?

F027C: Und welches Ziel käme an DRITTER Stelle?

F027D: Und welches Ziel käme an VIERTER Stelle?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

F027(C) Kampf gegen die steigenden Preise

- 1 Am wichtigsten
- 2 Am zweitwichtigsten
- 3 Am dritt wichtigsten
- 4 Am viertwichtigsten
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Daten wurden so eingelesen, dass sie mit der ALLBUS-Kumulation vergleichbar sind.

ZA4600, V103: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AM WICHTIGSTEN		827	23,8	24,4
2	AM ZWEITWICHTIGSTEN		867	25,0	25,6
3	AM DRITTWICHTIGSTEN		749	21,6	22,1
4	AM VIERTWICHTIGSTEN		940	27,1	27,8
8	WEISS NICHT	M	43	1,2	
9	KEINE ANGABE	M	43	1,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.384		

V104 WICHTIGKEIT V. FREIER MEINUNGSÄUSSERUNG

F027

(Int.: Liste 27 vorlegen!)

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.

F027A: Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich AM WICHTIGSTEN?

F027B: Und welches Ziel erschiene Ihnen am ZWEITWICHTIGSTEN?

F027C: Und welches Ziel käme an DRITTER Stelle?

F027D: Und welches Ziel käme an VIERTER Stelle?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

F027(D) Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung

- 1 Am wichtigsten
- 2 Am zweitwichtigsten
- 3 Am dritt wichtigsten
- 4 Am viertwichtigsten
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Daten wurden so eingelesen, dass sie mit der ALLBUS-Kumulation vergleichbar sind.

ZA4600, V104: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AM WICHTIGSTEN		630	18,2	18,8
2	AM ZWEITWICHTIGSTEN		739	21,3	22,1
3	AM DRITTWICHTIGSTEN		909	26,2	27,1
4	AM VIERTWICHTIGSTEN		1.072	30,9	32,0
8	WEISS NICHT	M	65	1,9	
9	KEINE ANGABE	M	53	1,5	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.351		

Variablen in Studie

V105 INGLEHART-INDEX

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Inglehart-Index

- 1 Postmaterialisten
- 2 Postmaterialistischer Mischtyp
- 3 Materialistischer Mischtyp
- 4 Materialisten
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F027(A) bis F027(D) gebildet.

Note:

Inglehart-Index

Der Inglehart-Index zur Messung "materialistischer" und "postmaterialistischer" Orientierungen wurde in Anlehnung an Ronald Inglehart gebildet. Ausgangsbasis bilden die Angaben der Befragten über ihre politischen Prioritäten aus V101 bis V104.

Diejenigen Befragten, die sowohl "Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande" als auch "Kampf gegen steigende Preise" auf die ersten beiden Rangplätze in der Wichtigkeitseinstufung setzen, werden als "Materialisten" eingestuft. Befragte, welche dagegen "Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung" und "Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung" für die wichtigsten Ziele halten, werden als "Postmaterialisten" bezeichnet.

Alle anderen Befragten haben im Sinne dieser Indexbildung keine einheitliche Prioritätensetzung und werden daher als "Mischtypen" bezeichnet. Die Anzahl der für die "Mischtypen" zu bildenden Kategorien kann variieren. In V105 werden zwei solcher Mischtypen unterschieden. Befragte, die ein "postmaterialistisches" Item an erster Stelle und ein "materialistisches" Item an zweiter Stelle nennen, werden in die Kategorie "postmaterialistischer Mischtyp" eingruppiert; bei umgekehrter Prioritätenreihenfolge wird von einem "materialistischen Mischtyp" ausgegangen.

Tritt aber bei einer der jeweils zwei für die Indexbildung relevanten politischen Präferenzen ein fehlender Wert auf, wird der Index ebenfalls auf einen entsprechenden fehlenden Wert gesetzt, weil er dann gemäß seiner Logik nicht bestimmbar ist.

Zur inhaltlichen Erläuterung siehe:

Ronald Inglehart 1971: The Silent Revolution in Europe. Intergenerational Change in Post-Industrial Societies, in: American Political Science Review 65: 991 - 1017.

ZA4600, V105: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	POSTMATERIALISTEN		606	17,5	17,9
2	PM-MISCHTYP		1.052	30,3	31,1
3	M-MISCHTYP		1.010	29,1	29,9
4	MATERIALISTEN		710	20,5	21,0
8	WEISS NICHT	M	47	1,4	
9	KEINE ANGABE	M	43	1,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.379		

Variablen in Studie

V106 LINKS-RECHTS-SELBSTEINSTUFUNG, BEFR.

F028

Viele Leute verwenden die Begriffe "links" und "rechts", wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen.

(Int.: Skala 28 vorlegen und bis Frage F031 liegenlassen!)

Wir haben hier einen Maßstab, der von links nach rechts verläuft.

Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten denken, wo würden Sie diese Ansichten auf dieser Skala einstufen?

Entscheiden Sie sich bitte für eines der Kästchen und nennen Sie mir den darunter stehenden Buchstaben.

- 1 F Links
- 2 A
- 3 M
- 4 O
- 5 G
- 6 Z
- 7 E
- 8 Y
- 9 I
- 10 P Rechts
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V106: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	F - LINKS		66	1,9	2,2
2	A		115	3,3	3,8
3	M		370	10,7	12,1
4	O		413	11,9	13,5
5	G		747	21,5	24,5
6	Z		740	21,3	24,3
7	E		324	9,3	10,6
8	Y		198	5,7	6,5
9	I		37	1,1	1,2
10	P - RECHTS		40	1,2	1,3
99	KEINE ANGABE		421	12,1	
	Summe		3.469	100,1	100,0
	Gültige Fälle		3.048		

Variablen in Studie

V107 LINKS-RECHTS-PARTEIEINSTUFUNG, CDU

F031

(Int.: Skala 28 liegt vor!)

Auch Parteien werden oft als "links" oder "rechts" eingestuft.

Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, wie Sie selbst die folgenden Parteien einstufen.

Ich lese Ihnen die Parteien jetzt einzeln vor.

(Int.: Parteien bitte vorlesen!)

F031_1 CDU

1 F Links

2 A

3 M

4 O

5 G

6 Z

7 E

8 Y

9 I

10 P Rechts

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

ZA4600, V107: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	F - LINKS		28	0,8	0,9
2	A		46	1,3	1,6
3	M		94	2,7	3,2
4	O		120	3,5	4,1
5	G		400	11,5	13,5
6	Z		698	20,1	23,6
7	E		818	23,6	27,7
8	Y		550	15,9	18,6
9	I		128	3,7	4,3
10	P - RECHTS		72	2,1	2,4
98	WEISS NICHT	M	430	12,4	
99	KEINE ANGABE	M	86	2,5	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.953		

Variablen in Studie

V108 LINKS-RECHTS-PARTEIEINSTUFUNG, CSU

F031

(Int.: Skala 28 liegt vor!)

Auch Parteien werden oft als "links" oder "rechts" eingestuft.

Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, wie Sie selbst die folgenden Parteien einstufen.

Ich lese Ihnen die Parteien jetzt einzeln vor.

(Int.: Parteien bitte vorlesen!)

F031_2 CSU

1 F Links

2 A

3 M

4 O

5 G

6 Z

7 E

8 Y

9 I

10 P Rechts

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

ZA4600, V108: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	F - LINKS		23	0,7	0,8
2	A		45	1,3	1,5
3	M		76	2,2	2,6
4	O		128	3,7	4,4
5	G		268	7,7	9,2
6	Z		437	12,6	15,0
7	E		661	19,1	22,6
8	Y		748	21,6	25,6
9	I		415	12,0	14,2
10	P - RECHTS		119	3,4	4,1
98	WEISS NICHT	M	465	13,4	
99	KEINE ANGABE	M	85	2,5	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.920		

Variablen in Studie

V109 LINKS-RECHTS-PARTEIEINSTUFUNG, SPD

F031

(Int.: Skala 28 liegt vor!)

Auch Parteien werden oft als "links" oder "rechts" eingestuft.

Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, wie Sie selbst die folgenden Parteien einstufen.

Ich lese Ihnen die Parteien jetzt einzeln vor.

(Int.: Parteien bitte vorlesen!)

F031_3 SPD

- 1 F Links
- 2 A
- 3 M
- 4 O
- 5 G
- 6 Z
- 7 E
- 8 Y
- 9 I
- 10 P Rechts
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V109: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	F - LINKS		61	1,8	2,1
2	A		160	4,6	5,4
3	M		593	17,1	20,0
4	O		950	27,4	32,0
5	G		780	22,5	26,3
6	Z		229	6,6	7,7
7	E		98	2,8	3,3
8	Y		47	1,4	1,6
9	I		23	0,7	0,8
10	P - RECHTS		28	0,8	0,9
98	WEISS NICHT	M	419	12,1	
99	KEINE ANGABE	M	81	2,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.969		

Variablen in Studie

V110 LINKS-RECHTS-PARTEIEINSTUFUNG, FDP

F031

(Int.: Skala 28 liegt vor!)

Auch Parteien werden oft als "links" oder "rechts" eingestuft.

Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, wie Sie selbst die folgenden Parteien einstufen.

Ich lese Ihnen die Parteien jetzt einzeln vor.

(Int.: Parteien bitte vorlesen!)

F031_4 FDP

1 F Links

2 A

3 M

4 O

5 G

6 Z

7 E

8 Y

9 I

10 P Rechts

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

ZA4600, V110: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	F - LINKS		32	0,9	1,1
2	A		71	2,0	2,5
3	M		128	3,7	4,5
4	O		259	7,5	9,2
5	G		825	23,8	29,3
6	Z		795	22,9	28,2
7	E		415	12,0	14,7
8	Y		186	5,4	6,6
9	I		76	2,2	2,7
10	P - RECHTS		33	1,0	1,2
98	WEISS NICHT	M	553	15,9	
99	KEINE ANGABE	M	95	2,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.821		

Variablen in Studie

V111 LINKS-RECHTS-PARTEIEINSTUFUNG, LINKE

F031

(Int.: Skala 28 liegt vor!)

Auch Parteien werden oft als "links" oder "rechts" eingestuft.

Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, wie Sie selbst die folgenden Parteien einstufen.

Ich lese Ihnen die Parteien jetzt einzeln vor.

(Int.: Parteien bitte vorlesen!)

F031_5 Die Linke

1 F Links

2 A

3 M

4 O

5 G

6 Z

7 E

8 Y

9 I

10 P Rechts

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

ZA4600, V111: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	F - LINKS		1.674	48,3	55,6
2	A		836	24,1	27,8
3	M		318	9,2	10,6
4	O		77	2,2	2,6
5	G		40	1,2	1,3
6	Z		16	0,5	0,5
7	E		17	0,5	0,6
8	Y		10	0,3	0,3
9	I		8	0,2	0,3
10	P - RECHTS		15	0,4	0,5
98	WEISS NICHT	M	376	10,8	
99	KEINE ANGABE	M	82	2,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.011		

Variablen in Studie

V112 LINKS-RECHTS-PARTEIEINSTUFUNG, GRUENE

F031

(Int.: Skala 28 liegt vor!)

Auch Parteien werden oft als "links" oder "rechts" eingestuft.

Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, wie Sie selbst die folgenden Parteien einstufen.

Ich lese Ihnen die Parteien jetzt einzeln vor.

(Int.: Parteien bitte vorlesen!)

F031_6 Bündnis 90/Die Grünen

1 F Links

2 A

3 M

4 O

5 G

6 Z

7 E

8 Y

9 I

10 P Rechts

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

ZA4600, V112: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	F - LINKS		160	4,6	5,6
2	A		336	9,7	11,7
3	M		798	23,0	27,7
4	O		649	18,7	22,5
5	G		620	17,9	21,5
6	Z		190	5,5	6,6
7	E		71	2,0	2,5
8	Y		27	0,8	0,9
9	I		12	0,3	0,4
10	P - RECHTS		17	0,5	0,6
98	WEISS NICHT	M	498	14,4	
99	KEINE ANGABE	M	91	2,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.880		

Variablen in Studie

V113 LINKS-RECHTS-PARTEIEINSTUFUNG, NPD

F031

(Int.: Skala 28 liegt vor!)

Auch Parteien werden oft als "links" oder "rechts" eingestuft.

Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, wie Sie selbst die folgenden Parteien einstufen.

Ich lese Ihnen die Parteien jetzt einzeln vor.

(Int.: Parteien bitte vorlesen!)

F031_7 NPD

- 1 F Links
- 2 A
- 3 M
- 4 O
- 5 G
- 6 Z
- 7 E
- 8 Y
- 9 I
- 10 P Rechts
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V113: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	F - LINKS		215	6,2	7,3
2	A		30	0,9	1,0
3	M		16	0,5	0,5
4	O		12	0,3	0,4
5	G		25	0,7	0,8
6	Z		24	0,7	0,8
7	E		36	1,0	1,2
8	Y		67	1,9	2,3
9	I		228	6,6	7,7
10	P - RECHTS		2.306	66,5	77,9
98	WEISS NICHT	M	417	12,0	
99	KEINE ANGABE	M	92	2,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.960		

Variablen in Studie

V114 BERUFST.FRAU: HERZL. VERHAELT. ZUM KIND

D032

(Int.: Liste 32 vorlegen!)

Über die Aufgaben der Frau in der Familie und bei der Kindererziehung gibt es verschiedene Meinungen.

Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr -

- > voll und ganz zustimmen,
- > eher zustimmen,
- > eher nicht zustimmen oder
- > überhaupt nicht zustimmen.

F032_A Eine berufstätige Mutter kann ein genauso herzliches und vertrauensvolles Verhältnis zu ihren Kindern finden wie eine Mutter, die nicht berufstätig ist.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V114: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		2.196	63,3	63,9
2	STIMME EHER ZU		700	20,2	20,4
3	STIMME EHER NICHT ZU		402	11,6	11,7
4	STIMME GAR NICHT ZU		139	4,0	4,0
8	WEISS NICHT	M	26	0,7	
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.436		

Variablen in Studie

V115 FRAU, LIEBER MANN BEI D.KARRIERE HELFEN?

D032

(Int.: Liste 32 vorlegen!)

Über die Aufgaben der Frau in der Familie und bei der Kindererziehung gibt es verschiedene Meinungen.

Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr -

- > voll und ganz zustimmen,
- > eher zustimmen,
- > eher nicht zustimmen oder
- > überhaupt nicht zustimmen.

F032_B Für eine Frau ist es wichtiger, ihrem Mann bei seiner Karriere zu helfen, als selbst Karriere zu machen.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V115: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		300	8,6	8,9
2	STIMME EHER ZU		536	15,5	15,9
3	STIMME EHER NICHT ZU		1.193	34,4	35,4
4	STIMME GAR NICHT ZU		1.338	38,6	39,7
8	WEISS NICHT	M	81	2,3	
9	KEINE ANGABE	M	21	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.367		

Variablen in Studie

V116 FRAU, NICHT ARBEITEN BEI KLEINKIND?

D032

(Int.: Liste 32 vorlegen!)

Über die Aufgaben der Frau in der Familie und bei der Kindererziehung gibt es verschiedene Meinungen.

Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr -

- > voll und ganz zustimmen,
- > eher zustimmen,
- > eher nicht zustimmen oder
- > überhaupt nicht zustimmen.

F032_C Ein Kleinkind wird sicherlich darunter leiden, wenn seine Mutter berufstätig ist.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V116: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		824	23,8	24,2
2	STIMME EHER ZU		908	26,2	26,6
3	STIMME EHER NICHT ZU		909	26,2	26,7
4	STIMME GAR NICHT ZU		767	22,1	22,5
8	WEISS NICHT	M	50	1,4	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.408		

Variablen in Studie

V117 FRAU, ZU HAUSE BLEIBEN+KINDER VERSORGEN?

D032

(Int.: Liste 32 vorlegen!)

Über die Aufgaben der Frau in der Familie und bei der Kindererziehung gibt es verschiedene Meinungen.

Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr -

- > voll und ganz zustimmen,
- > eher zustimmen,
- > eher nicht zustimmen oder
- > überhaupt nicht zustimmen.

F032_D Es ist für alle Beteiligten viel besser, wenn der Mann voll im Berufsleben steht und die Frau zu Hause bleibt und sich um den Haushalt und die Kinder kümmert.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V117: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		482	13,9	14,2
2	STIMME EHER ZU		741	21,4	21,8
3	STIMME EHER NICHT ZU		1.025	29,5	30,2
4	STIMME GAR NICHT ZU		1.149	33,1	33,8
8	WEISS NICHT	M	57	1,6	
9	KEINE ANGABE	M	15	0,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.397		

Variablen in Studie

V118 FRAU, BESSERE MUTTER BEI BERUFSTAETIGK.?

D032

(Int.: Liste 32 vorlegen!)

Über die Aufgaben der Frau in der Familie und bei der Kindererziehung gibt es verschiedene Meinungen.

Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr -

- > voll und ganz zustimmen,
- > eher zustimmen,
- > eher nicht zustimmen oder
- > überhaupt nicht zustimmen.

F032_E Es ist für ein Kind sogar gut, wenn seine Mutter berufstätig ist und sich nicht nur auf den Haushalt konzentriert.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V118: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		766	22,1	22,9
2	STIMME EHER ZU		1.210	34,9	36,2
3	STIMME EHER NICHT ZU		986	28,4	29,5
4	STIMME GAR NICHT ZU		381	11,0	11,4
8	WEISS NICHT	M	111	3,2	
9	KEINE ANGABE	M	15	0,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.342		

Variablen in Studie

V119 FRAU, NACH HEIRAT ARBEITSPL. FREIMACHEN?

D032

(Int.: Liste 32 vorlegen!)

Über die Aufgaben der Frau in der Familie und bei der Kindererziehung gibt es verschiedene Meinungen.

Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr -

- > voll und ganz zustimmen,
- > eher zustimmen,
- > eher nicht zustimmen oder
- > überhaupt nicht zustimmen.

F032_F Eine verheiratete Frau sollte auf eine Berufstätigkeit verzichten, wenn es nur eine begrenzte Anzahl von Arbeitsplätzen gibt, und wenn ihr Mann in der Lage ist, für den Unterhalt der Familie zu sorgen.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V119: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		497	14,3	14,9
2	STIMME EHER ZU		666	19,2	19,9
3	STIMME EHER NICHT ZU		956	27,6	28,6
4	STIMME GAR NICHT ZU		1.220	35,2	36,5
8	WEISS NICHT	M	107	3,1	
9	KEINE ANGABE	M	23	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.339		

Variablen in Studie

V120 SUBJEKTIVE SCHICHTEINSTUFUNG, BEFR.

F033

Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen.

Welcher Schicht rechnen Sie sich selbst eher zu -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!)

- 1 > der Unterschicht,
- 2 > der Arbeiterschicht,
- 3 > der Mittelschicht,
- 4 > der oberen Mittelschicht oder
- 5 > der Oberschicht?
- 6 Keiner dieser Schichten <Vorgabe 6 wurde nicht vorgelesen.>
- 7 Einstufung abgelehnt
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V120: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNTERSCHICHT		128	3,7	3,8
2	ARBEITERSCHICHT		1.082	31,2	31,9
3	MITTELSCHICHT		1.818	52,4	53,6
4	OBERE MITTELSCHICHT		315	9,1	9,3
5	OBERSCHICHT		14	0,4	0,4
6	KEINER DER SCHICHTEN		37	1,1	1,1
7	EINSTUFUNG ABGELEHNT	M	56	1,6	
8	WEISS NICHT	M	17	0,5	
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.394		

V121 GERECHTER ANTEIL A.LEBENSSTANDARD,BEFR.?

F034

Im Vergleich dazu, wie andere hier in Deutschland leben:

Glauben Sie, dass Sie Ihren gerechten Anteil erhalten, mehr als Ihren gerechten Anteil, etwas weniger oder sehr viel weniger?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

- 1 Sehr viel weniger
- 2 Etwas weniger
- 3 Gerechten Anteil
- 4 Mehr als gerechten Anteil
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Note:

Gerechter Anteil am Lebensstandard

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

- 1. Gerechten Anteil erhalten,
- 2. Mehr als Ihren gerechten Anteil,
- 3. Etwas weniger oder
- 4. Sehr viel weniger

ZA4600, V121: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR VIEL WENIGER		324	9,3	9,6
2	ETWAS WENIGER		1.197	34,5	35,6
3	GERECHTEN ANTEIL		1.671	48,2	49,7
4	MEHR ALS GERECHTEN		167	4,8	5,0
8	WEISS NICHT	M	89	2,6	
9	KEINE ANGABE	M	21	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.359		

Variablen in Studie

V122 LAGEVERSCHLECHTERUNG FUER EINFACHE LEUTE

F035

Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen.

Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser Aussagen, ob Sie persönlich -

- > derselben Meinung sind oder
- > ob Sie anderer Meinung sind.

(Int.: Aussagen bitte vorlesen!)

F035_1 Egal, was manche Leute sagen: Die Situation der einfachen Leute wird nicht besser, sondern schlechter.

- 1 Bin derselben Meinung
- 2 Bin anderer Meinung
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V122: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BIN DERS.MEINUNG		3.045	87,8	90,1
2	BIN ANDERER MEINUNG		333	9,6	9,9
8	WEISS NICHT	M	80	2,3	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.378		

Variablen in Studie

V123 BEI DIESER ZUKUNFT KEINE KINDER MEHR

F035

Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen.

Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser Aussagen, ob Sie persönlich -

- > derselben Meinung sind oder
- > ob Sie anderer Meinung sind.

(Int.: Aussagen bitte vorlesen!)

F035_2 So wie die Zukunft aussieht, kann man es kaum noch verantworten, Kinder auf die Welt zu bringen.

- 1 Bin derselben Meinung
- 2 Bin anderer Meinung
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V123: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BIN DERS.MEINUNG		1.379	39,8	41,0
2	BIN ANDERER MEINUNG		1.987	57,3	59,0
8	WEISS NICHT	M	95	2,7	
9	KEINE ANGABE	M	8	0,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.366		

Variablen in Studie

V124 POLITIKER UNINTERESSIERT AN EINF.LEUTEN

F035

Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen.

Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser Aussagen, ob Sie persönlich -

- > derselben Meinung sind oder
- > ob Sie anderer Meinung sind.

(Int.: Aussagen bitte vorlesen!)

F035_3 Die meisten Politiker interessieren sich in Wirklichkeit gar nicht für die Probleme der einfachen Leute.

- 1 Bin derselben Meinung
- 2 Bin anderer Meinung
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V124: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BIN DERS.MEINUNG		2.645	76,2	79,1
2	BIN ANDERER MEINUNG		697	20,1	20,9
8	WEISS NICHT	M	116	3,3	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.342		

Variablen in Studie

V125 MEHRHEIT UNINTERESSIERT AN MITMENSCHEN

F035

Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen.

Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser Aussagen, ob Sie persönlich -

- > derselben Meinung sind oder
- > ob Sie anderer Meinung sind.

(Int.: Aussagen bitte vorlesen!)

F035_4 Die meisten Leute kümmern sich in Wirklichkeit gar nicht darum, was mit ihren Mitmenschen geschieht.

- 1 Bin derselben Meinung
- 2 Bin anderer Meinung
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V125: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BIN DERS.MEINUNG		2.517	72,6	74,4
2	BIN ANDERER MEINUNG		868	25,0	25,6
8	WEISS NICHT	M	67	1,9	
9	KEINE ANGABE	M	18	0,5	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.384		

V126 VERTRAUEN ZU MITMENSCHEN

F036

Manche Leute sagen, dass man den meisten Menschen trauen kann.

Andere meinen, dass man nicht vorsichtig genug sein kann im Umgang mit anderen Menschen.

Was ist Ihre Meinung dazu?

- 1 Den meisten Menschen kann man trauen
- 2 Man kann nicht vorsichtig genug sein
- 3 Das kommt darauf an
- 4 Sonstiges, und zwar: _____
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V126: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MAN KANN TRAUEN		728	21,0	21,1
2	MUSS VORSICHTIG SEIN		1.451	41,8	42,0
3	KOMMT DARAUF AN		1.267	36,5	36,6
4	SONSTIGES		12	0,3	0,3
8	WEISS NICHT	M	8	0,2	
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.458		

V127 VERTRAUEN ZU VERWANDTEN

D037

Wie groß ist im allgemeinen Ihr Vertrauen gegenüber den folgenden Personen?

- > 1 bedeutet: Überhaupt kein Vertrauen und
- > 7 bedeutet: Sehr großes Vertrauen.

Die Werte dazwischen dienen zur Abstufung Ihres Urteils.

(Int.: Personengruppen bitte vorlesen! Zusätzlich Skala 37 vorlegen!)

Wie groß ist Ihr Vertrauen gegenüber -

F037_1 Ihren Verwandten

- 1 Überhaupt kein Vertrauen
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr großes Vertrauen
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V127: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	KEIN VERTRAUEN		35	1,0	1,0
2	..		44	1,3	1,3
3	..		69	2,0	2,0
4	..		265	7,6	7,7
5	..		388	11,2	11,3
6	..		930	26,8	27,0
7	GROSSES VERTRAUEN		1.708	49,2	49,7
99	KEINE ANGABE	M	31	0,9	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.438		

Variablen in Studie

V128 VERTRAUEN ZU FREUNDEN

D037

Wie groß ist im allgemeinen Ihr Vertrauen gegenüber den folgenden Personen?

- > 1 bedeutet: Überhaupt kein Vertrauen und
- > 7 bedeutet: Sehr großes Vertrauen.

Die Werte dazwischen dienen zur Abstufung Ihres Urteils.

(Int.: Personengruppen bitte vorlesen! Zusätzlich Skala 37 vorlegen!)

Wie groß ist Ihr Vertrauen gegenüber -

F037_2 Ihren Freunden

- 1 Überhaupt kein Vertrauen
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr großes Vertrauen
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V128: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	KEIN VERTRAUEN		24	0,7	0,7
2	..		21	0,6	0,6
3	..		76	2,2	2,2
4	..		266	7,7	7,8
5	..		632	18,2	18,5
6	..		1.160	33,4	33,9
7	GROSSES VERTRAUEN		1.245	35,9	36,4
99	KEINE ANGABE	M	45	1,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.424		

Variablen in Studie

V129 VERTRAUEN ZU BEKANNTEN

D037

Wie groß ist im allgemeinen Ihr Vertrauen gegenüber den folgenden Personen?

- > 1 bedeutet: Überhaupt kein Vertrauen und
- > 7 bedeutet: Sehr großes Vertrauen.

Die Werte dazwischen dienen zur Abstufung Ihres Urteils.

(Int.: Personengruppen bitte vorlesen! Zusätzlich Skala 37 vorlegen!)

Wie groß ist Ihr Vertrauen gegenüber -

F037_3 Ihren Bekannten

- 1 Überhaupt kein Vertrauen
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr großes Vertrauen
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V129: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	KEIN VERTRAUEN		33	1,0	1,0
2	..		86	2,5	2,5
3	..		276	8,0	8,0
4	..		810	23,3	23,5
5	..		1.109	32,0	32,2
6	..		721	20,8	20,9
7	GROSSES VERTRAUEN		407	11,7	11,8
99	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.442		

V130 VERTRAUEN ZU FREMDEN PERSONEN

D037

Wie groß ist im allgemeinen Ihr Vertrauen gegenüber den folgenden Personen?

- > 1 bedeutet: Überhaupt kein Vertrauen und
- > 7 bedeutet: Sehr großes Vertrauen.

Die Werte dazwischen dienen zur Abstufung Ihres Urteils.

(Int.: Personengruppen bitte vorlesen! Zusätzlich Skala 37 vorlegen!)

Wie groß ist Ihr Vertrauen gegenüber -

F037_4 Ihnen fremden Personen

- 1 Überhaupt kein Vertrauen
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr großes Vertrauen
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V130: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	KEIN VERTRAUEN		611	17,6	17,8
2	..		829	23,9	24,1
3	..		868	25,0	25,2
4	..		763	22,0	22,2
5	..		284	8,2	8,3
6	..		57	1,6	1,7
7	GROSSES VERTRAUEN		30	0,9	0,9
99	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.442		

Variablen in Studie

V131 WAHRSCHEINLICHKEIT: CDU-CSU WAEHLEN

F038

Es gibt eine ganze Reihe von politischen Parteien in Deutschland.

Jede davon würde bei Wahlen gerne Ihre Stimme bekommen.

Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Parteien, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie diese Partei **j e m a l s** wählen werden. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

- > Der Skalenwert 1 bedeutet, dass dies für Sie sehr unwahrscheinlich ist,
- > der Skalenwert 10 bedeutet, dass dies für Sie sehr wahrscheinlich ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Parteien bitte vorlesen! Zusätzlich Skala 38 vorlegen!)

Falls ZP nicht wahlberechtigt, bitte unter der Annahme bewerten lassen, dass die ZP wählen dürfte.)

Wie ist das mit -

F038_1 CDU/CSU

- 1 Sehr unwahrscheinlich
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 ..
- 8 ..
- 9 ..
- 10 Sehr wahrscheinlich
- 96 Kenne diese Partei nicht
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V131: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR UNWAHRSCHEINL.		735	21,2	23,7
2	..		176	5,1	5,7
3	..		209	6,0	6,7
4	..		153	4,4	4,9
5	..		262	7,6	8,4
6	..		218	6,3	7,0
7	..		227	6,5	7,3
8	..		317	9,1	10,2
9	..		211	6,1	6,8
10	SEHR WAHRSCHEINLICH		596	17,2	19,2
96	KENNE PARTEI NICHT	M	28	0,8	
98	WEISS NICHT	M	178	5,1	
99	KEINE ANGABE	M	160	4,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.103		

Variablen in Studie

V132 WAHRSCHEINLICHKEIT: SPD WAEHLEN

F038

Es gibt eine ganze Reihe von politischen Parteien in Deutschland.

Jede davon würde bei Wahlen gerne Ihre Stimme bekommen.

Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Parteien, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie diese Partei **j e m a l s** wählen werden. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

- > Der Skalenwert 1 bedeutet, dass dies für Sie sehr unwahrscheinlich ist,
- > der Skalenwert 10 bedeutet, dass dies für Sie sehr wahrscheinlich ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Parteien bitte vorlesen! Zusätzlich Skala 38 vorlegen!)

Falls ZP nicht wahlberechtigt, bitte unter der Annahme bewerten lassen, dass die ZP wählen dürfte.)

Wie ist das mit -

F038_2 SPD

- 1 Sehr unwahrscheinlich
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 ..
- 8 ..
- 9 ..
- 10 Sehr wahrscheinlich
- 96 Kenne diese Partei nicht
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V132: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR UNWAHRSCHEINL.		502	14,5	16,2
2	..		154	4,4	5,0
3	..		221	6,4	7,1
4	..		244	7,0	7,9
5	..		367	10,6	11,9
6	..		323	9,3	10,4
7	..		333	9,6	10,8
8	..		355	10,2	11,5
9	..		240	6,9	7,8
10	SEHR WAHRSCHEINLICH		356	10,3	11,5
96	KENNE PARTEI NICHT	M	29	0,8	
98	WEISS NICHT	M	183	5,3	
99	KEINE ANGABE	M	163	4,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.094		

Variablen in Studie

V133 WAHRSCHEINLICHKEIT: FDP WAEHLEN

F038

Es gibt eine ganze Reihe von politischen Parteien in Deutschland.

Jede davon würde bei Wahlen gerne Ihre Stimme bekommen.

Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Parteien, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie diese Partei **j e m a l s** wählen werden. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

- > Der Skalenwert 1 bedeutet, dass dies für Sie sehr unwahrscheinlich ist,
- > der Skalenwert 10 bedeutet, dass dies für Sie sehr wahrscheinlich ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Parteien bitte vorlesen! Zusätzlich Skala 38 vorlegen!)

Falls ZP nicht wahlberechtigt, bitte unter der Annahme bewerten lassen, dass die ZP wählen dürfte.)

Wie ist das mit -

F038_3 FDP

- 1 Sehr unwahrscheinlich
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 ..
- 8 ..
- 9 ..
- 10 Sehr wahrscheinlich
- 96 Kenne diese Partei nicht
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V133: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR UNWAHRSCHEINL.		857	24,7	28,0
2	..		269	7,8	8,8
3	..		310	8,9	10,1
4	..		282	8,1	9,2
5	..		408	11,8	13,3
6	..		316	9,1	10,3
7	..		235	6,8	7,7
8	..		196	5,7	6,4
9	..		104	3,0	3,4
10	SEHR WAHRSCHEINLICH		88	2,5	2,9
96	KENNE PARTEI NICHT	M	38	1,1	
98	WEISS NICHT	M	204	5,9	
99	KEINE ANGABE	M	162	4,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.065		

Variablen in Studie

V134 WAHRSCHEINL.: BUENDNIS 90-GRUENE WAEHLEN

F038

Es gibt eine ganze Reihe von politischen Parteien in Deutschland.

Jede davon würde bei Wahlen gerne Ihre Stimme bekommen.

Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Parteien, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie diese Partei **j e m a l s** wählen werden. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

- > Der Skalenwert 1 bedeutet, dass dies für Sie sehr unwahrscheinlich ist,
- > der Skalenwert 10 bedeutet, dass dies für Sie sehr wahrscheinlich ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Parteien bitte vorlesen! Zusätzlich Skala 38 vorlegen!)

Falls ZP nicht wahlberechtigt, bitte unter der Annahme bewerten lassen, dass die ZP wählen dürfte.)

Wie ist das mit -

F038_4 Bündnis 90/Die Grünen

- 1 Sehr unwahrscheinlich
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 ..
- 8 ..
- 9 ..
- 10 Sehr wahrscheinlich
- 96 Kenne diese Partei nicht
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V134: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR UNWAHRSCHEINL.		947	27,3	30,6
2	..		261	7,5	8,4
3	..		296	8,5	9,6
4	..		288	8,3	9,3
5	..		366	10,6	11,8
6	..		260	7,5	8,4
7	..		212	6,1	6,9
8	..		201	5,8	6,5
9	..		115	3,3	3,7
10	SEHR WAHRSCHEINLICH		147	4,2	4,8
96	KENNE PARTEI NICHT	M	33	1,0	
98	WEISS NICHT	M	181	5,2	
99	KEINE ANGABE	M	160	4,6	
	Summe		3.469	99,9	100,0
	Gültige Fälle		3.095		

Variablen in Studie

V135 WAHRSCHEINLICHKEIT: DIE LINKE WAEHLEN

F038

Es gibt eine ganze Reihe von politischen Parteien in Deutschland.

Jede davon würde bei Wahlen gerne Ihre Stimme bekommen.

Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Parteien, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie diese Partei **j e m a l s** wählen werden. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

- > Der Skalenwert 1 bedeutet, dass dies für Sie sehr unwahrscheinlich ist,
- > der Skalenwert 10 bedeutet, dass dies für Sie sehr wahrscheinlich ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Parteien bitte vorlesen! Zusätzlich Skala 38 vorlegen!)

Falls ZP nicht wahlberechtigt, bitte unter der Annahme bewerten lassen, dass die ZP wählen dürfte.)

Wie ist das mit -

F038_5 Die Linke

- 1 Sehr unwahrscheinlich
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 ..
- 8 ..
- 9 ..
- 10 Sehr wahrscheinlich
- 96 Kenne diese Partei nicht
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V135: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR UNWAHRSCHEINL.		1.802	51,9	58,4
2	..		286	8,2	9,3
3	..		207	6,0	6,7
4	..		152	4,4	4,9
5	..		132	3,8	4,3
6	..		123	3,5	4,0
7	..		111	3,2	3,6
8	..		105	3,0	3,4
9	..		57	1,6	1,8
10	SEHR WAHRSCHEINLICH		108	3,1	3,5
96	KENNE PARTEI NICHT	M	44	1,3	
98	WEISS NICHT	M	186	5,4	
99	KEINE ANGABE	M	154	4,4	
	Summe		3.469	99,9	100,0
	Gültige Fälle		3.084		

Variablen in Studie

V136 WAHRSCHEINLICHKEIT: NPD WAEHLEN

F038

Es gibt eine ganze Reihe von politischen Parteien in Deutschland.

Jede davon würde bei Wahlen gerne Ihre Stimme bekommen.

Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Parteien, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie diese Partei **j e m a l s** wählen werden. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala.

- > Der Skalenwert 1 bedeutet, dass dies für Sie sehr unwahrscheinlich ist,
- > der Skalenwert 10 bedeutet, dass dies für Sie sehr wahrscheinlich ist.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.

(Int.: Parteien bitte vorlesen! Zusätzlich Skala 38 vorlegen!)

Falls ZP nicht wahlberechtigt, bitte unter der Annahme bewerten lassen, dass die ZP wählen dürfte.)

Wie ist das mit -

F038_6 NPD

- 1 Sehr unwahrscheinlich
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 ..
- 8 ..
- 9 ..
- 10 Sehr wahrscheinlich
- 96 Kenne diese Partei nicht
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V136: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR UNWAHRSCHEINL.		2.729	78,7	87,9
2	..		108	3,1	3,5
3	..		73	2,1	2,4
4	..		49	1,4	1,6
5	..		36	1,0	1,2
6	..		24	0,7	0,8
7	..		15	0,4	0,5
8	..		11	0,3	0,4
9	..		4	0,1	0,1
10	SEHR WAHRSCHEINLICH		54	1,6	1,7
96	KENNE PARTEI NICHT	M	57	1,6	
98	WEISS NICHT	M	156	4,5	
99	KEINE ANGABE	M	153	4,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.103		

Variablen in Studie

V137 BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT, 1. NENNUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F038B(1) Staatsbürgerschaft des Befragten, 1. Nennung

F038B

Welche Staatsbürgerschaft haben Sie?

Wenn Sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzen, nennen Sie mir bitte alle.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt!)

- 1 Deutschland
- 2 Dänemark
- 3 Frankreich
- 4 Griechenland
- 5 Großbritannien und Nordirland
- 6 Irland
- 7 Italien
- 8 Ehemaliges Jugoslawien <Zusammengefasst aus den Antwortkategorien Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro, Kroatien, Mazedonien, Slowenien>
- 9 Niederlande
- 10 Österreich
- 11 Polen
- 12 Portugal
- 13 Rumänien
- 14 Schweden
- 15 Schweiz
- 16 Russland, ehemalige UdSSR
- 17 Spanien
- 18 Ehemalige Tschechoslowakei
- 19 Türkei
- 20 Ungarn
- 21 USA
- 22 Vietnam
- 23 Anderes Land, und zwar: _____
- 24 Keine, bin staatenlos
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V137: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	DEUTSCHLAND		3.219	92,8	92,9
3	FRANKREICH		6	0,2	0,2
4	GRIECHENLAND		8	0,2	0,2
5	UNITED KINGDOM		5	0,1	0,1
7	ITALIEN		12	0,3	0,3
8	EHEM.JUGOSLAWIEN		30	0,9	0,9
9	NIEDERLANDE		5	0,1	0,1
10	OESTERREICH		4	0,1	0,1
11	POLEN		9	0,3	0,3
12	PORTUGAL		2	0,1	0,1
13	RUMAENIEN		2	0,1	0,1
15	SCHWEIZ		5	0,1	0,1
16	EHEM. UDSSR		31	0,9	0,9
17	SPANIEN		9	0,3	0,3
19	TUERKEI		72	2,1	2,1
20	UNGARN		2	0,1	0,1
21	USA		2	0,1	0,1

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (Forts.)	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
22	VIETNAM		1	0,0	0,0
23	ANDERES LAND		39	1,1	1,1
24	STAATENLOS		2	0,1	0,1
99	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		3.469	99,9	100,0
	Gültige Fälle		3.468		

Variablen in Studie

V138 BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT, 2. NENNUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F038B(2) Staatsbürgerschaft des Befragten, 2. Nennung

F038B

<Falls Befragter über mehr als eine Staatsbürgerschaft verfügt>

Welche Staatsbürgerschaft haben Sie?

Wenn Sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzen, nennen Sie mir bitte alle.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt!)

- 0 Keine 2. Staatsbürgerschaft
- 2 Dänemark
- 3 Frankreich
- 4 Griechenland
- 5 Großbritannien und Nordirland
- 6 Irland
- 7 Italien
- 8 Ehemaliges Jugoslawien <Zusammengefasst aus den Antwortkategorien Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro, Kroatien, Mazedonien, Slowenien>
- 9 Niederlande
- 10 Österreich
- 11 Polen
- 12 Portugal
- 13 Rumänien
- 14 Schweden
- 15 Schweiz
- 16 Russland, ehemalige UdSSR
- 17 Spanien
- 18 Ehemalige Tschechoslowakei
- 19 Türkei
- 20 Ungarn
- 21 USA
- 22 Vietnam
- 23 Anderes Land, und zwar: _____
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V138: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 2. STAATSB.	M	3.424	98,7	
2	DAENEMARK		1	0,0	2,3
3	FRANKREICH		2	0,1	4,7
5	UNITED KINGDOM		2	0,1	4,7
7	ITALIEN		4	0,1	9,3
8	EHEM.JUGOSLAWIEN		1	0,0	2,3
11	POLEN		4	0,1	9,3
13	RUMAENIEN		2	0,1	4,7
16	EHEM. UDSSR		8	0,2	18,6
17	SPANIEN		2	0,1	4,7
18	TSCHECHOSLOWAKEI		1	0,0	2,3
19	TUERKEI		6	0,2	14,0
21	USA		1	0,0	2,3
22	VIETNAM		1	0,0	2,3
23	ANDERES LAND		8	0,2	18,6
99	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (Forts.)	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
	Gültige Fälle		44		

Variablen in Studie

V139 BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT, 3. NENNUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F038B(3) Staatsbürgerschaft des Befragten, 3. Nennung

F038B

<Falls Befragter über mehr als zwei Staatsbürgerschaften verfügt>

Welche Staatsbürgerschaft haben Sie?

Wenn Sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzen, nennen Sie mir bitte alle.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt!)

- 0 Keine 3. Staatsbürgerschaft
- 2 Dänemark
- 3 Frankreich
- 4 Griechenland
- 5 Großbritannien und Nordirland
- 6 Irland
- 7 Italien
- 8 Ehemaliges Jugoslawien <Zusammengefasst aus den Antwortkategorien Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro, Kroatien, Mazedonien, Slowenien>
- 9 Niederlande
- 10 Österreich
- 11 Polen
- 12 Portugal
- 13 Rumänien
- 14 Schweden
- 15 Schweiz
- 16 Russland, ehemalige UdSSR
- 17 Spanien
- 18 Ehemalige Tschechoslowakei
- 19 Türkei
- 20 Ungarn
- 21 USA
- 22 Vietnam
- 23 Anderes Land, und zwar: _____
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V139: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 3. STAATSB.	M	3.468	100,0	
99	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		3.469	100,0	0,0
	Gültige Fälle		0		

Variablen in Studie

V140 BEFR.: ZAHL DER STAATSBUERGERSCHAFTEN

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Zahl der Staatsbürgerschaften des Befragten

- 0 Staatenlos
- 1 Eine Staatsbürgerschaft
- 2 Zwei Staatsbürgerschaften
- 3 Drei Staatsbürgerschaften
- 9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F038B(1) bis F038B(3) gebildet.

ZA4600, V140: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	STAATENLOS		2	0,1	0,1
1	1 STAATSBUERGERSCH.		3.422	98,6	98,7
2	2 STAATSBUERGERSCH.		44	1,3	1,3
9	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.468		

Variablen in Studie

V141 ZUSTIMMUNG: STOLZ, DEUTSCHER ZU SEIN

D039

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

Hier sind nochmals einige Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen.

Wie ist das bei Ihnen?

Verwenden Sie bitte die Skala von - 2 bis + 2.

- > - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen,
- > + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Liste 39 vorlegen!)

F039_A Ich bin stolz, ein Deutscher zu sein

- 0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F038B(1))
- 1 -2 Stimme überhaupt nicht zu
- 2 -1 Stimme eher nicht zu
- 3 0 Weder noch
- 4 +1 Stimme eher zu
- 5 +2 Stimme voll und ganz zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V141: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN DEUTSCHER	M	249	7,2	
1	STIMME GAR NICHT ZU		128	3,7	4,0
2	STIMME EHER NICHT ZU		128	3,7	4,0
3	WEDER NOCH		740	21,3	23,4
4	STIMME EHER ZU		900	25,9	28,4
5	STIMME VOLL ZU		1.273	36,7	40,2
8	WEISS NICHT	M	9	0,3	
9	KEINE ANGABE	M	42	1,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.168		

Variablen in Studie

V142 ZUSTIMMUNG: MEHR MUT ZU NATIONALGEFUEHL

D039

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

Hier sind nochmals einige Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen.

Wie ist das bei Ihnen?

Verwenden Sie bitte die Skala von - 2 bis + 2.

- > - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen,
- > + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Liste 39 vorlegen!)

F039_B Wir sollten endlich wieder Mut zu einem starken Nationalgefühl haben

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F038B(1))

1 -2 Stimme überhaupt nicht zu

2 -1 Stimme eher nicht zu

3 0 Weder noch

4 +1 Stimme eher zu

5 +2 Stimme voll und ganz zu

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA4600, V142: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN DEUTSCHER	M	249	7,2	
1	STIMME GAR NICHT ZU		181	5,2	5,8
2	STIMME EHER NICHT ZU		213	6,1	6,8
3	WEDER NOCH		598	17,2	19,1
4	STIMME EHER ZU		1.072	30,9	34,2
5	STIMME VOLL ZU		1.069	30,8	34,1
8	WEISS NICHT	M	40	1,2	
9	KEINE ANGABE	M	47	1,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.133		

Variablen in Studie

V143 ZUSTIMMUNG: DIKTATUR MANCHMAL BESSER

D039

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

Hier sind nochmals einige Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen.

Wie ist das bei Ihnen?

Verwenden Sie bitte die Skala von - 2 bis + 2.

- > - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen,
- > + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Liste 39 vorlegen!)

F039_C Unter bestimmten Umständen ist eine Diktatur die bessere Staatsform

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F038B(1))

1 -2 Stimme überhaupt nicht zu

2 -1 Stimme eher nicht zu

3 0 Weder noch

4 +1 Stimme eher zu

5 +2 Stimme voll und ganz zu

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA4600, V143: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN DEUTSCHER	M	249	7,2	
1	STIMME GAR NICHT ZU		2.192	63,2	70,5
2	STIMME EHER NICHT ZU		404	11,6	13,0
3	WEDER NOCH		297	8,6	9,6
4	STIMME EHER ZU		164	4,7	5,3
5	STIMME VOLL ZU		52	1,5	1,7
8	WEISS NICHT	M	69	2,0	
9	KEINE ANGABE	M	42	1,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.109		

Variablen in Studie

V144 ZUSTIMM.: NATIONALSOZ. HATTE GUTE SEITEN

D039

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

Hier sind nochmals einige Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen.

Wie ist das bei Ihnen?

Verwenden Sie bitte die Skala von - 2 bis + 2.

- > - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen,
- > + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Liste 39 vorlegen!)

F039_D Der Nationalsozialismus hatte auch seine guten Seiten

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F038B(1))

1 -2 Stimme überhaupt nicht zu

2 -1 Stimme eher nicht zu

3 0 Weder noch

4 +1 Stimme eher zu

5 +2 Stimme voll und ganz zu

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA4600, V144: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN DEUTSCHER	M	249	7,2	
1	STIMME GAR NICHT ZU		1.944	56,0	63,1
2	STIMME EHER NICHT ZU		453	13,1	14,7
3	WEDER NOCH		320	9,2	10,4
4	STIMME EHER ZU		299	8,6	9,7
5	STIMME VOLL ZU		64	1,8	2,1
8	WEISS NICHT	M	90	2,6	
9	KEINE ANGABE	M	50	1,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.080		

Variablen in Studie

V145 ZUSTIMM.: HITLER OHNE HOLOCAUST POSITIV

D039

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

Hier sind nochmals einige Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen.

Wie ist das bei Ihnen?

Verwenden Sie bitte die Skala von - 2 bis + 2.

- > - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen,
- > + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Liste 39 vorlegen!)

F039_E Ohne die Judenvernichtung würde man Hitler heute als einen großen Staatsmann ansehen

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F038B(1))

1 -2 Stimme überhaupt nicht zu

2 -1 Stimme eher nicht zu

3 0 Weder noch

4 +1 Stimme eher zu

5 +2 Stimme voll und ganz zu

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA4600, V145: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN DEUTSCHER	M	249	7,2	
1	STIMME GAR NICHT ZU		2.160	62,3	71,3
2	STIMME EHER NICHT ZU		358	10,3	11,8
3	WEDER NOCH		217	6,3	7,2
4	STIMME EHER ZU		208	6,0	6,9
5	STIMME VOLL ZU		87	2,5	2,9
8	WEISS NICHT	M	128	3,7	
9	KEINE ANGABE	M	61	1,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.031		

Variablen in Studie

V146 ZUSTIMMUNG: BRD GEFAEHRlich UEBERFREMDET

D039

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

Hier sind nochmals einige Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen.

Wie ist das bei Ihnen?

Verwenden Sie bitte die Skala von - 2 bis + 2.

- > - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen,
- > + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Liste 39 vorlegen!)

F039_F Die Bundesrepublik ist durch die vielen Ausländer in einem gefährlichen Maß überfremdet

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F038B(1))

1 -2 Stimme überhaupt nicht zu

2 -1 Stimme eher nicht zu

3 0 Weder noch

4 +1 Stimme eher zu

5 +2 Stimme voll und ganz zu

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA4600, V146: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN DEUTSCHER	M	249	7,2	
1	STIMME GAR NICHT ZU		674	19,4	21,6
2	STIMME EHER NICHT ZU		556	16,0	17,8
3	WEDER NOCH		582	16,8	18,6
4	STIMME EHER ZU		758	21,9	24,3
5	STIMME VOLL ZU		552	15,9	17,7
8	WEISS NICHT	M	55	1,6	
9	KEINE ANGABE	M	43	1,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.122		

Variablen in Studie

V147 ZUSTIMM.: AUSLAENDER LANDSLEUTE HEIRATEN

D039

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

Hier sind nochmals einige Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen.

Wie ist das bei Ihnen?

Verwenden Sie bitte die Skala von - 2 bis + 2.

- > - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen,
- > + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Liste 39 vorlegen!)

F039_G Ausländer sollten grundsätzlich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F038B(1))

1 -2 Stimme überhaupt nicht zu

2 -1 Stimme eher nicht zu

3 0 Weder noch

4 +1 Stimme eher zu

5 +2 Stimme voll und ganz zu

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA4600, V147: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN DEUTSCHER	M	249	7,2	
1	STIMME GAR NICHT ZU		1.706	49,2	54,6
2	STIMME EHER NICHT ZU		572	16,5	18,3
3	WEDER NOCH		472	13,6	15,1
4	STIMME EHER ZU		192	5,5	6,1
5	STIMME VOLL ZU		181	5,2	5,8
8	WEISS NICHT	M	51	1,5	
9	KEINE ANGABE	M	46	1,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.123		

Variablen in Studie

V148 ZUSTIMMUNG: EINFLUSS VON JUDEN ZU GROSS

D039

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

Hier sind nochmals einige Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen.

Wie ist das bei Ihnen?

Verwenden Sie bitte die Skala von - 2 bis + 2.

- > - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen,
- > + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Liste 39 vorlegen!)

F039_H Auch heute noch ist der Einfluss von Juden zu groß

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F038B(1))

1 -2 Stimme überhaupt nicht zu

2 -1 Stimme eher nicht zu

3 0 Weder noch

4 +1 Stimme eher zu

5 +2 Stimme voll und ganz zu

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA4600, V148: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN DEUTSCHER	M	249	7,2	
1	STIMME GAR NICHT ZU		1.527	44,0	53,0
2	STIMME EHER NICHT ZU		389	11,2	13,5
3	WEDER NOCH		485	14,0	16,8
4	STIMME EHER ZU		324	9,3	11,3
5	STIMME VOLL ZU		154	4,4	5,3
8	WEISS NICHT	M	271	7,8	
9	KEINE ANGABE	M	70	2,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.879		

Variablen in Studie

V149 ZUSTIMMUNG: JUDEN SIND EIGENTUEMLICH

D039

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

Hier sind nochmals einige Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen.

Wie ist das bei Ihnen?

Verwenden Sie bitte die Skala von - 2 bis + 2.

- > - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen,
- > + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Liste 39 vorlegen!)

F039_J Die Juden haben einfach etwas Besonderes und Eigentümliches an sich und passen daher nicht so recht zu uns

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F038B(1))

1 -2 Stimme überhaupt nicht zu

2 -1 Stimme eher nicht zu

3 0 Weder noch

4 +1 Stimme eher zu

5 +2 Stimme voll und ganz zu

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA4600, V149: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN DEUTSCHER	M	249	7,2	
1	STIMME GAR NICHT ZU		1.668	48,1	57,8
2	STIMME EHER NICHT ZU		409	11,8	14,2
3	WEDER NOCH		536	15,5	18,6
4	STIMME EHER ZU		192	5,5	6,7
5	STIMME VOLL ZU		82	2,4	2,8
8	WEISS NICHT	M	258	7,4	
9	KEINE ANGABE	M	74	2,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.888		

Variablen in Studie

V150 ZUSTIMMUNG: ANSCHLAEGE ASYLBEWERBERHEIME

D039

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

Hier sind nochmals einige Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen.

Wie ist das bei Ihnen?

Verwenden Sie bitte die Skala von - 2 bis + 2.

- > - 2 bedeutet, dass Sie dieser Meinung überhaupt nicht zustimmen,
- > + 2 bedeutet, dass Sie ihr voll und ganz zustimmen.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Liste 39 vorlegen!)

F039_K Anschläge auf Asylbewerberheime kann ich gut verstehen

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F038B(1))

1 -2 Stimme überhaupt nicht zu

2 -1 Stimme eher nicht zu

3 0 Weder noch

4 +1 Stimme eher zu

5 +2 Stimme voll und ganz zu

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA4600, V150: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN DEUTSCHER	M	249	7,2	
1	STIMME GAR NICHT ZU		2.729	78,7	87,1
2	STIMME EHER NICHT ZU		157	4,5	5,0
3	WEDER NOCH		117	3,4	3,7
4	STIMME EHER ZU		70	2,0	2,2
5	STIMME VOLL ZU		59	1,7	1,9
8	WEISS NICHT	M	40	1,2	
9	KEINE ANGABE	M	49	1,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.131		

Variablen in Studie

V151 GESCHLECHT, BEFRAGTE<R>

F040

(Int.: Geschlecht der befragten Person ohne Befragen eintragen!)

- 1 Männlich
- 2 Weiblich

ZA4600, V151: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MANN		1.711	49,3	49,3
2	FRAU		1.758	50,7	50,7
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.469		

Variablen in Studie

V152 GEBURTSMONAT: BEFRAGTE<R>

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Geburtsmonat, Befragter

F041

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Sie geboren sind?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

- 1 Januar
- 2 Februar
- 3 März
- 4 April
- 5 Mai
- 6 Juni
- 7 Juli
- 8 August
- 9 September
- 10 Oktober
- 11 November
- 12 Dezember
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V152: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JANUAR		310	8,9	9,0
2	FEBRUAR		256	7,4	7,5
3	MAERZ		321	9,3	9,4
4	APRIL		317	9,1	9,2
5	MAI		320	9,2	9,3
6	JUNI		305	8,8	8,9
7	JULI		273	7,9	8,0
8	AUGUST		294	8,5	8,6
9	SEPTEMBER		296	8,5	8,6
10	OKTOBER		252	7,3	7,3
11	NOVEMBER		236	6,8	6,9
12	DEZEMBER		252	7,3	7,3
99	KEINE ANGABI M		37	1,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.432		

Variablen in Studie

V153 GEBURTSJAHR: BEFRAGTE<R>

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Geburtsjahr, Befragter

F041

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Sie geboren sind?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1910 1910

... ..

1989 1989

Variablen in Studie

V154 ALTER: BEFRAGTE<R>

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter des Befragten

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

18 18 Jahre

... ..

97 97 Jahre

Variablen in Studie

V155 ALTER: BEFRAGTE<R>, KATEGORISIERT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter des Befragten, kategorisiert

- 1 18-29 Jahre
- 2 30-44 Jahre
- 3 45-59 Jahre
- 4 60-74 Jahre
- 5 75-89 Jahre
- 6 90 Jahre und älter
- 9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V154 gebildet.

ZA4600, V155: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	18-29 JAHRE		534	15,4	15,5
2	30-44 JAHRE		849	24,5	24,6
3	45-59 JAHRE		955	27,5	27,6
4	60-74 JAHRE		794	22,9	23,0
5	75-89 JAHRE		310	8,9	9,0
6	UEBER 89 JAHRE		13	0,4	0,4
9	KEINE ANGABE	M	14	0,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.455		

V156 GEBURT IM HEUTIGEN DEUTSCHLAND?

F042

Sind Sie im Gebiet des heutigen Deutschland geboren?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V156: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		2.869	82,7	82,7
2	NEIN		600	17,3	17,3
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.469		

V157 IMMIGRANT: SEIT WANN IN DEUTSCHLAND,JAHR

F042A

<Falls Befragter nicht im heutigen Deutschland geboren ist>

Seit wann leben Sie im Gebiet des heutigen Deutschland?

Seit dem Jahr:

0 Im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 1 in F042)

9998 Weiß nicht

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1932 1932

... ..

2007 2007

Variablen in Studie

V158 IMMIGRANT: SEIT WANN IN DEUTSCHLAND, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter nicht im heutigen Deutschland geboren ist>

In Deutschland seit, kategorisiert

0 Im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 1 in F042)

1 Vor 1933

2 1933-1945

3 1946-1953

4 1954-1968

5 1969-1988

6 1989-1998

7 Nach 1998

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F042A gebildet.

ZA4600, V158: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	IN DEUTSCHL. GEBOREN	M	2.869	82,7	
1	VOR 1933		1	0,0	0,2
2	SEIT 1933-1945		69	2,0	11,5
3	SEIT 1946-1953		49	1,4	8,2
4	SEIT 1954-1968		33	1,0	5,5
5	SEIT 1969-1988		147	4,2	24,6
6	SEIT 1989-1998		188	5,4	31,4
7	NACH 1998		111	3,2	18,6
99	KEINE ANGABE	M	5	0,1	
	Summe		3.469	100,1	100,0
	Gültige Fälle		595		

Variablen in Studie

V159 IMMIGRANT: WIEVIEL JAHRE IN DEUTSCHLAND?

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter nicht im heutigen Deutschland geboren ist>

Anzahl der Jahre im heutigen Deutschland

96 Im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 1 in F042)

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F042A und dem Erhebungsdatum gebildet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Ein Jahr

... ..

76 76 Jahre

Variablen in Studie

V160 IMMIGRANT: JAHRE IN DEUTSCHLAND? KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter nicht im heutigen Deutschland geboren ist>

Anzahl der Jahre im heutigen Deutschland, kategorisiert

0 Im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 1 in F042)

1 Unter 1 Jahr bis unter 5 Jahre

2 5 bis unter 10 Jahre

3 10 bis unter 20 Jahre

4 20 bis unter 30 Jahre

5 30 bis unter 40 Jahre

6 40 bis unter 50 Jahre

7 50 bis unter 60 Jahre

8 60 bis unter 70 Jahre

9 70 Jahre und mehr

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V159 gebildet.

ZA4600, V160: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	IN DEUTSCHL. GEBOREN	M	2.869	82,7	
1	0 BIS UNTER 5 JAHRE		34	1,0	5,7
2	5 BIS UNTER 10 JAHRE		76	2,2	12,8
3	10 BIS UNTER 20 J.		188	5,4	31,6
4	20 BIS UNTER 30 J.		86	2,5	14,5
5	30 BIS UNTER 40 J.		61	1,8	10,3
6	40 BIS UNTER 50 J.		23	0,7	3,9
7	50 BIS UNTER 60 J.		22	0,6	3,7
8	60 BIS UNTER 70 J.		103	3,0	17,3
9	70 JAHRE UND MEHR		2	0,1	0,3
99	KEINE ANGABE	M	5	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		595		

Variablen in Studie

V161 BUNDESLAND, WO BEFRAGTER IN JUGEND LEBTE

F043

Wo haben Sie während Ihrer Jugendzeit vorwiegend gelebt?

(Int.: Liste 43 vorlegen!)

Im Gebiet des heutigen Deutschlands, und zwar:

- 1 Baden-Württemberg
- 2 Bayern
- 3 Ehemaliges Berlin-West
- 4 Bremen
- 5 Hamburg
- 6 Hessen
- 7 Niedersachsen
- 8 Nordrhein-Westfalen
- 9 Rheinland-Pfalz
- 10 Saarland
- 11 Schleswig-Holstein
- 12 Ehemaliges Berlin-Ost
- 13 Brandenburg
- 14 Mecklenburg-Vorpommern
- 15 Sachsen
- 16 Sachsen-Anhalt
- 17 Thüringen
- 18 Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- 19 Sonstiges Land, und zwar: _____
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V161: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BADEN-WUERTTEMBERG		341	9,8	9,8
2	BAYERN		495	14,3	14,3
3	EHEM. BERLIN-WEST		46	1,3	1,3
4	BREMEN		24	0,7	0,7
5	HAMBURG		49	1,4	1,4
6	HESEN		194	5,6	5,6
7	NIEDERSACHSEN		272	7,8	7,8
8	NORDRHEIN-WESTFALEN		606	17,5	17,5
9	RHEINLAND-PFALZ		147	4,2	4,2
10	SAARLAND		37	1,1	1,1
11	SCHLESWIG-HOLSTEIN		83	2,4	2,4
12	EHEM. BERLIN-OST		28	0,8	0,8
13	BRANDENBURG		118	3,4	3,4
14	MECKL.BG.-VORPOMMERN		82	2,4	2,4
15	SACHSEN		209	6,0	6,0
16	SACHSEN-ANHALT		148	4,3	4,3
17	THUERINGEN		114	3,3	3,3
18	FRUEHERE DT.OSTGEB.		95	2,7	2,7
19	SONSTIGES		379	10,9	10,9
99	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		3.469	100,1	100,0
	Gültige Fälle		3.465		

Variablen in Studie

V162 LAND, WO BEFRAGTER IN DER JUGEND LEBTE

F043_S

<Falls Befragter nicht im Gebiet des heutigen Deutschland oder in den früheren deutschen Ostgebieten aufgewachsen ist>

Wo haben Sie während Ihrer Jugendzeit vorwiegend gelebt?

0 Im Gebiet des heutigen Deutschland oder in den früheren deutschen Ostgebieten aufgewachsen (Codes 01-18 in F043)

2 Dänemark

3 Frankreich

4 Griechenland

5 Großbritannien und Nordirland

6 Irland (Republik)

7 Italien

8 Ehemaliges Jugoslawien oder einer der Nachfolgestaaten

9 Niederlande

10 Österreich

11 Polen

12 Portugal

13 Rumänien

14 Schweden

15 Schweiz

16 Ehemalige Sowjetunion (UdSSR) oder einer der Nachfolgestaaten

17 Spanien

18 Ehemalige Tschechoslowakei

19 Türkei

20 Ungarn

21 USA

22 Anderes Land, und zwar: _____

99 Keine Angabe

ZA4600, V162: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.086	89,0	
3	FRANKREICH		6	0,2	1,6
4	GRIECHENLAND		8	0,2	2,1
5	UNITED KINGDOM		5	0,1	1,3
7	ITALIEN		9	0,3	2,4
8	EHEM.JUGOSLAWIEN		29	0,8	7,7
9	NIEDERLANDE		4	0,1	1,1
10	OESTERREICH		2	0,1	0,5
11	POLEN		21	0,6	5,6
12	PORTUGAL		1	0,0	0,3
13	RUMAENIEN		15	0,4	4,0
15	SCHWEIZ		5	0,1	1,3
16	EHEM. UDSSR		134	3,9	35,5
17	SPANIEN		6	0,2	1,6
18	TSCHECOSLOWAKEI		10	0,3	2,7
19	TUERKEI		51	1,5	13,5
20	UNGARN		2	0,1	0,5
21	USA		2	0,1	0,5
22	ANDERES LAND		67	1,9	17,8
99	KEINE ANGABE	M	5	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (Forts.)	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
	Gültige Fälle		378		

Variablen in Studie

V163 BIN STOLZ AUF: GRUNDGESETZ

F045

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: Weißen Kartensatz mischen und übergeben!)

Auf diesen Kärtchen finden Sie eine Reihe von Dingen, auf die man als Deutscher stolz sein kann.

Wählen Sie bitte diejenigen DREI Dinge aus, auf die Sie am meisten stolz sind.

(Int.: Maximal d r e i Nennungen ankreuzen! Nicht ausgewählte Kärtchen beiseite legen! Herausgelegte Karten

(maximal drei!) im Antwortschema zu Frage 45 markieren!)

F045(A) Das Grundgesetz

0 Nicht genannt

1 Genannt

2 Bin auf gar nichts davon stolz

6 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F038B(1))

9 Keine Angabe

ZA4600, V163: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.211	34,9	38,4
1	GENANNT		1.760	50,7	55,8
2	AUF GAR NICHTS STOLZ		184	5,3	5,8
6	TRIFFT NICHT ZU	M	250	7,2	
9	KEINE ANGABE	M	63	1,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.155		

Variablen in Studie

V164 BIN STOLZ AUF: BUNDESTAG

F045

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: Weißen Kartensatz mischen und übergeben!)

Auf diesen Kärtchen finden Sie eine Reihe von Dingen, auf die man als Deutscher stolz sein kann.

Wählen Sie bitte diejenigen DREI Dinge aus, auf die Sie am meisten stolz sind.

(Int.: Maximal d r e i Nennungen ankreuzen! Nicht ausgewählte Kärtchen beiseite legen! Herausgelegte Karten

(maximal drei!) im Antwortschema zu Frage 45 markieren!)

F045(B) Der Bundestag

0 Nicht genannt

1 Genannt

2 Bin auf gar nichts davon stolz

6 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F038B(1))

9 Keine Angabe

ZA4600, V164: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.813	81,1	89,1
1	GENANNT		159	4,6	5,0
2	AUF GAR NICHTS STOLZ		184	5,3	5,8
6	TRIFFT NICHT ZU	M	250	7,2	
9	KEINE ANGABE	M	63	1,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.155		

Variablen in Studie

V165 BIN STOLZ AUF: DEUTSCHE SPORTLER

F045

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: Weißen Kartensatz mischen und übergeben!)

Auf diesen Kärtchen finden Sie eine Reihe von Dingen, auf die man als Deutscher stolz sein kann.

Wählen Sie bitte diejenigen DREI Dinge aus, auf die Sie am meisten stolz sind.

(Int.: Maximal d r e i Nennungen ankreuzen! Nicht ausgewählte Kärtchen beiseite legen! Herausgelegte Karten

(maximal drei!) im Antwortschema zu Frage 45 markieren!)

F045(C) Die Leistungen der deutschen Sportler

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 2 Bin auf gar nichts davon stolz
- 6 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F038B(1))
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V165: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.005	57,8	63,5
1	GENANNT		966	27,8	30,6
2	AUF GAR NICHTS STOLZ		184	5,3	5,8
6	TRIFFT NICHT ZU	M	250	7,2	
9	KEINE ANGABE	M	63	1,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.155		

Variablen in Studie

V166 BIN STOLZ AUF: DT. WIRTSCHAFTL. ERFOLG

F045

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: Weißen Kartensatz mischen und übergeben!)

Auf diesen Kärtchen finden Sie eine Reihe von Dingen, auf die man als Deutscher stolz sein kann.

Wählen Sie bitte diejenigen DREI Dinge aus, auf die Sie am meisten stolz sind.

(Int.: Maximal d r e i Nennungen ankreuzen! Nicht ausgewählte Kärtchen beiseite legen! Herausgelegte Karten

(maximal drei!) im Antwortschema zu Frage 45 markieren!)

F045(D) Die wirtschaftlichen Erfolge

0 Nicht genannt

1 Genannt

2 Bin auf gar nichts davon stolz

6 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F038B(1))

9 Keine Angabe

ZA4600, V166: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.496	43,1	47,4
1	GENANNT		1.475	42,5	46,8
2	AUF GAR NICHTS STOLZ		184	5,3	5,8
6	TRIFFT NICHT ZU	M	250	7,2	
9	KEINE ANGABE	M	63	1,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.155		

Variablen in Studie

V167 BIN STOLZ AUF: DEUTSCHE KUNST,LITERATUR

F045

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: Weißen Kartensatz mischen und übergeben!)

Auf diesen Kärtchen finden Sie eine Reihe von Dingen, auf die man als Deutscher stolz sein kann.

Wählen Sie bitte diejenigen DREI Dinge aus, auf die Sie am meisten stolz sind.

(Int.: Maximal d r e i Nennungen ankreuzen! Nicht ausgewählte Kärtchen beiseite legen! Herausgelegte Karten

(maximal drei!) im Antwortschema zu Frage 45 markieren!)

F045(E) Die deutsche Kunst und Literatur

0 Nicht genannt

1 Genannt

2 Bin auf gar nichts davon stolz

6 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F038B(1))

9 Keine Angabe

ZA4600, V167: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.757	50,6	55,7
1	GENANNT		1.215	35,0	38,5
2	AUF GAR NICHTS STOLZ		184	5,3	5,8
6	TRIFFT NICHT ZU	M	250	7,2	
9	KEINE ANGABE	M	63	1,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.155		

Variablen in Studie

V168 BIN STOLZ AUF: DT.WISSENSCHAFTL.LEISTUNG

F045

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: Weißen Kartensatz mischen und übergeben!)

Auf diesen Kärtchen finden Sie eine Reihe von Dingen, auf die man als Deutscher stolz sein kann.

Wählen Sie bitte diejenigen DREI Dinge aus, auf die Sie am meisten stolz sind.

(Int.: Maximal d r e i Nennungen ankreuzen! Nicht ausgewählte Kärtchen beiseite legen! Herausgelegte Karten

(maximal drei!) im Antwortschema zu Frage 45 markieren!)

F045(F) Die wissenschaftlichen Leistungen

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 2 Bin auf gar nichts davon stolz
- 6 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F038B(1))
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V168: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.366	39,4	43,3
1	GENANNT		1.605	46,3	50,9
2	AUF GAR NICHTS STOLZ		184	5,3	5,8
6	TRIFFT NICHT ZU	M	250	7,2	
9	KEINE ANGABE	M	63	1,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.155		

Variablen in Studie

V169 BIN STOLZ AUF: DT.SOZIALSTAATL.LEISTUNG

F045

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: Weißen Kartensatz mischen und übergeben!)

Auf diesen Kärtchen finden Sie eine Reihe von Dingen, auf die man als Deutscher stolz sein kann.

Wählen Sie bitte diejenigen DREI Dinge aus, auf die Sie am meisten stolz sind.

(Int.: Maximal d r e i Nennungen ankreuzen! Nicht ausgewählte Kärtchen beiseite legen! Herausgelegte Karten

(maximal drei!) im Antwortschema zu Frage 45 markieren!)

F045(G) Die sozialstaatlichen Leistungen

0 Nicht genannt

1 Genannt

2 Bin auf gar nichts davon stolz

6 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F038B(1))

9 Keine Angabe

ZA4600, V169: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.973	56,9	62,5
1	GENANNT		998	28,8	31,6
2	AUF GAR NICHTS STOLZ		184	5,3	5,8
6	TRIFFT NICHT ZU	M	250	7,2	
9	KEINE ANGABE	M	63	1,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.155		

Variablen in Studie

V170 BIN STOLZ AUF: AN ERSTER STELLE

F045A

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

(Int.: Ausgewählte weiße Kärtchen erneut übergeben!)

Auf was sind Sie am meisten stolz?

(Int.: Nur e i n e Nennung!)

0 Bin auf gar nichts stolz (Code 2 in F045(A)-(G)); keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F038B(1))

1 Das Grundgesetz

2 Der Bundestag

3 Die Leistungen der deutschen Sportler

4 Die wirtschaftlichen Erfolge

5 Die deutsche Kunst und Literatur

6 Die wissenschaftlichen Leistungen

7 Die sozialstaatlichen Leistungen

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Frage wird nicht gestellt, wenn in der vorangegangenen Frage (F045) "Bin auf gar nichts davon stolz" geantwortet wurde. Wurde nur eine Antwort in F045 ausgewählt, codiert das Interviewprogramm diese automatisch als erste Wahl. Ansonsten werden hier nur die Kategorien eingeblendet, die zuvor ausgewählt wurden.

ZA4600, V170: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	434	12,5	
1	GRUNDGESETZ		967	27,9	33,2
2	BUNDESTAG		10	0,3	0,3
3	SPORTLER		333	9,6	11,4
4	WIRTSCH. ERFOLGE		500	14,4	17,2
5	KUNST U. LITERATUR		383	11,0	13,2
6	WISSENSCHAFTL. LEIST		454	13,1	15,6
7	SOZIALSTAATL. LEIST		264	7,6	9,1
99	KEINE ANGABE	M	124	3,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.910		

Variablen in Studie

V171 BIN STOLZ AUF: AN ZWEITER STELLE

F045B

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

Und was kommt an zweiter Stelle?

(Int.: Nur e i n e Nennung!)

0 Bin auf gar nichts stolz (Code 2 in F045(A)-(G)); nur eine Nennung in F045(A)-(G); keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F038B(1))

1 Das Grundgesetz

2 Der Bundestag

3 Die Leistungen der deutschen Sportler

4 Die wirtschaftlichen Erfolge

5 Die deutsche Kunst und Literatur

6 Die wissenschaftlichen Leistungen

7 Die sozialstaatlichen Leistungen

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Frage wird nur gestellt, wenn in F045 drei Nennungen gemacht wurden. Es werden die nach der ersten Nennung (F045A) verbleibenden Kategorien eingeblendet. Wurden nur zwei Angaben in F045 genannt, so wird die verbleibende vom Interviewprogramm automatisch als zweite Nennung vercodet.

ZA4600, V171: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	646	18,6	
1	GRUNDGESETZ		457	13,2	17,0
2	BUNDESTAG		51	1,5	1,9
3	SPORTLER		250	7,2	9,3
4	WIRTSCH. ERFOLGE		526	15,2	19,6
5	KUNST U. LITERATUR		397	11,4	14,8
6	WISSENSCHAFTL. LEIST		610	17,6	22,7
7	SOZIALSTAATL. LEIST		397	11,4	14,8
99	KEINE ANGABE	M	134	3,9	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.689		

Variablen in Studie

V172 BIN STOLZ AUF: AN DRITTER STELLE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt>

Diese Variable wird vom Interviewprogramm generiert, wenn drei Angaben in F045 gemacht wurden. Es wird dann die nach der ersten und zweiten Nennung (F045A, F045B) noch verbleibende Kategorie vercodet.

0 Bin auf gar nichts stolz (Code 2 in F045(A)-(G)); weniger als drei Nennungen in F045(A)-(G); keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F038B(1))

1 Das Grundgesetz

2 Der Bundestag

3 Die Leistungen der deutschen Sportler

4 Die wirtschaftlichen Erfolge

5 Die deutsche Kunst und Literatur

6 Die wissenschaftlichen Leistungen

7 Die sozialstaatlichen Leistungen

99 Keine Angabe

ZA4600, V172: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	958	27,6	
1	GRUNDGESETZ		304	8,8	12,7
2	BUNDESTAG		95	2,7	4,0
3	SPORTLER		362	10,4	15,1
4	WIRTSCH. ERFOLGE		411	11,8	17,1
5	KUNST U. LITERATUR		408	11,8	17,0
6	WISSENSCHAFTL. LEIST		506	14,6	21,1
7	SOZIALSTAATL. LEIST		311	9,0	13,0
99	KEINE ANGABE	M	115	3,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.396		

Variablen in Studie

V173 ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS

F046

(Int.: Liste 46 vorlegen!)

Als nächstes kommen jetzt Fragen zu Ihrer Ausbildung und Ihrem Beruf.

Beginnen wir mit Ihrer Ausbildung:

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Schulabschluss angeben lassen!)

- 1 B Schule beendet ohne Abschluss
- 2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- 3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- 4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- 5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- 6 G Anderen Schulabschluss, und zwar: _____
- 7 A Noch Schüler
- 99 Keine Angabe

Note:

Allgemeinbildender Schulabschluss

Die Codierung dieser Variablen wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

- 1. A Noch Schüler
- 2. B Schule beendet ohne Abschluss
- 3. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- 4. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- 5. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- 6. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- 7. G Anderen Schulabschluss, und zwar: _____

ZA4600, V173: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	OHNE ABSCHLUSS		93	2,7	2,7
2	VOLKS-,HAUPTSCHULE		1.314	37,9	38,0
3	MITTLERE REIFE		999	28,8	28,9
4	FACHHOCHSCHULREIFE		223	6,4	6,4
5	HOCHSCHULREIFE		773	22,3	22,3
6	ANDERER ABSCHLUSS		16	0,5	0,5
7	NOCH SCHUELER		41	1,2	1,2
99	KEINE ANGABE	M	10	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.459		

Variablen in Studie

V174 BEFR.: BERUFlich-BETRIEBL. ANLERNZEIT

F047

<Falls Befragter nicht noch Schüler ist>

(Int.: Liste 47 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F047(A) Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in F046)

9 Keine Angabe

ZA4600, V174: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		3.287	94,8	96,3
1	GENANNT		128	3,7	3,7
6	NOCH SCHUELER	M	41	1,2	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.415		

Variablen in Studie

V175 BEFR.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS

F047

<Falls Befragter nicht noch Schüler ist>

(Int.: Liste 47 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F047(B) Teilfacharbeiterabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in F046)

9 Keine Angabe

ZA4600, V175: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		3.387	97,6	99,2
1	GENANNT		28	0,8	0,8
6	NOCH SCHUELER	M	41	1,2	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.415		

Variablen in Studie

V176 BEFR.: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE

F047

<Falls Befragter nicht noch Schüler ist>

(Int.: Liste 47 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F047(C) Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in F046)

9 Keine Angabe

ZA4600, V176: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.255	65,0	66,0
1	GENANNT		1.160	33,4	34,0
6	NOCH SCHUELER	M	41	1,2	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.415		

Variablen in Studie

V177 BEFR.: KAUFMAENNISCHE LEHRE

F047

<Falls Befragter nicht noch Schüler ist>

(Int.: Liste 47 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F047(D) Abgeschlossene kaufmännische Lehre

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in F046)

9 Keine Angabe

ZA4600, V177: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.807	80,9	82,2
1	GENANNT		608	17,5	17,8
6	NOCH SCHUELER	M	41	1,2	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.415		

Variablen in Studie

V178 BEFR.: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT

F047

<Falls Befragter nicht noch Schüler ist>

(Int.: Liste 47 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F047(E) Berufliches Praktikum, Volontariat

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in F046)

9 Keine Angabe

ZA4600, V178: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		3.386	97,6	99,2
1	GENANNT		29	0,8	0,8
6	NOCH SCHUELER	M	41	1,2	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.415		

Variablen in Studie

V179 BEFR.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS

F047

<Falls Befragter nicht noch Schüler ist>

(Int.: Liste 47 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F047(F) Berufsfachschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in F046)

9 Keine Angabe

ZA4600, V179: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		3.278	94,5	96,0
1	GENANNT		137	3,9	4,0
6	NOCH SCHUELER	M	41	1,2	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.415		

Variablen in Studie

V180 BEFR.: FACHSCHULABSCHLUSS

F047

<Falls Befragter nicht noch Schüler ist>

(Int.: Liste 47 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F047(G) Fachschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in F046)

9 Keine Angabe

ZA4600, V180: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		3.217	92,7	94,2
1	GENANNT		198	5,7	5,8
6	NOCH SCHUELER	M	41	1,2	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.415		

Variablen in Studie

V181 BEFR.: MEISTER, TECHNIKERABSCHLUSS

F047

<Falls Befragter nicht noch Schüler ist>

(Int.: Liste 47 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F047(H) Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in F046)

9 Keine Angabe

ZA4600, V181: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		3.202	92,3	93,8
1	GENANNT		213	6,1	6,2
6	NOCH SCHUELER	M	41	1,2	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.415		

Variablen in Studie

V182 BEFR.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS

F047

<Falls Befragter nicht noch Schüler ist>

(Int.: Liste 47 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F047(J) Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in F046)

9 Keine Angabe

ZA4600, V182: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		3.219	92,8	94,2
1	GENANNT		197	5,7	5,8
6	NOCH SCHUELER	M	41	1,2	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.415		

Variablen in Studie

V183 BEFR.: HOCHSCHULABSCHLUSS

F047

<Falls Befragter nicht noch Schüler ist>

(Int.: Liste 47 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F047(K) Hochschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in F046)

9 Keine Angabe

ZA4600, V183: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.994	86,3	87,7
1	GENANNT		421	12,1	12,3
6	NOCH SCHUELER	M	41	1,2	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.415		

Variablen in Studie

V184 BEFR.:ANDERER BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS

F047

<Falls Befragter nicht noch Schüler ist>

(Int.: Liste 47 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F047(L) Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: _____

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in F046)

9 Keine Angabe

ZA4600, V184: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		3.327	95,9	97,4
1	GENANNT		88	2,5	2,6
6	NOCH SCHUELER	M	41	1,2	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.415		

Variablen in Studie

V185 BEFR.: KEIN BERUFL. AUSBILDUNGSABSCHLUSS

F047

<Falls Befragter nicht noch Schüler ist>

(Int.: Liste 47 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F047(M) Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in F046)

9 Keine Angabe

ZA4600, V185: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.829	81,6	82,8
1	GENANNT		586	16,9	17,2
6	NOCH SCHUELER	M	41	1,2	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.415		

Variablen in Studie

V186 BEFRAGTE<R> BERUFSTAETIG?

F048

(Int.: Liste 48 vorlegen!)

Nun weiter mit der Erwerbstätigkeit und Ihrem Beruf.

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

- 1 A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags
- 2 B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags
- 3 C Nebenher erwerbstätig
- 4 D Nicht erwerbstätig
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V186: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	HAUPTBERUFL.GANZTAGS		1.402	40,4	40,4
2	HAUPTBERUFL.HALBTAGS		289	8,3	8,3
3	NEBENHER BERUFSTAE.		185	5,3	5,3
4	NICHT ERWERBSTAETIG		1.592	45,9	45,9
9	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.468		

Variablen in Studie

V187 BEFR.: JETZIGE BERUFLICHE STELLUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufliche Stellung des Befragten

- 0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)
- 1 Selbständiger Landwirt
- 2 Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- 3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- 4 Beamter / Richter / Berufssoldat
- 5 Angestellter
- 6 Arbeiter
- 7 In Ausbildung
- 8 Mithelfender Familienangehöriger
- 9 Genossenschaftsbauer
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Im Rahmen des ALLBUS 2008 wurde nur die differenziertere Kennzifferneinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfasst. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde aus den Kennzifferangaben nachkonstruiert.

ZA4600, V187: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.777	51,2	
1	LANDWIRT		24	0,7	1,5
2	AKADEM.FREIER BERUF		44	1,3	2,7
3	SONST.SELBSTAENDIGE		169	4,9	10,2
4	BEAMT,RICHTER,SOLDAT		126	3,6	7,6
5	ANGESTELLTER		777	22,4	47,0
6	ARBEITER		455	13,1	27,5
7	IN AUSBILDUNG		52	1,5	3,1
8	MITHELF.FAMILIENANG.		7	0,2	0,4
99	KEINE ANGABE	M	38	1,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.654		

V188 BEFR.: JETZIGE BERUFL.STELLUNG,KENNZIFF.

F048A

<Falls Befragter keine Angabe zu seiner Erwerbstätigkeit gemacht hat>

(Int.: Da dies eine wichtige Frage ist, versuchen Sie bitte eine Antwort zu erhalten.

Falls es Schwierigkeiten bezüglich der Einstufung gibt, hier noch einige Hinweise:

Lehrlinge / Auszubildende gelten als HAUPTBERUFLICH Erwerbstätige.

MITHELLENDE FAMILIENANGEHÖRIGE, die ganz- oder halbtags im Betrieb eines Haushalts- bzw. eines Familienmitglieds arbeiten, ohne dass ein formales Arbeitsverhältnis besteht, gelten ebenfalls als HAUPTBERUFLICH Erwerbstätige.

Als nicht hauptberuflich, sondern als NEBENHER erwerbstätig gelten Personen, die einer Erwerbstätigkeit nachgehen und gleichzeitig -

- > eine VOLLZEITSCHULE besuchen (Schüler und Studenten),
- > ARBEITSLOS gemeldet sind, oder
- > eine RENTE / PENSION aufgrund früherer Erwerbstätigkeit beziehen.

Personen in ELTERNZEIT (ohne Teilzeitbeschäftigung) oder in SONSTIGER BEURLAUBUNG gelten nicht als hauptberuflich erwerbstätig.

- ☐ Zielperson möchte die Frage beantworten
- ☐ Zielperson möchte die Frage NICHT beantworten)

F049

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

(Int.: Liste 49 vorlegen!)

Bitte ordnen Sie Ihre berufliche Stellung nach dieser Liste ein.

(Int.: Bitte Kennziffer eintragen!)

Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

- 10 bis unter 10 ha
- 11 10 ha bis unter 20 ha
- 12 20 ha bis unter 50 ha
- 13 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

- 15 1 Mitarbeiter oder allein
- 16 2 bis 9 Mitarbeiter
- 17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- 21 1 Mitarbeiter oder allein
- 22 2 bis 9 Mitarbeiter
- 23 10 bis 49 Mitarbeiter
- 24 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfender Familienangehöriger

- 30 Mithelfender Familienangehöriger

Beamter / Richter / Berufssoldat

- 40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)
- 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)
- 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)
- 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Variablen in Studie

Angestellter

- 50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

- 60 Ungelernte Arbeiter
- 61 Angelernte Arbeiter
- 62 Gelernte und Facharbeiter
- 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier
- 64 Meister / Poliere

Genossenschaftsbauer

- 65 Genossenschaftsbauer

In Ausbildung

- 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten / Volontäre

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

99 Keine Angabe

ZA4600, V188: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.777	51,2	
10	LANDWIRT,<10 HA		2	0,1	0,1
11	LANDWIRT,10-19HA		4	0,1	0,2
12	LANDWIRT,20-49HA		7	0,2	0,4
13	LANDWIRT,>49 HA		12	0,3	0,7
15	FREIBER,MAX.1MITARB.		33	1,0	2,0
16	FREIBER.,2-9MITARB.		11	0,3	0,7
17	FREIBER.,>9 MIT.		1	0,0	0,1
21	SELBST.,MAX.1 MIT.		105	3,0	6,3
22	SELBST.,2-9 MIT.		44	1,3	2,7
23	SELBST.,10-49 MIT.		16	0,5	1,0
24	SELBST.,>49 MITARB.		4	0,1	0,2
30	MITHELF.FAMILIENANG.		7	0,2	0,4
40	BEAMTE,EINF.DIENST		7	0,2	0,4
41	BEAMTE,MITTLERER D.		34	1,0	2,1
42	BEAMTE,GEHOB.DIENST		64	1,8	3,9
43	BEAMTE,HOEHERER D.		22	0,6	1,3
50	MEISTER I.ANGEST.VER		11	0,3	0,7
51	ANGEST,EINFACH.TAET.		119	3,4	7,2
52	ANGEST,SCHWIERIG.TAE		300	8,6	18,1
53	ANGEST,SELBST.TAETIG		304	8,8	18,3
54	ANGEST,FUEHRUNGSTAET		43	1,2	2,6
60	ARBEITER,UNGELERNT		40	1,2	2,4

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (Forts.)	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
61	ARBEITER,ANGELEHRT		127	3,7	7,7
62	FACHARB.+GELEHRT A.		234	6,7	14,1
63	VORARB,KOLONNENFUEHR		37	1,1	2,2
64	MEISTER, POLIERE		18	0,5	1,1
70	KAUFM+VERWALT-AZUBIS		18	0,5	1,1
71	GEWERBLICHE AZUBIS		28	0,8	1,7
72	HAUSW.+LANDW.AZUBIS		2	0,1	0,1
73	BEAMTENANWAERTER		1	0,0	0,1
74	PRAKTIKANT,VOLONTAER		2	0,1	0,1
99	KEINE ANGABE	M	38	1,1	
	Summe		3.469	100,1	100,0
	Gültige Fälle		1.654		

Variablen in Studie

V189 BEFR.: JETZIGER BERUF; ISCO 1968

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F050.1

Klassifikation des Berufs nach ISCO 1968

F050

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus?

Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau nachfragen:)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

1004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

1009 Keine Berufsangabe

Note:

Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1968)

Quelle:

Statistisches Bundesamt (Hg.) 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der

"International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche

Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer.

Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

0011 Chemiker

0012 Physiker

0013 physikalisch-wissenschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0014 physikalisch-technische Sonderfachkräfte

0021 Architekten, Städteplaner

0022 Bauingenieure

0023 Elektroingenieure, Elektronikingenieure

0024 Maschinenbauingenieure

0025 Chemieingenieure

0026 Hütteningenieure

0027 Bergingenieure

0028 Betriebsingenieure

0029 Architekten und Ingenieure, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0031 Vermessungsingenieure

0032 technische Zeichner

0033 Bautechniker

0034 Elektrotechniker, Elektroniktechniker

0035 Maschinenbautechniker

0036 Chemie-Betriebstechniker

0037 Hüttentechniker

0038 Steiger (Bergbau-Betriebstechniker)

0039 Techniker, soweit nicht anderweitig klassifiziert; technischer Angestellter

0041 Flugzeugführer, Navigatoren, Flugingenieure

0042 Schiffs-Deckoffiziere, Lotsen

0043 Schiffsingenieure

0051 Biologen, Zoologen und verwandte Wissenschaftler

0052 Bakteriologen, Pharmakologen und verwandte Wissenschaftler

0053 Landwirtschaftswissenschaftler

0054 naturwissenschaftlich-technische Assistenten

0061 Ärzte

0062 medizinische Assistenten (Gesundheitsassistenten, Hilfsärzte, Heilpraktiker)

Variablen in Studie

0063 Zahnärzte
0064 Dentisten
0065 Tierärzte
0066 veterinärmedizinische Assistenten (Tiergesundheitsassistenten, Hilfsveterinäre, Tierheilpraktiker)
0067 Apotheker
0068 Apothekerassistenten
0069 Diätassistenten, Ökotrophologen
0071 geprüfte Krankenschwestern, geprüfte Krankenpfleger
0072 Pflegepersonal, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0073 Hebammen
0074 Gebärförderinnen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0075 Augenoptiker
0076 Heilgymnasten
0077 Röntgenassistenten
0079 medizinische, zahnmedizinische, veterinärmedizinische und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0081 Statistiker
0082 Mathematiker
0083 Systemanalytiker
0084 statistisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte
0090 Wirtschaftswissenschaftler
0110 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
0121 Rechtsvertreter
0122 Richter
0129 Juristen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0131 Universitäts- und Hochschullehrer sowie verwandte Lehrkräfte der oberen Bildungsebene
0132 Gymnasial- und Fachlehrer sowie verwandte Lehrkräfte der mittleren Bildungsebene
0133 Grundschullehrer und verwandte Lehrkräfte der unteren Bildungsebene
0134 Lehrkräfte für vorschulische Erziehung
0135 Sonderlehrer
0139 Lehrkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0141 Geistliche, Religiöse
0149 Seelsorger, Seelsorgehelfer, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0151 Schriftsteller, Kritiker
0159 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0161 Bildhauer, Kunstmaler und verwandte Künstler
0162 gewerbliche Künstler, Musterzeichner
0163 Lichtbildner, Kameramänner
0171 Komponisten, Musiker, Sänger
0172 Choreographen, Tänzer
0173 Schauspieler, Regisseure
0174 Produktionsleiter (Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen)
0175 Artisten
0179 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0180 Berufssportler und verwandte Berufe
0191 Bibliothekare, Archivare, Kuratoren
0192 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
0193 Sozialarbeiter, Sozialfürsorger
0194 Personalfachleute, Berufsberater, Berufsanalytiker
0195 Sprachwissenschaftler, Übersetzer, Dolmetscher
0199 andere Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

0201 Angehörige gesetzgebender Körperschaften
0202 Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
0211 Hauptgeschäftsführer und Unternehmer
0212 Produktionsleiter (außerhalb der Landwirtschaft)
0219 Führungskräfte in der Privatwirtschaft, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Bürokräfte und verwandte Berufe

0300 Bürovorsteher
0310 ausführende Verwaltungsbedienstete
0321 Stenographen, Maschinenschreiber, Fernschreiber, Kontoristin
0322 Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
0331 Buchhalter, Kassierer
0339 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0341 Maschinenbuchhalter, Maschinenrechner
0342 Bediener von Datenverarbeitungsanlagen
0351 Bahnhofsvorsteher
0352 Postamtsvorsteher
0359 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0360 Schaffner
0370 Postverteiler
0380 Telefonisten und Telegraphisten
0391 Lagerverwalter
0392 Materialplaner, Fertigungsplaner
0393 Sekretäre, Korrespondenten u. verwandte Berufe
0394 Empfangsbürokräfte, Reisebüroangestellte
0395 Büchereiwarte, Registratoren
0399 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Handelsberufe

0400 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
0410 Tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
0421 Verkaufs-Aufsichtskräfte
0422 Einkäufer
0431 Technische Verkäufer und Kundenberater
0432 Handelsvertreter
0441 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler
0442 Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen
0443 Versteigerer, Taxatoren
0451 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte, Vorführkräfte
0452 Straßenhändler, Kundenwerber, Zeitungsverkäufer
0490 Verkaufskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Dienstleistungsberufe

0500 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
0510 Hoteliers, Gastwirte und andere tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
0520 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
0531 Köche
0532 Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
0540 Hausgehilfen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0551 Gebäudemeister
0552 Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
0560 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
0570 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
0581 Feuerwehrleute
0582 Polizisten, Kriminalbeamte, Werkschutzleute
0589 Sicherheitsbedienstete, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0591 Reiseleiter, Fremdenführer
0592 Leichenbestatter, Leichenbehandler
0599 andere Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

Variablen in Studie

0600 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
0611 Landwirte im Allgemeinbetrieb
0612 Landwirte im Spezialbetrieb
0621 Landarbeiter, soweit nicht spezialisiert (auch Genossenschaftsbauern)
0622 Feldkulturarbeiter
0623 Obst- und Weinbauarbeiter und andere Baum- und Strauchfrüchtekulturarbeiter
0624 Tierzuchtgehilfen, Tierpfleger
0625 Melker
0626 Geflügelwärter
0627 Pflanzenzüchter, Gartenbauehilfen
0628 Landmaschinenführer
0629 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0631 Holzhauungsbetriebsarbeiter
0632 Waldpfleger
0641 Fischer
0649 Fischer, Jäger und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

0700 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
0711 Bergleute, Steinbrecher
0712 Mineral-, Steinaufbereiter
0713 Tiefbohrer und verwandte Berufe
0721 Ofenmänner des Schmelzens, Umwandelns und Raffinierens von Metall
0722 Walzwerker
0723 Metallschmelzer, Metallwiedererwärmer
0724 Metallgießer, Formgießer
0725 Former, Kernmacher (für Metallguss)
0726 Metallhärter, Metallvergüter
0727 Metallzieher, Presszieher
0728 Elektrolytisierer, Metallisierer
0729 Hüttenwerker, Gießer, Härter und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0731 Holzrockner, Holzkonservierer
0732 Säger, Sperrholzmacher und verwandte Holzarbeiter
0733 Papierbreihersteller
0734 Papierhersteller
0741 Brecher, Müller, Mischer
0742 Kocher, Röster und verwandte Warmbehandler
0743 Filterbediener, Separatorenbediener
0744 Destillierer, Reaktionsgefäßbediener
0745 Erdölraffinierer
0749 Chemiewerker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0751 Spinnvorbereiter
0752 Spinner, Spuler
0753 Web- und Strickmaschineneinrichter, Musterkartenherrichter
0754 Weber und verwandte Berufe
0755 Stricker, Wirker
0756 Bleicher, Färber, Textilendfertiger
0759 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0761 Gerber, Fellzurichter
0762 Rauchwarenzurichter
0771 Getreidemüller und verwandte Berufe
0772 Zuckerhersteller, Zuckerraffinierer
0773 Fleischer, Fleischherrichter
0774 Nahrungsmittelkonservierer
0775 Molkereiwarenhersteller
0776 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
0777 Tee-, Kaffee-, Kakaoaufbereiter

Variablen in Studie

0778 Brauer, Wein-, Getränkehersteller
0779 Nahrungsmittel-, Getränkehersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0781 Tabakaufbereiter
0782 Zigarrenmacher
0783 Zigarettenmacher
0789 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0791 Schneider, Damenschneiderinnen
0792 Kürschner und verwandte Berufe
0793 Putzmacherinnen, Hutmacher
0794 Schnittmustermacher, Zuschneider
0795 Näher, Sticker
0796 Polsterer und verwandte Berufe
0799 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0801 Schuhmacher, Schuhinstandsetzer
0802 Schuhlederzuschneider, Schuhaufleister, Schuhnäher und verwandte Berufe
0803 Lederwarenmacher
0811 Möbeltischler
0812 Holzbearbeitungsmaschinenbediener
0819 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0820 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
0831 Grobschmiede, Hammerschmiede, Schmiedepressenbediener
0832 Werkzeugmacher, Metallschablonenmacher, Metellanreißer
0833 Werkzeugmaschineneinrichter und -bediener
0834 Werkzeugmaschinenbediener
0835 Metallschleifer, Metallpolierer, Werkzeugschärfer
0839 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0841 Maschinenschlosser und Maschinenmonteure, Schlosser
0842 Uhrmacher, Präzisionsinstrumentenmacher
0843 Kraftfahrzeugmechaniker, -handwerker
0844 Flugmotorenmechaniker
0849 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte), soweit nicht anderweitig klassifiziert
0851 Elektromechaniker
0852 Elektronikmechaniker
0853 Elektro- und Elektronikgerätemonteure
0854 Rundfunk- und Fernsehmechaniker
0855 Elektriker, Elektroinstallateure
0856 Telephon-, Telegrapheninstallateure
0857 Elektrofreileitungsmonteure, Elektrokabelverbinder
0859 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0861 Sendestationsbediener
0862 Tonaufnahme- und Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
0871 Rohrinstallateure, Rohrschlosser
0872 Schweißer, Schneidbrenner
0873 Blechkaltverformer
0874 Baumetallverformer, Metallbaumonteure
0880 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
0891 Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer
0892 Töpfer und verwandte Keram- und Schleifmittelformer
0893 Glasschmelz- und -kühlofenbediener, Kerambrenner
0894 Glasgraveure, Glasätzer
0895 Glas- und Kerammaler, -verzierer und -dekorateure
0899 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0901 Gummi- und Kunststoffwarenmacher (ausgenommen Reifenmacher, Vulkaniseure)
0902 Reifenmacher, Vulkaniseure
0910 Papierwarenmacher, Kartonagenmacher
0921 Maschinensetzer, Handsetzer (Schriftsetzer)
0922 Drucker (Druckpresseneinrichter, -bediener)

Variablen in Studie

0923 Stereotypeure, Galvanoplastiker
0924 Klischeehersteller (ausgenommen Photografeure)
0925 Photografeure
0926 Buchbinder und verwandte Berufe
0927 Photolaboranten
0929 Drucker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0931 Bautenmaler
0939 Maler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0941 Musikinstrumentenmacher und -stimmer
0942 Korbflechter, Bürstenmacher
0943 Hersteller nichtmetallischer Mineralerzeugnisse
0949 andere gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0951 Ziegelmaurer, Natursteinmaurer, Fliesenleger
0952 Betonbauer, Betonflächenfertigmacher, Terrazzoleger
0953 Dachdecker
0954 Zimmerer, Bautischler, Parkettleger
0955 Verputzer, Stukkateure
0956 Isolierer
0957 Glaser
0959 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0961 Kraftstationsbediener
0969 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-) Maschinen und ähnlicher Anlagen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0971 Hafenarbeiter, Güterladearbeiter
0972 Spannungsmonteur, Seilspleißer
0973 Kranführer, Aufzugsmaschinisten
0974 Bediener von Erdbewegungs- und ähnlichen Maschinen
0979 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0981 Deckspersonal auf Schiff, Bootsmannschaften, Bootsführer
0982 Maschinenpersonal auf Schiff
0983 Lokomotivführer und -heizer
0984 Eisenbahnbremsen, Stellwerkbediener, Rangierer
0985 Motorfahrzeugfahrer
0986 Führer von Tieren und tiergezoogenen Fahrzeugen
0989 Transporteinrichtungsbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0999 Handlanger, ungelernte Handarbeiter (labourers), nicht anderweitig klassifiziert; Arbeiter, Fabrikarbeiter

0001 Soldat (Wehrberuf)
0002 Offizier (Wehrberuf)

1004 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

1007 Verweigert
1008 Weiß nicht
1009 Keine Angabe
0000 Trifft nicht zu

Variablen in Studie

V190 BEFR.: JETZIGE BERUFSUNTERGRUPPE I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F050.2

<Vollständiger Fragetext F050>

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs (ISCO 1968) nach der Berufsuntergruppe

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

104 Nicht bestimmbar

109 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsuntergruppen

Die Kategorien 01 bis 99 entsprechen dem ISCO 1968 zuzüglich der derzeit von ZUMA entwickelten Sonderkategorien 101 bis 109:

001 Chemiker, Physiker und verwandte Berufe
 002 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
 003 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
 004 Flugzeug- und Schiffsingenieure
 005 Naturwissenschaftler und naturwissenschaftlich-technische Hilfskräfte
 006 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
 007 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
 008 Statistiker, Mathematiker, Systemanalytiker und verwandte technische Sonderfachkräfte
 009 Wirtschaftswissenschaftler
 011 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
 012 Juristen
 013 Lehrkräfte
 014 Seelsorger, Seelsorgehelfer
 015 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe
 016 Bildhauer, Kunstmaler, Lichtbildner und verwandte gestaltende Künstler
 017 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler
 018 Berufssportler und verwandte Berufe
 019 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 020 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
 021 Führungskräfte in der Privatwirtschaft
 030 Bürovorsteher
 031 ausführende Verwaltungsbedienstete
 032 Stenographen, Maschinenschreiber, Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
 033 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe
 034 Bediener von Rechenanlagen
 035 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen
 036 Schaffner
 037 Postverteiler
 038 Telephonisten und Telegraphisten
 039 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 040 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
 041 tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
 042 Verkaufsaufsichtskräfte und Einkäufer
 043 technische Verkäufer, Handelsreisende und Handelsvertreter
 044 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler, Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen und Versteigerer
 045 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte und verwandte Berufe
 049 Verkaufshilfskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 050 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
 051 tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
 052 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte

Variablen in Studie

053 Köche, Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
054 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
055 Gebäudemeister, Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
056 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
057 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
058 Sicherheitsbedienstete
059 Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
060 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
061 Landwirte (einschließlich spezialisierte Landwirte)
062 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte
063 Forstarbeitskräfte
064 Fischer, Jäger und verwandte Berufe
070 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
071 Bergleute, Steinbrecher, Tiefbohrer und verwandte Berufe
072 Hüttenwerker, Gießler, Härter und verwandte Berufe
073 Holzaufbereiter, Papierhersteller
074 Chemiewerker und verwandte Berufe
075 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe
076 Gerber, Fellzurichter, Rauchwarenzurichter
077 Nahrungsmittel- und Getränkehersteller
078 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller
079 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe
080 Schuhmacher, Lederwarenmacher
081 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter
082 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
083 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener
084 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte)
085 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker
086 Sendestationsbediener, Tonaufnahme- Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
087 Rohrinstallateure, Schweißer, Blech- und Baumetallverformer und Metallbaumonteure
088 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
089 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe
090 Gummi- und Kunststoffwarenmacher
091 Papierwarenmacher, Kartonagemacher
092 Drucker und verwandte Berufe
093 Maler
094 gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
095 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter
096 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-)Maschinen und ähnlicher Anlagen
097 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter
098 Transporteinrichtungsbediener
099 Handlanger, ungelernte Handarbeiter (labourers), soweit nicht anderweitig klassifiziert

101 Soldat (Wehrberuf)
102 Offizier (Wehrberuf)

104 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbar oder unzulänglich beschriebenen Beruf

107 Verweigert
108 Weiß nicht
109 Keine Angabe
000 Trifft nicht zu

Variablen in Studie

V191 BEFR.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F050.3

<Vollständiger Fragetext F050>

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs (ISCO 1968) nach der Berufshauptgruppe

- 0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)
- 1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte
- 2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft
- 3 Bürokräfte und verwandte Berufe
- 4 Handelsberufe
- 5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)
- 6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd
- 7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten
- 8 Sonstige
- 99 Keine Berufsangabe

ZA4600, V191: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.777	51,2	
1	WISSENSCH.+TECHNIKER		433	12,5	25,9
2	LEITUNGSBERUFE		65	1,9	3,9
3	BUEROKRAEFTE U.AE.		318	9,2	19,0
4	HANDELSBERUFE		138	4,0	8,3
5	DIENTSTLEISTUNGSBERUF		195	5,6	11,7
6	LANDW.,FORST,FISCH.		54	1,6	3,2
7	GUETERERZEUGUNGSBER.		433	12,5	25,9
8	SONSTIGE		35	1,0	2,1
99	KEINE ANGABE	M	21	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.670		

V192 BEFR.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F050.4

<Vollständiger Fragetext F050>

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

99,9 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf dem ISCO-Code von 1968.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbareren Fällen (Code 1004) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe. Lediglich die folgenden möglichen Kategorien aus der Berufshauptgruppe bleiben als "missing" definiert:

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	99.7	Verweigert
98	99.8	Weiß nicht
99	99.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Pappi, Franz Urban (Hg.): Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum: 124 - 168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Variablen in Studie

V193 BEFR.: JETZIG. TREIMANPRESTIGE I68, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala, kategorisiert

0 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F050.4 gebildet.

ZA4600, V193: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.777	51,2	
1	UNTER 20		18	0,5	1,1
2	20 BIS UNTER 30		187	5,4	11,2
3	30 BIS UNTER 40		527	15,2	31,6
4	40 BIS UNTER 50		463	13,3	27,7
5	50 BIS UNTER 60		261	7,5	15,6
6	60 BIS UNTER 80		214	6,2	12,8
99	KEINE ANGABE	M	22	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.669		

Variablen in Studie

V194 BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F050.5

<Vollständiger Fragetext F050>

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

999,9 Keine Berufsangabe

Note:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

Variablen in Studie

V195 BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRES. I68, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS), kategorisiert

0 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

1 unter 40

2 40 bis unter 60

3 60 bis unter 80

4 80 bis unter 100

5 100 bis unter 120

6 120 bis unter 160

7 160 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F050.5 gebildet.

ZA4600, V195: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.777	51,2	
1	UNTER 40		242	7,0	14,5
2	40 BIS UNTER 60		614	17,7	36,8
3	60 BIS UNTER 80		395	11,4	23,7
4	80 BIS UNTER 100		188	5,4	11,3
5	100 BIS UNTER 120		162	4,7	9,7
6	120 BIS UNTER 160		46	1,3	2,8
7	160 UND MEHR		21	0,6	1,3
99	KEINE ANGABE	M	22	0,6	
	Summe		3.469	99,9	100,0
	Gültige Fälle		1.669		

V196 BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F050.6

<Vollständiger Fragetext F050>

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

Variablen in Studie

V197 BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I68, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom, kategorisiert

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F050.6 gebildet.

ZA4600, V197: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.777	51,2	
1	UNTER 20		5	0,1	0,4
2	20 BIS UNTER 30		165	4,8	11,7
3	30 BIS UNTER 40		344	9,9	24,4
4	40 BIS UNTER 50		291	8,4	20,6
5	50 BIS UNTER 60		306	8,8	21,7
6	60 BIS UNTER 80		245	7,1	17,4
7	80 UND MEHR		54	1,6	3,8
99	KEINE ANGABE	M	282	8,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.410		

V198 GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW. BERUF, BEFR. I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassenlagen nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Angaben zum gegenwärtigen Beruf (ISCO 1968) des Befragten

0 Trifft nicht zu (Code 3, 4 in F048) oder Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung

1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)

2 Niedrige Ränge der Dienstklasse

3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)

4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern

5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein

6 Selbständige Landwirte

7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)

8 Facharbeiter

9 Un- und angelernte Arbeiter

10 Landarbeiter

11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenschema auch für Frauen erstellt wurde.)

12 Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F049 und F050 gebildet.

Note:

Das Klassenschema nach Goldthorpe

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim. (Anwendung des Klassenschemas auf internationale Datensätze)

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press. (Als Erläuterung des theoretischen Hintergrunds)

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Im Gegensatz zu den Codierungen des Goldthorpe-Klassenschemas in früheren ALLBUS-Datensätzen wird seit 1996 für die Genossenschaftsbauern ein eigener Code (12) vergeben. Um die Vergleichbarkeit mit früheren ALLBUS-Erhebungen herzustellen, ist bei Goldthorpe-Klassifikationen aus früheren Erhebungen die folgende Modifikation durchzuführen: Befragten, die bei der beruflichen Stellung "Genossenschaftsbauer" (Code 14 bzw. 65) angegeben haben, ist im Goldthorpe-Klassenschema der Code 12 zuzuordnen.

Im Unterschied zu einem an Prestige und Status gemessenen "hierarchischen" Index ist der Index von Goldthorpe an einem Konzept der Klassenstruktur orientiert. Mit seiner Hilfe lässt sich beispielsweise die Entwicklung einer industriellen Gesellschaft und deren Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft anhand der Expansion oder Schrumpfung einzelner Klassen des selbständigen Mittelstandes und verschiedener Gruppen von Angestellten und

 Variablen in Studie

Beamten exakter nachzeichnen und analysieren als anhand von Kategorien, die ausschließlich auf Status- und Prestigewerten beruhen. Der Index ist auch besonders für die Analyse von Mobilitätsprozessen oder zur Abbildung klassenspezifischen Wahlverhaltens oder politischer Einstellung geeignet.

Darüber hinaus ist das Klassenschema von Goldthorpe in seiner jetzt vorliegenden Form auch auf internationale Vergleichsdatensätze zugeschnitten und ist daher ein in der international vergleichenden Mobilitätsforschung vielfach verwendeter Index.

ZA4600, V198: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.970	56,8	
1	OBERE DIENSTKLASSE		218	6,3	14,5
2	UNTERE DIENSTKLASSE		386	11,1	25,7
3	EINF. BUEROBERUFE		114	3,3	7,6
4	ARBEITGEBER,2-49 MIT.		52	1,5	3,5
5	SELBST. MAX.1 MITARB.		96	2,8	6,4
6	LANDWIRTE		23	0,7	1,5
7	LEIT.ARBEITER;TECHN.		107	3,1	7,1
8	FACHARBEITER		259	7,5	17,3
9	EINFACHE ARBEITER		175	5,0	11,7
10	LANDARBEITER		21	0,6	1,4
11	SONST.NON-MANUELLE		49	1,4	3,3
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.499		

Variablen in Studie

V199 BEFR.: JETZIGER BERUF; ISCO 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F050.7

<Vollständiger Fragetext F050>

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs nach ISCO 1988

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

10009 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1988)

Quelle:

International Labour Office (Hg.) 1990: International Standard Classification of Occupations. ISCO-88, Genf.

Die Zuordnung der offen abgefragten Berufstätigkeiten zu den einzelnen Berufskategorien wurde auf Basis der genannten Quelle bei GESIS vorgenommen. Bei den deutschen Berufsbezeichnungen handelt es sich um eine Übersetzung, die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wurde. Einige Codes wurden 1992 bei der Einführung des ISCO-88 in den ALLBUS neu hinzugefügt. Diese Codes sind in dieser Verschriftungsdokumentation mit einem Stern gekennzeichnet. Alle Codes im Datensatz sind immer vierstellig und wurden nach Festlegung mit führenden Nullen aufgefüllt.

1 Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft

11 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete

111 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

1110 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

112 Leitende Verwaltungsbedienstete

1120 Leitende Verwaltungsbedienstete

113 Traditionelle Ortsvorsteher

1130 Traditionelle Ortsvorsteher

114 Leitende Bedienstete von Interessenorganisationen

1141 Leitende Bedienstete politischer Parteien

1142 Leitende Bedienstete von Arbeitgeber- und Arbeitnehmer- sowie anderen Wirtschaftsverbänden

1143 Leitende Bedienstete humanitärer u. anderer Interessenorganisationen

12 Geschäftsleiter und Geschäftsbereichsleiter in großen Unternehmen (1)

121 Direktoren und Hauptgeschäftsführer

1210 Direktoren u. Hauptgeschäftsführer

122 Produktions- und Operationsleiter

1221 Produktions- u. Operationsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei

1222 Produktions- und Operationsleiter im Verarbeitenden Gewerbe

1223 Produktions- und Operationsleiter im Baugewerbe

1224 Produktions- und Operationsleiter im Groß- und Einzelhandel

1225 Produktions- und Operationsleiter in Restaurants und Hotels

1226 Produktions- und Operationsleiter im Transportwesen, in der Lagerbewirtschaftung und

Nachrichtenübermittlung

1227 Produktions- und Operationsleiter in gewerblichen Dienstleistungsunternehmen

1228 Produktions- und Operationsleiter in Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten

Dienstleistungsunternehmen

1229 Produktions- und Operationsleiter, anderweitig nicht genannt

123 Sonstige Bereichsleiter

1231 Finanzdirektoren und Verwaltungsleiter

1232 Personalleiter und Sozialdirektoren

Variablen in Studie

- 1233 Verkaufs- und Absatzleiter
- 1234 Werbeleiter und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
- 1235 Leiter des Einkaufs und der Materialwirtschaft
- 1236 Leiter der EDV
- 1237 Forschungs- und Entwicklungsleiter
- 1239 Sonstige Bereichsleiter, anderweitig nicht genannt

- 13 Leiter kleiner Unternehmen (2)
 - 131 Leiter kleiner Unternehmen
 - 1311 Betriebsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
 - 1312 Betriebsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
 - 1313 Betriebsleiter im Baugewerbe
 - 1314 Betriebsleiter im Groß- und Einzelhandel
 - 1315 Betriebsleiter von Restaurants und Hotels
 - 1316 Betriebsleiter im Transportwesen, in der Lagerei und Nachrichtenübermittlung
 - 1317 Betriebsleiter von gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
 - 1318 Betriebsleiter von Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
 - 1319 Betriebsleiter, anderweitig nicht genannt

- 2 Wissenschaftler
 - 21 Physiker, Mathematiker u. Ingenieurwissenschaftler
 - 211 Physiker, Chemiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2111 Physiker und Astronomen
 - 2112 Meteorologen
 - 2113 Chemiker
 - 2114 Geologen und Geophysiker
 - 212 Mathematiker, Statistiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2121 Mathematiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2122 Statistiker
 - 213 Informatiker
 - 2131 Systemplaner und Systemanalytiker
 - 2132 Systemprogrammierer
 - 2139 Informatiker, anderweitig nicht genannt
 - 214 Architekten, Ingenieure und verwandte Wissenschaftler
 - 2141 Architekten, Raum- und Verkehrsplaner
 - 2142 Bauingenieure
 - 2143 Elektroingenieure
 - 2144 Elektronik- und Fernmeldeingenieure
 - 2145 Maschinenbauingenieure
 - 2146 Chemieingenieure
 - 2147 Bergbauingenieure, Metallurgen und verwandte Wissenschaftler
 - 2148 Kartographen und Vermessungsingenieure
 - 2149 Architekten, Ingenieure u. verwandte Wissenschaftler, anderweitig nicht genannt
 - 22 Biowissenschaftler und Mediziner
 - 221 Biowissenschaftler
 - 2211 Biologen, Botaniker, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2212 Pharmakologen, Pathologen und verwandte Wissenschaftler (nicht Ärzte)
 - 2213 Agrar- u. verwandte Wissenschaftler
 - 222 Mediziner (ohne Krankenpflege)
 - 2221 Ärzte
 - 2222 Zahnärzte
 - 2223 Tierärzte
 - 2224 Apotheker
 - 2229 Mediziner (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 223 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfeschäfte
 - 2230 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfeschäfte

 - 23 Wissenschaftliche Lehrkräfte

Variablen in Studie

- 231 Universitäts- und Hochschullehrer
 - 2310 Universitäts- und Hochschullehrer
- 232 Lehrer des Sekundarbereiches
 - 2320 Lehrer des Sekundarbereiches
- 233 Wissenschaftliche Lehrer des Primar- und Vorschulbereiches
 - 2331 Wissenschaftliche Lehrer des Primarbereiches
 - 2332 Wissenschaftliche Lehrer des Vorschulbereiches
- 234 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
 - 2340 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
- 235 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 2351 Pädagogik-, Didaktiklehrer und -berater
 - 2352 Schulinspektoren
 - 2359 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte, anderweitig nicht genannt
- 24 Sonstige Wissenschaftler und verwandte Berufe
 - 241 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte
 - 2411 Buchprüfer, Revisoren, Steuerberater
 - 2412 Personalfachleute, Berufsberater und Berufsanalytiker
 - 2419 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 242 Juristen
 - 2421 Anwälte
 - 2422 Richter
 - 2429 Juristen, anderweitig nicht genannt
 - 243 Archiv-, Bibliotheks- und verwandte Informationswissenschaftler
 - 2431 Archiv- und Museumswissenschaftler
 - 2432 Bibliotheks-, Dokumentations- und verwandte Informationswissenschaftler
 - 244 Sozialwissenschaftler und verwandte Berufe
 - 2441 Wirtschaftswissenschaftler
 - 2442 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2443 Philosophen, Historiker und Politologen
 - 2444 Philologen, Übersetzer und Dolmetscher
 - 2445 Psychologen
 - 2446 Sozialarbeiter
 - 245 Schriftsteller, bildende oder darstellende Künstler
 - 2451 Autoren, Journalisten und andere Schriftsteller
 - 2452 Bildhauer, Maler und verw. Künstler
 - 2453 Komponisten, Musiker und Sänger
 - 2454 Choreographen und Tänzer
 - 2455 Film- Bühnen- und sonstige Schauspieler, Regisseure
 - 246 Geistliche, Seelsorger
 - 2460 Geistliche, Seelsorger
 - 247 Wissenschaftliche Verwaltungskräfte des öffentlichen Dienstes (3)
- 25 Erzieher ohne nähere Angabe * (meist Kindergärtner oder Sozialarbeiter)
- 3 Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
 - 31 Technische Fachkräfte
 - 311 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte
 - 3111 Chemo- und Physikotechniker
 - 3112 Bautechniker
 - 3113 Elektrotechniker
 - 2820 Elektronik- und Fernmeldetechniker
 - 3115 Maschinenbautechniker
 - 3116 Chemiebetriebs- u. Verfahrenstechniker
 - 3117 Bergbau-, Hüttentechniker
 - 3118 Technische Zeichner
 - 3119 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 312 Datenverarbeitungsfachkräfte
 - 3121 Datenverarbeitungsassistenten

Variablen in Studie

- 3122 EDV-Operateure
- 3123 Roboterkontrolleure und -programmierer
- 313 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen
 - 3131 Photographen und Bediener von Bild- und Tonaufzeichnungsanlagen
 - 3132 Fernseh-, Rundfunk- und Fernmeldeanlagenbediener
 - 3133 Bediener medizinischer Geräte
 - 3139 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen, anderweitig nicht genannt
- 314 Schiffs-, Flugzeugführer und verw. Berufe
 - 3141 Schiffsmaschinisten
 - 3142 Schiffsführer und Lotsen
 - 3143 Flugzeugführer und verwandte Berufe
 - 3144 Flugverkehrslotsen
 - 3145 Flugsicherungstechniker
- 315 Sicherheits- und Qualitätskontrolleure
 - 3151 Bau-, Brandschutz-, Brandinspektoren
 - 3152 Gesundheits-, Umweltschutzinspektoren und Qualitätskontrolleure
- 32 Biowissenschaftliche und Gesundheitsfachkräfte
 - 321 Biotechniker und verwandte Berufe
 - 3211 Biotechniker
 - 3212 Agrar- und Forstwirtschaftstechniker
 - 3213 Land- u. forstwirtschaftliche Berater
 - 322 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege)
 - 3221 Medizinische Assistenten
 - 3222 Gesundheits-, Umweltschutztechniker
 - 3223 Diätassistenten u. Ernährungsberater
 - 3224 Augenoptiker
 - 3225 Zahnmedizinische Assistenten
 - 3226 Physiotherapeuten u. verwandte Berufe
 - 3227 Veterinärmedizinische Assistenten
 - 3228 Pharmazeutische Assistenten
 - 3229 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 323 Nicht-wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
 - 3231 Nicht-wissenschaftliche Krankenschwestern/-pfleger
 - 3232 Nicht-wissenschaftliche Hebammen/Geburtshelfer
 - 324 Heilpraktiker, Geistheiler und Gesundheitsbeter
 - 3241 Heilpraktiker
 - 3242 Geistheiler und Gesundheitsbeter
- 33 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 331 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 3310 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 332 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 3320 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 333 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 3330 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 334 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 3340 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
- 34 Sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)
 - 341 Finanz- und Verkaufsfachkräfte
 - 3411 Effektenhändler, -makler und Finanzmakler
 - 3412 Versicherungsvertreter
 - 3413 Immobilienmakler
 - 3414 Reiseberater und -veranstalter
 - 3415 Technische und kaufmännische Handelsvertreter
 - 3416 Einkäufer
 - 3417 Schätzer und Versteigerer
 - 3419 Finanz- und Verkaufsfachkräfte, anderweitig nicht genannt

Variablen in Studie

- 342 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler
 - 3421 Handelsmakler
 - 3422 Vermittler von Abrechnungs- und Speditionsdienstleistungen
 - 3423 Arbeits- und Personalvermittler
 - 3429 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler, anderweitig nicht genannt
- 343 Verwaltungsfachkräfte
 - 3431 Verwaltungssekretäre und verwandte Fachkräfte
 - 3432 Fachkräfte für Rechts- und verwandte Angelegenheiten
 - 3433 Buchhalter
 - 3434 Statistische, mathematische und verwandte Fachkräfte
 - 3439 Verwaltungsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 344 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung
 - 3441 Zoll- und Grenzschutzinspektoren
 - 3442 Staatliche Steuer- und Abgabenbedienstete
 - 3443 Staatliche Sozialverwaltungsbedienstete
 - 3444 Staatliche Bedienstete bei Paß-, Lizenz- und Genehmigungsstellen
 - 3449 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung, anderweitig nicht genannt
- 345 Polizeikommissare und Detektive
 - 3450 Polizeikommissare und Detektive
- 346 Sozialpflegerische Berufe
 - 3460 Sozialpflegerische Berufe
- 347 Künstlerische, Unterhaltungs- u. Sportberufe
 - 3471 Dekorateur u. gewerbliche Designer
 - 3472 Rundfunk-, Fernsehsprecher und verwandte Berufe
 - 3473 Straßen-, Nachtclub- und verwandte Musiker, Sänger und Tänzer
 - 3474 Clowns, Zauberer, Akrobaten und verwandte Fachkräfte
 - 3475 Athleten, Berufssportler und verwandte Fachkräfte
- 348 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
 - 3480 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
- 4 Bürokräfte, kaufmännische Angestellte
 - 41 Büroangestellte ohne Kundenkontakt
 - 411 Sekretärinnen, Maschinenschreibkräfte und verwandte Berufe
 - 4111 Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber
 - 4112 Bediener von Textverarbeitungs- und verwandten Anlagen
 - 4113 Datenerfasser
 - 4114 Rechenmaschinenbediener
 - 4115 Sekretärinnen
 - 412 Angestellte im Rechnungs-, Statistik- und Finanzwesen
 - 4121 Rechnungswesen- und Buchhaltungsangestellte
 - 4122 Statistik- und Finanzangestellte
 - 413 Materialverwaltungs- u. Transportangestellte
 - 4131 Lagerverwalter
 - 4132 Material-, Fertigungsplaner
 - 4133 Speditionsangestellte
 - 414 Bibliotheks-, Post- u. verwandte Angestellte
 - 4141 Bibliotheks-, Dokumentations- und Registraturangestellte
 - 4142 Postverteiler und -sortierer
 - 4143 Kodierer, Korrekturleser und verw. Kräfte
 - 4144 Schreiber und verwandte Arbeitskräfte
 - 419 Sonstige Büroangestellte
 - 4190 Sonstige Büroangestellte
 - 42 Büroangestellte mit Kundenkontakt
 - 421 Kassierer, Schalter- und andere Angestellte
 - 4211 Kassierer und Kartenverkäufer
 - 4212 Bank-, Post- und Schalterbedienstete
 - 4213 Buchmacher und Croupiers
 - 4214 Pfandleiher und Geldverleiher

Variablen in Studie

- 4215 Inkassobeauftragte und verwandte Arbeitskräfte
- 422 Kundeninformationsangestellte
 - 4221 Reisebüroangestellte
 - 4222 Empfangsbürokräfte und Auskunftspersonal
 - 4223 Telefonisten
- 43 Bürohilfskräfte *
- 44 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Post * (ab Inspektor)
- 45 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Bahn * (ab Inspektor)
- 5 Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten
 - 51 Personenbezogene Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete
 - 511 Reisebegleiter und verwandte Berufe
 - 5111 Reisebegleiter und Stewards
 - 5112 Schaffner
 - 5113 Reiseführer
 - 512 Dienstleistungsberufe im hauswirtschaftl. Bereich und im Gaststättengewerbe
 - 5121 Hauswirtschaftliche u. verw. Berufe
 - 5122 Köche
 - 5123 Kellner und Barkeeper
 - 513 Pflege- und verwandte Berufe
 - 5131 Kinderbetreuer
 - 5132 Pflegekräfte in Institutionen
 - 5133 Haus- und Familienpfleger
 - 5139 Pflege- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt
 - 514 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe
 - 5141 Friseure, Kosmetiker u. verw. Berufe
 - 5142 Gesellschafter und Zofen/Kammerdiener
 - 5143 Leichenbestatter und Einbalsamierer
 - 5149 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe, anderweitig nicht genannt
 - 515 Astrologen, Wahrsager und verwandte Berufe
 - 5151 Astrologen und verwandte Berufe
 - 5152 Wahrsager, Handleser u. verw. Berufe
 - 516 Sicherheitsbedienstete
 - 5161 Feuerwehrleute
 - 5162 Polizisten
 - 5163 Gefängnisaufseher
 - 5169 Sicherheitsbedienstete, anderweitig nicht genannt
 - 52 Modelle, Verkäufer und Vorführer
 - 521 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 5210 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 522 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
 - 5220 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
 - 523 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
 - 5230 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
- 6 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei
 - 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Marktproduktion)
 - 611 Gärtner und Ackerbauern (Marktproduktion)
 - 6111 Feldfrucht- und Gemüseanbauer
 - 6112 Baum- und Strauchfrüchteanbauer
 - 6113 Gärtner, Saat- und Pflanzenzüchter
 - 6114 Ackerbauern für gemischte Anbaukulturen
 - 612 Tierwirtschaftliche und verwandte Berufe (Marktproduktion)
 - 6121 Milchviehhalter und Nutztierzüchter
 - 6122 Geflügelzüchter
 - 6123 Imker und Seidenraupenzüchter

Variablen in Studie

- 6124 Züchter/Halter v. gemischten Tierarten
- 6129 Tierwirtschaftliche u. verw. Berufe (Marktproduktion), anderweitig nicht genannt
- 613 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
- 6130 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
- 614 Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe
 - 6141 Waldarbeiter und Holzfäller
 - 6142 Köhler und verwandte Berufe
- 615 Fischer, Jäger und Fallensteller
 - 6151 Züchter von Wasserlebewesen
 - 6152 Binnen- und Küstenfischer
 - 6153 Hochseefischer
 - 6154 Jäger und Fallensteller
- 62 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
 - 621 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
 - 6210 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft u. Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
- 7 Handwerks- und verwandte Berufe
 - 71 Mineralgewinnungs- und Bauberufe
 - 711 Bergleute, Sprengmeister, Steinbearbeiter und Steinbildhauer
 - 7111 Bergleute und Steinbrecher
 - 7112 Sprengmeister
 - 7113 Steinspalter, -bearbeiter und Steinbildhauer
 - 712 Baukonstruktions- und verwandte Berufe
 - 7121 Bauhandwerker (traditionelle Materialien)
 - 7122 Maurer, Bausteinmetzen
 - 7123 Betonierer, Betonoberflächenfertigmacher u. verw. Berufe
 - 7124 Zimmerer, Bautischler
 - 7129 Baukonstruktions- u. verw. Berufe, anderweitig nicht genannt
 - 713 Ausbau- und verwandte Berufe
 - 7131 Dachdecker
 - 7132 Fußboden- und Fliesenleger
 - 7133 Stukkateure
 - 7134 Isolierer
 - 7135 Glaser
 - 7136 Klempner, Rohrinstallateure
 - 7137 Bau- und verwandte Elektriker
 - 714 Maler, Gebäudereiniger und verw. Berufe
 - 7141 Maler, Tapezierer und verwandte Berufe
 - 7142 Lackierer und verwandte Berufe
 - 7143 Gebäudereiniger und Schornsteinfeger
- 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
 - 721 Former (für Metallguß), Schweißer, Blechkaltverformer, Baumetallverformer und verwandte Berufe
 - 7211 Former und Kernmacher (für Metallguß)
 - 7212 Schweißer und Brennschneider
 - 7213 Blechkaltverformer
 - 7214 Baumetallverformer und Metallbaumonteur
 - 7215 Verspannungsmonteur u. Seilspleißer
 - 7216 Taucher
 - 722 Grobschmiede, Werkzeugmacher u. verw. Berufe
 - 7221 Grobschmiede, Hammerschmiede und Schmiedepresser
 - 7222 Werkzeugmacher und verwandte Berufe
 - 7223 Werkzeugmaschinen-einrichter und Einrichter/Bediener
 - 7224 Metallschleifer, Metallpolierer und Werkzeugschärfer
 - 723 Maschinenmechaniker und -schlosser
 - 7231 Kraftfahrzeugmechaniker u. -schlosser
 - 7232 Flugmotorenmechaniker u. -schlosser
 - 7233 Landmaschinen- oder Industriemaschinenmechaniker und -schlosser

Variablen in Studie

- 724 Elektro- und Elektronikmechaniker und -monteure
 - 7241 Elektromechaniker und -monteure
 - 7242 Elektronikmonteure
 - 7243 Elektronikmechaniker und Service-Fachkräfte
 - 7244 Telefon- u. Telegrapheninstallateure und -wartungspersonal
 - 7245 Elektrokabel-, Elektroleitungsmonteure und -wartungspersonal
- 73 Präzisionsarbeiter, Kunsthandwerker, Drucker und verwandte Berufe
 - 731 Präzisionsarbeiter f. Metall und verwandte Werkstoffe
 - 7311 Präzisionsinstrumentenmacher und -instandsetzer
 - 7312 Musikinstrumentenmacher u. -stimmer
 - 7313 Schmuckwarenhersteller und Edelmetallbearbeiter
 - 732 Töpfer, Glasmacher und verwandte Berufe
 - 7321 Töpfer und verwandte Berufe
 - 7322 Glasmacher, -schneider, -schleifer und -polierer
 - 7323 Glasgraveure und -ätzer
 - 7324 Glas-, Keram- und verw. Dekormaler
 - 733 Kunsthandwerker für Holz, Textilien, Leder und verwandte Materialien
 - 7331 Kunsthandwerker für Holz und verwandte Materialien
 - 7332 Kunsthandwerker für Textilien, Leder und verwandte Materialien
 - 734 Drucker und verwandte Berufe
 - 7341 Schriftsetzer und verwandte Berufe
 - 7342 Stereotypeure und Galvanoplastiker
 - 7343 Klischeehersteller und -ätzer
 - 7344 Fotolaboranten
 - 7345 Buchbinder und verwandte Berufe
 - 7346 Sieb-, Druckstock- und Textildrucker
- 74 Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
 - 741 Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte Berufe
 - 7411 Fleischer, Fischhändler und verwandte Berufe
 - 7412 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
 - 7413 Molkereiwarenhersteller
 - 7414 Obst-, Gemüse- u. verw. Konservierer
 - 7415 Nahrungsmittel- u. Getränkemacher und -klassierer
 - 7416 Tabakzubereiter und Tabakwarenhersteller
 - 742 Holzbearbeiter, Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7421 Holztrockner und -konservierer
 - 7422 Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7423 Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und Einrichter/Bediener
 - 7424 Korbflechter, Bürstenmacher und verwandte Berufe
 - 743 Textil-, Bekleidungs- u. verwandte Berufe
 - 7431 Spinnvorbereiter
 - 7432 Weber, Stricker, Wirker und verwandte Berufe
 - 7433 Herren-, Damenschneider u. Hutmacher
 - 7434 Kürschner und verwandte Berufe
 - 7435 Schnittmustermacher und Zuschneider (Textilien, Leder u.ä.)
 - 7436 Näher, Sticker und verwandte Berufe
 - 7437 Polsterer und verwandte Berufe
 - 744 Fell-, Lederverarbeiter und Schuhmacher
 - 7441 Rauchwarenzurichter, Gerber und Fellzurichter
 - 7442 Schuhmacher und verwandte Berufe
 - 751 Schlosser ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
 - 752 Elektroniker ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
- 79 Meister als Aufsichtskraft *

Variablen in Studie

- 8 Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer
 - 81 Bediener stationärer und verwandter Anlagen
 - 811 Bediener v. bergbaulichen und Mineralaufbereitungsanlagen
 - 8111 Bediener v. bergbaulichen Maschinen und Anlagen
 - 8112 Bediener von Erz- und Gesteinaufbereitungsanlagen
 - 8113 Tiefbohrer und verwandte Berufe
 - 812 Verfahrensanlagenbediener in der Metallerzeugung und Metallumformung
 - 8121 Ofenbediener (Erzschmelzen, Metallumformung und -veredlung)
 - 8122 Metallschmelzer, Metallgießer und Walzwerker
 - 8123 Metallhärter, Metallvergüter
 - 8124 Metallzieher, Preßzieher
 - 813 Bediener v. Anlagen zur Glas- u. Keramikherstellung sowie verw. Anlagenbediener
 - 8131 Glasschmelz-, Kerambrennofenbediener und verwandte Berufe
 - 8139 Bediener v. Anlagen zur Glas- und Keramikherstellung sowie verwandte Anlagenbediener, anderweitig nicht genannt
 - 814 Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung
 - 8141 Bediener v. Holzaufbereitungsanlagen
 - 8142 Bediener von Anlagen zur Papierbreiherstellung
 - 8143 Bediener v. Papierherstellungsanlagen
 - 815 Bediener chemischer Verfahrensanlagen
 - 8151 Bediener von Brechmaschinen, Mahlwerken und Mischanlagen
 - 8152 Bediener v. Warmbehandlungsanlagen
 - 8153 Bediener von Filtrier- und Trennvorrichtungen
 - 8154 Destillations- und Reaktionsgefäßbediener (ausgenommen Erdöl u. Erdgas)
 - 8155 Bediener von Erdöl- und Ergasraffineranlagen
 - 8159 Bediener chemischer Verfahrensanlagen, anderweitig nicht genannt
 - 816 Bediener v. Energieerzeugungs- und verwandten Anlagen
 - 8161 Bediener v. Energieerzeugungsanlagen
 - 8162 Bediener von Dampfmaschinen und -kesseln
 - 8163 Bediener von Verbrennungs-, Wasserbehandlungs- u. verwandten Anlagen
 - 817 Bediener v. automatisierten Montagebändern und Industrierobotern
 - 8171 Bediener von automatisierten Montagebändern
 - 8172 Bediener von Industrierobotern
 - 82 Maschinenbediener und Montierer
 - 821 Maschinenbediener für Metall- und Mineralerzeugnisse
 - 8211 Werkzeugmaschinenbediener
 - 8212 Bediener von Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von Zement und verwandten Mineralien
 - 822 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse
 - 8221 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von pharmazeutischen Produkten und Toilettenartikeln
 - 8222 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Munition und explosiven Stoffen
 - 8223 Bediener von Metalloberflächenbearbeitungs- und -beschichtungsmaschinen
 - 8224 Bediener v. Maschinen zur Herstellung photographischer Erzeugnisse
 - 8229 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse, anderweitig nicht genannt
 - 823 Maschinenbediener für Gummi- und Kunststoffherzeugnisse
 - 8231 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Gummierzeugnissen
 - 8232 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Kunststoffherzeugnissen
 - 824 Maschinenbediener für Holzerzeugnisse
 - 8240 Bediener v. Holzbearbeitungsmaschinen
 - 825 Maschinenbediener für Druck-, Buchbinde- und Papiererzeugnisse
 - 8251 Druckmaschinenbediener
 - 8252 Buchbindemaschinenbediener
 - 8253 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Papiererzeugnissen
 - 826 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnisse
 - 8261 Bediener von Spinnvorbereitungs-, Spinn- und Spulmaschinen
 - 8262 Bediener von Web-, Strick- und Wirkmaschinen
 - 8263 Nähmaschinenbediener
 - 8264 Bediener v. Bleich-, Färbe- und Reinigungsmaschinen

Variablen in Studie

- 8265 Bediener von Pelz- und Ledervorbereitungsmaschinen
- 8266 Maschinenbediener für die Herstellung von Schuhen und anderen Lederwaren
- 8269 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnissen, anderweitig nicht genannt
- 827 Maschinenbediener zur Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln
 - 8271 Bediener von Fleisch- und Fischverarbeitungsmaschinen
 - 8272 Bediener v. Milchverarbeitungsmaschinen
 - 8273 Bediener v. Getreide- und Gewürzmühlen
 - 8274 Bediener v. Maschinen zur Herstellung v. Backwaren, Getreide- und Schokoladerzeugnissen
 - 8275 Bediener v. Obst-, Gemüse- und Nußverarbeitungsmaschinen
 - 8276 Bediener v. Zuckerherstellungsmaschinen
 - 8277 Bediener v. Tee-, Kaffee- und Kakaoverarbeitungsmaschinen
 - 8278 Brauer, Bediener v. Wein- u. sonstigen Getränkeherstellungsmaschinen
 - 8279 Bediener von Tabakaufbereitungs- und Tabakwarenherstellungsmaschinen
- 828 Montierer
 - 8281 Montierer (v. mechanischen Bauteilen)
 - 8282 Montierer (von elektrischen Einrichtungen)
 - 8283 Montierer (von elektronischen Einrichtungen)
 - 8284 Montierer v. Metall-, Gummi- und Kunststoffherzeugnissen
 - 8285 Montierer v. Holzwaren und verwandten Erzeugnissen
 - 8286 Montierer v. Pappe-, Textil- und verwandten Erzeugnissen
- 829 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
 - 8290 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
 - 831 Lokomotivführer und verwandte Berufe
 - 8311 Lokomotivführer
 - 8312 Eisenbahnbremsen-, Stellwerksbediener und Rangierer
 - 832 Kraftfahrzeugführer
 - 8321 Motorradfahrer
 - 8322 Personenkraftwagen-, Taxi- und Kleinlastkraftwagenfahrer
 - 8323 Busfahrer und Straßenbahnführer
 - 8324 Fahrer schwerer Lastkraftwagen
 - 833 Führer v. Landmaschinen und anderen mobilen Anlagen
 - 8331 Führer v. motorisierten land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
 - 8332 Führer von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen
 - 8333 Kranführer, Aufzugsmaschinisten und Bediener verwandter Hebeeinrichtungen
 - 8334 Hubkarrenführer
 - 834 Deckspersonal auf Schiffen u. verw. Berufe
 - 8340 Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe
- 9 Hilfsarbeitskräfte
 - 91 Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte
 - 911 Straßenhändler und verwandte Berufe
 - 9111 Straßenhändler (Lebensmittel)
 - 9112 Straßenhändler (nicht Lebensmittel)
 - 9113 Hausierer und Telefonverkäufer
 - 912 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
 - 9120 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
 - 913 Haushaltshilfen u. verwandte Hilfskräfte, Reinigungspersonal und Wäscher
 - 9131 Haushaltshilfen und Reinigungspersonal in Privathaushalten
 - 9132 Hilfskräfte und Reinigungspersonal in Büros, Hotels u. sonst. Einrichtungen
 - 9133 Handwäscher und Handbügler
 - 914 Hausmeister, Fensterputzer und verwandtes Reinigungspersonal
 - 9141 Hausmeister, Hauswarte und verwandte Berufe
 - 9142 Fahrzeugreiniger, Fensterputzer u. verwandtes Reinigungspersonal
 - 915 Boten, Träger, Pförtner u. verwandte Berufe
 - 9151 Boten, Paket-, Gepäckträger und -austräger
 - 9152 Pförtner, Wachpersonal u. verwandte Berufe
 - 9153 Automatenkassierer, Zählerableser u. verwandte Berufe

 Variablen in Studie

- 916 Müllsammler und verwandte Berufe
 - 9161 Müllsammler
 - 9162 Straßenkehrer und verwandte Berufe

- 92 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
 - 921 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
 - 9211 Landwirtschaftliche Hilfsarbeiter
 - 9212 Forstwirtschaftliche Hilfsarbeiter
 - 9213 Hilfsarbeiter in Fischerei, Jagd und Fallenstellerei

- 93 Hilfsarbeiter im Bergbau, Baugewerbe, Verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen
 - 931 Hilfsarbeiter im Bergbau und Baugewerbe
 - 9311 Hilfsarbeiter im Bergbau und Steinbruch
 - 9312 Bau- und Instandhaltungshilfsarbeiter (Straßen, Dämme u. ähnliche Bauwerke)
 - 9313 Bauhilfsarbeiter (Gebäude)
 - 932 Hilfsarbeiter in der Fertigung
 - 9321 Montagehilfsarbeiter
 - 9322 Handpacker und sonstige Fertigungshilfsarbeiter
 - 933 Transport- und Frachtarbeiter
 - 9331 Führer von handbewegten oder pedalgetriebenen Transportfahrzeugen
 - 9332 Führer v. Fahrzeugen und Maschinen, die von Tieren gezogen werden
 - 9333 Frachtarbeiter

- 0001 Soldaten
- 0002 Offiziere

- 10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

- 10007 Verweigert
- 10008 Weiß nicht
- 10009 Keine Angabe

Anmerkungen:

(1) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die - als Direktoren, Hauptgeschäftsführer oder Bereichsleiter - Unternehmen, Organisationen oder Bereiche leiten, in denen insgesamt drei oder mehr Leiter benötigt werden.

(2) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die im eigenen Namen oder im Auftrag des Eigentümers Unternehmen bzw. in manchen Fällen Organisationen leiten und dabei von Nicht-Führungskräften und nicht mehr als einer weiteren Führungskraft unterstützt werden, die ebenfalls dieser Berufsuntergruppe zugeordnet werden sollte. Nicht-Führungskräfte sollten entsprechend ihren spezifischen Aufgaben zugeordnet werden.

(3) Dieser Code wird als Ergänzung zur bisher vorliegenden ISCO-Klassifikation im ALLBUS aufgenommen. Er entstammt der europäischen Variante ISCO 88 (COM). Quelle:

Elias, Peter und Margaret Birch 1994: Establishment of Community-Wide Occupational Statistics. ISCO 88 (COM): A Guide for Users, Coventry: University of Warwick, Institute for Employment Research.

Zur weiteren Erläuterung siehe auch:

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

V200 BEFR.: JETZIGER BERUF; SIOPS I88

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F050.8

<Vollständiger Fragetext F050>

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

99 Keine Berufsangabe

Note:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

Die "Standard International Occupational Prestige Scale" basiert auf der ISCO-Klassifikation von 1988 und ist als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala, die auf ISCO 1968 basiert, konzipiert. Es handelt sich in diesem Sinne um eine aktualisierte Version des Berufsprestiges nach Treiman.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO 1988 noch keine Werte in der SIOPS-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Variablen in Studie

V201 BEFR.: JETZIGER BERUF; SIOPS I88, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS), kategorisiert

0 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F050.8 gebildet.

ZA4600, V201: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.777	51,2	
1	UNTER 20		11	0,3	0,7
2	20 BIS UNTER 30		150	4,3	9,2
3	30 BIS UNTER 40		552	15,9	33,9
4	40 BIS UNTER 50		463	13,3	28,4
5	50 BIS UNTER 60		254	7,3	15,6
6	60 BIS UNTER 80		199	5,7	12,2
99	KEINE ANGABE	M	62	1,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.629		

Variablen in Studie

V202 BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I88

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F050.9

<Vollständiger Fragetext F050>

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

999,9 Keine Berufsangabe

Note:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

Variablen in Studie

V203 BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRES. I88, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS), kategorisiert

0 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

1 unter 40

2 40 bis unter 60

3 60 bis unter 80

4 80 bis unter 100

5 100 bis unter 120

6 120 bis unter 160

7 160 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F050.9 gebildet.

ZA4600, V203: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.777	51,2	
1	UNTER 40		142	4,1	8,7
2	40 BIS UNTER 60		521	15,0	31,8
3	60 BIS UNTER 80		297	8,6	18,2
4	80 BIS UNTER 100		331	9,5	20,2
5	100 BIS UNTER 120		99	2,9	6,1
6	120 BIS UNTER 160		215	6,2	13,1
7	160 UND MEHR		31	0,9	1,9
99	KEINE ANGABE	M	55	1,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.636		

V204 BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I88

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F050.10

<Vollständiger Fragetext F050>

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

Variablen in Studie

V205 BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I88, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom, kategorisiert

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F050.10 gebildet.

ZA4600, V205: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.777	51,2	
1	UNTER 20		46	1,3	2,8
2	20 BIS UNTER 30		192	5,5	11,8
3	30 BIS UNTER 40		462	13,3	28,3
4	40 BIS UNTER 50		252	7,3	15,5
5	50 BIS UNTER 60		411	11,8	25,2
6	60 BIS UNTER 80		234	6,7	14,4
7	80 UND MEHR		33	1,0	2,0
99	KEINE ANGABE	M	62	1,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.629		

Variablen in Studie

V206 IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?

F051

<Falls Befragter abhängig erwerbstätig ist>

Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048); Befragter ist nicht abhängig erwerbstätig (Codes 10-24, 30 in F049)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4600, V206: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.022	58,3	
1	JA		370	10,7	26,3
2	NEIN		1.039	30,0	73,7
9	KEINE ANGABE	M	38	1,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.409		

Variablen in Studie

V207 BEFRAGTER: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE

F052

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie normalerweise in Ihrem Hauptberuf, einschließlich Überstunden?

(Int.: Bitte auf halbe Stunden genau notieren!)

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

999,9 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 1,0 Stunde pro Woche

... ..

168 168,0 Stunden pro Woche

Variablen in Studie

V208 BEFR.: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Arbeitswochenstunden, kategorisiert

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

1 0,5 - 19,5 Stunden pro Woche

2 20 - 20,5 Stunden pro Woche

3 21 - 34,5 Stunden pro Woche

4 35 - 39,5 Stunden pro Woche

5 40 - 40,5 Stunden pro Woche

6 41 - 44,5 Stunden pro Woche

7 45 - 49,5 Stunden pro Woche

8 50 - 59,5 Stunden pro Woche

9 60 - 69,5 Stunden pro Woche

10 70 und mehr Stunden pro Woche

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F052 gebildet.

ZA4600, V208: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.777	51,2	
1	0.5 BIS 19.5 STD.		69	2,0	4,1
2	20 BIS 20.5 STD.		72	2,1	4,3
3	21 BIS 34.5 STD.		187	5,4	11,1
4	35 BIS 39.5 STD.		279	8,0	16,6
5	40 BIS 40.5 STD.		451	13,0	26,9
6	41 BIS 44.5 STD.		137	3,9	8,2
7	45 BIS 49.5 STD.		136	3,9	8,1
8	50 BIS 59.5 STD.		166	4,8	9,9
9	60 BIS 69.5 STD.		136	3,9	8,1
10	70 UND MEHR STD.		45	1,3	2,7
99	KEINE ANGABE	M	14	0,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.678		

V209 ANZAHL,BESCHAEFTIGTE B.D. ARBEITSSTELLE

F052A

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Wie viele Personen sind in Ihrem Betrieb bzw. der Arbeitsstätte beschäftigt, in der Sie arbeiten?

(Int.: Bei Rückfragen:)

Gemeint ist die örtliche Arbeitsstelle, an der Sie arbeiten - also

ohne Zweigstellen usw., die Ihre Firma vielleicht noch woanders hat.

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

99998 Weiß nicht

99999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Ein Beschäftigter

... ..

33000 33000 Beschäftigte

Variablen in Studie

V210 ANZAHL,BESCHAEFTIGTE, KATEGORISIERT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Anzahl der Beschäftigten, kategorisiert

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

1 1 - 4 Beschäftigte

2 5 - 9 Beschäftigte

3 10 - 19 Beschäftigte

4 20 - 49 Beschäftigte

5 50 - 99 Beschäftigte

6 100 - 199 Beschäftigte

7 200 - 499 Beschäftigte

8 500 - 999 Beschäftigte

9 1000 und mehr Beschäftigte

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F052A gebildet.

ZA4600, V210: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.777	51,2	
1	1-4 BESCHAEFTIGT		275	7,9	17,8
2	5-9 BESCHAEFTIGT		167	4,8	10,8
3	10-19 BESCHAEFTIGT		198	5,7	12,8
4	20-49 BESCHAEFTIGT		231	6,7	14,9
5	50-99 BESCHAEFTIGT		154	4,4	10,0
6	100-199 BESCHAEFTIGT		145	4,2	9,4
7	200-499 BESCHAEFTIGT		151	4,4	9,8
8	500-999 BESCHAEFTIGT		79	2,3	5,1
9	UEBER 999 BESCHAEFT		146	4,2	9,4
98	WEISS NICHT	M	108	3,1	
99	KEINE ANGABE	M	37	1,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.547		

Variablen in Studie

V211 BERUFLICHE AUFSICHTSFUNKTION, BEFR.?

F053

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Gehört es zu Ihren beruflichen Aufgaben, die Arbeit anderer Arbeitnehmer zu beaufsichtigen oder ihnen zu sagen, was sie tun müssen?

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4600, V211: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.777	51,2	
1	JA		745	21,5	44,2
2	NEIN		942	27,2	55,8
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.687		

V212 FURCHT: STELLUNGSVERLUST, ARBEITNEHMER

F057

<Falls Befragter abhängig erwerbstätig ist>

Befürchten Sie, in naher Zukunft arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048); Befragter ist nicht abhängig erwerbstätig (Codes 10-24, 30 in F049)

1 Nein

2 Ja, befürchte, arbeitslos zu werden

3 Ja, befürchte, Stelle wechseln zu müssen

9 Keine Angabe

ZA4600, V212: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.022	58,3	
1	NEIN		1.173	33,8	84,1
2	JA,ARBEITSLOS WERDEN		143	4,1	10,3
3	JA,STELLE WECHSELN		79	2,3	5,7
9	KEINE ANGABE	M	51	1,5	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.396		

V213 FURCHT: BETRIEBSVERLUST, SELBSTAENDIGE

F058

<Falls Befragter hauptberuflich selbständig erwerbstätig oder mithelfender Familienangehöriger ist>

Befürchten Sie, in naher Zukunft Ihre jetzige berufliche Existenz zu verlieren bzw. sich beruflich anders orientieren zu müssen?

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048); Befragter ist nicht selbständig erwerbstätig (Codes 40-74 in F049)

1 Nein

2 Ja, befürchte, berufliche Existenz zu verlieren

3 Ja, befürchte, mich beruflich anders orientieren zu müssen

9 Keine Angabe

ZA4600, V213: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.187	91,9	
1	NEIN		199	5,7	81,9
2	JA,BERUFL.EXISTENZ		22	0,6	9,1
3	JA,BERUFL.ANDERS		22	0,6	9,1
9	KEINE ANGABE	M	38	1,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		244		

Variablen in Studie

V214 BERUFST.: ARBEITSLOS I.D. LETZTEN 10 J.?

F059

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4600, V214: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.777	51,2	
1	JA		381	11,0	22,6
2	NEIN		1.306	37,6	77,4
9	KEINE ANGABE	M	5	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.687		

V215 DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN WOCHEN

F060

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist und in den letzten 10 Jahren einmal arbeitslos war>

Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren arbeitslos?

(Int.: Wenn Befragter mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen!)

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048), war nicht arbeitslos (Code 2 in F059)

999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Eine Woche

... ..

520 520 Wochen

Variablen in Studie

V216 DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT, KATEGORIS.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist und in den letzten 10 Jahren einmal arbeitslos war>

Dauer der Arbeitslosigkeit, kategorisiert

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048), war nicht arbeitslos (Code 2 in F059)

1 Unter 4 Wochen

2 4 bis 11 Wochen

3 12 bis 25 Wochen

4 26 bis 51 Wochen

5 52 bis 103 Wochen

6 104 Wochen und mehr

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F060 gebildet.

ZA4600, V216: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.084	88,9	
1	UNTER 4 WOCHEN		11	0,3	2,9
2	4 BIS 11 WOCHEN		69	2,0	18,5
3	12 BIS 25 WOCHEN		64	1,8	17,2
4	26 BIS 51 WOCHEN		75	2,2	20,1
5	52 BIS 103 WOCHEN		75	2,2	20,1
6	104 UND MEHR WOCHEN		79	2,3	21,2
9	KEINE ANGABE	M	12	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		374		

V217 BEFR.:NEBENERWERB; ARBEITSSTD. PRO WOCHE

F061

<Falls Befragter nebenher erwerbstätig ist>

Wie viele Stunden pro Woche sind Sie normalerweise nebenher erwerbstätig?

(Int.: Bitte auf halbe Stunden genau notieren!

Gegebenenfalls Zeitaufwand für mehrere Beschäftigungen zusammenzählen!)

0 Befragter nicht nebenher erwerbstätig (Codes 1-2, 4 in F048)

999,9 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 1,0 Wochenstunden

... ..

56 56,0 Wochenstunden

Variablen in Studie

V218 BEFR.: NEBENERWERB; ARBEITSSTUNDEN, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter nebenberuflich erwerbstätig ist>

Arbeitswochenstunden bei Nebenerwerbstätigkeit, kategorisiert

0 Befragter nicht nebenberuflich erwerbstätig (Codes 1-2, 4 in F048)

1 0,5 - 4,5 Wochenstunden

2 5 - 9,5 Wochenstunden

3 10 - 14,5 Wochenstunden

4 15 - 19,5 Wochenstunden

5 20 - 24,5 Wochenstunden

6 25 - 29,5 Wochenstunden

7 30 und mehr Wochenstunden

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F061 gebildet.

ZA4600, V218: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.283	94,6	
1	0.5 BIS 4.5 STD.		7	0,2	3,8
2	5 BIS 9.5 STD.		52	1,5	28,0
3	10 BIS 14.5 STD.		62	1,8	33,3
4	15 BIS 19.5 STD.		33	1,0	17,7
5	20 BIS 24.5 STD.		13	0,4	7,0
6	25 BIS 29.5 STD.		8	0,2	4,3
7	30 UND MEHR STD.		11	0,3	5,9
99	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		185		

Variablen in Studie

V219 BEFR.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT

F062

<Falls Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig ist>

(Int.: Liste 62 vorlegen!)

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf Sie zutrifft.

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048)

1 A Ich bin Schüler / Student

2 B Ich bin Rentner / Pensionär

3 C Ich bin zur Zeit arbeitslos

4 D Ich bin Hausfrau / Hausmann

5 E Ich bin Wehr- / Zivildienstleistender

6 F Ich bin aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

9 Keine Angabe

ZA4600, V219: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.691	48,7	
1	SCHUELER,STUDENT		175	5,0	9,9
2	RENTNER		987	28,5	55,8
3	Z.Z. ARBEITSLOS		203	5,9	11,5
4	HAUSFRAU,-MANN		282	8,1	15,9
5	WEHRPFL.,ZIVI		5	0,1	0,3
6	NICHT BERUFSTAETIG		117	3,4	6,6
9	KEINE ANGABE	M	10	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.768		

V220 BEFR.: BIS WANN BERUFSTAETIG GEWESEN?

F063

<Falls Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig ist>

Bis zu welchem Jahr waren Sie HAUPTBERUFLICH erwerbstätig, oder waren Sie nie hauptberuflich erwerbstätig?

(Int.: Vierstellig!)

War bis zum Jahr ____ hauptberuflich erwerbstätig

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048)

9996 Noch NIE HAUPTBERUFLICH erwerbstätig gewesen

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1937 1937

... ..

2008 2008

Variablen in Studie

V221 BEFR.: WANN AUFGABE DES BERUFS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig ist>

Bis wann hauptberuflich erwerbstätig, kategorisiert

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048)

1 Bis vor 1951

2 1951 - 1960

3 1961 - 1970

4 1971 - 1975

5 1976 - 1980

6 1981 - 1985

7 1986 - 1990

8 1991 - 1992

9 1993 - 1994

10 1995 - 1996

11 1997 - 1998

12 1999 - 2000

13 2001 - 2002

14 2003 - 2004

15 2005 - 2006

16 2007 - 2008

96 Noch NIE HAUPTBERUFLICH erwerbstätig gewesen

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F063 gebildet.

ZA4600, V221: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.691	48,7	
1	VOR 1951		14	0,4	1,0
2	1951 - 1960		44	1,3	3,0
3	1961 - 1970		66	1,9	4,5
4	1971 - 1975		22	0,6	1,5
5	1976 - 1980		51	1,5	3,5
6	1981 - 1985		70	2,0	4,8
7	1986 - 1990		131	3,8	9,0
8	1991 - 1992		85	2,5	5,8
9	1993 - 1994		92	2,7	6,3
10	1995 - 1996		99	2,9	6,8
11	1997 - 1998		117	3,4	8,0
12	1999 - 2000		137	3,9	9,4
13	2001 - 2002		136	3,9	9,3
14	2003 - 2004		130	3,7	8,9
15	2005 - 2006		133	3,8	9,1
16	2007 - 2008		136	3,9	9,3
96	NOCH NIE HAUPTBERUF	M	301	8,7	
99	KEINE ANGABE	M	12	0,3	
	Summe		3.469	99,9	100,0
	Gültige Fälle		1.465		

Variablen in Studie

V222 BEFR.: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Letzte berufliche Stellung, Befragter:

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F063)

- 1 Selbständiger Landwirt
- 2 Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- 3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- 4 Beamter / Richter / Berufssoldat
- 5 Angestellter
- 6 Arbeiter
- 7 In Ausbildung
- 8 Mithelfender Familienangehöriger
- 9 Genossenschaftsbauer
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Im Rahmen des ALLBUS 2008 wurde nur die differenziertere Kennzifferneinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfasst. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde aus den Kennzifferangaben nachkonstruiert.

ZA4600, V222: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.992	57,4	
1	LANDWIRT		24	0,7	1,7
2	AKADEM.FREIER BERUF		9	0,3	0,6
3	SONST.SELBSTAENDIGE		69	2,0	4,9
4	BEAMT, RICHTER, SOLDAT		101	2,9	7,2
5	ANGESTELLTER		671	19,3	47,6
6	ARBEITER		520	15,0	36,9
7	IN AUSBILDUNG		2	0,1	0,1
8	MITHELF.FAMILIENANG.		11	0,3	0,8
9	GENOSSENSCHAFTSBAUER		4	0,1	0,3
99	KEINE ANGABE	M	67	1,9	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.410		

V223 BEFR.: LETZTE BERUFL.STELL., KENNZIFFER

F064

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

(Int.: Liste 64 vorlegen!)

Bitte ordnen Sie Ihre letzte berufliche Stellung nach dieser Liste ein.

(Int.: Bitte Kennziffer eintragen!)

Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

10 bis unter 10 ha

11 10 ha bis unter 20 ha

12 20 ha bis unter 50 ha

13 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

15 1 Mitarbeiter oder allein

16 2 bis 9 Mitarbeiter

17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

21 1 Mitarbeiter oder allein

22 2 bis 9 Mitarbeiter

23 10 bis 49 Mitarbeiter

24 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfender Familienangehöriger

30 Mithelfender Familienangehöriger

Beamter / Richter / Berufssoldat

40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)

41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)

42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)

43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Angestellter

50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte

Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

60 Ungelernte Arbeiter

61 Angelernte Arbeiter

62 Gelernte und Facharbeiter

63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier

64 Meister / Poliere

Genossenschaftsbauer

65 Genossenschaftsbauer

In Ausbildung

70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge

71 Gewerbliche Lehrlinge

Variablen in Studie

72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge

73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst

74 Praktikanten / Volontäre

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F063)

99 Keine Angabe

ZA4600, V223: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.992	57,4	
10	LANDWIRT,<10 HA		9	0,3	0,6
11	LANDWIRT,10-19HA		7	0,2	0,5
12	LANDWIRT,20-49HA		7	0,2	0,5
13	LANDWIRT,>49 HA		1	0,0	0,1
15	FREIBER,MAX.1MITARB.		4	0,1	0,3
16	FREIBER.,2-9MITARB.		5	0,1	0,4
21	SELBST.,MAX.1 MIT.		26	0,7	1,8
22	SELBST.,2-9 MIT.		35	1,0	2,5
23	SELBST.,10-49 MIT.		5	0,1	0,4
24	SELBST.,>49 MITARB.		2	0,1	0,1
30	MITHELF.FAMILIENANG.		11	0,3	0,8
40	BEAMTE,EINF.DIENST		7	0,2	0,5
41	BEAMTE,MITTLERER D.		30	0,9	2,1
42	BEAMTE,GEHOB.DIENST		46	1,3	3,3
43	BEAMTE,HOEHERER D.		18	0,5	1,3
50	MEISTER I.ANGEST.VER		3	0,1	0,2
51	ANGEST,EINFACH.TAET.		189	5,4	13,4
52	ANGEST,SCHWIERIG.TAE		261	7,5	18,5
53	ANGEST,SELBST.TAETIG		184	5,3	13,0
54	ANGEST,FUEHRUNGSTAET		33	1,0	2,3
60	ARBEITER,UNGELERNT		88	2,5	6,2
61	ARBEITER,ANGELERNT		148	4,3	10,5
62	FACHARB.+GELERNT A.		233	6,7	16,5
63	VORARB,KOLONNENFUEHR		22	0,6	1,6
64	MEISTER, POLIERE		30	0,9	2,1
65	GENOSSENSCHAFTSBAUER		4	0,1	0,3
71	GEWERBLICHE AZUBIS		2	0,1	0,1
74	PRAKTIKANT,VOLONTAER		1	0,0	0,1
99	KEINE ANGABE	M	67	1,9	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.410		

Variablen in Studie

V224 BEFR.: LETZTER BERUF; ISCO 1968

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F065.1

Klassifikation des letzten Berufs nach ISCO 1968

F065

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Welche berufliche Tätigkeit übten Sie in Ihrem Hauptberuf zuletzt aus?

Bitte beschreiben Sie mir Ihre letzte berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau nachfragen:)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F063)

1004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

1009 Keine Berufsangabe

Note:

Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1968)

Quelle:

Statistisches Bundesamt (Hg.) 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer.

Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

0011 Chemiker

0012 Physiker

0013 physikalisch-wissenschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0014 physikalisch-technische Sonderfachkräfte

0021 Architekten, Städteplaner

0022 Bauingenieure

0023 Elektroingenieure, Elektronikingenieure

0024 Maschinenbauingenieure

0025 Chemieingenieure

0026 Hütteningenieure

0027 Bergingenieure

0028 Betriebsingenieure

0029 Architekten und Ingenieure, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0031 Vermessungsingenieure

0032 technische Zeichner

0033 Bautechniker

0034 Elektrotechniker, Elektroniktechniker

0035 Maschinenbautechniker

0036 Chemie-Betriebstechniker

0037 Hüttentechniker

0038 Steiger (Bergbau-Betriebstechniker)

0039 Techniker, soweit nicht anderweitig klassifiziert; technischer Angestellter

0041 Flugzeugführer, Navigatoren, Flugingenieure

0042 Schiffs-Deckoffiziere, Lotsen

0043 Schiffsingenieure

0051 Biologen, Zoologen und verwandte Wissenschaftler

0052 Bakteriologen, Pharmakologen und verwandte Wissenschaftler

0053 Landwirtschaftswissenschaftler

0054 naturwissenschaftlich-technische Assistenten

0061 Ärzte

Variablen in Studie

0062 medizinische Assistenten (Gesundheitsassistenten, Hilfsärzte, Heilpraktiker)
0063 Zahnärzte
0064 Dentisten
0065 Tierärzte
0066 veterinärmedizinische Assistenten (Tiergesundheitsassistenten, Hilfsveterinäre, Tierheilpraktiker)
0067 Apotheker
0068 Apothekerassistenten
0069 Diätassistenten, Ökotrophologen
0071 geprüfte Krankenschwestern, geprüfte Krankenpfleger
0072 Pflegepersonal, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0073 Hebammen
0074 Gebärförderinnen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0075 Augenoptiker
0076 Heilgymnasten
0077 Röntgenassistenten
0079 medizinische, zahnmedizinische, veterinärmedizinische und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0081 Statistiker
0082 Mathematiker
0083 Systemanalytiker
0084 statistisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte
0090 Wirtschaftswissenschaftler
0110 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
0121 Rechtsvertreter
0122 Richter
0129 Juristen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0131 Universitäts- und Hochschullehrer sowie verwandte Lehrkräfte der oberen Bildungsebene
0132 Gymnasial- und Fachlehrer sowie verwandte Lehrkräfte der mittleren Bildungsebene
0133 Grundschullehrer und verwandte Lehrkräfte der unteren Bildungsebene
0134 Lehrkräfte für vorschulische Erziehung
0135 Sonderlehrer
0139 Lehrkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0141 Geistliche, Religiöse
0149 Seelsorger, Seelsorgehelfer, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0151 Schriftsteller, Kritiker
0159 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0161 Bildhauer, Kunstmaler und verwandte Künstler
0162 gewerbliche Künstler, Musterzeichner
0163 Lichtbildner, Kameramänner
0171 Komponisten, Musiker, Sänger
0172 Choreographen, Tänzer
0173 Schauspieler, Regisseure
0174 Produktionsleiter (Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen)
0175 Artisten
0179 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0180 Berufssportler und verwandte Berufe
0191 Bibliothekare, Archivare, Kuratoren
0192 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
0193 Sozialarbeiter, Sozialfürsorger
0194 Personalfachleute, Berufsberater, Berufsanalytiker
0195 Sprachwissenschaftler, Übersetzer, Dolmetscher
0199 andere Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

0201 Angehörige gesetzgebender Körperschaften
0202 Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
0211 Hauptgeschäftsführer und Unternehmer
0212 Produktionsleiter (außerhalb der Landwirtschaft)

Variablen in Studie

0219 Führungskräfte in der Privatwirtschaft, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Bürokräfte und verwandte Berufe

0300 Bürovorsteher
0310 ausführende Verwaltungsbedienstete
0321 Stenographen, Maschinenschreiber, Fernschreiber, Kontoristin
0322 Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
0331 Buchhalter, Kassierer
0339 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0341 Maschinenbuchhalter, Maschinenrechner
0342 Bediener von Datenverarbeitungsanlagen
0351 Bahnhofsvorsteher
0352 Postamtsvorsteher
0359 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0360 Schaffner
0370 Postverteiler
0380 Telefonisten und Telegraphisten
0391 Lagerverwalter
0392 Materialplaner, Fertigungsplaner
0393 Sekretäre, Korrespondenten u. verwandte Berufe
0394 Empfangsbürokräfte, Reisebüroangestellte
0395 Büchereiwarte, Registratoren
0399 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Handelsberufe

0400 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
0410 Tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
0421 Verkaufs-Aufsichtskräfte
0422 Einkäufer
0431 Technische Verkäufer und Kundenberater
0432 Handelsvertreter
0441 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler
0442 Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen
0443 Versteigerer, Taxatoren
0451 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte, Vorführkräfte
0452 Straßenhändler, Kundenwerber, Zeitungsverkäufer
0490 Verkaufskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Dienstleistungsberufe

0500 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
0510 Hoteliers, Gastwirte und andere tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
0520 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
0531 Köche
0532 Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
0540 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0551 Gebäudemeister
0552 Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
0560 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
0570 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
0581 Feuerwehrleute
0582 Polizisten, Kriminalbeamte, Werkschutzleute
0589 Sicherheitsbedienstete, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0591 Reiseleiter, Fremdenführer
0592 Leichenbestatter, Leichenbehandler
0599 andere Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Variablen in Studie

Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

0600 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
0611 Landwirte im Allgemeinbetrieb
0612 Landwirte im Spezialbetrieb
0621 Landarbeiter, soweit nicht spezialisiert (auch Genossenschaftsbauern)
0622 Feldkulturarbeiter
0623 Obst- und Weinbauarbeiter und andere Baum- und Strauchfrüchtekulturarbeiter
0624 Tierzuchtgehilfen, Tierpfleger
0625 Melker
0626 Geflügelwärter
0627 Pflanzenzüchter, Gartenbauehilfen
0628 Landmaschinenführer
0629 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0631 Holzhauungsbetriebsarbeiter
0632 Waldpfleger
0641 Fischer
0649 Fischer, Jäger und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

0700 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
0711 Bergleute, Steinbrecher
0712 Mineral-, Steinaufbereiter
0713 Tiefbohrer und verwandte Berufe
0721 Ofenmänner des Schmelzens, Umwandeln und Raffinierens von Metall
0722 Walzwerker
0723 Metallschmelzer, Metallwiedererwärmer
0724 Metallgießer, Formgießer
0725 Former, Kernmacher (für Metallguss)
0726 Metallhärter, Metallvergüter
0727 Metallzieher, Presszieher
0728 Elektrolytisiere, Metallisierer
0729 Hüttenwerker, Gießer, Härter und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0731 Holztrockner, Holzkonservierer
0732 Säger, Sperrholzmacher und verwandte Holzarbeiter
0733 Papierbreihersteller
0734 Papierhersteller
0741 Brecher, Müller, Mischer
0742 Kocher, Röster und verwandte Warmbehandler
0743 Filterbediener, Separatorenbediener
0744 Destillierer, Reaktionsgefäßbediener
0745 Erdölraffinierer
0749 Chemiewerker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0751 Spinnvorbereiter
0752 Spinner, Spuler
0753 Web- und Strickmaschineneinrichter, Musterkartenherrichter
0754 Weber und verwandte Berufe
0755 Stricker, Wirker
0756 Bleicher, Färber, Textilendfertiger
0759 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0761 Gerber, Fellzurichter
0762 Rauchwarenzurichter
0771 Getreidemüller und verwandte Berufe
0772 Zuckerhersteller, Zuckerraffinierer
0773 Fleischer, Fleischherrichter
0774 Nahrungsmittelkonservierer
0775 Molkereiwarenhersteller
0776 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller

Variablen in Studie

0777 Tee-, Kaffee-, Kakaoaufbereiter
0778 Brauer, Wein-, Getränkehersteller
0779 Nahrungsmittel-, Getränkehersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0781 Tabakaufbereiter
0782 Zigarrenmacher
0783 Zigarettenmacher
0789 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0791 Schneider, Damenschneiderinnen
0792 Kürschner und verwandte Berufe
0793 Putzmacherinnen, Hutmacher
0794 Schnittmustermacher, Zuschneider
0795 Näher, Sticker
0796 Polsterer und verwandte Berufe
0799 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0801 Schuhmacher, Schuhinstandsetzer
0802 Schuhlederzuschneider, Schuhaufleister, Schuhnäher und verwandte Berufe
0803 Lederwarenmacher
0811 Möbeltischler
0812 Holzbearbeitungsmaschinenbediener
0819 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0820 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
0831 Grobschmiede, Hammerschmiede, Schmiedepressenbediener
0832 Werkzeugmacher, Metallschablonenmacher, Metellanreißer
0833 Werkzeugmaschinen-einrichter und -bediener
0834 Werkzeugmaschinenbediener
0835 Metallschleifer, Metallpolierer, Werkzeugschärfer
0839 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0841 Maschinenschlosser und Maschinenmonteure, Schlosser
0842 Uhrmacher, Präzisionsinstrumentenmacher
0843 Kraftfahrzeugmechaniker, -handwerker
0844 Flugmotorenmechaniker
0849 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte), soweit nicht anderweitig klassifiziert
0851 Elektromechaniker
0852 Elektronikmechaniker
0853 Elektro- und Elektronikgerätemonteure
0854 Rundfunk- und Fernsehmechaniker
0855 Elektriker, Elektroinstallateure
0856 Telephon-, Telegrapheninstallateure
0857 Elektrofreileitungsmonteure, Elektrokabelverbinder
0859 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0861 Sendestationsbediener
0862 Tonaufnahme- und Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
0871 Rohrinstallateure, Rohrschlosser
0872 Schweißer, Schneidbrenner
0873 Blechkaltverformer
0874 Baumetallverformer, Metallbaumonteure
0880 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
0891 Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer
0892 Töpfer und verwandte Keram- und Schleifmittelformer
0893 Glasschmelz- und -kühlofenbediener, Kerambrenner
0894 Glasgraveure, Glasätzer
0895 Glas- und Kerammaler, -verzierer und -dekorateure
0899 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0901 Gummi- und Kunststoffwarenmacher (ausgenommen Reifenmacher, Vulkaniseure)
0902 Reifenmacher, Vulkaniseure
0910 Papierwarenmacher, Kartonagenmacher
0921 Maschinensetzer, Handsetzer (Schriftsetzer)

Variablen in Studie

0922 Drucker (Druckpresseneinrichter, -bediener)
0923 Stereotypeure, Galvanoplastiker
0924 Klischeehersteller (ausgenommen Photograveure)
0925 Photograveure
0926 Buchbinder und verwandte Berufe
0927 Photolaboranten
0929 Drucker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0931 Bautenmaler
0939 Maler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0941 Musikinstrumentenmacher und -stimmer
0942 Korbflechter, Bürstenmacher
0943 Hersteller nichtmetallischer Mineralerzeugnisse
0949 andere gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0951 Ziegelmaurer, Natursteinmaurer, Fliesenleger
0952 Betonbauer, Betonflächenfertigmacher, Terrazzoleger
0953 Dachdecker
0954 Zimmerer, Bautischler, Parkettleger
0955 Verputzer, Stukkateure
0956 Isolierer
0957 Glaser
0959 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0961 Kraftstationsbediener
0969 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-) Maschinen und ähnlicher Anlagen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0971 Hafenarbeiter, Güterladearbeiter
0972 Verspannungsmonteuere, Seilspleißer
0973 Kranführer, Aufzugsmaschinisten
0974 Bediener von Erdbewegungs- und ähnlichen Maschinen
0979 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0981 Deckspersonal auf Schiff, Bootsmannschaften, Bootsführer
0982 Maschinenpersonal auf Schiff
0983 Lokomotivführer und -heizer
0984 Eisenbahnbremser, Stellwerkbediener, Rangierer
0985 Motorfahrzeugfahrer
0986 Führer von Tieren und tiergezogenen Fahrzeugen
0989 Transporteinrichtungsbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0999 Handlanger, ungelernte Handarbeiter (labourers), nicht anderweitig klassifiziert; Arbeiter, Fabrikarbeiter

0001 Soldat (Wehrberuf)
0002 Offizier (Wehrberuf)

1004 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

1007 Verweigert
1008 Weiß nicht
1009 Keine Angabe
0000 Trifft nicht zu

Variablen in Studie

V225 BEFR.: LETZTE BERUFSUNTERGRUPPE I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F065.2

<Vollständiger Fragetext F065>

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1968) nach der Berufsuntergruppe

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F063)

104 Nicht bestimmbar

109 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsuntergruppen

Die Kategorien 01 bis 99 entsprechen dem ISCO 1968 zuzüglich der derzeit von ZUMA entwickelten Sonderkategorien 101 bis 109:

- 001 Chemiker, Physiker und verwandte Berufe
- 002 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
- 003 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
- 004 Flugzeug- und Schiffsingenieure
- 005 Naturwissenschaftler und naturwissenschaftlich-technische Hilfskräfte
- 006 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
- 007 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
- 008 Statistiker, Mathematiker, Systemanalytiker und verwandte technische Sonderfachkräfte
- 009 Wirtschaftswissenschaftler
- 011 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
- 012 Juristen
- 013 Lehrkräfte
- 014 Seelsorger, Seelsorgehelfer
- 015 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe
- 016 Bildhauer, Kunstmaler, Lichtbildner und verwandte gestaltende Künstler
- 017 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler
- 018 Berufssportler und verwandte Berufe
- 019 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 020 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
- 021 Führungskräfte in der Privatwirtschaft
- 030 Bürovorsteher
- 031 ausführende Verwaltungsbedienstete
- 032 Stenographen, Maschinenschreiber, Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
- 033 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe
- 034 Bediener von Rechenanlagen
- 035 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen
- 036 Schaffner
- 037 Postverteiler
- 038 Telephonisten und Telegraphisten
- 039 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 040 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
- 041 tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
- 042 Verkaufsaufsichtskräfte und Einkäufer
- 043 technische Verkäufer, Handelsreisende und Handelsvertreter
- 044 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler, Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen und Versteigerer
- 045 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte und verwandte Berufe
- 049 Verkaufshilfskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 050 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
- 051 tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen

Variablen in Studie

052 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
053 Köche, Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
054 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
055 Gebäudemeister, Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
056 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
057 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
058 Sicherheitsbedienstete
059 Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
060 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
061 Landwirte (einschließlich spezialisierte Landwirte)
062 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte
063 Forstarbeitskräfte
064 Fischer, Jäger und verwandte Berufe
070 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
071 Bergleute, Steinbrecher, Tiefbohrer und verwandte Berufe
072 Hüttenwerker, Gießler, Härter und verwandte Berufe
073 Holzaufbereiter, Papierhersteller
074 Chemiewerker und verwandte Berufe
075 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe
076 Gerber, Fellzurichter, Rauchwarenzurichter
077 Nahrungsmittel- und Getränkehersteller
078 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller
079 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe
080 Schuhmacher, Lederwarenmacher
081 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter
082 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
083 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener
084 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte)
085 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker
086 Sendestationsbediener, Tonaufnahme- Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
087 Rohrintallateure, Schweißer, Blech- und Baumetallverformer und Metallbaumonteure
088 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
089 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe
090 Gummi- und Kunststoffwarenmacher
091 Papierwarenmacher, Kartonagemacher
092 Drucker und verwandte Berufe
093 Maler
094 gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
095 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter
096 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-)Maschinen und ähnlicher Anlagen
097 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter
098 Transporteinrichtungsbediener
099 Handlanger, ungelernte Handarbeiter (labourers), soweit nicht anderweitig klassifiziert

101 Soldat (Wehrberuf)
102 Offizier (Wehrberuf)

104 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbar oder unzulänglich beschriebenen Beruf

107 Verweigert
108 Weiß nicht
109 Keine Angabe
000 Trifft nicht zu

Variablen in Studie

V226 BEFR.: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F065.3

<Vollständiger Fragetext F065>

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1968) nach der Berufshauptgruppe

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F063)

1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

3 Bürokräfte und verwandte Berufe

4 Handelsberufe

5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)

6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

8 Sonstige

99 Keine Berufsangabe

ZA4600, V226: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.992	57,4	
1	WISSENSCH.+TECHNIKER		234	6,7	16,1
2	LEITUNGSBERUFE		43	1,2	3,0
3	BUEROKRAEFTE U.AE.		279	8,0	19,2
4	HANDELSBERUFE		153	4,4	10,5
5	DIENTSTLEISTUNGSBERUF		211	6,1	14,5
6	LANDW.,FORST,FISCH.		74	2,1	5,1
7	GUETERERZEUGUNGSBER.		417	12,0	28,7
8	SONSTIGE		43	1,2	3,0
99	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.453		

V227 BEFR.: TREIMANPRESTIGE, LETZT. BERUF I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F065.4

<Vollständiger Fragetext F065>

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F063)

99,9 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf dem ISCO-Code von 1968.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbareren Fällen (Code 1004) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe. Lediglich die folgenden möglichen Kategorien aus der Berufshauptgruppe bleiben als "missing" definiert:

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	99.7	Verweigert
98	99.8	Weiß nicht
99	99.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Pappi, Franz Urban (Hg.): Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum: 124 - 168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Variablen in Studie

V228 BEFR.: TREIMANPREST.,LETZT.BERUF,KAT.I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala, kategorisiert

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F063)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F065.4 gebildet.

ZA4600, V228: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.992	57,4	
1	UNTER 20		38	1,1	2,6
2	20 BIS UNTER 30		225	6,5	15,5
3	30 BIS UNTER 40		552	15,9	38,0
4	40 BIS UNTER 50		369	10,6	25,4
5	50 BIS UNTER 60		131	3,8	9,0
6	60 BIS UNTER 80		138	4,0	9,5
99	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.453		

V229 BEFR.: MAGNITUDEPRES., LETZTER BERUF I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F065.5

<Vollständiger Fragetext F065>

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F063)

999,9 Keine Berufsangabe

Note:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

Variablen in Studie

V230 BEFR.:MAGNITUDEPRES.,LETZT.BERUF,KAT.I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS), kategorisiert

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F063)

1 unter 40

2 40 bis unter 60

3 60 bis unter 80

4 80 bis unter 100

5 100 bis unter 120

6 120 bis unter 160

7 160 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F065.5 gebildet.

ZA4600, V230: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.992	57,4	
1	UNTER 40		294	8,5	20,2
2	40 BIS UNTER 60		648	18,7	44,6
3	60 BIS UNTER 80		286	8,2	19,7
4	80 BIS UNTER 100		81	2,3	5,6
5	100 BIS UNTER 120		109	3,1	7,5
6	120 BIS UNTER 160		22	0,6	1,5
7	160 UND MEHR		14	0,4	1,0
99	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.453		

V231 BEFR.: ISEI GANZEBOOM, LETZTER BERUF I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F065.6

<Vollständiger Fragetext F065>

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des letzten Berufs (ISCO 1968) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F063)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

Variablen in Studie

V232 BEFR.: ISEI, LETZTER BERUF I68, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des letzten Berufs (ISCO 1968) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom, kategorisiert

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F063)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F065.6 gebildet.

ZA4600, V232: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.992	57,4	
1	UNTER 20		17	0,5	1,4
2	20 BIS UNTER 30		217	6,3	18,1
3	30 BIS UNTER 40		294	8,5	24,5
4	40 BIS UNTER 50		325	9,4	27,0
5	50 BIS UNTER 60		205	5,9	17,1
6	60 BIS UNTER 80		117	3,4	9,7
7	80 UND MEHR		27	0,8	2,2
99	KEINE ANGABE	M	275	7,9	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.202		

Variablen in Studie

V233 GOLDTHORPEKLASSEN,EHEMAL.BERUF,BEFR. I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Klassenlagen nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Angaben zum ehemaligen Beruf (ISCO 1968) des Befragten

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F063) oder Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung

1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)

2 Niedrige Ränge der Dienstklasse

3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)

4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern

5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein

6 Selbständige Landwirte

7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)

8 Facharbeiter

9 Un- und angelernte Arbeiter

10 Landarbeiter

11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenschema auch für Frauen erstellt wurde.)

12 Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F064 und F065 gebildet.

Note:

Das Klassenschema nach Goldthorpe

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim. (Anwendung des Klassenschemas auf internationale Datensätze)

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press. (Als Erläuterung des theoretischen Hintergrunds)

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Im Gegensatz zu den Codierungen des Goldthorpe-Klassenschemas in früheren ALLBUS-Datensätzen wird seit 1996 für die Genossenschaftsbauern ein eigener Code (12) vergeben. Um die Vergleichbarkeit mit früheren ALLBUS-Erhebungen herzustellen, ist bei Goldthorpe-Klassifikationen aus früheren Erhebungen die folgende Modifikation durchzuführen: Befragten, die bei der beruflichen Stellung "Genossenschaftsbauer" (Code 14 bzw. 65) angegeben haben, ist im Goldthorpe-Klassenschema der Code 12 zuzuordnen.

Im Unterschied zu einem an Prestige und Status gemessenen "hierarchischen" Index ist der Index von Goldthorpe an einem Konzept der Klassenstruktur orientiert. Mit seiner Hilfe lässt sich beispielsweise die Entwicklung einer industriellen Gesellschaft und deren Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft anhand der Expansion oder Schrumpfung einzelner Klassen des selbständigen Mittelstandes und verschiedener Gruppen von Angestellten und

 Variablen in Studie

Beamten exakter nachzeichnen und analysieren als anhand von Kategorien, die ausschließlich auf Status- und Prestigewerten beruhen. Der Index ist auch besonders für die Analyse von Mobilitätsprozessen oder zur Abbildung klassenspezifischen Wahlverhaltens oder politischer Einstellung geeignet.

Darüber hinaus ist das Klassenschema von Goldthorpe in seiner jetzt vorliegenden Form auch auf internationale Vergleichsdatensätze zugeschnitten und ist daher ein in der international vergleichenden Mobilitätsforschung vielfach verwendeter Index.

ZA4600, V233: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.199	63,4	
1	OBERE DIENSTKLASSE		103	3,0	8,1
2	UNTERE DIENSTKLASSE		276	8,0	21,7
3	EINF. BUEROBERUFE		114	3,3	9,0
4	ARBEITGEBER,2-49 MIT.		37	1,1	2,9
5	SELBST. MAX.1 MITARB.		26	0,7	2,0
6	LANDWIRTE		24	0,7	1,9
7	LEIT.ARBEITER;TECHN.		93	2,7	7,3
8	FACHARBEITER		229	6,6	18,0
9	EINFACHE ARBEITER		231	6,7	18,2
10	LANDARBEITER		35	1,0	2,8
11	SONST.NON-MANUELLE		97	2,8	7,6
12	GENOSSENSCH.BAUERN		4	0,1	0,3
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.270		

V234 BEFR.: LETZTER BERUF; ISCO 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F065.7

<Vollständiger Fragetext F065>

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Klassifikation des letzten Berufs nach ISCO 1988

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F063)

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

10009 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1988)

Quelle:

International Labour Office (Hg.) 1990: International Standard Classification of Occupations. ISCO-88, Genf.

Die Zuordnung der offen abgefragten Berufstätigkeiten zu den einzelnen Berufskategorien wurde auf Basis der genannten Quelle bei GESIS vorgenommen. Bei den deutschen Berufsbezeichnungen handelt es sich um eine Übersetzung, die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wurde. Einige Codes wurden 1992 bei der Einführung des ISCO-88 in den ALLBUS neu hinzugefügt. Diese Codes sind in dieser Verschriftungsdokumentation mit einem Stern gekennzeichnet. Alle Codes im Datensatz sind immer vierstellig und wurden nach Festlegung mit führenden Nullen aufgefüllt.

1 Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft

11 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete

111 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

1110 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

112 Leitende Verwaltungsbedienstete

1120 Leitende Verwaltungsbedienstete

113 Traditionelle Ortsvorsteher

1130 Traditionelle Ortsvorsteher

114 Leitende Bedienstete von Interessenorganisationen

1141 Leitende Bedienstete politischer Parteien

1142 Leitende Bedienstete von Arbeitgeber- und Arbeitnehmer- sowie anderen Wirtschaftsverbänden

1143 Leitende Bedienstete humanitärer u. anderer Interessenorganisationen

12 Geschäftsleiter und Geschäftsbereichsleiter in großen Unternehmen (1)

121 Direktoren und Hauptgeschäftsführer

1210 Direktoren u. Hauptgeschäftsführer

122 Produktions- und Operationsleiter

1221 Produktions- u. Operationsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei

1222 Produktions- und Operationsleiter im Verarbeitenden Gewerbe

1223 Produktions- und Operationsleiter im Baugewerbe

1224 Produktions- und Operationsleiter im Groß- und Einzelhandel

1225 Produktions- und Operationsleiter in Restaurants und Hotels

1226 Produktions- und Operationsleiter im Transportwesen, in der Lagerbewirtschaftung und

Nachrichtenübermittlung

1227 Produktions- und Operationsleiter in gewerblichen Dienstleistungsunternehmen

1228 Produktions- und Operationsleiter in Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten

Dienstleistungsunternehmen

1229 Produktions- und Operationsleiter, anderweitig nicht genannt

123 Sonstige Bereichsleiter

1231 Finanzdirektoren und Verwaltungsleiter

Variablen in Studie

- 1232 Personalleiter und Sozialdirektoren
- 1233 Verkaufs- und Absatzleiter
- 1234 Werbeleiter und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
- 1235 Leiter des Einkaufs und der Materialwirtschaft
- 1236 Leiter der EDV
- 1237 Forschungs- und Entwicklungsleiter
- 1239 Sonstige Bereichsleiter, anderweitig nicht genannt

- 13 Leiter kleiner Unternehmen (2)
 - 131 Leiter kleiner Unternehmen
 - 1311 Betriebsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
 - 1312 Betriebsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
 - 1313 Betriebsleiter im Baugewerbe
 - 1314 Betriebsleiter im Groß- und Einzelhandel
 - 1315 Betriebsleiter von Restaurants und Hotels
 - 1316 Betriebsleiter im Transportwesen, in der Lagerei und Nachrichtenübermittlung
 - 1317 Betriebsleiter von gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
 - 1318 Betriebsleiter von Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
 - 1319 Betriebsleiter, anderweitig nicht genannt

- 2 Wissenschaftler
 - 21 Physiker, Mathematiker u. Ingenieurwissenschaftler
 - 211 Physiker, Chemiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2111 Physiker und Astronomen
 - 2112 Meteorologen
 - 2113 Chemiker
 - 2114 Geologen und Geophysiker
 - 212 Mathematiker, Statistiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2121 Mathematiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2122 Statistiker
 - 213 Informatiker
 - 2131 Systemplaner und Systemanalytiker
 - 2132 Systemprogrammierer
 - 2139 Informatiker, anderweitig nicht genannt
 - 214 Architekten, Ingenieure und verwandte Wissenschaftler
 - 2141 Architekten, Raum- und Verkehrsplaner
 - 2142 Bauingenieure
 - 2143 Elektroingenieure
 - 2144 Elektronik- und Fernmeldeingenieure
 - 2145 Maschinenbauingenieure
 - 2146 Chemieingenieure
 - 2147 Bergbauingenieure, Metallurgen und verwandte Wissenschaftler
 - 2148 Kartographen und Vermessungsingenieure
 - 2149 Architekten, Ingenieure u. verwandte Wissenschaftler, anderweitig nicht genannt
 - 22 Biowissenschaftler und Mediziner
 - 221 Biowissenschaftler
 - 2211 Biologen, Botaniker, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2212 Pharmakologen, Pathologen und verwandte Wissenschaftler (nicht Ärzte)
 - 2213 Agrar- u. verwandte Wissenschaftler
 - 222 Mediziner (ohne Krankenpflege)
 - 2221 Ärzte
 - 2222 Zahnärzte
 - 2223 Tierärzte
 - 2224 Apotheker
 - 2229 Mediziner (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 223 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfeschäfte
 - 2230 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfeschäfte

Variablen in Studie

- 23 Wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 231 Universitäts- und Hochschullehrer
 - 2310 Universitäts- und Hochschullehrer
 - 232 Lehrer des Sekundarbereiches
 - 2320 Lehrer des Sekundarbereiches
 - 233 Wissenschaftliche Lehrer des Primar- und Vorschulbereiches
 - 2331 Wissenschaftliche Lehrer des Primarbereiches
 - 2332 Wissenschaftliche Lehrer des Vorschulbereiches
 - 234 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
 - 2340 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
 - 235 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 2351 Pädagogik-, Didaktiklehrer und -berater
 - 2352 Schulinspektoren
 - 2359 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte, anderweitig nicht genannt
- 24 Sonstige Wissenschaftler und verwandte Berufe
 - 241 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte
 - 2411 Buchprüfer, Revisoren, Steuerberater
 - 2412 Personalfachleute, Berufsberater und Berufsanalytiker
 - 2419 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 242 Juristen
 - 2421 Anwälte
 - 2422 Richter
 - 2429 Juristen, anderweitig nicht genannt
 - 243 Archiv-, Bibliotheks- und verwandte Informationswissenschaftler
 - 2431 Archiv- und Museumswissenschaftler
 - 2432 Bibliotheks-, Dokumentations- und verwandte Informationswissenschaftler
 - 244 Sozialwissenschaftler und verwandte Berufe
 - 2441 Wirtschaftswissenschaftler
 - 2442 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2443 Philosophen, Historiker und Politologen
 - 2444 Philologen, Übersetzer und Dolmetscher
 - 2445 Psychologen
 - 2446 Sozialarbeiter
 - 245 Schriftsteller, bildende oder darstellende Künstler
 - 2451 Autoren, Journalisten und andere Schriftsteller
 - 2452 Bildhauer, Maler und verw. Künstler
 - 2453 Komponisten, Musiker und Sänger
 - 2454 Choreographen und Tänzer
 - 2455 Film- Bühnen- und sonstige Schauspieler, Regisseure
 - 246 Geistliche, Seelsorger
 - 2460 Geistliche, Seelsorger
 - 247 Wissenschaftliche Verwaltungskräfte des öffentlichen Dienstes (3)
- 25 Erzieher ohne nähere Angabe * (meist Kindergärtner oder Sozialarbeiter)
- 3 Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
 - 31 Technische Fachkräfte
 - 311 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte
 - 3111 Chemo- und Physikotechniker
 - 3112 Bautechniker
 - 3113 Elektrotechniker
 - 2820 Elektronik- und Fernmeldetechniker
 - 3115 Maschinenbautechniker
 - 3116 Chemiebetriebs- u. Verfahrenstechniker
 - 3117 Bergbau-, Hüttentechniker
 - 3118 Technische Zeichner
 - 3119 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 312 Datenverarbeitungsfachkräfte

Variablen in Studie

- 3121 Datenverarbeitungsassistenten
- 3122 EDV-Operateure
- 3123 Roboterkontrolleure und -programmierer
- 313 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen
 - 3131 Photographen und Bediener von Bild- und Tonaufzeichnungsanlagen
 - 3132 Fernseh-, Rundfunk- und Fernmeldeanlagenbediener
 - 3133 Bediener medizinischer Geräte
 - 3139 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen, anderweitig nicht genannt
- 314 Schiffs-, Flugzeugführer und verw. Berufe
 - 3141 Schiffsmaschinisten
 - 3142 Schiffsführer und Lotsen
 - 3143 Flugzeugführer und verwandte Berufe
 - 3144 Flugverkehrslotsen
 - 3145 Flugsicherungstechniker
- 315 Sicherheits- und Qualitätskontrolleure
 - 3151 Bau-, Brandschutz-, Brandinspektoren
 - 3152 Gesundheits-, Umweltschutzinspektoren und Qualitätskontrolleure
- 32 Biowissenschaftliche und Gesundheitsfachkräfte
 - 321 Biotechniker und verwandte Berufe
 - 3211 Biotechniker
 - 3212 Agrar- und Forstwirtschaftstechniker
 - 3213 Land- u. forstwirtschaftliche Berater
 - 322 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege)
 - 3221 Medizinische Assistenten
 - 3222 Gesundheits-, Umweltschutztechniker
 - 3223 Diätassistenten u. Ernährungsberater
 - 3224 Augenoptiker
 - 3225 Zahnmedizinische Assistenten
 - 3226 Physiotherapeuten u. verwandte Berufe
 - 3227 Veterinärmedizinische Assistenten
 - 3228 Pharmazeutische Assistenten
 - 3229 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 323 Nicht-wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
 - 3231 Nicht-wissenschaftliche Krankenschwestern/-pfleger
 - 3232 Nicht-wissenschaftliche Hebammen/Geburtshelfer
 - 324 Heilpraktiker, Geistheiler und Gesundheitsbeter
 - 3241 Heilpraktiker
 - 3242 Geistheiler und Gesundheitsbeter
- 33 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 331 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 3310 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 332 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 3320 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 333 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 3330 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 334 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 3340 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
- 34 Sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)
 - 341 Finanz- und Verkaufsfachkräfte
 - 3411 Effektenhändler, -makler und Finanzmakler
 - 3412 Versicherungsvertreter
 - 3413 Immobilienmakler
 - 3414 Reiseberater und -veranstalter
 - 3415 Technische und kaufmännische Handelsvertreter
 - 3416 Einkäufer
 - 3417 Schätzer und Versteigerer

Variablen in Studie

- 3419 Finanz- und Verkaufsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 342 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler
 - 3421 Handelsmakler
 - 3422 Vermittler von Abrechnungs- und Speditionsdienstleistungen
 - 3423 Arbeits- und Personalvermittler
 - 3429 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler, anderweitig nicht genannt
- 343 Verwaltungsfachkräfte
 - 3431 Verwaltungssekretäre und verwandte Fachkräfte
 - 3432 Fachkräfte für Rechts- und verwandte Angelegenheiten
 - 3433 Buchhalter
 - 3434 Statistische, mathematische und verwandte Fachkräfte
 - 3439 Verwaltungsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 344 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung
 - 3441 Zoll- und Grenzschutzinspektoren
 - 3442 Staatliche Steuer- und Abgabenbedienstete
 - 3443 Staatliche Sozialverwaltungsbedienstete
 - 3444 Staatliche Bedienstete bei Paß-, Lizenz- und Genehmigungsstellen
 - 3449 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung, anderweitig nicht genannt
- 345 Polizeikommissare und Detektive
 - 3450 Polizeikommissare und Detektive
- 346 Sozialpflegerische Berufe
 - 3460 Sozialpflegerische Berufe
- 347 Künstlerische, Unterhaltungs- u. Sportberufe
 - 3471 Dekorateur u. gewerbliche Designer
 - 3472 Rundfunk-, Fernsehsprecher und verwandte Berufe
 - 3473 Straßen-, Nachtclub- und verwandte Musiker, Sänger und Tänzer
 - 3474 Clowns, Zauberer, Akrobaten und verwandte Fachkräfte
 - 3475 Athleten, Berufssportler und verwandte Fachkräfte
- 348 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
 - 3480 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
- 4 Bürokräfte, kaufmännische Angestellte
 - 41 Büroangestellte ohne Kundenkontakt
 - 411 Sekretärinnen, Maschinenschreibkräfte und verwandte Berufe
 - 4111 Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber
 - 4112 Bediener von Textverarbeitungs- und verwandten Anlagen
 - 4113 Datenerfasser
 - 4114 Rechenmaschinenbediener
 - 4115 Sekretärinnen
 - 412 Angestellte im Rechnungs-, Statistik- und Finanzwesen
 - 4121 Rechnungswesen- und Buchhaltungsangestellte
 - 4122 Statistik- und Finanzangestellte
 - 413 Materialverwaltungs- u. Transportangestellte
 - 4131 Lagerverwalter
 - 4132 Material-, Fertigungsplaner
 - 4133 Speditionsangestellte
 - 414 Bibliotheks-, Post- u. verwandte Angestellte
 - 4141 Bibliotheks-, Dokumentations- und Registraturangestellte
 - 4142 Postverteiler und -sortierer
 - 4143 Kodierer, Korrekturleser und verw. Kräfte
 - 4144 Schreiber und verwandte Arbeitskräfte
 - 419 Sonstige Büroangestellte
 - 4190 Sonstige Büroangestellte
 - 42 Büroangestellte mit Kundenkontakt
 - 421 Kassierer, Schalter- und andere Angestellte
 - 4211 Kassierer und Kartenverkäufer
 - 4212 Bank-, Post- und Schalterbedienstete
 - 4213 Buchmacher und Croupiers

Variablen in Studie

- 4214 Pfandleiher und Geldverleiher
- 4215 Inkassobeauftragte und verwandte Arbeitskräfte
- 422 Kundeninformationsangestellte
 - 4221 Reisebüroangestellte
 - 4222 Empfangsbürokräfte und Auskunftspersonal
 - 4223 Telefonisten
- 43 Bürohilfskräfte *
- 44 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Post * (ab Inspektor)
- 45 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Bahn * (ab Inspektor)
- 5 Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten
 - 51 Personenbezogene Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete
 - 511 Reisebegleiter und verwandte Berufe
 - 5111 Reisebegleiter und Stewards
 - 5112 Schaffner
 - 5113 Reiseführer
 - 512 Dienstleistungsberufe im hauswirtschaftl. Bereich und im Gaststättengewerbe
 - 5121 Hauswirtschaftliche u. verw. Berufe
 - 5122 Köche
 - 5123 Kellner und Barkeeper
 - 513 Pflege- und verwandte Berufe
 - 5131 Kinderbetreuer
 - 5132 Pflegekräfte in Institutionen
 - 5133 Haus- und Familienpfleger
 - 5139 Pflege- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt
 - 514 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe
 - 5141 Friseure, Kosmetiker u. verw. Berufe
 - 5142 Gesellschafter und Zofen/Kammerdiener
 - 5143 Leichenbestatter und Einbalsamierer
 - 5149 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe, anderweitig nicht genannt
 - 515 Astrologen, Wahrsager und verwandte Berufe
 - 5151 Astrologen und verwandte Berufe
 - 5152 Wahrsager, Handleser u. verw. Berufe
 - 516 Sicherheitsbedienstete
 - 5161 Feuerwehrleute
 - 5162 Polizisten
 - 5163 Gefängnisaufseher
 - 5169 Sicherheitsbedienstete, anderweitig nicht genannt
 - 52 Modelle, Verkäufer und Vorführer
 - 521 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 5210 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 522 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
 - 5220 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
 - 523 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
 - 5230 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
- 6 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei
 - 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Marktproduktion)
 - 611 Gärtner und Ackerbauern (Marktproduktion)
 - 6111 Feldfrucht- und Gemüseanbauer
 - 6112 Baum- und Strauchfrüchteanbauer
 - 6113 Gärtner, Saat- und Pflanzenzüchter
 - 6114 Ackerbauern für gemischte Anbaukulturen
 - 612 Tierwirtschaftliche und verwandte Berufe (Marktproduktion)
 - 6121 Milchviehhalter und Nutztierzüchter
 - 6122 Geflügelzüchter

Variablen in Studie

- 6123 Imker und Seidenraupenzüchter
- 6124 Züchter/Halter v. gemischten Tierarten
- 6129 Tierwirtschaftliche u. verw. Berufe (Marktproduktion), anderweitig nicht genannt
- 613 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
- 6130 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
- 614 Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe
 - 6141 Waldarbeiter und Holzfäller
 - 6142 Köhler und verwandte Berufe
- 615 Fischer, Jäger und Fallensteller
 - 6151 Züchter von Wasserlebewesen
 - 6152 Binnen- und Küstenfischer
 - 6153 Hochseefischer
 - 6154 Jäger und Fallensteller
- 62 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
- 621 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
- 6210 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft u. Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
- 7 Handwerks- und verwandte Berufe
 - 71 Mineralgewinnungs- und Bauberufe
 - 711 Bergleute, Sprengmeister, Steinbearbeiter und Steinbildhauer
 - 7111 Bergleute und Steinbrecher
 - 7112 Sprengmeister
 - 7113 Steinspalter, -bearbeiter und Steinbildhauer
 - 712 Baukonstruktions- und verwandte Berufe
 - 7121 Bauhandwerker (traditionelle Materialien)
 - 7122 Maurer, Bausteinmetzen
 - 7123 Betonierer, Betonoberflächenfertigmacher u. verw. Berufe
 - 7124 Zimmerer, Bautischler
 - 7129 Baukonstruktions- u. verw. Berufe, anderweitig nicht genannt
 - 713 Ausbau- und verwandte Berufe
 - 7131 Dachdecker
 - 7132 Fußboden- und Fliesenleger
 - 7133 Stukkateure
 - 7134 Isolierer
 - 7135 Glaser
 - 7136 Klempner, Rohrinstallateure
 - 7137 Bau- und verwandte Elektriker
 - 714 Maler, Gebäudereiniger und verw. Berufe
 - 7141 Maler, Tapezierer und verwandte Berufe
 - 7142 Lackierer und verwandte Berufe
 - 7143 Gebäudereiniger und Schornsteinfeger
- 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
 - 721 Former (für Metallguß), Schweißer, Blechkaltverformer, Baumetallverformer und verwandte Berufe
 - 7211 Former und Kernmacher (für Metallguß)
 - 7212 Schweißer und Brennschneider
 - 7213 Blechkaltverformer
 - 7214 Baumetallverformer und Metallbaumonteur
 - 7215 Verspannungsmonteur u. Seilspleißer
 - 7216 Taucher
 - 722 Grobschmiede, Werkzeugmacher u. verw. Berufe
 - 7221 Grobschmiede, Hammerschmiede und Schmiedepresser
 - 7222 Werkzeugmacher und verwandte Berufe
 - 7223 Werkzeugmaschinen-einrichter und Einrichter/Bediener
 - 7224 Metallschleifer, Metallpolierer und Werkzeugschärfer
 - 723 Maschinenmechaniker und -schlosser
 - 7231 Kraftfahrzeugmechaniker u. -schlosser
 - 7232 Flugmotorenmechaniker u. -schlosser

Variablen in Studie

- 7233 Landmaschinen- oder Industriemaschinenmechaniker und -schlosser
- 724 Elektro- und Elektronikmechaniker und -monteure
 - 7241 Elektromechaniker und -monteure
 - 7242 Elektronikmonteure
 - 7243 Elektronikmechaniker und Service-Fachkräfte
 - 7244 Telefon- u. Telegrapheninstallateure und -wartungspersonal
 - 7245 Elektrokabel-, Elektroleitungsmonteure und -wartungspersonal
- 73 Präzisionsarbeiter, Kunsthandwerker, Drucker und verwandte Berufe
 - 731 Präzisionsarbeiter f. Metall und verwandte Werkstoffe
 - 7311 Präzisionsinstrumentenmacher und -instandsetzer
 - 7312 Musikinstrumentenmacher u. -stimmer
 - 7313 Schmuckwarenhersteller und Edelmetallbearbeiter
 - 732 Töpfer, Glasmacher und verwandte Berufe
 - 7321 Töpfer und verwandte Berufe
 - 7322 Glasmacher, -schneider, -schleifer und -polierer
 - 7323 Glasgraveure und -ätzer
 - 7324 Glas-, Keram- und verw. Dekormaler
 - 733 Kunsthandwerker für Holz, Textilien, Leder und verwandte Materialien
 - 7331 Kunsthandwerker für Holz und verwandte Materialien
 - 7332 Kunsthandwerker für Textilien, Leder und verwandte Materialien
 - 734 Drucker und verwandte Berufe
 - 7341 Schriftsetzer und verwandte Berufe
 - 7342 Stereotypeure und Galvanoplastiker
 - 7343 Klischeehersteller und -ätzer
 - 7344 Fotolaboranten
 - 7345 Buchbinder und verwandte Berufe
 - 7346 Sieb-, Druckstock- und Textildrucker
- 74 Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
 - 741 Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte Berufe
 - 7411 Fleischer, Fischhändler und verwandte Berufe
 - 7412 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
 - 7413 Molkereiwarenhersteller
 - 7414 Obst-, Gemüse- u. verw. Konservierer
 - 7415 Nahrungsmittel- u. Getränkemischer und -klassierer
 - 7416 Tabakzubereiter und Tabakwarenhersteller
 - 742 Holzbearbeiter, Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7421 Holz Trockner und -konservierer
 - 7422 Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7423 Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und Einrichter/Bediener
 - 7424 Korbflechter, Bürstenmacher und verwandte Berufe
 - 743 Textil-, Bekleidungs- u. verwandte Berufe
 - 7431 Spinnvorbereiter
 - 7432 Weber, Stricker, Wirker und verwandte Berufe
 - 7433 Herren-, Damenschneider u. Hutmacher
 - 7434 Kürschner und verwandte Berufe
 - 7435 Schnittmusterhersteller und Schneider (Textilien, Leder u.ä.)
 - 7436 Näher, Sticker und verwandte Berufe
 - 7437 Polsterer und verwandte Berufe
 - 744 Fell-, Lederhersteller und Schuhmacher
 - 7441 Rauchwarenzurichter, Gerber und Fellzurichter
 - 7442 Schuhmacher und verwandte Berufe
- 751 Schlosser ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Polier)
- 752 Elektroniker ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Polier)
- 79 Meister als Aufsichtskraft *

- 8 Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer
 - 81 Bediener stationärer und verwandter Anlagen
 - 811 Bediener v. bergbaulichen und Mineralaufbereitungsanlagen
 - 8111 Bediener v. bergbaulichen Maschinen und Anlagen
 - 8112 Bediener von Erz- und Gesteinaufbereitungsanlagen
 - 8113 Tiefbohrer und verwandte Berufe
 - 812 Verfahrensanlagenbediener in der Metallherzeugung und Metallumformung
 - 8121 Ofenbediener (Erzschmelzen, Metallumformung und -veredlung)
 - 8122 Metallschmelzer, Metallgießer und Walzwerker
 - 8123 Metallhärter, Metallvergüter
 - 8124 Metallzieher, Preßzieher
 - 813 Bediener v. Anlagen zur Glas- u. Keramikherstellung sowie verw. Anlagenbediener
 - 8131 Glasschmelz-, Kerambrennofenbediener und verwandte Berufe
 - 8139 Bediener v. Anlagen zur Glas- und Keramikherstellung sowie verwandte Anlagenbediener, anderweitig nicht genannt
 - 814 Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung
 - 8141 Bediener v. Holzaufbereitungsanlagen
 - 8142 Bediener von Anlagen zur Papierbreiherstellung
 - 8143 Bediener v. Papierherstellungsanlagen
 - 815 Bediener chemischer Verfahrensanlagen
 - 8151 Bediener von Brechmaschinen, Mahlwerken und Mischanlagen
 - 8152 Bediener v. Warmbehandlungsanlagen
 - 8153 Bediener von Filtrier- und Trennvorrichtungen
 - 8154 Destillations- und Reaktionsgefäßbediener (ausgenommen Erdöl u. Erdgas)
 - 8155 Bediener von Erdöl- und Ergasraffineranlagen
 - 8159 Bediener chemischer Verfahrensanlagen, anderweitig nicht genannt
 - 816 Bediener v. Energieerzeugungs- und verwandten Anlagen
 - 8161 Bediener v. Energieerzeugungsanlagen
 - 8162 Bediener von Dampfmaschinen und -kesseln
 - 8163 Bediener von Verbrennungs-, Wasserbehandlungs- u. verwandten Anlagen
 - 817 Bediener v. automatisierten Montagebändern und Industrierobotern
 - 8171 Bediener von automatisierten Montagebändern
 - 8172 Bediener von Industrierobotern
 - 82 Maschinenbediener und Montierer
 - 821 Maschinenbediener für Metall- und Mineralerzeugnisse
 - 8211 Werkzeugmaschinenbediener
 - 8212 Bediener von Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von Zement und verwandten Mineralien
 - 822 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse
 - 8221 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von pharmazeutischen Produkten und Toilettenartikeln
 - 8222 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Munition und explosiven Stoffen
 - 8223 Bediener von Metalloberflächenbearbeitungs- und -beschichtungsmaschinen
 - 8224 Bediener v. Maschinen zur Herstellung photographischer Erzeugnisse
 - 8229 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse, anderweitig nicht genannt
 - 823 Maschinenbediener für Gummi- und Kunststoffherzeugnisse
 - 8231 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Gummierzeugnissen
 - 8232 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Kunststoffherzeugnissen
 - 824 Maschinenbediener für Holzerzeugnisse
 - 8240 Bediener v. Holzbearbeitungsmaschinen
 - 825 Maschinenbediener für Druck-, Buchbinde- und Papiererzeugnisse
 - 8251 Druckmaschinenbediener
 - 8252 Buchbindemaschinenbediener
 - 8253 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Papiererzeugnissen
 - 826 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnisse
 - 8261 Bediener von Spinnvorbereitungs-, Spinn- und Spulmaschinen
 - 8262 Bediener von Web-, Strick- und Wirkmaschinen
 - 8263 Nähmaschinenbediener

Variablen in Studie

- 8264 Bediener v. Bleich-, Färbe- und Reinigungsmaschinen
- 8265 Bediener von Pelz- und Ledervorbereitungsmaschinen
- 8266 Maschinenbediener für die Herstellung von Schuhen und anderen Lederwaren
- 8269 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnissen, anderweitig nicht genannt
- 827 Maschinenbediener zur Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln
 - 8271 Bediener von Fleisch- und Fischverarbeitungsmaschinen
 - 8272 Bediener v. Milchverarbeitungsmaschinen
 - 8273 Bediener v. Getreide- und Gewürzmühlen
 - 8274 Bediener v. Maschinen zur Herstellung v. Backwaren, Getreide- und Schokoladerzeugnissen
 - 8275 Bediener v. Obst-, Gemüse- und Nußverarbeitungsmaschinen
 - 8276 Bediener v. Zuckerherstellungsmaschinen
 - 8277 Bediener v. Tee-, Kaffee- und Kakaoverarbeitungsmaschinen
 - 8278 Brauer, Bediener v. Wein- u. sonstigen Getränkeherstellungsmaschinen
 - 8279 Bediener von Tabakzubereitung- und Tabakwarenherstellungsmaschinen
- 828 Montierer
 - 8281 Montierer (v. mechanischen Bauteilen)
 - 8282 Montierer (von elektrischen Einrichtungen)
 - 8283 Montierer (von elektronischen Einrichtungen)
 - 8284 Montierer v. Metall-, Gummi- und Kunststoffherzeugnissen
 - 8285 Montierer v. Holzwaren und verwandten Erzeugnissen
 - 8286 Montierer v. Pappe-, Textil- und verwandten Erzeugnissen
- 829 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
 - 8290 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
 - 831 Lokomotivführer und verwandte Berufe
 - 8311 Lokomotivführer
 - 8312 Eisenbahnbremsen-, Stellwerksbediener und Rangierer
 - 832 Kraftfahrzeugführer
 - 8321 Motorradfahrer
 - 8322 Personenkraftwagen-, Taxi- und Kleinlastkraftwagenfahrer
 - 8323 Busfahrer und Straßenbahnführer
 - 8324 Fahrer schwerer Lastkraftwagen
 - 833 Führer v. Landmaschinen und anderen mobilen Anlagen
 - 8331 Führer v. motorisierten land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
 - 8332 Führer von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen
 - 8333 Kranführer, Aufzugsmaschinisten und Bediener verwandter Hebeeinrichtungen
 - 8334 Hubkarrenführer
 - 834 Deckpersonal auf Schiffen u. verw. Berufe
 - 8340 Deckpersonal auf Schiffen und verwandte Berufe
- 9 Hilfsarbeitskräfte
 - 91 Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte
 - 911 Straßenhändler und verwandte Berufe
 - 9111 Straßenhändler (Lebensmittel)
 - 9112 Straßenhändler (nicht Lebensmittel)
 - 9113 Hausierer und Telefonverkäufer
 - 912 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
 - 9120 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
 - 913 Haushaltshilfen u. verwandte Hilfskräfte, Reinigungspersonal und Wäscher
 - 9131 Haushaltshilfen und Reinigungspersonal in Privathaushalten
 - 9132 Hilfskräfte und Reinigungspersonal in Büros, Hotels u. sonst. Einrichtungen
 - 9133 Handwäscher und Handbügler
 - 914 Hausmeister, Fensterputzer und verwandtes Reinigungspersonal
 - 9141 Hausmeister, Hauswarte und verwandte Berufe
 - 9142 Fahrzeugreiniger, Fensterputzer u. verwandtes Reinigungspersonal
 - 915 Boten, Träger, Pförtner u. verwandte Berufe
 - 9151 Boten, Paket-, Gepäckträger und -austräger
 - 9152 Pförtner, Wachpersonal u. verwandte Berufe

 Variablen in Studie

- 9153 Automatenkassierer, Zählerableser u. verwandte Berufe
- 916 Müllsammler und verwandte Berufe
 - 9161 Müllsammler
 - 9162 Straßenkehrer und verwandte Berufe
- 92 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
 - 921 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
 - 9211 Landwirtschaftliche Hilfsarbeiter
 - 9212 Forstwirtschaftliche Hilfsarbeiter
 - 9213 Hilfsarbeiter in Fischerei, Jagd und Fallenstellerei
- 93 Hilfsarbeiter im Bergbau, Baugewerbe, Verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen
 - 931 Hilfsarbeiter im Bergbau und Baugewerbe
 - 9311 Hilfsarbeiter im Bergbau und Steinbruch
 - 9312 Bau- und Instandhaltungshilfsarbeiter (Straßen, Dämme u. ähnliche Bauwerke)
 - 9313 Bauhilfsarbeiter (Gebäude)
 - 932 Hilfsarbeiter in der Fertigung
 - 9321 Montagehilfsarbeiter
 - 9322 Handpacker und sonstige Fertigungshilfsarbeiter
 - 933 Transport- und Frachtarbeiter
 - 9331 Führer von handbewegten oder pedalgetriebenen Transportfahrzeugen
 - 9332 Führer v. Fahrzeugen und Maschinen, die von Tieren gezogen werden
 - 9333 Frachtarbeiter
- 0001 Soldaten
- 0002 Offiziere
- 10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf
- 10007 Verweigert
- 10008 Weiß nicht
- 10009 Keine Angabe

Anmerkungen:

- (1) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die - als Direktoren, Hauptgeschäftsführer oder Bereichsleiter - Unternehmen, Organisationen oder Bereiche leiten, in denen insgesamt drei oder mehr Leiter benötigt werden.
- (2) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die im eigenen Namen oder im Auftrag des Eigentümers Unternehmen bzw. in manchen Fällen Organisationen leiten und dabei von Nicht-Führungskräften und nicht mehr als einer weiteren Führungskraft unterstützt werden, die ebenfalls dieser Berufsuntergruppe zugeordnet werden sollte. Nicht-Führungskräfte sollten entsprechend ihren spezifischen Aufgaben zugeordnet werden.
- (3) Dieser Code wird als Ergänzung zur bisher vorliegenden ISCO-Klassifikation im ALLBUS aufgenommen. Er entstammt der europäischen Variante ISCO 88 (COM). Quelle:

Elias, Peter und Margaret Birch 1994: Establishment of Community-Wide Occupational Statistics. ISCO 88 (COM): A Guide for Users, Coventry: University of Warwick, Institute for Employment Research.

Zur weiteren Erläuterung siehe auch:

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

V235 BEFR.: LETZTER BERUF; SIOPS I88

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F065.8

<Vollständiger Fragetext F065>

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F063)

99 Keine Berufsangabe

Note:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

Die "Standard International Occupational Prestige Scale" basiert auf der ISCO-Klassifikation von 1988 und ist als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala, die auf ISCO 1968 basiert, konzipiert. Es handelt sich in diesem Sinne um eine aktualisierte Version des Berufsprestiges nach Treiman.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO 1988 noch keine Werte in der SIOPS-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Variablen in Studie

V236 BEFR.: LETZTER BERUF; SIOPS I88, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS), kategorisiert

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F063)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F065.8 gebildet.

ZA4600, V236: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.992	57,4	
1	UNTER 20		18	0,5	1,3
2	20 BIS UNTER 30		212	6,1	15,1
3	30 BIS UNTER 40		540	15,6	38,5
4	40 BIS UNTER 50		369	10,6	26,3
5	50 BIS UNTER 60		157	4,5	11,2
6	60 BIS UNTER 80		105	3,0	7,5
99	KEINE ANGABE	M	74	2,1	
	Summe		3.469	99,9	100,0
	Gültige Fälle		1.403		

V237 BEFR.: MAGNITUDEPRES., LETZTER BERUF I88

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F065.9

<Vollständiger Fragetext F065>

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F063)

999,9 Keine Berufsangabe

Note:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

Variablen in Studie

V238 BEFR.:MAGNITUDEPRES.,LETZT.BERUF,KAT.I88

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS), kategorisiert

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F063)

1 unter 40

2 40 bis unter 60

3 60 bis unter 80

4 80 bis unter 100

5 100 bis unter 120

6 120 bis unter 160

7 160 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F065.9 gebildet.

ZA4600, V238: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.992	57,4	
1	UNTER 40		169	4,9	12,0
2	40 BIS UNTER 60		583	16,8	41,3
3	60 BIS UNTER 80		243	7,0	17,2
4	80 BIS UNTER 100		239	6,9	16,9
5	100 BIS UNTER 120		57	1,6	4,0
6	120 BIS UNTER 160		103	3,0	7,3
7	160 UND MEHR		18	0,5	1,3
99	KEINE ANGABE	M	65	1,9	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.412		

V239 BEFR.: ISEI GANZEBOOM, LETZTER BERUF I88

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F065.10

<Vollständiger Fragetext F065>

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des letzten Berufs (ISCO 1988) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F063)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

Variablen in Studie

V240 BEFR.: ISEI, LETZTER BERUF I88, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des letzten Berufs (ISCO 1988) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom, kategorisiert

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F063)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F065.10 gebildet.

ZA4600, V240: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.992	57,4	
1	UNTER 20		57	1,6	4,1
2	20 BIS UNTER 30		256	7,4	18,3
3	30 BIS UNTER 40		400	11,5	28,5
4	40 BIS UNTER 50		270	7,8	19,3
5	50 BIS UNTER 60		287	8,3	20,5
6	60 BIS UNTER 80		118	3,4	8,4
7	80 UND MEHR		14	0,4	1,0
99	KEINE ANGABE	M	74	2,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.403		

V241 ANZ. BESCHAEFTIGTE, LETZTE ARBEITSSTELLE

F065A

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Wie viele Personen waren in dem Betrieb bzw. der Arbeitsstätte beschäftigt, in der Sie gearbeitet haben?

(Int.: Bei Rückfragen:)

Gemeint ist die örtliche Arbeitsstelle, an der Sie gearbeitet haben - also ohne Zweigstellen usw., die Ihre Firma vielleicht noch woanders hat.

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F063)

99998 Weiß nicht

99999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Ein Beschäftigter

... ..

40000 40000 Beschäftigte

Variablen in Studie

V242 ANZ. BESCHAEFTIGTE, LETZTE ARBEIT, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig war>

Anzahl der Beschäftigten ehemals, kategorisiert

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F063)

1 1 - 4 Beschäftigte

2 5 - 9 Beschäftigte

3 10 - 19 Beschäftigte

4 20 - 49 Beschäftigte

5 50 - 99 Beschäftigte

6 100 - 199 Beschäftigte

7 200 - 499 Beschäftigte

8 500 - 999 Beschäftigte

9 1000 und mehr Beschäftigte

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F065A gebildet.

ZA4600, V242: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.318	95,6	
1	1-4 BESCHAEFTIGTE		13	0,4	12,0
2	5-9 BESCHAEFTIGTE		14	0,4	13,0
3	10-19 BESCHAEFTIGTE		13	0,4	12,0
4	20-49 BESCHAEFTIGTE		21	0,6	19,4
5	50-99 BESCHAEFTIGTE		7	0,2	6,5
6	100-199 BESCHAEFT.		6	0,2	5,6
7	200-499 BESCHAEFT.		15	0,4	13,9
8	500-999 BESCHAEFT.		5	0,1	4,6
9	1000 UND MEHR		14	0,4	13,0
98	WEISS NICHT	M	18	0,5	
99	KEINE ANGABE	M	26	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		107		

Variablen in Studie

V243 NICHTBERUFST.:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?

F069

<Falls Befragter ehemals erwerbstätig war und zurzeit aus einem anderen Grund als Arbeitslosigkeit nicht erwerbstätig ist>

Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F063); ist zurzeit arbeitslos (Code 3 in F062)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4600, V243: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.173	62,6	
1	JA		172	5,0	13,3
2	NEIN		1.120	32,3	86,7
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.293		

Variablen in Studie

V244 ARBEITSLOS:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?

F070

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war und zurzeit arbeitslos ist>

Abgesehen von der jetzigen Situation:

Waren Sie in den letzten 10 Jahren früher schon einmal arbeitslos?

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F063); ist zurzeit nicht arbeitslos (Codes 1, 2, 4-6 in F062)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4600, V244: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.277	94,5	
1	JA		109	3,1	60,2
2	NEIN		72	2,1	39,8
9	KEINE ANGABE	M	12	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		181		

V245 DAUER <EHMALIGER> ARBEITSLOSIGKEIT

F071

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war und innerhalb der letzten 10 Jahre arbeitslos war oder noch ist>

Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren (Einblendung bei Arbeitslosen: "bis heute") arbeitslos?
(Int.: Wenn Befragter mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen!)

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F063); war nicht arbeitslos (Code 2 in F069)

999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Eine Woche

... ..

520 520 Wochen

Variablen in Studie

V246 DAUER <EHMALIGER> ARBEITSLOSIGKEIT,KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war und innerhalb der letzten 10 Jahre arbeitslos war oder noch ist>

Dauer der Arbeitslosigkeit, kategorisiert

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F063); war nicht arbeitslos (Code 2 in F069)

1 Unter 4 Wochen

2 4 bis 11 Wochen

3 12 bis 25 Wochen

4 26 bis 51 Wochen

5 52 bis 103 Wochen

6 104 Wochen und mehr

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F071 gebildet.

ZA4600, V246: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.105	89,5	
1	UNTER 4 WOCHEN		5	0,1	1,5
2	4 BIS 11 WOCHEN		19	0,5	5,7
3	12 BIS 25 WOCHEN		27	0,8	8,0
4	26 BIS 51 WOCHEN		30	0,9	8,9
5	52 BIS 103 WOCHEN		67	1,9	19,9
6	104 UND MEHR WOCHEN		188	5,4	56,0
9	KEINE ANGABE	M	28	0,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		336		

Variablen in Studie

V247 GESUNDHEITZUSTAND BEFR.

F072

(Int.: Liste 72 vorlegen!)

Eine Frage zu Ihrer Gesundheit:

Wie würden Sie Ihren Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben?

- 1 A Sehr gut
- 2 B Gut
- 3 C Zufriedenstellend
- 4 D Weniger gut
- 5 E Schlecht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V247: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR GUT		649	18,7	18,7
2	GUT		1.376	39,7	39,7
3	ZUFRIEDENSTELLEND		938	27,0	27,0
4	WENIGER GUT		353	10,2	10,2
5	SCHLECHT		152	4,4	4,4
9	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.468		

Variablen in Studie

V248 FAMILIENSTAND, BEFRAGTE<R>

F073

Welchen Familienstand haben Sie?

Sind Sie -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

- 1 verheiratet und leben mit Ihrem Ehepartner zusammen,
- 2 verheiratet und leben getrennt,
- 3 verwitwet,
- 4 geschieden oder
- 5 ledig?
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V248: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VERHEIRAT.ZUSAM.LEB.		2.034	58,6	58,7
2	VERH.GETRENNT LEBEND		54	1,6	1,6
3	VERWITWET		278	8,0	8,0
4	GESCHIEDEN		278	8,0	8,0
5	LEDIG		819	23,6	23,7
9	KEINE ANGABE	M	5	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.464		

Variablen in Studie

V249 GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: GEBURTSMONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Geburtsmonat des gegenwärtigen Ehepartners

F074

<Falls Befragter verheiratet ist und mit dem Ehepartner zusammen lebt>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin geboren wurde.

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073)

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

99 Keine Angabe

ZA4600, V249: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.430	41,2	
1	JANUAR		156	4,5	7,9
2	FEBRUAR		165	4,8	8,4
3	MAERZ		219	6,3	11,1
4	APRIL		175	5,0	8,9
5	MAI		169	4,9	8,6
6	JUNI		171	4,9	8,7
7	JULI		149	4,3	7,6
8	AUGUST		152	4,4	7,7
9	SEPTEMBER		143	4,1	7,3
10	OKTOBER		170	4,9	8,6
11	NOVEMBER		146	4,2	7,4
12	DEZEMBER		152	4,4	7,7
99	KEINE ANGABE	M	72	2,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.967		

Variablen in Studie

V250 GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: GEBURTSJAHR

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Geburtsjahr des gegenwärtigen Ehepartners

F074

<Falls Befragter verheiratet ist und mit dem Ehepartner zusammen lebt>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin geboren wurde.

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1914 1914

... ..

1988 1988

V251 GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: ALTER

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verheiratet ist und mit dem Ehepartner zusammen lebt>

Alter des gegenwärtigen Ehepartners

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073)

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

19 19 Jahre

... ..

94 94 Jahre

Variablen in Studie

V252 GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: ALTER, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verheiratet ist und mit dem Ehepartner zusammen lebt>

Alter des gegenwärtigen Ehepartners, kategorisiert

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073)

1 Unter 18 Jahre

2 18 bis 29 Jahre

3 30 bis 44 Jahre

4 45 bis 59 Jahre

5 60 bis 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V251 gebildet.

ZA4600, V252: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.430	41,2	
2	18-29 JAHRE		81	2,3	4,1
3	30-44 JAHRE		546	15,7	27,4
4	45-59 JAHRE		659	19,0	33,1
5	60-74 JAHRE		561	16,2	28,2
6	UEBER 74 JAHRE		144	4,2	7,2
9	KEINE ANGABE	M	49	1,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.990		

V253 GEGENW.EHEP.: ALLGEMEIN.SCHULABSCHLUSS

F075

<Falls Befragter verheiratet ist und mit dem Ehepartner zusammen lebt>

(Int.: Liste 75/87 vorlegen!)

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Schulabschluss angeben lassen!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073)

1 B Schule beendet ohne Abschluss

2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 G Anderen Schulabschluss, und zwar: _____

7 A Noch Schüler

99 Keine Angabe

Note:

Allgemeinbildender Schulabschluss

Die Codierung dieser Variablen wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. A Noch Schüler
2. B Schule beendet ohne Abschluss
3. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
4. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
5. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
6. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
7. G Anderen Schulabschluss, und zwar: _____

ZA4600, V253: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.430	41,2	
1	OHNE ABSCHLUSS		36	1,0	1,8
2	VOLKS-,HAUPTSCHULE		903	26,0	44,7
3	MITTLERE REIFE		597	17,2	29,6
4	FACHHOCHSCHULREIFE		104	3,0	5,2
5	HOCHSCHULREIFE		371	10,7	18,4
6	ANDERER ABSCHLUSS		7	0,2	0,3
99	KEINE ANGABE	M	22	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.017		

Variablen in Studie

V254 GEGENW.EHEP.: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT

F076

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist>

(Int.: Liste 76/88 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F076(A) Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073); Ehepartner ist noch Schüler

(Code 7 in F075)

9 Keine Angabe

ZA4600, V254: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.947	56,1	96,7
1	GENANNT		66	1,9	3,3
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.430	41,2	
9	KEINE ANGABE	M	26	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.013		

Variablen in Studie

V255 GEGENW.EHEP.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS

F076

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist>

(Int.: Liste 76/88 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F076(B) Teilfacharbeiterabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073); Ehepartner ist noch Schüler

(Code 7 in F075)

9 Keine Angabe

ZA4600, V255: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.996	57,5	99,2
1	GENANNT		17	0,5	0,8
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.430	41,2	
9	KEINE ANGABE	M	26	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.013		

Variablen in Studie

V256 GEGENW.EHEP.: GEWERBL.-,LANDWIRT. LEHRE

F076

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist>

(Int.: Liste 76/88 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F076(C) Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073); Ehepartner ist noch Schüler

(Code 7 in F075)

9 Keine Angabe

ZA4600, V256: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.266	36,5	62,9
1	GENANNT		747	21,5	37,1
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.430	41,2	
9	KEINE ANGABE	M	26	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.013		

Variablen in Studie

V257 GEGENW.EHEP.: KAUFMAENNISCHE LEHRE

F076

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist>

(Int.: Liste 76/88 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F076(D) Abgeschlossene kaufmännische Lehre

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073); Ehepartner ist noch Schüler

(Code 7 in F075)

9 Keine Angabe

ZA4600, V257: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.609	46,4	79,9
1	GENANNT		404	11,6	20,1
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.430	41,2	
9	KEINE ANGABE	M	26	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.013		

Variablen in Studie

V258 GEGENW.EHEP.: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.

F076

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist>

(Int.: Liste 76/88 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F076(E) Berufliches Praktikum, Volontariat

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073); Ehepartner ist noch Schüler

(Code 7 in F075)

9 Keine Angabe

ZA4600, V258: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.007	57,9	99,7
1	GENANNT		6	0,2	0,3
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.430	41,2	
9	KEINE ANGABE	M	26	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.013		

Variablen in Studie

V259 GEGENW.EHEP.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS

F076

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist>

(Int.: Liste 76/88 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F076(F) Berufsfachschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073); Ehepartner ist noch Schüler

(Code 7 in F075)

9 Keine Angabe

ZA4600, V259: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.954	56,3	97,1
1	GENANNT		59	1,7	2,9
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.430	41,2	
9	KEINE ANGABE	M	26	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.013		

Variablen in Studie

V260 GEGENW.EHEP.: FACHSCHULABSCHLUSS

F076

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist>

(Int.: Liste 76/88 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F076(G) Fachschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073); Ehepartner ist noch Schüler

(Code 7 in F075)

9 Keine Angabe

ZA4600, V260: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.912	55,1	95,0
1	GENANNT		101	2,9	5,0
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.430	41,2	
9	KEINE ANGABE	M	26	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.013		

Variablen in Studie

V261 GEGENW.EHEP.: MEISTER-,TECHNIKERABSCHL.

F076

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist>

(Int.: Liste 76/88 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F076(H) Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073); Ehepartner ist noch Schüler

(Code 7 in F075)

9 Keine Angabe

ZA4600, V261: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.899	54,7	94,3
1	GENANNT		114	3,3	5,7
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.430	41,2	
9	KEINE ANGABE	M	26	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.013		

Variablen in Studie

V262 GEGENW.EHEP.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS

F076

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist>

(Int.: Liste 76/88 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F076(J) Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073); Ehepartner ist noch Schüler

(Code 7 in F075)

9 Keine Angabe

ZA4600, V262: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.890	54,5	93,9
1	GENANNT		123	3,5	6,1
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.430	41,2	
9	KEINE ANGABE	M	26	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.013		

Variablen in Studie

V263 GEGENW.EHEP.: HOCHSCHULABSCHLUSS

F076

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist>

(Int.: Liste 76/88 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F076(K) Hochschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073); Ehepartner ist noch Schüler

(Code 7 in F075)

9 Keine Angabe

ZA4600, V263: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.773	51,1	88,1
1	GENANNT		240	6,9	11,9
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.430	41,2	
9	KEINE ANGABE	M	26	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.013		

Variablen in Studie

V264 GEGENW.EHEP.: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS

F076

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist>

(Int.: Liste 76/88 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F076(L) Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: _____

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073); Ehepartner ist noch Schüler

(Code 7 in F075)

9 Keine Angabe

ZA4600, V264: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.975	56,9	98,1
1	GENANNT		38	1,1	1,9
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.430	41,2	
9	KEINE ANGABE	M	26	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.013		

Variablen in Studie

V265 GEGENW.EHEP.: KEIN BERUFL.ABSCHLUSS

F076

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist>

(Int.: Liste 76/88 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F076(M) Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073); Ehepartner ist noch Schüler

(Code 7 in F075)

9 Keine Angabe

ZA4600, V265: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.772	51,1	88,0
1	GENANNT		241	6,9	12,0
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.430	41,2	
9	KEINE ANGABE	M	26	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.013		

V266 GEGENWAERTIGER EHEP. BERUFSTAETIG?

F077

<Falls Befragter verheiratet ist und mit dem Ehepartner zusammen lebt>

(Int.: Liste 77/89 vorlegen!)

Was von dieser Liste trifft auf Ihren Ehepartner / Ihre Ehepartnerin zu?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073)

1 A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags

2 B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags

3 C Nebenher erwerbstätig

4 D Nicht erwerbstätig

9 Keine Angabe

ZA4600, V266: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.430	41,2	
1	HAUPTBERUFL.GANZTAGS		797	23,0	39,4
2	HAUPTBERUFL.HALBTAGS		181	5,2	8,9
3	NEBENHER BERUFSTAE.		91	2,6	4,5
4	NICHT ERWERBSTAETIG		956	27,6	47,2
9	KEINE ANGABE	M	14	0,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.025		

Variablen in Studie

V267 GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFL. STELLUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufliche Stellung des Ehepartners

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F077)

- 1 Selbständiger Landwirt
- 2 Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- 3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- 4 Beamter / Richter / Berufssoldat
- 5 Angestellter
- 6 Arbeiter
- 7 In Ausbildung
- 8 Mithelfender Familienangehöriger
- 9 Genossenschaftsbauer
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Im Rahmen des ALLBUS 2008 wurde nur die differenziertere Kennzifferneinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfasst. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde aus den Kennzifferangaben nachkonstruiert.

ZA4600, V267: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.477	71,4	
1	LANDWIRT		14	0,4	1,5
2	AKADEM.FREIER BERUF		16	0,5	1,7
3	SONST.SELBSTAENDIGE		95	2,7	9,9
4	BEAMT, RICHTER, SOLDAT		66	1,9	6,9
5	ANGESTELLTER		482	13,9	50,3
6	ARBEITER		278	8,0	29,0
7	IN AUSBILDUNG		1	0,0	0,1
8	MITHELF.FAMILIENANG.		6	0,2	0,6
99	KEINE ANGABE	M	33	1,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		959		

V268 GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFL.STELLUNG,KZ

F078

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

(Int.: Liste 78/90 vorlegen!)

Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres Ehepartners / Ihrer Ehepartnerin nach dieser Liste ein.

(Int.: Bitte Kennziffer eintragen!)

Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

10 bis unter 10 ha

11 10 ha bis unter 20 ha

12 20 ha bis unter 50 ha

13 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

15 1 Mitarbeiter oder allein

16 2 bis 9 Mitarbeiter

17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

21 1 Mitarbeiter oder allein

22 2 bis 9 Mitarbeiter

23 10 bis 49 Mitarbeiter

24 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfender Familienangehöriger

30 Mithelfender Familienangehöriger

Beamter / Richter / Berufssoldat

40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)

41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)

42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)

43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Angestellter

50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte

Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

60 Ungelernte Arbeiter

61 Angelernte Arbeiter

62 Gelernte und Facharbeiter

63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier

64 Meister / Poliere

Genossenschaftsbauer

65 Genossenschaftsbauer

In Ausbildung

70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge

Variablen in Studie

- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten / Volontäre

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F077)

99 Keine Angabe

ZA4600, V268: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.477	71,4	
10	LANDWIRT,<10 HA		1	0,0	0,1
11	LANDWIRT,10-19HA		1	0,0	0,1
12	LANDWIRT,20-49HA		2	0,1	0,2
13	LANDWIRT,>49 HA		9	0,3	0,9
15	FREIBER,MAX.1MITARB.		9	0,3	0,9
16	FREIBER.,2-9MITARB.		7	0,2	0,7
21	SELBST.,MAX.1 MIT.		51	1,5	5,3
22	SELBST.,2-9 MIT.		33	1,0	3,4
23	SELBST.,10-49 MIT.		11	0,3	1,1
24	SELBST.,>49 MITARB.		1	0,0	0,1
30	MITHELF.FAMILIENANG.		6	0,2	0,6
40	BEAMTE,EINF.DIENST		4	0,1	0,4
41	BEAMTE,MITTLERER D.		21	0,6	2,2
42	BEAMTE,GEHOB.DIENST		33	1,0	3,4
43	BEAMTE,HOEHERER D.		9	0,3	0,9
50	MEISTER I.ANGEST.VER		6	0,2	0,6
51	ANGEST,EINFACH.TAET.		78	2,2	8,1
52	ANGEST,SCHWIERIG.TAE		199	5,7	20,8
53	ANGEST,SELBST.TAETIG		162	4,7	16,9
54	ANGEST,FUEHRUNGSTAET		38	1,1	4,0
60	ARBEITER,UNGELERNT		28	0,8	2,9
61	ARBEITER,ANGELERNT		69	2,0	7,2
62	FACHARB.+GELERNT A.		141	4,1	14,7
63	VORARB,KOLONNENFUEHR		22	0,6	2,3
64	MEISTER, POLIERE		17	0,5	1,8
70	KAUFM+VERWALT-AZUBIS		1	0,0	0,1
99	KEINE ANGABE	M	33	1,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		959		

Variablen in Studie

V269 GEGENW.EHEP.: JETZIGER BERUF; ISCO 1968

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F079.1

Berufsklassifikation des Ehepartners nach ISCO 1968

F079

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Welche berufliche Tätigkeit übt Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin in seinem / ihrem Hauptberuf aus?

Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau nachfragen:)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F077)

1004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

1009 Keine Berufsangabe

Note:

Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1968)

Quelle:

Statistisches Bundesamt (Hg.) 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer.

Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

0011 Chemiker

0012 Physiker

0013 physikalisch-wissenschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0014 physikalisch-technische Sonderfachkräfte

0021 Architekten, Städteplaner

0022 Bauingenieure

0023 Elektroingenieure, Elektronikingenieure

0024 Maschinenbauingenieure

0025 Chemieingenieure

0026 Hütteningenieure

0027 Bergingenieure

0028 Betriebsingenieure

0029 Architekten und Ingenieure, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0031 Vermessungsingenieure

0032 technische Zeichner

0033 Bautechniker

0034 Elektrotechniker, Elektroniktechniker

0035 Maschinenbautechniker

0036 Chemie-Betriebstechniker

0037 Hüttentechniker

0038 Steiger (Bergbau-Betriebstechniker)

0039 Techniker, soweit nicht anderweitig klassifiziert; technischer Angestellter

0041 Flugzeugführer, Navigatoren, Flugingenieure

0042 Schiffs-Deckoffiziere, Lotsen

0043 Schiffsingenieure

0051 Biologen, Zoologen und verwandte Wissenschaftler

0052 Bakteriologen, Pharmakologen und verwandte Wissenschaftler

0053 Landwirtschaftswissenschaftler

0054 naturwissenschaftlich-technische Assistenten

Variablen in Studie

0061 Ärzte
0062 medizinische Assistenten (Gesundheitsassistenten, Hilfsärzte, Heilpraktiker)
0063 Zahnärzte
0064 Dentisten
0065 Tierärzte
0066 veterinärmedizinische Assistenten (Tiergesundheitsassistenten, Hilfsveterinäre, Tierheilpraktiker)
0067 Apotheker
0068 Apothekerassistenten
0069 Diätassistenten, Ökotrophologen
0071 geprüfte Krankenschwestern, geprüfte Krankenpfleger
0072 Pflegepersonal, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0073 Hebammen
0074 Gebärförderinnen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0075 Augenoptiker
0076 Heilgymnasten
0077 Röntgenassistenten
0079 medizinische, zahnmedizinische, veterinärmedizinische und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0081 Statistiker
0082 Mathematiker
0083 Systemanalytiker
0084 statistisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte
0090 Wirtschaftswissenschaftler
0110 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
0121 Rechtsvertreter
0122 Richter
0129 Juristen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0131 Universitäts- und Hochschullehrer sowie verwandte Lehrkräfte der oberen Bildungsebene
0132 Gymnasial- und Fachlehrer sowie verwandte Lehrkräfte der mittleren Bildungsebene
0133 Grundschullehrer und verwandte Lehrkräfte der unteren Bildungsebene
0134 Lehrkräfte für vorschulische Erziehung
0135 Sonderlehrer
0139 Lehrkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0141 Geistliche, Religiöse
0149 Seelsorger, Seelsorgehelfer, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0151 Schriftsteller, Kritiker
0159 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0161 Bildhauer, Kunstmaler und verwandte Künstler
0162 gewerbliche Künstler, Musterzeichner
0163 Lichtbildner, Kameramänner
0171 Komponisten, Musiker, Sänger
0172 Choreographen, Tänzer
0173 Schauspieler, Regisseure
0174 Produktionsleiter (Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen)
0175 Artisten
0179 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0180 Berufssportler und verwandte Berufe
0191 Bibliothekare, Archivare, Kuratoren
0192 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
0193 Sozialarbeiter, Sozialfürsorger
0194 Personalfachleute, Berufsberater, Berufsanalytiker
0195 Sprachwissenschaftler, Übersetzer, Dolmetscher
0199 andere Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

0201 Angehörige gesetzgebender Körperschaften
0202 Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
0211 Hauptgeschäftsführer und Unternehmer

Variablen in Studie

0212 Produktionsleiter (außerhalb der Landwirtschaft)
0219 Führungskräfte in der Privatwirtschaft, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Bürokräfte und verwandte Berufe

0300 Bürovorsteher
0310 ausführende Verwaltungsbedienstete
0321 Stenographen, Maschinenschreiber, Fernschreiber, Kontoristin
0322 Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
0331 Buchhalter, Kassierer
0339 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0341 Maschinenbuchhalter, Maschinenrechner
0342 Bediener von Datenverarbeitungsanlagen
0351 Bahnhofsvorsteher
0352 Postamtsvorsteher
0359 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0360 Schaffner
0370 Postverteiler
0380 Telefonisten und Telegraphisten
0391 Lagerverwalter
0392 Materialplaner, Fertigungsplaner
0393 Sekretäre, Korrespondenten u. verwandte Berufe
0394 Empfangsbürokräfte, Reisebüroangestellte
0395 Büchereiwarte, Registratoren
0399 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Handelsberufe

0400 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
0410 Tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
0421 Verkaufs-Aufsichtskräfte
0422 Einkäufer
0431 Technische Verkäufer und Kundenberater
0432 Handelsvertreter
0441 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler
0442 Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen
0443 Versteigerer, Taxatoren
0451 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte, Vorführkräfte
0452 Straßenhändler, Kundenwerber, Zeitungsverkäufer
0490 Verkaufskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Dienstleistungsberufe

0500 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
0510 Hoteliers, Gastwirte und andere tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
0520 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
0531 Köche
0532 Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
0540 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0551 Gebäudemeister
0552 Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
0560 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
0570 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
0581 Feuerwehrleute
0582 Polizisten, Kriminalbeamte, Werkschutzleute
0589 Sicherheitsbedienstete, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0591 Reiseleiter, Fremdenführer
0592 Leichenbestatter, Leichenbehandler
0599 andere Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

0600 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
0611 Landwirte im Allgemeinbetrieb
0612 Landwirte im Spezialbetrieb
0621 Landarbeiter, soweit nicht spezialisiert (auch Genossenschaftsbauern)
0622 Feldkulturarbeiter
0623 Obst- und Weinbauarbeiter und andere Baum- und Strauchfrüchtekulturarbeiter
0624 Tierzuchtgehilfen, Tierpfleger
0625 Melker
0626 Geflügelwärter
0627 Pflanzenzüchter, Gartenbauehilfen
0628 Landmaschinenführer
0629 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0631 Holzhauungsbetriebsarbeiter
0632 Waldpfleger
0641 Fischer
0649 Fischer, Jäger und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

0700 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
0711 Bergleute, Steinbrecher
0712 Mineral-, Steinaufbereiter
0713 Tiefbohrer und verwandte Berufe
0721 Ofenmänner des Schmelzens, Umwandels und Raffinierens von Metall
0722 Walzwerker
0723 Metallschmelzer, Metallwiedererwärmer
0724 Metallgießer, Formgießer
0725 Former, Kernmacher (für Metallguss)
0726 Metallhärter, Metallvergüter
0727 Metallzieher, Presszieher
0728 Elektrolytisiere, Metallisierer
0729 Hüttenwerker, Gießer, Härter und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0731 Holztrockner, Holzkonservierer
0732 Säger, Sperrholzmacher und verwandte Holzarbeiter
0733 Papierbreihersteller
0734 Papierhersteller
0741 Brecher, Müller, Mischer
0742 Kocher, Röster und verwandte Warmbehandler
0743 Filterbediener, Separatorenbediener
0744 Destillierer, Reaktionsgefäßbediener
0745 Erdölraffinerer
0749 Chemiewerker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0751 Spinnvorbereiter
0752 Spinner, Spuler
0753 Web- und Strickmaschineneinrichter, Musterkartenherrichter
0754 Weber und verwandte Berufe
0755 Stricker, Wirker
0756 Bleicher, Färber, Textilendfertiger
0759 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0761 Gerber, Fellzurichter
0762 Rauchwarenzurichter
0771 Getreidemüller und verwandte Berufe
0772 Zuckerhersteller, Zuckerraffinerer
0773 Fleischer, Fleischherrichter
0774 Nahrungsmittelkonservierer
0775 Molkereiwarenhersteller

Variablen in Studie

0776 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
0777 Tee-, Kaffee-, Kakaoaufbereiter
0778 Brauer, Wein-, Getränkehersteller
0779 Nahrungsmittel-, Getränkehersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0781 Tabakaufbereiter
0782 Zigarrenmacher
0783 Zigarettenmacher
0789 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0791 Schneider, Damenschneiderinnen
0792 Kürschner und verwandte Berufe
0793 Putzmacherinnen, Hutmacher
0794 Schnittmustermacher, Zuschneider
0795 Näher, Sticker
0796 Polsterer und verwandte Berufe
0799 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0801 Schuhmacher, Schuhinstandsetzer
0802 Schuhlederzuschneider, Schuhaulfleister, Schuhnäher und verwandte Berufe
0803 Lederwarenmacher
0811 Möbeltischler
0812 Holzbearbeitungsmaschinenbediener
0819 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0820 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
0831 Grobschmiede, Hammerschmiede, Schmiedepressenbediener
0832 Werkzeugmacher, Metallschablonenmacher, Metellanreißer
0833 Werkzeugmaschinen-einrichter und -bediener
0834 Werkzeugmaschinenbediener
0835 Metallschleifer, Metallpolierer, Werkzeugschärfer
0839 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0841 Maschinenschlosser und Maschinenmonteure, Schlosser
0842 Uhrmacher, Präzisionsinstrumentenmacher
0843 Kraftfahrzeugmechaniker, -handwerker
0844 Flugmotorenmechaniker
0849 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte), soweit nicht anderweitig klassifiziert
0851 Elektromechaniker
0852 Elektronikmechaniker
0853 Elektro- und Elektronikgerätemonteure
0854 Rundfunk- und Fernsehmechaniker
0855 Elektriker, Elektroinstallateure
0856 Telephon-, Telegrapheninstallateure
0857 Elektrofreileitungsmonteure, Elektrokabelverbinder
0859 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0861 Sendestationsbediener
0862 Tonaufnahme- und Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
0871 Rohrinstallateure, Rohrschlosser
0872 Schweißer, Schneidbrenner
0873 Blechkaltverformer
0874 Baumetallverformer, Metallbaumonteure
0880 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
0891 Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer
0892 Töpfer und verwandte Keram- und Schleifmittelformer
0893 Glasschmelz- und -kühlofenbediener, Kerambrenner
0894 Glasgraveure, Glasätzer
0895 Glas- und Kerammaler, -verzierer und -dekorateure
0899 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0901 Gummi- und Kunststoffwarenmacher (ausgenommen Reifenmacher, Vulkaniseure)
0902 Reifenmacher, Vulkaniseure
0910 Papierwarenmacher, Kartonagenmacher

Variablen in Studie

0921 Maschinensetzer, Handsetzer (Schriftsetzer)
0922 Drucker (Druckpresseneinrichter, -bediener)
0923 Stereotypeure, Galvanoplastiker
0924 Klischeehersteller (ausgenommen Photographeure)
0925 Photographeure
0926 Buchbinder und verwandte Berufe
0927 Photolaboranten
0929 Drucker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0931 Bautenmaler
0939 Maler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0941 Musikinstrumentenmacher und -stimmer
0942 Korbflechter, Bürstenmacher
0943 Hersteller nichtmetallischer Mineralerzeugnisse
0949 andere gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0951 Ziegelmaurer, Natursteinmaurer, Fliesenleger
0952 Betonbauer, Betonflächenfertigmacher, Terrazzoleger
0953 Dachdecker
0954 Zimmerer, Bautischler, Parkettleger
0955 Verputzer, Stukkateure
0956 Isolierer
0957 Glaser
0959 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0961 Kraftstationsbediener
0969 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-) Maschinen und ähnlicher Anlagen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0971 Hafenarbeiter, Güterladearbeiter
0972 Spannungsmonteur, Seilspleißer
0973 Kranführer, Aufzugsmaschinisten
0974 Bediener von Erdbewegungs- und ähnlichen Maschinen
0979 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0981 Deckspersonal auf Schiff, Bootsmannschaften, Bootsführer
0982 Maschinenpersonal auf Schiff
0983 Lokomotivführer und -heizer
0984 Eisenbahnbremser, Stellwerkbediener, Rangierer
0985 Motorfahrzeugfahrer
0986 Führer von Tieren und tiergezeugenen Fahrzeugen
0989 Transporteinrichtungsbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0999 Handlanger, ungelernte Handarbeiter (labourers), nicht anderweitig klassifiziert; Arbeiter, Fabrikarbeiter

0001 Soldat (Wehrberuf)
0002 Offizier (Wehrberuf)

1004 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

1007 Verweigert
1008 Weiß nicht
1009 Keine Angabe
0000 Trifft nicht zu

Variablen in Studie

V270 GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFSUNTERGR. I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F079.2

<Vollständiger Fragetext F079>

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation (ISCO 1968) des Ehepartners nach der Berufsuntergruppe

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F077)

104 Nicht bestimmbar

109 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsuntergruppen

Die Kategorien 01 bis 99 entsprechen dem ISCO 1968 zuzüglich der derzeit von ZUMA entwickelten Sonderkategorien 101 bis 109:

- 001 Chemiker, Physiker und verwandte Berufe
- 002 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
- 003 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
- 004 Flugzeug- und Schiffsingenieure
- 005 Naturwissenschaftler und naturwissenschaftlich-technische Hilfskräfte
- 006 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
- 007 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
- 008 Statistiker, Mathematiker, Systemanalytiker und verwandte technische Sonderfachkräfte
- 009 Wirtschaftswissenschaftler
- 011 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
- 012 Juristen
- 013 Lehrkräfte
- 014 Seelsorger, Seelsorgehelfer
- 015 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe
- 016 Bildhauer, Kunstmaler, Lichtbildner und verwandte gestaltende Künstler
- 017 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler
- 018 Berufssportler und verwandte Berufe
- 019 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 020 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
- 021 Führungskräfte in der Privatwirtschaft
- 030 Bürovorsteher
- 031 ausführende Verwaltungsbedienstete
- 032 Stenographen, Maschinenschreiber, Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
- 033 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe
- 034 Bediener von Rechenanlagen
- 035 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen
- 036 Schaffner
- 037 Postverteiler
- 038 Telephonisten und Telegraphisten
- 039 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 040 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
- 041 tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
- 042 Verkaufsaufsichtskräfte und Einkäufer
- 043 technische Verkäufer, Handelsreisende und Handelsvertreter
- 044 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler, Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen und Versteigerer
- 045 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte und verwandte Berufe
- 049 Verkaufshilfskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 050 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen

Variablen in Studie

- 051 tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
- 052 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
- 053 Köche, Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
- 054 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 055 Gebäudemeister, Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
- 056 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
- 057 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
- 058 Sicherheitsbedienstete
- 059 Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 060 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
- 061 Landwirte (einschließlich spezialisierte Landwirte)
- 062 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte
- 063 Forstarbeitskräfte
- 064 Fischer, Jäger und verwandte Berufe
- 070 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
- 071 Bergleute, Steinbrecher, Tiefbohrer und verwandte Berufe
- 072 Hüttenwerker, Gießler, Härter und verwandte Berufe
- 073 Holzaufbereiter, Papierhersteller
- 074 Chemiewerker und verwandte Berufe
- 075 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe
- 076 Gerber, Fellzurichter, Rauchwarenzurichter
- 077 Nahrungsmittel- und Getränkehersteller
- 078 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller
- 079 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe
- 080 Schuhmacher, Lederwarenmacher
- 081 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter
- 082 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
- 083 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener
- 084 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte)
- 085 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker
- 086 Sendestationsbediener, Tonaufnahme- Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
- 087 Rohrinstallateure, Schweißer, Blech- und Baumetallverformer und Metallbaumonteure
- 088 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
- 089 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe
- 090 Gummi- und Kunststoffwarenmacher
- 091 Papierwarenmacher, Kartonagemacher
- 092 Drucker und verwandte Berufe
- 093 Maler
- 094 gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 095 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter
- 096 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-)Maschinen und ähnlicher Anlagen
- 097 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter
- 098 Transporteinrichtungsbediener
- 099 Handlanger, ungelernete Handarbeiter (labourers), soweit nicht anderweitig klassifiziert

- 101 Soldat (Wehrberuf)
- 102 Offizier (Wehrberuf)

- 104 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbar oder unzulänglich beschriebenen Beruf

- 107 Verweigert
- 108 Weiß nicht
- 109 Keine Angabe
- 000 Trifft nicht zu

Variablen in Studie

V271 GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFSHAUPTGR. I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F079.3

<Vollständiger Fragetext F079>

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation (ISCO 1968) des Ehepartners nach der Berufshauptgruppe

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F077)

1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

3 Bürokräfte und verwandte Berufe

4 Handelsberufe

5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)

6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

8 Sonstige

99 Keine Berufsangabe

ZA4600, V271: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.477	71,4	
1	WISSENSCH.+TECHNIKER		249	7,2	26,1
2	LEITUNGSBERUFE		45	1,3	4,7
3	BUEROKRAEFTE U.AE.		158	4,6	16,6
4	HANDELSBERUFE		79	2,3	8,3
5	DIENTSTLEISTUNGSBERUF		95	2,7	10,0
6	LANDW.,FORST,FISCH.		22	0,6	2,3
7	GUETERERZEUGUNGSBER.		281	8,1	29,5
8	SONSTIGE		25	0,7	2,6
99	KEINE ANGABE	M	38	1,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		953		

V272 GEGENW.EHEP.:JETZIG.TREIMANPRESTIGE I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F079.4

<Vollständiger Fragetext F079>

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Ehepartners (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F077)

99,9 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf dem ISCO-Code von 1968.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbareren Fällen (Code 1004) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe. Lediglich die folgenden möglichen Kategorien aus der Berufshauptgruppe bleiben als "missing" definiert:

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	99.7	Verweigert
98	99.8	Weiß nicht
99	99.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Pappi, Franz Urban (Hg.): Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum: 124 - 168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Variablen in Studie

V273 GEGENW.EHEP.:JETZIG.TREIMANPRES.I68,KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Ehepartners (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala, kategorisiert

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F077)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F079.4 gebildet.

ZA4600, V273: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.477	71,4	
1	UNTER 20		14	0,4	1,5
2	20 BIS UNTER 30		91	2,6	9,5
3	30 BIS UNTER 40		321	9,3	33,6
4	40 BIS UNTER 50		239	6,9	25,1
5	50 BIS UNTER 60		160	4,6	16,8
6	60 BIS UNTER 80		129	3,7	13,5
99	KEINE ANGABE	M	38	1,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		953		

V274 GEGENW.EHEP.: JETZIG. MAGNITUDEPREST.I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F079.5

<Vollständiger Fragetext F079>

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Ehepartners (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F077)

999,9 Keine Berufsangabe

Note:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

Variablen in Studie

V275 GEGENW.EHEP.: JETZIG.MAGNITUDEPR.I68,KAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Ehepartners (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS), kategorisiert

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F077)

1 unter 40

2 40 bis unter 60

3 60 bis unter 80

4 80 bis unter 100

5 100 bis unter 120

6 120 bis unter 160

7 160 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F079.5 gebildet.

ZA4600, V275: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.477	71,4	
1	UNTER 40		128	3,7	13,4
2	40 BIS UNTER 60		365	10,5	38,3
3	60 BIS UNTER 80		218	6,3	22,9
4	80 BIS UNTER 100		101	2,9	10,6
5	100 BIS UNTER 120		95	2,7	10,0
6	120 BIS UNTER 160		30	0,9	3,1
7	160 UND MEHR		17	0,5	1,8
99	KEINE ANGABE	M	38	1,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		953		

V276 GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F079.6

<Vollständiger Fragetext F079>

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) des Ehepartners nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F077)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

Variablen in Studie

V277 GEGENW.EHEP.: ISEI GANZEBOOM I68, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) des Ehepartners nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom, kategorisiert

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F077)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F079.6 gebildet.

ZA4600, V277: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.477	71,4	
1	UNTER 20		2	0,1	0,3
2	20 BIS UNTER 30		79	2,3	10,0
3	30 BIS UNTER 40		200	5,8	25,3
4	40 BIS UNTER 50		176	5,1	22,3
5	50 BIS UNTER 60		156	4,5	19,7
6	60 BIS UNTER 80		149	4,3	18,9
7	80 UND MEHR		28	0,8	3,5
99	KEINE ANGABE	M	201	5,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		791		

V278 GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW.BERUF,EHEP.I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassenlagen nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Angaben zum gegenwärtigen Beruf (ISCO 1968) des Ehepartners

0 Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung; oder: Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F077)

1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)

2 Niedrige Ränge der Dienstklasse

3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)

4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern

5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein

6 Selbständige Landwirte

7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)

8 Facharbeiter

9 Un- und angelernte Arbeiter

10 Landarbeiter

11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)

12 Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F078 und F079 gebildet.

Note:

Das Klassenschema nach Goldthorpe

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim. (Anwendung des Klassenschemas auf internationale Datensätze)

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press. (Als Erläuterung des theoretischen Hintergrunds)

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Im Gegensatz zu den Codierungen des Goldthorpe-Klassenschemas in früheren ALLBUS-Datensätzen wird seit 1996 für die Genossenschaftsbauern ein eigener Code (12) vergeben. Um die Vergleichbarkeit mit früheren ALLBUS-Erhebungen herzustellen, ist bei Goldthorpe-Klassifikationen aus früheren Erhebungen die folgende Modifikation durchzuführen: Befragten, die bei der beruflichen Stellung "Genossenschaftsbauer" (Code 14 bzw. 65) angegeben haben, ist im Goldthorpe-Klassenschema der Code 12 zuzuordnen.

Im Unterschied zu einem an Prestige und Status gemessenen "hierarchischen" Index ist der Index von Goldthorpe an einem Konzept der Klassenstruktur orientiert. Mit seiner Hilfe läßt sich beispielsweise die Entwicklung einer

Variablen in Studie

industriellen Gesellschaft und deren Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft anhand der Expansion oder Schrumpfung einzelner Klassen des selbständigen Mittelstandes und verschiedener Gruppen von Angestellten und Beamten exakter nachzeichnen und analysieren als anhand von Kategorien, die ausschließlich auf Status- und Prestigewerten beruhen. Der Index ist auch besonders für die Analyse von Mobilitätsprozessen oder zur Abbildung klassenspezifischen Wahlverhaltens oder politischer Einstellung geeignet.

Darüber hinaus ist das Klassenschema von Goldthorpe in seiner jetzt vorliegenden Form auch auf internationale Vergleichsdatensätze zugeschnitten und ist daher ein in der international vergleichenden Mobilitätsforschung vielfach verwendeter Index.

ZA4600, V278: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.605	75,1	
1	OBERE DIENSTKLASSE		120	3,5	13,9
2	UNTERE DIENSTKLASSE		226	6,5	26,2
3	EINF. BUEROBERUFE		51	1,5	5,9
4	ARBEITGEBER, 2-49 MIT.		37	1,1	4,3
5	SELBST. MAX. 1 MITARB.		50	1,4	5,8
6	LANDWIRTE		14	0,4	1,6
7	LEIT.ARBEITER; TECHN.		76	2,2	8,8
8	FACHARBEITER		141	4,1	16,3
9	EINFACHE ARBEITER		106	3,1	12,3
10	LANDARBEITER		8	0,2	0,9
11	SONST. NON-MANUELLE		35	1,0	4,1
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		864		

V279 GEGENW.EHEP.: JETZIGER BERUF; ISCO 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F079.7

<Vollständiger Fragetext F079>

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Ehepartners nach ISCO 1988

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F077)

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

10009 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1988)

Quelle:

International Labour Office (Hg.) 1990: International Standard Classification of Occupations. ISCO-88, Genf.

Die Zuordnung der offen abgefragten Berufstätigkeiten zu den einzelnen Berufskategorien wurde auf Basis der genannten Quelle bei GESIS vorgenommen. Bei den deutschen Berufsbezeichnungen handelt es sich um eine Übersetzung, die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wurde. Einige Codes wurden 1992 bei der Einführung des ISCO-88 in den ALLBUS neu hinzugefügt. Diese Codes sind in dieser Verschriftungsdokumentation mit einem Stern gekennzeichnet. Alle Codes im Datensatz sind immer vierstellig und wurden nach Festlegung mit führenden Nullen aufgefüllt.

1 Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft

11 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete

111 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

1110 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

112 Leitende Verwaltungsbedienstete

1120 Leitende Verwaltungsbedienstete

113 Traditionelle Ortsvorsteher

1130 Traditionelle Ortsvorsteher

114 Leitende Bedienstete von Interessenorganisationen

1141 Leitende Bedienstete politischer Parteien

1142 Leitende Bedienstete von Arbeitgeber- und Arbeitnehmer- sowie anderen Wirtschaftsverbänden

1143 Leitende Bedienstete humanitärer u. anderer Interessenorganisationen

12 Geschäftsleiter und Geschäftsbereichsleiter in großen Unternehmen (1)

121 Direktoren und Hauptgeschäftsführer

1210 Direktoren u. Hauptgeschäftsführer

122 Produktions- und Operationsleiter

1221 Produktions- u. Operationsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei

1222 Produktions- und Operationsleiter im Verarbeitenden Gewerbe

1223 Produktions- und Operationsleiter im Baugewerbe

1224 Produktions- und Operationsleiter im Groß- und Einzelhandel

1225 Produktions- und Operationsleiter in Restaurants und Hotels

1226 Produktions- und Operationsleiter im Transportwesen, in der Lagerbewirtschaftung und

Nachrichtenübermittlung

1227 Produktions- und Operationsleiter in gewerblichen Dienstleistungsunternehmen

1228 Produktions- und Operationsleiter in Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten

Dienstleistungsunternehmen

1229 Produktions- und Operationsleiter, anderweitig nicht genannt

123 Sonstige Bereichsleiter

Variablen in Studie

- 1231 Finanzdirektoren und Verwaltungsleiter
- 1232 Personalleiter und Sozialdirektoren
- 1233 Verkaufs- und Absatzleiter
- 1234 Werbeleiter und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
- 1235 Leiter des Einkaufs und der Materialwirtschaft
- 1236 Leiter der EDV
- 1237 Forschungs- und Entwicklungsleiter
- 1239 Sonstige Bereichsleiter, anderweitig nicht genannt

- 13 Leiter kleiner Unternehmen (2)
 - 131 Leiter kleiner Unternehmen
 - 1311 Betriebsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
 - 1312 Betriebsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
 - 1313 Betriebsleiter im Baugewerbe
 - 1314 Betriebsleiter im Groß- und Einzelhandel
 - 1315 Betriebsleiter von Restaurants und Hotels
 - 1316 Betriebsleiter im Transportwesen, in der Lagerei und Nachrichtenübermittlung
 - 1317 Betriebsleiter von gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
 - 1318 Betriebsleiter von Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
 - 1319 Betriebsleiter, anderweitig nicht genannt

- 2 Wissenschaftler
 - 21 Physiker, Mathematiker u. Ingenieurwissenschaftler
 - 211 Physiker, Chemiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2111 Physiker und Astronomen
 - 2112 Meteorologen
 - 2113 Chemiker
 - 2114 Geologen und Geophysiker
 - 212 Mathematiker, Statistiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2121 Mathematiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2122 Statistiker
 - 213 Informatiker
 - 2131 Systemplaner und Systemanalytiker
 - 2132 Systemprogrammierer
 - 2139 Informatiker, anderweitig nicht genannt
 - 214 Architekten, Ingenieure und verwandte Wissenschaftler
 - 2141 Architekten, Raum- und Verkehrsplaner
 - 2142 Bauingenieure
 - 2143 Elektroingenieure
 - 2144 Elektronik- und Fernmeldeingenieure
 - 2145 Maschinenbauingenieure
 - 2146 Chemieingenieure
 - 2147 Bergbauingenieure, Metallurgen und verwandte Wissenschaftler
 - 2148 Kartographen und Vermessungsingenieure
 - 2149 Architekten, Ingenieure u. verwandte Wissenschaftler, anderweitig nicht genannt
 - 22 Biowissenschaftler und Mediziner
 - 221 Biowissenschaftler
 - 2211 Biologen, Botaniker, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2212 Pharmakologen, Pathologen und verwandte Wissenschaftler (nicht Ärzte)
 - 2213 Agrar- u. verwandte Wissenschaftler
 - 222 Mediziner (ohne Krankenpflege)
 - 2221 Ärzte
 - 2222 Zahnärzte
 - 2223 Tierärzte
 - 2224 Apotheker
 - 2229 Mediziner (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 223 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
 - 2230 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte

- 23 Wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 231 Universitäts- und Hochschullehrer
 - 2310 Universitäts- und Hochschullehrer
 - 232 Lehrer des Sekundarbereiches
 - 2320 Lehrer des Sekundarbereiches
 - 233 Wissenschaftliche Lehrer des Primar- und Vorschulbereiches
 - 2331 Wissenschaftliche Lehrer des Primarbereiches
 - 2332 Wissenschaftliche Lehrer des Vorschulbereiches
 - 234 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
 - 2340 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
 - 235 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 2351 Pädagogik-, Didaktiklehrer und -berater
 - 2352 Schulinspektoren
 - 2359 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte, anderweitig nicht genannt
- 24 Sonstige Wissenschaftler und verwandte Berufe
 - 241 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte
 - 2411 Buchprüfer, Revisoren, Steuerberater
 - 2412 Personalfachleute, Berufsberater und Berufsanalytiker
 - 2419 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 242 Juristen
 - 2421 Anwälte
 - 2422 Richter
 - 2429 Juristen, anderweitig nicht genannt
 - 243 Archiv-, Bibliotheks- und verwandte Informationswissenschaftler
 - 2431 Archiv- und Museumswissenschaftler
 - 2432 Bibliotheks-, Dokumentations- und verwandte Informationswissenschaftler
 - 244 Sozialwissenschaftler und verwandte Berufe
 - 2441 Wirtschaftswissenschaftler
 - 2442 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2443 Philosophen, Historiker und Politologen
 - 2444 Philologen, Übersetzer und Dolmetscher
 - 2445 Psychologen
 - 2446 Sozialarbeiter
 - 245 Schriftsteller, bildende oder darstellende Künstler
 - 2451 Autoren, Journalisten und andere Schriftsteller
 - 2452 Bildhauer, Maler und verw. Künstler
 - 2453 Komponisten, Musiker und Sänger
 - 2454 Choreographen und Tänzer
 - 2455 Film- Bühnen- und sonstige Schauspieler, Regisseure
 - 246 Geistliche, Seelsorger
 - 2460 Geistliche, Seelsorger
 - 247 Wissenschaftliche Verwaltungskräfte des öffentlichen Dienstes (3)
- 25 Erzieher ohne nähere Angabe * (meist Kindergärtner oder Sozialarbeiter)
- 3 Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
 - 31 Technische Fachkräfte
 - 311 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte
 - 3111 Chemo- und Physikotechniker
 - 3112 Bautechniker
 - 3113 Elektrotechniker
 - 2820 Elektronik- und Fernmeldetechniker
 - 3115 Maschinenbautechniker
 - 3116 Chemiebetriebs- u. Verfahrenstechniker
 - 3117 Bergbau-, Hüttentechniker
 - 3118 Technische Zeichner
 - 3119 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte, anderweitig nicht genannt

Variablen in Studie

- 312 Datenverarbeitungsfachkräfte
 - 3121 Datenverarbeitungsassistenten
 - 3122 EDV-Operateure
 - 3123 Roboterkontrolleure und -programmierer
- 313 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen
 - 3131 Photographen und Bediener von Bild- und Tonaufzeichnungsanlagen
 - 3132 Fernseh-, Rundfunk- und Fernmeldeanlagenbediener
 - 3133 Bediener medizinischer Geräte
 - 3139 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen, anderweitig nicht genannt
- 314 Schiffs-, Flugzeugführer und verw. Berufe
 - 3141 Schiffsmaschinisten
 - 3142 Schiffsführer und Lotsen
 - 3143 Flugzeugführer und verwandte Berufe
 - 3144 Flugverkehrslotsen
 - 3145 Flugsicherungstechniker
- 315 Sicherheits- und Qualitätskontrolleure
 - 3151 Bau-, Brandschutz-, Brandinspektoren
 - 3152 Gesundheits-, Umweltschutzinspektoren und Qualitätskontrolleure
- 32 Biowissenschaftliche und Gesundheitsfachkräfte
 - 321 Biotechniker und verwandte Berufe
 - 3211 Biotechniker
 - 3212 Agrar- und Forstwirtschaftstechniker
 - 3213 Land- u. forstwirtschaftliche Berater
 - 322 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege)
 - 3221 Medizinische Assistenten
 - 3222 Gesundheits-, Umweltschutztechniker
 - 3223 Diätassistenten u. Ernährungsberater
 - 3224 Augenoptiker
 - 3225 Zahnmedizinische Assistenten
 - 3226 Physiotherapeuten u. verwandte Berufe
 - 3227 Veterinärmedizinische Assistenten
 - 3228 Pharmazeutische Assistenten
 - 3229 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 323 Nicht-wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
 - 3231 Nicht-wissenschaftliche Krankenschwestern/-pfleger
 - 3232 Nicht-wissenschaftliche Hebammen/Geburtshelfer
 - 324 Heilpraktiker, Geistheiler und Gesundheitsbeter
 - 3241 Heilpraktiker
 - 3242 Geistheiler und Gesundheitsbeter
- 33 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 331 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 3310 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 332 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 3320 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 333 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 3330 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 334 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 3340 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
- 34 Sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)
 - 341 Finanz- und Verkaufsfachkräfte
 - 3411 Effekthändler, -makler und Finanzmakler
 - 3412 Versicherungsvertreter
 - 3413 Immobilienmakler
 - 3414 Reiseberater und -veranstalter
 - 3415 Technische und kaufmännische Handelsvertreter
 - 3416 Einkäufer

Variablen in Studie

- 3417 Schätzer und Versteigerer
- 3419 Finanz- und Verkaufsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 342 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler
 - 3421 Handelsmakler
 - 3422 Vermittler von Abrechnungs- und Speditionsdienstleistungen
 - 3423 Arbeits- und Personalvermittler
 - 3429 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler, anderweitig nicht genannt
- 343 Verwaltungsfachkräfte
 - 3431 Verwaltungssekretäre und verwandte Fachkräfte
 - 3432 Fachkräfte für Rechts- und verwandte Angelegenheiten
 - 3433 Buchhalter
 - 3434 Statistische, mathematische und verwandte Fachkräfte
 - 3439 Verwaltungsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 344 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung
 - 3441 Zoll- und Grenzschutzinspektoren
 - 3442 Staatliche Steuer- und Abgabenbedienstete
 - 3443 Staatliche Sozialverwaltungsbedienstete
 - 3444 Staatliche Bedienstete bei Paß-, Lizenz- und Genehmigungsstellen
 - 3449 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung, anderweitig nicht genannt
- 345 Polizeikommissare und Detektive
 - 3450 Polizeikommissare und Detektive
- 346 Sozialpflegerische Berufe
 - 3460 Sozialpflegerische Berufe
- 347 Künstlerische, Unterhaltungs- u. Sportberufe
 - 3471 Dekorateur u. gewerbliche Designer
 - 3472 Rundfunk-, Fernsehsprecher und verwandte Berufe
 - 3473 Straßen-, Nachtclub- und verwandte Musiker, Sänger und Tänzer
 - 3474 Clowns, Zauberer, Akrobaten und verwandte Fachkräfte
 - 3475 Athleten, Berufssportler und verwandte Fachkräfte
- 348 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
 - 3480 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
- 4 Bürokräfte, kaufmännische Angestellte
 - 41 Büroangestellte ohne Kundenkontakt
 - 411 Sekretärinnen, Maschinenschreibkräfte und verwandte Berufe
 - 4111 Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber
 - 4112 Bediener von Textverarbeitungs- und verwandten Anlagen
 - 4113 Datenerfasser
 - 4114 Rechenmaschinenbediener
 - 4115 Sekretärinnen
 - 412 Angestellte im Rechnungs-, Statistik- und Finanzwesen
 - 4121 Rechnungswesen- und Buchhaltungsangestellte
 - 4122 Statistik- und Finanzangestellte
 - 413 Materialverwaltungs- u. Transportangestellte
 - 4131 Lagerverwalter
 - 4132 Material-, Fertigungsplaner
 - 4133 Speditionsangestellte
 - 414 Bibliotheks-, Post- u. verwandte Angestellte
 - 4141 Bibliotheks-, Dokumentations- und Registraturangestellte
 - 4142 Postverteiler und -sortierer
 - 4143 Kodierer, Korrekturleser und verw. Kräfte
 - 4144 Schreiber und verwandte Arbeitskräfte
 - 419 Sonstige Büroangestellte
 - 4190 Sonstige Büroangestellte
 - 42 Büroangestellte mit Kundenkontakt
 - 421 Kassierer, Schalter- und andere Angestellte
 - 4211 Kassierer und Kartenverkäufer
 - 4212 Bank-, Post- und Schalterbedienstete

Variablen in Studie

- 4213 Buchmacher und Croupiers
- 4214 Pfandleiher und Geldverleiher
- 4215 Inkassobeauftragte und verwandte Arbeitskräfte
- 422 Kundeninformationsangestellte
 - 4221 Reisebüroangestellte
 - 4222 Empfangsbürokräfte und Auskunftspersonal
 - 4223 Telefonisten
- 43 Bürohilfskräfte *
- 44 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Post * (ab Inspektor)
- 45 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Bahn * (ab Inspektor)
- 5 Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten
 - 51 Personenbezogene Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete
 - 511 Reisebegleiter und verwandte Berufe
 - 5111 Reisebegleiter und Stewards
 - 5112 Schaffner
 - 5113 Reiseführer
 - 512 Dienstleistungsberufe im hauswirtschaftl. Bereich und im Gaststättengewerbe
 - 5121 Hauswirtschaftliche u. verw. Berufe
 - 5122 Köche
 - 5123 Kellner und Barkeeper
 - 513 Pflege- und verwandte Berufe
 - 5131 Kinderbetreuer
 - 5132 Pflegekräfte in Institutionen
 - 5133 Haus- und Familienpfleger
 - 5139 Pflege- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt
 - 514 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe
 - 5141 Friseure, Kosmetiker u. verw. Berufe
 - 5142 Gesellschafter und Zofen/Kammerdiener
 - 5143 Leichenbestatter und Einbalsamierer
 - 5149 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe, anderweitig nicht genannt
 - 515 Astrologen, Wahrsager und verwandte Berufe
 - 5151 Astrologen und verwandte Berufe
 - 5152 Wahrsager, Handleser u. verw. Berufe
 - 516 Sicherheitsbedienstete
 - 5161 Feuerwehrleute
 - 5162 Polizisten
 - 5163 Gefängnisaufseher
 - 5169 Sicherheitsbedienstete, anderweitig nicht genannt
 - 52 Modelle, Verkäufer und Vorführer
 - 521 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 5210 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 522 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
 - 5220 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
 - 523 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
 - 5230 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
- 6 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei
 - 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Marktproduktion)
 - 611 Gärtner und Ackerbauern (Marktproduktion)
 - 6111 Feldfrucht- und Gemüseanbauer
 - 6112 Baum- und Strauchfrüchteanbauer
 - 6113 Gärtner, Saat- und Pflanzenzüchter
 - 6114 Ackerbauern für gemischte Anbaukulturen
 - 612 Tierwirtschaftliche und verwandte Berufe (Marktproduktion)
 - 6121 Milchviehalter und Nutztierzüchter

Variablen in Studie

- 6122 Geflügelzüchter
- 6123 Imker und Seidenraupenzüchter
- 6124 Züchter/Halter v. gemischten Tierarten
- 6129 Tierwirtschaftliche u. verw. Berufe (Marktproduktion), anderweitig nicht genannt
- 613 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
- 6130 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
- 614 Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe
- 6141 Waldarbeiter und Holzfäller
- 6142 Köhler und verwandte Berufe
- 615 Fischer, Jäger und Fallensteller
- 6151 Züchter von Wasserlebewesen
- 6152 Binnen- und Küstenfischer
- 6153 Hochseefischer
- 6154 Jäger und Fallensteller

- 62 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
- 621 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
- 6210 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft u. Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)

- 7 Handwerks- und verwandte Berufe
- 71 Mineralgewinnungs- und Bauberufe
- 711 Bergleute, Sprengmeister, Steinbearbeiter und Steinbildhauer
- 7111 Bergleute und Steinbrecher
- 7112 Sprengmeister
- 7113 Steinspalter, -bearbeiter und Steinbildhauer
- 712 Baukonstruktions- und verwandte Berufe
- 7121 Bauhandwerker (traditionelle Materialien)
- 7122 Maurer, Bausteinmetzen
- 7123 Betonierer, Betonoberflächenfertigmacher u. verw. Berufe
- 7124 Zimmerer, Bautischler
- 7129 Baukonstruktions- u. verw. Berufe, anderweitig nicht genannt
- 713 Ausbau- und verwandte Berufe
- 7131 Dachdecker
- 7132 Fußboden- und Fliesenleger
- 7133 Stukkateure
- 7134 Isolierer
- 7135 Glaser
- 7136 Klempner, Rohrinstallateure
- 7137 Bau- und verwandte Elektriker
- 714 Maler, Gebäudereiniger und verw. Berufe
- 7141 Maler, Tapezierer und verwandte Berufe
- 7142 Lackierer und verwandte Berufe
- 7143 Gebäudereiniger und Schornsteinfeger

- 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
- 721 Former (für Metallguß), Schweißer, Blechkaltverformer, Baumetallverformer und verwandte Berufe
- 7211 Former und Kernmacher (für Metallguß)
- 7212 Schweißer und Brennschneider
- 7213 Blechkaltverformer
- 7214 Baumetallverformer und Metallbaumonteure
- 7215 Verspannungsmonteure u. Seilspleißer
- 7216 Taucher
- 722 Grobschmiede, Werkzeugmacher u. verw. Berufe
- 7221 Grobschmiede, Hammerschmiede und Schmiedepresser
- 7222 Werkzeugmacher und verwandte Berufe
- 7223 Werkzeugmaschinen-einrichter und Einrichter/Bediener
- 7224 Metallschleifer, Metallpolierer und Werkzeugschärfer
- 723 Maschinenmechaniker und -schlosser
- 7231 Kraftfahrzeugmechaniker u. -schlosser

Variablen in Studie

- 7232 Flugmotorenmechaniker u. -schlosser
- 7233 Landmaschinen- oder Industriemaschinenmechaniker und -schlosser
- 724 Elektro- und Elektronikmechaniker und -monteure
 - 7241 Elektromechaniker und -monteure
 - 7242 Elektronikmonteure
 - 7243 Elektronikmechaniker und Service-Fachkräfte
 - 7244 Telefon- u. Telegrapheninstallateure und -wartungspersonal
 - 7245 Elektrokabel-, Elektroleitungsmonteure und -wartungspersonal
- 73 Präzisionsarbeiter, Kunsthandwerker, Drucker und verwandte Berufe
 - 731 Präzisionsarbeiter f. Metall und verwandte Werkstoffe
 - 7311 Präzisionsinstrumentenmacher und -instandsetzer
 - 7312 Musikinstrumentenmacher u. -stimmer
 - 7313 Schmuckwarenhersteller und Edelmetallbearbeiter
 - 732 Töpfer, Glasmacher und verwandte Berufe
 - 7321 Töpfer und verwandte Berufe
 - 7322 Glasmacher, -schneider, -schleifer und -polierer
 - 7323 Glasgraveure und -ätzer
 - 7324 Glas-, Keram- und verw. Dekormaler
 - 733 Kunsthandwerker für Holz, Textilien, Leder und verwandte Materialien
 - 7331 Kunsthandwerker für Holz und verwandte Materialien
 - 7332 Kunsthandwerker für Textilien, Leder und verwandte Materialien
 - 734 Drucker und verwandte Berufe
 - 7341 Schriftsetzer und verwandte Berufe
 - 7342 Stereotypeure und Galvanoplastiker
 - 7343 Klischeehersteller und -ätzer
 - 7344 Fotolaboranten
 - 7345 Buchbinder und verwandte Berufe
 - 7346 Sieb-, Druckstock- und Textildrucker
- 74 Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
 - 741 Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte Berufe
 - 7411 Fleischer, Fischhändler und verwandte Berufe
 - 7412 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
 - 7413 Molkereiwarenhersteller
 - 7414 Obst-, Gemüse- u. verw. Konservierer
 - 7415 Nahrungsmittel- u. Getränkekoster und -klassierer
 - 7416 Tabakaufbereiter und Tabakwarenhersteller
 - 742 Holzbearbeiter, Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7421 Holzrockner und -konservierer
 - 7422 Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7423 Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und Einrichter/Bediener
 - 7424 Korbflechter, Bürstenmacher und verwandte Berufe
 - 743 Textil-, Bekleidungs- u. verwandte Berufe
 - 7431 Spinnvorbereiter
 - 7432 Weber, Stricker, Wirker und verwandte Berufe
 - 7433 Herren-, Damenschneider u. Hutmacher
 - 7434 Kürschner und verwandte Berufe
 - 7435 Schnittmustermacher und Zuschneider (Textilien, Leder u.ä.)
 - 7436 Näher, Sticker und verwandte Berufe
 - 7437 Polsterer und verwandte Berufe
 - 744 Fell-, Lederverarbeiter und Schuhmacher
 - 7441 Rauchwarenzurichter, Gerber und Fellzurichter
 - 7442 Schuhmacher und verwandte Berufe
 - 751 Schlosser ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
 - 752 Elektroniker ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)

- 79 Meister als Aufsichtskraft *
- 8 Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer
- 81 Bediener stationärer und verwandter Anlagen
- 811 Bediener v. bergbaulichen und Mineralaufbereitungsanlagen
- 8111 Bediener v. bergbaulichen Maschinen und Anlagen
- 8112 Bediener von Erz- und Gesteinaufbereitungsanlagen
- 8113 Tiefbohrer und verwandte Berufe
- 812 Verfahrensanlagenbediener in der Metallherzeugung und Metallumformung
- 8121 Ofenbediener (Erzschmelzen, Metallumformung und -veredlung)
- 8122 Metallschmelzer, Metallgießer und Walzwerker
- 8123 Metallhärter, Metallvergüter
- 8124 Metallzieher, Preßzieher
- 813 Bediener v. Anlagen zur Glas- u. Keramikherstellung sowie verw. Anlagenbediener
- 8131 Glasschmelz-, Kerambrennofenbediener und verwandte Berufe
- 8139 Bediener v. Anlagen zur Glas- und Keramikherstellung sowie verwandte Anlagenbediener, anderweitig nicht genannt
- 814 Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung
- 8141 Bediener v. Holzaufbereitungsanlagen
- 8142 Bediener von Anlagen zur Papierbreiherstellung
- 8143 Bediener v. Papierherstellungsanlagen
- 815 Bediener chemischer Verfahrensanlagen
- 8151 Bediener von Brechmaschinen, Mahlwerken und Mischanlagen
- 8152 Bediener v. Warmbehandlungsanlagen
- 8153 Bediener von Filtrier- und Trennvorrichtungen
- 8154 Destillations- und Reaktionsgefäßbediener (ausgenommen Erdöl u. Erdgas)
- 8155 Bediener von Erdöl- und Ergasraffineranlagen
- 8159 Bediener chemischer Verfahrensanlagen, anderweitig nicht genannt
- 816 Bediener v. Energieerzeugungs- und verwandten Anlagen
- 8161 Bediener v. Energieerzeugungsanlagen
- 8162 Bediener von Dampfmaschinen und -kesseln
- 8163 Bediener von Verbrennungs-, Wasserbehandlungs- u. verwandten Anlagen
- 817 Bediener v. automatisierten Montagebändern und Industrierobotern
- 8171 Bediener von automatisierten Montagebändern
- 8172 Bediener von Industrierobotern
- 82 Maschinenbediener und Montierer
- 821 Maschinenbediener für Metall- und Mineralerzeugnisse
- 8211 Werkzeugmaschinenbediener
- 8212 Bediener von Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von Zement und verwandten Mineralien
- 822 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse
- 8221 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von pharmazeutischen Produkten und Toilettenartikeln
- 8222 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Munition und explosiven Stoffen
- 8223 Bediener von Metalloberflächenbearbeitungs- und -beschichtungsmaschinen
- 8224 Bediener v. Maschinen zur Herstellung photographischer Erzeugnisse
- 8229 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse, anderweitig nicht genannt
- 823 Maschinenbediener für Gummi- und Kunststoffherzeugnisse
- 8231 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Gummierzeugnissen
- 8232 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Kunststoffherzeugnissen
- 824 Maschinenbediener für Holzherzeugnisse
- 8240 Bediener v. Holzbearbeitungsmaschinen
- 825 Maschinenbediener für Druck-, Buchbinde- und Papierherzeugnisse
- 8251 Druckmaschinenbediener
- 8252 Buchbindemaschinenbediener
- 8253 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Papierherzeugnissen
- 826 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Lederherzeugnisse
- 8261 Bediener von Spinnvorbereitungs-, Spinn- und Spulmaschinen
- 8262 Bediener von Web-, Strick- und Wirkmaschinen

- 8263 Nähmaschinenbediener
- 8264 Bediener v. Bleich-, Färbe- und Reinigungsmaschinen
- 8265 Bediener von Pelz- und Ledervorbereitungsmaschinen
- 8266 Maschinenbediener für die Herstellung von Schuhen und anderen Lederwaren
- 8269 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnissen, anderweitig nicht genannt
- 827 Maschinenbediener zur Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln
 - 8271 Bediener von Fleisch- und Fischverarbeitungsmaschinen
 - 8272 Bediener v. Milchverarbeitungsmaschinen
 - 8273 Bediener v. Getreide- und Gewürzmühlen
 - 8274 Bediener v. Maschinen zur Herstellung v. Backwaren, Getreide- und Schokoladerzeugnissen
 - 8275 Bediener v. Obst-, Gemüse- und Nußverarbeitungsmaschinen
 - 8276 Bediener v. Zuckerherstellungsmaschinen
 - 8277 Bediener v. Tee-, Kaffee- und Kakaoverarbeitungsmaschinen
 - 8278 Brauer, Bediener v. Wein- u. sonstigen Getränkeherstellungsmaschinen
 - 8279 Bediener von Tabakaufbereitungs- und Tabakwarenherstellungsmaschinen
- 828 Montierer
 - 8281 Montierer (v. mechanischen Bauteilen)
 - 8282 Montierer (von elektrischen Einrichtungen)
 - 8283 Montierer (von elektronischen Einrichtungen)
 - 8284 Montierer v. Metall-, Gummi- und Kunststoffherzeugnissen
 - 8285 Montierer v. Holzwaren und verwandten Erzeugnissen
 - 8286 Montierer v. Pappe-, Textil- und verwandten Erzeugnissen
- 829 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
 - 8290 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
 - 831 Lokomotivführer und verwandte Berufe
 - 8311 Lokomotivführer
 - 8312 Eisenbahnbremsen-, Stellwerksbediener und Rangierer
 - 832 Kraftfahrzeugführer
 - 8321 Motorradfahrer
 - 8322 Personenkraftwagen-, Taxi- und Kleinlastkraftwagenfahrer
 - 8323 Busfahrer und Straßenbahnführer
 - 8324 Fahrer schwerer Lastkraftwagen
 - 833 Führer v. Landmaschinen und anderen mobilen Anlagen
 - 8331 Führer v. motorisierten land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
 - 8332 Führer von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen
 - 8333 Kranführer, Aufzugsmaschinisten und Bediener verwandter Hebeeinrichtungen
 - 8334 Hubkarrenführer
 - 834 Deckpersonal auf Schiffen u. verw. Berufe
 - 8340 Deckpersonal auf Schiffen und verwandte Berufe
- 9 Hilfsarbeitskräfte
 - 91 Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte
 - 911 Straßenhändler und verwandte Berufe
 - 9111 Straßenhändler (Lebensmittel)
 - 9112 Straßenhändler (nicht Lebensmittel)
 - 9113 Hausierer und Telefonverkäufer
 - 912 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
 - 9120 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
 - 913 Haushaltshilfen u. verwandte Hilfskräfte, Reinigungspersonal und Wäscher
 - 9131 Haushaltshilfen und Reinigungspersonal in Privathaushalten
 - 9132 Hilfskräfte und Reinigungspersonal in Büros, Hotels u. sonst. Einrichtungen
 - 9133 Handwäscher und Handbügler
 - 914 Hausmeister, Fensterputzer und verwandtes Reinigungspersonal
 - 9141 Hausmeister, Hauswarte und verwandte Berufe
 - 9142 Fahrzeugreiniger, Fensterputzer u. verwandtes Reinigungspersonal
 - 915 Boten, Träger, Pförtner u. verwandte Berufe
 - 9151 Boten, Paket-, Gepäckträger und -austräger

 Variablen in Studie

- 9152 Pförtner, Wachpersonal u. verwandte Berufe
- 9153 Automatenkassierer, Zählerableser u. verwandte Berufe
- 916 Müllsammler und verwandte Berufe
 - 9161 Müllsammler
 - 9162 Straßenkehrer und verwandte Berufe
- 92 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
 - 921 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
 - 9211 Landwirtschaftliche Hilfsarbeiter
 - 9212 Forstwirtschaftliche Hilfsarbeiter
 - 9213 Hilfsarbeiter in Fischerei, Jagd und Fallenstellerei
- 93 Hilfsarbeiter im Bergbau, Baugewerbe, Verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen
 - 931 Hilfsarbeiter im Bergbau und Baugewerbe
 - 9311 Hilfsarbeiter im Bergbau und Steinbruch
 - 9312 Bau- und Instandhaltungshilfsarbeiter (Straßen, Dämme u. ähnliche Bauwerke)
 - 9313 Bauhilfsarbeiter (Gebäude)
 - 932 Hilfsarbeiter in der Fertigung
 - 9321 Montagehilfsarbeiter
 - 9322 Handpacker und sonstige Fertigungshilfsarbeiter
 - 933 Transport- und Frachtarbeiter
 - 9331 Führer von handbewegten oder pedalgetriebenen Transportfahrzeugen
 - 9332 Führer v. Fahrzeugen und Maschinen, die von Tieren gezogen werden
 - 9333 Frachtarbeiter
- 0001 Soldaten
- 0002 Offiziere
- 10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf
- 10007 Verweigert
- 10008 Weiß nicht
- 10009 Keine Angabe

Anmerkungen:

(1) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die - als Direktoren, Hauptgeschäftsführer oder Bereichsleiter - Unternehmen, Organisationen oder Bereiche leiten, in denen insgesamt drei oder mehr Leiter benötigt werden.

(2) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die im eigenen Namen oder im Auftrag des Eigentümers Unternehmen bzw. in manchen Fällen Organisationen leiten und dabei von Nicht-Führungskräften und nicht mehr als einer weiteren Führungskraft unterstützt werden, die ebenfalls dieser Berufsuntergruppe zugeordnet werden sollte. Nicht-Führungskräfte sollten entsprechend ihren spezifischen Aufgaben zugeordnet werden.

(3) Dieser Code wird als Ergänzung zur bisher vorliegenden ISCO-Klassifikation im ALLBUS aufgenommen. Er entstammt der europäischen Variante ISCO 88 (COM). Quelle:

Elias, Peter und Margaret Birch 1994: Establishment of Community-Wide Occupational Statistics. ISCO 88 (COM): A Guide for Users, Coventry: University of Warwick, Institute for Employment Research.

Zur weiteren Erläuterung siehe auch:

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

V280 GEGENW.EHEP.: SIOPS I88

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F079.8

<Vollständiger Fragetext F079>

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Ehepartners (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F077)

99 Keine Berufsangabe

Note:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

Die "Standard International Occupational Prestige Scale" basiert auf der ISCO-Klassifikation von 1988 und ist als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala, die auf ISCO 1968 basiert, konzipiert. Es handelt sich in diesem Sinne um eine aktualisierte Version des Berufsprestiges nach Treiman.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO 1988 noch keine Werte in der SIOPS-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Variablen in Studie

V281 GEGENW.EHEP.: SIOPS I88, KATEGORISIERT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Ehepartners (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS), kategorisiert

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F086)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F079.8 gebildet.

ZA4600, V281: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.477	71,4	
1	UNTER 20		7	0,2	0,8
2	20 BIS UNTER 30		92	2,7	9,9
3	30 BIS UNTER 40		309	8,9	33,3
4	40 BIS UNTER 50		241	6,9	26,0
5	50 BIS UNTER 60		128	3,7	13,8
6	60 BIS UNTER 80		150	4,3	16,2
99	KEINE ANGABE	M	65	1,9	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		927		

V282 GEGENW.EHEP.: JETZIG. MAGNITUDEPREST.I88

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F079.9

<Vollständiger Fragetext F079>

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Ehepartners (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F077)

999,9 Keine Berufsangabe

Note:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

Variablen in Studie

V283 GEGENW.EHEP.: JETZIG.MAGNITUDEPR.I88,KAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Ehepartners (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS), kategorisiert

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F077)

1 unter 40

2 40 bis unter 60

3 60 bis unter 80

4 80 bis unter 100

5 100 bis unter 120

6 120 bis unter 160

7 160 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F079.9 gebildet.

ZA4600, V283: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.477	71,4	
1	UNTER 40		90	2,6	9,7
2	40 BIS UNTER 60		302	8,7	32,5
3	60 BIS UNTER 80		160	4,6	17,2
4	80 BIS UNTER 100		158	4,6	17,0
5	100 BIS UNTER 120		51	1,5	5,5
6	120 BIS UNTER 160		146	4,2	15,7
7	160 UND MEHR		22	0,6	2,4
99	KEINE ANGABE	M	62	1,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		930		

V284 GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM I88

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F079.10

<Vollständiger Fragetext F079>

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) des Ehepartners nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F077)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

Variablen in Studie

V285 GEGENW.EHEP.: ISEI GANZEBOOM I88, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) des Ehepartners nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom, kategorisiert

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F077)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F079.10 gebildet.

ZA4600, V285: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.477	71,4	
1	UNTER 20		30	0,9	3,2
2	20 BIS UNTER 30		112	3,2	12,1
3	30 BIS UNTER 40		264	7,6	28,4
4	40 BIS UNTER 50		139	4,0	15,0
5	50 BIS UNTER 60		208	6,0	22,4
6	60 BIS UNTER 80		154	4,4	16,6
7	80 UND MEHR		21	0,6	2,3
99	KEINE ANGABE	M	65	1,9	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		927		

Variablen in Studie

V286 EHEP.: IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?

F080

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich und abhängig erwerbstätig ist>

Ist Ihr Ehepartner/Ihre Ehepartnerin im öffentlichen Dienst beschäftigt?

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F077); Ehepartner ist nicht abhängig erwerbstätig (Codes 10-24, 30 in F078)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4600, V286: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.608	75,2	
1	JA		208	6,0	25,2
2	NEIN		619	17,8	74,8
9	KEINE ANGABE	M	34	1,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		827		

Variablen in Studie

V287 FURCHT V.STELLUNGSGEFAEHRD.,GEGENW.EHEP.

F081

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich und abhängig erwerbstätig ist>

Befürchten Sie, dass Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin in naher Zukunft arbeitslos werden könnte oder seine / ihre Stelle wechseln muss?

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F077); Ehepartner ist nicht abhängig erwerbstätig (Codes 10-24, 30 in F078)

1 Nein

2 Ja, befürchte, dass er / sie arbeitslos wird

3 Ja, befürchte, dass er / sie Stelle wechseln muss

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA4600, V287: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.608	75,2	
1	NEIN		670	19,3	84,2
2	JA,ARBEITSLOS WERDEN		90	2,6	11,3
3	JA, STELLE WECHSELN		36	1,0	4,5
8	WEISS NICHT	M	31	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	34	1,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		796		

Variablen in Studie

V288 FURCHT VOR BETRIEBSVERLUST, GEGENW.EHEP.

F082

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich und selbständig erwerbstätig ist>

Befürchten Sie, dass Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin in naher Zukunft seine / ihre jetzige berufliche Existenz verliert bzw. sich beruflich anders orientieren muss?

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F077); Ehepartner ist nicht selbständig (Codes 40-74 in F078)

1 Nein

2 Ja, befürchte, dass er / sie berufliche Existenz verliert

3 Ja, befürchte, dass er / sie sich beruflich anders orientieren muss

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA4600, V288: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.305	95,3	
1	NEIN		111	3,2	88,1
2	JA,EXISTENZ VERLIERT		12	0,3	9,5
3	JA, AND. ORIENTIEREN		3	0,1	2,4
8	WEISS NICHT	M	5	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	33	1,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		126		

V289 EHEP.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT

F083

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig ist>

(Int.: Liste 83/95 vorlegen!)

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf Ihren Ehepartner / Ihre Ehepartnerin zutrifft.

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, ledig oder lebt getrennt (Code 2-5 in F073); Ehepartner ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F077)

1 A Er/sie ist Schüler / Student

2 B Er/sie ist Rentner / Pensionär

3 C Er/sie ist zur Zeit arbeitslos

4 D Er/sie ist Hausfrau / Hausmann

5 E Er ist Wehr- / Zivildienstleistender

6 F Er/sie ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

9 Keine Angabe

ZA4600, V289: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.408	69,4	
1	SCHUELER,STUDENT		7	0,2	0,7
2	RENTNER		613	17,7	58,8
3	Z.Z. ARBEITSLOS		71	2,0	6,8
4	HAUSFRAU,-MANN		295	8,5	28,3
6	NICHT BERUFSTAETIG		56	1,6	5,4
9	KEINE ANGABE	M	18	0,5	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.043		

Variablen in Studie

V290 HABEN SIE EINEN FESTEN LEBENSPARTNER?

F084

<Falls Befragter nicht mit Ehepartner zusammenlebt>

Haben Sie einen festen Lebenspartner?

(Int.: Unter festem Lebenspartner wird auch der Partner verstanden, mit dem man nicht zusammen wohnt!)

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4600, V290: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.034	58,6	
1	JA		459	13,2	32,3
2	NEIN		960	27,7	67,7
9	KEINE ANGABE	M	16	0,5	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.419		

V291 LEBENSPARTNER: GEMEINSAMER HAUSHALT?

F085

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat>

Führen Sie mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin einen gemeinsamen Haushalt?

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073), hat keinen festen Lebenspartner
 (Code 2 in F084)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4600, V291: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.994	86,3	
1	JA		266	7,7	58,1
2	NEIN		192	5,5	41,9
9	KEINE ANGABE	M	16	0,5	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		459		

Variablen in Studie

V292 LEBENSPARTNER: GEBURTSMONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Geburtsmonat des Lebenspartners

F086

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Ihr Partner / Ihre Partnerin geboren ist?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073), hat keinen festen Lebenspartner
 (Code 2 in F084)

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

99 Keine Angabe

ZA4600, V292: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.994	86,3	
1	JANUAR		29	0,8	6,7
2	FEBRUAR		33	1,0	7,6
3	MAERZ		27	0,8	6,2
4	APRIL		40	1,2	9,2
5	MAI		29	0,8	6,7
6	JUNI		40	1,2	9,2
7	JULI		34	1,0	7,8
8	AUGUST		33	1,0	7,6
9	SEPTEMBER		55	1,6	12,6
10	OKTOBER		37	1,1	8,5
11	NOVEMBER		29	0,8	6,7
12	DEZEMBER		49	1,4	11,3
99	KEINE ANGABE	M	41	1,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		434		

V293 **LEBENSPARTNER: GEBURTSJAHR**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Geburtsjahr des Lebenspartners

F086

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Ihr Partner / Ihre Partnerin geboren ist?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073), hat keinen festen Lebenspartner
(Code 2 in F084)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1921 1921

... ..

1991 1991

Variablen in Studie

V294 LEBENSPARTNER: ALTER

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat>

Alter des Lebenspartners

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F084)

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

16 16 Jahre

... ..

87 87 Jahre

Variablen in Studie

V295 LEBENSPARTNER: ALTER, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat>

Alter des Lebenspartners, kategorisiert

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F084)

1 Unter 18 Jahre

2 18 bis 29 Jahre

3 30 bis 44 Jahre

4 45 bis 59 Jahre

5 60 bis 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V294 gebildet.

ZA4600, V295: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.994	86,3	
1	UNTER 18 JAHRE		11	0,3	2,5
2	18-29 JAHRE		148	4,3	33,7
3	30-44 JAHRE		133	3,8	30,3
4	45-59 JAHRE		94	2,7	21,4
5	60-74 JAHRE		41	1,2	9,3
6	UEBER 74 JAHRE		12	0,3	2,7
9	KEINE ANGABE	M	36	1,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		439		

Variablen in Studie

V296 LEBENSPARTNER: ALLG.SCHULABSCHLUSS

F087

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat>

(Int.: Liste 75/87 vorlegen!)

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr Partner / Ihre Partnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Schulabschluss angeben lassen!)

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F084)

1 B Schule beendet ohne Abschluss

2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 G Anderen Schulabschluss, und zwar: _____

7 A Noch Schüler

99 Keine Angabe

Note:

Allgemeinbildender Schulabschluss

Die Codierung dieser Variablen wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. A Noch Schüler

2. B Schule beendet ohne Abschluss

3. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

4. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

5. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

6. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

7. G Anderen Schulabschluss, und zwar: _____

ZA4600, V296: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.994	86,3	
1	OHNE ABSCHLUSS		3	0,1	0,7
2	VOLKS-,HAUPTSCHULE		114	3,3	25,7
3	MITTLERE REIFE		151	4,4	34,1
4	FACHHOCHSCHULREIFE		28	0,8	6,3
5	HOCHSCHULREIFE		140	4,0	31,6
7	NOCH SCHUELER		7	0,2	1,6
99	KEINE ANGABE	M	32	0,9	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		443		

Variablen in Studie

V297 LEBENSPARTNER: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT

F088

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist>

(Int.: Liste 76/88 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner / Ihre Partnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F088(A) Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073); hat keinen festen Lebenspartner

(Code 2 in F084); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in F087)

9 Keine Angabe

ZA4600, V297: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		433	12,5	98,9
1	GENANNT		5	0,1	1,1
6	TRIFFT NICHT ZU	M	3.001	86,5	
9	KEINE ANGABE	M	29	0,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		439		

V298 LEBENSPARTNER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS

F088

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist>

(Int.: Liste 76/88 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner / Ihre Partnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F088(B) Teilfacharbeiterabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F084); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in F087)

9 Keine Angabe

ZA4600, V298: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		434	12,5	99,1
1	GENANNT		4	0,1	0,9
6	TRIFFT NICHT ZU	M	3.001	86,5	
9	KEINE ANGABE	M	29	0,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		439		

Variablen in Studie

V299 LEBENSPARTNER: GEWERB.-,LANDWIRT. LEHRE

F088

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist>

(Int.: Liste 76/88 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner / Ihre Partnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F088(C) Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073); hat keinen festen Lebenspartner

(Code 2 in F084); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in F087)

9 Keine Angabe

ZA4600, V299: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		294	8,5	67,1
1	GENANNT		144	4,2	32,9
6	TRIFFT NICHT ZU	M	3.001	86,5	
9	KEINE ANGABE	M	29	0,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		439		

Variablen in Studie

V300 LEBENSPARTNER: KAUFMAENNISCHE LEHRE

F088

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist>

(Int.: Liste 76/88 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner / Ihre Partnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F088(D) Abgeschlossene kaufmännische Lehre

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F084); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in F087)

9 Keine Angabe

ZA4600, V300: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		363	10,5	82,7
1	GENANNT		76	2,2	17,3
6	TRIFFT NICHT ZU	M	3.001	86,5	
9	KEINE ANGABE	M	29	0,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		439		

Variablen in Studie

V301 LEBENSPARTNER: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.

F088

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist>

(Int.: Liste 76/88 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner / Ihre Partnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F088(E) Berufliches Praktikum, Volontariat

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F084); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in F087)

9 Keine Angabe

ZA4600, V301: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		436	12,6	99,5
1	GENANNT		2	0,1	0,5
6	TRIFFT NICHT ZU	M	3.001	86,5	
9	KEINE ANGABE	M	29	0,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		439		

Variablen in Studie

V302 LEBENSPARTNER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS

F088

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist>

(Int.: Liste 76/88 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner / Ihre Partnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F088(F) Berufsfachschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F084); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in F087)

9 Keine Angabe

ZA4600, V302: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		421	12,1	95,9
1	GENANNT		18	0,5	4,1
6	TRIFFT NICHT ZU	M	3.001	86,5	
9	KEINE ANGABE	M	29	0,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		439		

Variablen in Studie

V303 LEBENSPARTNER: FACHSCHULABSCHLUSS

F088

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist>

(Int.: Liste 76/88 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner / Ihre Partnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F088(G) Fachschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F084); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in F087)

9 Keine Angabe

ZA4600, V303: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		417	12,0	95,2
1	GENANNT		21	0,6	4,8
6	TRIFFT NICHT ZU	M	3.001	86,5	
9	KEINE ANGABE	M	29	0,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		439		

Variablen in Studie

V304 LEBENSPARTNER: MEISTER-,TECHNIKERABSCHL.

F088

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist>

(Int.: Liste 76/88 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner / Ihre Partnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F088(H) Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F084); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in F087)

9 Keine Angabe

ZA4600, V304: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		415	12,0	94,5
1	GENANNT		24	0,7	5,5
6	TRIFFT NICHT ZU	M	3.001	86,5	
9	KEINE ANGABE	M	29	0,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		439		

Variablen in Studie

V305 LEBENSPARTNER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS

F088

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist>

(Int.: Liste 76/88 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner / Ihre Partnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F088(J) Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F084); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in F087)

9 Keine Angabe

ZA4600, V305: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		411	11,8	93,6
1	GENANNT		28	0,8	6,4
6	TRIFFT NICHT ZU	M	3.001	86,5	
9	KEINE ANGABE	M	29	0,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		439		

Variablen in Studie

V306 LEBENSPARTNER: HOCHSCHULABSCHLUSS

F088

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist>

(Int.: Liste 76/88 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner / Ihre Partnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F088(K) Hochschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073); hat keinen festen Lebenspartner

(Code 2 in F084); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in F087)

9 Keine Angabe

ZA4600, V306: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		376	10,8	85,8
1	GENANNT		62	1,8	14,2
6	TRIFFT NICHT ZU	M	3.001	86,5	
9	KEINE ANGABE	M	29	0,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		439		

Variablen in Studie

V307 LEBENSPARTNER: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS

F088

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist>

(Int.: Liste 76/88 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner / Ihre Partnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F088(L) Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: _____

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F084); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in F087)

9 Keine Angabe

ZA4600, V307: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		430	12,4	98,2
1	GENANNT		8	0,2	1,8
6	TRIFFT NICHT ZU	M	3.001	86,5	
9	KEINE ANGABE	M	29	0,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		439		

Variablen in Studie

V308 LEBENSPARTNER: KEINEN BERUFL. ABSCHLUSS

F088

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist>

(Int.: Liste 76/88 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner / Ihre Partnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F088(M) Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F084); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in F087)

9 Keine Angabe

ZA4600, V308: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		360	10,4	82,2
1	GENANNT		78	2,2	17,8
6	TRIFFT NICHT ZU	M	3.001	86,5	
9	KEINE ANGABE	M	29	0,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		439		

Variablen in Studie

V309 LEBENSPARTNER: BERUFSTAETIG?

F089

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat>

(Int.: Liste 77/89 vorlegen!)

Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner / Ihre Partnerin zu?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073); hat keinen festen Lebenspartner
 (Code 2 in F084)

1 A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags

2 B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags

3 C Nebenher erwerbstätig

4 D Nicht erwerbstätig

9 Keine Angabe

ZA4600, V309: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.994	86,3	
1	HAUPTBERUFL.GANZTAGS		259	7,5	57,0
2	HAUPTBERUFL.HALBTAGS		32	0,9	7,0
3	NEBENHER BERUFSTAE.		17	0,5	3,7
4	NICHT ERWERBSTAETIG		146	4,2	32,2
9	KEINE ANGABE	M	21	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		454		

Variablen in Studie

V310 LEBENSPARTNER: JETZIGE BERUFL.STELLUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufliche Stellung des Lebenspartners

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F084); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F089)

- 1 Selbständiger Landwirt
- 2 Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- 3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- 4 Beamter / Richter / Berufssoldat
- 5 Angestellter
- 6 Arbeiter
- 7 In Ausbildung
- 8 Mithelfender Familienangehöriger
- 9 Genossenschaftsbauer
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Im Rahmen des ALLBUS 2008 wurde nur die differenziertere Kennzifferinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfasst. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde aus den Kennzifferangaben nachkonstruiert.

ZA4600, V310: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.157	91,0	
2	AKADEM.FREIER BERUF		11	0,3	3,9
3	SONST.SELBSTAENDIGE		27	0,8	9,6
4	BEAMT,RICHTER,SOLDAT		20	0,6	7,1
5	ANGESTELLTER		131	3,8	46,6
6	ARBEITER		80	2,3	28,5
7	IN AUSBILDUNG		11	0,3	3,9
8	MITHELF.FAMILIENANG.		1	0,0	0,4
99	KEINE ANGABE	M	31	0,9	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		281		

V311 LEBENSPP.:JETZIGE BERUFL.STELL.KENNZIFFER

F090

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

(Int.: Liste 78/90 vorlegen!)

Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres Partners / Ihrer Partnerin nach dieser Liste ein.

(Int.: Bitte Kennziffer eintragen!)

Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

10 bis unter 10 ha

11 10 ha bis unter 20 ha

12 20 ha bis unter 50 ha

13 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

15 1 Mitarbeiter oder allein

16 2 bis 9 Mitarbeiter

17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

21 1 Mitarbeiter oder allein

22 2 bis 9 Mitarbeiter

23 10 bis 49 Mitarbeiter

24 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfender Familienangehöriger

30 Mithelfender Familienangehöriger

Beamter / Richter / Berufssoldat

40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)

41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)

42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)

43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Angestellter

50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte

Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

60 Ungelernte Arbeiter

61 Angelernte Arbeiter

62 Gelernte und Facharbeiter

63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier

64 Meister / Poliere

Genossenschaftsbauer

65 Genossenschaftsbauer

In Ausbildung

70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge

71 Gewerbliche Lehrlinge

Variablen in Studie

72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge

73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst

74 Praktikanten / Volontäre

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F084); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F089)

99 Keine Angabe

ZA4600, V311: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.157	91,0	
15	FREIBER,MAX.1MITARB.		8	0,2	2,8
16	FREIBER.,2-9MITARB.		2	0,1	0,7
17	FREIBER.,>9 MIT.		1	0,0	0,4
21	SELBST.,MAX.1 MIT		18	0,5	6,4
22	SELBST.,2-9 MIT		4	0,1	1,4
23	SELBST.,10-49 MIT		2	0,1	0,7
24	SELBST.,>49 MITARB		2	0,1	0,7
30	MITHELF.ANGEHOERIGE		1	0,0	0,4
40	BEAMTE,EINF.DIENST		5	0,1	1,8
41	BEAMTE,MITTLERER D		6	0,2	2,1
42	BEAMTE,GEHOB.DIENST		9	0,3	3,2
43	BEAMTE,HOEHERER D		1	0,0	0,4
50	MEISTER,ANGEST.VERH		2	0,1	0,7
51	ANGEST,EINFACH.TAET		24	0,7	8,5
52	ANGEST,SCHWIERIG.TAE		70	2,0	24,8
53	ANGEST,SELBST.TAETIG		30	0,9	10,6
54	ANGEST,FUEHRUNGSTAET		5	0,1	1,8
60	ARBEITER,UNGELERNT		6	0,2	2,1
61	ARBEITER,ANGELERNT		19	0,5	6,7
62	FACHARB.+GELERNTA A		51	1,5	18,1
63	VORARB,KOLONNENFUEHR		1	0,0	0,4
64	MEISTER,POLIERE		4	0,1	1,4
70	KAUFM+VERWALT.AZUBIS		8	0,2	2,8
71	GEWERBLICHE LEHRL		1	0,0	0,4
73	BEAMTENANWAERTER		1	0,0	0,4
74	PRAKTIKANT,VOLONTAER		1	0,0	0,4
99	KEINE ANGABE	M	31	0,9	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		281		

Variablen in Studie

V312 LEBENSPARTNER: JETZIGER BERUF; ISCO 1968

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F091.1

Berufsklassifikation des Lebenspartners nach ISCO 1968

F091

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Welche berufliche Tätigkeit übt Ihr Partner / Ihre Partnerin in seinem Hauptberuf aus?

Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau nachfragen:)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F084); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F089)

1004 Nicht bestimmbar

1009 Keine Berufsangabe

Note:

Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1968)

Quelle:

Statistisches Bundesamt (Hg.) 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer.

Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

0011 Chemiker

0012 Physiker

0013 physikalisch-wissenschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0014 physikalisch-technische Sonderfachkräfte

0021 Architekten, Städteplaner

0022 Bauingenieure

0023 Elektroingenieure, Elektronikingenieure

0024 Maschinenbauingenieure

0025 Chemieingenieure

0026 Hütteningenieure

0027 Bergingenieure

0028 Betriebsingenieure

0029 Architekten und Ingenieure, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0031 Vermessungsingenieure

0032 technische Zeichner

0033 Bautechniker

0034 Elektrotechniker, Elektroniktechniker

0035 Maschinenbautechniker

0036 Chemie-Betriebstechniker

0037 Hüttentechniker

0038 Steiger (Bergbau-Betriebstechniker)

0039 Techniker, soweit nicht anderweitig klassifiziert; technischer Angestellter

0041 Flugzeugführer, Navigatoren, Flugingenieure

0042 Schiffs-Deckoffiziere, Lotsen

0043 Schiffsingenieure

0051 Biologen, Zoologen und verwandte Wissenschaftler

0052 Bakteriologen, Pharmakologen und verwandte Wissenschaftler

0053 Landwirtschaftswissenschaftler

0054 naturwissenschaftlich-technische Assistenten

0061 Ärzte

Variablen in Studie

0062 medizinische Assistenten (Gesundheitsassistenten, Hilfsärzte, Heilpraktiker)
0063 Zahnärzte
0064 Dentisten
0065 Tierärzte
0066 veterinärmedizinische Assistenten (Tiergesundheitsassistenten, Hilfsveterinäre, Tierheilpraktiker)
0067 Apotheker
0068 Apothekerassistenten
0069 Diätassistenten, Ökotrophologen
0071 geprüfte Krankenschwestern, geprüfte Krankenpfleger
0072 Pflegepersonal, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0073 Hebammen
0074 Gebärförderinnen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0075 Augenoptiker
0076 Heilgymnasten
0077 Röntgenassistenten
0079 medizinische, zahnmedizinische, veterinärmedizinische und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0081 Statistiker
0082 Mathematiker
0083 Systemanalytiker
0084 statistisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte
0090 Wirtschaftswissenschaftler
0110 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
0121 Rechtsvertreter
0122 Richter
0129 Juristen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0131 Universitäts- und Hochschullehrer sowie verwandte Lehrkräfte der oberen Bildungsebene
0132 Gymnasial- und Fachlehrer sowie verwandte Lehrkräfte der mittleren Bildungsebene
0133 Grundschullehrer und verwandte Lehrkräfte der unteren Bildungsebene
0134 Lehrkräfte für vorschulische Erziehung
0135 Sonderlehrer
0139 Lehrkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0141 Geistliche, Religiöse
0149 Seelsorger, Seelsorgehelfer, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0151 Schriftsteller, Kritiker
0159 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0161 Bildhauer, Kunstmaler und verwandte Künstler
0162 gewerbliche Künstler, Musterzeichner
0163 Lichtbildner, Kameramänner
0171 Komponisten, Musiker, Sänger
0172 Choreographen, Tänzer
0173 Schauspieler, Regisseure
0174 Produktionsleiter (Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen)
0175 Artisten
0179 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0180 Berufssportler und verwandte Berufe
0191 Bibliothekare, Archivare, Kuratoren
0192 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
0193 Sozialarbeiter, Sozialfürsorger
0194 Personalfachleute, Berufsberater, Berufsanalytiker
0195 Sprachwissenschaftler, Übersetzer, Dolmetscher
0199 andere Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

0201 Angehörige gesetzgebender Körperschaften
0202 Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
0211 Hauptgeschäftsführer und Unternehmer
0212 Produktionsleiter (außerhalb der Landwirtschaft)

Variablen in Studie

0219 Führungskräfte in der Privatwirtschaft, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Bürokräfte und verwandte Berufe

0300 Bürovorsteher
0310 ausführende Verwaltungsbedienstete
0321 Stenographen, Maschinenschreiber, Fernschreiber, Kontoristin
0322 Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
0331 Buchhalter, Kassierer
0339 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0341 Maschinenbuchhalter, Maschinenrechner
0342 Bediener von Datenverarbeitungsanlagen
0351 Bahnhofsvorsteher
0352 Postamtsvorsteher
0359 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0360 Schaffner
0370 Postverteiler
0380 Telefonisten und Telegraphisten
0391 Lagerverwalter
0392 Materialplaner, Fertigungsplaner
0393 Sekretäre, Korrespondenten u. verwandte Berufe
0394 Empfangsbürokräfte, Reisebüroangestellte
0395 Büchereiwarte, Registratoren
0399 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Handelsberufe

0400 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
0410 Tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
0421 Verkaufs-Aufsichtskräfte
0422 Einkäufer
0431 Technische Verkäufer und Kundenberater
0432 Handelsvertreter
0441 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler
0442 Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen
0443 Versteigerer, Taxatoren
0451 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte, Vorführkräfte
0452 Straßenhändler, Kundenwerber, Zeitungsverkäufer
0490 Verkaufskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Dienstleistungsberufe

0500 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
0510 Hoteliers, Gastwirte und andere tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
0520 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
0531 Köche
0532 Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
0540 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0551 Gebäudemeister
0552 Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
0560 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
0570 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
0581 Feuerwehrleute
0582 Polizisten, Kriminalbeamte, Werkschutzleute
0589 Sicherheitsbedienstete, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0591 Reiseleiter, Fremdenführer
0592 Leichenbestatter, Leichenbehandler
0599 andere Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Variablen in Studie

Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

0600 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
0611 Landwirte im Allgemeinbetrieb
0612 Landwirte im Spezialbetrieb
0621 Landarbeiter, soweit nicht spezialisiert (auch Genossenschaftsbauern)
0622 Feldkulturarbeiter
0623 Obst- und Weinbauarbeiter und andere Baum- und Strauchfrüchtekulturarbeiter
0624 Tierzuchtgehilfen, Tierpfleger
0625 Melker
0626 Geflügelwärter
0627 Pflanzenzüchter, Gartenbauehilfen
0628 Landmaschinenführer
0629 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0631 Holzhauungsbetriebsarbeiter
0632 Waldpfleger
0641 Fischer
0649 Fischer, Jäger und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

0700 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
0711 Bergleute, Steinbrecher
0712 Mineral-, Steinaufbereiter
0713 Tiefbohrer und verwandte Berufe
0721 Ofenmänner des Schmelzens, Umwandeln und Raffinierens von Metall
0722 Walzwerker
0723 Metallschmelzer, Metallwiedererwärmer
0724 Metallgießer, Formgießer
0725 Former, Kernmacher (für Metallguss)
0726 Metallhärter, Metallvergüter
0727 Metallzieher, Presszieher
0728 Elektrolytisiere, Metallisierer
0729 Hüttenwerker, Gießer, Härter und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0731 Holztrockner, Holzkonservierer
0732 Säger, Sperrholzmacher und verwandte Holzarbeiter
0733 Papierbreihersteller
0734 Papierhersteller
0741 Brecher, Müller, Mischer
0742 Kocher, Röster und verwandte Warmbehandler
0743 Filterbediener, Separatorenbediener
0744 Destillierer, Reaktionsgefäßbediener
0745 Erdölraffinerer
0749 Chemiewerker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0751 Spinnvorbereiter
0752 Spinner, Spuler
0753 Web- und Strickmaschineneinrichter, Musterkartenherrichter
0754 Weber und verwandte Berufe
0755 Stricker, Wirker
0756 Bleicher, Färber, Textilendfertiger
0759 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0761 Gerber, Fellzurichter
0762 Rauchwarenzurichter
0771 Getreidemüller und verwandte Berufe
0772 Zuckerhersteller, Zuckerraffinerer
0773 Fleischer, Fleischherrichter
0774 Nahrungsmittelkonservierer
0775 Molkereiwarenhersteller
0776 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller

Variablen in Studie

0777 Tee-, Kaffee-, Kakaoaufbereiter
0778 Brauer, Wein-, Getränkehersteller
0779 Nahrungsmittel-, Getränkehersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0781 Tabakaufbereiter
0782 Zigarrenmacher
0783 Zigarettenmacher
0789 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0791 Schneider, Damenschneiderinnen
0792 Kürschner und verwandte Berufe
0793 Putzmacherinnen, Hutmacher
0794 Schnittmustermacher, Zuschneider
0795 Näher, Sticker
0796 Polsterer und verwandte Berufe
0799 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0801 Schuhmacher, Schuhinstandsetzer
0802 Schuhlederzuschneider, Schuhaufleister, Schuhnäher und verwandte Berufe
0803 Lederwarenmacher
0811 Möbeltischler
0812 Holzbearbeitungsmaschinenbediener
0819 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0820 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
0831 Grobschmiede, Hammerschmiede, Schmiedepressenbediener
0832 Werkzeugmacher, Metallschablonenmacher, Metellanreißer
0833 WerkzeugmaschinenEinrichter und -bediener
0834 Werkzeugmaschinenbediener
0835 Metallschleifer, Metallpolierer, Werkzeugschärfer
0839 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0841 Maschinenschlosser und Maschinenmonteure, Schlosser
0842 Uhrmacher, Präzisionsinstrumentenmacher
0843 Kraftfahrzeugmechaniker, -handwerker
0844 Flugmotorenmechaniker
0849 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte), soweit nicht anderweitig klassifiziert
0851 Elektromechaniker
0852 Elektronikmechaniker
0853 Elektro- und Elektronikgerätemonteure
0854 Rundfunk- und Fernsehmechaniker
0855 Elektriker, Elektroinstallateure
0856 Telephon-, Telegrapheninstallateure
0857 Elektrofreileitungsmonteure, Elektrokabelverbinder
0859 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0861 Sendestationsbediener
0862 Tonaufnahme- und Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
0871 Rohrinstallateure, Rohrschlosser
0872 Schweißer, Schneidbrenner
0873 Blechkaltverformer
0874 Baumetallverformer, Metallbaumonteure
0880 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
0891 Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer
0892 Töpfer und verwandte Keram- und Schleifmittelformer
0893 Glasschmelz- und -kühlofenbediener, Kerambrenner
0894 Glasgraveure, Glasätzer
0895 Glas- und Kerammaler, -verzierer und -dekorateure
0899 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0901 Gummi- und Kunststoffwarenmacher (ausgenommen Reifenmacher, Vulkaniseure)
0902 Reifenmacher, Vulkaniseure
0910 Papierwarenmacher, Kartonagenmacher
0921 Maschinensetzer, Handsetzer (Schriftsetzer)

Variablen in Studie

0922 Drucker (Druckpresseneinrichter, -bediener)
0923 Stereotypeure, Galvanoplastiker
0924 Klischeehersteller (ausgenommen Photograveure)
0925 Photograveure
0926 Buchbinder und verwandte Berufe
0927 Photolaboranten
0929 Drucker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0931 Bautenmaler
0939 Maler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0941 Musikinstrumentenmacher und -stimmer
0942 Korbflechter, Bürstenmacher
0943 Hersteller nichtmetallischer Mineralerzeugnisse
0949 andere gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0951 Ziegelmaurer, Natursteinmaurer, Fliesenleger
0952 Betonbauer, Betonflächenfertigmacher, Terrazzoleger
0953 Dachdecker
0954 Zimmerer, Bautischler, Parkettleger
0955 Verputzer, Stukkateure
0956 Isolierer
0957 Glaser
0959 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0961 Kraftstationsbediener
0969 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-) Maschinen und ähnlicher Anlagen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0971 Hafenarbeiter, Güterladearbeiter
0972 Verspannungsmonteuere, Seilspleißer
0973 Kranführer, Aufzugsmaschinisten
0974 Bediener von Erdbewegungs- und ähnlichen Maschinen
0979 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0981 Deckspersonal auf Schiff, Bootsmannschaften, Bootsführer
0982 Maschinenpersonal auf Schiff
0983 Lokomotivführer und -heizer
0984 Eisenbahnbremser, Stellwerkbediener, Rangierer
0985 Motorfahrzeugfahrer
0986 Führer von Tieren und tiergezogenen Fahrzeugen
0989 Transporteinrichtungsbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0999 Handlanger, ungelernte Handarbeiter (labourers), nicht anderweitig klassifiziert; Arbeiter, Fabrikarbeiter

0001 Soldat (Wehrberuf)
0002 Offizier (Wehrberuf)

1004 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

1007 Verweigert
1008 Weiß nicht
1009 Keine Angabe
0000 Trifft nicht zu

Variablen in Studie

V313 LEBENSP.: JETZIGE BERUFSUNTERGRUPPE I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F091.2

<Vollständiger Fragetext F091>

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation (ISCO 1968) des Lebenspartners nach der Berufsuntergruppe

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F084); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F089)

104 Nicht bestimmbar

109 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsuntergruppen

Die Kategorien 01 bis 99 entsprechen dem ISCO 1968 zuzüglich der derzeit von ZUMA entwickelten Sonderkategorien 101 bis 109:

001 Chemiker, Physiker und verwandte Berufe
 002 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
 003 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
 004 Flugzeug- und Schiffsingenieure
 005 Naturwissenschaftler und naturwissenschaftlich-technische Hilfskräfte
 006 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
 007 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
 008 Statistiker, Mathematiker, Systemanalytiker und verwandte technische Sonderfachkräfte
 009 Wirtschaftswissenschaftler
 011 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
 012 Juristen
 013 Lehrkräfte
 014 Seelsorger, Seelsorgehelfer
 015 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe
 016 Bildhauer, Kunstmaler, Lichtbildner und verwandte gestaltende Künstler
 017 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler
 018 Berufssportler und verwandte Berufe
 019 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 020 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
 021 Führungskräfte in der Privatwirtschaft
 030 Bürovorsteher
 031 ausführende Verwaltungsbedienstete
 032 Stenographen, Maschinenschreiber, Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
 033 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe
 034 Bediener von Rechenanlagen
 035 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen
 036 Schaffner
 037 Postverteiler
 038 Telephonisten und Telegraphisten
 039 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 040 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
 041 tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
 042 Verkaufsaufsichtskräfte und Einkäufer
 043 technische Verkäufer, Handelsreisende und Handelsvertreter
 044 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler, Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen und Versteigerer
 045 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte und verwandte Berufe
 049 Verkaufshilfskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 050 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
 051 tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen

Variablen in Studie

- 052 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
- 053 Köche, Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
- 054 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 055 Gebäudemeister, Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
- 056 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
- 057 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
- 058 Sicherheitsbedienstete
- 059 Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 060 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
- 061 Landwirte (einschließlich spezialisierte Landwirte)
- 062 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte
- 063 Forstarbeitskräfte
- 064 Fischer, Jäger und verwandte Berufe
- 070 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
- 071 Bergleute, Steinbrecher, Tiefbohrer und verwandte Berufe
- 072 Hüttenwerker, Gießler, Härter und verwandte Berufe
- 073 Holzaufbereiter, Papierhersteller
- 074 Chemiewerker und verwandte Berufe
- 075 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe
- 076 Gerber, Fellzurichter, Rauchwarenzurichter
- 077 Nahrungsmittel- und Getränkehersteller
- 078 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller
- 079 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe
- 080 Schuhmacher, Lederwarenmacher
- 081 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter
- 082 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
- 083 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener
- 084 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte)
- 085 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker
- 086 Sendestationsbediener, Tonaufnahme- Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
- 087 Rohrintallateure, Schweißer, Blech- und Baumetallverformer und Metallbaumonteure
- 088 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
- 089 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe
- 090 Gummi- und Kunststoffwarenmacher
- 091 Papierwarenmacher, Kartonagemacher
- 092 Drucker und verwandte Berufe
- 093 Maler
- 094 gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 095 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter
- 096 Bediener (Maschinen) stationärer (Kraft-)Maschinen und ähnlicher Anlagen
- 097 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter
- 098 Transporteinrichtungsbediener
- 099 Handlanger, ungelernte Handarbeiter (labourers), soweit nicht anderweitig klassifiziert

- 101 Soldat (Wehrberuf)
- 102 Offizier (Wehrberuf)

- 104 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbar oder unzulänglich beschriebenen Beruf

- 107 Verweigert
- 108 Weiß nicht
- 109 Keine Angabe
- 000 Trifft nicht zu

Variablen in Studie

V314 LEBENSP.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F091.3

<Vollständiger Fragetext F091>

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation (ISCO 1968) des Lebenspartners nach der Berufshauptgruppe

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F084); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F089)

1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

3 Bürokräfte und verwandte Berufe

4 Handelsberufe

5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)

6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

8 Sonstige

99 Keine Berufsangabe

ZA4600, V314: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.157	91,0	
1	WISSENSCH.+TECHNIKER		73	2,1	26,3
2	LEITENDE TAETIGKEIT		9	0,3	3,2
3	BUEROKRAEFTE U.AE		44	1,3	15,8
4	HANDELSBERUFE		23	0,7	8,3
5	DIENTSTLEISTUNGSBERUF		44	1,3	15,8
6	LANDW.,FORST.,FISCH		2	0,1	0,7
7	GUETERERZEUGENDE BER		74	2,1	26,6
8	SONSTIGE		9	0,3	3,2
99	KEINE ANGABE	M	33	1,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		279		

V315 LEBENSP.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F091.4

<Vollständiger Fragetext F091>

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Lebenspartners (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F084); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F089)

99,9 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf dem ISCO-Code von 1968.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbareren Fällen (Code 1004) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe. Lediglich die folgenden möglichen Kategorien aus der Berufshauptgruppe bleiben als "missing" definiert:

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	99.7	Verweigert
98	99.8	Weiß nicht
99	99.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Pappi, Franz Urban (Hg.): Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum: 124 - 168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Variablen in Studie

V316 LEBENSP.: JETZIG.TREIMANPRESTIGE I68,KAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Lebenspartners (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala, kategorisiert

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F084); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F089)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F091.4 gebildet.

ZA4600, V316: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.157	91,0	
1	UNTER 20		2	0,1	0,7
2	20 BIS UNTER 30		43	1,2	15,5
3	30 BIS UNTER 40		89	2,6	32,0
4	40 BIS UNTER 50		67	1,9	24,1
5	50 BIS UNTER 60		47	1,4	16,9
6	60 BIS UNTER 80		30	0,9	10,8
99	KEINE ANGABE	M	33	1,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		279		

V317 LEBENSP.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F091.5

<Vollständiger Fragetext F091>

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Lebenspartners (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F084); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F089)

999,9 Keine Berufsangabe

Note:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

Variablen in Studie

V318 LEBENSP.: JETZIG.MAGNITUDEPREST.I68,KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Lebenspartners (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS), kategorisiert

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F084); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F089)

1 unter 40

2 40 bis unter 60

3 60 bis unter 80

4 80 bis unter 100

5 100 bis unter 120

6 120 bis unter 160

7 160 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F091.5 gebildet.

ZA4600, V318: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.157	91,0	
1	UNTER 40		38	1,1	13,7
2	40 BIS UNTER 60		108	3,1	38,8
3	60 BIS UNTER 80		67	1,9	24,1
4	80 BIS UNTER 100		37	1,1	13,3
5	100 BIS UNTER 120		13	0,4	4,7
6	120 BIS UNTER 160		13	0,4	4,7
7	160 UND MEHR		2	0,1	0,7
99	KEINE ANGABE	M	33	1,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		279		

V319 **LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM I68**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F091.6

<Vollständiger Fragetext F091>

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) des Lebenspartners nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F084); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F089)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

Variablen in Studie

V320 LEBENSPARTNER: ISEI GANZEBOOM I68, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) des Lebenspartners nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom, kategorisiert

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F084); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F089)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F091.6 gebildet.

ZA4600, V320: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.157	91,0	
2	20 BIS UNTER 30		20	0,6	8,4
3	30 BIS UNTER 40		62	1,8	26,1
4	40 BIS UNTER 50		57	1,6	23,9
5	50 BIS UNTER 60		53	1,5	22,3
6	60 BIS UNTER 80		41	1,2	17,2
7	80 UND MEHR		5	0,1	2,1
99	KEINE ANGABE	M	74	2,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		238		

V321 GOLDTHORPEKL., GEGENW.BERUF, PARTNER I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassenlagen nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Angaben zum gegenwärtigen Beruf (ISCO 1968) des Lebenspartners

0 Trifft nicht zu (siehe Code 0 in F091) oder Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung

1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)

2 Niedrige Ränge der Dienstklasse

3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)

4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern

5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein

6 Selbständige Landwirte

7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)

8 Facharbeiter

9 Un- und angelernte Arbeiter

10 Landarbeiter

11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)

12 Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F090 und F091 gebildet.

Note:

Das Klassenschema nach Goldthorpe

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim. (Anwendung des Klassenschemas auf internationale Datensätze)

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press. (Als Erläuterung des theoretischen Hintergrunds)

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Im Gegensatz zu den Codierungen des Goldthorpe-Klassenschemas in früheren ALLBUS-Datensätzen wird seit 1996 für die Genossenschaftsbauern ein eigener Code (12) vergeben. Um die Vergleichbarkeit mit früheren ALLBUS-Erhebungen herzustellen, ist bei Goldthorpe-Klassifikationen aus früheren Erhebungen die folgende Modifikation durchzuführen: Befragten, die bei der beruflichen Stellung "Genossenschaftsbauer" (Code 14 bzw. 65) angegeben haben, ist im Goldthorpe-Klassenschema der Code 12 zuzuordnen.

Im Unterschied zu einem an Prestige und Status gemessenen "hierarchischen" Index ist der Index von Goldthorpe an einem Konzept der Klassenstruktur orientiert. Mit seiner Hilfe lässt sich beispielsweise die Entwicklung einer industriellen Gesellschaft und deren Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft anhand der Expansion oder Schrumpfung einzelner Klassen des selbständigen Mittelstandes und verschiedener Gruppen von Angestellten und

 Variablen in Studie

Beamten exakter nachzeichnen und analysieren als anhand von Kategorien, die ausschließlich auf Status- und Prestigewerten beruhen. Der Index ist auch besonders für die Analyse von Mobilitätsprozessen oder zur Abbildung klassenspezifischen Wahlverhaltens oder politischer Einstellung geeignet.

Darüber hinaus ist das Klassenschema von Goldthorpe in seiner jetzt vorliegenden Form auch auf internationale Vergleichsdatensätze zugeschnitten und ist daher ein in der international vergleichenden Mobilitätsforschung vielfach verwendeter Index.

ZA4600, V321: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.213	92,6	
1	OBERE DIENSTKLASSE		31	0,9	12,1
2	UNTERE DIENSTKLASSE		70	2,0	27,2
3	EINF. BUEROBERUFE		25	0,7	9,7
4	ARBEITGEBER,2-49 MIT.		5	0,1	1,9
5	SELBST. MAX.1 MITARB.		17	0,5	6,6
7	LEIT.ARBEITER;TECHN.		17	0,5	6,6
8	FACHARBEITER		46	1,3	17,9
9	EINFACHE ARBEITER		30	0,9	11,7
10	LANDARBEITER		2	0,1	0,8
11	SONST.NON-MANUELLE		14	0,4	5,4
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		256		

V322 LEBENSPARTNER: JETZIGER BERUF; ISCO 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F091.7

<Vollständiger Fragetext F091>

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Lebenspartners nach ISCO 1988

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F084); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F089)

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

10009 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1988)

Quelle:

International Labour Office (Hg.) 1990: International Standard Classification of Occupations. ISCO-88, Genf.

Die Zuordnung der offen abgefragten Berufstätigkeiten zu den einzelnen Berufskategorien wurde auf Basis der genannten Quelle bei GESIS vorgenommen. Bei den deutschen Berufsbezeichnungen handelt es sich um eine Übersetzung, die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wurde. Einige Codes wurden 1992 bei der Einführung des ISCO-88 in den ALLBUS neu hinzugefügt. Diese Codes sind in dieser Verschriftungsdokumentation mit einem Stern gekennzeichnet. Alle Codes im Datensatz sind immer vierstellig und wurden nach Festlegung mit führenden Nullen aufgefüllt.

1 Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft

11 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete

111 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

1110 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

112 Leitende Verwaltungsbedienstete

1120 Leitende Verwaltungsbedienstete

113 Traditionelle Ortsvorsteher

1130 Traditionelle Ortsvorsteher

114 Leitende Bedienstete von Interessenorganisationen

1141 Leitende Bedienstete politischer Parteien

1142 Leitende Bedienstete von Arbeitgeber- und Arbeitnehmer- sowie anderen Wirtschaftsverbänden

1143 Leitende Bedienstete humanitärer u. anderer Interessenorganisationen

12 Geschäftsleiter und Geschäftsbereichsleiter in großen Unternehmen (1)

121 Direktoren und Hauptgeschäftsführer

1210 Direktoren u. Hauptgeschäftsführer

122 Produktions- und Operationsleiter

1221 Produktions- u. Operationsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei

1222 Produktions- und Operationsleiter im Verarbeitenden Gewerbe

1223 Produktions- und Operationsleiter im Baugewerbe

1224 Produktions- und Operationsleiter im Groß- und Einzelhandel

1225 Produktions- und Operationsleiter in Restaurants und Hotels

1226 Produktions- und Operationsleiter im Transportwesen, in der Lagerbewirtschaftung und

Nachrichtenübermittlung

1227 Produktions- und Operationsleiter in gewerblichen Dienstleistungsunternehmen

1228 Produktions- und Operationsleiter in Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten

Dienstleistungsunternehmen

1229 Produktions- und Operationsleiter, anderweitig nicht genannt

123 Sonstige Bereichsleiter

1231 Finanzdirektoren und Verwaltungsleiter

Variablen in Studie

- 1232 Personalleiter und Sozialdirektoren
- 1233 Verkaufs- und Absatzleiter
- 1234 Werbeleiter und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
- 1235 Leiter des Einkaufs und der Materialwirtschaft
- 1236 Leiter der EDV
- 1237 Forschungs- und Entwicklungsleiter
- 1239 Sonstige Bereichsleiter, anderweitig nicht genannt

- 13 Leiter kleiner Unternehmen (2)
 - 131 Leiter kleiner Unternehmen
 - 1311 Betriebsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
 - 1312 Betriebsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
 - 1313 Betriebsleiter im Baugewerbe
 - 1314 Betriebsleiter im Groß- und Einzelhandel
 - 1315 Betriebsleiter von Restaurants und Hotels
 - 1316 Betriebsleiter im Transportwesen, in der Lagerei und Nachrichtenübermittlung
 - 1317 Betriebsleiter von gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
 - 1318 Betriebsleiter von Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
 - 1319 Betriebsleiter, anderweitig nicht genannt

- 2 Wissenschaftler
 - 21 Physiker, Mathematiker u. Ingenieurwissenschaftler
 - 211 Physiker, Chemiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2111 Physiker und Astronomen
 - 2112 Meteorologen
 - 2113 Chemiker
 - 2114 Geologen und Geophysiker
 - 212 Mathematiker, Statistiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2121 Mathematiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2122 Statistiker
 - 213 Informatiker
 - 2131 Systemplaner und Systemanalytiker
 - 2132 Systemprogrammierer
 - 2139 Informatiker, anderweitig nicht genannt
 - 214 Architekten, Ingenieure und verwandte Wissenschaftler
 - 2141 Architekten, Raum- und Verkehrsplaner
 - 2142 Bauingenieure
 - 2143 Elektroingenieure
 - 2144 Elektronik- und Fernmeldeingenieure
 - 2145 Maschinenbauingenieure
 - 2146 Chemieingenieure
 - 2147 Bergbauingenieure, Metallurgen und verwandte Wissenschaftler
 - 2148 Kartographen und Vermessungsingenieure
 - 2149 Architekten, Ingenieure u. verwandte Wissenschaftler, anderweitig nicht genannt
 - 22 Biowissenschaftler und Mediziner
 - 221 Biowissenschaftler
 - 2211 Biologen, Botaniker, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2212 Pharmakologen, Pathologen und verwandte Wissenschaftler (nicht Ärzte)
 - 2213 Agrar- u. verwandte Wissenschaftler
 - 222 Mediziner (ohne Krankenpflege)
 - 2221 Ärzte
 - 2222 Zahnärzte
 - 2223 Tierärzte
 - 2224 Apotheker
 - 2229 Mediziner (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 223 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfeschäfte
 - 2230 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfeschäfte

Variablen in Studie

- 23 Wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 231 Universitäts- und Hochschullehrer
 - 2310 Universitäts- und Hochschullehrer
 - 232 Lehrer des Sekundarbereiches
 - 2320 Lehrer des Sekundarbereiches
 - 233 Wissenschaftliche Lehrer des Primar- und Vorschulbereiches
 - 2331 Wissenschaftliche Lehrer des Primarbereiches
 - 2332 Wissenschaftliche Lehrer des Vorschulbereiches
 - 234 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
 - 2340 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
 - 235 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 2351 Pädagogik-, Didaktiklehrer und -berater
 - 2352 Schulinspektoren
 - 2359 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte, anderweitig nicht genannt
- 24 Sonstige Wissenschaftler und verwandte Berufe
 - 241 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte
 - 2411 Buchprüfer, Revisoren, Steuerberater
 - 2412 Personalfachleute, Berufsberater und Berufsanalysten
 - 2419 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 242 Juristen
 - 2421 Anwälte
 - 2422 Richter
 - 2429 Juristen, anderweitig nicht genannt
 - 243 Archiv-, Bibliotheks- und verwandte Informationswissenschaftler
 - 2431 Archiv- und Museumswissenschaftler
 - 2432 Bibliotheks-, Dokumentations- und verwandte Informationswissenschaftler
 - 244 Sozialwissenschaftler und verwandte Berufe
 - 2441 Wirtschaftswissenschaftler
 - 2442 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2443 Philosophen, Historiker und Politologen
 - 2444 Philologen, Übersetzer und Dolmetscher
 - 2445 Psychologen
 - 2446 Sozialarbeiter
 - 245 Schriftsteller, bildende oder darstellende Künstler
 - 2451 Autoren, Journalisten und andere Schriftsteller
 - 2452 Bildhauer, Maler und verw. Künstler
 - 2453 Komponisten, Musiker und Sänger
 - 2454 Choreographen und Tänzer
 - 2455 Film- Bühnen- und sonstige Schauspieler, Regisseure
 - 246 Geistliche, Seelsorger
 - 2460 Geistliche, Seelsorger
 - 247 Wissenschaftliche Verwaltungskräfte des öffentlichen Dienstes (3)
- 25 Erzieher ohne nähere Angabe * (meist Kindergärtner oder Sozialarbeiter)
- 3 Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
 - 31 Technische Fachkräfte
 - 311 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte
 - 3111 Chemo- und Physikotechniker
 - 3112 Bautechniker
 - 3113 Elektrotechniker
 - 2820 Elektronik- und Fernmeldetechniker
 - 3115 Maschinenbautechniker
 - 3116 Chemiebetriebs- u. Verfahrenstechniker
 - 3117 Bergbau-, Hüttentechniker
 - 3118 Technische Zeichner
 - 3119 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 312 Datenverarbeitungsfachkräfte

Variablen in Studie

- 3121 Datenverarbeitungsassistenten
- 3122 EDV-Operateure
- 3123 Roboterkontrolleure und -programmierer
- 313 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen
 - 3131 Photographen und Bediener von Bild- und Tonaufzeichnungsanlagen
 - 3132 Fernseh-, Rundfunk- und Fernmeldeanlagenbediener
 - 3133 Bediener medizinischer Geräte
 - 3139 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen, anderweitig nicht genannt
- 314 Schiffs-, Flugzeugführer und verw. Berufe
 - 3141 Schiffsmaschinisten
 - 3142 Schiffsführer und Lotsen
 - 3143 Flugzeugführer und verwandte Berufe
 - 3144 Flugverkehrslotsen
 - 3145 Flugsicherungstechniker
- 315 Sicherheits- und Qualitätskontrolleure
 - 3151 Bau-, Brandschutz-, Brandinspektoren
 - 3152 Gesundheits-, Umweltschutzinspektoren und Qualitätskontrolleure
- 32 Biowissenschaftliche und Gesundheitsfachkräfte
 - 321 Biotechniker und verwandte Berufe
 - 3211 Biotechniker
 - 3212 Agrar- und Forstwirtschaftstechniker
 - 3213 Land- u. forstwirtschaftliche Berater
 - 322 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege)
 - 3221 Medizinische Assistenten
 - 3222 Gesundheits-, Umweltschutztechniker
 - 3223 Diätassistenten u. Ernährungsberater
 - 3224 Augenoptiker
 - 3225 Zahnmedizinische Assistenten
 - 3226 Physiotherapeuten u. verwandte Berufe
 - 3227 Veterinärmedizinische Assistenten
 - 3228 Pharmazeutische Assistenten
 - 3229 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 323 Nicht-wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
 - 3231 Nicht-wissenschaftliche Krankenschwestern/-pfleger
 - 3232 Nicht-wissenschaftliche Hebammen/Geburtshelfer
 - 324 Heilpraktiker, Geistheiler und Gesundheitsbeter
 - 3241 Heilpraktiker
 - 3242 Geistheiler und Gesundheitsbeter
- 33 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 331 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 3310 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 332 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 3320 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 333 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 3330 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 334 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 3340 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
- 34 Sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)
 - 341 Finanz- und Verkaufsfachkräfte
 - 3411 Effektenhändler, -makler und Finanzmakler
 - 3412 Versicherungsvertreter
 - 3413 Immobilienmakler
 - 3414 Reiseberater und -veranstalter
 - 3415 Technische und kaufmännische Handelsvertreter
 - 3416 Einkäufer
 - 3417 Schätzer und Versteigerer

Variablen in Studie

- 3419 Finanz- und Verkaufsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 342 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler
 - 3421 Handelsmakler
 - 3422 Vermittler von Abrechnungs- und Speditionsdienstleistungen
 - 3423 Arbeits- und Personalvermittler
 - 3429 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler, anderweitig nicht genannt
- 343 Verwaltungsfachkräfte
 - 3431 Verwaltungssekretäre und verwandte Fachkräfte
 - 3432 Fachkräfte für Rechts- und verwandte Angelegenheiten
 - 3433 Buchhalter
 - 3434 Statistische, mathematische und verwandte Fachkräfte
 - 3439 Verwaltungsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 344 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung
 - 3441 Zoll- und Grenzschutzinspektoren
 - 3442 Staatliche Steuer- und Abgabenbedienstete
 - 3443 Staatliche Sozialverwaltungsbedienstete
 - 3444 Staatliche Bedienstete bei Paß-, Lizenz- und Genehmigungsstellen
 - 3449 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung, anderweitig nicht genannt
- 345 Polizeikommissare und Detektive
 - 3450 Polizeikommissare und Detektive
- 346 Sozialpflegerische Berufe
 - 3460 Sozialpflegerische Berufe
- 347 Künstlerische, Unterhaltungs- u. Sportberufe
 - 3471 Dekorateur u. gewerbliche Designer
 - 3472 Rundfunk-, Fernsehsprecher und verwandte Berufe
 - 3473 Straßen-, Nachtclub- und verwandte Musiker, Sänger und Tänzer
 - 3474 Clowns, Zauberer, Akrobaten und verwandte Fachkräfte
 - 3475 Athleten, Berufssportler und verwandte Fachkräfte
- 348 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
 - 3480 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
- 4 Bürokräfte, kaufmännische Angestellte
 - 41 Büroangestellte ohne Kundenkontakt
 - 411 Sekretärinnen, Maschinenschreibkräfte und verwandte Berufe
 - 4111 Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber
 - 4112 Bediener von Textverarbeitungs- und verwandten Anlagen
 - 4113 Datenerfasser
 - 4114 Rechenmaschinenbediener
 - 4115 Sekretärinnen
 - 412 Angestellte im Rechnungs-, Statistik- und Finanzwesen
 - 4121 Rechnungswesen- und Buchhaltungsangestellte
 - 4122 Statistik- und Finanzangestellte
 - 413 Materialverwaltungs- u. Transportangestellte
 - 4131 Lagerverwalter
 - 4132 Material-, Fertigungsplaner
 - 4133 Speditionsangestellte
 - 414 Bibliotheks-, Post- u. verwandte Angestellte
 - 4141 Bibliotheks-, Dokumentations- und Registraturangestellte
 - 4142 Postverteiler und -sortierer
 - 4143 Kodierer, Korrekturleser und verw. Kräfte
 - 4144 Schreiber und verwandte Arbeitskräfte
 - 419 Sonstige Büroangestellte
 - 4190 Sonstige Büroangestellte
 - 42 Büroangestellte mit Kundenkontakt
 - 421 Kassierer, Schalter- und andere Angestellte
 - 4211 Kassierer und Kartenverkäufer
 - 4212 Bank-, Post- und Schalterbedienstete
 - 4213 Buchmacher und Croupiers

Variablen in Studie

- 4214 Pfandleiher und Geldverleiher
- 4215 Inkassobeauftragte und verwandte Arbeitskräfte
- 422 Kundeninformationsangestellte
- 4221 Reisebüroangestellte
- 4222 Empfangsbürokräfte und Auskunftspersonal
- 4223 Telefonisten

- 43 Bürohilfskräfte *

- 44 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Post * (ab Inspektor)

- 45 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Bahn * (ab Inspektor)

- 5 Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten
- 51 Personenbezogene Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete
- 511 Reisebegleiter und verwandte Berufe
- 5111 Reisebegleiter und Stewards
- 5112 Schaffner
- 5113 Reiseführer
- 512 Dienstleistungsberufe im hauswirtschaftl. Bereich und im Gaststättengewerbe
- 5121 Hauswirtschaftliche u. verw. Berufe
- 5122 Köche
- 5123 Kellner und Barkeeper
- 513 Pflege- und verwandte Berufe
- 5131 Kinderbetreuer
- 5132 Pflegekräfte in Institutionen
- 5133 Haus- und Familienpfleger
- 5139 Pflege- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt
- 514 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe
- 5141 Friseure, Kosmetiker u. verw. Berufe
- 5142 Gesellschafter und Zofen/Kammerdiener
- 5143 Leichenbestatter und Einbalsamierer
- 5149 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe, anderweitig nicht genannt
- 515 Astrologen, Wahrsager und verwandte Berufe
- 5151 Astrologen und verwandte Berufe
- 5152 Wahrsager, Handleser u. verw. Berufe
- 516 Sicherheitsbedienstete
- 5161 Feuerwehrlente
- 5162 Polizisten
- 5163 Gefängnisaufseher
- 5169 Sicherheitsbedienstete, anderweitig nicht genannt
- 52 Modelle, Verkäufer und Vorführer
- 521 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
- 5210 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
- 522 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
- 5220 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
- 523 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
- 5230 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer

- 6 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei
- 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Marktproduktion)
- 611 Gärtner und Ackerbauern (Marktproduktion)
- 6111 Feldfrucht- und Gemüseanbauer
- 6112 Baum- und Strauchfrüchteanbauer
- 6113 Gärtner, Saat- und Pflanzenzüchter
- 6114 Ackerbauern für gemischte Anbaukulturen
- 612 Tierwirtschaftliche und verwandte Berufe (Marktproduktion)
- 6121 Milchviehhalter und Nutztierzüchter
- 6122 Geflügelzüchter

Variablen in Studie

- 6123 Imker und Seidenraupenzüchter
- 6124 Züchter/Halter v. gemischten Tierarten
- 6129 Tierwirtschaftliche u. verw. Berufe (Marktproduktion), anderweitig nicht genannt
- 613 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
- 6130 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
- 614 Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe
 - 6141 Waldarbeiter und Holzfäller
 - 6142 Köhler und verwandte Berufe
- 615 Fischer, Jäger und Fallensteller
 - 6151 Züchter von Wasserlebewesen
 - 6152 Binnen- und Küstenfischer
 - 6153 Hochseefischer
 - 6154 Jäger und Fallensteller
- 62 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
- 621 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
- 6210 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft u. Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
- 7 Handwerks- und verwandte Berufe
 - 71 Mineralgewinnungs- und Bauberufe
 - 711 Bergleute, Sprengmeister, Steinbearbeiter und Steinbildhauer
 - 7111 Bergleute und Steinbrecher
 - 7112 Sprengmeister
 - 7113 Steinspalter, -bearbeiter und Steinbildhauer
 - 712 Baukonstruktions- und verwandte Berufe
 - 7121 Bauhandwerker (traditionelle Materialien)
 - 7122 Maurer, Bausteinmetzen
 - 7123 Betonierer, Betonoberflächenfertigmacher u. verw. Berufe
 - 7124 Zimmerer, Bautischler
 - 7129 Baukonstruktions- u. verw. Berufe, anderweitig nicht genannt
 - 713 Ausbau- und verwandte Berufe
 - 7131 Dachdecker
 - 7132 Fußboden- und Fliesenleger
 - 7133 Stukkateure
 - 7134 Isolierer
 - 7135 Glaser
 - 7136 Klempner, Rohrinstallateure
 - 7137 Bau- und verwandte Elektriker
 - 714 Maler, Gebäudereiniger und verw. Berufe
 - 7141 Maler, Tapezierer und verwandte Berufe
 - 7142 Lackierer und verwandte Berufe
 - 7143 Gebäudereiniger und Schornsteinfeger
- 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
 - 721 Former (für Metallguß), Schweißer, Blechkaltverformer, Baumetallverformer und verwandte Berufe
 - 7211 Former und Kernmacher (für Metallguß)
 - 7212 Schweißer und Brennschneider
 - 7213 Blechkaltverformer
 - 7214 Baumetallverformer und Metallbaumonteur
 - 7215 Verspannungsmonteur u. Seilspleißer
 - 7216 Taucher
 - 722 Grobschmiede, Werkzeugmacher u. verw. Berufe
 - 7221 Grobschmiede, Hammerschmiede und Schmiedepresser
 - 7222 Werkzeugmacher und verwandte Berufe
 - 7223 Werkzeugmaschinen-einrichter und Einrichter/Bediener
 - 7224 Metallschleifer, Metallpolierer und Werkzeugschärfer
 - 723 Maschinenmechaniker und -schlosser
 - 7231 Kraftfahrzeugmechaniker u. -schlosser
 - 7232 Flugmotorenmechaniker u. -schlosser

 Variablen in Studie

- 7233 Landmaschinen- oder Industriemaschinenmechaniker und -schlosser
- 724 Elektro- und Elektronikmechaniker und -monteure
 - 7241 Elektromechaniker und -monteure
 - 7242 Elektronikmonteure
 - 7243 Elektronikmechaniker und Service-Fachkräfte
 - 7244 Telefon- u. Telegrapheninstallateure und -wartungspersonal
 - 7245 Elektrokabel-, Elektroleitungsmonteure und -wartungspersonal
- 73 Präzisionsarbeiter, Kunsthandwerker, Drucker und verwandte Berufe
 - 731 Präzisionsarbeiter f. Metall und verwandte Werkstoffe
 - 7311 Präzisionsinstrumentenmacher und -instandsetzer
 - 7312 Musikinstrumentenmacher u. -stimmer
 - 7313 Schmuckwarenhersteller und Edelmetallbearbeiter
 - 732 Töpfer, Glasmacher und verwandte Berufe
 - 7321 Töpfer und verwandte Berufe
 - 7322 Glasmacher, -schneider, -schleifer und -polierer
 - 7323 Glasgraveure und -ätzer
 - 7324 Glas-, Keram- und verw. Dekormaler
 - 733 Kunsthandwerker für Holz, Textilien, Leder und verwandte Materialien
 - 7331 Kunsthandwerker für Holz und verwandte Materialien
 - 7332 Kunsthandwerker für Textilien, Leder und verwandte Materialien
 - 734 Drucker und verwandte Berufe
 - 7341 Schriftsetzer und verwandte Berufe
 - 7342 Stereotypeure und Galvanoplastiker
 - 7343 Klischeehersteller und -ätzer
 - 7344 Fotolaboranten
 - 7345 Buchbinder und verwandte Berufe
 - 7346 Sieb-, Druckstock- und Textildrucker
- 74 Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
 - 741 Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte Berufe
 - 7411 Fleischer, Fischhändler und verwandte Berufe
 - 7412 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
 - 7413 Molkereiwarenhersteller
 - 7414 Obst-, Gemüse- u. verw. Konservierer
 - 7415 Nahrungsmittel- u. Getränkemacher und -klassierer
 - 7416 Tabakzubereiter und Tabakwarenhersteller
 - 742 Holzbearbeiter, Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7421 Holzrockner und -konservierer
 - 7422 Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7423 Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und Einrichter/Bediener
 - 7424 Korbflechter, Bürstenmacher und verwandte Berufe
 - 743 Textil-, Bekleidungs- u. verwandte Berufe
 - 7431 Spinnvorbereiter
 - 7432 Weber, Stricker, Wirker und verwandte Berufe
 - 7433 Herren-, Damenschneider u. Hutmacher
 - 7434 Kürschner und verwandte Berufe
 - 7435 Schnittmusterhersteller und Schneider (Textilien, Leder u.ä.)
 - 7436 Näher, Sticker und verwandte Berufe
 - 7437 Polsterer und verwandte Berufe
 - 744 Fell-, Lederhersteller und Schuhmacher
 - 7441 Rauchwarenzurichter, Gerber und Fellzurichter
 - 7442 Schuhmacher und verwandte Berufe
 - 751 Schlosser ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Polier)
 - 752 Elektroniker ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Polier)
- 79 Meister als Aufsichtskraft *

- 8 Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer
 - 81 Bediener stationärer und verwandter Anlagen
 - 811 Bediener v. bergbaulichen und Mineralaufbereitungsanlagen
 - 8111 Bediener v. bergbaulichen Maschinen und Anlagen
 - 8112 Bediener von Erz- und Gesteinaufbereitungsanlagen
 - 8113 Tiefbohrer und verwandte Berufe
 - 812 Verfahrensanlagenbediener in der Metallherzeugung und Metallumformung
 - 8121 Ofenbediener (Erzschmelzen, Metallumformung und -veredlung)
 - 8122 Metallschmelzer, Metallgießer und Walzwerker
 - 8123 Metallhärter, Metallvergüter
 - 8124 Metallzieher, Preßzieher
 - 813 Bediener v. Anlagen zur Glas- u. Keramikherstellung sowie verw. Anlagenbediener
 - 8131 Glasschmelz-, Kerambrennofenbediener und verwandte Berufe
 - 8139 Bediener v. Anlagen zur Glas- und Keramikherstellung sowie verwandte Anlagenbediener, anderweitig nicht genannt
 - 814 Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung
 - 8141 Bediener v. Holzaufbereitungsanlagen
 - 8142 Bediener von Anlagen zur Papierbreiherstellung
 - 8143 Bediener v. Papierherstellungsanlagen
 - 815 Bediener chemischer Verfahrensanlagen
 - 8151 Bediener von Brechmaschinen, Mahlwerken und Mischanlagen
 - 8152 Bediener v. Warmbehandlungsanlagen
 - 8153 Bediener von Filtrier- und Trennvorrichtungen
 - 8154 Destillations- und Reaktionsgefäßbediener (ausgenommen Erdöl u. Erdgas)
 - 8155 Bediener von Erdöl- und Ergasraffineranlagen
 - 8159 Bediener chemischer Verfahrensanlagen, anderweitig nicht genannt
 - 816 Bediener v. Energieerzeugungs- und verwandten Anlagen
 - 8161 Bediener v. Energieerzeugungsanlagen
 - 8162 Bediener von Dampfmaschinen und -kesseln
 - 8163 Bediener von Verbrennungs-, Wasserbehandlungs- u. verwandten Anlagen
 - 817 Bediener v. automatisierten Montagebändern und Industrierobotern
 - 8171 Bediener von automatisierten Montagebändern
 - 8172 Bediener von Industrierobotern
 - 82 Maschinenbediener und Montierer
 - 821 Maschinenbediener für Metall- und Mineralerzeugnisse
 - 8211 Werkzeugmaschinenbediener
 - 8212 Bediener von Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von Zement und verwandten Mineralien
 - 822 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse
 - 8221 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von pharmazeutischen Produkten und Toilettenartikeln
 - 8222 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Munition und explosiven Stoffen
 - 8223 Bediener von Metalloberflächenbearbeitungs- und -beschichtungsmaschinen
 - 8224 Bediener v. Maschinen zur Herstellung photographischer Erzeugnisse
 - 8229 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse, anderweitig nicht genannt
 - 823 Maschinenbediener für Gummi- und Kunststoffherzeugnisse
 - 8231 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Gummierzeugnissen
 - 8232 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Kunststoffherzeugnissen
 - 824 Maschinenbediener für Holzerzeugnisse
 - 8240 Bediener v. Holzbearbeitungsmaschinen
 - 825 Maschinenbediener für Druck-, Buchbinde- und Papiererzeugnisse
 - 8251 Druckmaschinenbediener
 - 8252 Buchbindemaschinenbediener
 - 8253 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Papiererzeugnissen
 - 826 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnisse
 - 8261 Bediener von Spinnvorbereitungs-, Spinn- und Spulmaschinen
 - 8262 Bediener von Web-, Strick- und Wirkmaschinen
 - 8263 Nähmaschinenbediener

Variablen in Studie

- 8264 Bediener v. Bleich-, Färbe- und Reinigungsmaschinen
- 8265 Bediener von Pelz- und Ledervorbereitungsmaschinen
- 8266 Maschinenbediener für die Herstellung von Schuhen und anderen Lederwaren
- 8269 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnissen, anderweitig nicht genannt
- 827 Maschinenbediener zur Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln
 - 8271 Bediener von Fleisch- und Fischverarbeitungsmaschinen
 - 8272 Bediener v. Milchverarbeitungsmaschinen
 - 8273 Bediener v. Getreide- und Gewürzmühlen
 - 8274 Bediener v. Maschinen zur Herstellung v. Backwaren, Getreide- und Schokoladeerzeugnissen
 - 8275 Bediener v. Obst-, Gemüse- und Nußverarbeitungsmaschinen
 - 8276 Bediener v. Zuckerherstellungsmaschinen
 - 8277 Bediener v. Tee-, Kaffee- und Kakaoverarbeitungsmaschinen
 - 8278 Brauer, Bediener v. Wein- u. sonstigen Getränkeherstellungsmaschinen
 - 8279 Bediener von Tabakaufbereitungs- und Tabakwarenherstellungsmaschinen
- 828 Montierer
 - 8281 Montierer (v. mechanischen Bauteilen)
 - 8282 Montierer (von elektrischen Einrichtungen)
 - 8283 Montierer (von elektronischen Einrichtungen)
 - 8284 Montierer v. Metall-, Gummi- und Kunststoffherzeugnissen
 - 8285 Montierer v. Holzwaren und verwandten Erzeugnissen
 - 8286 Montierer v. Pappe-, Textil- und verwandten Erzeugnissen
- 829 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
 - 8290 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
 - 831 Lokomotivführer und verwandte Berufe
 - 8311 Lokomotivführer
 - 8312 Eisenbahnbremsen-, Stellwerksbediener und Rangierer
 - 832 Kraftfahrzeugführer
 - 8321 Motorradfahrer
 - 8322 Personenkraftwagen-, Taxi- und Kleinlastkraftwagenfahrer
 - 8323 Busfahrer und Straßenbahnführer
 - 8324 Fahrer schwerer Lastkraftwagen
 - 833 Führer v. Landmaschinen und anderen mobilen Anlagen
 - 8331 Führer v. motorisierten land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
 - 8332 Führer von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen
 - 8333 Kranführer, Aufzugsmaschinisten und Bediener verwandter Hebeeinrichtungen
 - 8334 Hubkarrenführer
 - 834 Deckspersonal auf Schiffen u. verw. Berufe
 - 8340 Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe
- 9 Hilfsarbeitskräfte
 - 91 Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte
 - 911 Straßenhändler und verwandte Berufe
 - 9111 Straßenhändler (Lebensmittel)
 - 9112 Straßenhändler (nicht Lebensmittel)
 - 9113 Hausierer und Telefonverkäufer
 - 912 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
 - 9120 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
 - 913 Haushaltshilfen u. verwandte Hilfskräfte, Reinigungspersonal und Wäscher
 - 9131 Haushaltshilfen und Reinigungspersonal in Privathaushalten
 - 9132 Hilfskräfte und Reinigungspersonal in Büros, Hotels u. sonst. Einrichtungen
 - 9133 Handwäscher und Handbügler
 - 914 Hausmeister, Fensterputzer und verwandtes Reinigungspersonal
 - 9141 Hausmeister, Hauswarte und verwandte Berufe
 - 9142 Fahrzeugreiniger, Fensterputzer u. verwandtes Reinigungspersonal
 - 915 Boten, Träger, Pförtner u. verwandte Berufe
 - 9151 Boten, Paket-, Gepäckträger und -austräger
 - 9152 Pförtner, Wachpersonal u. verwandte Berufe

 Variablen in Studie

- 9153 Automatenkassierer, Zählerableser u. verwandte Berufe
- 916 Müllsammler und verwandte Berufe
 - 9161 Müllsammler
 - 9162 Straßenkehrer und verwandte Berufe
- 92 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
 - 921 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
 - 9211 Landwirtschaftliche Hilfsarbeiter
 - 9212 Forstwirtschaftliche Hilfsarbeiter
 - 9213 Hilfsarbeiter in Fischerei, Jagd und Fallenstellerei
- 93 Hilfsarbeiter im Bergbau, Baugewerbe, Verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen
 - 931 Hilfsarbeiter im Bergbau und Baugewerbe
 - 9311 Hilfsarbeiter im Bergbau und Steinbruch
 - 9312 Bau- und Instandhaltungshilfsarbeiter (Straßen, Dämme u. ähnliche Bauwerke)
 - 9313 Bauhilfsarbeiter (Gebäude)
 - 932 Hilfsarbeiter in der Fertigung
 - 9321 Montagehilfsarbeiter
 - 9322 Handpacker und sonstige Fertigungshilfsarbeiter
 - 933 Transport- und Frachtarbeiter
 - 9331 Führer von handbewegten oder pedalgetriebenen Transportfahrzeugen
 - 9332 Führer v. Fahrzeugen und Maschinen, die von Tieren gezogen werden
 - 9333 Frachtarbeiter
- 0001 Soldaten
- 0002 Offiziere
- 10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf
- 10007 Verweigert
- 10008 Weiß nicht
- 10009 Keine Angabe

Anmerkungen:

- (1) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die - als Direktoren, Hauptgeschäftsführer oder Bereichsleiter - Unternehmen, Organisationen oder Bereiche leiten, in denen insgesamt drei oder mehr Leiter benötigt werden.
- (2) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die im eigenen Namen oder im Auftrag des Eigentümers Unternehmen bzw. in manchen Fällen Organisationen leiten und dabei von Nicht-Führungskräften und nicht mehr als einer weiteren Führungskraft unterstützt werden, die ebenfalls dieser Berufsuntergruppe zugeordnet werden sollte. Nicht-Führungskräfte sollten entsprechend ihren spezifischen Aufgaben zugeordnet werden.
- (3) Dieser Code wird als Ergänzung zur bisher vorliegenden ISCO-Klassifikation im ALLBUS aufgenommen. Er entstammt der europäischen Variante ISCO 88 (COM). Quelle:

Elias, Peter und Margaret Birch 1994: Establishment of Community-Wide Occupational Statistics. ISCO 88 (COM): A Guide for Users, Coventry: University of Warwick, Institute for Employment Research.

Zur weiteren Erläuterung siehe auch:

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

V323 **LEBENSPARTNER: SIOPS I88**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F091.8

<Vollständiger Fragetext F091>

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Lebenspartners (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F084); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F089)

99 Keine Berufsangabe

Note:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

Die "Standard International Occupational Prestige Scale" basiert auf der ISCO-Klassifikation von 1988 und ist als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala, die auf ISCO 1968 basiert, konzipiert. Es handelt sich in diesem Sinne um eine aktualisierte Version des Berufsprestiges nach Treiman.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO 1988 noch keine Werte in der SIOPS-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Variablen in Studie

V324 LEBENSPARTNER: SIOPS I88, KATEGORISIERT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Lebenspartners (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS), kategorisiert

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F084); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F089)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F091.8 gebildet.

ZA4600, V324: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.157	91,0	
1	UNTER 20		1	0,0	0,4
2	20 BIS UNTER 30		37	1,1	13,9
3	30 BIS UNTER 40		77	2,2	28,8
4	40 BIS UNTER 50		81	2,3	30,3
5	50 BIS UNTER 60		33	1,0	12,4
6	60 BIS UNTER 80		38	1,1	14,2
99	KEINE ANGABE	M	46	1,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		266		

V325 LEBENSP.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I88

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F091.9

<Vollständiger Fragetext F091>

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Lebenspartners (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F084); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F089)

999,9 Keine Berufsangabe

Note:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

Variablen in Studie

V326 LEBENSP.: JETZIG.MAGNITUDEPREST.I88,KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Lebenspartners (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS), kategorisiert

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F084); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F089)

1 unter 40

2 40 bis unter 60

3 60 bis unter 80

4 80 BIS UNTER 100

5 100 bis unter 120

6 120 bis unter 160

7 160 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F091.9 gebildet.

ZA4600, V326: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.157	91,0	
1	UNTER 40		27	0,8	10,0
2	40 BIS UNTER 60		88	2,5	32,6
3	60 BIS UNTER 80		38	1,1	14,1
4	80 BIS UNTER 100		64	1,8	23,7
5	100 BIS UNTER 120		14	0,4	5,2
6	120 BIS UNTER 160		35	1,0	13,0
7	160 UND MEHR		4	0,1	1,5
99	KEINE ANGABE	M	43	1,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		269		

V327 LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM I88

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F091.10

<Vollständiger Fragetext F091>

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) des Lebenspartners nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F084); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F089)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

Variablen in Studie

V328 LEBENSPARTNER: ISEI GANZEBOOM I88, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) des Lebenspartners nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom, kategorisiert

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F084); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F089)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F091.10 gebildet.

ZA4600, V328: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.157	91,0	
1	UNTER 20		7	0,2	2,6
2	20 BIS UNTER 30		34	1,0	12,7
3	30 BIS UNTER 40		71	2,0	26,6
4	40 BIS UNTER 50		36	1,0	13,5
5	50 BIS UNTER 60		73	2,1	27,3
6	60 BIS UNTER 80		42	1,2	15,7
7	80 UND MEHR		4	0,1	1,5
99	KEINE ANGABE	M	46	1,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		266		

V329 LEBENSP: IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?

F092

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich und abhängig erwerbstätig ist>

Ist Ihr Partner / Ihre Partnerin im öffentlichen Dienst beschäftigt?

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F084); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F089); nicht abhängig erwerbstätig (Codes 10-24, 30 in F090)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4600, V329: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.196	92,1	
1	JA		53	1,5	21,9
2	NEIN		189	5,4	78,1
9	KEINE ANGABE	M	31	0,9	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		242		

Variablen in Studie

V330 FURCHT V.STELLUNGSGEFAEHRD., LEBENSP.

F093

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich und abhängig erwerbstätig ist>

Befürchten Sie, dass Ihr Partner / Ihre Partnerin in naher Zukunft arbeitslos werden könnte oder seine / ihre Stelle wechseln muss?

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F084); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F089); nicht abhängig erwerbstätig (Codes 10-24, 30 in F090)

1 Nein

2 Ja, befürchte, dass er / sie arbeitslos wird

3 Ja, befürchte, dass er / sie Stelle wechseln muss

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA4600, V330: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.196	92,1	
1	NEIN		202	5,8	86,3
2	JA,ARBEITSLOS WERDEN		22	0,6	9,4
3	JA, STELLE WECHSELN		10	0,3	4,3
8	WEISS NICHT	M	8	0,2	
9	KEINE ANGABE	M	31	0,9	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		234		

Variablen in Studie

V331 FURCHT VOR BETRIEBSVERLUST, LEBENSP.

F094

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich und selbständig erwerbstätig ist>

Befürchten Sie, dass Ihr Partner / Ihre Partnerin in naher Zukunft seine / ihre jetzige berufliche Existenz verliert bzw. sich beruflich anders orientieren muss?

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F084); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F089); nicht selbständig (Codes 40-74 in F090)

1 Nein

2 Ja, befürchte, dass er / sie berufliche Existenz verliert

3 Ja, befürchte, dass er / sie sich beruflich anders orientieren muss

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA4600, V331: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.399	98,0	
1	NEIN		36	1,0	92,3
2	JA,EXISTENZ VERLIERT		1	0,0	2,6
3	JA, AND. ORIENTIEREN		2	0,1	5,1
9	KEINE ANGABE	M	31	0,9	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		38		

Variablen in Studie

V332 LEBENSP: STATUS D.NICHTERWERBSTAETIGKEIT

F095

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig ist>

(Int.: Liste 83/95 vorlegen!)

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf Ihren Partner / Ihre Partnerin zutrifft.

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in F073); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F084); Lebenspartner ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F089)

1 A Er/sie ist Schüler / Student

2 B Er/sie ist Rentner / Pensionär

3 C Er/sie ist zur Zeit arbeitslos

4 D Er/sie ist Hausfrau / Hausmann

5 E Er ist Wehr- / Zivildienstleistender

6 F Er/sie ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

9 Keine Angabe

ZA4600, V332: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.285	94,7	
1	SCHUELER,STUDENT		57	1,6	35,0
2	RENTNER		54	1,6	33,1
3	Z.Z. ARBEITSLOS		27	0,8	16,6
4	HAUSFRAU,-MANN		10	0,3	6,1
5	WEHRPFL.,ZIVI		1	0,0	0,6
6	NICHT BERUFSTAETIG		14	0,4	8,6
9	KEINE ANGABE	M	21	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		163		

Variablen in Studie

V333 WIE VIELE ARBEITSLOSE VERWANDTE+FREUNDE

F096

{Einblendung} Wie viele Ihrer Familienmitglieder, Verwandten oder Freunde sind derzeit arbeitslos?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

- 1 >Sehr viele,
- 2 >eher viele,
- 3 >eher wenige,
- 4 >sehr wenige oder
- 5 >überhaupt niemand?
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Hat der Befragte gemäß der Angabe in F083/F095 einen arbeitslosen Ehe- oder Lebenspartner, blendet das Interviewprogramm zusätzlich "Abgesehen von Ihrem/Ihrer Ehepartner(in)..." bzw. "Abgesehen von Ihrem/Ihrer Partner(in)..." vor der oben aufgeführten Fragestellung ein.

ZA4600, V333: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR VIELE		48	1,4	1,4
2	EHEN VIELE		193	5,6	5,8
3	EHEN WENIGE		557	16,1	16,6
4	SEHR WENIGE		826	23,8	24,6
5	UEBERHAUPT NIEMAND		1.727	49,8	51,5
8	WEISS NICHT	M	105	3,0	
9	KEINE ANGABE	M	14	0,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.350		

Variablen in Studie

V334 WIE VIELE ARBEITSLOSE IN GEMEINDE,STADT

F097

Und in der Gemeinde bzw. Stadt, in der Sie leben, ist die Arbeitslosigkeit da ...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

- 1 >Sehr hoch,
- 2 >eher hoch,
- 3 >eher niedrig oder
- 4 >sehr niedrig?
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V334: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR HOCH		226	6,5	7,8
2	EHEN HOCH		848	24,4	29,3
3	EHEN NIEDRIG		1.371	39,5	47,4
4	SEHR NIEDRIG		450	13,0	15,5
8	WEISS NICHT	M	566	16,3	
9	KEINE ANGABE	M	8	0,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.895		

Variablen in Studie

V335 ELTERN: DAMALS MIT BEFR. ZUSAMMENGELEBT

F098

(Int.: Liste 98 vorlegen!)

Als Sie 15 Jahre alt waren, haben Sie damals mit Ihren beiden Eltern gemeinsam in einem Haushalt gelebt?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

- 1 A Ja, mit Vater und Mutter
- 2 B Nein, nur mit Mutter
- 3 C Nein, nur mit Vater
- 4 D Nein, weder mit Mutter noch mit Vater
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V335: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MIT VATER UND MUTTER		2.844	82,0	82,4
2	NUR MIT MUTTER		410	11,8	11,9
3	NUR MIT VATER		54	1,6	1,6
4	NEIN		144	4,2	4,2
9	KEINE ANGABE	M	17	0,5	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.452		

Variablen in Studie

V336 VATER: BERUFLICHE STELLUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Berufliche Stellung des Vaters als der/die Befragte 15 Jahre alt war

- 1 Selbständiger Landwirt
- 2 Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- 3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- 4 Beamter / Richter / Berufssoldat
- 5 Angestellter
- 6 Arbeiter
- 7 In Ausbildung
- 8 Mithelfender Familienangehöriger
- 9 Genossenschaftsbauer
- 92 Vater war zu der Zeit Rentner / Pensionär
- 93 Vater war zu der Zeit arbeitslos
- 94 Vater war zu der Zeit im Krieg / in Gefangenschaft
- 95 Vater lebte zu der Zeit nicht mehr
- 96 Vater unbekannt
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Im Rahmen des ALLBUS 2008 wurde nur die differenziertere Kennziffereneinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfasst. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde aus den Kennzifferangaben nachkonstruiert.

ZA4600, V336: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	LANDWIRT		248	7,1	8,7
2	AKADEM.FREIER BERUF		41	1,2	1,4
3	SONST.SELBSTAENDIGE		334	9,6	11,7
4	BEAMT,RICHTER,SOLDAT		280	8,1	9,8
5	ANGESTELLTER		681	19,6	23,8
6	ARBEITER		1.261	36,4	44,2
8	MITHELF.FAMILIENANG.		1	0,0	0,0
9	GENOSSENSCHAFTSBAUER		10	0,3	0,4
92	DAMALS RENTNER	M	57	1,6	
93	DAMALS ARBEITSLOS	M	30	0,9	
94	DAMALS IM KRIEG	M	70	2,0	
95	LEBTE NICHT MEHR	M	257	7,4	
96	VATER UNBEKANNT	M	46	1,3	
98	WEISS NICHT	M	85	2,5	
99	KEINE ANGABE	M	67	1,9	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.856		

V337 VATER: BERUFLICHE STELLUNG, KENNZIFFER

F099

(Int.: Liste 99 vorlegen und bis Frage 101 liegenlassen!)

Als Sie 15 Jahre alt waren, welche berufliche Stellung traf damals auf Ihren Vater zu?

Ordnen Sie es bitte nach dieser Liste ein.

(Int.: Bitte Kennziffer eintragen!)

Falls Vater zu dieser Zeit nicht erwerbstätig war, bitte informell ermitteln, welche Antwortvorgabe zutrifft!)

Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

10 bis unter 10 ha

11 10 ha bis unter 20 ha

12 20 ha bis unter 50 ha

13 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

15 1 Mitarbeiter oder allein

16 2 bis 9 Mitarbeiter

17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

21 1 Mitarbeiter oder allein

22 2 bis 9 Mitarbeiter

23 10 bis 49 Mitarbeiter

24 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfender Familienangehöriger

30 Mithelfender Familienangehöriger

Beamter / Richter / Berufssoldat

40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)

41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)

42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)

43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Angestellter

50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte

Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

60 Ungelernte Arbeiter

61 Angelernte Arbeiter

62 Gelernte und Facharbeiter

63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier

64 Meister / Poliere

Genossenschaftsbauer

65 Genossenschaftsbauer

In Ausbildung

70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge

Variablen in Studie

- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten / Volontäre

- 92 Vater war zu der Zeit Rentner / Pensionär
- 93 Vater war zu der Zeit arbeitslos
- 94 Vater war zu der Zeit im Krieg / in Gefangenschaft
- 95 Vater lebte zu der Zeit nicht mehr
- 96 Vater unbekannt
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V337: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
10	LANDWIRT,<10 HA		71	2,0	2,5
11	LANDWIRT,10-19HA		75	2,2	2,6
12	LANDWIRT,20-49HA		78	2,2	2,7
13	LANDWIRT,>49 HA		25	0,7	0,9
15	FREIBER,MAX.1MITARB.		12	0,3	0,4
16	FREIBER.,2-9MITARB.		27	0,8	0,9
17	FREIBER.,>9 MIT.		2	0,1	0,1
21	SELBST.,MAX.1 MIT.		147	4,2	5,1
22	SELBST.,2-9 MIT.		139	4,0	4,9
23	SELBST.,10-49 MIT.		34	1,0	1,2
24	SELBST.,>49 MITARB.		15	0,4	0,5
30	MITHELF.FAMILIENANG.		1	0,0	0,0
40	BEAMTE,EINF.DIENST		40	1,2	1,4
41	BEAMTE,MITTLERER D.		103	3,0	3,6
42	BEAMTE,GEHOB.DIENST		104	3,0	3,6
43	BEAMTE,HOEHERER D.		33	1,0	1,2
50	MEISTER I.ANGEST.VER		27	0,8	0,9
51	ANGEST,EINFACH.TAET.		106	3,1	3,7
52	ANGEST,SCHWIERIG.TAE		239	6,9	8,4
53	ANGEST,SELBST.TAETIG		228	6,6	8,0
54	ANGEST,FUEHRUNGSTAET		81	2,3	2,8
60	ARBEITER,UNGELERNT		128	3,7	4,5
61	ARBEITER,ANGELERNT		296	8,5	10,4
62	FACHARB.+GELERNT A.		664	19,1	23,2
63	VORARB,KOLONNENFUEHR		94	2,7	3,3
64	MEISTER, POLIERE		79	2,3	2,8
65	GENOSSENSCHAFTSBAUER		10	0,3	0,3
92	RENTNER,PENSIONAER	M	57	1,6	
93	DAMALS ARBEITSLOS	M	30	0,9	
94	DAMALS IM KRIEG	M	70	2,0	
95	LEBTE NICHT MEHR	M	257	7,4	
96	VATER UNBEKANNT	M	46	1,3	
98	WEISS NICHT	M	85	2,5	
99	KEINE ANGABE	M	67	1,9	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.856		

Variablen in Studie

V338 VATER: BERUF; ISCO 1968

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F100.1

Berufsklassifikation des Vaters nach ISCO 1968

F100

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Welche berufliche Tätigkeit übte Ihr VATER damals aus?

Bitte beschreiben Sie mir diese berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau nachfragen:)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

0 Vater verstorben, unbekannt oder nicht erwerbstätig (Code 92-96 in F099)

1004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

1009 Keine Berufsangabe

Note:

Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1968)

Quelle:

Statistisches Bundesamt (Hg.) 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der

"International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche

Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer.

Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

0011 Chemiker

0012 Physiker

0013 physikalisch-wissenschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0014 physikalisch-technische Sonderfachkräfte

0021 Architekten, Städteplaner

0022 Bauingenieure

0023 Elektroingenieure, Elektronikingenieure

0024 Maschinenbauingenieure

0025 Chemieingenieure

0026 Hütteningenieure

0027 Bergingenieure

0028 Betriebsingenieure

0029 Architekten und Ingenieure, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0031 Vermessungsingenieure

0032 technische Zeichner

0033 Bautechniker

0034 Elektrotechniker, Elektroniktechniker

0035 Maschinenbautechniker

0036 Chemie-Betriebstechniker

0037 Hüttentechniker

0038 Steiger (Bergbau-Betriebstechniker)

0039 Techniker, soweit nicht anderweitig klassifiziert; technischer Angestellter

0041 Flugzeugführer, Navigatoren, Flugingenieure

0042 Schiffs-Deckoffiziere, Lotsen

0043 Schiffsingenieure

0051 Biologen, Zoologen und verwandte Wissenschaftler

0052 Bakteriologen, Pharmakologen und verwandte Wissenschaftler

0053 Landwirtschaftswissenschaftler

0054 naturwissenschaftlich-technische Assistenten

0061 Ärzte

0062 medizinische Assistenten (Gesundheitsassistenten, Hilfsärzte, Heilpraktiker)

Variablen in Studie

0063 Zahnärzte
0064 Dentisten
0065 Tierärzte
0066 veterinärmedizinische Assistenten (Tiergesundheitsassistenten, Hilfsveterinäre, Tierheilpraktiker)
0067 Apotheker
0068 Apothekerassistenten
0069 Diätassistenten, Ökotrophologen
0071 geprüfte Krankenschwestern, geprüfte Krankenpfleger
0072 Pflegepersonal, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0073 Hebammen
0074 Gebärförderinnen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0075 Augenoptiker
0076 Heilgymnasten
0077 Röntgenassistenten
0079 medizinische, zahnmedizinische, veterinärmedizinische und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0081 Statistiker
0082 Mathematiker
0083 Systemanalytiker
0084 statistisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte
0090 Wirtschaftswissenschaftler
0110 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
0121 Rechtsvertreter
0122 Richter
0129 Juristen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0131 Universitäts- und Hochschullehrer sowie verwandte Lehrkräfte der oberen Bildungsebene
0132 Gymnasial- und Fachlehrer sowie verwandte Lehrkräfte der mittleren Bildungsebene
0133 Grundschullehrer und verwandte Lehrkräfte der unteren Bildungsebene
0134 Lehrkräfte für vorschulische Erziehung
0135 Sonderlehrer
0139 Lehrkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0141 Geistliche, Religiöse
0149 Seelsorger, Seelsorgehelfer, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0151 Schriftsteller, Kritiker
0159 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0161 Bildhauer, Kunstmaler und verwandte Künstler
0162 gewerbliche Künstler, Musterzeichner
0163 Lichtbildner, Kameramänner
0171 Komponisten, Musiker, Sänger
0172 Choreographen, Tänzer
0173 Schauspieler, Regisseure
0174 Produktionsleiter (Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen)
0175 Artisten
0179 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0180 Berufssportler und verwandte Berufe
0191 Bibliothekare, Archivare, Kuratoren
0192 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
0193 Sozialarbeiter, Sozialfürsorger
0194 Personalfachleute, Berufsberater, Berufsanalytiker
0195 Sprachwissenschaftler, Übersetzer, Dolmetscher
0199 andere Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

0201 Angehörige gesetzgebender Körperschaften
0202 Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
0211 Hauptgeschäftsführer und Unternehmer
0212 Produktionsleiter (außerhalb der Landwirtschaft)
0219 Führungskräfte in der Privatwirtschaft, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Bürokräfte und verwandte Berufe

0300 Bürovorsteher
0310 ausführende Verwaltungsbedienstete
0321 Stenographen, Maschinenschreiber, Fernschreiber, Kontoristin
0322 Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
0331 Buchhalter, Kassierer
0339 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0341 Maschinenbuchhalter, Maschinenrechner
0342 Bediener von Datenverarbeitungsanlagen
0351 Bahnhofsvorsteher
0352 Postamtsvorsteher
0359 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0360 Schaffner
0370 Postverteiler
0380 Telefonisten und Telegraphisten
0391 Lagerverwalter
0392 Materialplaner, Fertigungsplaner
0393 Sekretäre, Korrespondenten u. verwandte Berufe
0394 Empfangsbürokräfte, Reisebüroangestellte
0395 Büchereiwarte, Registratoren
0399 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Handelsberufe

0400 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
0410 Tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
0421 Verkaufs-Aufsichtskräfte
0422 Einkäufer
0431 Technische Verkäufer und Kundenberater
0432 Handelsvertreter
0441 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler
0442 Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen
0443 Versteigerer, Taxatoren
0451 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte, Vorführkräfte
0452 Straßenhändler, Kundenwerber, Zeitungsverkäufer
0490 Verkaufskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Dienstleistungsberufe

0500 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
0510 Hoteliers, Gastwirte und andere tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
0520 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
0531 Köche
0532 Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
0540 Hausgehilfen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0551 Gebäudemeister
0552 Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
0560 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
0570 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
0581 Feuerwehrleute
0582 Polizisten, Kriminalbeamte, Werkschutzleute
0589 Sicherheitsbedienstete, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0591 Reiseleiter, Fremdenführer
0592 Leichenbestatter, Leichenbehandler
0599 andere Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

Variablen in Studie

0600 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
0611 Landwirte im Allgemeinbetrieb
0612 Landwirte im Spezialbetrieb
0621 Landarbeiter, soweit nicht spezialisiert (auch Genossenschaftsbauern)
0622 Feldkulturarbeiter
0623 Obst- und Weinbauarbeiter und andere Baum- und Strauchfrüchtekulturarbeiter
0624 Tierzuchtgehilfen, Tierpfleger
0625 Melker
0626 Geflügelwärter
0627 Pflanzenzüchter, Gartenbauehilfen
0628 Landmaschinenführer
0629 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0631 Holzhauungsbetriebsarbeiter
0632 Waldpfleger
0641 Fischer
0649 Fischer, Jäger und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

0700 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
0711 Bergleute, Steinbrecher
0712 Mineral-, Steinaufbereiter
0713 Tiefbohrer und verwandte Berufe
0721 Ofenmänner des Schmelzens, Umwandelns und Raffinierens von Metall
0722 Walzwerker
0723 Metallschmelzer, Metallwiedererwärmer
0724 Metallgießer, Formgießer
0725 Former, Kernmacher (für Metallguss)
0726 Metallhärter, Metallvergüter
0727 Metallzieher, Presszieher
0728 Elektrolytisierer, Metallisierer
0729 Hüttenwerker, Gießer, Härter und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0731 Holzrockner, Holzkonservierer
0732 Säger, Sperrholzmacher und verwandte Holzarbeiter
0733 Papierbreihersteller
0734 Papierhersteller
0741 Brecher, Müller, Mischer
0742 Kocher, Röster und verwandte Warmbehandler
0743 Filterbediener, Separatorenbediener
0744 Destillierer, Reaktionsgefäßbediener
0745 Erdölraffinierer
0749 Chemiewerker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0751 Spinnvorbereiter
0752 Spinner, Spuler
0753 Web- und Strickmaschineneinrichter, Musterkartenherrichter
0754 Weber und verwandte Berufe
0755 Stricker, Wirker
0756 Bleicher, Färber, Textilendfertiger
0759 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0761 Gerber, Fellzurichter
0762 Rauchwarenzurichter
0771 Getreidemüller und verwandte Berufe
0772 Zuckerhersteller, Zuckerraffinierer
0773 Fleischer, Fleischherrichter
0774 Nahrungsmittelkonservierer
0775 Molkereiwarenhersteller
0776 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
0777 Tee-, Kaffee-, Kakaoaufbereiter

Variablen in Studie

0778 Brauer, Wein-, Getränkehersteller
0779 Nahrungsmittel-, Getränkehersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0781 Tabakaufbereiter
0782 Zigarrenmacher
0783 Zigarettenmacher
0789 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0791 Schneider, Damenschneiderinnen
0792 Kürschner und verwandte Berufe
0793 Putzmacherinnen, Hutmacher
0794 Schnittmustermacher, Zuschneider
0795 Näher, Sticker
0796 Polsterer und verwandte Berufe
0799 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0801 Schuhmacher, Schuhinstandsetzer
0802 Schuhlederzuschneider, Schuhaufleister, Schuhnäher und verwandte Berufe
0803 Lederwarenmacher
0811 Möbeltischler
0812 Holzbearbeitungsmaschinenbediener
0819 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0820 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
0831 Grobschmiede, Hammerschmiede, Schmiedepressenbediener
0832 Werkzeugmacher, Metallschablonenmacher, Metellanreißer
0833 Werkzeugmaschineneinrichter und -bediener
0834 Werkzeugmaschinenbediener
0835 Metallschleifer, Metallpolierer, Werkzeugschärfer
0839 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0841 Maschinenschlosser und Maschinenmonteure, Schlosser
0842 Uhrmacher, Präzisionsinstrumentenmacher
0843 Kraftfahrzeugmechaniker, -handwerker
0844 Flugmotorenmechaniker
0849 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte), soweit nicht anderweitig klassifiziert
0851 Elektromechaniker
0852 Elektronikmechaniker
0853 Elektro- und Elektronikgerätemonteure
0854 Rundfunk- und Fernsehmechaniker
0855 Elektriker, Elektroinstallateure
0856 Telephon-, Telegrapheninstallateure
0857 Elektrofreileitungsmonteure, Elektrokabelverbinder
0859 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0861 Sendestationsbediener
0862 Tonaufnahme- und Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
0871 Rohrinstallateure, Rohrschlosser
0872 Schweißer, Schneidbrenner
0873 Blechkaltverformer
0874 Baumetallverformer, Metallbaumonteure
0880 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
0891 Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer
0892 Töpfer und verwandte Keram- und Schleifmittelformer
0893 Glasschmelz- und -kühlofenbediener, Kerambrenner
0894 Glasgraveure, Glasätzer
0895 Glas- und Kerammaler, -verzierer und -dekorateure
0899 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0901 Gummi- und Kunststoffwarenmacher (ausgenommen Reifenmacher, Vulkaniseure)
0902 Reifenmacher, Vulkaniseure
0910 Papierwarenmacher, Kartonagenmacher
0921 Maschinensetzer, Handsetzer (Schriftsetzer)
0922 Drucker (Druckpresseneinrichter, -bediener)

Variablen in Studie

0923 Stereotypeure, Galvanoplastiker
0924 Klischeehersteller (ausgenommen Photografeure)
0925 Photografeure
0926 Buchbinder und verwandte Berufe
0927 Photolaboranten
0929 Drucker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0931 Bautenmaler
0939 Maler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0941 Musikinstrumentenmacher und -stimmer
0942 Korbflechter, Bürstenmacher
0943 Hersteller nichtmetallischer Mineralerzeugnisse
0949 andere gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0951 Ziegelmaurer, Natursteinmaurer, Fliesenleger
0952 Betonbauer, Betonflächenfertigmacher, Terrazzoleger
0953 Dachdecker
0954 Zimmerer, Bautischler, Parkettleger
0955 Verputzer, Stukkateure
0956 Isolierer
0957 Glaser
0959 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0961 Kraftstationsbediener
0969 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-) Maschinen und ähnlicher Anlagen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0971 Hafenarbeiter, Güterladearbeiter
0972 Spannungsmonteur, Seilspleißer
0973 Kranführer, Aufzugsmaschinisten
0974 Bediener von Erdbewegungs- und ähnlichen Maschinen
0979 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0981 Deckspersonal auf Schiff, Bootsmannschaften, Bootsführer
0982 Maschinenpersonal auf Schiff
0983 Lokomotivführer und -heizer
0984 Eisenbahnbremsen, Stellwerkbediener, Rangierer
0985 Motorfahrzeugfahrer
0986 Führer von Tieren und tiergezoogenen Fahrzeugen
0989 Transporteinrichtungsbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0999 Handlanger, ungelernte Handarbeiter (labourers), nicht anderweitig klassifiziert; Arbeiter, Fabrikarbeiter

0001 Soldat (Wehrberuf)
0002 Offizier (Wehrberuf)

1004 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

1007 Verweigert
1008 Weiß nicht
1009 Keine Angabe
0000 Trifft nicht zu

Variablen in Studie

V339 VATER: BERUFSUNTERGRUPPE I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F100.2

<Vollständiger Fragetext F100>

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation (ISCO 1968) des Vaters nach der Berufsuntergruppe

0 Vater verstorben, unbekannt oder nicht erwerbstätig (Code 92-96 in F099)

104 Nicht bestimmbar

109 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsuntergruppen

Die Kategorien 01 bis 99 entsprechen dem ISCO 1968 zuzüglich der derzeit von ZUMA entwickelten Sonderkategorien 101 bis 109:

001 Chemiker, Physiker und verwandte Berufe
 002 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
 003 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
 004 Flugzeug- und Schiffsingenieure
 005 Naturwissenschaftler und naturwissenschaftlich-technische Hilfskräfte
 006 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
 007 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
 008 Statistiker, Mathematiker, Systemanalytiker und verwandte technische Sonderfachkräfte
 009 Wirtschaftswissenschaftler
 011 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
 012 Juristen
 013 Lehrkräfte
 014 Seelsorger, Seelsorgehelfer
 015 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe
 016 Bildhauer, Kunstmaler, Lichtbildner und verwandte gestaltende Künstler
 017 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler
 018 Berufssportler und verwandte Berufe
 019 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 020 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
 021 Führungskräfte in der Privatwirtschaft
 030 Bürovorsteher
 031 ausführende Verwaltungsbedienstete
 032 Stenographen, Maschinenschreiber, Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
 033 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe
 034 Bediener von Rechenanlagen
 035 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen
 036 Schaffner
 037 Postverteiler
 038 Telephonisten und Telegraphisten
 039 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 040 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
 041 tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
 042 Verkaufsaufsichtskräfte und Einkäufer
 043 technische Verkäufer, Handelsreisende und Handelsvertreter
 044 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler, Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen und Versteigerer
 045 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte und verwandte Berufe
 049 Verkaufshilfskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 050 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
 051 tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
 052 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte

Variablen in Studie

053 Köche, Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
054 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
055 Gebäudemeister, Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
056 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
057 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
058 Sicherheitsbedienstete
059 Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
060 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
061 Landwirte (einschließlich spezialisierte Landwirte)
062 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte
063 Forstarbeitskräfte
064 Fischer, Jäger und verwandte Berufe
070 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
071 Bergleute, Steinbrecher, Tiefbohrer und verwandte Berufe
072 Hüttenwerker, Gießler, Härter und verwandte Berufe
073 Holzaufbereiter, Papierhersteller
074 Chemiewerker und verwandte Berufe
075 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe
076 Gerber, Fellzurichter, Rauchwarenzurichter
077 Nahrungsmittel- und Getränkehersteller
078 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller
079 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe
080 Schuhmacher, Lederwarenmacher
081 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter
082 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
083 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener
084 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte)
085 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker
086 Sendestationsbediener, Tonaufnahme- Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
087 Rohrinstallateure, Schweißer, Blech- und Baumetallverformer und Metallbaumonteure
088 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
089 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe
090 Gummi- und Kunststoffwarenmacher
091 Papierwarenmacher, Kartonagemacher
092 Drucker und verwandte Berufe
093 Maler
094 gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
095 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter
096 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-)Maschinen und ähnlicher Anlagen
097 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter
098 Transporteinrichtungsbediener
099 Handlanger, ungelernte Handarbeiter (labourers), soweit nicht anderweitig klassifiziert

101 Soldat (Wehrberuf)
102 Offizier (Wehrberuf)

104 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbar oder unzulänglich beschriebenen Beruf

107 Verweigert
108 Weiß nicht
109 Keine Angabe
000 Trifft nicht zu

Variablen in Studie

V340 VATER: BERUFSHAUPTGRUPPE I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F100.3

<Vollständiger Fragetext F100>

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation (ISCO 1968) des Vaters nach der Berufshauptgruppe

- 0 Vater verstorben, unbekannt oder nicht erwerbstätig (Code 92-96 in F099)
- 1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte
- 2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft
- 3 Bürokräfte und verwandte Berufe
- 4 Handelsberufe
- 5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)
- 6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd
- 7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten
- 8 Sonstige
- 99 Keine Berufsangabe

ZA4600, V340: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	461	13,3	
1	WISSENSCH.+TECHNIKER		359	10,3	12,5
2	LEITENDE TAETIGKEIT		113	3,3	3,9
3	BUEROKRAEFTE U.AE		247	7,1	8,6
4	HANDELSBERUFE		143	4,1	5,0
5	DIENTSTLEISTUNGSBERUF		147	4,2	5,1
6	LANDW.,FORST.,FISCH		403	11,6	14,0
7	GUETERERZEUGENDE BER		1.346	38,8	46,8
8	SONSTIGE		117	3,4	4,1
99	KEINE ANGABE	M	134	3,9	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.874		

V341 VATER: TREIMANPRESTIGE I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F100.4

<Vollständiger Fragetext F100>

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation des Vaters (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala

0 Vater verstorben, unbekannt oder nicht erwerbstätig (Code 92-96 in F099)

99,9 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf dem ISCO-Code von 1968.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbareren Fällen (Code 1004) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe. Lediglich die folgenden möglichen Kategorien aus der Berufshauptgruppe bleiben als "missing" definiert:

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	99.7	Verweigert
98	99.8	Weiß nicht
99	99.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Pappi, Franz Urban (Hg.): Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum: 124 - 168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Variablen in Studie

V342 VATER: TREIMANPRESTIGE I68, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation des Vaters (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala, kategorisiert

0 Vater verstorben, unbekannt oder nicht erwerbstätig (Code 92-96 in F099)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F100.4 gebildet.

ZA4600, V342: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	461	13,3	
1	UNTER 20		91	2,6	3,2
2	20 BIS UNTER 30		255	7,4	8,9
3	30 BIS UNTER 40		1.177	33,9	41,0
4	40 BIS UNTER 50		855	24,6	29,8
5	50 BIS UNTER 60		211	6,1	7,3
6	60 BIS UNTER 80		283	8,2	9,9
99	KEINE ANGABE	M	136	3,9	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.873		

Variablen in Studie

V343 VATER: MAGNITUDEPRESTIGE I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F100.5

<Vollständiger Fragetext F100>

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation des Vaters (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

0 Vater verstorben, unbekannt oder nicht erwerbstätig (Code 92-96 in F099)

999,9 Keine Berufsangabe

Note:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

Variablen in Studie

V344 VATER: MAGNITUDEPRESTIGE I68, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation des Vaters (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS), kategorisiert

0 Vater verstorben, unbekannt oder nicht erwerbstätig (Code 92-96 in F099)

1 unter 40

2 40 bis unter 60

3 60 bis unter 80

4 80 bis unter 100

5 100 bis unter 120

6 120 bis unter 160

7 160 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F100.5 gebildet.

ZA4600, V344: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	461	13,3	
1	UNTER 40		631	18,2	22,0
2	40 BIS UNTER 60		1.361	39,2	47,4
3	60 BIS UNTER 80		401	11,6	14,0
4	80 BIS UNTER 100		169	4,9	5,9
5	100 BIS UNTER 120		192	5,5	6,7
6	120 BIS UNTER 160		79	2,3	2,8
7	160 UND MEHR		39	1,1	1,4
99	KEINE ANGABE	M	136	3,9	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.873		

V345 VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F100.6

<Vollständiger Fragetext F100>

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) des Vaters nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Vater verstorben, unbekannt oder nicht erwerbstätig (Code 92-96 in F099)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

Variablen in Studie

V346 VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I68, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) des Vaters nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom, kategorisiert

0 Vater verstorben, unbekannt oder nicht erwerbstätig (Code 92-96 in F099)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F100.6 gebildet.

ZA4600, V346: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	461	13,3	
1	UNTER 20		62	1,8	2,7
2	20 BIS UNTER 30		489	14,1	21,2
3	30 BIS UNTER 40		858	24,7	37,3
4	40 BIS UNTER 50		288	8,3	12,5
5	50 BIS UNTER 60		251	7,2	10,9
6	60 BIS UNTER 80		288	8,3	12,5
7	80 UND MEHR		67	1,9	2,9
99	KEINE ANGABE	M	706	20,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.303		

V347 VATER: GOLDTHORPEKLASSEN I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Klassenlagen nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Angaben zum Beruf (ISCO 1968) des Vaters

0 Vater verstorben, unbekannt oder nicht erwerbstätig (Code 92-96 in F099); Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung

1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)

2 Niedrige Ränge der Dienstklasse

3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)

4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern

5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein

6 Selbständige Landwirte

7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)

8 Facharbeiter

9 Un- und angelernte Arbeiter

10 Landarbeiter

11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)

12 Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F099 und F100 gebildet.

Note:

Das Klassenschema nach Goldthorpe

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim. (Anwendung des Klassenschemas auf internationale Datensätze)

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press. (Als Erläuterung des theoretischen Hintergrunds)

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Im Gegensatz zu den Codierungen des Goldthorpe-Klassenschemas in früheren ALLBUS-Datensätzen wird seit 1996 für die Genossenschaftsbauern ein eigener Code (12) vergeben. Um die Vergleichbarkeit mit früheren ALLBUS-Erhebungen herzustellen, ist bei Goldthorpe-Klassifikationen aus früheren Erhebungen die folgende Modifikation durchzuführen: Befragten, die bei der beruflichen Stellung "Genossenschaftsbauer" (Code 14 bzw. 65) angegeben haben, ist im Goldthorpe-Klassenschema der Code 12 zuzuordnen.

Im Unterschied zu einem an Prestige und Status gemessenen "hierarchischen" Index ist der Index von Goldthorpe an einem Konzept der Klassenstruktur orientiert. Mit seiner Hilfe lässt sich beispielsweise die Entwicklung einer industriellen Gesellschaft und deren Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft anhand der Expansion oder Schrumpfung einzelner Klassen des selbständigen Mittelstandes und verschiedener Gruppen von Angestellten und

Variablen in Studie

Beamten exakter nachzeichnen und analysieren als anhand von Kategorien, die ausschließlich auf Status- und Prestigewerten beruhen. Der Index ist auch besonders für die Analyse von Mobilitätsprozessen oder zur Abbildung klassenspezifischen Wahlverhaltens oder politischer Einstellung geeignet.

Darüber hinaus ist das Klassenschema von Goldthorpe in seiner jetzt vorliegenden Form auch auf internationale Vergleichsdatensätze zugeschnitten und ist daher ein in der international vergleichenden Mobilitätsforschung vielfach verwendeter Index.

ZA4600, V347: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	844	24,3	
1	OBERE DIENSTKLASSE		266	7,7	10,1
2	UNTERE DIENSTKLASSE		299	8,6	11,4
3	EINF. BUEROBERUFE		76	2,2	2,9
4	ARBEITGEBER,2-49 MIT.		150	4,3	5,7
5	SELBST. MAX.1 MITARB.		139	4,0	5,3
6	LANDWIRTE		253	7,3	9,6
7	LEIT.ARBEITER;TECHN.		281	8,1	10,7
8	FACHARBEITER		647	18,7	24,6
9	EINFACHE ARBEITER		390	11,2	14,9
10	LANDARBEITER		107	3,1	4,1
11	SONST.NON-MANUELLE		8	0,2	0,3
12	GENOSSENSCH.BAUERN		10	0,3	0,4
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.625		

Variablen in Studie

V348 VATER: BERUF; ISCO 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F100.7

<Vollständiger Fragetext F100>

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation des Vaters nach ISCO 1988

0 Vater verstorben, unbekannt oder nicht erwerbstätig (Code 92-96 in F099)

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

10009 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1988)

Quelle:

International Labour Office (Hg.) 1990: International Standard Classification of Occupations. ISCO-88, Genf.

Die Zuordnung der offen abgefragten Berufstätigkeiten zu den einzelnen Berufskategorien wurde auf Basis der genannten Quelle bei GESIS vorgenommen. Bei den deutschen Berufsbezeichnungen handelt es sich um eine Übersetzung, die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wurde. Einige Codes wurden 1992 bei der Einführung des ISCO-88 in den ALLBUS neu hinzugefügt. Diese Codes sind in dieser Verschriftungsdokumentation mit einem Stern gekennzeichnet. Alle Codes im Datensatz sind immer vierstellig und wurden nach Festlegung mit führenden Nullen aufgefüllt.

1 Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft

11 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete

111 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

1110 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

112 Leitende Verwaltungsbedienstete

1120 Leitende Verwaltungsbedienstete

113 Traditionelle Ortsvorsteher

1130 Traditionelle Ortsvorsteher

114 Leitende Bedienstete von Interessenorganisationen

1141 Leitende Bedienstete politischer Parteien

1142 Leitende Bedienstete von Arbeitgeber- und Arbeitnehmer- sowie anderen Wirtschaftsverbänden

1143 Leitende Bedienstete humanitärer u. anderer Interessenorganisationen

12 Geschäftsleiter und Geschäftsbereichsleiter in großen Unternehmen (1)

121 Direktoren und Hauptgeschäftsführer

1210 Direktoren u. Hauptgeschäftsführer

122 Produktions- und Operationsleiter

1221 Produktions- u. Operationsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei

1222 Produktions- und Operationsleiter im Verarbeitenden Gewerbe

1223 Produktions- und Operationsleiter im Baugewerbe

1224 Produktions- und Operationsleiter im Groß- und Einzelhandel

1225 Produktions- und Operationsleiter in Restaurants und Hotels

1226 Produktions- und Operationsleiter im Transportwesen, in der Lagerbewirtschaftung und

Nachrichtenübermittlung

1227 Produktions- und Operationsleiter in gewerblichen Dienstleistungsunternehmen

1228 Produktions- und Operationsleiter in Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten

Dienstleistungsunternehmen

1229 Produktions- und Operationsleiter, anderweitig nicht genannt

123 Sonstige Bereichsleiter

1231 Finanzdirektoren und Verwaltungsleiter

1232 Personalleiter und Sozialdirektoren

Variablen in Studie

- 1233 Verkaufs- und Absatzleiter
- 1234 Werbeleiter und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
- 1235 Leiter des Einkaufs und der Materialwirtschaft
- 1236 Leiter der EDV
- 1237 Forschungs- und Entwicklungsleiter
- 1239 Sonstige Bereichsleiter, anderweitig nicht genannt

- 13 Leiter kleiner Unternehmen (2)
 - 131 Leiter kleiner Unternehmen
 - 1311 Betriebsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
 - 1312 Betriebsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
 - 1313 Betriebsleiter im Baugewerbe
 - 1314 Betriebsleiter im Groß- und Einzelhandel
 - 1315 Betriebsleiter von Restaurants und Hotels
 - 1316 Betriebsleiter im Transportwesen, in der Lagerei und Nachrichtenübermittlung
 - 1317 Betriebsleiter von gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
 - 1318 Betriebsleiter von Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
 - 1319 Betriebsleiter, anderweitig nicht genannt

- 2 Wissenschaftler
 - 21 Physiker, Mathematiker u. Ingenieurwissenschaftler
 - 211 Physiker, Chemiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2111 Physiker und Astronomen
 - 2112 Meteorologen
 - 2113 Chemiker
 - 2114 Geologen und Geophysiker
 - 212 Mathematiker, Statistiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2121 Mathematiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2122 Statistiker
 - 213 Informatiker
 - 2131 Systemplaner und Systemanalytiker
 - 2132 Systemprogrammierer
 - 2139 Informatiker, anderweitig nicht genannt
 - 214 Architekten, Ingenieure und verwandte Wissenschaftler
 - 2141 Architekten, Raum- und Verkehrsplaner
 - 2142 Bauingenieure
 - 2143 Elektroingenieure
 - 2144 Elektronik- und Fernmeldeingenieure
 - 2145 Maschinenbauingenieure
 - 2146 Chemieingenieure
 - 2147 Bergbauingenieure, Metallurgen und verwandte Wissenschaftler
 - 2148 Kartographen und Vermessungsingenieure
 - 2149 Architekten, Ingenieure u. verwandte Wissenschaftler, anderweitig nicht genannt
 - 22 Biowissenschaftler und Mediziner
 - 221 Biowissenschaftler
 - 2211 Biologen, Botaniker, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2212 Pharmakologen, Pathologen und verwandte Wissenschaftler (nicht Ärzte)
 - 2213 Agrar- u. verwandte Wissenschaftler
 - 222 Mediziner (ohne Krankenpflege)
 - 2221 Ärzte
 - 2222 Zahnärzte
 - 2223 Tierärzte
 - 2224 Apotheker
 - 2229 Mediziner (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 223 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
 - 2230 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte

 - 23 Wissenschaftliche Lehrkräfte

Variablen in Studie

- 231 Universitäts- und Hochschullehrer
 - 2310 Universitäts- und Hochschullehrer
- 232 Lehrer des Sekundarbereiches
 - 2320 Lehrer des Sekundarbereiches
- 233 Wissenschaftliche Lehrer des Primar- und Vorschulbereiches
 - 2331 Wissenschaftliche Lehrer des Primarbereiches
 - 2332 Wissenschaftliche Lehrer des Vorschulbereiches
- 234 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
 - 2340 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
- 235 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 2351 Pädagogik-, Didaktiklehrer und -berater
 - 2352 Schulinspektoren
 - 2359 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte, anderweitig nicht genannt
- 24 Sonstige Wissenschaftler und verwandte Berufe
 - 241 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte
 - 2411 Buchprüfer, Revisoren, Steuerberater
 - 2412 Personalfachleute, Berufsberater und Berufsanalysten
 - 2419 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 242 Juristen
 - 2421 Anwälte
 - 2422 Richter
 - 2429 Juristen, anderweitig nicht genannt
 - 243 Archiv-, Bibliotheks- und verwandte Informationswissenschaftler
 - 2431 Archiv- und Museumswissenschaftler
 - 2432 Bibliotheks-, Dokumentations- und verwandte Informationswissenschaftler
 - 244 Sozialwissenschaftler und verwandte Berufe
 - 2441 Wirtschaftswissenschaftler
 - 2442 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2443 Philosophen, Historiker und Politologen
 - 2444 Philologen, Übersetzer und Dolmetscher
 - 2445 Psychologen
 - 2446 Sozialarbeiter
 - 245 Schriftsteller, bildende oder darstellende Künstler
 - 2451 Autoren, Journalisten und andere Schriftsteller
 - 2452 Bildhauer, Maler und verw. Künstler
 - 2453 Komponisten, Musiker und Sänger
 - 2454 Choreographen und Tänzer
 - 2455 Film- Bühnen- und sonstige Schauspieler, Regisseure
 - 246 Geistliche, Seelsorger
 - 2460 Geistliche, Seelsorger
 - 247 Wissenschaftliche Verwaltungskräfte des öffentlichen Dienstes (3)
- 25 Erzieher ohne nähere Angabe * (meist Kindergärtner oder Sozialarbeiter)
- 3 Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
 - 31 Technische Fachkräfte
 - 311 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte
 - 3111 Chemo- und Physikotechniker
 - 3112 Bautechniker
 - 3113 Elektrotechniker
 - 2820 Elektronik- und Fernmeldetechniker
 - 3115 Maschinenbautechniker
 - 3116 Chemiebetriebs- u. Verfahrenstechniker
 - 3117 Bergbau-, Hüttentechniker
 - 3118 Technische Zeichner
 - 3119 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 312 Datenverarbeitungsfachkräfte
 - 3121 Datenverarbeitungsassistenten

Variablen in Studie

- 3122 EDV-Operateure
- 3123 Roboterkontrolleure und -programmierer
- 313 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen
 - 3131 Photographen und Bediener von Bild- und Tonaufzeichnungsanlagen
 - 3132 Fernseh-, Rundfunk- und Fernmeldeanlagenbediener
 - 3133 Bediener medizinischer Geräte
 - 3139 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen, anderweitig nicht genannt
- 314 Schiffs-, Flugzeugführer und verw. Berufe
 - 3141 Schiffsmaschinisten
 - 3142 Schiffsführer und Lotsen
 - 3143 Flugzeugführer und verwandte Berufe
 - 3144 Flugverkehrslotsen
 - 3145 Flugsicherungstechniker
- 315 Sicherheits- und Qualitätskontrolleure
 - 3151 Bau-, Brandschutz-, Brandinspektoren
 - 3152 Gesundheits-, Umweltschutzinspektoren und Qualitätskontrolleure
- 32 Biowissenschaftliche und Gesundheitsfachkräfte
 - 321 Biotechniker und verwandte Berufe
 - 3211 Biotechniker
 - 3212 Agrar- und Forstwirtschaftstechniker
 - 3213 Land- u. forstwirtschaftliche Berater
 - 322 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege)
 - 3221 Medizinische Assistenten
 - 3222 Gesundheits-, Umweltschutztechniker
 - 3223 Diätassistenten u. Ernährungsberater
 - 3224 Augenoptiker
 - 3225 Zahnmedizinische Assistenten
 - 3226 Physiotherapeuten u. verwandte Berufe
 - 3227 Veterinärmedizinische Assistenten
 - 3228 Pharmazeutische Assistenten
 - 3229 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 323 Nicht-wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
 - 3231 Nicht-wissenschaftliche Krankenschwestern/-pfleger
 - 3232 Nicht-wissenschaftliche Hebammen/Geburtshelfer
 - 324 Heilpraktiker, Geistheiler und Gesundheitsbeter
 - 3241 Heilpraktiker
 - 3242 Geistheiler und Gesundheitsbeter
- 33 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 331 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 3310 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 332 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 3320 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 333 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 3330 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 334 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 3340 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
- 34 Sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)
 - 341 Finanz- und Verkaufsfachkräfte
 - 3411 Effektenhändler, -makler und Finanzmakler
 - 3412 Versicherungsvertreter
 - 3413 Immobilienmakler
 - 3414 Reiseberater und -veranstalter
 - 3415 Technische und kaufmännische Handelsvertreter
 - 3416 Einkäufer
 - 3417 Schätzer und Versteigerer
 - 3419 Finanz- und Verkaufsfachkräfte, anderweitig nicht genannt

Variablen in Studie

- 342 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler
 - 3421 Handelsmakler
 - 3422 Vermittler von Abrechnungs- und Speditionsdienstleistungen
 - 3423 Arbeits- und Personalvermittler
 - 3429 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler, anderweitig nicht genannt
- 343 Verwaltungsfachkräfte
 - 3431 Verwaltungssekretäre und verwandte Fachkräfte
 - 3432 Fachkräfte für Rechts- und verwandte Angelegenheiten
 - 3433 Buchhalter
 - 3434 Statistische, mathematische und verwandte Fachkräfte
 - 3439 Verwaltungsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 344 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung
 - 3441 Zoll- und Grenzschutzinspektoren
 - 3442 Staatliche Steuer- und Abgabenbedienstete
 - 3443 Staatliche Sozialverwaltungsbedienstete
 - 3444 Staatliche Bedienstete bei Paß-, Lizenz- und Genehmigungsstellen
 - 3449 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung, anderweitig nicht genannt
- 345 Polizeikommissare und Detektive
 - 3450 Polizeikommissare und Detektive
- 346 Sozialpflegerische Berufe
 - 3460 Sozialpflegerische Berufe
- 347 Künstlerische, Unterhaltungs- u. Sportberufe
 - 3471 Dekorateur u. gewerbliche Designer
 - 3472 Rundfunk-, Fernsehsprecher und verwandte Berufe
 - 3473 Straßen-, Nachtclub- und verwandte Musiker, Sänger und Tänzer
 - 3474 Clowns, Zauberer, Akrobaten und verwandte Fachkräfte
 - 3475 Athleten, Berufssportler und verwandte Fachkräfte
- 348 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
 - 3480 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
- 4 Bürokräfte, kaufmännische Angestellte
 - 41 Büroangestellte ohne Kundenkontakt
 - 411 Sekretärinnen, Maschinenschreibkräfte und verwandte Berufe
 - 4111 Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber
 - 4112 Bediener von Textverarbeitungs- und verwandten Anlagen
 - 4113 Datenerfasser
 - 4114 Rechenmaschinenbediener
 - 4115 Sekretärinnen
 - 412 Angestellte im Rechnungs-, Statistik- und Finanzwesen
 - 4121 Rechnungswesen- und Buchhaltungsangestellte
 - 4122 Statistik- und Finanzangestellte
 - 413 Materialverwaltungs- u. Transportangestellte
 - 4131 Lagerverwalter
 - 4132 Material-, Fertigungsplaner
 - 4133 Speditionsangestellte
 - 414 Bibliotheks-, Post- u. verwandte Angestellte
 - 4141 Bibliotheks-, Dokumentations- und Registraturangestellte
 - 4142 Postverteiler und -sortierer
 - 4143 Kodierer, Korrekturleser und verw. Kräfte
 - 4144 Schreiber und verwandte Arbeitskräfte
 - 419 Sonstige Büroangestellte
 - 4190 Sonstige Büroangestellte
 - 42 Büroangestellte mit Kundenkontakt
 - 421 Kassierer, Schalter- und andere Angestellte
 - 4211 Kassierer und Kartenverkäufer
 - 4212 Bank-, Post- und Schalterbedienstete
 - 4213 Buchmacher und Croupiers
 - 4214 Pfandleiher und Geldverleiher

Variablen in Studie

- 4215 Inkassobeauftragte und verwandte Arbeitskräfte
- 422 Kundeninformationsangestellte
 - 4221 Reisebüroangestellte
 - 4222 Empfangsbürokräfte und Auskunftspersonal
 - 4223 Telefonisten
- 43 Bürohilfskräfte *
- 44 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Post * (ab Inspektor)
- 45 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Bahn * (ab Inspektor)
- 5 Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten
 - 51 Personenbezogene Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete
 - 511 Reisebegleiter und verwandte Berufe
 - 5111 Reisebegleiter und Stewards
 - 5112 Schaffner
 - 5113 Reiseführer
 - 512 Dienstleistungsberufe im hauswirtschaftl. Bereich und im Gaststättengewerbe
 - 5121 Hauswirtschaftliche u. verw. Berufe
 - 5122 Köche
 - 5123 Kellner und Barkeeper
 - 513 Pflege- und verwandte Berufe
 - 5131 Kinderbetreuer
 - 5132 Pflegekräfte in Institutionen
 - 5133 Haus- und Familienpfleger
 - 5139 Pflege- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt
 - 514 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe
 - 5141 Friseure, Kosmetiker u. verw. Berufe
 - 5142 Gesellschafter und Zofen/Kammerdiener
 - 5143 Leichenbestatter und Einbalsamierer
 - 5149 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe, anderweitig nicht genannt
 - 515 Astrologen, Wahrsager und verwandte Berufe
 - 5151 Astrologen und verwandte Berufe
 - 5152 Wahrsager, Handleser u. verw. Berufe
 - 516 Sicherheitsbedienstete
 - 5161 Feuerwehrlaute
 - 5162 Polizisten
 - 5163 Gefängnisaufseher
 - 5169 Sicherheitsbedienstete, anderweitig nicht genannt
 - 52 Modelle, Verkäufer und Vorführer
 - 521 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 5210 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 522 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
 - 5220 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
 - 523 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
 - 5230 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
- 6 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei
 - 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Marktproduktion)
 - 611 Gärtner und Ackerbauern (Marktproduktion)
 - 6111 Feldfrucht- und Gemüseanbauer
 - 6112 Baum- und Strauchfrüchteanbauer
 - 6113 Gärtner, Saat- und Pflanzenzüchter
 - 6114 Ackerbauern für gemischte Anbaukulturen
 - 612 Tierwirtschaftliche und verwandte Berufe (Marktproduktion)
 - 6121 Milchviehhalter und Nutztierzüchter
 - 6122 Geflügelzüchter
 - 6123 Imker und Seidenraupenzüchter

Variablen in Studie

- 6124 Züchter/Halter v. gemischten Tierarten
- 6129 Tierwirtschaftliche u. verw. Berufe (Marktproduktion), anderweitig nicht genannt
- 613 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
- 6130 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
- 614 Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe
 - 6141 Waldarbeiter und Holzfäller
 - 6142 Köhler und verwandte Berufe
- 615 Fischer, Jäger und Fallensteller
 - 6151 Züchter von Wasserlebewesen
 - 6152 Binnen- und Küstenfischer
 - 6153 Hochseefischer
 - 6154 Jäger und Fallensteller
- 62 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
 - 621 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
 - 6210 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft u. Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
- 7 Handwerks- und verwandte Berufe
 - 71 Mineralgewinnungs- und Bauberufe
 - 711 Bergleute, Sprengmeister, Steinbearbeiter und Steinbildhauer
 - 7111 Bergleute und Steinbrecher
 - 7112 Sprengmeister
 - 7113 Steinspalter, -bearbeiter und Steinbildhauer
 - 712 Baukonstruktions- und verwandte Berufe
 - 7121 Bauhandwerker (traditionelle Materialien)
 - 7122 Maurer, Bausteinmetzen
 - 7123 Betonierer, Betonoberflächenfertigmacher u. verw. Berufe
 - 7124 Zimmerer, Bautischler
 - 7129 Baukonstruktions- u. verw. Berufe, anderweitig nicht genannt
 - 713 Ausbau- und verwandte Berufe
 - 7131 Dachdecker
 - 7132 Fußboden- und Fliesenleger
 - 7133 Stukkateure
 - 7134 Isolierer
 - 7135 Glaser
 - 7136 Klempner, Rohrinstallateure
 - 7137 Bau- und verwandte Elektriker
 - 714 Maler, Gebäudereiniger und verw. Berufe
 - 7141 Maler, Tapezierer und verwandte Berufe
 - 7142 Lackierer und verwandte Berufe
 - 7143 Gebäudereiniger und Schornsteinfeger
- 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
 - 721 Former (für Metallguß), Schweißer, Blechkaltverformer, Baumetallverformer und verwandte Berufe
 - 7211 Former und Kernmacher (für Metallguß)
 - 7212 Schweißer und Brennschneider
 - 7213 Blechkaltverformer
 - 7214 Baumetallverformer und Metallbaumonteur
 - 7215 Verspannungsmonteur u. Seilspleißer
 - 7216 Taucher
 - 722 Grobschmiede, Werkzeugmacher u. verw. Berufe
 - 7221 Grobschmiede, Hammerschmiede und Schmiedepresser
 - 7222 Werkzeugmacher und verwandte Berufe
 - 7223 Werkzeugmaschinen-einrichter und Einrichter/Bediener
 - 7224 Metallschleifer, Metallpolierer und Werkzeugschärfer
 - 723 Maschinenmechaniker und -schlosser
 - 7231 Kraftfahrzeugmechaniker u. -schlosser
 - 7232 Flugmotorenmechaniker u. -schlosser
 - 7233 Landmaschinen- oder Industriemaschinenmechaniker und -schlosser

Variablen in Studie

- 724 Elektro- und Elektronikmechaniker und -monteure
 - 7241 Elektromechaniker und -monteure
 - 7242 Elektronikmonteure
 - 7243 Elektronikmechaniker und Service-Fachkräfte
 - 7244 Telefon- u. Telegrapheninstallateure und -wartungspersonal
 - 7245 Elektrokabel-, Elektroleitungsmonteure und -wartungspersonal
- 73 Präzisionsarbeiter, Kunsthandwerker, Drucker und verwandte Berufe
 - 731 Präzisionsarbeiter f. Metall und verwandte Werkstoffe
 - 7311 Präzisionsinstrumentenmacher und -instandsetzer
 - 7312 Musikinstrumentenmacher u. -stimmer
 - 7313 Schmuckwarenhersteller und Edelmetallbearbeiter
 - 732 Töpfer, Glasmacher und verwandte Berufe
 - 7321 Töpfer und verwandte Berufe
 - 7322 Glasmacher, -schneider, -schleifer und -polierer
 - 7323 Glasgraveure und -ätzer
 - 7324 Glas-, Keram- und verw. Dekormaler
 - 733 Kunsthandwerker für Holz, Textilien, Leder und verwandte Materialien
 - 7331 Kunsthandwerker für Holz und verwandte Materialien
 - 7332 Kunsthandwerker für Textilien, Leder und verwandte Materialien
 - 734 Drucker und verwandte Berufe
 - 7341 Schriftsetzer und verwandte Berufe
 - 7342 Stereotypeure und Galvanoplastiker
 - 7343 Klischeehersteller und -ätzer
 - 7344 Fotolaboranten
 - 7345 Buchbinder und verwandte Berufe
 - 7346 Sieb-, Druckstock- und Textildrucker
- 74 Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
 - 741 Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte Berufe
 - 7411 Fleischer, Fischhändler und verwandte Berufe
 - 7412 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
 - 7413 Molkereiwarenhersteller
 - 7414 Obst-, Gemüse- u. verw. Konservierer
 - 7415 Nahrungsmittel- u. Getränkemacher und -klassierer
 - 7416 Tabakzubereiter und Tabakwarenhersteller
 - 742 Holzbearbeiter, Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7421 Holztrockner und -konservierer
 - 7422 Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7423 Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und Einrichter/Bediener
 - 7424 Korbflechter, Bürstenmacher und verwandte Berufe
 - 743 Textil-, Bekleidungs- u. verwandte Berufe
 - 7431 Spinnvorbereiter
 - 7432 Weber, Stricker, Wirker und verwandte Berufe
 - 7433 Herren-, Damenschneider u. Hutmacher
 - 7434 Kürschner und verwandte Berufe
 - 7435 Schnittmustermacher und Zuschneider (Textilien, Leder u.ä.)
 - 7436 Näher, Sticker und verwandte Berufe
 - 7437 Polsterer und verwandte Berufe
 - 744 Fell-, Lederverarbeiter und Schuhmacher
 - 7441 Rauchwarenzurichter, Gerber und Fellzurichter
 - 7442 Schuhmacher und verwandte Berufe
 - 751 Schlosser ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
 - 752 Elektroniker ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
- 79 Meister als Aufsichtskraft *

Variablen in Studie

- 8 Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer
 - 81 Bediener stationärer und verwandter Anlagen
 - 811 Bediener v. bergbaulichen und Mineralaufbereitungsanlagen
 - 8111 Bediener v. bergbaulichen Maschinen und Anlagen
 - 8112 Bediener von Erz- und Gesteinaufbereitungsanlagen
 - 8113 Tiefbohrer und verwandte Berufe
 - 812 Verfahrensanlagenbediener in der Metallerzeugung und Metallumformung
 - 8121 Ofenbediener (Erzschmelzen, Metallumformung und -veredlung)
 - 8122 Metallschmelzer, Metallgießer und Walzwerker
 - 8123 Metallhärter, Metallvergüter
 - 8124 Metallzieher, Preßzieher
 - 813 Bediener v. Anlagen zur Glas- u. Keramikherstellung sowie verw. Anlagenbediener
 - 8131 Glasschmelz-, Kerambrennofenbediener und verwandte Berufe
 - 8139 Bediener v. Anlagen zur Glas- und Keramikherstellung sowie verwandte Anlagenbediener, anderweitig nicht genannt
 - 814 Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung
 - 8141 Bediener v. Holzaufbereitungsanlagen
 - 8142 Bediener von Anlagen zur Papierbreiherstellung
 - 8143 Bediener v. Papierherstellungsanlagen
 - 815 Bediener chemischer Verfahrensanlagen
 - 8151 Bediener von Brechmaschinen, Mahlwerken und Mischanlagen
 - 8152 Bediener v. Warmbehandlungsanlagen
 - 8153 Bediener von Filtrier- und Trennvorrichtungen
 - 8154 Destillations- und Reaktionsgefäßbediener (ausgenommen Erdöl u. Erdgas)
 - 8155 Bediener von Erdöl- und Ergasraffineranlagen
 - 8159 Bediener chemischer Verfahrensanlagen, anderweitig nicht genannt
 - 816 Bediener v. Energieerzeugungs- und verwandten Anlagen
 - 8161 Bediener v. Energieerzeugungsanlagen
 - 8162 Bediener von Dampfmaschinen und -kesseln
 - 8163 Bediener von Verbrennungs-, Wasserbehandlungs- u. verwandten Anlagen
 - 817 Bediener v. automatisierten Montagebändern und Industrierobotern
 - 8171 Bediener von automatisierten Montagebändern
 - 8172 Bediener von Industrierobotern
 - 82 Maschinenbediener und Montierer
 - 821 Maschinenbediener für Metall- und Mineralerzeugnisse
 - 8211 Werkzeugmaschinenbediener
 - 8212 Bediener von Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von Zement und verwandten Mineralien
 - 822 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse
 - 8221 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von pharmazeutischen Produkten und Toilettenartikeln
 - 8222 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Munition und explosiven Stoffen
 - 8223 Bediener von Metalloberflächenbearbeitungs- und -beschichtungsmaschinen
 - 8224 Bediener v. Maschinen zur Herstellung photographischer Erzeugnisse
 - 8229 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse, anderweitig nicht genannt
 - 823 Maschinenbediener für Gummi- und Kunststoffherzeugnisse
 - 8231 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Gummierzeugnissen
 - 8232 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Kunststoffherzeugnissen
 - 824 Maschinenbediener für Holzerzeugnisse
 - 8240 Bediener v. Holzbearbeitungsmaschinen
 - 825 Maschinenbediener für Druck-, Buchbinde- und Papiererzeugnisse
 - 8251 Druckmaschinenbediener
 - 8252 Buchbindemaschinenbediener
 - 8253 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Papiererzeugnissen
 - 826 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnisse
 - 8261 Bediener von Spinnvorbereitungs-, Spinn- und Spulmaschinen
 - 8262 Bediener von Web-, Strick- und Wirkmaschinen
 - 8263 Nähmaschinenbediener
 - 8264 Bediener v. Bleich-, Färbe- und Reinigungsmaschinen

- 8265 Bediener von Pelz- und Ledervorbereitungsmaschinen
- 8266 Maschinenbediener für die Herstellung von Schuhen und anderen Lederwaren
- 8269 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnissen, anderweitig nicht genannt
- 827 Maschinenbediener zur Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln
 - 8271 Bediener von Fleisch- und Fischverarbeitungsmaschinen
 - 8272 Bediener v. Milchverarbeitungsmaschinen
 - 8273 Bediener v. Getreide- und Gewürzmühlen
 - 8274 Bediener v. Maschinen zur Herstellung v. Backwaren, Getreide- und Schokoladerzeugnissen
 - 8275 Bediener v. Obst-, Gemüse- und Nußverarbeitungsmaschinen
 - 8276 Bediener v. Zuckerherstellungsmaschinen
 - 8277 Bediener v. Tee-, Kaffee- und Kakaoverarbeitungsmaschinen
 - 8278 Brauer, Bediener v. Wein- u. sonstigen Getränkeherstellungsmaschinen
 - 8279 Bediener von Tabakaufbereitungs- und Tabakwarenherstellungsmaschinen
- 828 Montierer
 - 8281 Montierer (v. mechanischen Bauteilen)
 - 8282 Montierer (von elektrischen Einrichtungen)
 - 8283 Montierer (von elektronischen Einrichtungen)
 - 8284 Montierer v. Metall-, Gummi- und Kunststoffherzeugnissen
 - 8285 Montierer v. Holzwaren und verwandten Erzeugnissen
 - 8286 Montierer v. Pappe-, Textil- und verwandten Erzeugnissen
- 829 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
 - 8290 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
 - 831 Lokomotivführer und verwandte Berufe
 - 8311 Lokomotivführer
 - 8312 Eisenbahnbremsen-, Stellwerksbediener und Rangierer
 - 832 Kraftfahrzeugführer
 - 8321 Motorradfahrer
 - 8322 Personenkraftwagen-, Taxi- und Kleinlastkraftwagenfahrer
 - 8323 Busfahrer und Straßenbahnführer
 - 8324 Fahrer schwerer Lastkraftwagen
 - 833 Führer v. Landmaschinen und anderen mobilen Anlagen
 - 8331 Führer v. motorisierten land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
 - 8332 Führer von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen
 - 8333 Kranführer, Aufzugsmaschinisten und Bediener verwandter Hebeeinrichtungen
 - 8334 Hubkarrenführer
 - 834 Deckspersonal auf Schiffen u. verw. Berufe
 - 8340 Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe
- 9 Hilfsarbeitskräfte
 - 91 Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte
 - 911 Straßenhändler und verwandte Berufe
 - 9111 Straßenhändler (Lebensmittel)
 - 9112 Straßenhändler (nicht Lebensmittel)
 - 9113 Hausierer und Telefonverkäufer
 - 912 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
 - 9120 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
 - 913 Haushaltshilfen u. verwandte Hilfskräfte, Reinigungspersonal und Wäscher
 - 9131 Haushaltshilfen und Reinigungspersonal in Privathaushalten
 - 9132 Hilfskräfte und Reinigungspersonal in Büros, Hotels u. sonst. Einrichtungen
 - 9133 Handwäscher und Handbügler
 - 914 Hausmeister, Fensterputzer und verwandtes Reinigungspersonal
 - 9141 Hausmeister, Hauswarte und verwandte Berufe
 - 9142 Fahrzeugreiniger, Fensterputzer u. verwandtes Reinigungspersonal
 - 915 Boten, Träger, Pförtner u. verwandte Berufe
 - 9151 Boten, Paket-, Gepäckträger und -austräger
 - 9152 Pförtner, Wachpersonal u. verwandte Berufe
 - 9153 Automatenkassierer, Zählerableser u. verwandte Berufe

Variablen in Studie

916 Müllsammler und verwandte Berufe

9161 Müllsammler

9162 Straßenkehrer und verwandte Berufe

92 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter

921 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter

9211 Landwirtschaftliche Hilfsarbeiter

9212 Forstwirtschaftliche Hilfsarbeiter

9213 Hilfsarbeiter in Fischerei, Jagd und Fallenstellerei

93 Hilfsarbeiter im Bergbau, Baugewerbe, Verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen

931 Hilfsarbeiter im Bergbau und Baugewerbe

9311 Hilfsarbeiter im Bergbau und Steinbruch

9312 Bau- und Instandhaltungshilfsarbeiter (Straßen, Dämme u. ähnliche Bauwerke)

9313 Bauhilfsarbeiter (Gebäude)

932 Hilfsarbeiter in der Fertigung

9321 Montagehilfsarbeiter

9322 Handpacker und sonstige Fertigungshilfsarbeiter

933 Transport- und Frachtarbeiter

9331 Führer von handbewegten oder pedalgetriebenen Transportfahrzeugen

9332 Führer v. Fahrzeugen und Maschinen, die von Tieren gezogen werden

9333 Frachtarbeiter

0001 Soldaten

0002 Offiziere

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

10007 Verweigert

10008 Weiß nicht

10009 Keine Angabe

Anmerkungen:

(1) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die - als Direktoren, Hauptgeschäftsführer oder Bereichsleiter - Unternehmen, Organisationen oder Bereiche leiten, in denen insgesamt drei oder mehr Leiter benötigt werden.

(2) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die im eigenen Namen oder im Auftrag des Eigentümers Unternehmen bzw. in manchen Fällen Organisationen leiten und dabei von Nicht-Führungskräften und nicht mehr als einer weiteren Führungskraft unterstützt werden, die ebenfalls dieser Berufsuntergruppe zugeordnet werden sollte. Nicht-Führungskräfte sollten entsprechend ihren spezifischen Aufgaben zugeordnet werden.

(3) Dieser Code wird als Ergänzung zur bisher vorliegenden ISCO-Klassifikation im ALLBUS aufgenommen. Er entstammt der europäischen Variante ISCO 88 (COM). Quelle:

Elias, Peter und Margaret Birch 1994: Establishment of Community-Wide Occupational Statistics. ISCO 88 (COM): A Guide for Users, Coventry: University of Warwick, Institute for Employment Research.

Zur weiteren Erläuterung siehe auch:

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

V349 VATER: SIOPS I88

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F100.8

<Vollständiger Fragetext F100>

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation des Vaters (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

0 Vater verstorben, unbekannt oder nicht erwerbstätig (Code 92-96 in F099)

99 Keine Berufsangabe

Note:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

Die "Standard International Occupational Prestige Scale" basiert auf der ISCO-Klassifikation von 1988 und ist als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala, die auf ISCO 1968 basiert, konzipiert. Es handelt sich in diesem Sinne um eine aktualisierte Version des Berufsprestiges nach Treiman.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO 1988 noch keine Werte in der SIOPS-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Variablen in Studie

V350 VATER: SIOPS I88, KATEGORISIERT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation des Vaters (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS), kategorisiert

0 Vater verstorben, unbekannt oder nicht erwerbstätig (Code 92-96 in F099)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F100.8 gebildet.

ZA4600, V350: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	461	13,3	
1	UNTER 20		46	1,3	1,7
2	20 BIS UNTER 30		270	7,8	9,9
3	30 BIS UNTER 40		1.323	38,1	48,4
4	40 BIS UNTER 50		621	17,9	22,7
5	50 BIS UNTER 60		183	5,3	6,7
6	60 BIS UNTER 80		289	8,3	10,6
99	KEINE ANGABE	M	277	8,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.731		

Variablen in Studie

V351 VATER: MAGNITUDEPRESTIGE I88

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F100.9

<Vollständiger Fragetext F100>

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation des Vaters (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

0 Vater verstorben, unbekannt oder nicht erwerbstätig (Code 92-96 in F099)

999,9 Keine Berufsangabe

Note:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

Variablen in Studie

V352 VATER: MAGNITUDEPRESTIGE I88, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation des Vaters (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS), kategorisiert

0 Vater verstorben, unbekannt oder nicht erwerbstätig (Code 92-96 in F099)

1 unter 40

2 40 bis unter 60

3 60 bis unter 80

4 80 bis unter 100

5 100 bis unter 120

6 120 bis unter 160

7 160 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F100.9 gebildet.

ZA4600, V352: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	461	13,3	
1	UNTER 40		354	10,2	12,8
2	40 BIS UNTER 60		1.420	40,9	51,5
3	60 BIS UNTER 80		234	6,7	8,5
4	80 BIS UNTER 100		298	8,6	10,8
5	100 BIS UNTER 120		140	4,0	5,1
6	120 BIS UNTER 160		252	7,3	9,1
7	160 UND MEHR		59	1,7	2,1
99	KEINE ANGABE	M	251	7,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.758		

V353 VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I88

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F100.10

<Vollständiger Fragetext F100>

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) des Vaters nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Vater verstorben, unbekannt oder nicht erwerbstätig (Code 92-96 in F099)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

Variablen in Studie

V354 VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I88, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) des Vaters nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom, kategorisiert

0 Vater verstorben, unbekannt oder nicht erwerbstätig (Code 92-96 in F099)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F100.10 gebildet.

ZA4600, V354: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	461	13,3	
1	UNTER 20		42	1,2	1,5
2	20 BIS UNTER 30		733	21,1	26,8
3	30 BIS UNTER 40		975	28,1	35,7
4	40 BIS UNTER 50		321	9,3	11,7
5	50 BIS UNTER 60		357	10,3	13,1
6	60 BIS UNTER 80		251	7,2	9,2
7	80 UND MEHR		53	1,5	1,9
99	KEINE ANGABE	M	277	8,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.731		

Variablen in Studie

V355 MUTTER: BERUFLICHE STELLUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Berufliche Stellung der Mutter als der/die Befragte 15 Jahre alt war

- 1 Selbständiger Landwirt
- 2 Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- 3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- 4 Beamter / Richter / Berufssoldat
- 5 Angestellter
- 6 Arbeiter
- 7 In Ausbildung
- 8 Mithelfender Familienangehöriger
- 9 Genossenschaftsbauer
- 91 Mutter war zu der Zeit nicht erwerbstätig
- 95 Mutter lebte zu der Zeit nicht mehr
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Im Rahmen des ALLBUS 2008 wurde nur die differenziertere Kennziffereinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfasst. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde aus den Kennzifferangaben nachkonstruiert.

ZA4600, V355: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	LANDWIRT		71	2,0	4,6
2	AKADEM.FREIER BERUF		8	0,2	0,5
3	SONST.SELBSTAENDIGE		106	3,1	6,9
4	BEAMT,RICHTER,SOLDAT		70	2,0	4,5
5	ANGESTELLTER		626	18,0	40,5
6	ARBEITER		539	15,5	34,8
7	IN AUSBILDUNG		2	0,1	0,1
8	MITHELF.FAMILIENANG.		114	3,3	7,4
9	GENOSSENSCHAFTSBAUER		11	0,3	0,7
91	NICHT ERWERBSTAETIG	M	1.744	50,3	
95	LEBTE NICHT MEHR	M	85	2,5	
98	WEISS NICHT	M	41	1,2	
99	KEINE ANGABE	M	51	1,5	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.548		

V356 MUTTER: BERUFLICHE STELLUNG, KENNZIFFER

F101

(Int.: Liste 99 liegt vor!)

Als Sie 15 Jahre alt waren, welche berufliche Stellung traf damals auf Ihre MUTTER zu?

Ordnen Sie es bitte nach dieser Liste ein.

(Int.: Bitte Kennziffer eintragen!)

Falls Mutter zu dieser Zeit nicht erwerbstätig war, bitte informell ermitteln, welche Antwortvorgabe zutrifft!)

Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

10 bis unter 10 ha

11 10 ha bis unter 20 ha

12 20 ha bis unter 50 ha

13 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

15 1 Mitarbeiter oder allein

16 2 bis 9 Mitarbeiter

17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

21 1 Mitarbeiter oder allein

22 2 bis 9 Mitarbeiter

23 10 bis 49 Mitarbeiter

24 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfender Familienangehöriger

30 Mithelfender Familienangehöriger

Beamter / Richter / Berufssoldat

40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)

41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)

42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)

43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Angestellter

50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte

Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

60 Ungelernte Arbeiter

61 Angelernte Arbeiter

62 Gelernte und Facharbeiter

63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier

64 Meister / Poliere

Genossenschaftsbauer

65 Genossenschaftsbauer

In Ausbildung

70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge

Variablen in Studie

- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten / Volontäre

- 91 Mutter war zu der Zeit nicht erwerbstätig
- 95 Mutter lebte zu der Zeit nicht mehr
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V356: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
10	LANDWIRT,<10 HA		25	0,7	1,6
11	LANDWIRT,10-19HA		25	0,7	1,6
12	LANDWIRT,20-49HA		17	0,5	1,1
13	LANDWIRT,>49 HA		5	0,1	0,3
15	FREIBER,MAX.1MITARB.		5	0,1	0,3
16	FREIBER.,2-9MITARB.		4	0,1	0,3
21	SELBST.,MAX.1 MIT.		56	1,6	3,6
22	SELBST.,2-9 MIT.		38	1,1	2,5
23	SELBST.,10-49 MIT.		11	0,3	0,7
24	SELBST.,>49 MITARB.		1	0,0	0,1
30	MITHELF.FAMILIENANG.		114	3,3	7,4
40	BEAMTE,EINF.DIENST		11	0,3	0,7
41	BEAMTE,MITTLERER D.		20	0,6	1,3
42	BEAMTE,GEHOB.DIENST		28	0,8	1,8
43	BEAMTE,HOEHERER D.		11	0,3	0,7
50	MEISTER I.ANGEST.VER		3	0,1	0,2
51	ANGEST,EINFACH.TAET.		261	7,5	16,9
52	ANGEST,SCHWIERIG.TAE		280	8,1	18,1
53	ANGEST,SELBST.TAETIG		69	2,0	4,5
54	ANGEST,FUEHRUNGSTAET		13	0,4	0,8
60	ARBEITER,UNGELERNT		160	4,6	10,3
61	ARBEITER,ANGELERNT		203	5,9	13,1
62	FACHARB.+GELERNT A.		168	4,8	10,9
63	VORARB,KOLONNENFUEHR		5	0,1	0,3
64	MEISTER, POLIERE		2	0,1	0,1
65	GENOSSENSCHAFTSBAUER		11	0,3	0,7
70	KAUFM+VERWALT-AZUBIS		2	0,1	0,1
91	NICHT ERWERBSTAETIG	M	1.744	50,3	
95	LEBTE NICHT MEHR	M	85	2,5	
98	WEISS NICHT	M	41	1,2	
99	KEINE ANGABE	M	51	1,5	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.548		

Variablen in Studie

V357 MUTTER: BERUF, DAMALS; ISCO 1968

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F102.1

Berufsklassifikation der Mutter nach ISCO 1968

F102

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Welche berufliche Tätigkeit übte Ihre MUTTER damals aus?

Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau nachfragen:)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F101)

1004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

1009 Keine Berufsangabe

Note:

Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1968)

Quelle:

Statistisches Bundesamt (Hg.) 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der

"International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche

Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer.

Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

0011 Chemiker

0012 Physiker

0013 physikalisch-wissenschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0014 physikalisch-technische Sonderfachkräfte

0021 Architekten, Städteplaner

0022 Bauingenieure

0023 Elektroingenieure, Elektronikingenieure

0024 Maschinenbauingenieure

0025 Chemieingenieure

0026 Hütteningenieure

0027 Bergingenieure

0028 Betriebsingenieure

0029 Architekten und Ingenieure, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0031 Vermessungsingenieure

0032 technische Zeichner

0033 Bautechniker

0034 Elektrotechniker, Elektroniktechniker

0035 Maschinenbautechniker

0036 Chemie-Betriebstechniker

0037 Hüttentechniker

0038 Steiger (Bergbau-Betriebstechniker)

0039 Techniker, soweit nicht anderweitig klassifiziert; technischer Angestellter

0041 Flugzeugführer, Navigatoren, Flugingenieure

0042 Schiffs-Deckoffiziere, Lotsen

0043 Schiffsingenieure

0051 Biologen, Zoologen und verwandte Wissenschaftler

0052 Bakteriologen, Pharmakologen und verwandte Wissenschaftler

0053 Landwirtschaftswissenschaftler

0054 naturwissenschaftlich-technische Assistenten

0061 Ärzte

0062 medizinische Assistenten (Gesundheitsassistenten, Hilfsärzte, Heilpraktiker)

Variablen in Studie

0063 Zahnärzte
0064 Dentisten
0065 Tierärzte
0066 veterinärmedizinische Assistenten (Tiergesundheitsassistenten, Hilfsveterinäre, Tierheilpraktiker)
0067 Apotheker
0068 Apothekerassistenten
0069 Diätassistenten, Ökotrophologen
0071 geprüfte Krankenschwestern, geprüfte Krankenpfleger
0072 Pflegepersonal, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0073 Hebammen
0074 Gebärförderinnen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0075 Augenoptiker
0076 Heilgymnasten
0077 Röntgenassistenten
0079 medizinische, zahnmedizinische, veterinärmedizinische und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0081 Statistiker
0082 Mathematiker
0083 Systemanalytiker
0084 statistisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte
0090 Wirtschaftswissenschaftler
0110 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
0121 Rechtsvertreter
0122 Richter
0129 Juristen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0131 Universitäts- und Hochschullehrer sowie verwandte Lehrkräfte der oberen Bildungsebene
0132 Gymnasial- und Fachlehrer sowie verwandte Lehrkräfte der mittleren Bildungsebene
0133 Grundschullehrer und verwandte Lehrkräfte der unteren Bildungsebene
0134 Lehrkräfte für vorschulische Erziehung
0135 Sonderlehrer
0139 Lehrkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0141 Geistliche, Religiöse
0149 Seelsorger, Seelsorgehelfer, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0151 Schriftsteller, Kritiker
0159 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0161 Bildhauer, Kunstmaler und verwandte Künstler
0162 gewerbliche Künstler, Musterzeichner
0163 Lichtbildner, Kameramänner
0171 Komponisten, Musiker, Sänger
0172 Choreographen, Tänzer
0173 Schauspieler, Regisseure
0174 Produktionsleiter (Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen)
0175 Artisten
0179 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0180 Berufssportler und verwandte Berufe
0191 Bibliothekare, Archivare, Kuratoren
0192 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
0193 Sozialarbeiter, Sozialfürsorger
0194 Personalfachleute, Berufsberater, Berufsanalytiker
0195 Sprachwissenschaftler, Übersetzer, Dolmetscher
0199 andere Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

0201 Angehörige gesetzgebender Körperschaften
0202 Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
0211 Hauptgeschäftsführer und Unternehmer
0212 Produktionsleiter (außerhalb der Landwirtschaft)
0219 Führungskräfte in der Privatwirtschaft, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Bürokräfte und verwandte Berufe

0300 Bürovorsteher
0310 ausführende Verwaltungsbedienstete
0321 Stenographen, Maschinenschreiber, Fernschreiber, Kontoristin
0322 Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
0331 Buchhalter, Kassierer
0339 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0341 Maschinenbuchhalter, Maschinenrechner
0342 Bediener von Datenverarbeitungsanlagen
0351 Bahnhofsvorsteher
0352 Postamtsvorsteher
0359 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0360 Schaffner
0370 Postverteiler
0380 Telefonisten und Telegraphisten
0391 Lagerverwalter
0392 Materialplaner, Fertigungsplaner
0393 Sekretäre, Korrespondenten u. verwandte Berufe
0394 Empfangsbürokräfte, Reisebüroangestellte
0395 Büchereiwarte, Registratoren
0399 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Handelsberufe

0400 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
0410 Tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
0421 Verkaufs-Aufsichtskräfte
0422 Einkäufer
0431 Technische Verkäufer und Kundenberater
0432 Handelsvertreter
0441 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler
0442 Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen
0443 Versteigerer, Taxatoren
0451 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte, Vorführkräfte
0452 Straßenhändler, Kundenwerber, Zeitungsverkäufer
0490 Verkaufskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Dienstleistungsberufe

0500 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
0510 Hoteliers, Gastwirte und andere tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
0520 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
0531 Köche
0532 Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
0540 Hausgehilfen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0551 Gebäudemeister
0552 Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
0560 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
0570 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
0581 Feuerwehrleute
0582 Polizisten, Kriminalbeamte, Werkschutzleute
0589 Sicherheitsbedienstete, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0591 Reiseleiter, Fremdenführer
0592 Leichenbestatter, Leichenbehandler
0599 andere Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

Variablen in Studie

0600 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
0611 Landwirte im Allgemeinbetrieb
0612 Landwirte im Spezialbetrieb
0621 Landarbeiter, soweit nicht spezialisiert (auch Genossenschaftsbauern)
0622 Feldkulturarbeiter
0623 Obst- und Weinbauarbeiter und andere Baum- und Strauchfrüchtekulturarbeiter
0624 Tierzuchtgehilfen, Tierpfleger
0625 Melker
0626 Geflügelwärter
0627 Pflanzenzüchter, Gartenbauehilfen
0628 Landmaschinenführer
0629 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0631 Holzhauungsbetriebsarbeiter
0632 Waldpfleger
0641 Fischer
0649 Fischer, Jäger und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

0700 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
0711 Bergleute, Steinbrecher
0712 Mineral-, Steinaufbereiter
0713 Tiefbohrer und verwandte Berufe
0721 Ofenmänner des Schmelzens, Umwandelns und Raffinierens von Metall
0722 Walzwerker
0723 Metallschmelzer, Metallwiedererwärmer
0724 Metallgießer, Formgießer
0725 Former, Kernmacher (für Metallguss)
0726 Metallhärter, Metallvergüter
0727 Metallzieher, Presszieher
0728 Elektrolytisierer, Metallisierer
0729 Hüttenwerker, Gießer, Härter und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0731 Holzrockner, Holzkonservierer
0732 Säger, Sperrholzmacher und verwandte Holzarbeiter
0733 Papierbreihersteller
0734 Papierhersteller
0741 Brecher, Müller, Mischer
0742 Kocher, Röster und verwandte Warmbehandler
0743 Filterbediener, Separatorenbediener
0744 Destillierer, Reaktionsgefäßbediener
0745 Erdölraffinierer
0749 Chemiewerker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0751 Spinnvorbereiter
0752 Spinner, Spuler
0753 Web- und Strickmaschineneinrichter, Musterkartenherrichter
0754 Weber und verwandte Berufe
0755 Stricker, Wirker
0756 Bleicher, Färber, Textilendfertiger
0759 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0761 Gerber, Fellzurichter
0762 Rauchwarenzurichter
0771 Getreidemüller und verwandte Berufe
0772 Zuckerhersteller, Zuckerraffinierer
0773 Fleischer, Fleischherrichter
0774 Nahrungsmittelkonservierer
0775 Molkereiwarenhersteller
0776 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
0777 Tee-, Kaffee-, Kakaoaufbereiter

Variablen in Studie

0778 Brauer, Wein-, Getränkehersteller
0779 Nahrungsmittel-, Getränkehersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0781 Tabakaufbereiter
0782 Zigarrenmacher
0783 Zigarettenmacher
0789 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0791 Schneider, Damenschneiderinnen
0792 Kürschner und verwandte Berufe
0793 Putzmacherinnen, Hutmacher
0794 Schnittmustermacher, Zuschneider
0795 Näher, Sticker
0796 Polsterer und verwandte Berufe
0799 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0801 Schuhmacher, Schuhinstandsetzer
0802 Schuhlederzuschneider, Schuhaufleister, Schuhnäher und verwandte Berufe
0803 Lederwarenmacher
0811 Möbeltischler
0812 Holzbearbeitungsmaschinenbediener
0819 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0820 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
0831 Grobschmiede, Hammerschmiede, Schmiedepressenbediener
0832 Werkzeugmacher, Metallschablonenmacher, Metellanreißer
0833 Werkzeugmaschineneinrichter und -bediener
0834 Werkzeugmaschinenbediener
0835 Metallschleifer, Metallpolierer, Werkzeugschärfer
0839 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0841 Maschinenschlosser und Maschinenmonteure, Schlosser
0842 Uhrmacher, Präzisionsinstrumentenmacher
0843 Kraftfahrzeugmechaniker, -handwerker
0844 Flugmotorenmechaniker
0849 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte), soweit nicht anderweitig klassifiziert
0851 Elektromechaniker
0852 Elektronikmechaniker
0853 Elektro- und Elektronikgerätemonteure
0854 Rundfunk- und Fernsehmechaniker
0855 Elektriker, Elektroinstallateure
0856 Telephon-, Telegrapheninstallateure
0857 Elektrofreileitungsmonteure, Elektrokabelverbinder
0859 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0861 Sendestationsbediener
0862 Tonaufnahme- und Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
0871 Rohrinstallateure, Rohrschlosser
0872 Schweißer, Schneidbrenner
0873 Blechkaltverformer
0874 Baumetallverformer, Metallbaumonteure
0880 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
0891 Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer
0892 Töpfer und verwandte Keram- und Schleifmittelformer
0893 Glasschmelz- und -kühlofenbediener, Kerambrenner
0894 Glasgraveure, Glasätzer
0895 Glas- und Kerammaler, -verzierer und -dekorateure
0899 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0901 Gummi- und Kunststoffwarenmacher (ausgenommen Reifenmacher, Vulkaniseure)
0902 Reifenmacher, Vulkaniseure
0910 Papierwarenmacher, Kartonagenmacher
0921 Maschinensetzer, Handsetzer (Schriftsetzer)
0922 Drucker (Druckpresseneinrichter, -bediener)

Variablen in Studie

0923 Stereotypeure, Galvanoplastiker
0924 Klischeehersteller (ausgenommen Photograveure)
0925 Photograveure
0926 Buchbinder und verwandte Berufe
0927 Photolaboranten
0929 Drucker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0931 Bautenmaler
0939 Maler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0941 Musikinstrumentenmacher und -stimmer
0942 Korbflechter, Bürstenmacher
0943 Hersteller nichtmetallischer Mineralerzeugnisse
0949 andere gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0951 Ziegelmaurer, Natursteinmaurer, Fliesenleger
0952 Betonbauer, Betonflächenfertigmacher, Terrazzoleger
0953 Dachdecker
0954 Zimmerer, Bautischler, Parkettleger
0955 Verputzer, Stukkateure
0956 Isolierer
0957 Glaser
0959 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0961 Kraftstationsbediener
0969 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-) Maschinen und ähnlicher Anlagen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0971 Hafenarbeiter, Güterladearbeiter
0972 Verspannungsmonteur, Seilspleißer
0973 Kranführer, Aufzugsmaschinisten
0974 Bediener von Erdbewegungs- und ähnlichen Maschinen
0979 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0981 Deckspersonal auf Schiff, Bootsmannschaften, Bootsführer
0982 Maschinenpersonal auf Schiff
0983 Lokomotivführer und -heizer
0984 Eisenbahnbremser, Stellwerkbediener, Rangierer
0985 Motorfahrzeugfahrer
0986 Führer von Tieren und tiergezogenen Fahrzeugen
0989 Transporteinrichtungsbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0999 Handlanger, ungelernte Handarbeiter (labourers), nicht anderweitig klassifiziert; Arbeiter, Fabrikarbeiter

0001 Soldat (Wehrberuf)
0002 Offizier (Wehrberuf)

1004 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

1007 Verweigert
1008 Weiß nicht
1009 Keine Angabe
0000 Trifft nicht zu

Variablen in Studie

V358 MUTTER: DAMALIGE BERUFSUNTERGRUPPE I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F102.2

<Vollständiger Fragetext F102>

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation (ISCO 1968) der Mutter nach der Berufsuntergruppe

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F101)

104 Nicht bestimmbar

109 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsuntergruppen

Die Kategorien 01 bis 99 entsprechen dem ISCO 1968 zuzüglich der derzeit von ZUMA entwickelten Sonderkategorien 101 bis 109:

001 Chemiker, Physiker und verwandte Berufe
 002 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
 003 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
 004 Flugzeug- und Schiffsingenieure
 005 Naturwissenschaftler und naturwissenschaftlich-technische Hilfskräfte
 006 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
 007 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
 008 Statistiker, Mathematiker, Systemanalytiker und verwandte technische Sonderfachkräfte
 009 Wirtschaftswissenschaftler
 011 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
 012 Juristen
 013 Lehrkräfte
 014 Seelsorger, Seelsorgehelfer
 015 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe
 016 Bildhauer, Kunstmaler, Lichtbildner und verwandte gestaltende Künstler
 017 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler
 018 Berufssportler und verwandte Berufe
 019 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 020 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
 021 Führungskräfte in der Privatwirtschaft
 030 Bürovorsteher
 031 ausführende Verwaltungsbedienstete
 032 Stenographen, Maschinenschreiber, Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
 033 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe
 034 Bediener von Rechenanlagen
 035 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen
 036 Schaffner
 037 Postverteiler
 038 Telephonisten und Telegraphisten
 039 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 040 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
 041 tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
 042 Verkaufsaufsichtskräfte und Einkäufer
 043 technische Verkäufer, Handelsreisende und Handelsvertreter
 044 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler, Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen und Versteigerer
 045 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte und verwandte Berufe
 049 Verkaufshilfskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
 050 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
 051 tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
 052 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte

Variablen in Studie

053 Köche, Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
054 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
055 Gebäudemeister, Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
056 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
057 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
058 Sicherheitsbedienstete
059 Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
060 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
061 Landwirte (einschließlich spezialisierte Landwirte)
062 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte
063 Forstarbeitskräfte
064 Fischer, Jäger und verwandte Berufe
070 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
071 Bergleute, Steinbrecher, Tiefbohrer und verwandte Berufe
072 Hüttenwerker, Gießler, Härter und verwandte Berufe
073 Holzaufbereiter, Papierhersteller
074 Chemiewerker und verwandte Berufe
075 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe
076 Gerber, Fellzurichter, Rauchwarenzurichter
077 Nahrungsmittel- und Getränkehersteller
078 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller
079 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe
080 Schuhmacher, Lederwarenmacher
081 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter
082 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
083 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener
084 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte)
085 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker
086 Sendestationsbediener, Tonaufnahme- Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
087 Rohrinstallateure, Schweißer, Blech- und Baumetallverformer und Metallbaumonteure
088 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
089 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe
090 Gummi- und Kunststoffwarenmacher
091 Papierwarenmacher, Kartonagemacher
092 Drucker und verwandte Berufe
093 Maler
094 gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
095 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter
096 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-)Maschinen und ähnlicher Anlagen
097 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter
098 Transporteinrichtungsbediener
099 Handlanger, ungelernte Handarbeiter (labourers), soweit nicht anderweitig klassifiziert

101 Soldat (Wehrberuf)
102 Offizier (Wehrberuf)

104 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbar oder unzulänglich beschriebenen Beruf

107 Verweigert
108 Weiß nicht
109 Keine Angabe
000 Trifft nicht zu

Variablen in Studie

V359 MUTTER: DAMALIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F102.3

<Vollständiger Fragetext F102>

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation (ISCO 1968) der Mutter nach der Berufshauptgruppe

- 0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F101)
- 1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte
- 2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft
- 3 Bürokräfte und verwandte Berufe
- 4 Handelsberufe
- 5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)
- 6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd
- 7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten
- 8 Sonstige
- 99 Keine Berufsangabe

ZA4600, V359: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.830	52,8	
1	WISSENSCH.+TECHNIKER		211	6,1	13,7
2	LEITUNGSBERUFE		15	0,4	1,0
3	BUEROKRAEFTE U.AE.		311	9,0	20,1
4	HANDELSBERUFE		200	5,8	13,0
5	DIENTSTLEISTUNGSBERUF		244	7,0	15,8
6	LANDW.,FORST,FISCH		227	6,5	14,7
7	GUETERERZEUGUNGSBER.		269	7,8	17,4
8	SONSTIGE		67	1,9	4,3
99	KEINE ANGABE	M	95	2,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.545		

V360 MUTTER: TREIMANPRESTIGE I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F102.4

<Vollständiger Fragetext F102>

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation der Mutter (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F101)

99,9 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf dem ISCO-Code von 1968.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbareren Fällen (Code 1004) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe. Lediglich die folgenden möglichen Kategorien aus der Berufshauptgruppe bleiben als "missing" definiert:

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	99.7	Verweigert
98	99.8	Weiß nicht
99	99.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Pappi, Franz Urban (Hg.): Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum: 124 - 168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Variablen in Studie

V361 MUTTER: TREIMANPRESTIGE I68, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation der Mutter (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala, kategorisiert

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F101)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F102.4 gebildet.

ZA4600, V361: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.830	52,8	
1	UNTER 20		61	1,8	3,9
2	20 BIS UNTER 30		316	9,1	20,5
3	30 BIS UNTER 40		475	13,7	30,7
4	40 BIS UNTER 50		473	13,6	30,6
5	50 BIS UNTER 60		155	4,5	10,0
6	60 BIS UNTER 80		65	1,9	4,2
99	KEINE ANGABE	M	95	2,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.545		

Variablen in Studie

V362 MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F102.5

<Vollständiger Fragetext F102>

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation der Mutter (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F101)

999,9 Keine Berufsangabe

Note:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

Variablen in Studie

V363 MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE I68, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation der Mutter (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS), kategorisiert

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F101)

1 unter 40

2 40 bis unter 60

3 60 bis unter 80

4 80 bis unter 100

5 100 bis unter 120

6 120 bis unter 160

7 160 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F102.5 gebildet.

ZA4600, V363: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.830	52,8	
1	UNTER 40		395	11,4	25,6
2	40 BIS UNTER 60		660	19,0	42,8
3	60 BIS UNTER 80		346	10,0	22,4
4	80 BIS UNTER 100		73	2,1	4,7
5	100 BIS UNTER 120		48	1,4	3,1
6	120 BIS UNTER 160		9	0,3	0,6
7	160 UND MEHR		12	0,3	0,8
99	KEINE ANGABE	M	95	2,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.545		

V364 MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F102.6

<Vollständiger Fragetext F102>

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) der Mutter nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F101)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

Variablen in Studie

V365 MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I68, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) der Mutter nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom, kategorisiert

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F101)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F102.6 gebildet.

ZA4600, V365: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.830	52,8	
1	UNTER 20		78	2,2	6,2
2	20 BIS UNTER 30		400	11,5	31,8
3	30 BIS UNTER 40		139	4,0	11,1
4	40 BIS UNTER 50		345	9,9	27,5
5	50 BIS UNTER 60		159	4,6	12,7
6	60 BIS UNTER 80		120	3,5	9,6
7	80 UND MEHR		15	0,4	1,2
99	KEINE ANGABE	M	384	11,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.256		

V366 MUTTER: GOLDTHORPEKLASSEN I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Klassenlagen nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Angaben zum Beruf (ISCO 1968) der Mutter

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F101); Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung

1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)

2 Niedrige Ränge der Dienstklasse

3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)

4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern

5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein

6 Selbständige Landwirte

7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)

8 Facharbeiter

9 Un- und angelernte Arbeiter

10 Landarbeiter

11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)

12 Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F101 und F102 gebildet.

Note:

Das Klassenschema nach Goldthorpe

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim. (Anwendung des Klassenschemas auf internationale Datensätze)

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press. (Als Erläuterung des theoretischen Hintergrunds)

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Im Gegensatz zu den Codierungen des Goldthorpe-Klassenschemas in früheren ALLBUS-Datensätzen wird seit 1996 für die Genossenschaftsbauern ein eigener Code (12) vergeben. Um die Vergleichbarkeit mit früheren ALLBUS-Erhebungen herzustellen, ist bei Goldthorpe-Klassifikationen aus früheren Erhebungen die folgende Modifikation durchzuführen: Befragten, die bei der beruflichen Stellung "Genossenschaftsbauer" (Code 14 bzw. 65) angegeben haben, ist im Goldthorpe-Klassenschema der Code 12 zuzuordnen.

Im Unterschied zu einem an Prestige und Status gemessenen "hierarchischen" Index ist der Index von Goldthorpe an einem Konzept der Klassenstruktur orientiert. Mit seiner Hilfe lässt sich beispielsweise die Entwicklung einer industriellen Gesellschaft und deren Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft anhand der Expansion oder Schrumpfung einzelner Klassen des selbständigen Mittelstandes und verschiedener Gruppen von Angestellten und

Variablen in Studie

Beamten exakter nachzeichnen und analysieren als anhand von Kategorien, die ausschließlich auf Status- und Prestigewerten beruhen. Der Index ist auch besonders für die Analyse von Mobilitätsprozessen oder zur Abbildung klassenspezifischen Wahlverhaltens oder politischer Einstellung geeignet.

Darüber hinaus ist das Klassenschema von Goldthorpe in seiner jetzt vorliegenden Form auch auf internationale Vergleichsdatensätze zugeschnitten und ist daher ein in der international vergleichenden Mobilitätsforschung vielfach verwendeter Index.

ZA4600, V366: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.113	60,9	
1	OBERE DIENSTKLASSE		56	1,6	4,1
2	UNTERE DIENSTKLASSE		240	6,9	17,7
3	EINF. BUEROBERUFE		108	3,1	8,0
4	ARBEITGEBER,2-49 MIT.		46	1,3	3,4
5	SELBST. MAX.1 MITARB.		54	1,6	4,0
6	LANDWIRTE		69	2,0	5,1
7	LEIT.ARBEITER;TECHN.		24	0,7	1,8
8	FACHARBEITER		161	4,6	11,9
9	EINFACHE ARBEITER		326	9,4	24,0
10	LANDARBEITER		140	4,0	10,3
11	SONST.NON-MANUELLE		123	3,5	9,1
12	GENOSSENSCH.BAUERN		11	0,3	0,8
	Summe		3.469	100,1	100,0
	Gültige Fälle		1.356		

V367 MUTTER: BERUF, DAMALS; ISCO 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F102.7

<Vollständiger Fragetext F102>

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation der Mutter nach ISCO 1988

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F101)

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

10009 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1988)

Quelle:

International Labour Office (Hg.) 1990: International Standard Classification of Occupations. ISCO-88, Genf.

Die Zuordnung der offen abgefragten Berufstätigkeiten zu den einzelnen Berufskategorien wurde auf Basis der genannten Quelle bei GESIS vorgenommen. Bei den deutschen Berufsbezeichnungen handelt es sich um eine Übersetzung, die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wurde. Einige Codes wurden 1992 bei der Einführung des ISCO-88 in den ALLBUS neu hinzugefügt. Diese Codes sind in dieser Verschriftungsdokumentation mit einem Stern gekennzeichnet. Alle Codes im Datensatz sind immer vierstellig und wurden nach Festlegung mit führenden Nullen aufgefüllt.

1 Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft

11 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete

111 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

1110 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

112 Leitende Verwaltungsbedienstete

1120 Leitende Verwaltungsbedienstete

113 Traditionelle Ortsvorsteher

1130 Traditionelle Ortsvorsteher

114 Leitende Bedienstete von Interessenorganisationen

1141 Leitende Bedienstete politischer Parteien

1142 Leitende Bedienstete von Arbeitgeber- und Arbeitnehmer- sowie anderen Wirtschaftsverbänden

1143 Leitende Bedienstete humanitärer u. anderer Interessenorganisationen

12 Geschäftsleiter und Geschäftsbereichsleiter in großen Unternehmen (1)

121 Direktoren und Hauptgeschäftsführer

1210 Direktoren u. Hauptgeschäftsführer

122 Produktions- und Operationsleiter

1221 Produktions- u. Operationsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei

1222 Produktions- und Operationsleiter im Verarbeitenden Gewerbe

1223 Produktions- und Operationsleiter im Baugewerbe

1224 Produktions- und Operationsleiter im Groß- und Einzelhandel

1225 Produktions- und Operationsleiter in Restaurants und Hotels

1226 Produktions- und Operationsleiter im Transportwesen, in der Lagerbewirtschaftung und

Nachrichtenübermittlung

1227 Produktions- und Operationsleiter in gewerblichen Dienstleistungsunternehmen

1228 Produktions- und Operationsleiter in Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten

Dienstleistungsunternehmen

1229 Produktions- und Operationsleiter, anderweitig nicht genannt

123 Sonstige Bereichsleiter

1231 Finanzdirektoren und Verwaltungsleiter

1232 Personalleiter und Sozialdirektoren

Variablen in Studie

- 1233 Verkaufs- und Absatzleiter
- 1234 Werbeleiter und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
- 1235 Leiter des Einkaufs und der Materialwirtschaft
- 1236 Leiter der EDV
- 1237 Forschungs- und Entwicklungsleiter
- 1239 Sonstige Bereichsleiter, anderweitig nicht genannt

- 13 Leiter kleiner Unternehmen (2)
 - 131 Leiter kleiner Unternehmen
 - 1311 Betriebsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
 - 1312 Betriebsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
 - 1313 Betriebsleiter im Baugewerbe
 - 1314 Betriebsleiter im Groß- und Einzelhandel
 - 1315 Betriebsleiter von Restaurants und Hotels
 - 1316 Betriebsleiter im Transportwesen, in der Lagerei und Nachrichtenübermittlung
 - 1317 Betriebsleiter von gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
 - 1318 Betriebsleiter von Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
 - 1319 Betriebsleiter, anderweitig nicht genannt

- 2 Wissenschaftler
 - 21 Physiker, Mathematiker u. Ingenieurwissenschaftler
 - 211 Physiker, Chemiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2111 Physiker und Astronomen
 - 2112 Meteorologen
 - 2113 Chemiker
 - 2114 Geologen und Geophysiker
 - 212 Mathematiker, Statistiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2121 Mathematiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2122 Statistiker
 - 213 Informatiker
 - 2131 Systemplaner und Systemanalytiker
 - 2132 Systemprogrammierer
 - 2139 Informatiker, anderweitig nicht genannt
 - 214 Architekten, Ingenieure und verwandte Wissenschaftler
 - 2141 Architekten, Raum- und Verkehrsplaner
 - 2142 Bauingenieure
 - 2143 Elektroingenieure
 - 2144 Elektronik- und Fernmeldeingenieure
 - 2145 Maschinenbauingenieure
 - 2146 Chemieingenieure
 - 2147 Bergbauingenieure, Metallurgen und verwandte Wissenschaftler
 - 2148 Kartographen und Vermessungsingenieure
 - 2149 Architekten, Ingenieure u. verwandte Wissenschaftler, anderweitig nicht genannt
 - 22 Biowissenschaftler und Mediziner
 - 221 Biowissenschaftler
 - 2211 Biologen, Botaniker, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2212 Pharmakologen, Pathologen und verwandte Wissenschaftler (nicht Ärzte)
 - 2213 Agrar- u. verwandte Wissenschaftler
 - 222 Mediziner (ohne Krankenpflege)
 - 2221 Ärzte
 - 2222 Zahnärzte
 - 2223 Tierärzte
 - 2224 Apotheker
 - 2229 Mediziner (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 223 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
 - 2230 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte

 - 23 Wissenschaftliche Lehrkräfte

Variablen in Studie

- 231 Universitäts- und Hochschullehrer
 - 2310 Universitäts- und Hochschullehrer
- 232 Lehrer des Sekundarbereiches
 - 2320 Lehrer des Sekundarbereiches
- 233 Wissenschaftliche Lehrer des Primar- und Vorschulbereiches
 - 2331 Wissenschaftliche Lehrer des Primarbereiches
 - 2332 Wissenschaftliche Lehrer des Vorschulbereiches
- 234 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
 - 2340 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
- 235 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 2351 Pädagogik-, Didaktiklehrer und -berater
 - 2352 Schulinspektoren
 - 2359 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte, anderweitig nicht genannt
- 24 Sonstige Wissenschaftler und verwandte Berufe
 - 241 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte
 - 2411 Buchprüfer, Revisoren, Steuerberater
 - 2412 Personalfachleute, Berufsberater und Berufsanalytiker
 - 2419 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 242 Juristen
 - 2421 Anwälte
 - 2422 Richter
 - 2429 Juristen, anderweitig nicht genannt
 - 243 Archiv-, Bibliotheks- und verwandte Informationswissenschaftler
 - 2431 Archiv- und Museumswissenschaftler
 - 2432 Bibliotheks-, Dokumentations- und verwandte Informationswissenschaftler
 - 244 Sozialwissenschaftler und verwandte Berufe
 - 2441 Wirtschaftswissenschaftler
 - 2442 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2443 Philosophen, Historiker und Politologen
 - 2444 Philologen, Übersetzer und Dolmetscher
 - 2445 Psychologen
 - 2446 Sozialarbeiter
 - 245 Schriftsteller, bildende oder darstellende Künstler
 - 2451 Autoren, Journalisten und andere Schriftsteller
 - 2452 Bildhauer, Maler und verw. Künstler
 - 2453 Komponisten, Musiker und Sänger
 - 2454 Choreographen und Tänzer
 - 2455 Film- Bühnen- und sonstige Schauspieler, Regisseure
 - 246 Geistliche, Seelsorger
 - 2460 Geistliche, Seelsorger
 - 247 Wissenschaftliche Verwaltungskräfte des öffentlichen Dienstes (3)
- 25 Erzieher ohne nähere Angabe * (meist Kindergärtner oder Sozialarbeiter)
- 3 Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
 - 31 Technische Fachkräfte
 - 311 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte
 - 3111 Chemo- und Physikotechniker
 - 3112 Bautechniker
 - 3113 Elektrotechniker
 - 2820 Elektronik- und Fernmeldetechniker
 - 3115 Maschinenbautechniker
 - 3116 Chemiebetriebs- u. Verfahrenstechniker
 - 3117 Bergbau-, Hüttentechniker
 - 3118 Technische Zeichner
 - 3119 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 312 Datenverarbeitungsfachkräfte
 - 3121 Datenverarbeitungsassistenten

Variablen in Studie

- 3122 EDV-Operateure
- 3123 Roboterkontrolleure und -programmierer
- 313 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen
 - 3131 Photographen und Bediener von Bild- und Tonaufzeichnungsanlagen
 - 3132 Fernseh-, Rundfunk- und Fernmeldeanlagenbediener
 - 3133 Bediener medizinischer Geräte
 - 3139 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen, anderweitig nicht genannt
- 314 Schiffs-, Flugzeugführer und verw. Berufe
 - 3141 Schiffsmaschinisten
 - 3142 Schiffsführer und Lotsen
 - 3143 Flugzeugführer und verwandte Berufe
 - 3144 Flugverkehrslotsen
 - 3145 Flugsicherungstechniker
- 315 Sicherheits- und Qualitätskontrolleure
 - 3151 Bau-, Brandschutz-, Brandinspektoren
 - 3152 Gesundheits-, Umweltschutzinspektoren und Qualitätskontrolleure
- 32 Biowissenschaftliche und Gesundheitsfachkräfte
 - 321 Biotechniker und verwandte Berufe
 - 3211 Biotechniker
 - 3212 Agrar- und Forstwirtschaftstechniker
 - 3213 Land- u. forstwirtschaftliche Berater
 - 322 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege)
 - 3221 Medizinische Assistenten
 - 3222 Gesundheits-, Umweltschutztechniker
 - 3223 Diätassistenten u. Ernährungsberater
 - 3224 Augenoptiker
 - 3225 Zahnmedizinische Assistenten
 - 3226 Physiotherapeuten u. verwandte Berufe
 - 3227 Veterinärmedizinische Assistenten
 - 3228 Pharmazeutische Assistenten
 - 3229 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 323 Nicht-wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
 - 3231 Nicht-wissenschaftliche Krankenschwestern/-pfleger
 - 3232 Nicht-wissenschaftliche Hebammen/Geburtshelfer
 - 324 Heilpraktiker, Geistheiler und Gesundheitsbeter
 - 3241 Heilpraktiker
 - 3242 Geistheiler und Gesundheitsbeter
- 33 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 331 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 3310 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 332 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 3320 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 333 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 3330 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 334 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 3340 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
- 34 Sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)
 - 341 Finanz- und Verkaufsfachkräfte
 - 3411 Effektenhändler, -makler und Finanzmakler
 - 3412 Versicherungsvertreter
 - 3413 Immobilienmakler
 - 3414 Reiseberater und -veranstalter
 - 3415 Technische und kaufmännische Handelsvertreter
 - 3416 Einkäufer
 - 3417 Schätzer und Versteigerer
 - 3419 Finanz- und Verkaufsfachkräfte, anderweitig nicht genannt

Variablen in Studie

- 342 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler
 - 3421 Handelsmakler
 - 3422 Vermittler von Abrechnungs- und Speditionsdienstleistungen
 - 3423 Arbeits- und Personalvermittler
 - 3429 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler, anderweitig nicht genannt
- 343 Verwaltungsfachkräfte
 - 3431 Verwaltungssekretäre und verwandte Fachkräfte
 - 3432 Fachkräfte für Rechts- und verwandte Angelegenheiten
 - 3433 Buchhalter
 - 3434 Statistische, mathematische und verwandte Fachkräfte
 - 3439 Verwaltungsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 344 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung
 - 3441 Zoll- und Grenzschutzinspektoren
 - 3442 Staatliche Steuer- und Abgabenbedienstete
 - 3443 Staatliche Sozialverwaltungsbedienstete
 - 3444 Staatliche Bedienstete bei Paß-, Lizenz- und Genehmigungsstellen
 - 3449 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung, anderweitig nicht genannt
- 345 Polizeikommissare und Detektive
 - 3450 Polizeikommissare und Detektive
- 346 Sozialpflegerische Berufe
 - 3460 Sozialpflegerische Berufe
- 347 Künstlerische, Unterhaltungs- u. Sportberufe
 - 3471 Dekorateur u. gewerbliche Designer
 - 3472 Rundfunk-, Fernsehsprecher und verwandte Berufe
 - 3473 Straßen-, Nachtclub- und verwandte Musiker, Sänger und Tänzer
 - 3474 Clowns, Zauberer, Akrobaten und verwandte Fachkräfte
 - 3475 Athleten, Berufssportler und verwandte Fachkräfte
- 348 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
 - 3480 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
- 4 Bürokräfte, kaufmännische Angestellte
 - 41 Büroangestellte ohne Kundenkontakt
 - 411 Sekretärinnen, Maschinenschreibkräfte und verwandte Berufe
 - 4111 Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber
 - 4112 Bediener von Textverarbeitungs- und verwandten Anlagen
 - 4113 Datenerfasser
 - 4114 Rechenmaschinenbediener
 - 4115 Sekretärinnen
 - 412 Angestellte im Rechnungs-, Statistik- und Finanzwesen
 - 4121 Rechnungswesen- und Buchhaltungsangestellte
 - 4122 Statistik- und Finanzangestellte
 - 413 Materialverwaltungs- u. Transportangestellte
 - 4131 Lagerverwalter
 - 4132 Material-, Fertigungsplaner
 - 4133 Speditionsangestellte
 - 414 Bibliotheks-, Post- u. verwandte Angestellte
 - 4141 Bibliotheks-, Dokumentations- und Registraturangestellte
 - 4142 Postverteiler und -sortierer
 - 4143 Kodierer, Korrekturleser und verw. Kräfte
 - 4144 Schreiber und verwandte Arbeitskräfte
 - 419 Sonstige Büroangestellte
 - 4190 Sonstige Büroangestellte
 - 42 Büroangestellte mit Kundenkontakt
 - 421 Kassierer, Schalter- und andere Angestellte
 - 4211 Kassierer und Kartenverkäufer
 - 4212 Bank-, Post- und Schalterbedienstete
 - 4213 Buchmacher und Croupiers
 - 4214 Pfandleiher und Geldverleiher

Variablen in Studie

- 4215 Inkassobeauftragte und verwandte Arbeitskräfte
- 422 Kundeninformationsangestellte
 - 4221 Reisebüroangestellte
 - 4222 Empfangsbürokräfte und Auskunftspersonal
 - 4223 Telefonisten
- 43 Bürohilfskräfte *
- 44 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Post * (ab Inspektor)
- 45 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Bahn * (ab Inspektor)
- 5 Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten
 - 51 Personenbezogene Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete
 - 511 Reisebegleiter und verwandte Berufe
 - 5111 Reisebegleiter und Stewards
 - 5112 Schaffner
 - 5113 Reiseführer
 - 512 Dienstleistungsberufe im hauswirtschaftl. Bereich und im Gaststättengewerbe
 - 5121 Hauswirtschaftliche u. verw. Berufe
 - 5122 Köche
 - 5123 Kellner und Barkeeper
 - 513 Pflege- und verwandte Berufe
 - 5131 Kinderbetreuer
 - 5132 Pflegekräfte in Institutionen
 - 5133 Haus- und Familienpfleger
 - 5139 Pflege- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt
 - 514 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe
 - 5141 Friseure, Kosmetiker u. verw. Berufe
 - 5142 Gesellschafter und Zofen/Kammerdiener
 - 5143 Leichenbestatter und Einbalsamierer
 - 5149 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe, anderweitig nicht genannt
 - 515 Astrologen, Wahrsager und verwandte Berufe
 - 5151 Astrologen und verwandte Berufe
 - 5152 Wahrsager, Handleser u. verw. Berufe
 - 516 Sicherheitsbedienstete
 - 5161 Feuerwehrleute
 - 5162 Polizisten
 - 5163 Gefängnisaufseher
 - 5169 Sicherheitsbedienstete, anderweitig nicht genannt
 - 52 Modelle, Verkäufer und Vorführer
 - 521 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 5210 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
 - 522 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
 - 5220 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
 - 523 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
 - 5230 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
- 6 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei
 - 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Marktproduktion)
 - 611 Gärtner und Ackerbauern (Marktproduktion)
 - 6111 Feldfrucht- und Gemüseanbauer
 - 6112 Baum- und Strauchfrüchteanbauer
 - 6113 Gärtner, Saat- und Pflanzenzüchter
 - 6114 Ackerbauern für gemischte Anbaukulturen
 - 612 Tierwirtschaftliche und verwandte Berufe (Marktproduktion)
 - 6121 Milchviehhalter und Nutztierzüchter
 - 6122 Geflügelzüchter
 - 6123 Imker und Seidenraupenzüchter

Variablen in Studie

- 6124 Züchter/Halter v. gemischten Tierarten
- 6129 Tierwirtschaftliche u. verw. Berufe (Marktproduktion), anderweitig nicht genannt
- 613 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
- 6130 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
- 614 Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe
 - 6141 Waldarbeiter und Holzfäller
 - 6142 Köhler und verwandte Berufe
- 615 Fischer, Jäger und Fallensteller
 - 6151 Züchter von Wasserlebewesen
 - 6152 Binnen- und Küstenfischer
 - 6153 Hochseefischer
 - 6154 Jäger und Fallensteller
- 62 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
 - 621 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
 - 6210 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft u. Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
- 7 Handwerks- und verwandte Berufe
 - 71 Mineralgewinnungs- und Bauberufe
 - 711 Bergleute, Sprengmeister, Steinbearbeiter und Steinbildhauer
 - 7111 Bergleute und Steinbrecher
 - 7112 Sprengmeister
 - 7113 Steinspalter, -bearbeiter und Steinbildhauer
 - 712 Baukonstruktions- und verwandte Berufe
 - 7121 Bauhandwerker (traditionelle Materialien)
 - 7122 Maurer, Bausteinmetzen
 - 7123 Betonierer, Betonoberflächenfertigmacher u. verw. Berufe
 - 7124 Zimmerer, Bautischler
 - 7129 Baukonstruktions- u. verw. Berufe, anderweitig nicht genannt
 - 713 Ausbau- und verwandte Berufe
 - 7131 Dachdecker
 - 7132 Fußboden- und Fliesenleger
 - 7133 Stukkateure
 - 7134 Isolierer
 - 7135 Glaser
 - 7136 Klempner, Rohrinstallateure
 - 7137 Bau- und verwandte Elektriker
 - 714 Maler, Gebäudereiniger und verw. Berufe
 - 7141 Maler, Tapezierer und verwandte Berufe
 - 7142 Lackierer und verwandte Berufe
 - 7143 Gebäudereiniger und Schornsteinfeger
- 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
 - 721 Former (für Metallguß), Schweißer, Blechkaltverformer, Baumetallverformer und verwandte Berufe
 - 7211 Former und Kernmacher (für Metallguß)
 - 7212 Schweißer und Brennschneider
 - 7213 Blechkaltverformer
 - 7214 Baumetallverformer und Metallbaumonteur
 - 7215 Verspannungsmonteur u. Seilspleißer
 - 7216 Taucher
 - 722 Grobschmiede, Werkzeugmacher u. verw. Berufe
 - 7221 Grobschmiede, Hammerschmiede und Schmiedepresser
 - 7222 Werkzeugmacher und verwandte Berufe
 - 7223 Werkzeugmaschinen-einrichter und Einrichter/Bediener
 - 7224 Metallschleifer, Metallpolierer und Werkzeugschärfer
 - 723 Maschinenmechaniker und -schlosser
 - 7231 Kraftfahrzeugmechaniker u. -schlosser
 - 7232 Flugmotorenmechaniker u. -schlosser
 - 7233 Landmaschinen- oder Industriemaschinenmechaniker und -schlosser

Variablen in Studie

- 724 Elektro- und Elektronikmechaniker und -monteure
 - 7241 Elektromechaniker und -monteure
 - 7242 Elektronikmonteure
 - 7243 Elektronikmechaniker und Service-Fachkräfte
 - 7244 Telefon- u. Telegrapheninstallateure und -wartungspersonal
 - 7245 Elektrokabel-, Elektroleitungsmonteure und -wartungspersonal
- 73 Präzisionsarbeiter, Kunsthandwerker, Drucker und verwandte Berufe
 - 731 Präzisionsarbeiter f. Metall und verwandte Werkstoffe
 - 7311 Präzisionsinstrumentenmacher und -instandsetzer
 - 7312 Musikinstrumentenmacher u. -stimmer
 - 7313 Schmuckwarenhersteller und Edelmetallbearbeiter
 - 732 Töpfer, Glasmacher und verwandte Berufe
 - 7321 Töpfer und verwandte Berufe
 - 7322 Glasmacher, -schneider, -schleifer und -polierer
 - 7323 Glasgraveure und -ätzer
 - 7324 Glas-, Keram- und verw. Dekormaler
 - 733 Kunsthandwerker für Holz, Textilien, Leder und verwandte Materialien
 - 7331 Kunsthandwerker für Holz und verwandte Materialien
 - 7332 Kunsthandwerker für Textilien, Leder und verwandte Materialien
 - 734 Drucker und verwandte Berufe
 - 7341 Schriftsetzer und verwandte Berufe
 - 7342 Stereotypeure und Galvanoplastiker
 - 7343 Klischeehersteller und -ätzer
 - 7344 Fotolaboranten
 - 7345 Buchbinder und verwandte Berufe
 - 7346 Sieb-, Druckstock- und Textildrucker
- 74 Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
 - 741 Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte Berufe
 - 7411 Fleischer, Fischhändler und verwandte Berufe
 - 7412 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
 - 7413 Molkereiwarenhersteller
 - 7414 Obst-, Gemüse- u. verw. Konservierer
 - 7415 Nahrungsmittel- u. Getränkemischer und -klassierer
 - 7416 Tabakzubereiter und Tabakwarenhersteller
 - 742 Holzbearbeiter, Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7421 Holztrockner und -konservierer
 - 7422 Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7423 Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und Einrichter/Bediener
 - 7424 Korbflechter, Bürstenmacher und verwandte Berufe
 - 743 Textil-, Bekleidungs- u. verwandte Berufe
 - 7431 Spinnvorbereiter
 - 7432 Weber, Stricker, Wirker und verwandte Berufe
 - 7433 Herren-, Damenschneider u. Hutmacher
 - 7434 Kürschner und verwandte Berufe
 - 7435 Schnittmustermacher und Zuschneider (Textilien, Leder u.ä.)
 - 7436 Näher, Sticker und verwandte Berufe
 - 7437 Polsterer und verwandte Berufe
 - 744 Fell-, Lederverarbeiter und Schuhmacher
 - 7441 Rauchwarenzurichter, Gerber und Fellzurichter
 - 7442 Schuhmacher und verwandte Berufe
 - 751 Schlosser ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
 - 752 Elektroniker ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
- 79 Meister als Aufsichtskraft *

 Variablen in Studie

- 8 Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer
 - 81 Bediener stationärer und verwandter Anlagen
 - 811 Bediener v. bergbaulichen und Mineralaufbereitungsanlagen
 - 8111 Bediener v. bergbaulichen Maschinen und Anlagen
 - 8112 Bediener von Erz- und Gesteinaufbereitungsanlagen
 - 8113 Tiefbohrer und verwandte Berufe
 - 812 Verfahrensanlagenbediener in der Metallerzeugung und Metallumformung
 - 8121 Ofenbediener (Erzschmelzen, Metallumformung und -veredlung)
 - 8122 Metallschmelzer, Metallgießer und Walzwerker
 - 8123 Metallhärter, Metallvergüter
 - 8124 Metallzieher, Preßzieher
 - 813 Bediener v. Anlagen zur Glas- u. Keramikherstellung sowie verw. Anlagenbediener
 - 8131 Glasschmelz-, Kerambrennofenbediener und verwandte Berufe
 - 8139 Bediener v. Anlagen zur Glas- und Keramikherstellung sowie verwandte Anlagenbediener, anderweitig nicht genannt
 - 814 Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung
 - 8141 Bediener v. Holzaufbereitungsanlagen
 - 8142 Bediener von Anlagen zur Papierbreiherstellung
 - 8143 Bediener v. Papierherstellungsanlagen
 - 815 Bediener chemischer Verfahrensanlagen
 - 8151 Bediener von Brechmaschinen, Mahlwerken und Mischanlagen
 - 8152 Bediener v. Warmbehandlungsanlagen
 - 8153 Bediener von Filtrier- und Trennvorrichtungen
 - 8154 Destillations- und Reaktionsgefäßbediener (ausgenommen Erdöl u. Erdgas)
 - 8155 Bediener von Erdöl- und Ergasraffineranlagen
 - 8159 Bediener chemischer Verfahrensanlagen, anderweitig nicht genannt
 - 816 Bediener v. Energieerzeugungs- und verwandten Anlagen
 - 8161 Bediener v. Energieerzeugungsanlagen
 - 8162 Bediener von Dampfmaschinen und -kesseln
 - 8163 Bediener von Verbrennungs-, Wasserbehandlungs- u. verwandten Anlagen
 - 817 Bediener v. automatisierten Montagebändern und Industrierobotern
 - 8171 Bediener von automatisierten Montagebändern
 - 8172 Bediener von Industrierobotern
 - 82 Maschinenbediener und Montierer
 - 821 Maschinenbediener für Metall- und Mineralerzeugnisse
 - 8211 Werkzeugmaschinenbediener
 - 8212 Bediener von Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von Zement und verwandten Mineralien
 - 822 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse
 - 8221 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von pharmazeutischen Produkten und Toilettenartikeln
 - 8222 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Munition und explosiven Stoffen
 - 8223 Bediener von Metalloberflächenbearbeitungs- und -beschichtungsmaschinen
 - 8224 Bediener v. Maschinen zur Herstellung photographischer Erzeugnisse
 - 8229 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse, anderweitig nicht genannt
 - 823 Maschinenbediener für Gummi- und Kunststoffherzeugnisse
 - 8231 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Gummierzeugnissen
 - 8232 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Kunststoffherzeugnissen
 - 824 Maschinenbediener für Holzerzeugnisse
 - 8240 Bediener v. Holzbearbeitungsmaschinen
 - 825 Maschinenbediener für Druck-, Buchbinde- und Papiererzeugnisse
 - 8251 Druckmaschinenbediener
 - 8252 Buchbindemaschinenbediener
 - 8253 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Papiererzeugnissen
 - 826 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnisse
 - 8261 Bediener von Spinnvorbereitungs-, Spinn- und Spulmaschinen
 - 8262 Bediener von Web-, Strick- und Wirkmaschinen
 - 8263 Nähmaschinenbediener
 - 8264 Bediener v. Bleich-, Färbe- und Reinigungsmaschinen

- 8265 Bediener von Pelz- und Ledervorbereitungsmaschinen
- 8266 Maschinenbediener für die Herstellung von Schuhen und anderen Lederwaren
- 8269 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnissen, anderweitig nicht genannt
- 827 Maschinenbediener zur Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln
 - 8271 Bediener von Fleisch- und Fischverarbeitungsmaschinen
 - 8272 Bediener v. Milchverarbeitungsmaschinen
 - 8273 Bediener v. Getreide- und Gewürzmühlen
 - 8274 Bediener v. Maschinen zur Herstellung v. Backwaren, Getreide- und Schokoladerzeugnissen
 - 8275 Bediener v. Obst-, Gemüse- und Nußverarbeitungsmaschinen
 - 8276 Bediener v. Zuckerherstellungsmaschinen
 - 8277 Bediener v. Tee-, Kaffee- und Kakaoverarbeitungsmaschinen
 - 8278 Brauer, Bediener v. Wein- u. sonstigen Getränkeherstellungsmaschinen
 - 8279 Bediener von Tabakaufbereitungs- und Tabakwarenherstellungsmaschinen
- 828 Montierer
 - 8281 Montierer (v. mechanischen Bauteilen)
 - 8282 Montierer (von elektrischen Einrichtungen)
 - 8283 Montierer (von elektronischen Einrichtungen)
 - 8284 Montierer v. Metall-, Gummi- und Kunststoffherzeugnissen
 - 8285 Montierer v. Holzwaren und verwandten Erzeugnissen
 - 8286 Montierer v. Pappe-, Textil- und verwandten Erzeugnissen
- 829 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
 - 8290 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
 - 831 Lokomotivführer und verwandte Berufe
 - 8311 Lokomotivführer
 - 8312 Eisenbahnbremsen, Stellwerksbediener und Rangierer
 - 832 Kraftfahrzeugführer
 - 8321 Motorradfahrer
 - 8322 Personenkraftwagen-, Taxi- und Kleinlastkraftwagenfahrer
 - 8323 Busfahrer und Straßenbahnführer
 - 8324 Fahrer schwerer Lastkraftwagen
 - 833 Führer v. Landmaschinen und anderen mobilen Anlagen
 - 8331 Führer v. motorisierten land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
 - 8332 Führer von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen
 - 8333 Kranführer, Aufzugsmaschinisten und Bediener verwandter Hebeeinrichtungen
 - 8334 Hubkarrenführer
 - 834 Deckspersonal auf Schiffen u. verw. Berufe
 - 8340 Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe
- 9 Hilfsarbeitskräfte
 - 91 Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte
 - 911 Straßenhändler und verwandte Berufe
 - 9111 Straßenhändler (Lebensmittel)
 - 9112 Straßenhändler (nicht Lebensmittel)
 - 9113 Hausierer und Telefonverkäufer
 - 912 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
 - 9120 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
 - 913 Haushaltshilfen u. verwandte Hilfskräfte, Reinigungspersonal und Wäscher
 - 9131 Haushaltshilfen und Reinigungspersonal in Privathaushalten
 - 9132 Hilfskräfte und Reinigungspersonal in Büros, Hotels u. sonst. Einrichtungen
 - 9133 Handwäscher und Handbügler
 - 914 Hausmeister, Fensterputzer und verwandtes Reinigungspersonal
 - 9141 Hausmeister, Hauswarte und verwandte Berufe
 - 9142 Fahrzeugreiniger, Fensterputzer u. verwandtes Reinigungspersonal
 - 915 Boten, Träger, Pförtner u. verwandte Berufe
 - 9151 Boten, Paket-, Gepäckträger und -austräger
 - 9152 Pförtner, Wachpersonal u. verwandte Berufe
 - 9153 Automatenkassierer, Zählerableser u. verwandte Berufe

 Variablen in Studie

916 Müllsammler und verwandte Berufe
 9161 Müllsammler
 9162 Straßenkehrer und verwandte Berufe

92 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
 921 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
 9211 Landwirtschaftliche Hilfsarbeiter
 9212 Forstwirtschaftliche Hilfsarbeiter
 9213 Hilfsarbeiter in Fischerei, Jagd und Fallenstellerei

93 Hilfsarbeiter im Bergbau, Baugewerbe, Verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen
 931 Hilfsarbeiter im Bergbau und Baugewerbe
 9311 Hilfsarbeiter im Bergbau und Steinbruch
 9312 Bau- und Instandhaltungshilfsarbeiter (Straßen, Dämme u. ähnliche Bauwerke)
 9313 Bauhilfsarbeiter (Gebäude)
 932 Hilfsarbeiter in der Fertigung
 9321 Montagehilfsarbeiter
 9322 Handpacker und sonstige Fertigungshilfsarbeiter
 933 Transport- und Frachtarbeiter
 9331 Führer von handbewegten oder pedalgetriebenen Transportfahrzeugen
 9332 Führer v. Fahrzeugen und Maschinen, die von Tieren gezogen werden
 9333 Frachtarbeiter

0001 Soldaten
 0002 Offiziere

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

10007 Verweigert
 10008 Weiß nicht
 10009 Keine Angabe

Anmerkungen:

(1) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die - als Direktoren, Hauptgeschäftsführer oder Bereichsleiter - Unternehmen, Organisationen oder Bereiche leiten, in denen insgesamt drei oder mehr Leiter benötigt werden.

(2) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die im eigenen Namen oder im Auftrag des Eigentümers Unternehmen bzw. in manchen Fällen Organisationen leiten und dabei von Nicht-Führungskräften und nicht mehr als einer weiteren Führungskraft unterstützt werden, die ebenfalls dieser Berufsuntergruppe zugeordnet werden sollte. Nicht-Führungskräfte sollten entsprechend ihren spezifischen Aufgaben zugeordnet werden.

(3) Dieser Code wird als Ergänzung zur bisher vorliegenden ISCO-Klassifikation im ALLBUS aufgenommen. Er entstammt der europäischen Variante ISCO 88 (COM). Quelle:

Elias, Peter und Margaret Birch 1994: Establishment of Community-Wide Occupational Statistics. ISCO 88 (COM): A Guide for Users, Coventry: University of Warwick, Institute for Employment Research.

Zur weiteren Erläuterung siehe auch:

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

V368 MUTTER: SIOPS I88

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F102.8

<Vollständiger Fragetext F102>

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation der Mutter (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F101)

99 Keine Berufsangabe

Note:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

Die "Standard International Occupational Prestige Scale" basiert auf der ISCO-Klassifikation von 1988 und ist als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala, die auf ISCO 1968 basiert, konzipiert. Es handelt sich in diesem Sinne um eine aktualisierte Version des Berufsprestiges nach Treiman.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO 1988 noch keine Werte in der SIOPS-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Variablen in Studie

V369 MUTTER: SIOPS I88, KATEGORISIERT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation der Mutter (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS), kategorisiert

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F101)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F102.8 gebildet.

ZA4600, V369: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.830	52,8	
1	UNTER 20		10	0,3	0,7
2	20 BIS UNTER 30		306	8,8	20,7
3	30 BIS UNTER 40		642	18,5	43,3
4	40 BIS UNTER 50		330	9,5	22,3
5	50 BIS UNTER 60		108	3,1	7,3
6	60 BIS UNTER 80		85	2,5	5,7
99	KEINE ANGABE	M	159	4,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.481		

Variablen in Studie

V370 MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE I88

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F102.9

<Vollständiger Fragetext F102>

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation der Mutter (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F101)

999,9 Keine Berufsangabe

Note:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

Variablen in Studie

V371 MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE I88, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation der Mutter (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS), kategorisiert

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F101)

1 unter 40

2 40 bis unter 60

3 60 bis unter 80

4 80 bis unter 100

5 100 bis unter 120

6 120 bis unter 160

7 160 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F102.9 gebildet.

ZA4600, V371: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.830	52,8	
1	UNTER 40		250	7,2	16,9
2	40 BIS UNTER 60		622	17,9	42,0
3	60 BIS UNTER 80		305	8,8	20,6
4	80 BIS UNTER 100		159	4,6	10,7
5	100 BIS UNTER 120		49	1,4	3,3
6	120 BIS UNTER 160		83	2,4	5,6
7	160 UND MEHR		12	0,3	0,8
99	KEINE ANGABE	M	159	4,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.481		

V372 MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I88

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F102.10

<Vollständiger Fragetext F102>

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) der Mutter nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F101)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

Variablen in Studie

V373 MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I88, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) der Mutter nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom, kategorisiert

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F101)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F102.10 gebildet.

ZA4600, V373: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.830	52,8	
1	UNTER 20		154	4,4	10,4
2	20 BIS UNTER 30		343	9,9	23,2
3	30 BIS UNTER 40		285	8,2	19,3
4	40 BIS UNTER 50		375	10,8	25,3
5	50 BIS UNTER 60		221	6,4	14,9
6	60 BIS UNTER 80		91	2,6	6,1
7	80 UND MEHR		11	0,3	0,7
99	KEINE ANGABE	M	159	4,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.481		

Variablen in Studie

V374 VATER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS

F103

<Falls Vater bekannt ist>

(Int.: Liste 103 vorlegen und bis Frage 104 liegenlassen!)

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat (hatte) Ihr VATER?

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Schulabschluss angeben lassen!)

0 Vater unbekannt (Code 96 in F099)

1 A Schule beendet ohne Abschluss

2 B Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 C Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 D Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 E Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 F Anderen Schulabschluss

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA4600, V374: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	VATER UNBEKANNT	M	46	1,3	
1	OHNE ABSCHLUSS		128	3,7	4,1
2	VOLKS-,HAUPTSCHULE		2.047	59,0	65,5
3	MITTLERE REIFE		427	12,3	13,7
4	FACHHOCHSCHULREIFE		77	2,2	2,5
5	HOCHSCHULREIFE		423	12,2	13,5
6	ANDERER ABSCHLUSS		25	0,7	0,8
8	WEISS NICHT	M	263	7,6	
9	KEINE ANGABE	M	33	1,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.127		

Variablen in Studie

V375 MUTTER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS

F104

(Int.: Liste 103 liegt vor!)

Und welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat (hatte) Ihre MUTTER?

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Schulabschluss angeben lassen!)

- 1 A Schule beendet ohne Abschluss
- 2 B Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- 3 C Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- 4 D Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- 5 E Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- 6 F Anderen Schulabschluss
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V375: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	OHNE ABSCHLUSS		167	4,8	5,2
2	VOLKS-,HAUPTSCHULE		2.150	62,0	66,8
3	MITTLERE REIFE		557	16,1	17,3
4	FACHHOCHSCHULREIFE		47	1,4	1,5
5	HOCHSCHULREIFE		267	7,7	8,3
6	ANDERER ABSCHLUSS		29	0,8	0,9
8	WEISS NICHT	M	223	6,4	
9	KEINE ANGABE	M	29	0,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.217		

Variablen in Studie

V376 VATER: BERUFSAUSBILDUNG, HOECHST.ABSCHL.

F105

<Falls Vater bekannt ist>

(Int.: Liste 105 vorlegen und bis Frage 106 liegen lassen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihr Vater?

Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu?

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!)

0 Vater unbekannt (Code 96 in F099)

1 A Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

2 B Abgeschlossene kaufmännische Lehre

3 C Fachschulabschluss (einschließlich Meister- und gleichwertiger Technikerabschluss)

4 D Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)

5 E Hochschulabschluss

6 F Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: _____

7 G Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

ZA4600, V376: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	VATER UNBEKANNT	M	46	1,3	
1	GEWERBL.,LANDW.LEHRE		1.450	41,8	45,4
2	KAUFMAENNISCHE LEHRE		378	10,9	11,8
3	MEISTER, TECHNIKER		312	9,0	9,8
4	FACHHOCHSCHULABSCHL.		130	3,7	4,1
5	HOCHSCHULABSCHLUSS		291	8,4	9,1
6	ANDERER ABSCHLUSS		47	1,4	1,5
7	KEIN ABSCHLUSS		583	16,8	18,3
98	WEISS NICHT	M	205	5,9	
99	KEINE ANGABE	M	25	0,7	
	Summe		3.469	99,9	100,0
	Gültige Fälle		3.193		

Variablen in Studie

V377 MUTTER: BERUFSAUSBILDUNG,HOECHST.ABSCHL.

F106

(Int.: Liste 105 liegt vor!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihre Mutter?

Was von dieser Liste trifft / traf auf Ihre Mutter zu?

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!)

- 1 A Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- 2 B Abgeschlossene kaufmännische Lehre
- 3 C Fachschulabschluss (einschließlich Meister- und gleichwertiger Technikerabschluss)
- 4 D Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
- 5 E Hochschulabschluss
- 6 F Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: _____
- 7 G Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V377: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GEWERBL.,LANDW.LEHRE		699	20,1	21,7
2	KAUFMAENNISCHE LEHRE		700	20,2	21,7
3	MEISTER, TECHNIKER		128	3,7	4,0
4	FACHHOCHSCHULABSCHL.		59	1,7	1,8
5	HOCHSCHULABSCHLUSS		152	4,4	4,7
6	ANDERER ABSCHLUSS		41	1,2	1,3
7	KEIN ABSCHLUSS		1.445	41,7	44,8
98	WEISS NICHT	M	223	6,4	
99	KEINE ANGABE	M	22	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.224		

V378 GEMEINS.HH.: WER BEREITET MAHLZEITEN ZU?

D107

<Falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner gemeinsamen Haushalt führt>

Auf dieser Liste steht eine Reihe von Tätigkeiten, die im Haushalt anfallen.

Wie werden diese Tätigkeiten in Ihrem Haushalt zwischen Ihnen und Ihrem Ehe- / Lebenspartner aufgeteilt?

Wer verrichtet die Tätigkeiten?

(Int.: Liste 107 vorlegen! Zu jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen!)

F107_A Zubereiten der Mahlzeiten

0 Befragter hat keinen Lebenspartner (Code 2 in F084); kein gemeinsamer Haushalt mit Lebenspartner (Code 2 in F085)

- 1 Stets die Frau
- 2 Meistens die Frau
- 3 Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam
- 4 Meistens der Mann
- 5 Stets der Mann
- 6 Wird von anderer Person gemacht
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V378: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.152	33,2	
1	STETS DIE FRAU		864	24,9	37,7
2	MEISTENS DIE FRAU		758	21,9	33,1
3	HAELFTIG, GEMEINSAM		523	15,1	22,8
4	MEISTENS DER MANN		103	3,0	4,5
5	STETS DER MANN		33	1,0	1,4
6	ANDERE PERSON		12	0,3	0,5
9	KEINE ANGABE	M	23	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.294		

V379 GEMEINS.HH.: WER KAUFTE LEBENSMITTEL EIN

D107

<Falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner gemeinsamen Haushalt führt>

Auf dieser Liste steht eine Reihe von Tätigkeiten, die im Haushalt anfallen.

Wie werden diese Tätigkeiten in Ihrem Haushalt zwischen Ihnen und Ihrem Ehe- / Lebenspartner aufgeteilt?

Wer verrichtet die Tätigkeiten?

(Int.: Liste 107 vorlegen! Zu jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen!)

F107_B Einkaufen der Lebensmittel

0 Befragter hat keinen Lebenspartner (Code 2 in F084); kein gemeinsamer Haushalt mit Lebenspartner (Code 2 in F085)

- 1 Stets die Frau
- 2 Meistens die Frau
- 3 Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam
- 4 Meistens der Mann
- 5 Stets der Mann
- 6 Wird von anderer Person gemacht
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V379: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.152	33,2	
1	STETS DIE FRAU		437	12,6	19,1
2	MEISTENS DIE FRAU		505	14,6	22,0
3	HAELFTIG, GEMEINSAM		1.091	31,4	47,6
4	MEISTENS DER MANN		192	5,5	8,4
5	STETS DER MANN		51	1,5	2,2
6	ANDERE PERSON		17	0,5	0,7
9	KEINE ANGABE	M	23	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.294		

Variablen in Studie

V380 GEMEINS.HAUSH.: WER MACHT REPARATUREN?

D107

<Falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner gemeinsamen Haushalt führt>

Auf dieser Liste steht eine Reihe von Tätigkeiten, die im Haushalt anfallen.

Wie werden diese Tätigkeiten in Ihrem Haushalt zwischen Ihnen und Ihrem Ehe- / Lebenspartner aufgeteilt?

Wer verrichtet die Tätigkeiten?

(Int.: Liste 107 vorlegen! Zu jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen!)

F107_C Kleine Reparaturen in Haus / Wohnung

0 Befragter hat keinen Lebenspartner (Code 2 in F084); kein gemeinsamer Haushalt mit Lebenspartner (Code 2 in F085)

- 1 Stets die Frau
- 2 Meistens die Frau
- 3 Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam
- 4 Meistens der Mann
- 5 Stets der Mann
- 6 Wird von anderer Person gemacht
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V380: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.152	33,2	
1	STETS DIE FRAU		49	1,4	2,1
2	MEISTENS DIE FRAU		73	2,1	3,2
3	HAELFTIG,GEMEINSAM		257	7,4	11,2
4	MEISTENS DER MANN		802	23,1	35,0
5	STETS DER MANN		1.039	30,0	45,3
6	ANDERE PERSON		72	2,1	3,1
8	KANN NICHT SAGEN	M	1	0,0	
9	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.292		

Variablen in Studie

V381 GEMEINS.HAUSH.: WER WAESCHT DIE WAESCHE?

D107

<Falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner gemeinsamen Haushalt führt>

Auf dieser Liste steht eine Reihe von Tätigkeiten, die im Haushalt anfallen.

Wie werden diese Tätigkeiten in Ihrem Haushalt zwischen Ihnen und Ihrem Ehe- / Lebenspartner aufgeteilt?

Wer verrichtet die Tätigkeiten?

(Int.: Liste 107 vorlegen! Zu jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen!)

F107_D Wäsche waschen

0 Befragter hat keinen Lebenspartner (Code 2 in F084); kein gemeinsamer Haushalt mit Lebenspartner (Code 2 in F085)

- 1 Stets die Frau
- 2 Meistens die Frau
- 3 Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam
- 4 Meistens der Mann
- 5 Stets der Mann
- 6 Wird von anderer Person gemacht
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V381: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.152	33,2	
1	STETS DIE FRAU		1.487	42,9	64,9
2	MEISTENS DIE FRAU		516	14,9	22,5
3	HAELFTIG, GEMEINSAM		218	6,3	9,5
4	MEISTENS DER MANN		25	0,7	1,1
5	STETS DER MANN		25	0,7	1,1
6	ANDERE PERSON		21	0,6	0,9
9	KEINE ANGABE	M	23	0,7	
	Summe		3.469	99,9	100,0
	Gültige Fälle		2.294		

Variablen in Studie

V382 GEM.HH.:WER ERLEDIGT VERSICHERUNGSSACHEN

D107

<Falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner gemeinsamen Haushalt führt>

Auf dieser Liste steht eine Reihe von Tätigkeiten, die im Haushalt anfallen.

Wie werden diese Tätigkeiten in Ihrem Haushalt zwischen Ihnen und Ihrem Ehe- / Lebenspartner aufgeteilt?

Wer verrichtet die Tätigkeiten?

(Int.: Liste 107 vorlegen! Zu jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen!)

F107_E Versicherungsangelegenheiten erledigen

0 Befragter hat keinen Lebenspartner (Code 2 in F084); kein gemeinsamer Haushalt mit Lebenspartner (Code 2 in F085)

- 1 Stets die Frau
- 2 Meistens die Frau
- 3 Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam
- 4 Meistens der Mann
- 5 Stets der Mann
- 6 Wird von anderer Person gemacht
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V382: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.152	33,2	
1	STETS DIE FRAU		343	9,9	15,0
2	MEISTENS DIE FRAU		188	5,4	8,2
3	HAELFTIG,GEMEINSAM		776	22,4	33,9
4	MEISTENS DER MANN		382	11,0	16,7
5	STETS DER MANN		576	16,6	25,1
6	ANDERE PERSON		27	0,8	1,2
9	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.293		

V383 GEMEINS.HAUSH.:WER SPUELT NACH DEM ESSEN

D107

<Falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner gemeinsamen Haushalt führt>

Auf dieser Liste steht eine Reihe von Tätigkeiten, die im Haushalt anfallen.

Wie werden diese Tätigkeiten in Ihrem Haushalt zwischen Ihnen und Ihrem Ehe- / Lebenspartner aufgeteilt?

Wer verrichtet die Tätigkeiten?

(Int.: Liste 107 vorlegen! Zu jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen!)

F107_F Spülen und Aufräumen nach den Mahlzeiten

0 Befragter hat keinen Lebenspartner (Code 2 in F084); kein gemeinsamer Haushalt mit Lebenspartner (Code 2 in F085)

- 1 Stets die Frau
- 2 Meistens die Frau
- 3 Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam
- 4 Meistens der Mann
- 5 Stets der Mann
- 6 Wird von anderer Person gemacht
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V383: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.152	33,2	
1	STETS DIE FRAU		536	15,5	23,4
2	MEISTENS DIE FRAU		460	13,3	20,1
3	HAELFTIG,GEMEINSAM		1.147	33,1	50,0
4	MEISTENS DER MANN		82	2,4	3,6
5	STETS DER MANN		35	1,0	1,5
6	ANDERE PERSON		33	1,0	1,4
9	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.292		

V384 GEMEINS.HAUSHALT: WER PUTZT DIE WOHNUNG?

D107

<Falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner gemeinsamen Haushalt führt>

Auf dieser Liste steht eine Reihe von Tätigkeiten, die im Haushalt anfallen.

Wie werden diese Tätigkeiten in Ihrem Haushalt zwischen Ihnen und Ihrem Ehe- / Lebenspartner aufgeteilt?

Wer verrichtet die Tätigkeiten?

(Int.: Liste 107 vorlegen! Zu jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen!)

F107_G Putzen der Wohnung

0 Befragter hat keinen Lebenspartner (Code 2 in F084); kein gemeinsamer Haushalt mit Lebenspartner (Code 2 in F085)

- 1 Stets die Frau
- 2 Meistens die Frau
- 3 Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam
- 4 Meistens der Mann
- 5 Stets der Mann
- 6 Wird von anderer Person gemacht
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V384: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.152	33,2	
1	STETS DIE FRAU		867	25,0	37,8
2	MEISTENS DIE FRAU		667	19,2	29,1
3	HAELFTIG,GEMEINSAM		598	17,2	26,1
4	MEISTENS DER MANN		34	1,0	1,5
5	STETS DER MANN		21	0,6	0,9
6	ANDERE PERSON		106	3,1	4,6
9	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.293		

V385 GEMEINS.HAUSHALT: KONTAKTE ZU BEHOERDEN?

D107

<Falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner gemeinsamen Haushalt führt>

Auf dieser Liste steht eine Reihe von Tätigkeiten, die im Haushalt anfallen.

Wie werden diese Tätigkeiten in Ihrem Haushalt zwischen Ihnen und Ihrem Ehe- / Lebenspartner aufgeteilt?

Wer verrichtet die Tätigkeiten?

(Int.: Liste 107 vorlegen! Zu jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen!)

F107_H Kontakte zu Behörden

0 Befragter hat keinen Lebenspartner (Code 2 in F084); kein gemeinsamer Haushalt mit Lebenspartner (Code 2 in F085)

- 1 Stets die Frau
- 2 Meistens die Frau
- 3 Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam
- 4 Meistens der Mann
- 5 Stets der Mann
- 6 Wird von anderer Person gemacht
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V385: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.152	33,2	
1	STETS DIE FRAU		288	8,3	12,6
2	MEISTENS DIE FRAU		237	6,8	10,3
3	HAELFTIG,GEMEINSAM		1.006	29,0	43,9
4	MEISTENS DER MANN		347	10,0	15,2
5	STETS DER MANN		381	11,0	16,6
6	ANDERE PERSON		31	0,9	1,4
8	KANN NICHT SAGEN	M	4	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.289		

V386 BEFR.: NETTOEINKOMMEN, OFFENE ABFRAGE

F108

Wie hoch ist Ihr EIGENES monatliches Netto-Einkommen?

Ich meine dabei die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt.

(Int.: Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben fragen!)

0 Habe kein eigenes Einkommen

99997 Angabe verweigert

99999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Ein Euro

... ..

8000 8000 Euro

Siehe auch die Variablen V446 bis V449.

Note:

Befragteinkommen

Die Variable V388 enthält eine Zusammenfassung der offenen Angaben (V386) und der Listenabfrage zum Befragteinkommen (V387). Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7.500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8.750 EURO.

Die Variable V389 enthält die Kategorisierung der Variablen V388.

Variablen in Studie

V387 BEFR.: NETTOEINKOMMEN, LISTENABFRAGE

F109

<Falls offene Einkommensangabe verweigert wurde>

(Int.: Auf Anonymität hinweisen!

Liste 109 vorlegen und um Angabe des Kennbuchstabens bitten!)

Kennbuchstabe:

0 Habe kein eigenes Einkommen (Code 0 in F108)

1 B bis unter 200 Euro

2 T 200 bis unter 300 Euro

3 P 300 bis unter 400 Euro

4 F 400 bis unter 500 Euro

5 E 500 bis unter 625 Euro

6 H 625 bis unter 750 Euro

7 L 750 bis unter 875 Euro

8 N 875 bis unter 1000 Euro

9 R 1000 bis unter 1125 Euro

10 M 1125 bis unter 1250 Euro

11 S 1250 bis unter 1375 Euro

12 K 1375 bis unter 1500 Euro

13 Z 1500 bis unter 1750 Euro

14 C 1750 bis unter 2000 Euro

15 G 2000 bis unter 2250 Euro

16 Y 2250 bis unter 2500 Euro

17 J 2500 bis unter 2750 Euro

18 V 2750 bis unter 3000 Euro

19 Q 3000 bis unter 4000 Euro

20 A 4000 bis unter 5000 Euro

21 D 5000 bis unter 7500 Euro

22 W 7500 Euro und mehr

95 Einkommensangabe bei der offenen Abfrage (F108) schon gemacht

97 Angabe verweigert

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch die Variablen V446 bis V449.

Note:

Befragteinkommen

Die Variable V388 enthält eine Zusammenfassung der offenen Angaben (V386) und der Listenabfrage zum Befragteinkommen (V387). Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7.500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8.750 EURO.

Die Variable V389 enthält die Kategorisierung der Variablen V388.

ZA4600, V387: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN EINKOMMEN	M	308	8,9	
1	UNTER 200 EURO		2	0,1	0,5
2	200 - 299 EURO		8	0,2	2,1
3	300 - 399 EURO		20	0,6	5,3
4	400 - 499 EURO		6	0,2	1,6
5	500 - 624 EURO		11	0,3	2,9

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (Forts.)	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
6	625 - 749 EURO		17	0,5	4,5
7	750 - 874 EURO		21	0,6	5,5
8	875 - 999 EURO		27	0,8	7,1
9	1000 - 1124 EURO		24	0,7	6,3
10	1125 - 1249 EURO		25	0,7	6,6
11	1250 - 1374 EURO		17	0,5	4,5
12	1375 - 1499 EURO		24	0,7	6,3
13	1500 - 1749 EURO		20	0,6	5,3
14	1750 - 1999 EURO		33	1,0	8,7
15	2000 - 2249 EURO		21	0,6	5,5
16	2250 - 2499 EURO		21	0,6	5,5
17	2500 - 2749 EURO		15	0,4	4,0
18	2750 - 2999 EURO		22	0,6	5,8
19	3000 - 3999 EURO		24	0,7	6,3
20	4000 - 4999 EURO		9	0,3	2,4
21	5000 - 7499 EURO		7	0,2	1,8
22	7500 EURO UND MEHR		5	0,1	1,3
95	ANGABE SCHON DA	M	2.371	68,3	
97	VERWEIGERT	M	409	11,8	
99	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		379		

Variablen in Studie

V388 BFR.:NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Zusammengefasstes monatliches Netto-Einkommen des Befragten

0 Habe kein eigenes Einkommen

99997 Angabe verweigert

99999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F108 und F109 gebildet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

40 40 Euro

... ..

8750 8750 Euro

Note:

Befragteinkommen

Die Variable V388 enthält eine Zusammenfassung der offenen Angaben (V386) und der Listenabfrage zum Befragteinkommen (V387). Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7.500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8.750 EURO.

Die Variable V389 enthält die Kategorisierung der Variablen V388.

Variablen in Studie

V389 NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>,KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Zusammengefasstes monatliches Netto-Einkommen des Befragten, kategorisiert

- 0 Habe kein eigenes Einkommen
- 1 Unter 200 Euro
- 2 200 - 299 Euro
- 3 300 - 399 Euro
- 4 400 - 499 Euro
- 5 500 - 624 Euro
- 6 625 - 749 Euro
- 7 750 - 874 Euro
- 8 875 - 999 Euro
- 9 1000 - 1124 Euro
- 10 1125 - 1249 Euro
- 11 1250 - 1374 Euro
- 12 1375 - 1499 Euro
- 13 1500 - 1749 Euro
- 14 1750 - 1999 Euro
- 15 2000 - 2249 Euro
- 16 2250 - 2499 Euro
- 17 2500 - 2749 Euro
- 18 2750 - 2999 Euro
- 19 3000 - 3999 Euro
- 20 4000 - 4999 Euro
- 21 5000 - 7499 Euro
- 22 7500 Euro und mehr
- 97 Angabe verweigert
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V388 gebildet.

Note:

Befragteinkommen

Die Variable V388 enthält eine Zusammenfassung der offenen Angaben (V386) und der Listenabfrage zum Befragteinkommen (V387). Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7.500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8.750 EURO.

Die Variable V389 enthält die Kategorisierung der Variablen V388.

ZA4600, V389: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN EINKOMMEN	M	308	8,9	
1	UNTER 200 EURO		47	1,4	1,7
2	200 - 299 EURO		67	1,9	2,4
3	300 - 399 EURO		147	4,2	5,3
4	400 - 499 EURO		156	4,5	5,7
5	500 - 624 EURO		201	5,8	7,3
6	625 - 749 EURO		143	4,1	5,2
7	750 - 874 EURO		176	5,1	6,4
8	875 - 999 EURO		147	4,2	5,3
9	1000 - 1124 EURO		246	7,1	9,0
10	1125 - 1249 EURO		150	4,3	5,5

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (Forts.)	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
11	1250 - 1374 EURO		149	4,3	5,4
12	1375 - 1499 EURO		113	3,3	4,1
13	1500 - 1749 EURO		266	7,7	9,7
14	1750 - 1999 EURO		143	4,1	5,2
15	2000 - 2249 EURO		192	5,5	7,0
16	2250 - 2499 EURO		73	2,1	2,7
17	2500 - 2749 EURO		76	2,2	2,8
18	2750 - 2999 EURO		43	1,2	1,6
19	3000 - 3999 EURO		106	3,1	3,9
20	4000 - 4999 EURO		59	1,7	2,1
21	5000 - 7499 EURO		40	1,2	1,5
22	7500 EURO UND MEHR		8	0,2	0,3
97	VERWEIGERT	M	409	11,8	
99	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		3.469	99,9	100,0
	Gültige Fälle		2.750		

Variablen in Studie

V390 MEHRPERSONENHAUSHALT?

F110

Wohnen AUSSER IHNEN noch weitere Personen in diesem Haushalt?

Zählen Sie dazu bitte auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise hier wohnen, aber zur Zeit abwesend sind, z.B. im Krankenhaus oder in Ferien.

- 1 Ja
- 2 Nein, lebe allein
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V390: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MEHRPERSONENHH.		2.753	79,4	79,5
2	EINPERSONENHH.		708	20,4	20,5
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.462		

Variablen in Studie

V391 MEHR ALS 8 HAUSHALTSPERSONEN?

F111

Ich hätte gerne einige Angaben zu den Personen, die AUSSER IHNEN in diesem Haushalt leben.

Zählen Sie dazu bitte auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise hier wohnen, aber zur Zeit abwesend sind, z.B. im Krankenhaus oder in Ferien. Nennen Sie die Personen bitte dem Alter nach (älteste Person zuerst). (Int.: Notiz zu jeder Person (z.B. "Vater", "Kind", "Tante" oder Abkürzung des Vornamens)!)

F112

<Es werden die Kürzel von bis zu sieben Personen erfasst. Wird die Liste vollständig ausgefüllt, folgt die Frage:> Wohnen weitere Personen in Ihrem Haushalt?

0 Befragter wohnt alleine im Haushalt (Code 2 in F110); weniger als 7 Personen in der Haushaltsliste genannt

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4600, V391: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; WENIGER ALS 8	M	3.435	99,0	
1	JA, MEHR ALS 8 PERS.		5	0,1	45,5
2	NEIN, GENAU 8 PERS.		6	0,2	54,5
9	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		11		

V392 ANZAHL WEITERER HAUSHALTSPERSONEN

F113

<Falls mehr als 8 Personen im Haushalt leben>

Wie viele weitere Personen wohnen in Ihrem Haushalt - außer den Personen, die Sie mir bereits genannt haben und außer Ihnen selbst?

0 Nicht mehr als 8 Personen im Haushalt (Code 0, 2 in F112)

1 Eine weitere Person

2 Zwei weitere Personen

3 Drei weitere Personen

4 Vier weitere Personen

99 Keine Angabe

ZA4600, V392: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.441	99,2	
1	1 WEITERE PERSON		1	0,0	25,0
3	3 WEITERE PERSONEN		2	0,1	50,0
4	4 WEITERE PERSONEN		1	0,0	25,0
99	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		5		

Variablen in Studie

V393 ANZAHL DER HAUSHALTSPERSONEN

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Anzahl der Personen im Haushalt

- 1 Befragter wohnt alleine
- 2 2 Personen
- 3 3 Personen
- 4 4 Personen
- 5 5 Personen
- 6 6 Personen
- 7 7 Personen
- 8 8 Personen
- 9 9 Personen
- 10 10 Personen
- 11 11 Personen
- 12 12 Personen
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus den Angaben in F110 bis F113 gebildet.

ZA4600, V393: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BEFR. WOHT ALLEIN		708	20,4	20,5
2	2 PERSONEN		1.341	38,7	38,9
3	3 PERSONEN		584	16,8	16,9
4	4 PERSONEN		536	15,5	15,5
5	5 PERSONEN		185	5,3	5,4
6	6 PERSONEN		66	1,9	1,9
7	7 PERSONEN		18	0,5	0,5
8	8 PERSONEN		6	0,2	0,2
9	9 PERSONEN		1	0,0	0,0
11	11 PERSONEN		2	0,1	0,1
12	12 PERSONEN		1	0,0	0,0
99	KEINE ANGABE	M	20	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.449		

Variablen in Studie

V394 REDUZIERTER HAUSHALTSGRÖSSE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Zahl der erwachsenen Deutschen und Ausländer im Haushalt (18 Jahre und älter)

- 1 Eine Person
- 2 2 Personen
- 3 3 Personen
- 4 4 Personen
- 5 5 Personen
- 6 6 Personen
- 7 7 Personen
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Die Anzahl dieser Personen wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum in der Haushaltsliste berechnet.

Bemerkung:

Die Variable enthält die Anzahl der Personen im Haushalt, die zur ALLBUS-Grundgesamtheit gehören. Für die Registerstichprobe des ALLBUS 2008 sind dies Personen, die vor dem 1. Januar 1990 geboren wurden.

ZA4600, V394: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	1 PERSON		794	22,9	23,8
2	2 PERSONEN		1.885	54,3	56,5
3	3 PERSONEN		456	13,1	13,7
4	4 PERSONEN		157	4,5	4,7
5	5 PERSONEN		33	1,0	1,0
6	6 PERSONEN		8	0,2	0,2
7	7 PERSONEN		2	0,1	0,1
99	KEINE ANGABE M		134	3,9	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.335		

Variablen in Studie

V395 2.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

F115_1

<Falls Befragter nicht allein lebt>

Bitte machen Sie folgende Angaben zu {notiz}:

Bitte geben Sie mir den Verwandtschaftsgrad von {notiz} an.

(Int.: Liste 115 vorlegen! Bitte Kennziffer eintragen!)

- 0 Einpersonenhaushalt (Code 2 in F110)
- 1 Mein Ehemann / meine Ehefrau
- 2 Mein Partner / meine Partnerin
- 3 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 4 Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
- 5 Mein Bruder / meine Schwester
- 6 Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptivgeschwister
- 7 Mein Enkel / meine Enkelin
- 8 Mein Vater / meine Mutter
- 9 Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10 Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11 Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12 Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13 Mein Großvater / meine Großmutter
- 14 Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines Partners
- 15 Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)
- 16 Andere, mit mir nicht verwandte Person
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

ZA4600, V395: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	EINPERSONENHAUSHALT	M	708	20,4	
1	EHEGATTE		1.977	57,0	72,3
2	PARTNER<IN>		240	6,9	8,8
3	EIG.LEIBL.KIND		143	4,1	5,2
4	STIEF-,ADOPTIVKIND		2	0,1	0,1
5	BRUDER,SCHWESTER		9	0,3	0,3
7	EIGENER ENKEL		1	0,0	0,0
8	VATER,MUTTER		291	8,4	10,6
9	STIEFMUTTER,-VATER		10	0,3	0,4
10	SCHWIEGERELTERNTEIL		17	0,5	0,6
11	SCHWIEGERKIND		7	0,2	0,3
12	SCHWAGER,SCHWAEGERIN		1	0,0	0,0
13	GROSSVATER,-MUTTER		13	0,4	0,5
15	ANDERE VERWANDTE		4	0,1	0,1
16	NICHTVERWANDTE PERS.		20	0,6	0,7
99	KEINE ANGABE	M	25	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.735		

Variablen in Studie

V396 2.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

F116_1

<Falls Befragter nicht allein lebt>

(Int.: Geschlecht)

{notiz} ist:

0 Einpersonenhaushalt (Code 2 in F110)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.
 Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111.

ZA4600, V396: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	EINPERSONENHAUSHALT	M	708	20,4	
1	MAENNLICH		1.411	40,7	51,5
2	WEIBLICH		1.329	38,3	48,5
9	KEINE ANGABE	M	20	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.740		

Variablen in Studie

V397 2.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Geburtsmonat der zweiten Person im Haushalt

F117_1

<Falls Befragter nicht allein lebt>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Einpersonenhaushalt (Code 2 in F110)

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

ZA4600, V397: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	EINPERSONENHAUSHALT	M	708	20,4	
1	JANUAR		232	6,7	8,9
2	FEBRUAR		221	6,4	8,4
3	MAERZ		266	7,7	10,2
4	APRIL		240	6,9	9,2
5	MAI		224	6,5	8,6
6	JUNI		215	6,2	8,2
7	JULI		197	5,7	7,5
8	AUGUST		207	6,0	7,9
9	SEPTEMBER		206	5,9	7,9
10	OKTOBER		196	5,7	7,5
11	NOVEMBER		195	5,6	7,5
12	DEZEMBER		217	6,3	8,3
99	KEINE ANGABE	M	144	4,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.617		

V398 2.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Geburtsjahr der zweiten Person im Haushalt

F117_1

<Falls Befragter nicht allein lebt>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Einpersonenhaushalt (Code 2 in F110)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1911 1911

... ..

2008 2008

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

V399 2.HAUSH.PERSON: ALTER

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter nicht allein lebt>

Alter der zweiten Person im Haushalt

0 Unter einem Jahr

996 Einpersonenhaushalt (Code 2 in F110)

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Ein Jahr

... ..

96 96 Jahre

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.
Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

Variablen in Studie

V400 2.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter nicht allein lebt>

Alter der zweiten Person, kategorisiert

0 Einpersonenhaushalt (Code 2 in F110)

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 29 Jahre

3 30 - 44 Jahre

4 45 - 59 Jahre

5 60 - 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V399 gebildet.

Bemerkung:

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

ZA4600, V400: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	EINPERSONENHAUSHALT	M	708	20,4	
1	UNTER 18 JAHRE		87	2,5	3,3
2	18-29 JAHRE		190	5,5	7,2
3	30-44 JAHRE		667	19,2	25,2
4	45-59 JAHRE		868	25,0	32,7
5	60-74 JAHRE		632	18,2	23,8
6	UEBER 74 JAHRE		208	6,0	7,8
9	KEINE ANGABE	M	109	3,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.652		

Variablen in Studie

V401 2.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

F118_1

<Falls Befragter nicht allein lebt>

Welchen Familienstand hat {notiz}?

Ist diese Person -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

- 0 Einpersonenhaushalt (Code 2 in F110)
- 1 verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen,
- 2 verheiratet und lebt getrennt,
- 3 verwitwet,
- 4 geschieden oder
- 5 ledig?
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.
 Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

ZA4600, V401: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	EINPERSONENHAUSHALT	M	708	20,4	
1	VERHEIRATET		2.206	63,6	80,6
2	VERH.LEBT GETRENNT		12	0,3	0,4
3	VERWITWET		97	2,8	3,5
4	GESCHIEDEN		96	2,8	3,5
5	LEDIG		325	9,4	11,9
9	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.736		

Variablen in Studie

V402 3.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

F115_2

<Falls mindestens drei Personen im Haushalt leben>

Bitte machen Sie folgende Angaben zu {notiz}:

Bitte geben Sie mir den Verwandtschaftsgrad von {notiz} an.

(Int.: Liste 115 vorlegen! Bitte Kennziffer eintragen!)

- 0 Weniger als drei Personen im Haushalt (Code 1, 2 in V393)
- 1 Mein Ehemann / meine Ehefrau
- 2 Mein Partner / meine Partnerin
- 3 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 4 Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
- 5 Mein Bruder / meine Schwester
- 6 Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptivgeschwister
- 7 Mein Enkel / meine Enkelin
- 8 Mein Vater / meine Mutter
- 9 Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10 Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11 Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12 Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13 Mein Großvater / meine Großmutter
- 14 Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines Partners
- 15 Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)
- 16 Andere, mit mir nicht verwandte Person
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.
 Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

ZA4600, V402: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 3. PERSON	M	2.050	59,1	
1	EHEGATTE		40	1,2	2,9
2	PARTNER<IN>		2	0,1	0,1
3	EIG.LEIBL.KIND		1.020	29,4	73,3
4	STIEF-,ADOPTIVKIND		41	1,2	2,9
5	BRUDER,SCHWESTER		19	0,5	1,4
7	EIGENER ENKEL		5	0,1	0,4
8	VATER,MUTTER		215	6,2	15,5
9	STIEFMUTTER,-VATER		7	0,2	0,5
10	SCHWIEGERELTERNTEIL		4	0,1	0,3
11	SCHWIEGERKIND		7	0,2	0,5
12	SCHWAGER,SCHWAEGERIN		4	0,1	0,3
13	GROSSVATER,-MUTTER		4	0,1	0,3
15	ANDERE VERWANDTE		4	0,1	0,3
16	NICHTVERWANDTE PERS.		19	0,5	1,4
99	KEINE ANGABE	M	29	0,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.390		

Variablen in Studie

V403 3.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

F116_2

<Falls mindestens drei Personen im Haushalt leben>

(Int.: Geschlecht)

{notiz} ist:

0 Weniger als drei Personen im Haushalt (Code 1, 2 in V393)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

ZA4600, V403: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 3. PERSON	M	2.050	59,1	
1	MAENNLICH		675	19,5	48,3
2	WEIBLICH		723	20,8	51,7
9	KEINE ANGABE	M	21	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.398		

Variablen in Studie

V404 3.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Geburtsmonat der dritten Person im Haushalt

F117_2

<Falls mindestens drei Personen im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Weniger als drei Personen im Haushalt (Code 1, 2 in V393)

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

ZA4600, V404: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 3. PERSON	M	2.050	59,1	
1	JANUAR		98	2,8	7,3
2	FEBRUAR		98	2,8	7,3
3	MAERZ		131	3,8	9,8
4	APRIL		113	3,3	8,5
5	MAI		110	3,2	8,2
6	JUNI		125	3,6	9,4
7	JULI		127	3,7	9,5
8	AUGUST		119	3,4	8,9
9	SEPTEMBER		99	2,9	7,4
10	OKTOBER		99	2,9	7,4
11	NOVEMBER		109	3,1	8,2
12	DEZEMBER		106	3,1	7,9
99	KEINE ANGABE	M	84	2,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.335		

V405 3.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Geburtsjahr der dritten Person im Haushalt

F117_2

<Falls mindestens drei Personen im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Weniger als drei Personen im Haushalt (Code 1, 2 in V393)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1920 1920

... ..

2008 2008

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

V406 3.HAUSH.PERSON: ALTER

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens drei Personen im Haushalt leben>

Alter der dritten Person im Haushalt

0 Unter einem Jahr

996 Weniger als drei Personen im Haushalt (Code 1, 2 in V393)

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Ein Jahr

... ..

88 88 Jahre

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

Variablen in Studie

V407 3.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens drei Personen im Haushalt leben>

Alter der dritten Person, kategorisiert

0 Weniger als drei Personen im Haushalt (Code 1, 2 in V393)

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 29 Jahre

3 30 - 44 Jahre

4 45 - 59 Jahre

5 60 - 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V406 gebildet.

Bemerkung:

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

ZA4600, V407: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 3. PERSON	M	2.050	59,1	
1	UNTER 18 JAHRE		681	19,6	50,1
2	18-29 JAHRE		360	10,4	26,5
3	30-44 JAHRE		100	2,9	7,4
4	45-59 JAHRE		176	5,1	13,0
5	60-74 JAHRE		38	1,1	2,8
6	UEBER 74 JAHRE		4	0,1	0,3
9	KEINE ANGABE	M	60	1,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.359		

V408 3.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

F118_2

<Falls mindestens drei Personen im Haushalt leben>

Welchen Familienstand hat {notiz}?

Ist diese Person -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

0 Weniger als drei Personen im Haushalt (Code 1, 2 in V393)

1 verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen,

2 verheiratet und lebt getrennt,

3 verwitwet,

4 geschieden oder

5 ledig?

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

ZA4600, V408: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 3. PERSON	M	2.050	59,1	
1	VERHEIRATET		284	8,2	20,4
2	VERH.LEBT GETRENNT		4	0,1	0,3
3	VERWITWET		4	0,1	0,3
4	GESCHIEDEN		10	0,3	0,7
5	LEDIG		1.092	31,5	78,3
9	KEINE ANGABE	M	25	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.394		

Variablen in Studie

V409 4.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

F115_3

<Falls mindestens vier Personen im Haushalt leben>

Bitte machen Sie folgende Angaben zu {notiz}:

Bitte geben Sie mir den Verwandtschaftsgrad von {notiz} an.

(Int.: Liste 115 vorlegen! Bitte Kennziffer eintragen!)

- 0 Weniger als vier Personen im Haushalt (Code 1-3 in V393)
- 1 Mein Ehemann / meine Ehefrau
- 2 Mein Partner / meine Partnerin
- 3 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 4 Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
- 5 Mein Bruder / meine Schwester
- 6 Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptivgeschwister
- 7 Mein Enkel / meine Enkelin
- 8 Mein Vater / meine Mutter
- 9 Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10 Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11 Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12 Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13 Mein Großvater / meine Großmutter
- 14 Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines Partners
- 15 Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)
- 16 Andere, mit mir nicht verwandte Person
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.
 Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

ZA4600, V409: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 4. PERSON	M	2.633	75,9	
1	EHEGATTE		5	0,1	0,6
2	PARTNER<IN>		5	0,1	0,6
3	EIG.LEIBL.KIND		626	18,0	77,3
4	STIEF-,ADOPTIVKIND		14	0,4	1,7
5	BRUDER,SCHWESTER		122	3,5	15,1
6	STIEFBRUD.,-SCHWEST		3	0,1	0,4
7	EIGENER ENKEL		9	0,3	1,1
8	VATER,MUTTER		11	0,3	1,4
11	SCHWIEGERKIND		2	0,1	0,2
12	SCHWAGER,SCHWAEGERIN		5	0,1	0,6
15	ANDERE VERWANDTE		2	0,1	0,2
16	NICHTVERWANDTE PERS.		6	0,2	0,7
99	KEINE ANGABE	M	25	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		811		

Variablen in Studie

V410 4.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

F116_3

<Falls mindestens vier Personen im Haushalt leben>

(Int.: Geschlecht)

{notiz} ist:

0 Weniger als vier Personen im Haushalt (Code 1-3 in V393)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

ZA4600, V410: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 4. PERSON	M	2.633	75,9	
1	MAENNLICH		438	12,6	53,9
2	WEIBLICH		375	10,8	46,1
9	KEINE ANGABE	M	22	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		813		

Variablen in Studie

V411 4.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Geburtsmonat der vierten Person im Haushalt

F117_3

<Falls mindestens vier Personen im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Weniger als vier Personen im Haushalt (Code 1-3 in V393)

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

ZA4600, V411: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 4. PERSON	M	2.633	75,9	
1	JANUAR		55	1,6	7,0
2	FEBRUAR		53	1,5	6,8
3	MAERZ		65	1,9	8,3
4	APRIL		57	1,6	7,3
5	MAI		86	2,5	11,0
6	JUNI		71	2,0	9,1
7	JULI		55	1,6	7,0
8	AUGUST		91	2,6	11,6
9	SEPTEMBER		52	1,5	6,6
10	OKTOBER		64	1,8	8,2
11	NOVEMBER		70	2,0	8,9
12	DEZEMBER		65	1,9	8,3
99	KEINE ANGABE	M	51	1,5	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		784		

V412 4.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Geburtsjahr der vierten Person im Haushalt

F117_3

<Falls mindestens vier Personen im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Weniger als vier Personen im Haushalt (Code 1-3 in V393)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1947 1947

... ..

2008 2008

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

V413 4.HAUSH.PERSON: ALTER

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens vier Personen im Haushalt leben>

Alter der vierten Person im Haushalt

0 Unter einem Jahr

996 Weniger als vier Personen im Haushalt (Code 1-3 in V393)

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Ein Jahr

... ..

61 61 Jahre

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

Variablen in Studie

V414 4.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens vier Personen im Haushalt leben>

Alter der vierten Person, kategorisiert

0 Weniger als vier Personen im Haushalt (Code 1-3 in V393)

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 29 Jahre

3 30 - 44 Jahre

4 45 - 59 Jahre

5 60 - 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V413 gebildet.

Bemerkung:

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

ZA4600, V414: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 4. PERSON	M	2.633	75,9	
1	UNTER 18 JAHRE		581	16,7	73,3
2	18-29 JAHRE		182	5,2	23,0
3	30-44 JAHRE		19	0,5	2,4
4	45-59 JAHRE		10	0,3	1,3
5	60-74 JAHRE		1	0,0	0,1
9	KEINE ANGABE	M	42	1,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		794		

V415 4.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

F118_3

<Falls mindestens vier Personen im Haushalt leben>

Welchen Familienstand hat {notiz}?

Ist diese Person -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

0 Weniger als vier Personen im Haushalt (Code 1-3 in V393)

1 verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen,

2 verheiratet und lebt getrennt,

3 verwitwet,

4 geschieden oder

5 ledig?

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

ZA4600, V415: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 4. PERSON	M	2.633	75,9	
1	VERHEIRATET		23	0,7	2,8
4	GESCHIEDEN		3	0,1	0,4
5	LEDIG		789	22,7	96,8
9	KEINE ANGABE	M	20	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		815		

Variablen in Studie

V416 5.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

F115_4

<Falls mindestens fünf Personen im Haushalt leben>

Bitte machen Sie folgende Angaben zu {notiz}:

Bitte geben Sie mir den Verwandtschaftsgrad von {notiz} an.

(Int.: Liste 115 vorlegen! Bitte Kennziffer eintragen!)

- 0 Weniger als fünf Personen im Haushalt (Code 1-4 in V393)
- 1 Mein Ehemann / meine Ehefrau
- 2 Mein Partner / meine Partnerin
- 3 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 4 Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
- 5 Mein Bruder / meine Schwester
- 6 Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptivgeschwister
- 7 Mein Enkel / meine Enkelin
- 8 Mein Vater / meine Mutter
- 9 Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10 Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11 Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12 Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13 Mein Großvater / meine Großmutter
- 14 Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines Partners
- 15 Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)
- 16 Andere, mit mir nicht verwandte Person
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.
 Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

ZA4600, V416: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 5. PERSON	M	3.170	91,4	
2	PARTNER<IN>		1	0,0	0,4
3	EIG.LEIBL.KIND		208	6,0	75,4
4	STIEF-,ADOPTIVKIND		4	0,1	1,4
5	BRUDER,SCHWESTER		45	1,3	16,3
6	STIEFBRUD.,-SCHWEST		2	0,1	0,7
7	EIGENER ENKEL		8	0,2	2,9
8	VATER,MUTTER		1	0,0	0,4
12	SCHWAGER,SCHWAEGERIN		4	0,1	1,4
13	GROSSVATER,-MUTTER		1	0,0	0,4
16	NICHTVERWANDTE PERS.		2	0,1	0,7
99	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		276		

Variablen in Studie

V417 5.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

F116_4

<Falls mindestens fünf Personen im Haushalt leben>

(Int.: Geschlecht)

{notiz} ist:

0 Weniger als fünf Personen im Haushalt (Code 1-4 in V393)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

ZA4600, V417: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 5. PERSON	M	3.170	91,4	
1	MAENNLICH		147	4,2	52,7
2	WEIBLICH		132	3,8	47,3
9	KEINE ANGABE	M	20	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		279		

Variablen in Studie

V418 5.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Geburtsmonat der fünften Person im Haushalt

F117_4

<Falls mindestens fünf Personen im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Weniger als fünf Personen im Haushalt (Code 1-4 in V393)

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

ZA4600, V418: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 5. PERSON	M	3.170	91,4	
1	JANUAR		15	0,4	5,7
2	FEBRUAR		22	0,6	8,4
3	MAERZ		22	0,6	8,4
4	APRIL		25	0,7	9,5
5	MAI		22	0,6	8,4
6	JUNI		28	0,8	10,7
7	JULI		23	0,7	8,8
8	AUGUST		19	0,5	7,3
9	SEPTEMBER		27	0,8	10,3
10	OKTOBER		28	0,8	10,7
11	NOVEMBER		20	0,6	7,6
12	DEZEMBER		11	0,3	4,2
99	KEINE ANGABE	M	37	1,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		263		

V419 5.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Geburtsjahr der fünften Person im Haushalt

F117_4

<Falls mindestens fünf Personen im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Weniger als fünf Personen im Haushalt (Code 1-4 in V393)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1965 1965

... ..

2007 2007

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

V420 5.HAUSH.PERSON: ALTER

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens fünf Personen im Haushalt leben>

Alter der fünften Person im Haushalt

0 Unter einem Jahr

996 Weniger als fünf Personen im Haushalt (Code 1-4 in V393)

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Ein Jahr

... ..

42 42 Jahre

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.
Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

Variablen in Studie

V421 5.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens fünf Personen im Haushalt leben>

Alter der fünften Person, kategorisiert

0 Weniger als fünf Personen im Haushalt (Code 1-4 in V393)

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 29 Jahre

3 30 - 44 Jahre

4 45 - 59 Jahre

5 60 - 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V420 gebildet.

Bemerkung:

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

ZA4600, V421: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 5. PERSON	M	3.170	91,4	
1	UNTER 18 JAHRE		225	6,5	82,7
2	18-29 JAHRE		43	1,2	15,8
3	30-44 JAHRE		4	0,1	1,5
9	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		272		

V422 5.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

F118_4

<Falls mindestens fünf Personen im Haushalt leben>

Welchen Familienstand hat {notiz}?

Ist diese Person -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

0 Weniger als fünf Personen im Haushalt (Code 1-4 in V393)

1 verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen,

2 verheiratet und lebt getrennt,

3 verwitwet,

4 geschieden oder

5 ledig?

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

ZA4600, V422: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 5. PERSON	M	3.170	91,4	
1	VERHEIRATET		4	0,1	1,4
5	LEDIG		275	7,9	98,6
9	KEINE ANGABE	M	21	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		278		

Variablen in Studie

V423 6.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

F115_5

<Falls mindestens sechs Personen im Haushalt leben>

Bitte machen Sie folgende Angaben zu {notiz}:

Bitte geben Sie mir den Verwandtschaftsgrad von {notiz} an.

(Int.: Liste 115 vorlegen! Bitte Kennziffer eintragen!)

- 0 Weniger als sechs Personen im Haushalt (Code 1-5 in V393)
- 1 Mein Ehemann / meine Ehefrau
- 2 Mein Partner / meine Partnerin
- 3 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 4 Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
- 5 Mein Bruder / meine Schwester
- 6 Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptivgeschwister
- 7 Mein Enkel / meine Enkelin
- 8 Mein Vater / meine Mutter
- 9 Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10 Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11 Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12 Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13 Mein Großvater / meine Großmutter
- 14 Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines Partners
- 15 Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)
- 16 Andere, mit mir nicht verwandte Person
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.
 Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

ZA4600, V423: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 6. PERSON	M	3.354	96,7	
1	EHEGATTE		1	0,0	1,1
3	EIG.LEIBL.KIND		67	1,9	72,8
4	STIEF-,ADOPTIVKIND		1	0,0	1,1
5	BRUDER,SCHWESTER		16	0,5	17,4
6	STIEFBRUD.,-SCHWEST		1	0,0	1,1
7	EIGENER ENKEL		5	0,1	5,4
13	GROSSVATER,-MUTTER		1	0,0	1,1
99	KEINE ANGABE	M	22	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		92		

Variablen in Studie

V424 6.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

F116_5

<Falls mindestens sechs Personen im Haushalt leben>

(Int.: Geschlecht)

{notiz} ist:

0 Weniger als sechs Personen im Haushalt (Code 1-5 in V393)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

ZA4600, V424: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 6. PERSON	M	3.354	96,7	
1	MAENNLICH		49	1,4	51,6
2	WEIBLICH		46	1,3	48,4
9	KEINE ANGABE	M	20	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		95		

Variablen in Studie

V425 6.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Geburtsmonat der sechsten Person im Haushalt

F117_5

<Falls mindestens sechs Personen im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Weniger als sechs Personen im Haushalt (Code 1-5 in V393)

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

ZA4600, V425: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 6. PERSON	M	3.354	96,7	
1	JANUAR		9	0,3	10,2
2	FEBRUAR		2	0,1	2,3
3	MAERZ		12	0,3	13,6
4	APRIL		5	0,1	5,7
5	MAI		6	0,2	6,8
6	JUNI		12	0,3	13,6
7	JULI		5	0,1	5,7
8	AUGUST		7	0,2	8,0
9	SEPTEMBER		5	0,1	5,7
10	OKTOBER		5	0,1	5,7
11	NOVEMBER		13	0,4	14,8
12	DEZEMBER		7	0,2	8,0
99	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		88		

Variablen in Studie

V426 6.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Geburtsjahr der sechsten Person im Haushalt

F117_5

<Falls mindestens sechs Personen im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Weniger als sechs Personen im Haushalt (Code 1-5 in V393)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1981 1981

... ..

2008 2008

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

V427 6.HAUSH.PERSON: ALTER

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens sechs Personen im Haushalt leben>

Alter der sechsten Person im Haushalt

0 Unter einem Jahr

996 Weniger als sechs Personen im Haushalt (Code 1-5 in V393)

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Ein Jahr

... ..

26 26 Jahre

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.
Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

Variablen in Studie

V428 6.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens sechs Personen im Haushalt leben>

Alter der sechsten Person, kategorisiert

0 Weniger als sechs Personen im Haushalt (Code 1-5 in V393)

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 29 Jahre

3 30 - 44 Jahre

4 45 - 59 Jahre

5 60 - 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V427 gebildet.

Bemerkung:

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

ZA4600, V428: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 6. PERSON	M	3.354	96,7	
1	UNTER 18 JAHRE		79	2,3	87,8
2	18-29 JAHRE		11	0,3	12,2
9	KEINE ANGABE	M	25	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		90		

V429 6.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

F118_5

<Falls mindestens sechs Personen im Haushalt leben>

Welchen Familienstand hat {notiz}?

Ist diese Person -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

0 Weniger als sechs Personen im Haushalt (Code 1-5 in V393)

1 verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen,

2 verheiratet und lebt getrennt,

3 verwitwet,

4 geschieden oder

5 ledig?

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

ZA4600, V429: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 6. PERSON	M	3.354	96,7	
1	VERHEIRATET		2	0,1	2,1
5	LEDIG		92	2,7	97,9
9	KEINE ANGABE	M	20	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		95		

Variablen in Studie

V430 7.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

F115_6

<Falls mindestens sieben Personen im Haushalt leben>

Bitte machen Sie folgende Angaben zu {notiz}:

Bitte geben Sie mir den Verwandtschaftsgrad von {notiz} an.

(Int.: Liste 115 vorlegen! Bitte Kennziffer eintragen!)

- 0 Weniger als sieben Personen im Haushalt (Code 1-6 in V393)
- 1 Mein Ehemann / meine Ehefrau
- 2 Mein Partner / meine Partnerin
- 3 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 4 Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
- 5 Mein Bruder / meine Schwester
- 6 Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptivgeschwister
- 7 Mein Enkel / meine Enkelin
- 8 Mein Vater / meine Mutter
- 9 Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10 Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11 Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12 Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13 Mein Großvater / meine Großmutter
- 14 Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines Partners
- 15 Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)
- 16 Andere, mit mir nicht verwandte Person
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.
 Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

ZA4600, V430: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 7. PERSON	M	3.420	98,6	
3	EIG.LEIBL.KIND		24	0,7	85,7
5	BRUDER,SCHWESTER		4	0,1	14,3
99	KEINE ANGABE	M	21	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		28		

Variablen in Studie

V431 7.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

F116_6

<Falls mindestens sieben Personen im Haushalt leben>

(Int.: Geschlecht)

{notiz} ist:

0 Weniger als sieben Personen im Haushalt (Code 1-6 in V393)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

ZA4600, V431: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 7. PERSON	M	3.420	98,6	
1	MAENNLICH		17	0,5	58,6
2	WEIBLICH		12	0,3	41,4
9	KEINE ANGABE	M	20	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		29		

Variablen in Studie

V432 7.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Geburtsmonat der siebten Person im Haushalt

F117_6

<Falls mindestens sieben Personen im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Weniger als sieben Personen im Haushalt (Code 1-6 in V393)

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

ZA4600, V432: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 7. PERSON	M	3.420	98,6	
1	JANUAR		5	0,1	19,2
2	FEBRUAR		2	0,1	7,7
3	MAERZ		2	0,1	7,7
4	APRIL		5	0,1	19,2
5	MAI		3	0,1	11,5
7	JULI		2	0,1	7,7
8	AUGUST		2	0,1	7,7
10	OKTOBER		2	0,1	7,7
11	NOVEMBER		1	0,0	3,8
12	DEZEMBER		2	0,1	7,7
99	KEINE ANGABE	M	22	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		27		

V433 7.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Geburtsjahr der siebten Person im Haushalt

F117_6

<Falls mindestens sieben Personen im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Weniger als sieben Personen im Haushalt (Code 1-6 in V393)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1989 1989

... ..

2008 2008

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

V434 7.HAUSH.PERSON: ALTER

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens sieben Personen im Haushalt leben>

Alter der siebten Person im Haushalt

0 Unter einem Jahr

996 Weniger als sieben Personen im Haushalt (Code 1-6 in V393)

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

2 Zwei Jahre

... ..

19 19 Jahre

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

Variablen in Studie

V435 7.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens sieben Personen im Haushalt leben>

Alter der siebten Person, kategorisiert

0 Weniger als sieben Personen im Haushalt (Code 1-6 in V393)

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 29 Jahre

3 30 - 44 Jahre

4 45 - 59 Jahre

5 60 - 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V434 gebildet.

Bemerkung:

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

ZA4600, V435: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 7. PERSON	M	3.420	98,6	
1	UNTER 18 JAHRE		27	0,8	93,1
2	18-29 JAHRE		2	0,1	6,9
9	KEINE ANGABE	M	20	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		29		

V436 7.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

F118_6

<Falls mindestens sieben Personen im Haushalt leben>

Welchen Familienstand hat {notiz}?

Ist diese Person -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

0 Weniger als sieben Personen im Haushalt (Code 1-6 in V393)

1 verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen,

2 verheiratet und lebt getrennt,

3 verwitwet,

4 geschieden oder

5 ledig?

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

ZA4600, V436: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 7. PERSON	M	3.420	98,6	
5	LEDIG		29	0,8	100,0
9	KEINE ANGABE	M	20	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		29		

Variablen in Studie

V437 8.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

F115_7

<Falls mindestens acht Personen im Haushalt leben>

Bitte machen Sie folgende Angaben zu {notiz}:

Bitte geben Sie mir den Verwandtschaftsgrad von {notiz} an.

(Int.: Liste 115 vorlegen! Bitte Kennziffer eintragen!)

- 0 Weniger als acht Personen im Haushalt (Code 1-7 in V393)
- 1 Mein Ehemann / meine Ehefrau
- 2 Mein Partner / meine Partnerin
- 3 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 4 Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
- 5 Mein Bruder / meine Schwester
- 6 Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptivgeschwister
- 7 Mein Enkel / meine Enkelin
- 8 Mein Vater / meine Mutter
- 9 Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10 Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11 Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12 Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13 Mein Großvater / meine Großmutter
- 14 Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines Partners
- 15 Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)
- 16 Andere, mit mir nicht verwandte Person
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.
 Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

ZA4600, V437: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 8. PERSON	M	3.438	99,1	
3	EIG.LEIBL.KIND		9	0,3	90,0
5	BRUDER,SCHWESTER		1	0,0	10,0
99	KEINE ANGABE	M	20	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		11		

Variablen in Studie

V438 8.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

F116_7

<Falls mindestens acht Personen im Haushalt leben>

(Int.: Geschlecht)

{notiz} ist:

0 Weniger als acht Personen im Haushalt (Code 1-7 in V393)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

ZA4600, V438: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 8. PERSON	M	3.438	99,1	
1	MAENNLICH		6	0,2	54,5
2	WEIBLICH		5	0,1	45,5
9	KEINE ANGABE	M	20	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		11		

Variablen in Studie

V439 8.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Geburtsmonat der achten Person im Haushalt

F117_7

<Falls mindestens acht Personen im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Weniger als acht Personen im Haushalt (Code 1-7 in V393)

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

ZA4600, V439: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 8. PERSON	M	3.438	99,1	
1	JANUAR		1	0,0	14,3
2	FEBRUAR		2	0,1	28,6
3	MAERZ		2	0,1	28,6
5	MAI		1	0,0	14,3
9	SEPTEMBER		1	0,0	14,3
99	KEINE ANGABE	M	22	0,6	
	Summe		3.469	99,9	100,0
	Gültige Fälle		8		

V440 8.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Geburtsjahr der achten Person im Haushalt

F117_7

<Falls mindestens acht Personen im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Weniger als acht Personen im Haushalt (Code 1-7 in V393)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1992 1992

... ..

2008 2008

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

V441 8.HAUSH.PERSON: ALTER

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens acht Personen im Haushalt leben>

Alter der achten Person im Haushalt

0 Unter einem Jahr

996 Weniger als acht Personen im Haushalt (Code 1-7 in V393)

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

4 Vier Jahre

... ..

16 16 Jahre

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

Variablen in Studie

V442 8.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens acht Personen im Haushalt leben>

Alter der achten Person, kategorisiert

0 Weniger als acht Personen im Haushalt (Code 1-7 in V393)

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 29 Jahre

3 30 - 44 Jahre

4 45 - 59 Jahre

5 60 - 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V441 gebildet.

Bemerkung:

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

ZA4600, V442: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 8. PERSON	M	3.438	99,1	
1	UNTER 18 JAHRE		11	0,3	100,0
9	KEINE ANGABE	M	20	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		11		

V443 8.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

F118_7

<Falls mindestens acht Personen im Haushalt leben>

Welchen Familienstand hat {notiz}?

Ist diese Person -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

0 Weniger als acht Personen im Haushalt (Code 1-7 in V393)

1 verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen,

2 verheiratet und lebt getrennt,

3 verwitwet,

4 geschieden oder

5 ledig?

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F115 bis F118 werden vom CAPI-Programm für alle in F111 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F111 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F111

ZA4600, V443: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 8. PERSON	M	3.438	99,1	
5	LEDIG		11	0,3	100,0
9	KEINE ANGABE	M	20	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		11		

V444 MEHRPERS.HAUSH.:EINKOMMEN <OFFENE ABFR.>

F119

<Falls Befragter nicht alleine wohnt>

Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen IHRES HAUSHALTES INSGESAMT?

Ich meine dabei die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt.

(Int.: Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben fragen!)

99996 Einpersonenhaushalt (Code 2 in F110)

99997 Angabe verweigert

99999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

120 120 Euro

... ..

25700 25700 Euro

Siehe auch die Variablen V446 bis V449.

Note:

Haushaltseinkommen

V446 (offene Abfrage) bzw. V447 (Listenabfrage) basieren auf den Angaben zum Haushaltseinkommen von Mehrpersonenhaushalten in V444 bzw. V445. Zusätzlich werden die Angaben zum Einkommen von Einpersonenhaushalten aus den Angaben zum Befragteinkommen in V386 bzw. V387 übernommen, weil in diesen Haushalten das Befragteinkommen mit dem Haushaltseinkommen identisch sein sollte.

Ein Vorschlag für die Zusammenfassung aller Angaben zum Haushaltseinkommen steht unter V448. In dieser Variable wurden offene Abfragen und Listenabfragen integriert. Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7.500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8.750 EURO.

Die Variable V449 enthält die Kategorisierung der Variablen V448.

Variablen in Studie

V445 MEHRPERS.HAUSH.: EINKOMMEN <LISTENABFR.>

F120

<Falls offene Einkommensangabe verweigert wurde>

(Int.: Auf Anonymität hinweisen!)

Liste 120 vorlegen und um Angabe des Kennbuchstabens bitten!)

Kennbuchstabe:

- 1 B bis unter 200 Euro
- 2 T 200 bis unter 300 Euro
- 3 P 300 bis unter 400 Euro
- 4 F 400 bis unter 500 Euro
- 5 E 500 bis unter 625 Euro
- 6 H 625 bis unter 750 Euro
- 7 L 750 bis unter 875 Euro
- 8 N 875 bis unter 1000 Euro
- 9 R 1000 bis unter 1125 Euro
- 10 M 1125 bis unter 1250 Euro
- 11 S 1250 bis unter 1375 Euro
- 12 K 1375 bis unter 1500 Euro
- 13 Z 1500 bis unter 1750 Euro
- 14 C 1750 bis unter 2000 Euro
- 15 G 2000 bis unter 2250 Euro
- 16 Y 2250 bis unter 2500 Euro
- 17 J 2500 bis unter 2750 Euro
- 18 V 2750 bis unter 3000 Euro
- 19 Q 3000 bis unter 4000 Euro
- 20 A 4000 bis unter 5000 Euro
- 21 D 5000 bis unter 7500 Euro
- 22 W 7500 Euro und mehr
- 95 Angabe bei der offenen Abfrage (F119) schon gemacht
- 96 Einpersonenhaushalt (Code 2 in F110)
- 97 Angabe verweigert
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch die Variablen V446 bis V449.

Note:

Haushaltseinkommen

V446 (offene Abfrage) bzw. V447 (Listenabfrage) basieren auf den Angaben zum Haushaltseinkommen von Mehrpersonenhaushalten in V444 bzw. V445. Zusätzlich werden die Angaben zum Einkommen von Einpersonenhaushalten aus den Angaben zum Befragteinkommen in V386 bzw. V387 übernommen, weil in diesen Haushalten das Befragteinkommen mit dem Haushaltseinkommen identisch sein sollte.

Ein Vorschlag für die Zusammenfassung aller Angaben zum Haushaltseinkommen steht unter V448. In dieser Variable wurden offene Abfragen und Listenabfragen integriert. Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7.500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8.750 EURO.

Die Variable V449 enthält die Kategorisierung der Variablen V448.

ZA4600, V445: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNTER 200 EURO		1	0,0	0,2

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (Forts.)	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
2	200 - 299 EURO		1	0,0	0,2
4	400 - 499 EURO		2	0,1	0,5
6	625 - 749 EURO		4	0,1	0,9
7	750 - 874 EURO		5	0,1	1,2
8	875 - 999 EURO		14	0,4	3,2
9	1000 - 1124 EURO		11	0,3	2,6
10	1125 - 1249 EURO		7	0,2	1,6
11	1250 - 1374 EURO		17	0,5	3,9
12	1375 - 1499 EURO		19	0,5	4,4
13	1500 - 1749 EURO		28	0,8	6,5
14	1750 - 1999 EURO		36	1,0	8,4
15	2000 - 2249 EURO		41	1,2	9,5
16	2250 - 2499 EURO		37	1,1	8,6
17	2500 - 2749 EURO		26	0,7	6,0
18	2750 - 2999 EURO		46	1,3	10,7
19	3000 - 3999 EURO		56	1,6	13,0
20	4000 - 4999 EURO		37	1,1	8,6
21	5000 - 7499 EURO		29	0,8	6,7
22	7500 EURO UND MEHR		14	0,4	3,2
95	ANGABE SCHON DA	M	1.771	51,1	
96	EINPERSONENHAUSHALT	M	708	20,4	
97	VERWEIGERT	M	534	15,4	
99	KEINE ANGABE	M	26	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		430		

V446 HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN: OFFENE ABFRAGE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Haushaltsnettoeinkommen: offene Abfrage

0 Kein Einkommen
99997 Angabe verweigert
99999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:
Diese Variable wurde aus V386 und V444 gebildet.

Bemerkung:
Datenminimum / -maximum:
76 76 Euro
... ..
25700 25700 Euro

Note:
Haushaltseinkommen

V446 (offene Abfrage) bzw. V447 (Listenabfrage) basieren auf den Angaben zum Haushaltseinkommen von Mehrpersonenhaushalten in V444 bzw. V445. Zusätzlich werden die Angaben zum Einkommen von Einpersonenhaushalten aus den Angaben zum Befragteinkommen in V386 bzw. V387 übernommen, weil in diesen Haushalten das Befragteinkommen mit dem Haushaltseinkommen identisch sein sollte.

Ein Vorschlag für die Zusammenfassung aller Angaben zum Haushaltseinkommen steht unter V448. In dieser Variable wurden offene Abfragen und Listenabfragen integriert. Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7.500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8.750 EURO.

Die Variable V449 enthält die Kategorisierung der Variablen V448.

Variablen in Studie

V447 HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN: LISTENABFRAGE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Haushaltsnettoeinkommen: Listenabfrage

- 0 Kein Einkommen
- 1 Unter 200 Euro
- 2 200 - 299 Euro
- 3 300 - 399 Euro
- 4 400 - 499 Euro
- 5 500 - 624 Euro
- 6 625 - 749 Euro
- 7 750 - 874 Euro
- 8 875 - 999 Euro
- 9 1000 - 1124 Euro
- 10 1125 - 1249 Euro
- 11 1250 - 1374 Euro
- 12 1375 - 1499 Euro
- 13 1500 - 1749 Euro
- 14 1750 - 1999 Euro
- 15 2000 - 2249 Euro
- 16 2250 - 2499 Euro
- 17 2500 - 2749 Euro
- 18 2750 - 2999 Euro
- 19 3000 - 3999 Euro
- 20 4000 - 4999 Euro
- 21 5000 - 7499 Euro
- 22 7500 Euro und mehr
- 95 Angabe bei der offenen Abfrage schon gemacht
- 97 Angabe verweigert
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V387 und V445 gebildet.

Note:

Haushaltseinkommen

V446 (offene Abfrage) bzw. V447 (Listenabfrage) basieren auf den Angaben zum Haushaltseinkommen von Mehrpersonenhaushalten in V444 bzw. V445. Zusätzlich werden die Angaben zum Einkommen von Einpersonenhaushalten aus den Angaben zum Befragteinkommen in V386 bzw. V387 übernommen, weil in diesen Haushalten das Befragteinkommen mit dem Haushaltseinkommen identisch sein sollte.

Ein Vorschlag für die Zusammenfassung aller Angaben zum Haushaltseinkommen steht unter V448. In dieser Variable wurden offene Abfragen und Listenabfragen integriert. Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7.500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8.750 EURO.

Die Variable V449 enthält die Kategorisierung der Variablen V448.

ZA4600, V447: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN EINKOMMEN	M	18	0,5	
1	UNTER 200 EURO		1	0,0	0,2
2	200 - 299 EURO		3	0,1	0,6
3	300 - 399 EURO		4	0,1	0,8
4	400 - 499 EURO		3	0,1	0,6

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (Forts.)	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
5	500 - 624 EURO		2	0,1	0,4
6	625 - 749 EURO		7	0,2	1,4
7	750 - 874 EURO		8	0,2	1,6
8	875 - 999 EURO		20	0,6	4,0
9	1000 - 1124 EURO		17	0,5	3,4
10	1125 - 1249 EURO		13	0,4	2,6
11	1250 - 1374 EURO		22	0,6	4,4
12	1375 - 1499 EURO		25	0,7	5,0
13	1500 - 1749 EURO		34	1,0	6,8
14	1750 - 1999 EURO		41	1,2	8,2
15	2000 - 2249 EURO		44	1,3	8,7
16	2250 - 2499 EURO		41	1,2	8,2
17	2500 - 2749 EURO		31	0,9	6,2
18	2750 - 2999 EURO		50	1,4	9,9
19	3000 - 3999 EURO		57	1,6	11,3
20	4000 - 4999 EURO		37	1,1	7,4
21	5000 - 7499 EURO		29	0,8	5,8
22	7500 EURO UND MEHR		14	0,4	2,8
95	ANGABE SCHON DA	M	2.300	66,3	
97	VERWEIGERT	M	623	18,0	
99	KEINE ANGABE	M	26	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		501		

Variablen in Studie

V448 HAUSHALTSEINKOMMEN <OFFENE+LISTENANGABE>

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Zusammengefasstes Netto-Einkommen des Haushaltes

0 Kein Einkommen
99997 Angabe verweigert
99999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:
Diese Variable wurde aus V446 und V447 gebildet.

Bemerkung:
Datenminimum / -maximum:
76 76 Euro
... ..
25700 25700 Euro

Note:
Haushaltseinkommen

V446 (offene Abfrage) bzw. V447 (Listenabfrage) basieren auf den Angaben zum Haushaltseinkommen von Mehrpersonenhaushalten in V444 bzw. V445. Zusätzlich werden die Angaben zum Einkommen von Einpersonenhaushalten aus den Angaben zum Befragteinkommen in V386 bzw. V387 übernommen, weil in diesen Haushalten das Befragteinkommen mit dem Haushaltseinkommen identisch sein sollte.

Ein Vorschlag für die Zusammenfassung aller Angaben zum Haushaltseinkommen steht unter V448. In dieser Variable wurden offene Abfragen und Listenabfragen integriert. Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7.500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8.750 EURO.

Die Variable V449 enthält die Kategorisierung der Variablen V448.

Variablen in Studie

V449 HAUSHALTSEINK.<OFFENE+LISTENANGABE>,KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Zusammengefasstes Netto-Einkommen des Haushaltes, kategorisiert

- 0 Kein Einkommen
- 1 Unter 200 Euro
- 2 200 - 299 Euro
- 3 300 - 399 Euro
- 4 400 - 499 Euro
- 5 500 - 624 Euro
- 6 625 - 749 Euro
- 7 750 - 874 Euro
- 8 875 - 999 Euro
- 9 1000 - 1124 Euro
- 10 1125 - 1249 Euro
- 11 1250 - 1374 Euro
- 12 1375 - 1499 Euro
- 13 1500 - 1749 Euro
- 14 1750 - 1999 Euro
- 15 2000 - 2249 Euro
- 16 2250 - 2499 Euro
- 17 2500 - 2749 Euro
- 18 2750 - 2999 Euro
- 19 3000 - 3999 Euro
- 20 4000 - 4999 Euro
- 21 5000 - 7499 Euro
- 22 7500 Euro und mehr
- 97 Angabe verweigert
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V448 gebildet.

Note:

Haushaltseinkommen

V446 (offene Abfrage) bzw. V447 (Listenabfrage) basieren auf den Angaben zum Haushaltseinkommen von Mehrpersonenhaushalten in V444 bzw. V445. Zusätzlich werden die Angaben zum Einkommen von Einpersonenhaushalten aus den Angaben zum Befragten-Einkommen in V386 bzw. V387 übernommen, weil in diesen Haushalten das Befragten-Einkommen mit dem Haushaltseinkommen identisch sein sollte.

Ein Vorschlag für die Zusammenfassung aller Angaben zum Haushaltseinkommen steht unter V448. In dieser Variable wurden offene Abfragen und Listenabfragen integriert. Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7.500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8.750 EURO.

Die Variable V449 enthält die Kategorisierung der Variablen V448.

ZA4600, V449: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN EINKOMMEN	M	18	0,5	
1	UNTER 200 EURO		5	0,1	0,2
2	200 - 299 EURO		9	0,3	0,3
3	300 - 399 EURO		29	0,8	1,0
4	400 - 499 EURO		18	0,5	0,6
5	500 - 624 EURO		67	1,9	2,4

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (Forts.)	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
6	625 - 749 EURO		52	1,5	1,9
7	750 - 874 EURO		83	2,4	3,0
8	875 - 999 EURO		87	2,5	3,1
9	1000 - 1124 EURO		148	4,3	5,3
10	1125 - 1249 EURO		106	3,1	3,8
11	1250 - 1374 EURO		124	3,6	4,4
12	1375 - 1499 EURO		110	3,2	3,9
13	1500 - 1749 EURO		256	7,4	9,1
14	1750 - 1999 EURO		198	5,7	7,1
15	2000 - 2249 EURO		294	8,5	10,5
16	2250 - 2499 EURO		147	4,2	5,2
17	2500 - 2749 EURO		217	6,3	7,7
18	2750 - 2999 EURO		121	3,5	4,3
19	3000 - 3999 EURO		382	11,0	13,6
20	4000 - 4999 EURO		186	5,4	6,6
21	5000 - 7499 EURO		119	3,4	4,2
22	7500 EURO UND MEHR		43	1,2	1,5
97	VERWEIGERT	M	623	18,0	
99	KEINE ANGABE	M	26	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.801		

Variablen in Studie

V450 KINDER AUSSER HAUS?

F121

Haben Sie eigene (leibliche) Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben, sondern woanders?

(Int.: Gemeint sind eigene (leibliche) lebende Kinder, die zumindest zeitweise bei der befragten Person aufgewachsen sind!)

- 1 Ja, eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben
- 2 Nein, nur Kinder, die im Haushalt leben
- 3 Nein, keine eigenen (lebenden) Kinder
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V450: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA,KINDER AUSSER H.		1.489	42,9	43,1
2	NEIN,NUR KIND.IM HH		936	27,0	27,1
3	KEINE EIGENEN KINDER		1.030	29,7	29,8
9	KEINE ANGABE	M	14	0,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.455		

Variablen in Studie

V451 ANZAHL KINDER AUSSER HAUS

F122

<Falls eigene Kinder nicht im Haushalt lebend>

Wie viele Kinder, die NICHT in Ihrem Haushalt leben, haben Sie?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121)

1 Ein Kind

2 Zwei Kinder

3 Drei Kinder

4 Vier Kinder

5 Fünf Kinder

6 Sechs Kinder

7 Sieben Kinder

8 Acht Kinder

9 Neun Kinder

99 Keine Angabe

ZA4600, V451: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.966	56,7	
1	EIN KIND		555	16,0	37,5
2	ZWEI KINDER		588	17,0	39,7
3	DREI KINDER		226	6,5	15,3
4	VIER KINDER		76	2,2	5,1
5	FUENF KINDER		23	0,7	1,6
6	SECHS KINDER		8	0,2	0,5
7	SIEBEN KINDER		4	0,1	0,3
9	NEUN KINDER		1	0,0	0,1
99	KEINE ANGABE	M	22	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.480		

Variablen in Studie

V452 GESCHLECHT, 1.KIND, AUSSER HAUS

F123

<Falls eigene Kinder nicht im Haushalt lebend>

Sagen Sie mir bitte die Geburtsjahre und das Geschlecht Ihrer Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben?

Beginnen Sie bitte mit dem ältesten Kind.

(Int.: Nachfolgend nur die Geburtsjahre und das Geschlecht der NICHT im Haushalt des Befragten lebenden Kinder

- dem Alter nach geordnet - notieren!)

F124_1

Ist das älteste Kind -

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

ZA4600, V452: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.966	56,7	
1	MAENNLICH		749	21,6	50,7
2	WEIBLICH		728	21,0	49,3
9	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.476		

Variablen in Studie

V453 GEBURTSJAHR, 1.KIND, AUSSER HAUS

F125_1

<Falls eigene Kinder nicht im Haushalt lebend>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr das älteste Kind geboren wurde?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1934 1934

... ..

2008 2008

Variablen in Studie

V454 ALTER, 1.KIND, AUSSER HAUS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls eigene Kinder nicht im Haushalt lebend>

Alter des ersten Kindes außer Haus

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121)

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

2 Zwei Jahre

... ..

74 74 Jahre

Variablen in Studie

V455 ALTER, 1.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls eigene Kinder nicht im Haushalt lebend>

Alter des ersten Kindes außer Haus, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121)

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V454 gebildet.

ZA4600, V455: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.966	56,7	
1	UNTER 18 JAHRE		54	1,6	3,7
2	18 - 24 JAHRE		132	3,8	9,0
3	25 - 29 JAHRE		190	5,5	13,0
4	30 - 34 JAHRE		198	5,7	13,5
5	35 - 39 JAHRE		227	6,5	15,5
6	40 JAHRE UND AELTER		662	19,1	45,2
9	KEINE ANGABE	M	40	1,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.463		

Variablen in Studie

V456 GESCHLECHT, 2.KIND, AUSSER HAUS

F124_2

<Falls mindestens zwei eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Ist das zweitälteste Kind -

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121); kein zweites Kind außer Haus

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

ZA4600, V456: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.521	72,7	
1	MAENNLICH		434	12,5	47,1
2	WEIBLICH		487	14,0	52,9
9	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		922		

Variablen in Studie

V457 GEBURTSJAHR, 2.KIND, AUSSER HAUS

F125_2

<Falls mindestens zwei eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr das zweitälteste Kind geboren wurde?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121); kein zweites Kind außer Haus

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1937 1937

... ..

2005 2005

V458 ALTER, 2.KIND, AUSSER HAUS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens zwei eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des zweiten Kindes außer Haus

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121); kein zweites Kind außer Haus

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

2 Zwei Jahre

... ..

71 71 Jahre

Variablen in Studie

V459 ALTER, 2.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens zwei eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des zweiten Kindes außer Haus, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121); kein zweites Kind außer Haus

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V458 gebildet.

ZA4600, V459: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.521	72,7	
1	UNTER 18 JAHRE		25	0,7	2,7
2	18 - 24 JAHRE		95	2,7	10,4
3	25 - 29 JAHRE		130	3,7	14,2
4	30 - 34 JAHRE		142	4,1	15,5
5	35 - 39 JAHRE		135	3,9	14,7
6	40 JAHRE UND AELTER		389	11,2	42,5
9	KEINE ANGABE	M	33	1,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		916		

Variablen in Studie

V460 GESCHLECHT, 3.KIND, AUSSER HAUS

F124_3

<Falls mindestens drei eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Ist das drittälteste Kind -

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121); kein drittes Kind außer Haus

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

ZA4600, V460: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.109	89,6	
1	MAENNLICH		163	4,7	48,7
2	WEIBLICH		172	5,0	51,3
9	KEINE ANGABE	M	25	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		335		

V461 GEBURTSJAHR, 3.KIND, AUSSER HAUS

F125_3

<Falls mindestens drei eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr das drittälteste Kind geboren wurde?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121); kein drittes Kind außer Haus

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1940 1940

... ..

2007 2007

V462 ALTER, 3.KIND, AUSSER HAUS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens drei eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des dritten Kindes außer Haus

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121); kein drittes Kind außer Haus

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

5 Fünf Jahre

... ..

67 67 Jahre

Variablen in Studie

V463 ALTER, 3.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens drei eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des dritten Kindes außer Haus, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121); kein drittes Kind außer Haus

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V462 gebildet.

ZA4600, V463: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.109	89,6	
1	UNTER 18 JAHRE		9	0,3	2,7
2	18 - 24 JAHRE		34	1,0	10,2
3	25 - 29 JAHRE		38	1,1	11,4
4	30 - 34 JAHRE		38	1,1	11,4
5	35 - 39 JAHRE		80	2,3	24,1
6	40 JAHRE UND ÄLTER		133	3,8	40,1
9	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		333		

Variablen in Studie

V464 GESCHLECHT, 4.KIND, AUSSER HAUS

F124_4

<Falls mindestens vier eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Ist das viertälteste Kind -

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121); kein viertes Kind außer Haus

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

ZA4600, V464: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.335	96,1	
1	MAENNLICH		57	1,6	52,3
2	WEIBLICH		52	1,5	47,7
9	KEINE ANGABE	M	25	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		109		

Variablen in Studie

V465 GEBURTSJAHR, 4.KIND, AUSSER HAUS

F125_4

<Falls mindestens vier eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr das viertälteste Kind geboren wurde?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121); kein viertes Kind außer Haus

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1946 1946

... ..

2003 2003

V466 ALTER, 4.KIND, AUSSER HAUS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens vier eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des vierten Kindes außer Haus

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121); kein viertes Kind außer Haus

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

4 Vier Jahre

... ..

61 61 Jahre

Variablen in Studie

V467 ALTER, 4.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens vier eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des vierten Kindes außer Haus, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121); kein viertes Kind außer Haus

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V466 gebildet.

ZA4600, V467: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.335	96,1	
1	UNTER 18 JAHRE		2	0,1	1,9
2	18 - 24 JAHRE		12	0,3	11,2
3	25 - 29 JAHRE		10	0,3	9,3
4	30 - 34 JAHRE		15	0,4	14,0
5	35 - 39 JAHRE		21	0,6	19,6
6	40 JAHRE UND AELTER		47	1,4	43,9
9	KEINE ANGABE	M	26	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		108		

Variablen in Studie

V468 GESCHLECHT, 5.KIND, AUSSER HAUS

F124_5

<Falls mindestens fünf eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Ist das fünftälteste Kind -

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121); kein fünftes Kind außer Haus

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

ZA4600, V468: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.410	98,3	
1	MAENNLICH		19	0,5	54,3
2	WEIBLICH		16	0,5	45,7
9	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		35		

Variablen in Studie

V469 GEBURTSJAHR, 5.KIND, AUSSER HAUS

F125_5

<Falls mindestens fünf eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr das fünftälteste Kind geboren wurde?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121); kein fünftes Kind außer Haus

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1951 1951

... ..

1987 1987

Variablen in Studie

V470 ALTER, 5.KIND, AUSSER HAUS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens fünf eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des fünften Kindes außer Haus

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121); kein fünftes Kind außer Haus

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

20 20 Jahre

... ..

56 56 Jahre

Variablen in Studie

V471 ALTER, 5.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens fünf eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des fünften Kindes außer Haus, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121); kein fünftes Kind außer Haus

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V470 gebildet.

ZA4600, V471: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.410	98,3	
2	18 - 24 JAHRE		4	0,1	11,4
3	25 - 29 JAHRE		4	0,1	11,4
4	30 - 34 JAHRE		2	0,1	5,7
5	35 - 39 JAHRE		8	0,2	22,9
6	40 JAHRE UND ÄLTER		17	0,5	48,6
9	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		35		

Variablen in Studie

V472 GESCHLECHT, 6.KIND, AUSSER HAUS

F124_6

<Falls mindestens sechs eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Ist das sechstälteste Kind -

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121); kein sechstes Kind außer Haus

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

ZA4600, V472: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.433	99,0	
1	MAENNLICH		4	0,1	30,8
2	WEIBLICH		9	0,3	69,2
9	KEINE ANGABE	M	22	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		13		

Variablen in Studie

V473 GEBURTSJAHR, 6.KIND, AUSSER HAUS

F125_6

<Falls mindestens sechs eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr das sechstälteste Kind geboren wurde?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121); kein sechstes Kind außer Haus

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1961 1961

... ..

1979 1979

Variablen in Studie

V474 ALTER, 6.KIND, AUSSER HAUS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens sechs eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des sechsten Kindes außer Haus

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121); kein sechstes Kind außer Haus

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

28 28 Jahre

... ..

46 46 Jahre

Variablen in Studie

V475 ALTER, 6.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens sechs eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des sechsten Kindes außer Haus, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121); kein sechstes Kind außer Haus

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V474 gebildet.

ZA4600, V475: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.433	99,0	
3	25 - 29 JAHRE		1	0,0	8,3
4	30 - 34 JAHRE		2	0,1	16,7
5	35 - 39 JAHRE		4	0,1	33,3
6	40 JAHRE UND ÄLTER		5	0,1	41,7
9	KEINE ANGABE	M	22	0,6	
	Summe		3.469	99,9	100,0
	Gültige Fälle		13		

Variablen in Studie

V476 GESCHLECHT, 7.KIND, AUSSER HAUS

F124_7

<Falls mindestens sieben eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Ist das siebtälteste Kind -

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121); kein siebtes Kind außer Haus

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

ZA4600, V476: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.441	99,2	
1	MAENNLICH		4	0,1	66,7
2	WEIBLICH		2	0,1	33,3
9	KEINE ANGABE	M	22	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		5		

V477 GEBURTSJAHR, 7.KIND, AUSSER HAUS

F125_7

<Falls mindestens sieben eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr das siebtälteste Kind geboren wurde?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121); kein siebtes Kind außer Haus

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1966 1966

... ..

1979 1979

V478 ALTER, 7.KIND, AUSSER HAUS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens sieben eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des siebten Kindes außer Haus

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121); kein siebtes Kind außer Haus

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

28 28 Jahre

... ..

41 41 Jahre

Variablen in Studie

V479 ALTER, 7.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens sieben eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des siebten Kindes außer Haus, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121); kein siebtes Kind außer Haus

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V478 gebildet.

ZA4600, V479: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.441	99,2	
3	25 - 29 JAHRE		1	0,0	20,0
4	30 - 34 JAHRE		1	0,0	20,0
5	35 - 39 JAHRE		1	0,0	20,0
6	MEHR ALS 40 JAHRE		2	0,1	40,0
9	KEINE ANGABE	M	22	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		5		

Variablen in Studie

V480 GESCHLECHT, 8.KIND, AUSSER HAUS

F124_8

<Falls mindestens acht eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Ist das achtälteste Kind -

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121); kein achttes Kind außer Haus

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

ZA4600, V480: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.445	99,3	
1	MAENNLICH		1	0,0	100,0
9	KEINE ANGABE	M	22	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1		

Variablen in Studie

V481 GEBURTSJAHR, 8.KIND, AUSSER HAUS

F125_8

<Falls mindestens acht eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr das achtälteste Kind geboren wurde?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121); kein achttes Kind außer Haus

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1968 1968

Variablen in Studie

V482 ALTER, 8.KIND, AUSSER HAUS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens acht eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des achten Kindes außer Haus

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121); kein achtes Kind außer Haus

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

39 39 Jahre

Variablen in Studie

V483 ALTER, 8.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens acht eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des achten Kindes außer Haus, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121); kein achttes Kind außer Haus

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V482 gebildet.

ZA4600, V483: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.445	99,3	
5	35 - 39 JAHRE		1	0,0	100,0
9	KEINE ANGABE	M	22	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1		

Variablen in Studie

V484 GESCHLECHT, 9.KIND, AUSSER HAUS

F124_9

<Falls mindestens neun eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Ist das neuntälteste Kind -

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121); kein neuntes Kind außer Haus

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

ZA4600, V484: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.445	99,3	
2	WEIBLICH		1	0,0	100,0
9	KEINE ANGABE	M	22	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1		

Variablen in Studie

V485 GEBURTSJAHR, 9.KIND, AUSSER HAUS

F125_9

<Falls mindestens neun eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr das neuntälteste Kind geboren wurde?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121); kein neuntes Kind außer Haus

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1971 1971

Variablen in Studie

V486 ALTER, 9.KIND, AUSSER HAUS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens neun eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des neunten Kindes außer Haus

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121); kein neuntes Kind außer Haus

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

31 31 Jahre

Variablen in Studie

V487 ALTER, 9.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens neun eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des neunten Kindes außer Haus, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121); kein neuntes Kind außer Haus

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V486 gebildet.

ZA4600, V487: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.445	99,3	
5	35 - 39 JAHRE		1	0,0	100,0
9	KEINE ANGABE	M	22	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1		

Variablen in Studie

V488 GESCHLECHT, 10.KIND, AUSSER HAUS

F124_10

<Falls mindestens zehn eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Ist das zehntälteste Kind -

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121); kein zehntes Kind außer Haus

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

ZA4600, V488: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.447	99,4	
9	KEINE ANGABE	M	22	0,6	
	Summe		3.469	100,0	0,0
	Gültige Fälle		0		

Variablen in Studie

V489 GEBURTSJAHR, 10.KIND, AUSSER HAUS

F125_10

<Falls mindestens zehn eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr das zehntälteste Kind geboren wurde?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121); kein zehntes Kind außer Haus

9999 Keine Angabe

V490 ALTER, 10.KIND, AUSSER HAUS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens zehn eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des zehnten Kindes außer Haus

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121); kein zehntes Kind außer Haus

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Variablen in Studie

V491 ALTER, 10.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens zehn eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des zehnten Kindes außer Haus, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F121); kein zehntes Kind außer Haus

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V490 gebildet.

ZA4600, V491: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.447	99,4	
9	KEINE ANGABE	M	22	0,6	
	Summe		3.469	100,0	0,0
	Gültige Fälle		0		

Variablen in Studie

V492 HAEUFIGK. POLITIKGESPRACH MIT FAMILIE

F126

Wie oft unterhalten Sie sich im Allgemeinen innerhalb der Familie über Politik?

(Int.: Liste 126 vorlegen und bis Frage 129 liegenlassen!)

- 1 Sehr oft
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Selten
- 5 Nie
- 6 Habe keine Familie
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V492: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR OFT		217	6,3	6,4
2	OFT		775	22,3	22,7
3	MANCHMAL		1.173	33,8	34,4
4	SELTEN		835	24,1	24,5
5	NIE		409	11,8	12,0
6	KEINE FAMILIE	M	57	1,6	
9	KEINE ANGABE	M	3	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.409		

Variablen in Studie

V493 HAEUFIGK. POLITIKGESPRACH MIT FREUNDEN

F127

Wie oft unterhalten Sie sich im Allgemeinen mit Freunden über Politik?

(Int.: Liste 126 liegt vor!)

- 1 Sehr oft
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Selten
- 5 Nie
- 6 Habe keine Freunde
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V493: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR OFT		139	4,0	4,0
2	OFT		756	21,8	21,9
3	MANCHMAL		1.325	38,2	38,4
4	SELTEN		814	23,5	23,6
5	NIE		414	11,9	12,0
6	KEINE FREUNDE	M	18	0,5	
9	KEINE ANGABE	M	3	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.448		

Variablen in Studie

V494 HAEUFIGK. POLITIKGESPRACHE MIT BEKANNTEN

F128

Und wie oft unterhalten Sie sich im Allgemeinen mit Bekannten, z.B. Nachbarn oder Arbeitskollegen, über Politik?
 (Int.: Liste 126 liegt vor!)

- 1 Sehr oft
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Selten
- 5 Nie
- 6 Habe keine Bekannten
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V494: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR OFT		60	1,7	1,7
2	OFT		458	13,2	13,2
3	MANCHMAL		1.127	32,5	32,6
4	SELTEN		1.061	30,6	30,7
5	NIE		754	21,7	21,8
6	KEINE BEKANNTEN	M	5	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	5	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.460		

Variablen in Studie

V495 HAEUFIGK. POLITIKGESPRACHE MIT FREMDEN

F129

Und wie oft kommen Sie mit Personen, die Sie gar nicht kennen, ins Gespräch über politische Themen?

(Int.: Liste 126 liegt vor!)

- 1 Sehr oft
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Selten
- 5 Nie
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V495: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR OFT		14	0,4	0,4
2	OFT		134	3,9	3,9
3	MANCHMAL		521	15,0	15,1
4	SELTEN		1.287	37,1	37,3
5	NIE		1.499	43,2	43,4
9	KEINE ANGABE		14	0,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.455		

Variablen in Studie

V496 BEFR.: TYP DER WOHNUNG

F130

(Int.: Liste 130 vorlegen!)

Die nächste Frage bezieht sich auf die Wohnung, in der Sie bzw. Ihre Familie hier wohnen.

Sagen Sie mir bitte, was von dieser Liste auf Sie bzw. Ihre Familie zutrifft.

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

- 1 A Zur Untermiete
- 2 B In einer Dienst- / Werkswohnung
- 3 C In einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus
- 4 D In einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau) / in gemieteter Eigentumswohnung
- 5 E In einem gemieteten Haus
- 6 F In einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz)
- 7 G Im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie)
- 8 H Andere Wohnform, und zwar: _____
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V496: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ZUR UNTERMIETE		47	1,4	1,4
2	DIENT-,WERKSWOHNUNG		20	0,6	0,6
3	SOZIALER WOHNUNGSBAU		224	6,5	6,5
4	SONST.MIETWOHNUNG		1.026	29,6	29,6
5	GEMIETETES HAUS		130	3,7	3,8
6	EIGENTUMSWOHNUNG		178	5,1	5,1
7	EIGENHEIM		1.789	51,6	51,6
8	ANDERE WOHNFORM		50	1,4	1,4
99	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.463		

V497 SELBSTBESCHREIBUNG DES WOHNORTS

F131

(Int.: Liste 131 vorlegen!)

Welche der Kategorien auf dieser Liste beschreibt am besten, wo Sie wohnen?

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

- 1 A Großstadt
- 2 B Rand oder Vororte einer Großstadt
- 3 C Mittel- oder Kleinstadt
- 4 D Ländliches Dorf
- 5 E Einzelgehöft oder allein stehendes Haus auf dem Land
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V497: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GROSSSTADT		650	18,7	18,7
2	VORORT GROSSSTADT		381	11,0	11,0
3	MITTEL-, KLEINSTADT		1.316	37,9	38,0
4	LAENDL. DORF		1.074	31,0	31,0
5	EINZELHAUS, LAND		46	1,3	1,3
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.467		

Variablen in Studie

V498 NACHBARSCHAFTSKONTAKT: HAEUFIGKEIT

F132

In vielen Wohnhäusern oder Wohngegenden haben die Nachbarn untereinander wenig Kontakt.

In anderen Wohngegenden hingegen werden häufig Kontakte gepflegt.

Wie ist das bei Ihnen? Was von dieser Liste trifft zu?

(Int.: Liste 132 vorlegen!)

- 1 A Kein Kontakt
- 2 B Selten Kontakt
- 3 C Gelegentlich Kontakt
- 4 D Häufig Kontakt
- 5 E Sehr häufig Kontakt
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V498: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	KEIN KONTAKT		103	3,0	3,0
2	SELTEN KONTAKT		429	12,4	12,4
3	GELEGENTLICH KONTAKT		1.248	36,0	36,0
4	HAEUFIG KONTAKT		1.297	37,4	37,4
5	SEHR HAEUFIG KONTAKT		387	11,2	11,2
8	WEISS NICHT	M	1	0,0	
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.464		

Variablen in Studie

V499 NACHBARSCHAFTSKONTAKT: QUALITAET

F133

Und wie ist der Kontakt zu den Nachbarn?

(Int.: Liste 133 vorlegen!)

- 1 A Man grüsst sich
- 2 B Es ergeben sich gelegentlich Gespräche im Treppenhaus, auf der Straße oder im Garten
- 3 C Es finden gegenseitige Einladungen statt
- 5 Nichts davon
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V499: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MAN GRUESST SICH		539	15,5	15,6
2	GELEGENTL.GESPRAECHE		1.710	49,3	49,4
3	GEGENSEIT. EINLADUNG		1.185	34,2	34,2
5	NICHTS DAVON		29	0,8	0,8
8	WEISS NICHT	M	1	0,0	
9	KEINE ANGABE	M	5	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.462		

V500 NACHTS ALLEINE ANGST IN ENGERER UMGEBUNG

F134

Gibt es eigentlich hier in der UNMITTELBAREN Nähe - ich meine so im Umkreis von einem Kilometer - irgendeine Gegend, wo Sie nachts nicht alleine gehen möchten?

- 1 Ja, gibt es hier
- 2 Nein, gibt es hier nicht
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V500: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA, GIBT ES HIER		809	23,3	23,7
2	NEIN, GIBT ES NICHT		2.600	74,9	76,3
8	WEISS NICHT	M	56	1,6	
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.409		

Variablen in Studie

V501 VERBUNDENHEIT ZUR GEMEINDE

F135A

Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde (Stadt) und ihren Bürgern verbunden fühlen.
Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

(Int.: Liste 135 vorlegen und bis Frage 135E liegenlassen!)

Sind Sie Ihrer Gemeinde und ihren Bürgern gefühlsmäßig stark verbunden, ziemlich verbunden, wenig verbunden oder gar nicht verbunden?

- 1 Stark verbunden
- 2 Ziemlich verbunden
- 3 Wenig verbunden
- 4 Gar nicht verbunden
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V501: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STARK VERBUNDEN		981	28,3	28,5
2	ZIEMLICH VERBUNDEN		1.502	43,3	43,6
3	WENIG VERBUNDEN		829	23,9	24,1
4	GAR NICHT VERBUNDEN		134	3,9	3,9
8	WEISS NICHT	M	21	0,6	
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.446		

Variablen in Studie

V502 VERBUNDENHEIT ZUM BUNDESLAND U. BÜRGERN

F135B

Und wie ist das mit Ihrem Bundesland und seinen Bürgern?

(Int.: Liste 135 liegt vor!)

- 1 Stark verbunden
- 2 Ziemlich verbunden
- 3 Wenig verbunden
- 4 Gar nicht verbunden
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V502: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STARK VERBUNDEN		840	24,2	24,5
2	ZIEMLICH VERBUNDEN		1.622	46,8	47,3
3	WENIG VERBUNDEN		843	24,3	24,6
4	GAR NICHT VERBUNDEN		125	3,6	3,6
8	WEISS NICHT	M	34	1,0	
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.431		

Variablen in Studie

V503 VERBUNDENHEIT MIT ALTER BRD

F135C_1

<Falls Interview in Westdeutschland (inkl. West-Berlin)>

Und mit der alten Bundesrepublik, so wie sie vor der Vereinigung mit der DDR bestand, und ihren Bürgern?

(Int.: Liste 135 liegt vor!)

0 Interview in den neuen Bundesländern (Code 2 in F000B)

1 Stark verbunden

2 Ziemlich verbunden

3 Wenig verbunden

4 Gar nicht verbunden

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA4600, V503: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	639	18,4	
1	STARK VERBUNDEN		518	14,9	19,7
2	ZIEMLICH VERBUNDEN		1.197	34,5	45,6
3	WENIG VERBUNDEN		671	19,3	25,6
4	GAR NICHT VERBUNDEN		237	6,8	9,0
8	WEISS NICHT	M	136	3,9	
9	KEINE ANGABE	M	71	2,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.623		

Variablen in Studie

V504 VERBUNDENHEIT MIT EHEMALIGER DDR

F135C_2

<Falls Interview in Ostdeutschland (inkl. Ost-Berlin)>

Und mit der ehemaligen DDR und ihren Bürgern?

(Int.: Liste 135 liegt vor!)

0 Interview in den alten Bundesländern (Code 1 in F000B)

1 Stark verbunden

2 Ziemlich verbunden

3 Wenig verbunden

4 Gar nicht verbunden

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA4600, V504: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.830	81,6	
1	STARK VERBUNDEN		130	3,7	20,8
2	ZIEMLICH VERBUNDEN		278	8,0	44,4
3	WENIG VERBUNDEN		137	3,9	21,9
4	GAR NICHT VERBUNDEN		81	2,3	12,9
8	WEISS NICHT	M	7	0,2	
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		626		

Variablen in Studie

V505 VERBUNDENHEIT ZU DEUTSCHLAND ALS GANZEM

F135D

Und mit Deutschland als Ganzem und seinen Bürgern?

(Int.: Liste 135 liegt vor!)

- 1 Stark verbunden
- 2 Ziemlich verbunden
- 3 Wenig verbunden
- 4 Gar nicht verbunden
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V505: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STARK VERBUNDEN		655	18,9	19,1
2	ZIEMLICH VERBUNDEN		1.838	53,0	53,6
3	WENIG VERBUNDEN		831	24,0	24,2
4	GAR NICHT VERBUNDEN		105	3,0	3,1
8	WEISS NICHT	M	30	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	10	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.429		

Variablen in Studie

V506 VERBUNDENHEIT ZUR EU UND IHREN BÜRGERN

F135E

Und mit der Europäischen Union und ihren Bürgern?

(Int.: Liste 135 liegt vor!)

- 1 Stark verbunden
- 2 Ziemlich verbunden
- 3 Wenig verbunden
- 4 Gar nicht verbunden
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V506: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STARK VERBUNDEN		230	6,6	6,9
2	ZIEMLICH VERBUNDEN		1.103	31,8	32,9
3	WENIG VERBUNDEN		1.466	42,3	43,7
4	GAR NICHT VERBUNDEN		554	16,0	16,5
8	WEISS NICHT	M	97	2,8	
9	KEINE ANGABE	M	19	0,5	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.353		

Variablen in Studie

V507 MITGLIEDSSTATUS: KULTURVEREIN

D136

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?

Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

Sagen Sie mir jeweils dazu,

- > ob Sie nur passives Mitglied sind,
- > ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen oder
- > ob Sie sogar ein Ehrenamt in diesem Verein innehaben?

(Int.: Liste 136 vorlegen! Bitte in jeder Zeile eine Nennung!

Wenn Vereinsnennung direkte Nachfrage, ob passiv, aktiv oder Ehrenamt.)

F136_A Kultur-, Musik-, Theater- oder Tanzverein

- 1 Kein Mitglied
- 2 Passives Mitglied
- 3 Aktives Mitglied
- 4 Ehrenamt
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V507: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	KEIN MITGLIED		2.997	86,4	86,6
2	PASSIVES MITGLIED		131	3,8	3,8
3	AKTIVES MITGLIED		310	8,9	9,0
4	EHRENAMT		24	0,7	0,7
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.462		

Variablen in Studie

V508 MITGLIEDSSTATUS: SPORTVEREIN

D136

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?

Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

Sagen Sie mir jeweils dazu,

- > ob Sie nur passives Mitglied sind,
- > ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen oder
- > ob Sie sogar ein Ehrenamt in diesem Verein innehaben?

(Int.: Liste 136 vorlegen! Bitte in jeder Zeile eine Nennung!

Wenn Vereinsnennung direkte Nachfrage, ob passiv, aktiv oder Ehrenamt.)

F136_B Sportverein

- 1 Kein Mitglied
- 2 Passives Mitglied
- 3 Aktives Mitglied
- 4 Ehrenamt
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V508: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	KEIN MITGLIED		2.433	70,1	70,2
2	PASSIVES MITGLIED		242	7,0	7,0
3	AKTIVES MITGLIED		753	21,7	21,7
4	EHRENAMT		38	1,1	1,1
9	KEINE ANGABE	M	3	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.466		

Variablen in Studie

V509 MITGLIEDSSTATUS: SONST. HOBBYVEREIN

D136

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?

Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

Sagen Sie mir jeweils dazu,

- > ob Sie nur passives Mitglied sind,
- > ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen oder
- > ob Sie sogar ein Ehrenamt in diesem Verein innehaben?

(Int.: Liste 136 vorlegen! Bitte in jeder Zeile eine Nennung!

Wenn Vereinsnennung direkte Nachfrage, ob passiv, aktiv oder Ehrenamt.)

F136_C Sonstige Hobbyvereinigung

- 1 Kein Mitglied
- 2 Passives Mitglied
- 3 Aktives Mitglied
- 4 Ehrenamt
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V509: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	KEIN MITGLIED		3.114	89,8	90,0
2	PASSIVES MITGLIED		81	2,3	2,3
3	AKTIVES MITGLIED		254	7,3	7,3
4	EHRENAMT		11	0,3	0,3
9	KEINE ANGABE	M	8	0,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.461		

Variablen in Studie

V510 MITGLIEDSSTATUS: WOHLTAETIGKEITSVEREIN

D136

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?

Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

Sagen Sie mir jeweils dazu,

- > ob Sie nur passives Mitglied sind,
- > ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen oder
- > ob Sie sogar ein Ehrenamt in diesem Verein innehaben?

(Int.: Liste 136 vorlegen! Bitte in jeder Zeile eine Nennung!

Wenn Vereinsnennung direkte Nachfrage, ob passiv, aktiv oder Ehrenamt.)

F136_D Wohltätigkeitsverein oder karitative Organisation

- 1 Kein Mitglied
- 2 Passives Mitglied
- 3 Aktives Mitglied
- 4 Ehrenamt
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V510: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	KEIN MITGLIED		3.094	89,2	89,4
2	PASSIVES MITGLIED		193	5,6	5,6
3	AKTIVES MITGLIED		140	4,0	4,0
4	EHRENAMT		34	1,0	1,0
9	KEINE ANGABE	M	8	0,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.461		

Variablen in Studie

V511 MITGLIEDSSTATUS: MENSCHENRECHTSORGAN.

D136

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?

Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

Sagen Sie mir jeweils dazu,

- > ob Sie nur passives Mitglied sind,
- > ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen oder
- > ob Sie sogar ein Ehrenamt in diesem Verein innehaben?

(Int.: Liste 136 vorlegen! Bitte in jeder Zeile eine Nennung!

Wenn Vereinsnennung direkte Nachfrage, ob passiv, aktiv oder Ehrenamt.)

F136_E Friedens- oder Menschenrechtsorganisation

- 1 Kein Mitglied
- 2 Passives Mitglied
- 3 Aktives Mitglied
- 4 Ehrenamt
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V511: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	KEIN MITGLIED		3.400	98,0	98,2
2	PASSIVES MITGLIED		38	1,1	1,1
3	AKTIVES MITGLIED		18	0,5	0,5
4	EHRENAMT		6	0,2	0,2
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.462		

V512 MITGLIEDSSTATUS: NATURSCHUTZORGANISATION

D136

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?

Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

Sagen Sie mir jeweils dazu,

- > ob Sie nur passives Mitglied sind,
- > ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen oder
- > ob Sie sogar ein Ehrenamt in diesem Verein innehaben?

(Int.: Liste 136 vorlegen! Bitte in jeder Zeile eine Nennung!

Wenn Vereinsnennung direkte Nachfrage, ob passiv, aktiv oder Ehrenamt.)

F136_F Umwelt-, Natur- oder Tierschutzorganisation

- 1 Kein Mitglied
- 2 Passives Mitglied
- 3 Aktives Mitglied
- 4 Ehrenamt
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V512: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	KEIN MITGLIED		3.260	94,0	94,1
2	PASSIVES MITGLIED		140	4,0	4,0
3	AKTIVES MITGLIED		56	1,6	1,6
4	EHRENAMT		7	0,2	0,2
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.463		

Variablen in Studie

V513 MITGLIEDSSTATUS: GESUNDHEITSVEREIN

D136

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?

Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

Sagen Sie mir jeweils dazu,

- > ob Sie nur passives Mitglied sind,
- > ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen oder
- > ob Sie sogar ein Ehrenamt in diesem Verein innehaben?

(Int.: Liste 136 vorlegen! Bitte in jeder Zeile eine Nennung!

Wenn Vereinsnennung direkte Nachfrage, ob passiv, aktiv oder Ehrenamt.)

F136_G Verein / Organisation im Gesundheitsbereich, Selbsthilfegruppe

- 1 Kein Mitglied
- 2 Passives Mitglied
- 3 Aktives Mitglied
- 4 Ehrenamt
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V513: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	KEIN MITGLIED		3.311	95,4	95,6
2	PASSIVES MITGLIED		66	1,9	1,9
3	AKTIVES MITGLIED		76	2,2	2,2
4	EHRENAMT		9	0,3	0,3
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.462		

Variablen in Studie

V514 MITGLIEDSSTATUS: ELTERNORGANISATION

D136

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?

Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

Sagen Sie mir jeweils dazu,

- > ob Sie nur passives Mitglied sind,
- > ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen oder
- > ob Sie sogar ein Ehrenamt in diesem Verein innehaben?

(Int.: Liste 136 vorlegen! Bitte in jeder Zeile eine Nennung!

Wenn Vereinsnennung direkte Nachfrage, ob passiv, aktiv oder Ehrenamt.)

F136_H Elternorganisation

- 1 Kein Mitglied
- 2 Passives Mitglied
- 3 Aktives Mitglied
- 4 Ehrenamt
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V514: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	KEIN MITGLIED		3.319	95,7	95,8
2	PASSIVES MITGLIED		38	1,1	1,1
3	AKTIVES MITGLIED		89	2,6	2,6
4	EHRENAMT		17	0,5	0,5
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.462		

Variablen in Studie

V515 MITGLIEDSSTATUS: SENIORENVEREIN

D136

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?

Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

Sagen Sie mir jeweils dazu,

- > ob Sie nur passives Mitglied sind,
- > ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen oder
- > ob Sie sogar ein Ehrenamt in diesem Verein innehaben?

(Int.: Liste 136 vorlegen! Bitte in jeder Zeile eine Nennung!

Wenn Vereinsnennung direkte Nachfrage, ob passiv, aktiv oder Ehrenamt.)

F136_J Verein für Pensionierte oder Rentner, Seniorenverein

- 1 Kein Mitglied
- 2 Passives Mitglied
- 3 Aktives Mitglied
- 4 Ehrenamt
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V515: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	KEIN MITGLIED		3.383	97,5	97,7
2	PASSIVES MITGLIED		31	0,9	0,9
3	AKTIVES MITGLIED		40	1,2	1,2
4	EHRENAMT		8	0,2	0,2
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.462		

Variablen in Studie

V516 MITGLIEDSSTATUS: BÜRGERINITIATIVE

D136

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?

Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

Sagen Sie mir jeweils dazu,

- > ob Sie nur passives Mitglied sind,
- > ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen oder
- > ob Sie sogar ein Ehrenamt in diesem Verein innehaben?

(Int.: Liste 136 vorlegen! Bitte in jeder Zeile eine Nennung!

Wenn Vereinsnennung direkte Nachfrage, ob passiv, aktiv oder Ehrenamt.)

F136_K Bürgerinitiative

- 1 Kein Mitglied
- 2 Passives Mitglied
- 3 Aktives Mitglied
- 4 Ehrenamt
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V516: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	KEIN MITGLIED		3.388	97,7	97,8
2	PASSIVES MITGLIED		22	0,6	0,6
3	AKTIVES MITGLIED		49	1,4	1,4
4	EHRENAMT		4	0,1	0,1
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.462		

Variablen in Studie

V517 MITGLIEDSSTATUS: ANDERE VEREINE

D136

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?

Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

Sagen Sie mir jeweils dazu,

- > ob Sie nur passives Mitglied sind,
- > ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen oder
- > ob Sie sogar ein Ehrenamt in diesem Verein innehaben?

(Int.: Liste 136 vorlegen! Bitte in jeder Zeile eine Nennung!

Wenn Vereinsnennung direkte Nachfrage, ob passiv, aktiv oder Ehrenamt.)

F136_L Sonstige Organisation / sonstiger Verein

- 1 Kein Mitglied
- 2 Passives Mitglied
- 3 Aktives Mitglied
- 4 Ehrenamt
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V517: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	KEIN MITGLIED		3.113	89,7	89,9
2	PASSIVES MITGLIED		111	3,2	3,2
3	AKTIVES MITGLIED		205	5,9	5,9
4	EHRENAMT		32	0,9	0,9
9	KEINE ANGABE	M	8	0,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.461		

Variablen in Studie

V518 MITGLIED: INFORMELLE GRUPPE

F137

Abgesehen von Organisationen und Vereinen, von denen wir gerade gesprochen haben, gehören Sie einer Gruppe an, die sich **regelmäßig** trifft oder **regelmäßig** en Kontakt hat und **nicht** als Verein organisiert ist? (Int.: Wichtig ist die Regelmäßigkeit des Kontakts und dass die Gruppe privat organisiert ist / informellen Charakter hat.

Beispiele: Stammtisch, Wandergruppen, Diskussions- oder Lesegruppen!

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V518: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		796	22,9	23,0
2	NEIN		2.669	76,9	77,0
9	KEINE ANGABE		4	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.465		

V519 LEISTEN SIE INFORMELLE SOZIALE HILFE?

F138

Unterstützen Sie - zumindest gelegentlich - unentgeltlich irgendwelche Personen außerhalb Ihres Haushalts, z.B. bei Besorgungen, kleineren Arbeiten oder der Betreuung von Kindern oder Kranken, o h n e dass dies durch eine Organisation oder einen Verein organisiert wird?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V519: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		1.174	33,8	33,9
2	NEIN		2.290	66,0	66,1
9	KEINE ANGABE		5	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.464		

V520 WIE OFT INFORMELLE SOZIALE HILFE?

F139

<Falls Befragter Bedürftige unterstützt>

Tun Sie das regelmäßig oder nur gelegentlich?

0 Befragter unterstützt keine Bedürftigen (Code 2 in F138)

1 Regelmäßig

2 Gelegentlich

9 Keine Angabe

ZA4600, V520: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.290	66,0	
1	REGELMAESSIG		482	13,9	41,1
2	GELEGENTLICH		690	19,9	58,9
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.172		

V521 ZEITAUFWAND FUER VEREINSKOLLEGEN

F140

Ich möchte Sie nun fragen, wie häufig Sie verschiedene Dinge tun. Sagen Sie mir bitte, ob Sie dies -

- > täglich,
- > mindestens einmal jede Woche,
- > mindestens einmal jeden Monat,
- > seltener oder
- > nie tun.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste 140 vorlegen!)

F140_A Zeit mit Menschen im Verein oder Klub oder einer Freiwilligenorganisation verbringen

- 1 Täglich
- 2 Mindestens einmal jede Woche
- 3 Mindestens einmal jeden Monat
- 4 Seltener
- 5 Nie
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V521: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TAEGLICH		72	2,1	2,1
2	1X JEDE WOCHE		931	26,8	26,9
3	1X JEDEN MONAT		483	13,9	13,9
4	SELTENER		472	13,6	13,6
5	NIE		1.505	43,4	43,5
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.463		

V522 ZEITAUFWAND FUER ARBEITSKOLLEGEN

F140

Ich möchte Sie nun fragen, wie häufig Sie verschiedene Dinge tun. Sagen Sie mir bitte, ob Sie dies -

- > täglich,
- > mindestens einmal jede Woche,
- > mindestens einmal jeden Monat,
- > seltener oder
- > nie tun.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste 140 vorlegen!)

F140_B Zeit mit Arbeitskollegen außerhalb des Arbeitsplatzes verbringen

- 1 Täglich
- 2 Mindestens einmal jede Woche
- 3 Mindestens einmal jeden Monat
- 4 Seltener
- 5 Nie
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V522: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TAEGLICH		71	2,0	2,1
2	1X JEDE WOCHE		346	10,0	10,3
3	1X JEDEN MONAT		529	15,2	15,7
4	SELTENER		944	27,2	28,1
5	NIE		1.474	42,5	43,8
9	KEINE ANGABE	M	104	3,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.365		

Variablen in Studie

V523 ZEITAUFWAND FUER FREUNDE

F140

Ich möchte Sie nun fragen, wie häufig Sie verschiedene Dinge tun. Sagen Sie mir bitte, ob Sie dies -

- > täglich,
- > mindestens einmal jede Woche,
- > mindestens einmal jeden Monat,
- > seltener oder
- > nie tun.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste 140 vorlegen!)

F140_C Zeit mit Freunden verbringen

- 1 Täglich
- 2 Mindestens einmal jede Woche
- 3 Mindestens einmal jeden Monat
- 4 Seltener
- 5 Nie
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V523: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TAEGLICH		315	9,1	9,1
2	1X JEDE WOCHE		1.677	48,3	48,4
3	1X JEDEN MONAT		877	25,3	25,3
4	SELTENER		429	12,4	12,4
5	NIE		166	4,8	4,8
9	KEINE ANGABE	M	5	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.464		

V524 KONFESSION, BEFRAGTE<R>

F141

(Int.: Liste 141 vorlegen!)

Darf ich Sie fragen, welcher Religionsgemeinschaft Sie angehören?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

- 1 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- 2 C Einer evangelischen Freikirche
- 3 A Der römisch-katholischen Kirche
- 4 D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- 5 E Einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- 6 F Keiner Religionsgemeinschaft
- 7 Nein, Befragter will Frage nicht beantworten
- 9 Keine Angabe

Note:

Konfession

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation umgesetzte Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

- 1. A Der römisch-katholischen Kirche
- 2. B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- 3. C Einer evangelischen Freikirche
- 4. D Einer anderen, christlichen Religionsgemeinschaft
- 5. E Einer anderen, nichtchristlichen Religionsgemeinschaft
- 6. F Keiner Religionsgemeinschaft

ZA4600, V524: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	EVANG.OHNE FREIKIRCH		1.088	31,4	31,6
2	EVANG.FREIKIRCHE		37	1,1	1,1
3	ROEMISCH-KATHOLISCH		1.180	34,0	34,2
4	AND.CHRISTL.RELIGION		79	2,3	2,3
5	AND.NICHT-CHRISTLICH		132	3,8	3,8
6	KEINER RELIGIONSGEM.		932	26,9	27,0
7	VERWEIGERT	M	16	0,5	
9	KEINE ANGABE	M	5	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.448		

Variablen in Studie

V525 WELCHE NICHTCHRISTLICHE RELIGION?

F142

<Falls Befragter Angehöriger einer nichtchristlichen Religionsgemeinschaft ist>

(Int.: Liste 142 vorlegen!)

Was für eine Religionsgemeinschaft ist das?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

0 Mitglied einer christlichen oder keiner Religionsgemeinschaft (Codes 1-4, 6 in F141)

1 A Islamische Religionsgemeinschaft

2 B Jüdische Religionsgemeinschaft

3 C Buddhistische Religionsgemeinschaft

4 D Hinduistische Religionsgemeinschaft

5 E Andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft

7 Verweigert (Code 7 in F141)

9 Keine Angabe

ZA4600, V525: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.316	95,6	
1	ISLAMISCH		111	3,2	84,1
2	JUEDISCH		2	0,1	1,5
3	BUDDHISTISCH		3	0,1	2,3
4	HINDUISTISCH		9	0,3	6,8
5	ANDERE		7	0,2	5,3
7	VERWEIGERT	M	16	0,5	
9	KEINE ANGABE	M	5	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		132		

Variablen in Studie

V526 KIRCHGANGSHAEUFIGKEIT

F143

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in die Kirche?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

- 1 Mehr als einmal in der Woche,
- 2 einmal in der Woche,
- 3 ein- bis dreimal im Monat,
- 4 mehrmals im Jahr,
- 5 seltener oder
- 6 nie?
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V526: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UEBER 1X DIE WOCHE		57	1,6	1,6
2	1X PRO WOCHE		241	6,9	7,0
3	1-3X PRO MONAT		360	10,4	10,4
4	MEHRMALS IM JAHR		701	20,2	20,3
5	SELTENER		1.001	28,9	29,0
6	NIE		1.095	31,6	31,7
9	KEINE ANGABE	M	13	0,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.456		

V527 AKTIVE BETEILIGUNG AN KIRCHENARBEIT?

F144

<Falls Befragter einer Religionsgemeinschaft angehört>

Beteiligen Sie sich aktiv an der Arbeit in Ihrer Kirchengemeinde?

0 Befragter gehört keiner Religionsgemeinschaft an (Code 6 in F141)

1 Ja

2 Nein

7 Verweigert (Code 7 in F141)

9 Keine Angabe

ZA4600, V527: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	932	26,9	
1	JA		298	8,6	11,8
2	NEIN		2.217	63,9	88,2
7	VERWEIGERT	M	16	0,5	
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.514		

V528 MITGLIED IN EINER GEWERKSCHAFT?

F145

Darf ich Sie fragen, ob Sie derzeit Mitglied in einer Gewerkschaft sind?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

- 1 Ja, bin Mitglied
- 2 Nein, bin kein Mitglied
- 7 Nein, Befragter will Frage nicht beantworten
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V528: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		395	11,4	11,4
2	NEIN		3.065	88,4	88,6
7	VERWEIGERT	M	5	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.460		

Variablen in Studie

V529 FRUEHER GEWERKSCHAFTSMITGLIED?

F146

<Falls Befragter derzeit kein Gewerkschaftsmitglied ist>

Waren Sie früher einmal Mitglied in einer Gewerkschaft?

0 Ist derzeit Mitglied in einer Gewerkschaft (Code 1 in F145)

1 Ja

2 Nein

7 Verweigert (Code 7 in F145)

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA4600, V529: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	395	11,4	
1	JA		773	22,3	25,3
2	NEIN		2.285	65,9	74,7
7	VERWEIGERT	M	5	0,1	
8	WEISS NICHT	M	4	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.058		

V530 BEFRAGTER IN GEWERKSCHAFT AKTIV?

F147

<Falls Befragter Mitglied in einer Gewerkschaft ist>

Sind Sie in der Gewerkschaftsarbeit aktiv?

0 Ist nicht Mitglied in einer Gewerkschaft (Code 2 in F145)

1 Ja

2 Nein

7 Verweigert (Code 7 in F145)

9 Keine Angabe

ZA4600, V530: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.065	88,4	
1	JA		49	1,4	12,4
2	NEIN		346	10,0	87,6
7	VERWEIGERT	M	5	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		395		

V531 MITGLIED IN SONST. BERUFSORGANISATION?

F148A

Sind Sie derzeit Mitglied in einer sonstigen Berufsorganisation oder in einem Unternehmerverband?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V531: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		260	7,5	7,5
2	NEIN		3.203	92,3	92,5
9	KEINE ANGABE		6	0,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.463		

V532 AKTIVE BETEILIGUNG IN SONST.BERUFSORG.?

F148B

<Falls Befragter Mitglied in einer Berufsorganisation oder einem Unternehmerverband ist>

Beteiligen Sie sich aktiv an der Arbeit in dieser Organisation?

0 Befragter ist kein Mitglied in einer Berufsorganisation oder einem Unternehmerverband (Code 2 in F148A)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4600, V532: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	3.203	92,3	
1	JA		68	2,0	26,2
2	NEIN		192	5,5	73,8
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		260		

V533 MITGLIED: POLITISCHE PARTEI

F149

Sind Sie derzeit Mitglied in einer politischen Partei?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V533: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		108	3,1	3,1
2	NEIN		3.350	96,6	96,9
9	KEINE ANGABE		11	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.458		

Variablen in Studie

V534 WAHLABSICHT, BUNDESTAGSWAHL; BEFR.

F150

(Int.: Liste 150 vorlegen!)

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer ZWEITSTIMME wählen?

0 Nicht wahlberechtigt, da keine deutsche Staatsbürgerschaft

1 CDU bzw. CSU

2 SPD

3 FDP

4 Bündnis 90 / Die Grünen

5 Die Republikaner

6 Die Linke

20 NPD

90 Andere Partei, und zwar: _____

91 Würde nicht wählen <Vorgabe 91 wurde nicht vorgelesen.>

97 Angabe verweigert

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Note:

Wahlabsicht Bundestagswahl (Sonntagsfrage) und Wahlrück Erinnerung letzte Bundestagswahl

Die Codierung dieser Variablen wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. CDU bzw. CSU

2. SPD

3. FDP

4. Bündnis 90 / Die Grünen

5. NPD

6. Die Republikaner

7. Die Linke

8. Andere Partei, und zwar: _____

ZA4600, V534: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	250	7,2	
1	CDU-CSU		881	25,4	33,1
2	SPD		652	18,8	24,5
3	FDP		295	8,5	11,1
4	DIE GRUENEN		315	9,1	11,8
5	DIE REPUBLIKANER		9	0,3	0,3
6	DIE LINKE		204	5,9	7,7
20	NPD		25	0,7	0,9
90	ANDERE PARTEI		24	0,7	0,9
91	WUERDE NICHT WAEHLEN		258	7,4	9,7
97	VERWEIGERT	M	108	3,1	
98	WEISS NICHT	M	404	11,6	
99	KEINE ANGABE	M	44	1,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.663		

Variablen in Studie

V535 WAHLBETEILIGUNG, LETZTE BUNDESTAGSWAHL?

F151

Die letzte Bundestagswahl war im September 2005.

Haben Sie da gewählt?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V535: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		2.716	78,3	78,6
2	NEIN		739	21,3	21,4
9	KEINE ANGABE		14	0,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.455		

Variablen in Studie

V536 ZWEITSTIMME, LETZTE BUNDESTAGSWAHL

F152

<Falls Befragter gewählt hat>

Welche Partei haben Sie mit Ihrer Z w e i t s t i m m e gewählt?

0 Befragter hat nicht gewählt (Code 2 in F151)

1 CDU bzw. CSU

2 SPD

3 FDP

4 Bündnis 90 / Die Grünen

5 Die Republikaner

6 Die Linkspartei. PDS

20 NPD

90 Andere Partei, und zwar: _____

92 Keine Zweitstimme abgegeben

97 Angabe verweigert

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Note:

Wahlabsicht Bundestagswahl (Sonntagsfrage) und Wahlrück Erinnerung letzte Bundestagswahl

Die Codierung dieser Variablen wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. CDU bzw. CSU

2. SPD

3. FDP

4. Bündnis 90 / Die Grünen

5. NPD

6. Die Republikaner

7. Die Linke

8. Andere Partei, und zwar: _____

ZA4600, V536: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	HAT NICHT GEWAEHLT	M	739	21,3	
1	CDU-CSU		967	27,9	40,9
2	SPD		811	23,4	34,3
3	FDP		181	5,2	7,7
4	DIE GRUENEN		237	6,8	10,0
5	DIE REPUBLIKANER		7	0,2	0,3
6	DIE LINKSPARTEI. PDS		117	3,4	5,0
20	NPD		14	0,4	0,6
90	ANDERE PARTEI		17	0,5	0,7
92	KEINE ZWEITSTIMME		11	0,3	0,5
97	VERWEIGERT	M	165	4,8	
98	WEISS NICHT	M	157	4,5	
99	KEINE ANGABE	M	45	1,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.363		

Variablen in Studie

V537 WARUM HAT BEFR. NICHT GEWAEHLT?

F153

<Falls Befragter nicht gewählt hat>

Warum haben Sie nicht gewählt?

Welcher von den Gründen auf dieser Liste traf am ehesten zu?

(Int.: Liste 153 vorlegen!)

0 Befragter hat gewählt (Code 1 in F151)

1 A Ich war nicht wahlberechtigt

2 B Ich wollte wählen, konnte aber nicht zum Wahllokal kommen

3 C Ich meinte, nicht genug von Politik zu verstehen

4 D Mich hat die Wahl nicht genügend interessiert

5 E Ich hatte vor zu wählen, habe es dann aber vergessen

6 F Ich nehme aus Überzeugung nie an Wahlen teil

7 G Ich konnte mich nicht entscheiden, wen ich wählen sollte

8 H Es gab keinen, dem / der ich meine Stimme geben wollte

9 J Aus anderen Gründen, und zwar: _____

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

ZA4600, V537: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.716	78,3	
1	NICHT WAHLBERECHTIGT		379	10,9	52,1
2	KONNTE NICHT		22	0,6	3,0
3	VERSTEHE NICHT GENUG		20	0,6	2,7
4	KEIN INTERESSE		42	1,2	5,8
5	VERGESSEN ZU WAEHLEN		15	0,4	2,1
6	UEBERZEUGT.NICHTW.		50	1,4	6,9
7	KONNTE NICHT ENTSCH.		51	1,5	7,0
8	KEINEM STIMME GEBEN		105	3,0	14,4
9	ANDERE GRUENDE		44	1,3	6,0
98	WEISS NICHT	M	10	0,3	
99	KEINE ANGABE	M	15	0,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		728		

Variablen in Studie

V538 DATUM DES INTERVIEWS: TAG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Datum des Interviews, Tag

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 1. Tag des Monats

... ..

31 31. Tag des Monats

Variablen in Studie

V539 DATUM DES INTERVIEWS: MONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Datum des Interviews, Monat

- 3 März
- 4 April
- 5 Mai
- 6 Juni
- 7 Juli
- 8 August

ZA4600, V539: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
3	MAERZ		888	25,6	25,6
4	APRIL		866	25,0	25,0
5	MAI		691	19,9	19,9
6	JUNI		363	10,5	10,5
7	JULI		508	14,6	14,6
8	AUGUST		153	4,4	4,4
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.469		

Variablen in Studie

V540 DATUM DES INTERVIEWS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Datum des Interviews

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V538, V539 und dem Erhebungsjahr gebildet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

20080301 01.03.2008

... ..

20080823 23.08.2008

Variablen in Studie

V541 DATUM DES INTERVIEWS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Datum des Interviews - kategorisiert

- 1 Erstes Quartal 2008
- 2 Zweites Quartal 2008
- 3 Drittes Quartal 2008
- 4 Viertes Quartal 2008

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V540 gebildet.

ZA4600, V541: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	01.01.08 - 31.03.08		888	25,6	25,6
2	01.04.08 - 30.06.08		1.919	55,3	55,3
3	01.07.08 - 30.09.08		661	19,1	19,1
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.469		

Variablen in Studie

V542 INTERVIEWBEGINN: UHRZEIT

F001_T

(Int.: Beginn des Interviews eintragen!)

99,99 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

7,34 7:34 Uhr

... ..

21,50 21:50 Uhr

Wurde vom Interviewer vor Interviewbeginn (F001) angegeben

Variablen in Studie

V543 INTERVIEWBEGINN: STUNDE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Interviewbeginn, Stunden

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F001_T gebildet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

7 7 Uhr

... ..

21 21 Uhr

Variablen in Studie

V544 INTERVIEWBEGINN: MINUTEN

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Interviewbeginn, Minuten

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F001_T gebildet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

0 Zur vollen Stunde

... ..

59 59 Minuten

ALLBUS 2008: Variable Report

Variablen in Studie

V545 INTERVIEWENDE: UHRZEIT

F154

(Int.: Bitte Uhrzeit eintragen!)

99,99 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

8,25 8:25 Uhr

... ..

22,35 22:35 Uhr

Wurde vom Interviewer nach Ende der ALLBUS-Hauptbefragung (F153) angegeben

Variablen in Studie

V546 INTERVIEWENDE: STUNDE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Interviewende, Stunden

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:
Diese Variable wurde aus F154 gebildet.

Bemerkung:
Datenminimum / -maximum:

8 8 Uhr

... ..

22 22 Uhr

Variablen in Studie

V547 INTERVIEWENDE: MINUTEN

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Interviewende, Minuten

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:
Diese Variable wurde aus F154 gebildet.

Bemerkung:
Datenminimum / -maximum:

0 Zur vollen Stunde

... ..

59 59 Minuten

Variablen in Studie

V548 DAUER DES INTERVIEWS IN MINUTEN

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Dauer des Interviews

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus Interviewbeginn und -ende errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

20 20 Minuten

... ..

170 170 Minuten

Variablen in Studie

V549 DAUER DES INTERVIEWS IN MINUTEN, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Dauer des Interviews, kategorisiert

- 1 Unter 40 Minuten
- 2 40 bis unter 60 Minuten
- 3 60 bis unter 75 Minuten
- 4 75 bis unter 100 Minuten
- 5 100 Minuten und mehr
- 9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V548 gebildet.

ZA4600, V549: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BIS UNTER 40 MINUTEN		1.007	29,0	29,4
2	40 BIS 59 MINUTEN		1.787	51,5	52,2
3	60 BIS 74 MINUTEN		418	12,0	12,2
4	75 BIS 99 MINUTEN		166	4,8	4,8
5	100 MINUTEN UND MEHR		48	1,4	1,4
9	KEINE ANGABE	M	43	1,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.426		

Variablen in Studie

V550 <VIRTUELLE> POINT NUMMER

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
(Virtuelle) Point Nummer

Variablen in Studie

V551 INTERVIEW M. BEFR. ALLEIN DURCHGEFUEHRT?

F155

(Int.: Wurde das Interview mit dem / der Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend?

Wenn ja, welche?

Mehrfachantworten möglich!)

F155(1) Interview mit Befragungsperson allein durchgeführt

0 Trifft nicht zu

1 Trifft zu

ZA4600, V551: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NEIN		760	21,9	21,9
1	JA		2.709	78,1	78,1
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.469		

V552 EHEP.O. PARTNER BEIM INTERVIEW ANWESEND?

F155

(Int.: Wurde das Interview mit dem / der Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend?

Wenn ja, welche?

Mehrfachantworten möglich!)

F155(2) Ehegatte / Partner anwesend

0 Trifft nicht zu

1 Trifft zu

ZA4600, V552: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NEIN		2.922	84,2	84,2
1	JA		547	15,8	15,8
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.469		

V553 KINDER BEIM INTERVIEW ANWESEND?

F155

(Int.: Wurde das Interview mit dem / der Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend?

Wenn ja, welche?

Mehrfachantworten möglich!)

F155(3) Kinder anwesend

0 Trifft nicht zu

1 Trifft zu

ZA4600, V553: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NEIN		3.318	95,6	95,6
1	JA		151	4,4	4,4
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.469		

Variablen in Studie

V554 ANDERE FAMILIENANGEHOERIGE ANWESEND?

F155

(Int.: Wurde das Interview mit dem / der Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend?

Wenn ja, welche?

Mehrfachantworten möglich!

F155(4) Andere Familienangehörige anwesend

0 Trifft nicht zu

1 Trifft zu

ZA4600, V554: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NEIN		3.388	97,7	97,7
1	JA		81	2,3	2,3
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.469		

Variablen in Studie

V555 SONSTIGE PERSONEN BEIM INTERV. ANWESEND?

F155

(Int.: Wurde das Interview mit dem / der Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend?

Wenn ja, welche?

Mehrfachantworten möglich!)

F155(5) Sonstige Personen anwesend, und zwar: _____

0 Trifft nicht zu

1 Trifft zu

ZA4600, V555: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NEIN		3.431	98,9	98,9
1	JA		38	1,1	1,1
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.469		

Variablen in Studie

V556 EINGRIFF DRITTER PERSONEN I.D. INTERV.?

F156

<Falls Interview nicht mit Befragtem allein durchgeführt>

(Int.: Hat jemand von den anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?)

0 Interview mit Befragtem allein durchgeführt (Code 1 in F155(1))

1 Nein

2 Ja, manchmal

3 Ja, häufig

Note:

Eingriff dritter Personen in das Interview

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. Ja, manchmal

2. Ja, häufig

3. Nein

ZA4600, V556: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.709	78,1	
1	NEIN		438	12,6	57,6
2	JA, MANCHMAL		250	7,2	32,9
3	JA, HAEUFIG		72	2,1	9,5
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		760		

V557 **ANTWORTBEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN**

F157

(Int.: Wie war die Bereitschaft des / der Befragten, die Fragen zu beantworten?)

- 1 Gut
- 2 Mittelmäßig
- 3 Schlecht
- 4 Anfangs gut, später schlechter
- 5 Anfangs schlecht, später besser

ZA4600, V557: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GUT		3.030	87,3	87,3
2	MITTELMAESSIG		358	10,3	10,3
3	SCHLECHT		43	1,2	1,2
4	SPAETER SCHLECHTER		20	0,6	0,6
5	SPAETER GUT		18	0,5	0,5
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.469		

V558 ZUVERLAESSIGKEIT DER ANGABEN DES BEFR.

F158

(Int.: Wie sind die Angaben des / der Befragten einzustufen?)

- 1 Insgesamt weniger zuverlässig
- 2 Bei einigen Fragen weniger zuverlässig, und zwar: _____
- 3 Insgesamt zuverlässig

Note:

Zuverlässigkeit der Angaben des Befragten

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. Insgesamt zuverlässig
2. Insgesamt weniger zuverlässig
3. Bei einigen Fragen weniger zuverlässig, und zwar: _____

ZA4600, V558: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	WENIGER ZUVERLAESSIG		88	2,5	2,5
2	EINIG.FRAGEN WENIGER		28	0,8	0,8
3	INSGESAMT ZUVERLAESS		3.353	96,7	96,7
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.469		

V559 BEFR.: HAT AM BILDSCHIRM MITVERFOLGT

F159

(Int.: Hat der Befragte / die Befragte das Interview am Bildschirm mitverfolgt?)

- 1 Nein, nie
- 2 Ja, manchmal
- 3 Ja, häufig
- 4 Ja, immer
- 5 Befragter / Befragte hat alle Fragen selbst ausgefüllt

ZA4600, V559: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	NEIN, NIE		1.982	57,1	57,1
2	JA, MANCHMAL		571	16,5	16,5
3	JA, HAEUFIG		201	5,8	5,8
4	JA, IMMER		669	19,3	19,3
5	VON BEFR.AUSGEFÜLLT		47	1,4	1,4
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.469		

Variablen in Studie

V560 NUTZEN SIE PRIVAT DAS INTERNET?

INTER_01

Nutzen Sie privat das Internet?

- 1 Ja, ich nutze privat das Internet
- 2 Nein, ich nutze das Internet nicht

ZA4600, V560: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		1.913	55,1	55,1
2	NEIN		1.556	44,9	44,9
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.469		

Variablen in Studie

V561 WIE HAEUFIG NUTZEN SIE DAS INTERNET?

INTER_02

<Falls Befragter privat das Internet nutzt>

Wie häufig nutzen Sie privat das Internet?

0 Befragter nutzt das Internet nicht privat (Code 2 in INTER_01)

1 Täglich

2 Mehrmals in der Woche

3 Mindestens einmal in der Woche

4 Mindestens einmal im Monat

5 Seltener als einmal im Monat

ZA4600, V561: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.556	44,9	
1	TAEGLICH		949	27,4	49,6
2	>1 MAL PRO WOCHE		591	17,0	30,9
3	1 MAL PRO WOCHE		262	7,6	13,7
4	>=1 MAL IM MONAT		83	2,4	4,3
5	<1 MAL IM MONAT		28	0,8	1,5
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.913		

V562 TEILNAHMEBEREITSCHAFT INTERNETUMFRAGE

INTER_03

<Falls Befragter privat das Internet nutzt>

Zum Abschluss haben wir noch eine Bitte an Sie.

Diese Umfrage, an der Sie soeben teilgenommen haben, ist Teil eines Forschungsprojektes der GESIS.

Die Studie soll fortgesetzt werden.

Wir würden Sie deshalb gerne in ein paar Monaten erneut befragen, und zwar in Form einer Internet-Umfrage.

Selbstverständlich ist die Teilnahme an der Internet-Umfrage freiwillig und mit keinerlei Verpflichtung verbunden.

Die Bestimmungen des Datenschutzes werden selbstverständlich eingehalten und wir versichern Ihnen, dass nur GESIS und sonst niemand Ihre Email-Adresse erhält.

INTER_04

Wären Sie bereit, unser Forschungsprojekt auch weiterhin durch Ihre Mitarbeit bei einer Internet-Umfrage zu unterstützen und uns dazu Ihre Email-Adresse anzugeben?

0 Befragter nutzt das Internet nicht privat (Code 2 in INTER_01)

1 Ja, wäre bereit

2 Nein, wäre nicht bereit

ZA4600, V562: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.556	44,9	
1	JA		852	24,6	44,5
2	NEIN		1.061	30,6	55,5
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.913		

V563 TEILNAHMEBEREITSCHAFT SCHRIFTL. UMFRAGE

INTER_11

<Falls Befragter das Internet nicht privat nutzt>

Zum Abschluss haben wir noch eine Bitte an Sie.

Diese Umfrage, an der Sie soeben teilgenommen haben, ist Teil eines Forschungsprojektes der GESIS.

Die Studie soll fortgesetzt werden.

Wir würden Sie deshalb gerne in ein paar Monaten erneut befragen, und zwar in Form einer schriftlichen Umfrage.

Wären Sie bereit, unser Forschungsprojekt auch weiterhin durch Ihre Mitarbeit bei dieser schriftlichen Umfrage zu unterstützen?

Selbstverständlich ist die Teilnahme an der schriftlichen Umfrage freiwillig und mit keinerlei Verpflichtung verbunden.

Die Bestimmungen des Datenschutzes werden selbstverständlich eingehalten und wir versichern Ihnen, dass nur GESIS und sonst niemand Ihre Adresse erhält.

INTER_12

Wären Sie bereit unser Forschungsprojekt auch weiterhin durch Ihre Mitarbeit bei einer schriftlichen Umfrage zu unterstützen?

0 Befragter nutzt das Internet privat (Code 1 in INTER_01)

1 Ja, wäre bereit

2 Nein, wäre nicht bereit

ZA4600, V563: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.913	55,1	
1	WAERE BEREIT		681	19,6	43,8
2	WAERE NICHT BERE		875	25,2	56,2
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.556		

Variablen in Studie

V564 SCHRIFTL. UMFRAGE STATT INTERNETUMFRAGE

INTER_13

<Falls Befragter privat das Internet nutzt, aber nicht bereit ist, an einer Internet-Umfrage teilzunehmen>

Wären Sie bereit unser Forschungsprojekt wenn nicht mit einer Online Umfrage, dann durch Ihre Mitarbeit bei einer schriftlichen Umfrage zu unterstützen?

0 Befragter nutzt das Internet nicht privat (Code 2 in INTER_01); ist bereit zu Online Umfrage (Code 1 in INTER_04)

1 Ja, wäre bereit

2 Nein, wäre nicht bereit

ZA4600, V564: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.408	69,4	
1	WAERE BEREIT		314	9,1	29,6
2	WAERE NICHT BERE		747	21,5	70,4
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.061		

Variablen in Studie

V565 ISSP-TEILNAHME: FREIZEIT UND SPORT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Teilnahme an der ISSP-Zusatzbefragung "Freizeit und Sport"

Darf ich Sie bitten, zum Abschluss noch diesen kurzen Fragebogen zum Thema "Freizeit und Sport" selbst auszufüllen. Es handelt sich dabei um Fragen, die international in 43 Ländern gestellt werden.

(Int.: Bitte drehen Sie den Laptop so, dass der Befragte die nächste Frage selbst auf dem Bildschirm ohne Ihre Hilfe beantworten kann und geben Sie ihm bitte den Stift!)

Bürger aus 43 Ländern sagen ihre Meinung zum Thema "Freizeit und Sport"

Internationale Sozialwissenschaftliche Umfrage 2007

Wie wird's gemacht?

Antworten Sie bitte so, wie es Ihrer Meinung am besten entspricht.

Sie können bereits gegebene Antworten ändern.

Markieren Sie hierfür einfach eine andere Antwortmöglichkeit.

O <-- Antippen

oder

Zahl oder Text eingeben, z.B.: ->

Wenn Sie eine Frage beantwortet haben und zur nächsten gehen möchten, tippen Sie einfach auf WEITER ->.

Mit <- ZURÜCK gelangen Sie auf die Seite vorher.

Bitte auf WEITER tippen.

0 Befragter hat an keiner der beiden ISSP-Befragungen teilgenommen.

1 Ja, Befragter hat am ISSP "Freizeit und Sport" teilgenommen.

2 Nein, Befragter hat am ISSP "Religion" teilgenommen.

Note:

Der ALLBUS 2008 und die ISSPs 2007 und 2008

Die Module des "International Social Survey Programme" für die Jahre 2007 und 2008 wurden zusammen mit dem ALLBUS 2008 erhoben. Dadurch konnten einerseits Erhebungskosten reduziert werden, andererseits profitieren beide ISSP-Module durch die Teilnahme an der hochwertigen Personenstichprobe. Der Befragungszeitraum ist also bei beiden Modulen das Jahr 2008.

Es wurde ein Splitverfahren angewendet, wobei für jeden Befragten per Zufallsauswahl ermittelt wird, welches der beiden ISSP-Module abgefragt wird:

ALLBUS 2008 (V565-V654) ISSP 2007 ("Freizeit und Sport")

ALLBUS 2008 (V655-V731) ISSP 2008 ("Religion III")

ZA4600, V565: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN ISSP	M	49	1,4	
1	ISSP FREIZEIT+SPORT		1.711	49,3	50,0
2	ISSP RELIGION		1.709	49,3	50,0
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.420		

Variablen in Studie

V566 FREIZEIT: FERNSEHEN,DVD,VIDEO ANSCHAUEN

In den folgenden Fragen geht es um Ihre Freizeit, das heißt um Zeit, die Sie nicht mit beruflicher Arbeit, Hausarbeit oder mit anderen Verpflichtungen verbringen.

I001

Wie oft tun Sie in Ihrer Freizeit Folgendes?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I001_A Fernsehen, DVDs oder Videos anschauen

- 1 Täglich
- 2 Mehrmals in der Woche
- 3 Mehrmals im Monat
- 4 Mehrmals im Jahr oder seltener
- 5 Nie
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V566: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TAEGLICH		1.049	30,2	62,1
2	MEHRMALS PRO WOCHE		426	12,3	25,2
3	MEHRMALS IM MONAT		107	3,1	6,3
4	MEHRMALS IM JAHR		57	1,6	3,4
5	NIE		49	1,4	2,9
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
9	KEINE ANGABE	M	22	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.689		

Variablen in Studie

V567 FREIZEIT: INS KINO GEHEN

In den folgenden Fragen geht es um Ihre Freizeit, das heißt um Zeit, die Sie nicht mit beruflicher Arbeit, Hausarbeit oder mit anderen Verpflichtungen verbringen.

I001

Wie oft tun Sie in Ihrer Freizeit Folgendes?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I001_B Ins Kino gehen

- 1 Täglich
- 2 Mehrmals in der Woche
- 3 Mehrmals im Monat
- 4 Mehrmals im Jahr oder seltener
- 5 Nie
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V567: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TAEGLICH		4	0,1	0,2
2	MEHRMALS PRO WOCHE		15	0,4	0,9
3	MEHRMALS IM MONAT		104	3,0	6,2
4	MEHRMALS IM JAHR		864	24,9	51,5
5	NIE		691	19,9	41,2
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
9	KEINE ANGABE	M	34	1,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.677		

Variablen in Studie

V568 FREIZEIT: EINKAUFSSBUMMEL MACHEN

In den folgenden Fragen geht es um Ihre Freizeit, das heißt um Zeit, die Sie nicht mit beruflicher Arbeit, Hausarbeit oder mit anderen Verpflichtungen verbringen.

I001

Wie oft tun Sie in Ihrer Freizeit Folgendes?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I001_C Einen Einkaufsbummel machen

- 1 Täglich
- 2 Mehrmals in der Woche
- 3 Mehrmals im Monat
- 4 Mehrmals im Jahr oder seltener
- 5 Nie
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V568: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TAEGLICH		18	0,5	1,1
2	MEHRMALS PRO WOCHE		189	5,4	11,3
3	MEHRMALS IM MONAT		615	17,7	36,7
4	MEHRMALS IM JAHR		708	20,4	42,2
5	NIE		147	4,2	8,8
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
9	KEINE ANGABE	M	33	1,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.678		

Variablen in Studie

V569 FREIZEIT: BUECHER LESEN <ISSP>

In den folgenden Fragen geht es um Ihre Freizeit, das heißt um Zeit, die Sie nicht mit beruflicher Arbeit, Hausarbeit oder mit anderen Verpflichtungen verbringen.

I001

Wie oft tun Sie in Ihrer Freizeit Folgendes?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I001_D Bücher lesen

- 1 Täglich
- 2 Mehrmals in der Woche
- 3 Mehrmals im Monat
- 4 Mehrmals im Jahr oder seltener
- 5 Nie
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V569: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TAEGLICH		285	8,2	17,0
2	MEHRMALS PRO WOCH		347	10,0	20,7
3	MEHRMALS IM MONAT		304	8,8	18,1
4	MEHRMALS IM JAHR		462	13,3	27,5
5	NIE		279	8,0	16,6
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
9	KEINE ANGABE	M	33	1,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.679		

Variablen in Studie

V570 FREIZEIT: KULTURELLE VERANSTALTUNGEN

In den folgenden Fragen geht es um Ihre Freizeit, das heißt um Zeit, die Sie nicht mit beruflicher Arbeit, Hausarbeit oder mit anderen Verpflichtungen verbringen.

I001

Wie oft tun Sie in Ihrer Freizeit Folgendes?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I001_E Kulturelle Veranstaltungen besuchen, z.B. Konzerte, Theater, Ausstellungen

- 1 Täglich
- 2 Mehrmals in der Woche
- 3 Mehrmals im Monat
- 4 Mehrmals im Jahr oder seltener
- 5 Nie
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V570: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TAEGLICH		5	0,1	0,3
2	MEHRMALS PRO WOCHE		32	0,9	1,9
3	MEHRMALS IM MONAT		239	6,9	14,2
4	MEHRMALS IM JAHR		975	28,1	58,0
5	NIE		430	12,4	25,6
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
9	KEINE ANGABE	M	31	0,9	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.680		

Variablen in Studie

V571 FREIZEIT: SICH MIT VERWANDTEN TREFFEN

In den folgenden Fragen geht es um Ihre Freizeit, das heißt um Zeit, die Sie nicht mit beruflicher Arbeit, Hausarbeit oder mit anderen Verpflichtungen verbringen.

I001

Wie oft tun Sie in Ihrer Freizeit Folgendes?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I001_F Sich mit Verwandten treffen

- 1 Täglich
- 2 Mehrmals in der Woche
- 3 Mehrmals im Monat
- 4 Mehrmals im Jahr oder seltener
- 5 Nie
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V571: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TAEGLICH		64	1,8	3,8
2	MEHRMALS PRO WOCHE		323	9,3	19,1
3	MEHRMALS IM MONAT		760	21,9	45,0
4	MEHRMALS IM JAHR		484	14,0	28,7
5	NIE		58	1,7	3,4
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
9	KEINE ANGABE	M	23	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.688		

Variablen in Studie

V572 FREIZEIT: SICH MIT FREUNDEN TREFFEN

In den folgenden Fragen geht es um Ihre Freizeit, das heißt um Zeit, die Sie nicht mit beruflicher Arbeit, Hausarbeit oder mit anderen Verpflichtungen verbringen.

I001

Wie oft tun Sie in Ihrer Freizeit Folgendes?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I001_G Sich mit Freunden treffen

- 1 Täglich
- 2 Mehrmals in der Woche
- 3 Mehrmals im Monat
- 4 Mehrmals im Jahr oder seltener
- 5 Nie
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V572: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TAEGLICH		100	2,9	5,9
2	MEHRMALS PRO WOCHE		529	15,2	31,3
3	MEHRMALS IM MONAT		752	21,7	44,5
4	MEHRMALS IM JAHR		261	7,5	15,5
5	NIE		47	1,4	2,8
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
9	KEINE ANGABE	M	22	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.689		

V573 FREIZEIT: KARTEN, BRETTSPIELE SPIELEN

In den folgenden Fragen geht es um Ihre Freizeit, das heißt um Zeit, die Sie nicht mit beruflicher Arbeit, Hausarbeit oder mit anderen Verpflichtungen verbringen.

I001

Wie oft tun Sie in Ihrer Freizeit Folgendes?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I001_H Karten spielen oder Brettspiele machen

- 1 Täglich
- 2 Mehrmals in der Woche
- 3 Mehrmals im Monat
- 4 Mehrmals im Jahr oder seltener
- 5 Nie
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V573: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TAEGLICH		19	0,5	1,1
2	MEHRMALS PRO WOCHE		138	4,0	8,2
3	MEHRMALS IM MONAT		377	10,9	22,5
4	MEHRMALS IM JAHR		499	14,4	29,7
5	NIE		645	18,6	38,4
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
9	KEINE ANGABE	M	33	1,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.678		

Variablen in Studie

V574 FREIZEIT: MUSIK HOEREN

In den folgenden Fragen geht es um Ihre Freizeit, das heißt um Zeit, die Sie nicht mit beruflicher Arbeit, Hausarbeit oder mit anderen Verpflichtungen verbringen.

I001

Wie oft tun Sie in Ihrer Freizeit Folgendes?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I001_I Musik hören

- 1 Täglich
- 2 Mehrmals in der Woche
- 3 Mehrmals im Monat
- 4 Mehrmals im Jahr oder seltener
- 5 Nie
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V574: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TAEGLICH		1.070	30,8	63,3
2	MEHRMALS PRO WOCHE		405	11,7	24,0
3	MEHRMALS IM MONAT		132	3,8	7,8
4	MEHRMALS IM JAHR		40	1,2	2,4
5	NIE		43	1,2	2,5
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
9	KEINE ANGABE	M	21	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.690		

Variablen in Studie

V575 FREIZEIT: KOERPERLICHE BETAETIGUNG

In den folgenden Fragen geht es um Ihre Freizeit, das heißt um Zeit, die Sie nicht mit beruflicher Arbeit, Hausarbeit oder mit anderen Verpflichtungen verbringen.

I001

Wie oft tun Sie in Ihrer Freizeit Folgendes?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I001_J Sich körperlich betätigen, z.B. Sport treiben, ins Fitnessstudio gehen, spazieren gehen

- 1 Täglich
- 2 Mehrmals in der Woche
- 3 Mehrmals im Monat
- 4 Mehrmals im Jahr oder seltener
- 5 Nie
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V575: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TAEGLICH		273	7,9	16,2
2	MEHRMALS PRO WOCHE		607	17,5	35,9
3	MEHRMALS IM MONAT		340	9,8	20,1
4	MEHRMALS IM JAHR		158	4,6	9,4
5	NIE		311	9,0	18,4
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
9	KEINE ANGABE	M	22	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.689		

Variablen in Studie

V576 FREIZEIT: SPORTVERANSTALTUNGEN BESUCHEN

In den folgenden Fragen geht es um Ihre Freizeit, das heißt um Zeit, die Sie nicht mit beruflicher Arbeit, Hausarbeit oder mit anderen Verpflichtungen verbringen.

I001

Wie oft tun Sie in Ihrer Freizeit Folgendes?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I001_K Sportveranstaltungen besuchen

- 1 Täglich
- 2 Mehrmals in der Woche
- 3 Mehrmals im Monat
- 4 Mehrmals im Jahr oder seltener
- 5 Nie
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V576: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TAEGLICH		5	0,1	0,3
2	MEHRMALS PRO WOCHE		60	1,7	3,6
3	MEHRMALS IM MONAT		201	5,8	12,0
4	MEHRMALS IM JAHR		584	16,8	34,8
5	NIE		827	23,8	49,3
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
9	KEINE ANGABE	M	34	1,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.677		

Variablen in Studie

V577 FREIZEIT: HANDARBEITEN, WERKEN

In den folgenden Fragen geht es um Ihre Freizeit, das heißt um Zeit, die Sie nicht mit beruflicher Arbeit, Hausarbeit oder mit anderen Verpflichtungen verbringen.

I001

Wie oft tun Sie in Ihrer Freizeit Folgendes?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I001_L Handarbeiten oder Werken, wie Nähen, Holzarbeiten usw.

- 1 Täglich
- 2 Mehrmals in der Woche
- 3 Mehrmals im Monat
- 4 Mehrmals im Jahr oder seltener
- 5 Nie
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V577: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TAEGLICH		58	1,7	3,5
2	MEHRMALS PRO WOCHE		205	5,9	12,2
3	MEHRMALS IM MONAT		285	8,2	17,0
4	MEHRMALS IM JAHR		467	13,5	27,8
5	NIE		665	19,2	39,6
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
9	KEINE ANGABE	M	31	0,9	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.680		

Variablen in Studie

V578 FREIZEIT: INTERNET, PC

In den folgenden Fragen geht es um Ihre Freizeit, das heißt um Zeit, die Sie nicht mit beruflicher Arbeit, Hausarbeit oder mit anderen Verpflichtungen verbringen.

I001

Wie oft tun Sie in Ihrer Freizeit Folgendes?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I001_M Zeit im Internet / am PC verbringen

- 1 Täglich
- 2 Mehrmals in der Woche
- 3 Mehrmals im Monat
- 4 Mehrmals im Jahr oder seltener
- 5 Nie
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V578: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TAEGLICH		402	11,6	23,8
2	MEHRMALS PRO WOCHE		357	10,3	21,2
3	MEHRMALS IM MONAT		168	4,8	10,0
4	MEHRMALS IM JAHR		89	2,6	5,3
5	NIE		671	19,3	39,8
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
9	KEINE ANGABE	M	25	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.686		

Variablen in Studie

V579 SELBSTVERWIRKL. DURCH FREIZEITBESCH.

I002

In welchem Maß ermöglichen Ihnen Ihre Freizeitbeschäftigungen -
 (Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I002A ... die Person zu sein, die Sie wirklich sind?

- 1 In sehr hohem Maß
- 2 In hohem Maß
- 3 Bis zu einem gewissen Maß
- 4 In geringem Maß
- 5 Überhaupt nicht
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V579: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	IN SEHR HOHEM MASS		318	9,2	20,7
2	IN HOHEM MASS		553	15,9	36,0
3	BIS GEWISSEM MASS		488	14,1	31,8
4	IN GERINGEM MASS		102	2,9	6,6
5	UEBERHAUPT NICHT		74	2,1	4,8
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	150	4,3	
9	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.535		

Variablen in Studie

V580 BEZIEHUNGSFESTIGUNG DURCH FREIZEITBESCH.

I002

In welchem Maß ermöglichen Ihnen Ihre Freizeitbeschäftigungen -
 (Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I002B ... Ihre Beziehungen zu anderen Menschen zu festigen?

- 1 In sehr hohem Maß
- 2 In hohem Maß
- 3 Bis zu einem gewissen Maß
- 4 In geringem Maß
- 5 Überhaupt nicht
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V580: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	IN SEHR HOHEM MASS		218	6,3	13,8
2	IN HOHEM MASS		561	16,2	35,6
3	BIS GEWISSEM MASS		576	16,6	36,5
4	IN GERINGEM MASS		150	4,3	9,5
5	UEBERHAUPT NICHT		71	2,0	4,5
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	108	3,1	
9	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.577		

Variablen in Studie

V581 SPASS AN: BUECHER LESEN

I003

Bitte geben Sie an, wie viel Spaß Ihnen die folgenden Freizeitbeschäftigungen bereiten.
 (Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I003_A Bücher lesen

- 1 Keinen Spaß
- 2 Nicht viel Spaß
- 3 Etwas Spaß
- 4 Großen Spaß
- 5 Sehr großen Spaß
- 95 Das tue ich nie
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V581: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	KEINEN SPASS		94	2,7	6,2
2	NICHT VIEL SPASS		160	4,6	10,5
3	ETWAS SPASS		335	9,7	22,1
4	GROSSEN SPASS		488	14,1	32,2
5	SEHR GROSSEN SPASS		440	12,7	29,0
95	TUE ICH NIE	M	179	5,2	
96	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
99	KEINE ANGABE	M	15	0,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.516		

Variablen in Studie

V582 SPASS AN: SICH MIT FREUNDEN TREFFEN

I003

Bitte geben Sie an, wie viel Spaß Ihnen die folgenden Freizeitbeschäftigungen bereiten.
 (Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I003_B Sich mit Freunden treffen

- 1 Keinen Spaß
- 2 Nicht viel Spaß
- 3 Etwas Spaß
- 4 Großen Spaß
- 5 Sehr großen Spaß
- 95 Das tue ich nie
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V582: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	KEINEN SPASS		4	0,1	0,2
2	NICHT VIEL SPASS		41	1,2	2,5
3	ETWAS SPASS		224	6,5	13,5
4	GROSSEN SPASS		740	21,3	44,6
5	SEHR GROSSEN SPASS		650	18,7	39,2
95	TUE ICH NIE	M	34	1,0	
96	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
99	KEINE ANGABE	M	18	0,5	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.659		

Variablen in Studie

V583 SPASS AN: KOERPERLICHE BETAETIGUNG

I003

Bitte geben Sie an, wie viel Spaß Ihnen die folgenden Freizeitbeschäftigungen bereiten.

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I003_C Sich körperlich betätigen, z.B. Sport treiben, ins Fitnessstudio gehen, spazieren gehen

- 1 Keinen Spaß
- 2 Nicht viel Spaß
- 3 Etwas Spaß
- 4 Großen Spaß
- 5 Sehr großen Spaß
- 95 Das tue ich nie
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V583: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	KEINEN SPASS		61	1,8	4,1
2	NICHT VIEL SPASS		104	3,0	7,1
3	ETWAS SPASS		310	8,9	21,0
4	GROSSEN SPASS		584	16,8	39,6
5	SEHR GROSSEN SPASS		414	11,9	28,1
95	TUE ICH NIE	M	221	6,4	
96	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
99	KEINE ANGABE	M	18	0,5	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.472		

Variablen in Studie

V584 SPASS AN: FERNSEHEN,DVD,VIDEO ANSCHAUEN

I003

Bitte geben Sie an, wie viel Spaß Ihnen die folgenden Freizeitbeschäftigungen bereiten.
 (Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I003_D Fernsehen, DVDs oder Videos anschauen

- 1 Keinen Spaß
- 2 Nicht viel Spaß
- 3 Etwas Spaß
- 4 Großen Spaß
- 5 Sehr großen Spaß
- 95 Das tue ich nie
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V584: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	KEINEN SPASS		20	0,6	1,2
2	NICHT VIEL SPASS		106	3,1	6,5
3	ETWAS SPASS		684	19,7	41,7
4	GROSSEN SPASS		600	17,3	36,5
5	SEHR GROSSEN SPASS		232	6,7	14,1
95	TUE ICH NIE	M	50	1,4	
96	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
99	KEINE ANGABE	M	20	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.641		

Variablen in Studie

V585 HAEUFIGK.: NUETZLICHE KONTAKTE KNUEPFEN

I004

Man kann sich in seiner Freizeit auf unterschiedliche Weise beschäftigen. Bitte geben Sie an, wie häufig Sie Ihre Freizeit damit verbringen,

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I004_A ... nützliche Kontakte zu knüpfen.

- 1 Sehr oft
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Selten
- 5 Nie
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V585: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR OFT		92	2,7	5,6
2	OFT		361	10,4	22,1
3	MANCHMAL		630	18,2	38,6
4	SELTEN		343	9,9	21,0
5	NIE		206	5,9	12,6
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	56	1,6	
9	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.632		

Variablen in Studie

V586 HAEUFIGK.: SICH ENTSPANNEN, ERHOLEN

I004

Man kann sich in seiner Freizeit auf unterschiedliche Weise beschäftigen. Bitte geben Sie an, wie häufig Sie Ihre Freizeit damit verbringen,

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I004_B ... sich zu entspannen und zu erholen.

- 1 Sehr oft
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Selten
- 5 Nie
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V586: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR OFT		285	8,2	17,1
2	OFT		804	23,2	48,3
3	MANCHMAL		428	12,3	25,7
4	SELTEN		113	3,3	6,8
5	NIE		33	1,0	2,0
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	33	1,0	
9	KEINE ANGABE	M	15	0,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.663		

Variablen in Studie

V587 HAEUFIGK.: KENNTNISSE ERWERBEN

I004

Man kann sich in seiner Freizeit auf unterschiedliche Weise beschäftigen. Bitte geben Sie an, wie häufig Sie Ihre Freizeit damit verbringen,

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I004_C ... Kenntnisse zu erwerben oder weiterzuentwickeln.

- 1 Sehr oft
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Selten
- 5 Nie
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V587: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR OFT		167	4,8	10,1
2	OFT		591	17,0	35,8
3	MANCHMAL		553	15,9	33,5
4	SELTEN		200	5,8	12,1
5	NIE		140	4,0	8,5
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	43	1,2	
9	KEINE ANGABE	M	18	0,5	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.650		

Variablen in Studie

V588 HAEUFIGK.: SICH LANGWEILEN

I005A

Wie häufig kommt es in Ihrer Freizeit vor, dass -

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I005A_A ... Sie sich langweilen?

- 0 Trifft nicht zu
- 1 Sehr oft
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Selten
- 5 Nie
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V588: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	14	0,4	
1	SEHR OFT		21	0,6	1,2
2	OFT		46	1,3	2,7
3	MANCHMAL		257	7,4	15,3
4	SELTEN		581	16,7	34,6
5	NIE		776	22,4	46,2
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
9	KEINE ANGABE	M	16	0,5	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.681		

Variablen in Studie

V589 HAEUFIGK.: SICH GEHETZT FUEHLEN

I005A

Wie häufig kommt es in Ihrer Freizeit vor, dass -

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I005A_B ... Sie sich gehetzt fühlen?

- 0 Trifft nicht zu
- 1 Sehr oft
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Selten
- 5 Nie
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V589: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	16	0,5	
1	SEHR OFT		62	1,8	3,7
2	OFT		242	7,0	14,4
3	MANCHMAL		497	14,3	29,6
4	SELTEN		466	13,4	27,8
5	NIE		410	11,8	24,4
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
9	KEINE ANGABE	M	18	0,5	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.677		

Variablen in Studie

V590 HAEUFIGK.: AN BERUFLICHE ARBEIT DENKEN

I005A

Wie häufig kommt es in Ihrer Freizeit vor, dass -

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I005A_C ... Sie an Ihre berufliche Arbeit denken?

- 0 Trifft nicht zu
- 1 Sehr oft
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Selten
- 5 Nie
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V590: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	163	4,7	
1	SEHR OFT		142	4,1	9,3
2	OFT		402	11,6	26,3
3	MANCHMAL		374	10,8	24,5
4	SELTEN		240	6,9	15,7
5	NIE		371	10,7	24,3
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
9	KEINE ANGABE	M	18	0,5	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.530		

Variablen in Studie

V591 LIEBER ALLEIN ODER MIT ANDEREN ZUSAMMEN?

I005B

Sind Sie in ihrer Freizeit lieber mit anderen zusammen oder lieber allein?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

Ich bin lieber...

- 1 meistens mit anderen zusammen
- 2 mehr mit anderen zusammen als allein
- 3 mehr allein als mit anderen zusammen
- 4 meistens allein
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V591: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MEIST ZUSAMMEN		488	14,1	30,0
2	MEHR ZUSAMMEN		700	20,2	43,1
3	MEHR ALLEIN		343	9,9	21,1
4	MEIST ALLEIN		94	2,7	5,8
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	65	1,9	
9	KEINE ANGABE	M	21	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.625		

Variablen in Studie

V592 ZEIT VERBRINGEN MIT BEZAHLTER ARBEIT

I006

Angenommen, Sie könnten Ihre Zeit anders verbringen als bisher, und für manche Dinge mehr und für andere weniger Zeit verwenden.

Mit welchen Dingen auf der folgenden Liste würden Sie -

>gerne mehr,

>womit weniger und

>womit genauso viel Zeit wie bisher verbringen?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I006_A Für bezahlte Arbeit

- 0 Trifft nicht zu
- 1 Viel mehr Zeit
- 2 Ein bisschen mehr Zeit
- 3 Genauso viel Zeit
- 4 Ein bisschen weniger Zeit
- 5 Viel weniger Zeit
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V592: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	324	9,3	
1	VIEL MEHR		170	4,9	13,6
2	EIN BISSCHEN MEHR		228	6,6	18,2
3	GENAUSO VIEL		489	14,1	39,1
4	EIN BISSCHEN WENIGER		244	7,0	19,5
5	VIEL WENIGER		121	3,5	9,7
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	109	3,1	
9	KEINE ANGABE	M	25	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.252		

Variablen in Studie

V593 ZEIT VERBRINGEN MIT HAUSARBEIT

I006

Angenommen, Sie könnten Ihre Zeit anders verbringen als bisher, und für manche Dinge mehr und für andere weniger Zeit verwenden.

Mit welchen Dingen auf der folgenden Liste würden Sie -

>gerne mehr,

>womit weniger und

>womit genauso viel Zeit wie bisher verbringen?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I006_B Für Hausarbeit

- 0 Trifft nicht zu
- 1 Viel mehr Zeit
- 2 Ein bisschen mehr Zeit
- 3 Genauso viel Zeit
- 4 Ein bisschen weniger Zeit
- 5 Viel weniger Zeit
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V593: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	47	1,4	
1	VIEL MEHR		30	0,9	1,9
2	EIN BISSCHEN MEHR		190	5,5	12,0
3	GENAUSO VIEL		887	25,6	56,1
4	EIN BISSCHEN WENIGER		352	10,1	22,3
5	VIEL WENIGER		121	3,5	7,7
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	56	1,6	
9	KEINE ANGABE	M	28	0,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.579		

Variablen in Studie

V594 ZEIT VERBRINGEN MIT FAMILIE

I006

Angenommen, Sie könnten Ihre Zeit anders verbringen als bisher, und für manche Dinge mehr und für andere weniger Zeit verwenden.

Mit welchen Dingen auf der folgenden Liste würden Sie -

>gerne mehr,

>womit weniger und

>womit genauso viel Zeit wie bisher verbringen?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I006_C Für die Familie

- 0 Trifft nicht zu
- 1 Viel mehr Zeit
- 2 Ein bisschen mehr Zeit
- 3 Genauso viel Zeit
- 4 Ein bisschen weniger Zeit
- 5 Viel weniger Zeit
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V594: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	38	1,1	
1	VIEL MEHR		266	7,7	16,5
2	EIN BISSCHEN MEHR		566	16,3	35,1
3	GENAUSO VIEL		753	21,7	46,7
4	EIN BISSCHEN WENIGER		16	0,5	1,0
5	VIEL WENIGER		12	0,3	0,7
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	37	1,1	
9	KEINE ANGABE	M	23	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.613		

Variablen in Studie

V595 ZEIT VERWENDEN FUER FREIZEIT

I006

Angenommen, Sie könnten Ihre Zeit anders verbringen als bisher, und für manche Dinge mehr und für andere weniger Zeit verwenden.

Mit welchen Dingen auf der folgenden Liste würden Sie -

>gerne mehr,

>womit weniger und

>womit genauso viel Zeit wie bisher verbringen?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I006_D Für Freizeitbeschäftigungen

- 0 Trifft nicht zu
- 1 Viel mehr Zeit
- 2 Ein bisschen mehr Zeit
- 3 Genauso viel Zeit
- 4 Ein bisschen weniger Zeit
- 5 Viel weniger Zeit
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V595: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	25	0,7	
1	VIEL MEHR		212	6,1	12,9
2	EIN BISSCHEN MEHR		645	18,6	39,3
3	GENAUSO VIEL		727	21,0	44,3
4	EIN BISSCHEN WENIGER		41	1,2	2,5
5	VIEL WENIGER		16	0,5	1,0
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	31	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	14	0,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.641		

Variablen in Studie

V596 HAEUFIGK.: UEBER NACHT FORT

I007A

Wie oft waren Sie insgesamt in den letzten 12 Monaten über Nacht nicht zu Hause, weil Sie im Urlaub waren oder auf Besuch bei Freunden, Verwandten usw.?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 0 Ich war nicht über Nacht fort
- 1 1-5 Nächte
- 2 6-10 Nächte
- 3 11-20 Nächte
- 4 21-30 Nächte
- 5 Mehr als 30 Nächte
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V596: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	WAR NICHT FORT		520	15,0	31,4
1	1-5 NAECHTE		179	5,2	10,8
2	6-10 NAECHTE		216	6,2	13,1
3	11-20 NAECHTE		288	8,3	17,4
4	21-30 NAECHTE		179	5,2	10,8
5	MEHR ALS 30 NAECHTE		272	7,8	16,4
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	43	1,2	
9	KEINE ANGABE	M	15	0,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.653		

Variablen in Studie

V597 HAEUFIGK.: VON ARBEIT FREI GENOMMEN

I007B

Wie viele Tage, falls überhaupt, haben Sie sich innerhalb der letzten zwölf Monate von Ihrer Arbeit frei genommen?

Bitte zählen Sie Mutterschutzurlaub, Krankheit oder Ähnliches nicht mit.

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 0 Keinen
- 1 1-5 Tage
- 2 6-10 Tage
- 3 11-20 Tage
- 4 21-30 Tage
- 5 Mehr als 30 Tage
- 95 Ich bin nicht berufstätig
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 98 Kann ich nicht sagen
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V597: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINEN TAG		381	11,0	37,9
1	1-5 TAGE		115	3,3	11,5
2	6-10 TAGE		80	2,3	8,0
3	11-20 TAGE		118	3,4	11,8
4	21-30 TAGE		201	5,8	20,0
5	MEHR ALS 30 TAGE		109	3,1	10,9
95	NICHT BERUFSTAETIG	M	608	17,5	
96	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
98	KANN NICHT SAGEN	M	76	2,2	
99	KEINE ANGABE	M	23	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.004		

Variablen in Studie

V598 HAEUFIGSTE AUSGEUEBTE SPORTART,1.NENNUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

I008A_1

Am häufigsten ausgeübte Sportart oder körperliche Aktivität, 1. Nennung

I008A

Welche Sportart oder körperliche Aktivität üben Sie am häufigsten aus?

Wenn Sie keinerlei Sport oder körperliche Aktivität ausüben, kreuzen Sie bitte das dafür unten vorgesehene Kästchen an.

Häufigste Sportart oder körperliche Aktivität:

(Int.: Bitte über die Tastatur eingeben!)

0 Ich übe keinerlei Sport oder körperliche Aktivitäten aus

9996 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)

9999 Keine Angabe

Note:

Am häufigsten ausgeübte Sportart oder körperliche Aktivität

Bei Frage 8 des ISSP "Freizeit und Sport" handelt es sich um eine offene Frage. Die einzelnen Nennungen wurden im ALLBUS-Datensatz zur Vereinfachung der Auswertung in Gruppen kategorisiert.

100 Mannschaftssportarten allgemein

101 American Football

102 Baseball, Softball

103 Basketball

104 Cricket

105 Eishockey

106 Hockey

107 Fußball

108 Handball

109 Netzbball

110 Polo, Wasserpolo

111 Rugby

112 Volleyball

199 Andere Mannschaftssportarten

200 Schlägersportarten allgemein

201 Federball, Badminton

202 Squash

203 Tischtennis

204 Tennis

299 Andere Schlägersportarten

300 Leichtathletik und Fitnesssportarten allgemein

301 Leichtathletik (z.B. Hundertmeterlauf, Weitsprung, Hochsprung, Marathon)

302 Körpertraining als Wettkampfsport / Leistungssport (z.B. Krafttraining, Bodybuilding, Kunstturnen)

303 Fitness (z.B. Aerobic, Gerätetraining, Workout, Turnen als Freizeitsport / Breitensport)

304 Jogging, Laufen als Freizeitsport / Breitensport

Variablen in Studie

305 Walking, Nordic Walking, Wandern, Trekking, Klettern
306 Gymnastik
307 Yoga

399 Andere Fitnesssportarten

400 Andere Sportarten allgemein

401 Extremsportarten (z.B. Bungee-Springen, Gleitschirmfliegen)
402 Billard, Poolbillard, Snooker
403 Biathlon, Triathlon
404 Kegeln, Bowling, Eisstockschießen, Boccia
405 Bootssportarten (z.B. Segeln, Rudern, Jachtsport, Kanu, Kajak)
406 Stierkampf
407 Hahnenkampf
408 Fahrradfahren, Mountainbiking
409 Tanzen (z.B. Gesellschaftstänze, Lateinamerikanische Tänze, Hip Hop, Jazztanz, Ballett)
410 Darts
411 Fechten
412 Angeln, Jagen
413 Golf, Minigolf
414 Reiten, Pferderennsport
415 Eislaufen
416 Inlineskating, Skateboard fahren, Rollschuh fahren, Rollerskating
417 Kampfsportarten (z.B. Boxen, Ringen, Judo, Karate)
418 Motorsportarten (z.B. Auto- und Motorradrennen, Gokart)
419 Rodeo
420 Schießen (z.B. Pistole, Gewehr, Bogenschießen)
421 Schwimmen, Tauchen, Schnorcheln
422 Surfen, Windsurfen, Wasserski
423 Wintersportarten (z.B. Skifahren, Snowboard fahren, Skilanglauf, Snowbike fahren, Bob fahren, Rodeln, Schlitten fahren)

499 Andere Sportarten

500 Körperliche Aktivitäten

501 Spazieren gehen, mit Hund spazieren gehen
502 Gartenarbeit
503 Hausarbeit, Putzen
504 Holz machen, Holz hacken
505 Hausausbau, Renovieren
506 Beruf ist körperliche Arbeit

510 Medizinischer Sport (z.B. Reha-Sport, Kardiotraining, Wirbelsäulengymnastik, Krankengymnastik, Kneipp)

996 Unspezifische Nennung

997 Sonstige Nennung, die KEINE Sportart oder körperliche Aktivität ist

9996 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport"

9999 Keine Angabe

0000 Ich übe keinerlei Sport oder körperliche Aktivitäten aus

V599 HAEUFIGSTE AUSGEUEBTE SPORTART,2.NENNUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

I008A_2

Am häufigsten ausgeübte Sportart oder körperliche Aktivität, 2. Nennung

I008A

Welche Sportart oder körperliche Aktivität üben Sie am häufigsten aus?

Wenn Sie keinerlei Sport oder körperliche Aktivität ausüben, kreuzen Sie bitte das dafür unten vorgesehene Kästchen an.

Häufigste Sportart oder körperliche Aktivität:

(Int.: Bitte über die Tastatur eingeben!)

0 Ich übe keinerlei Sport oder körperliche Aktivitäten aus

9996 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)

9999 Keine Angabe

Note:

Am häufigsten ausgeübte Sportart oder körperliche Aktivität

Bei Frage 8 des ISSP "Freizeit und Sport" handelt es sich um eine offene Frage. Die einzelnen Nennungen wurden im ALLBUS-Datensatz zur Vereinfachung der Auswertung in Gruppen kategorisiert.

100 Mannschaftssportarten allgemein

101 American Football

102 Baseball, Softball

103 Basketball

104 Cricket

105 Eishockey

106 Hockey

107 Fußball

108 Handball

109 Netzbball

110 Polo, Wasserpolo

111 Rugby

112 Volleyball

199 Andere Mannschaftssportarten

200 Schlägersportarten allgemein

201 Federball, Badminton

202 Squash

203 Tischtennis

204 Tennis

299 Andere Schlägersportarten

300 Leichtathletik und Fitnesssportarten allgemein

301 Leichtathletik (z.B. Hundertmeterlauf, Weitsprung, Hochsprung, Marathon)

302 Körpertraining als Wettkampfsport / Leistungssport (z.B. Krafttraining, Bodybuilding, Kunstturnen)

303 Fitness (z.B. Aerobic, Gerätetraining, Workout, Turnen als Freizeitsport / Breitensport)

304 Jogging, Laufen als Freizeitsport / Breitensport

Variablen in Studie

305 Walking, Nordic Walking, Wandern, Trekking, Klettern
306 Gymnastik
307 Yoga

399 Andere Fitnesssportarten

400 Andere Sportarten allgemein

401 Extremsportarten (z.B. Bungee-Springen, Gleitschirmfliegen)
402 Billard, Poolbillard, Snooker
403 Biathlon, Triathlon
404 Kegeln, Bowling, Eisstockschießen, Boccia
405 Bootssportarten (z.B. Segeln, Rudern, Jachtsport, Kanu, Kajak)
406 Stierkampf
407 Hahnenkampf
408 Fahrradfahren, Mountainbiking
409 Tanzen (z.B. Gesellschaftstänze, Lateinamerikanische Tänze, Hip Hop, Jazztanz, Ballett)
410 Darts
411 Fechten
412 Angeln, Jagen
413 Golf, Minigolf
414 Reiten, Pferderennsport
415 Eislaufen
416 Inlineskating, Skateboard fahren, Rollschuh fahren, Rollerskating
417 Kampfsportarten (z.B. Boxen, Ringen, Judo, Karate)
418 Motorsportarten (z.B. Auto- und Motorradrennen, Gokart)
419 Rodeo
420 Schießen (z.B. Pistole, Gewehr, Bogenschießen)
421 Schwimmen, Tauchen, Schnorcheln
422 Surfen, Windsurfen, Wasserski
423 Wintersportarten (z.B. Skifahren, Snowboard fahren, Skilanglauf, Snowbike fahren, Bob fahren, Rodeln, Schlitten fahren)

499 Andere Sportarten

500 Körperliche Aktivitäten

501 Spazieren gehen, mit Hund spazieren gehen
502 Gartenarbeit
503 Hausarbeit, Putzen
504 Holz machen, Holz hacken
505 Hausausbau, Renovieren
506 Beruf ist körperliche Arbeit

510 Medizinischer Sport (z.B. Reha-Sport, Kardiotraining, Wirbelsäulengymnastik, Krankengymnastik, Kneipp)

996 Unspezifische Nennung

997 Sonstige Nennung, die KEINE Sportart oder körperliche Aktivität ist

9996 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport"

9999 Keine Angabe

0000 Ich übe keinerlei Sport oder körperliche Aktivitäten aus

Variablen in Studie

V600 HAEUFIGSTE AUSGEUEBTE SPORTART,3.NENNUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

I008A_3

Am häufigsten ausgeübte Sportart oder körperliche Aktivität, 3. Nennung

I008A

Welche Sportart oder körperliche Aktivität üben Sie am häufigsten aus?

Wenn Sie keinerlei Sport oder körperliche Aktivität ausüben, kreuzen Sie bitte das dafür unten vorgesehene Kästchen an.

Häufigste Sportart oder körperliche Aktivität:

(Int.: Bitte über die Tastatur eingeben!)

0 Ich übe keinerlei Sport oder körperliche Aktivitäten aus

9996 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)

9999 Keine Angabe

Note:

Am häufigsten ausgeübte Sportart oder körperliche Aktivität

Bei Frage 8 des ISSP "Freizeit und Sport" handelt es sich um eine offene Frage. Die einzelnen Nennungen wurden im ALLBUS-Datensatz zur Vereinfachung der Auswertung in Gruppen kategorisiert.

100 Mannschaftssportarten allgemein

101 American Football

102 Baseball, Softball

103 Basketball

104 Cricket

105 Eishockey

106 Hockey

107 Fußball

108 Handball

109 Netzbball

110 Polo, Wasserpolo

111 Rugby

112 Volleyball

199 Andere Mannschaftssportarten

200 Schlägersportarten allgemein

201 Federball, Badminton

202 Squash

203 Tischtennis

204 Tennis

299 Andere Schlägersportarten

300 Leichtathletik und Fitnesssportarten allgemein

301 Leichtathletik (z.B. Hundertmeterlauf, Weitsprung, Hochsprung, Marathon)

302 Körpertraining als Wettkampfsport / Leistungssport (z.B. Krafttraining, Bodybuilding, Kunstturnen)

303 Fitness (z.B. Aerobic, Gerätetraining, Workout, Turnen als Freizeitsport / Breitensport)

304 Jogging, Laufen als Freizeitsport / Breitensport

Variablen in Studie

305 Walking, Nordic Walking, Wandern, Trekking, Klettern
306 Gymnastik
307 Yoga

399 Andere Fitnesssportarten

400 Andere Sportarten allgemein

401 Extremsportarten (z.B. Bungee-Springen, Gleitschirmfliegen)
402 Billard, Poolbillard, Snooker
403 Biathlon, Triathlon
404 Kegeln, Bowling, Eisstockschießen, Boccia
405 Bootssportarten (z.B. Segeln, Rudern, Jachtsport, Kanu, Kajak)
406 Stierkampf
407 Hahnenkampf
408 Fahrradfahren, Mountainbiking
409 Tanzen (z.B. Gesellschaftstänze, Lateinamerikanische Tänze, Hip Hop, Jazztanz, Ballett)
410 Darts
411 Fechten
412 Angeln, Jagen
413 Golf, Minigolf
414 Reiten, Pferderennsport
415 Eislaufen
416 Inlineskating, Skateboard fahren, Rollschuh fahren, Rollerskating
417 Kampfsportarten (z.B. Boxen, Ringen, Judo, Karate)
418 Motorsportarten (z.B. Auto- und Motorradrennen, Gokart)
419 Rodeo
420 Schießen (z.B. Pistole, Gewehr, Bogenschießen)
421 Schwimmen, Tauchen, Schnorcheln
422 Surfen, Windsurfen, Wasserski
423 Wintersportarten (z.B. Skifahren, Snowboard fahren, Skilanglauf, Snowbike fahren, Bob fahren, Rodeln, Schlitten fahren)

499 Andere Sportarten

500 Körperliche Aktivitäten

501 Spazieren gehen, mit Hund spazieren gehen
502 Gartenarbeit
503 Hausarbeit, Putzen
504 Holz machen, Holz hacken
505 Hausausbau, Renovieren
506 Beruf ist körperliche Arbeit

510 Medizinischer Sport (z.B. Reha-Sport, Kardiotraining, Wirbelsäulengymnastik, Krankengymnastik, Kneipp)

996 Unspezifische Nennung

997 Sonstige Nennung, die KEINE Sportart oder körperliche Aktivität ist

9996 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport"

9999 Keine Angabe

0000 Ich übe keinerlei Sport oder körperliche Aktivitäten aus

Variablen in Studie

V601 HAEUFIGSTE AUSGEUEBTE SPORTART,ANZ.NENN.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

I008A_4

Am häufigsten ausgeübte Sportart oder körperliche Aktivität, Anzahl der Nennungen

- 0 Ich übe keinerlei Sport oder körperliche Aktivitäten aus
- 1 Eine Sportart oder Aktivität
- 2 Zwei Sportarten oder Aktivitäten
- 3 Drei Sportarten oder Aktivitäten
- 4 Vier Sportarten oder Aktivitäten
- 5 Fünf Sportarten oder Aktivitäten
- 6 Sechs Sportarten oder Aktivitäten
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)

ZA4600, V601: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN SPORT	M	613	17,7	
1	EINE SPORTART		807	23,3	73,5
2	ZWEI SPORTARTEN		214	6,2	19,5
3	DREI SPORTARTEN		55	1,6	5,0
4	VIER SPORTARTEN		19	0,5	1,7
5	FUENF SPORTARTEN		2	0,1	0,2
6	SECHS SPORTARTEN		1	0,0	0,1
96	KEIN ISSP	M	1.758	50,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.098		

Variablen in Studie

V602 WAS SPIELEN SIE AM HÄUFIGSTEN?

I008B

Denken Sie nun an Spiele und weniger an Sport oder körperliche Aktivitäten.

Was spielen Sie am häufigsten? Kreuzen Sie bitte das betreffende Spiel aus der folgenden Liste an.

Wenn Sie keine Spiele machen, kreuzen Sie bitte das dafür unten vorgesehene Kästchen an.

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

Brettspiele

1 Backgammon

2 Dame

3 Schach

4 Go

5 Andere Brettspiele (z.B. Monopoly, Mühle)

6 Kartenspiele (z.B. Skat, Schafskopf, Rommee, Canasta, Bridge, Patience)

7 Domino

8 Mah-Jongg

9 Puzzle

10 Wort- oder Zahlenspiele (z.B. Kreuzworträtsel, Sudoku, Silbenrätsel)

11 Videospiele, Computerspiele, PlayStation, Flipper

12 Glücksspiele (z.B. im Spielkasino, Poker, Spielautomaten, Lotto, Lotterie, Sportwetten)

13 Landestypische Spiele

14 Andere Spiele

0 Ich spiele nicht

96 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)

99 Keine Angabe

ZA4600, V602: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	SPIELE NICHT	M	599	17,3	
1	BACKGAMMON		11	0,3	1,0
2	DAME		11	0,3	1,0
3	SCHACH		56	1,6	5,1
5	ANDERE BRETTSPIELE		159	4,6	14,5
6	KARTENSPIELE		354	10,2	32,2
7	DOMINO		11	0,3	1,0
8	MAH-JONGG		8	0,2	0,7
9	PUZZLE		28	0,8	2,6
10	WORT-/ZAHLENSPIELE		218	6,3	19,9
11	VIDEOSPIELE		111	3,2	10,1
12	GLUECKSSPIELE		37	1,1	3,4
13	LANDESTYPISCHE SP.		25	0,7	2,3
14	ANDERE SPIELE		69	2,0	6,3
96	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
99	KEINE ANGABE	M	14	0,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.098		

Variablen in Studie

V603 GRUND FUER SPORT: FIT SEIN

I009

Bitte geben Sie an, wie wichtig die folgenden Gründe für Sie sind, Sport zu treiben oder sich an Spielen zu beteiligen.

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I009_A Um körperlich und geistig fit zu sein.

- 0 Trifft nicht zu
- 1 Sehr wichtig
- 2 Eher wichtig
- 3 Eher nicht wichtig
- 4 Überhaupt nicht wichtig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V603: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	176	5,1	
1	SEHR WICHTIG		871	25,1	58,4
2	EHEN WICHTIG		476	13,7	31,9
3	EHEN NICHT WICHTIG		81	2,3	5,4
4	GAR NICHT WICHTIG		64	1,8	4,3
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	32	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.492		

Variablen in Studie

V604 GRUND FUER SPORT:ANDERE MENSCHEN TREFFEN

I009

Bitte geben Sie an, wie wichtig die folgenden Gründe für Sie sind, Sport zu treiben oder sich an Spielen zu beteiligen.

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I009_B Um andere Menschen zu treffen.

- 0 Trifft nicht zu
- 1 Sehr wichtig
- 2 Eher wichtig
- 3 Eher nicht wichtig
- 4 Überhaupt nicht wichtig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V604: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	170	4,9	
1	SEHR WICHTIG		317	9,1	21,5
2	EHEN WICHTIG		602	17,4	40,9
3	EHEN NICHT WICHTIG		395	11,4	26,8
4	GAR NICHT WICHTIG		159	4,6	10,8
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	28	0,8	
9	KEINE ANGABE	M	40	1,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.473		

Variablen in Studie

V605 GRUND FUER SPORT: MIT ANDEREN MESSEN

I009

Bitte geben Sie an, wie wichtig die folgenden Gründe für Sie sind, Sport zu treiben oder sich an Spielen zu beteiligen.

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I009_C Um mich mit anderen zu messen.

- 0 Trifft nicht zu
- 1 Sehr wichtig
- 2 Eher wichtig
- 3 Eher nicht wichtig
- 4 Überhaupt nicht wichtig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V605: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	190	5,5	
1	SEHR WICHTIG		69	2,0	4,8
2	EHEN WICHTIG		195	5,6	13,4
3	EHEN NICHT WICHTIG		490	14,1	33,8
4	GAR NICHT WICHTIG		697	20,1	48,0
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	28	0,8	
9	KEINE ANGABE	M	43	1,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.450		

Variablen in Studie

V606 GRUND FUER SPORT: GUT AUSSEHEN

I009

Bitte geben Sie an, wie wichtig die folgenden Gründe für Sie sind, Sport zu treiben oder sich an Spielen zu beteiligen.

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I009_D Um gut auszusehen.

- 0 Trifft nicht zu
- 1 Sehr wichtig
- 2 Eher wichtig
- 3 Eher nicht wichtig
- 4 Überhaupt nicht wichtig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V606: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	182	5,2	
1	SEHR WICHTIG		125	3,6	8,7
2	EHEN WICHTIG		374	10,8	25,9
3	EHEN NICHT WICHTIG		449	12,9	31,1
4	GAR NICHT WICHTIG		494	14,2	34,3
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	42	1,2	
9	KEINE ANGABE	M	45	1,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.442		

V607 HAEUFIGSTE SPORTART IM TV

I010A

Welche Sportart schauen Sie sich am häufigsten im Fernsehen an?

Wenn Sie keinerlei Sport im Fernsehen anschauen, kreuzen Sie bitte das dafür unten vorgesehene Kästchen an.

Sportart, die ich mir im Fernsehen am häufigsten ansehe:

(Int.: Bitte über die Tastatur eingeben!)

0 Befragter schaut sich keine Sportsendungen an

9996 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)

9998 Kann ich nicht sagen

9999 Keine Angabe

Note:

Sportart, die am häufigsten und zweithäufigsten im Fernsehen angeschaut wird

Bei Frage 10 des ISSP "Freizeit und Sport" handelt es sich um eine offene Frage. Die einzelnen Nennungen wurden im ALLBUS-Datensatz zur Vereinfachung der Auswertung in Gruppen kategorisiert.

100 Mannschaftssportarten allgemein

101 American Football

102 Baseball, Softball

103 Basketball

104 Cricket

105 Eishockey

106 Hockey

107 Fußball

108 Handball

109 Netzbball

110 Polo, Wasserpolo

111 Rugby

112 Volleyball

199 Andere Mannschaftssportarten

200 Schlägersportarten allgemein

201 Federball, Badminton

202 Squash

203 Tischtennis

204 Tennis

299 Andere Schlägersportarten

300 Leichtathletik und Fitnesssportarten allgemein

301 Leichtathletik

302 Körpertraining als Leistungssport

303 Fitness

304 Jogging, Laufen

305 Walking, Nordic Walking, Wandern, Trekking, Klettern

306 Gymnastik

307 Yoga

399 Andere Fitnesssportarten

400 Andere Sportarten allgemein

401 Extremsportarten
402 Billard, Poolbillard, Snooker
403 Biathlon, Triathlon
404 Kegeln, Bowling, Eisstockschießen, Boccia
405 Bootssportarten
406 Stierkampf
407 Hahnenkampf
408 Fahrradfahren, Mountainbiking
409 Tanzen
410 Darts
411 Fechten
412 Angeln, Jagen
413 Golf, Minigolf
414 Reiten, Pferderennsport
415 Eislaufen
416 Inlineskating, Rollschuh fahren,
417 Kampfsportarten
418 Motorsportarten
419 Rodeo
420 Schießen
421 Schwimmen, Tauchen, Schnorcheln
422 Surfen, Windsurfen, Wasserski
423 Wintersportarten

499 Andere Sportarten

600 Alle Sportarten

601 Alle Ballsportarten
602 Funsportarten
603 Sommersportarten
604 Sportarten mit Tieren
605 Wassersportarten

610 Sportliche Höhepunkte / Großveranstaltungen
620 Internationale Wettkämpfe
630 Diverse Sportarten
640 Keine bestimmten

710 Sportsendungen wie Sportschau
720 Sport-Programm
799 Keine Vorliebe

996 Unspezifische Nennung
997 Sonstige Nennung, die KEINE Sportart ist

9996 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport"
9998 Kann ich nicht sagen
9999 Keine Angabe
0000 Befragter schaut sich keine Sportsendungen an

V608 ZWEITHAEUFIGSTE SPORTART IM TV

I010B

<Falls Befragter sich Sportsendungen anschaut>

Welches ist die zweithäufigste Sportart, die Sie sich im Fernsehen anschauen?

Sportart, die ich mir im Fernsehen am zweithäufigsten ansehe:

(Int.: Bitte über die Tastatur eingeben!)

0 Befragter schaut sich keine Sportsendungen an (Code 0 in I010A)

9996 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)

9998 Kann ich nicht sagen

9999 Keine Angabe

Note:

Sportart, die am häufigsten und zweithäufigsten im Fernsehen angeschaut wird

Bei Frage 10 des ISSP "Freizeit und Sport" handelt es sich um eine offene Frage. Die einzelnen Nennungen wurden im ALLBUS-Datensatz zur Vereinfachung der Auswertung in Gruppen kategorisiert.

100 Mannschaftssportarten allgemein

101 American Football

102 Baseball, Softball

103 Basketball

104 Cricket

105 Eishockey

106 Hockey

107 Fußball

108 Handball

109 Netzbball

110 Polo, Wasserpolo

111 Rugby

112 Volleyball

199 Andere Mannschaftssportarten

200 Schlägersportarten allgemein

201 Federball, Badminton

202 Squash

203 Tischtennis

204 Tennis

299 Andere Schlägersportarten

300 Leichtathletik und Fitnesssportarten allgemein

301 Leichtathletik

302 Körpertraining als Leistungssport

303 Fitness

304 Jogging, Laufen

305 Walking, Nordic Walking, Wandern, Trekking, Klettern

306 Gymnastik

307 Yoga

399 Andere Fitnesssportarten

400 Andere Sportarten allgemein

401 Extremsportarten
402 Billard, Poolbillard, Snooker
403 Biathlon, Triathlon
404 Kegeln, Bowling, Eisstockschießen, Boccia
405 Bootssportarten
406 Stierkampf
407 Hahnenkampf
408 Fahrradfahren, Mountainbiking
409 Tanzen
410 Darts
411 Fechten
412 Angeln, Jagen
413 Golf, Minigolf
414 Reiten, Pferderennsport
415 Eislaufen
416 Inlineskating, Rollschuh fahren,
417 Kampfsportarten
418 Motorsportarten
419 Rodeo
420 Schießen
421 Schwimmen, Tauchen, Schnorcheln
422 Surfen, Windsurfen, Wasserski
423 Wintersportarten

499 Andere Sportarten

600 Alle Sportarten

601 Alle Ballsportarten
602 Funsportarten
603 Sommersportarten
604 Sportarten mit Tieren
605 Wassersportarten

610 Sportliche Höhepunkte / Großveranstaltungen
620 Internationale Wettkämpfe
630 Diverse Sportarten
640 Keine bestimmten

710 Sportsendungen wie Sportschau

720 Sport-Programm

799 Keine Vorliebe

996 Unspezifische Nennung

997 Sonstige Nennung, die KEINE Sportart ist

9996 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport"

9998 Kann ich nicht sagen

9999 Keine Angabe

0000 Befragter schaut sich keine Sportsendungen an

Variablen in Studie

V609 STOLZ AUF: INTERNAT. SPORTLICHE ERFOLGE

I011

Wie stolz sind Sie, wenn Deutschland bei internationalen Sportwettkämpfen gut abschneidet?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

Ich bin -

- 1 ...sehr stolz
- 2 ...etwas stolz
- 3 ...nicht sehr stolz
- 4 ...überhaupt nicht stolz
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V609: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR STOLZ		640	18,4	41,3
2	ETWAS STOLZ		720	20,8	46,4
3	NICHT SEHR STOLZ		112	3,2	7,2
4	GAR NICHT STOLZ		79	2,3	5,1
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	143	4,1	
9	KEINE ANGABE	M	18	0,5	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.551		

Variablen in Studie

V610 SPORT FOERDERT CHARAKTERENTWICKLUNG

I012

Es gibt unterschiedliche Meinungen zum Sport. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?
 (Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I012_A Sport zu treiben fördert die Charakterentwicklung von Kindern.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V610: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		874	25,2	53,7
2	STIMME ZU		646	18,6	39,7
3	WEDER NOCH		86	2,5	5,3
4	STIMME NICHT ZU		14	0,4	0,9
5	STIMME GAR NICHT ZU		7	0,2	0,4
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	70	2,0	
9	KEINE ANGABE	M	15	0,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.626		

Variablen in Studie

V611 IM FERNSEHEN KOMMT ZU VIEL SPORT

I012

Es gibt unterschiedliche Meinungen zum Sport. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?
 (Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I012_B Im Fernsehen kommt zu viel Sport.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V611: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		101	2,9	6,5
2	STIMME ZU		250	7,2	16,1
3	WEDER NOCH		501	14,4	32,3
4	STIMME NICHT ZU		470	13,5	30,3
5	STIMME GAR NICHT ZU		228	6,6	14,7
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	135	3,9	
9	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.550		

Variablen in Studie

V612 SPORT BRINGT UNTERSCHIEDL.GRUPPEN NAEHER

I012

Es gibt unterschiedliche Meinungen zum Sport. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?
 (Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I012_C Sport bringt unterschiedliche Gruppen in Deutschland einander näher, etwa Gruppen verschiedener nationaler oder ethnischer Herkunft.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V612: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		565	16,3	35,4
2	STIMME ZU		839	24,2	52,6
3	WEDER NOCH		147	4,2	9,2
4	STIMME NICHT ZU		30	0,9	1,9
5	STIMME GAR NICHT ZU		13	0,4	0,8
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	83	2,4	
9	KEINE ANGABE	M	33	1,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.595		

Variablen in Studie

V613 INT. SPORTWETTK. ERZEUGEN INT.SPANNUNGEN

I012

Es gibt unterschiedliche Meinungen zum Sport. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?
 (Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I012_D Internationale Sportwettkämpfe erzeugen mehr Spannungen zwischen Ländern als positive Gefühle.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V613: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		120	3,5	7,6
2	STIMME ZU		302	8,7	19,2
3	WEDER NOCH		333	9,6	21,2
4	STIMME NICHT ZU		538	15,5	34,2
5	STIMME GAR NICHT ZU		279	8,0	17,7
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	117	3,4	
9	KEINE ANGABE	M	22	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.571		

Variablen in Studie

V614 MEHR OEFFENTLICHE MITTEL FUER DEN SPORT

I012

Es gibt unterschiedliche Meinungen zum Sport. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?
 (Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I012_E In Deutschland sollte der Sport mehr durch öffentliche Mittel gefördert werden.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V614: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		347	10,0	23,1
2	STIMME ZU		614	17,7	40,9
3	WEDER NOCH		335	9,7	22,3
4	STIMME NICHT ZU		150	4,3	10,0
5	STIMME GAR NICHT ZU		57	1,6	3,8
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	188	5,4	
9	KEINE ANGABE	M	19	0,5	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.504		

Variablen in Studie

V615 TEILGENOMMEN: SPORTVEREIN

I013

Nun einige Fragen zu Tätigkeiten in gesellschaftlichen Gruppen, Vereinen oder anderen Organisationen.

Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten an den Aktivitäten einer der folgenden Vereinigungen oder Gruppen teilgenommen?

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

Ich habe teilgenommen an den Aktivitäten -

I013_A ... eines Sportvereins/Sportclubs/einer Sportgruppe

- 1 Mindestens einmal in der Woche
- 2 Mindestens einmal im Monat
- 3 Mehrmals
- 4 Ein- oder zweimal
- 5 Nie
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V615: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	1X IN DER WOCHE		340	9,8	20,2
2	1X IM MONAT		85	2,5	5,0
3	MEHRMALS		80	2,3	4,7
4	EIN- ODER ZWEIMAL		89	2,6	5,3
5	NIE		1.093	31,5	64,8
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
9	KEINE ANGABE	M	25	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.686		

Variablen in Studie

V616 TEILGENOMMEN: KULTURVEREIN

I013

Nun einige Fragen zu Tätigkeiten in gesellschaftlichen Gruppen, Vereinen oder anderen Organisationen.

Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten an den Aktivitäten einer der folgenden Vereinigungen oder Gruppen teilgenommen?

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

Ich habe teilgenommen an den Aktivitäten -

I013_B ... eines Kulturvereins

- 1 Mindestens einmal in der Woche
- 2 Mindestens einmal im Monat
- 3 Mehrmals
- 4 Ein- oder zweimal
- 5 Nie
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V616: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	1X IN DER WOCHE		50	1,4	3,0
2	1X IM MONAT		80	2,3	4,8
3	MEHRMALS		72	2,1	4,3
4	EIN- ODER ZWEIMAL		107	3,1	6,4
5	NIE		1.363	39,3	81,5
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
9	KEINE ANGABE	M	39	1,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.672		

Variablen in Studie

V617 TEILGENOMMEN: KIRLICHE,RELIG.VEREINIGUNG

I013

Nun einige Fragen zu Tätigkeiten in gesellschaftlichen Gruppen, Vereinen oder anderen Organisationen.

Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten an den Aktivitäten einer der folgenden Vereinigungen oder Gruppen teilgenommen?

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

Ich habe teilgenommen an den Aktivitäten -

I013_C ... einer kirchlichen oder religiösen Vereinigung

- 1 Mindestens einmal in der Woche
- 2 Mindestens einmal im Monat
- 3 Mehrmals
- 4 Ein- oder zweimal
- 5 Nie
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V617: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	1X IN DER WOCHE		78	2,2	4,7
2	1X IM MONAT		88	2,5	5,3
3	MEHRMALS		82	2,4	4,9
4	EIN- ODER ZWEIMAL		115	3,3	6,9
5	NIE		1.309	37,7	78,3
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
9	KEINE ANGABE	M	40	1,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.671		

Variablen in Studie

V618 TEILGENOMMEN: SOZIALE GRUPPE

I013

Nun einige Fragen zu Tätigkeiten in gesellschaftlichen Gruppen, Vereinen oder anderen Organisationen.

Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten an den Aktivitäten einer der folgenden Vereinigungen oder Gruppen teilgenommen?

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

Ich habe teilgenommen an den Aktivitäten -

I013_D ... einer Gruppe oder Vereinigung, die sich sozial engagiert

- 1 Mindestens einmal in der Woche
- 2 Mindestens einmal im Monat
- 3 Mehrmals
- 4 Ein- oder zweimal
- 5 Nie
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V618: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	1X IN DER WOCHE		43	1,2	2,6
2	1X IM MONAT		67	1,9	4,0
3	MEHRMALS		90	2,6	5,4
4	EIN- ODER ZWEIMAL		142	4,1	8,4
5	NIE		1.339	38,6	79,7
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
9	KEINE ANGABE	M	30	0,9	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.682		

Variablen in Studie

V619 TEILGENOMMEN: POLITISCHE PARTEI

I013

Nun einige Fragen zu Tätigkeiten in gesellschaftlichen Gruppen, Vereinen oder anderen Organisationen.

Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten an den Aktivitäten einer der folgenden Vereinigungen oder Gruppen teilgenommen?

Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!

Ich habe teilgenommen an den Aktivitäten -

I013_E ... einer politischen Partei oder Organisation

- 1 Mindestens einmal in der Woche
- 2 Mindestens einmal im Monat
- 3 Mehrmals
- 4 Ein- oder zweimal
- 5 Nie
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V619: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	1X IN DER WOCHE		8	0,2	0,5
2	1X IM MONAT		27	0,8	1,6
3	MEHRMALS		31	0,9	1,9
4	EIN- ODER ZWEIMAL		49	1,4	2,9
5	NIE		1.560	45,0	93,1
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
9	KEINE ANGABE	M	37	1,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.674		

Variablen in Studie

V620 VERTRAUEN ODER VORSICHT BEI KONTAKTEN

I014A

Ganz allgemein, was meinen Sie:

Kann man Menschen vertrauen oder kann man im Umgang mit Menschen nicht vorsichtig genug sein?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

Man kann -

- 1 ...Menschen fast immer vertrauen
- 2 ...Menschen normalerweise vertrauen
- 3 ...normalerweise nicht vorsichtig genug sein im Umgang mit Menschen
- 4 ...fast nie vorsichtig genug sein im Umgang mit Menschen
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport"; keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V620 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage J007 (V663) im ISSP 'Religion'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

ZA4600, V620: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	FAST IMMER VERTRAUEN		179	5,2	5,4
2	NORMALERW. VERTRAUEN		1.376	39,7	41,4
3	NORMALERW. VORSICHT		1.485	42,8	44,7
4	FAST IMMER VORSICHT		282	8,1	8,5
6	KEIN ISSP	M	49	1,4	
8	KANN NICHT SAGEN	M	54	1,6	
9	KEINE ANGABE	M	44	1,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.322		

Variablen in Studie

V621 POLITISCHES INTERESSE <ISSP>

I014B

Was würden Sie sagen, wie sehr sind Sie an Politik interessiert?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Sehr interessiert
- 2 Einigermaßen interessiert
- 3 Nicht sehr interessiert
- 4 Überhaupt nicht interessiert
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V621: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR INTERESSIERT		364	10,5	21,7
2	EINIGERMASSEN INTER.		822	23,7	48,9
3	NICHT SEHR INTERESS.		324	9,3	19,3
4	GAR NICHT INTERESS.		170	4,9	10,1
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	14	0,4	
9	KEINE ANGABE	M	18	0,5	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.679		

Variablen in Studie

V622 BEHINDERUNG D.FREIZEIT:KEINE EINRICHTUNG

I015

Nun einige Fragen zu Ihrer persönlichen Situation.

In welchem Maß hindern Sie die folgenden Bedingungen daran, Ihre Freizeit so zu gestalten, wie Sie dies gerne tun würden?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I015_A Keine geeigneten Einrichtungen in der Nähe

- 1 In sehr hohem Maß
- 2 In hohem Maß
- 3 Bis zu einem gewissen Maß
- 4 Überhaupt nicht
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V622: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	IN SEHR HOHEM MASS		70	2,0	4,5
2	IN HOHEM MASS		137	3,9	8,9
3	BIS GEWISSEN MASS		374	10,8	24,2
4	UEBERHAUPT NICHT		967	27,9	62,5
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	119	3,4	
9	KEINE ANGABE	M	44	1,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.548		

Variablen in Studie

V623 BEHINDERUNG D.FREIZEIT:GELDMANGEL

I015

Nun einige Fragen zu Ihrer persönlichen Situation.

In welchem Maß hindern Sie die folgenden Bedingungen daran, Ihre Freizeit so zu gestalten, wie Sie dies gerne tun würden?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I015_B Geldmangel

- 1 In sehr hohem Maß
- 2 In hohem Maß
- 3 Bis zu einem gewissen Maß
- 4 Überhaupt nicht
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V623: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	IN SEHR HOHEM MASS		176	5,1	11,0
2	IN HOHEM MASS		203	5,9	12,7
3	BIS GEWISSEN MASS		440	12,7	27,4
4	UEBERHAUPT NICHT		784	22,6	48,9
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	65	1,9	
9	KEINE ANGABE	M	43	1,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.604		

Variablen in Studie

V624 BEHINDERUNG D.FREIZEIT:EIGENE GESUNDHEIT

I015

Nun einige Fragen zu Ihrer persönlichen Situation.

In welchem Maß hindern Sie die folgenden Bedingungen daran, Ihre Freizeit so zu gestalten, wie Sie dies gerne tun würden?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I015_C Meine Gesundheit, mein Alter oder meine Behinderung

- 1 In sehr hohem Maß
- 2 In hohem Maß
- 3 Bis zu einem gewissen Maß
- 4 Überhaupt nicht
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V624: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	IN SEHR HOHEM MASS		139	4,0	8,6
2	IN HOHEM MASS		148	4,3	9,2
3	BIS GEWISSEN MASS		310	8,9	19,3
4	UEBERHAUPT NICHT		1.010	29,1	62,9
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	63	1,8	
9	KEINE ANGABE	M	41	1,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.608		

Variablen in Studie

V625 BEHINDERUNG D.FREIZEIT:SOZ.VERPFLICHTUNG

I015

Nun einige Fragen zu Ihrer persönlichen Situation.

In welchem Maß hindern Sie die folgenden Bedingungen daran, Ihre Freizeit so zu gestalten, wie Sie dies gerne tun würden?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I015_D Verpflichtung, sich um jemanden zu kümmern (z.B. ältere Menschen, Kinder)

- 1 In sehr hohem Maß
- 2 In hohem Maß
- 3 Bis zu einem gewissen Maß
- 4 Überhaupt nicht
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V625: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	IN SEHR HOHEM MASS		92	2,7	5,7
2	IN HOHEM MASS		154	4,4	9,6
3	BIS GEWISSEN MASS		339	9,8	21,1
4	UEBERHAUPT NICHT		1.023	29,5	63,6
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	67	1,9	
9	KEINE ANGABE	M	35	1,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.609		

Variablen in Studie

V626 BEHINDERUNG D.FREIZEIT:ZEITMANGEL

I015

Nun einige Fragen zu Ihrer persönlichen Situation.

In welchem Maß hindern Sie die folgenden Bedingungen daran, Ihre Freizeit so zu gestalten, wie Sie dies gerne tun würden?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I015_E Zeitmangel

- 1 In sehr hohem Maß
- 2 In hohem Maß
- 3 Bis zu einem gewissen Maß
- 4 Überhaupt nicht
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V626: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	IN SEHR HOHEM MASS		210	6,1	12,9
2	IN HOHEM MASS		309	8,9	18,9
3	BIS GEWISSEN MASS		440	12,7	27,0
4	UEBERHAUPT NICHT		672	19,4	41,2
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	57	1,6	
9	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.631		

Variablen in Studie

V627 WIE GLUECKLICH SIND SIE? <ISSP 2007>

I016

Wenn Sie nun Ihr gegenwärtiges Leben insgesamt betrachten, was würden Sie sagen: Wie glücklich oder unglücklich sind Sie?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Sehr glücklich
- 2 Ziemlich glücklich
- 3 Nicht sehr glücklich
- 4 Überhaupt nicht glücklich
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V627: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR GLUECKLICH		348	10,0	20,9
2	ZIEMLICH GLUECKLICH		1.081	31,2	65,0
3	NICHT SEHR GLUECKL.		208	6,0	12,5
4	GAR NICHT GLUECKLICH		27	0,8	1,6
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	42	1,2	
9	KEINE ANGABE	M	5	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.664		

Variablen in Studie

V628 GESUNDHEITZUSTAND BEFR. <ISSP>

I017

Alles in allem betrachtet, würden Sie sagen, Ihre Gesundheit ist -
 (Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 ...ausgezeichnet
- 2 ...sehr gut
- 3 ...gut
- 4 ...mittelmäßig
- 5 ...schlecht
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V628: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AUSGEZEICHNET		157	4,5	9,3
2	SEHR GUT		331	9,5	19,6
3	GUT		687	19,8	40,6
4	MITTELMAESSIG		403	11,6	23,8
5	SCHLECHT		115	3,3	6,8
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	3	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	15	0,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.693		

Variablen in Studie

V629 KOERPERGROESSE IN CM, BEFRAGTE<R>

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

I018_A

Größe:

I018

Würden Sie bitte folgende Angaben machen:

(Int.: Bitte über die Tastatur eingeben.)

996 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)

998 Weiß ich nicht

999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

146 146 cm

... ..

206 206 cm

Variablen in Studie

V630 KOERPERGROESSE, BEFRAGTE<R>, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Körpergröße des Befragten, kategorisiert

- 1 Unter 1,50m
- 2 1,50m bis 1,59m
- 3 1,60m bis 1,69m
- 4 1,70m bis 1,79m
- 5 1,80m bis 1,89m
- 6 1,90m bis 1,99m
- 7 2,00m und größer
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 98 Weiß ich nicht
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus I018_A gebildet.

ZA4600, V630: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNTER 150 CM		1	0,0	0,1
2	150 BIS 159 CM		150	4,3	9,0
3	160 BIS 169 CM		569	16,4	34,1
4	170 BIS 179 CM		604	17,4	36,2
5	180 BIS 189 CM		304	8,8	18,2
6	190 BIS 199 CM		38	1,1	2,3
7	200 CM UND MEHR		2	0,1	0,1
96	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
98	WEISS NICHT	M	44	1,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.667		

Variablen in Studie

V631 GEWICHT IN KG, BEFRAGTE<R>

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

I018_B

Gewicht:

I018

Würden Sie bitte folgende Angaben machen:

(Int.: Bitte über die Tastatur eingeben.)

996 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)

998 Weiß ich nicht

999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

40 40 kg

... ..

176 176 kg

Variablen in Studie

V632 GEWICHT, BEFRAGTE<R>, KATEGORISIERT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Körpergewicht des Befragten, kategorisiert

- 1 Unter 50 kg
- 2 50 bis 59 kg
- 3 60 bis 69 kg
- 4 70 bis 79 kg
- 5 80 bis 89 kg
- 6 90 bis 99 kg
- 7 100 kg und mehr
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 98 Weiß ich nicht
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus I018_B gebildet.

ZA4600, V632: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNTER 50 KG		14	0,4	0,9
2	50 BIS 59 KG		200	5,8	12,6
3	60 BIS 69 KG		350	10,1	22,0
4	70 BIS 79 KG		429	12,4	27,0
5	80 BIS 89 KG		319	9,2	20,1
6	90 BIS 99 KG		170	4,9	10,7
7	100 KG UND MEHR		106	3,1	6,7
96	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
98	WEISS NICHT	M	123	3,5	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.588		

Variablen in Studie

V633 BODY-MASS-INDEX

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Body-Mass-Index

99,96 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)

99,98 Weiß ich nicht

99,99 Keine Angabe, Berechnung nicht möglich

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus I018_A und I018_B gebildet. Der BMI wird als das Gewicht (in kg) geteilt durch die quadrierte Körpergröße (in m) berechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

14,96 14,96

... ..

56,82 56,82

Note:

Body-Mass-Index

Der Body-Mass-Index (V633) liefert einen Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Größe eines Menschen. Er errechnet sich aus der Division des Körpergewichts in Kilogramm und dem Quadrat der Körpergröße in Metern:

$$\text{BMI} = \frac{\text{Körpergewicht (kg)}}{(\text{Körpergröße (m)} * \text{Körpergröße (m)})}$$

Aufbauend auf dem Body-Mass-Index existiert eine Klassifikation der Weltgesundheitsorganisation (WHO), die einen Richtwert zur Bestimmung von Untergewicht, Normalgewicht, Übergewicht und Adipositas bzw. Fettleibigkeit bietet. Dieser Einteilung folgend wurde die Kategorisierung in V634 gebildet.

Die Daten zum Body-Mass-Index wurden bereits im Jahr 2004 im Rahmen des ALLBUS erhoben. Im Jahr 2008 wurden die Kategorisierung (V634) jedoch leicht abgeändert, um dem WHO-Standard zu entsprechen.

Zur Erläuterung siehe:

World Health Organization 2000: Obesity: preventing and managing the global epidemic. Report of a WHO Consultation. WHO Technical Report Series 894. Genf http://whqlibdoc.who.int/trs/WHO_TRS_894.pdf (abgerufen 25. März 2009)

Variablen in Studie

V634 BODY-MASS-INDEX, KATEGORISIERT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Body-Mass-Index, kategorisiert

- 1 BMI unter 18,5, Untergewicht
- 2 BMI 18,5 bis unter 25, Normalgewicht
- 3 BMI 25 bis unter 30, Übergewicht
- 4 BMI 30 und höher, starkes Übergewicht, Fettsucht
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Weiß ich nicht
- 9 Keine Angabe, Berechnung nicht möglich

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V633 gebildet.

Note:

Body-Mass-Index

Der Body-Mass-Index (V633) liefert einen Richtwert zur Bewertung des Körpergewichts in Relation zur Größe eines Menschen. Er errechnet sich aus der Division des Körpergewichts in Kilogramm und dem Quadrat der Körpergröße in Metern:

$$\text{BMI} = \frac{\text{Körpergewicht (kg)}}{(\text{Körpergröße (m)} * \text{Körpergröße (m)})}$$

Aufbauend auf dem Body-Mass-Index existiert eine Klassifikation der Weltgesundheitsorganisation (WHO), die einen Richtwert zur Bestimmung von Untergewicht, Normalgewicht, Übergewicht und Adipositas bzw. Fettsucht bietet. Dieser Einteilung folgend wurde die Kategorisierung in V634 gebildet.

Die Daten zum Body-Mass-Index wurden bereits im Jahr 2004 im Rahmen des ALLBUS erhoben. Im Jahr 2008 wurden die Kategorisierung (V634) jedoch leicht abgeändert, um dem WHO-Standard zu entsprechen.

Zur Erläuterung siehe:

World Health Organization 2000: Obesity: preventing and managing the global epidemic. Report of a WHO Consultation. WHO Technical Report Series 894. Genf http://whqlibdoc.who.int/trs/WHO_TRS_894.pdf (abgerufen 25. März 2009)

ZA4600, V634: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	<18,5, UNTERGEWICHT		19	0,5	1,2
2	18,5-25, NORMALGEW.		762	22,0	48,0
3	25-30, UEBERGEWICHT		588	17,0	37,1
4	30+, STARKES UEBERG.		217	6,3	13,7
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	WEISS NICHT	M	125	3,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.586		

Variablen in Studie

V635 GEWUENSCHTE GEWICHTSVERAENDERUNG, BEFR.

I019

Würden Sie gerne -

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 ...zunehmen
- 2 ...Ihr Gewicht halten
- 3 ...abnehmen
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Mir ist mein Gewicht nicht wichtig
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V635: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ZUNEHMEN		64	1,8	3,9
2	GEWICHT HALTEN		778	22,4	47,6
3	ABNEHMEN		792	22,8	48,5
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	GEWICHT N. WICHTIG	M	63	1,8	
9	KEINE ANGABE	M	15	0,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.634		

Variablen in Studie

V636 OBEN-UNTEN-SKALA: SELBSTEINSTUF., BEFR.

I020

In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen, und solche, die eher unten stehen.

Wir haben hier eine Skala, die von oben nach unten verläuft.

Wenn Sie an sich selbst denken: Wo würden Sie sich auf dieser Skala einordnen?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

1 Unten

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 ..

8 ..

9 ..

10 Oben

96 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport"; keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 0 in V565)

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V636 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage J037 (V721) im ISSP 'Religion'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Oben-Unten-Skala

Die Codierung dieser Variablen wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. Oben

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10. Unten

ZA4600, V636: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNTEN		40	1,2	1,2
2	..		88	2,5	2,7
3	..		207	6,0	6,4
4	..		299	8,6	9,2
5	..		532	15,3	16,4
6	..		1.081	31,2	33,4
7	..		580	16,7	17,9
8	..		311	9,0	9,6

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (F	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
9	..		60	1,7	1,9
10	OBEN		43	1,2	1,3
96	KEIN ISSP	M	49	1,4	
99	KEINE ANGAß	M	179	5,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.241		

V637 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT

I021

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht.

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Ich ...

I021_A bin eher zurückhaltend, reserviert.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport"; keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V637 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage J038_A (V722) im ISSP 'Religion'.

Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2008 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V637/V722 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT

V642/V727 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V638/V723 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEBIG

V643/V728 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit:

V639/V724 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH

V644/V729 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V640/V725 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN

V645/V730 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V641/V726 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE

V646/V731 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzskaala für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4600, V637: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		387	11,2	11,5
2	TRIFFT EHER ZU		1.252	36,1	37,4
3	WEDER NOCH		583	16,8	17,4
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		839	24,2	25,0
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		291	8,4	8,7
6	KEIN ISSP	M	49	1,4	
8	KANN NICHT SAGEN	M	22	0,6	
9	KEINE ANGABE	M	47	1,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.351		

V638 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEUBIG

I021

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht.

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Ich ...

I021_B schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport"; keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V638 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage J038_B (V723) im ISSP 'Religion'.
Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2008 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V637/V722 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT

V642/V727 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V638/V723 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEUBIG

V643/V728 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit:

V639/V724 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH

V644/V729 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V640/V725 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN

V645/V730 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V641/V726 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE

V646/V731 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzskaala für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4600, V638: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		314	9,1	9,4
2	TRIFFT EHER ZU		1.439	41,5	43,0
3	WEDER NOCH		719	20,7	21,5
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		705	20,3	21,1
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		172	5,0	5,1
6	KEIN ISSP	M	49	1,4	
8	KANN NICHT SAGEN	M	30	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	41	1,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.349		

V639 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH

I021

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht.

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Ich ...

I021_C erledige Aufgaben gründlich.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport"; keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V639 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage J038_C (V724) im ISSP 'Religion'.

Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2008 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V637/V722 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT

V642/V727 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V638/V723 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEBIG

V643/V728 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit:

V639/V724 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH

V644/V729 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V640/V725 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN

V645/V730 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V641/V726 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE

V646/V731 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

 Variablen in Studie

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzskaala für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4600, V639: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		1.576	45,4	46,9
2	TRIFFT EHER ZU		1.577	45,5	46,9
3	WEDER NOCH		137	3,9	4,1
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		67	1,9	2,0
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		5	0,1	0,1
6	KEIN ISSP	M	49	1,4	
8	KANN NICHT SAGEN	M	25	0,7	
9	KEINE ANGABE	M	34	1,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.361		

V640 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN

I021

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht.

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Ich ...

I021_D bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport"; keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V640 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage J038_D (V725) im ISSP 'Religion'.
Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2008 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V637/V722 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT

V642/V727 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V638/V723 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEBIG

V643/V728 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit:

V639/V724 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH

V644/V729 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V640/V725 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN

V645/V730 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V641/V726 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE

V646/V731 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzskaala für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4600, V640: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		523	15,1	15,6
2	TRIFFT EHER ZU		1.390	40,1	41,4
3	WEDER NOCH		615	17,7	18,3
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		724	20,9	21,6
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		106	3,1	3,2
6	KEIN ISSP	M	49	1,4	
8	KANN NICHT SAGEN	M	27	0,8	
9	KEINE ANGABE	M	36	1,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.358		

V641 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE

I021

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht.

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Ich ...

I021_E habe eine aktive Vorstellungskraft, bin phantasievoll.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport"; keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V641 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage J038_E (V726) im ISSP 'Religion'.
Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2008 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V637/V722 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT

V642/V727 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V638/V723 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEBIG

V643/V728 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit:

V639/V724 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH

V644/V729 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V640/V725 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN

V645/V730 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V641/V726 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE

V646/V731 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzskala für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4600, V641: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		717	20,7	21,6
2	TRIFFT EHER ZU		1.595	46,0	48,0
3	WEDER NOCH		596	17,2	17,9
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		339	9,8	10,2
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		75	2,2	2,3
6	KEIN ISSP	M	49	1,4	
8	KANN NICHT SAGEN	M	59	1,7	
9	KEINE ANGABE	M	40	1,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.322		

V642 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

I021

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht.

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Ich ...

I021_F gehe aus mir heraus, bin gesellig.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport"; keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V642 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage J038_F (V727) im ISSP 'Religion'.

Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2008 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V637/V722 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT

V642/V727 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V638/V723 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEBIG

V643/V728 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit:

V639/V724 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH

V644/V729 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V640/V725 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN

V645/V730 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V641/V726 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE

V646/V731 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzskala für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4600, V642: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		749	21,6	22,2
2	TRIFFT EHER ZU		1.649	47,5	49,0
3	WEDER NOCH		478	13,8	14,2
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		442	12,7	13,1
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		49	1,4	1,5
6	KEIN ISSP	M	49	1,4	
8	KANN NICHT SAGEN	M	29	0,8	
9	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.367		

V643 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

I021

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht.

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Ich ...

I021_G neige dazu, andere zu kritisieren.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport"; keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V643 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage J038_G (V728) im ISSP 'Religion'.
Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2008 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V637/V722 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT

V642/V727 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V638/V723 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEBIG

V643/V728 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit:

V639/V724 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH

V644/V729 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V640/V725 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN

V645/V730 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V641/V726 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE

V646/V731 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

Variablen in Studie

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzskaala für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4600, V643: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		147	4,2	4,4
2	TRIFFT EHER ZU		852	24,6	25,5
3	WEDER NOCH		911	26,3	27,2
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		1.071	30,9	32,0
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		363	10,5	10,9
6	KEIN ISSP	M	49	1,4	
8	KANN NICHT SAGEN	M	43	1,2	
9	KEINE ANGABE	M	34	1,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.344		

V644 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

I021

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht.

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Ich ...

I021_H bin bequem, neige zur Faulheit.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport"; keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V644 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage J038_H (V729) im ISSP 'Religion'.
Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2008 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V637/V722 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT

V642/V727 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V638/V723 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEBIG

V643/V728 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit:

V639/V724 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH

V644/V729 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V640/V725 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN

V645/V730 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V641/V726 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE

V646/V731 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

Variablen in Studie

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzskaala für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4600, V644: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		82	2,4	2,4
2	TRIFFT EHER ZU		417	12,0	12,4
3	WEDER NOCH		572	16,5	17,0
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		1.228	35,4	36,6
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		1.059	30,5	31,5
6	KEIN ISSP	M	49	1,4	
8	KANN NICHT SAGEN	M	25	0,7	
9	KEINE ANGABE	M	38	1,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.357		

V645 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

I021

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht.

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Ich ...

I021_I werde leicht nervös und unsicher.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport"; keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V645 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage J038_I (V730) im ISSP 'Religion'.
Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2008 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V637/V722 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT

V642/V727 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V638/V723 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEBIG

V643/V728 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit:

V639/V724 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH

V644/V729 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V640/V725 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN

V645/V730 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V641/V726 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE

V646/V731 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

Variablen in Studie

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzskaala für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4600, V645: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		99	2,9	3,0
2	TRIFFT EHER ZU		629	18,1	18,8
3	WEDER NOCH		756	21,8	22,5
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		1.241	35,8	37,0
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		629	18,1	18,8
6	KEIN ISSP	M	49	1,4	
8	KANN NICHT SAGEN	M	29	0,8	
9	KEINE ANGABE	M	38	1,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.354		

V646 HABE WENIG KUNSTLERISCHES INTERESSE

I021

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht.

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Ich ...

I021_J habe nur wenig künstlerisches Interesse.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport"; keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V646 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage J038_J (V731) im ISSP 'Religion'.

Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2008 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V637/V722 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT

V642/V727 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V638/V723 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEBIG

V643/V728 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit:

V639/V724 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH

V644/V729 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V640/V725 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN

V645/V730 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V641/V726 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE

V646/V731 HABE WENIG KUNSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

Variablen in Studie

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzskala für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4600, V646: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		353	10,2	10,6
2	TRIFFT EHER ZU		819	23,6	24,6
3	WEDER NOCH		667	19,2	20,1
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		930	26,8	28,0
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		557	16,1	16,7
6	KEIN ISSP	M	49	1,4	
8	KANN NICHT SAGEN	M	54	1,6	
9	KEINE ANGABE	M	41	1,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.325		

Variablen in Studie

V647 STREIKRECHT FUER AERZTE?

I022

Zum Abschluss zu einem ganz anderen Thema:

Sind Sie dafür oder dagegen, dass folgende Berufsgruppen streiken dürfen?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I022_A Ärzte und Ärztinnen

- 1 Grundsätzlich dafür
- 2 Eher dafür
- 3 Eher dagegen
- 4 Grundsätzlich dagegen
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V647: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GRUNDSAETZL. DAFUER		523	15,1	33,1
2	EHEDAFUER		459	13,2	29,1
3	EHEDAGEGEN		339	9,8	21,5
4	GRUNDSAETZL. DAGEGEN		259	7,5	16,4
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	117	3,4	
9	KEINE ANGABE	M	14	0,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.580		

Variablen in Studie

V648 STREIKRECHT FUER KAROSSERIEBAUER?

I022

Zum Abschluss zu einem ganz anderen Thema:

Sind Sie dafür oder dagegen, dass folgende Berufsgruppen streiken dürfen?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I022_B Karosseriebauer

- 1 Grundsätzlich dafür
- 2 Eher dafür
- 3 Eher dagegen
- 4 Grundsätzlich dagegen
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V648: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GRUNDSAETZL. DAFUER		745	21,5	49,1
2	EHEDAFUER		538	15,5	35,5
3	EHEDAGEGEN		137	3,9	9,0
4	GRUNDSAETZL. DAGEGEN		97	2,8	6,4
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	171	4,9	
9	KEINE ANGABE	M	22	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.518		

Variablen in Studie

V649 STREIKRECHT FUER LOKFUEHRER?

I022

Zum Abschluss zu einem ganz anderen Thema:

Sind Sie dafür oder dagegen, dass folgende Berufsgruppen streiken dürfen?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I022_C Lokführer

- 1 Grundsätzlich dafür
- 2 Eher dafür
- 3 Eher dagegen
- 4 Grundsätzlich dagegen
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V649: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GRUNDSAETZL. DAFUER		623	18,0	39,7
2	EHEDAFUER		522	15,0	33,2
3	EHEDAGEGEN		262	7,6	16,7
4	GRUNDSAETZL. DAGEGEN		164	4,7	10,4
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	124	3,6	
9	KEINE ANGABE	M	17	0,5	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.570		

Variablen in Studie

V650 STREIKRECHT FUER BANKANGESTELLTE?

I022

Zum Abschluss zu einem ganz anderen Thema:

Sind Sie dafür oder dagegen, dass folgende Berufsgruppen streiken dürfen?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I022_D Bankangestellte

- 1 Grundsätzlich dafür
- 2 Eher dafür
- 3 Eher dagegen
- 4 Grundsätzlich dagegen
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V650: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GRUNDSAETZL. DAFUER		618	17,8	39,9
2	EHEDAFUER		475	13,7	30,7
3	EHEDAGEGEN		271	7,8	17,5
4	GRUNDSAETZL. DAGEGEN		183	5,3	11,8
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	144	4,2	
9	KEINE ANGABE	M	20	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.548		

Variablen in Studie

V651 STREIKRECHT FUER MUELLABFUHR?

I022

Zum Abschluss zu einem ganz anderen Thema:

Sind Sie dafür oder dagegen, dass folgende Berufsgruppen streiken dürfen?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I022_E Müllabfuhr

- 1 Grundsätzlich dafür
- 2 Eher dafür
- 3 Eher dagegen
- 4 Grundsätzlich dagegen
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V651: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GRUNDSAETZL. DAFUER		623	18,0	39,5
2	EHEDAFUER		521	15,0	33,1
3	EHEDAGEGEN		247	7,1	15,7
4	GRUNDSAETZL. DAGEGEN		185	5,3	11,7
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	114	3,3	
9	KEINE ANGABE	M	20	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.577		

Variablen in Studie

V652 ARBEITSLOSENVERS.:FREIWILLIG OD. PFLICHT

I023

Was meinen Sie: Sollte die Arbeitslosenversicherung -
 (Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 ...für alle Arbeitnehmer Pflicht bleiben?
- 2 ...für alle Arbeitnehmer freiwillig werden?
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V652: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	PFLICHT		1.418	40,9	92,0
2	FREIWILLIG		123	3,5	8,0
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	154	4,4	
9	KEINE ANGABE	M	16	0,5	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.541		

Variablen in Studie

V653 ARBEITSLOSE:ERST ERSPARNISSE AUFBRAUCHEN

I024

Sind Sie dafür oder dagegen, dass Arbeitslose -

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I024_A ...erst ihre Ersparnisse weitgehend aufbrauchen müssen, bevor sie Geld aus Hartz IV (Arbeitslosengeld II) beziehen können?

- 1 Grundsätzlich dafür
- 2 Eher dafür
- 3 Eher dagegen
- 4 Grundsätzlich dagegen
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V653: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GRUNDSAETZL. DAFUER		147	4,2	9,4
2	EHEDAFUER		273	7,9	17,4
3	EHEDAGEGEN		590	17,0	37,7
4	GRUNDSAETZL. DAGEGEN		556	16,0	35,5
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	123	3,5	
9	KEINE ANGABE	M	22	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.566		

Variablen in Studie

V654 ARBEITSLOSE:PARTNER MUSS AUFKOMMEN

I024

Sind Sie dafür oder dagegen, dass Arbeitslose -

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I024_B ...nur dann Geld aus Hartz IV (Arbeitslosengeld II) erhalten, wenn das Einkommen ihres (Ehe-) Partners für den gemeinsamen Lebensunterhalt nicht ausreicht?

- 1 Grundsätzlich dafür
- 2 Eher dafür
- 3 Eher dagegen
- 4 Grundsätzlich dagegen
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 2, 0 in V565)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V654: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GRUNDSAETZL. DAFUER		278	8,0	17,9
2	EHEDAFUER		507	14,6	32,6
3	EHEDAGEGEN		412	11,9	26,5
4	GRUNDSAETZL. DAGEGEN		358	10,3	23,0
6	KEIN ISSP FREIZEIT	M	1.758	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	129	3,7	
9	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.555		

Variablen in Studie

V655 ISSP-TEILNAHME: RELIGION

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Teilnahme an der ISSP-Zusatzbefragung "Religion"

Darf ich Sie bitten, zum Abschluss noch diesen kurzen Fragebogen zum Thema "Religion" selbst auszufüllen. Es handelt sich dabei um Fragen, die international in 43 Ländern gestellt werden.
 (Int.: Bitte drehen Sie den Laptop so, dass der Befragte die nächste Frage selbst auf dem Bildschirm ohne Ihre Hilfe beantworten kann und geben Sie ihm bitte den Stift!)
 Bürger aus 43 Ländern sagen ihre Meinung zum Thema "Religion"

Internationale Sozialwissenschaftliche Umfrage 2008

Wie wird's gemacht?
 Antworten Sie bitte so, wie es Ihrer Meinung am besten entspricht.
 Sie können bereits gegebene Antworten ändern.
 Markieren Sie hierfür einfach eine andere Antwortmöglichkeit.

O <-- Antippen

Wenn Sie eine Frage beantwortet haben und zur nächsten gehen möchten, tippen Sie einfach auf WEITER ->.
 Mit <- ZURÜCK gelangen Sie auf die Seite vorher.

Bitte auf WEITER tippen.

- 0 Befragter hat an keiner der beiden ISSP-Befragungen teilgenommen
- 1 Ja, Befragter hat am ISSP "Religion" teilgenommen
- 2 Nein, Befragter hat am ISSP "Freizeit und Sport" teilgenommen

Note:

Der ALLBUS 2008 und die ISSPs 2007 und 2008

Die Module des "International Social Survey Programme" für die Jahre 2007 und 2008 wurden zusammen mit dem ALLBUS 2008 erhoben. Dadurch konnten einerseits Erhebungskosten reduziert werden, andererseits profitieren beide ISSP-Module durch die Teilnahme an der hochwertigen Personenstichprobe. Der Befragungszeitraum ist also bei beiden Modulen das Jahr 2008.

Es wurde ein Splitverfahren angewendet, wobei für jeden Befragten per Zufallsauswahl ermittelt wird, welches der beiden ISSP-Module abgefragt wird:

ALLBUS 2008 (V565-V654) ISSP 2007 ("Freizeit und Sport")
 ALLBUS 2008 (V655-V731) ISSP 2008 ("Religion III")

ZA4600, V655: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN ISSP	M	49	1,4	
1	ISSP RELIGION		1.709	49,3	50,0
2	ISSP FREIZEIT+SI		1.711	49,3	50,0
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.420		

Variablen in Studie

V656 WIE GLUECKLICH SIND SIE? <ISSP 2008>

J001

Wenn Sie einmal Ihr Leben heute betrachten, was würden Sie sagen, wie glücklich oder unglücklich sind Sie alles in allem?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Sehr glücklich
- 2 Ziemlich glücklich
- 3 Nicht sehr glücklich
- 4 Überhaupt nicht glücklich
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V656: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR GLUECKLICH		337	9,7	20,4
2	ZIEMLICH GLUECKLICH		1.084	31,2	65,6
3	NICHT SEHR GLUECKL.		206	5,9	12,5
4	GAR NICHT GLUECKLICH		25	0,7	1,5
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	27	0,8	
9	KEINE ANGABE	M	31	0,9	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.652		

V657 VERHALTENSBEURTEILUNG: SEX VOR DER EHE

J002

Glauben Sie, dass es schlimm ist oder nicht schlimm ist, wenn ein Mann und eine Frau vorehelichen Geschlechtsverkehr haben?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Immer schlimm
- 2 Fast immer schlimm
- 3 Nur manchmal schlimm
- 4 Nie schlimm
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V657: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	IMMER SCHLIMM		78	2,2	5,1
2	FAST IMMER SCHLIMM		71	2,0	4,7
3	MANCHMAL SCHLIMM		225	6,5	14,7
4	NIE SCHLIMM		1.152	33,2	75,5
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	137	3,9	
9	KEINE ANGABE	M	45	1,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.527		

V658 VERHALTENSBEURTEILUNG: SEITENSPRUNG

J003

Und was halten Sie davon, wenn ein verheirateter Mann oder eine verheiratete Frau außerehelichen Geschlechtsverkehr haben?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Immer schlimm
- 2 Fast immer schlimm
- 3 Nur manchmal schlimm
- 4 Nie schlimm
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V658: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	IMMER SCHLIMM		766	22,1	50,3
2	FAST IMMER SCHLIMM		383	11,0	25,1
3	MANCHMAL SCHLIMM		218	6,3	14,3
4	NIE SCHLIMM		156	4,5	10,2
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	123	3,5	
9	KEINE ANGABE	M	63	1,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.524		

Variablen in Studie

V659 BEURTEILUNG: HOMOSEXUALITAET - ISSP

J004

Und wie denken Sie über sexuelle Beziehungen zwischen zwei Erwachsenen des gleichen Geschlechts?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Immer schlimm
- 2 Fast immer schlimm
- 3 Nur manchmal schlimm
- 4 Nie schlimm
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V659: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	IMMER SCHLIMM		423	12,2	29,9
2	FAST IMMER SCHLIMM		126	3,6	8,9
3	MANCHMAL SCHLIMM		207	6,0	14,6
4	NIE SCHLIMM		661	19,1	46,6
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	244	7,0	
9	KEINE ANGABE	M	49	1,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.417		

Variablen in Studie

V660 ABTREIBUNG: BEI SCHADEN DES BABYS

J005

Halten Sie p e r s ö n l i c h e s für schlimm oder nicht schlimm, wenn eine Frau einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen lässt -

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J005_A ...wenn das Baby mit hoher Wahrscheinlichkeit eine ernsthafte Schädigung haben wird?

- 1 Immer schlimm
- 2 Fast immer schlimm
- 3 Nur manchmal schlimm
- 4 Nie schlimm
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V660: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	IMMER SCHLIMM		225	6,5	15,1
2	FAST IMMER SCHLIMM		193	5,6	13,0
3	MANCHMAL SCHLIMM		311	9,0	20,9
4	NIE SCHLIMM		759	21,9	51,0
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	192	5,5	
9	KEINE ANGABE	M	29	0,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.489		

Variablen in Studie

V661 ABTREIBUNG: BEI GERINGEM EINKOMMEN

J005

Halten Sie p e r s ö n l i c h e s für schlimm oder nicht schlimm, wenn eine Frau einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen lässt -

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J005_B ...wenn die Familie nur über ein geringes Einkommen verfügt und sich keine Kinder mehr leisten kann?

- 1 Immer schlimm
- 2 Fast immer schlimm
- 3 Nur manchmal schlimm
- 4 Nie schlimm
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V661: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	IMMER SCHLIMM		589	17,0	41,4
2	FAST IMMER SCHLIMM		331	9,5	23,2
3	MANCHMAL SCHLIMM		281	8,1	19,7
4	NIE SCHLIMM		223	6,4	15,7
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	162	4,7	
9	KEINE ANGABE	M	123	3,5	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.425		

Variablen in Studie

V662 MANN GELD VERDIENEN, FRAU IM HAUSHALT

J006

Was ist Ihre Meinung zu der folgenden Aussage?

Die Aufgabe des Ehemannes ist es, Geld zu verdienen, die der Ehefrau, sich um Haushalt und Familie zu kümmern.

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V662: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		135	3,9	8,1
2	STIMME ZU		250	7,2	15,0
3	WEDER NOCH		320	9,2	19,2
4	STIMME NICHT ZU		405	11,7	24,3
5	STIMME GAR NICHT ZU		554	16,0	33,3
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	19	0,5	
9	KEINE ANGABE	M	28	0,8	
	Summe		3.469	100,1	100,0
	Gültige Fälle		1.663		

V663 VERTRAUEN ODER VORSICHT BEI KONTAKTEN

J007

Ganz allgemein, was meinen Sie:

Kann man Menschen vertrauen oder kann man im Umgang mit Menschen nicht vorsichtig genug sein?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

Man kann -

- 1 ...Menschen fast immer vertrauen
- 2 ...Menschen normalerweise vertrauen
- 3 ...normalerweise nicht vorsichtig genug sein im Umgang mit Menschen
- 4 ...fast nie vorsichtig genug sein im Umgang mit Menschen
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion"; keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V663 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage I014A (V620) im ISSP 'Freizeit und Sport'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

ZA4600, V663: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	FAST IMMER VERTRAUEN		179	5,2	5,4
2	NORMALERW. VERTRAUEN		1.376	39,7	41,4
3	NORMALERW. VORSICHT		1.485	42,8	44,7
4	FAST IMMER VORSICHT		282	8,1	8,5
6	KEIN ISSP	M	49	1,4	
8	KANN NICHT SAGEN	M	54	1,6	
9	KEINE ANGABE	M	44	1,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.322		

Variablen in Studie

V664 VERTRAUEN: BUNDESTAG

J008

Wie viel Vertrauen haben Sie in -

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J008_A ...den Bundestag

- 1 Volles Vertrauen
- 2 Viel Vertrauen
- 3 Etwas Vertrauen
- 4 Sehr wenig Vertrauen
- 5 Überhaupt kein Vertrauen
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V664: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VOLLES VERTRAUEN		40	1,2	2,5
2	VIEL VERTRAUEN		244	7,0	15,3
3	ETWAS VERTRAUEN		782	22,5	49,0
4	SEHR WENIG VERTRAUEN		401	11,6	25,1
5	GAR KEIN VERTRAUEN		130	3,7	8,1
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	82	2,4	
9	KEINE ANGABE	M	30	0,9	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.597		

Variablen in Studie

V665 VERTRAUEN: HANDEL UND INDUSTRIE

J008

Wie viel Vertrauen haben Sie in -

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J008_B ...den Handel und die Industrie

- 1 Volles Vertrauen
- 2 Viel Vertrauen
- 3 Etwas Vertrauen
- 4 Sehr wenig Vertrauen
- 5 Überhaupt kein Vertrauen
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V665: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VOLLES VERTRAUEN		18	0,5	1,1
2	VIEL VERTRAUEN		314	9,1	20,0
3	ETWAS VERTRAUEN		808	23,3	51,5
4	SEHR WENIG VERTRAUEN		345	9,9	22,0
5	GAR KEIN VERTRAUEN		85	2,5	5,4
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	80	2,3	
9	KEINE ANGABE	M	60	1,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.570		

Variablen in Studie

V666 VERTRAUEN: KIRCHEN, RELIG.ORGANISATIONEN

J008

Wie viel Vertrauen haben Sie in -

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J008_C ...die Kirchen und religiösen Organisationen

- 1 Volles Vertrauen
- 2 Viel Vertrauen
- 3 Etwas Vertrauen
- 4 Sehr wenig Vertrauen
- 5 Überhaupt kein Vertrauen
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V666: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VOLLES VERTRAUEN		65	1,9	4,1
2	VIEL VERTRAUEN		366	10,6	23,0
3	ETWAS VERTRAUEN		587	16,9	36,8
4	SEHR WENIG VERTRAUEN		334	9,6	21,0
5	GAR KEIN VERTRAUEN		242	7,0	15,2
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	73	2,1	
9	KEINE ANGABE	M	42	1,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.595		

Variablen in Studie

V667 VERTRAUEN: GERICHTE UND RECHTSSYSTEM

J008

Wie viel Vertrauen haben Sie in -

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J008_D ...die Gerichte und das Rechtssystem

- 1 Volles Vertrauen
- 2 Viel Vertrauen
- 3 Etwas Vertrauen
- 4 Sehr wenig Vertrauen
- 5 Überhaupt kein Vertrauen
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V667: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VOLLES VERTRAUEN		104	3,0	6,4
2	VIEL VERTRAUEN		631	18,2	38,9
3	ETWAS VERTRAUEN		577	16,6	35,6
4	SEHR WENIG VERTRAUEN		230	6,6	14,2
5	GAR KEIN VERTRAUEN		79	2,3	4,9
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	44	1,3	
9	KEINE ANGABE	M	44	1,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.622		

Variablen in Studie

V668 VERTRAUEN: SCHULEN UND BILDUNGSWESEN

J008

Wie viel Vertrauen haben Sie in -

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J008_E ...die Schulen und das Bildungssystem

- 1 Volles Vertrauen
- 2 Viel Vertrauen
- 3 Etwas Vertrauen
- 4 Sehr wenig Vertrauen
- 5 Überhaupt kein Vertrauen
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V668: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VOLLES VERTRAUEN		85	2,5	5,3
2	VIEL VERTRAUEN		601	17,3	37,6
3	ETWAS VERTRAUEN		661	19,1	41,4
4	SEHR WENIG VERTRAUEN		198	5,7	12,4
5	GAR KEIN VERTRAUEN		52	1,5	3,3
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	68	2,0	
9	KEINE ANGABE	M	44	1,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.597		

Variablen in Studie

V669 WOHNORTWECHSEL

J009

Uns interessiert, inwieweit Sie bisher den Wohnort gewechselt haben.

Welche der folgenden Aussagen trifft a m e h e s t e n auf Sie zu?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Ich habe in verschiedenen Ländern gelebt.
- 2 Ich habe an verschiedenen Orten im selben Land gelebt.
- 3 Ich habe am selben Ort in verschiedenen Vierteln/Wohngegenden gelebt.
- 4 Ich habe immer in meiner Wohngegend gelebt.
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V669: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VERSCHIEDENE LAENDER		299	8,6	17,7
2	VERSCHIEDENE ORTE		578	16,7	34,3
3	VERSCHIEDENE VIERTEL		262	7,6	15,5
4	IMMER IN WOHNGEGEND		547	15,8	32,4
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
9	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.685		

Variablen in Studie

V670 KIRCHENFUEHRER: NICHT WAEHLER BEEINFL.

J010

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J010_A Die Kirchenoberhäupter sollten nicht versuchen, die Wahlentscheidung der Leute zu beeinflussen.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V670: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME STARK ZU		975	28,1	61,6
2	STIMME ZU		382	11,0	24,1
3	WEDER NOCH		110	3,2	7,0
4	STIMME NICHT ZU		66	1,9	4,2
5	ST.GAR NICHT ZU		49	1,4	3,1
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	102	2,9	
9	KEINE ANGABE	M	25	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.582		

Variablen in Studie

V671 KIRCHENFUEHRER: NICHT REGIERUNG BEEINFL.

J010

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J010_B Die Kirchenoberhäupter sollten nicht versuchen, die Entscheidungen der Regierung zu beeinflussen.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V671: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME STARK ZU		828	23,9	53,2
2	STIMME ZU		396	11,4	25,4
3	WEDER NOCH		157	4,5	10,1
4	STIMME NICHT ZU		122	3,5	7,8
5	ST.GAR NICHT ZU		53	1,5	3,4
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	111	3,2	
9	KEINE ANGABE	M	42	1,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.556		

Variablen in Studie

V672 WISSENSCHAFT: MEHR SCHADEN ALS NUTZEN

J011A

Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwieweit Sie zustimmen oder nicht zustimmen.

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J011A_A Alles in allem schadet die moderne Wissenschaft mehr als sie nützt.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V672: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME STARK ZU		59	1,7	3,8
2	STIMME ZU		151	4,4	9,6
3	WEDER NOCH		330	9,5	21,0
4	STIMME NICHT ZU		636	18,3	40,6
5	ST.GAR NICHT ZU		392	11,3	25,0
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	108	3,1	
9	KEINE ANGABE	M	34	1,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.567		

Variablen in Studie

V673 ZU VIEL VERTRAUEN IN WISSENSCHAFT

J011A

Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwieweit Sie zustimmen oder nicht zustimmen.

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J011A_B Wir setzen zu viel Vertrauen in die Wissenschaft und nicht genug in den religiösen Glauben.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V673: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME STARK ZU		77	2,2	4,9
2	STIMME ZU		215	6,2	13,7
3	WEDER NOCH		379	10,9	24,2
4	STIMME NICHT ZU		478	13,8	30,5
5	ST.GAR NICHT ZU		416	12,0	26,6
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	110	3,2	
9	KEINE ANGABE	M	35	1,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.564		

Variablen in Studie

V674 RELIGIONEN FUEHREN ZU KONFLIKTEN

J011B

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J011B_A Wenn man so sieht, was in der Welt passiert, führen Religionen eher zu Konflikten als zum Frieden.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V674: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME STARK ZU		500	14,4	30,9
2	STIMME ZU		637	18,4	39,4
3	WEDER NOCH		280	8,1	17,3
4	STIMME NICHT ZU		158	4,6	9,8
5	ST.GAR NICHT ZU		42	1,2	2,6
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	70	2,0	
9	KEINE ANGABE	M	22	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.617		

Variablen in Studie

V675 STRENGGLAEBIGE ZU INTOLERANT

J011B

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J011B_B Strenggläubige Menschen sind oft anderen gegenüber zu intolerant.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V675: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME STARK ZU		596	17,2	37,7
2	STIMME ZU		646	18,6	40,9
3	WEDER NOCH		177	5,1	11,2
4	STIMME NICHT ZU		124	3,6	7,9
5	ST.GAR NICHT ZU		36	1,0	2,3
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	94	2,7	
9	KEINE ANGABE	M	37	1,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.579		

Variablen in Studie

V676 MACHT VON KIRCHEN U.RELIG.ORGANISATIONEN

J012

Glauben Sie, dass die Kirchen und andere religiöse Organisationen in diesem Land -
 (Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 ...bei weitem zu viel Macht haben?
- 2 ...zu viel Macht haben?
- 3 ...ungefähr das richtige Ausmaß an Macht haben?
- 4 ...zu wenig Macht haben?
- 5 ...bei weitem zu wenig Macht haben?
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V676: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VIEL ZU VIEL MACHT		114	3,3	8,0
2	ZU VIEL MACHT		411	11,8	28,8
3	UNGEFAEHR RICHTIG		802	23,1	56,2
4	ZU WENIG MACHT		83	2,4	5,8
5	VIEL ZU WENIG MACHT		16	0,5	1,1
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	263	7,6	
9	KEINE ANGABE	M	20	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.426		

Variablen in Studie

V677 GLEICHE RECHTE FUER ALLE RELIG. GRUPPEN

J013

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J013_A Alle religiösen Gruppen in Deutschland sollten gleiche Rechte haben.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V677: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME STARK ZU		357	10,3	22,9
2	STIMME ZU		499	14,4	32,0
3	WEDER NOCH		252	7,3	16,2
4	STIMME NICHT ZU		321	9,3	20,6
5	ST.GAR NICHT ZU		130	3,7	8,3
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	119	3,4	
9	KEINE ANGABE	M	32	0,9	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.558		

Variablen in Studie

V678 MAN MUSS ALLE RELIGIONEN RESPEKTIEREN

J013

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J013_B Man muss alle Religionen respektieren.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V678: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME STARK ZU		626	18,0	38,5
2	STIMME ZU		734	21,2	45,2
3	WEDER NOCH		123	3,5	7,6
4	STIMME NICHT ZU		95	2,7	5,8
5	ST.GAR NICHT ZU		47	1,4	2,9
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	50	1,4	
9	KEINE ANGABE	M	34	1,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.625		

Variablen in Studie

V679 AKZEPTANZ: EINHEIRAT ANDERSGLAEBIGER

J014

Menschen haben unterschiedliche Religionen und religiöse Ansichten.

Würden Sie es akzeptieren, wenn jemand mit einer anderen Religion oder anderen religiösen Ansichten -
 (Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J014_A ...eine/n Verwandte/n von Ihnen heiraten würde?

- 1 Auf jeden Fall
- 2 Eher ja
- 3 Eher nein
- 4 Auf keinen Fall
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V679: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AUF JEDEN FALL		702	20,2	45,3
2	EHEN JA		614	17,7	39,7
3	EHEN NEIN		169	4,9	10,9
4	AUF KEINEN FALL		63	1,8	4,1
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	116	3,3	
9	KEINE ANGABE	M	46	1,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.548		

Variablen in Studie

V680 AKZEPTANZ: KANDIDATUR ANDERSGLAEBIGER

J014

Menschen haben unterschiedliche Religionen und religiöse Ansichten.

Würden Sie es akzeptieren, wenn jemand mit einer anderen Religion oder anderen religiösen Ansichten -
 (Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J014_B ...ein/e Kandidat/in für die von Ihnen bevorzugte Partei wäre?

- 1 Auf jeden Fall
- 2 Eher ja
- 3 Eher nein
- 4 Auf keinen Fall
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V680: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AUF JEDEN FALL		589	17,0	40,1
2	EHEN JA		586	16,9	39,9
3	EHEN NEIN		218	6,3	14,9
4	AUF KEINEN FALL		75	2,2	5,1
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	170	4,9	
9	KEINE ANGABE	M	70	2,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.468		

Variablen in Studie

V681 FANATIKER: VERSAMMLUNGEN ABHALTEN

J015

Es gibt Menschen, deren Ansichten die meisten als extrem bezeichnen würden.

Denken Sie an r e l i g i ö s e F a n a t i k e r, d. h. Menschen, die meinen, ihre Religion sei der einzig wahre Glaube und alle anderen Religionen seien als feindlich zu betrachten.

Sind Sie der Meinung, solchen Menschen sollte es erlaubt sein, -

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J015_A ...öffentliche Versammlungen abzuhalten, auf denen sie ihre Ansichten äußern?

- 1 Auf jeden Fall
- 2 Eher ja
- 3 Eher nein
- 4 Auf keinen Fall
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V681: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AUF JEDEN FALL		108	3,1	6,9
2	EHEN JA		263	7,6	16,8
3	EHEN NEIN		565	16,3	36,2
4	AUF KEINEN FALL		625	18,0	40,0
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	131	3,8	
9	KEINE ANGABE	M	17	0,5	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.561		

Variablen in Studie

V682 FANATIKER: BUECHER VEROEFFENTLICHEN

J015

Es gibt Menschen, deren Ansichten die meisten als extrem bezeichnen würden.

Denken Sie an r e l i g i ö s e F a n a t i k e r, d. h. Menschen, die meinen, ihre Religion sei der einzig wahre Glaube und alle anderen Religionen seien als feindlich zu betrachten.

Sind Sie der Meinung, solchen Menschen sollte es erlaubt sein, -

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J015_B ...Bücher zu veröffentlichen, in denen sie ihre Ansichten äußern?

- 1 Auf jeden Fall
- 2 Eher ja
- 3 Eher nein
- 4 Auf keinen Fall
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V682: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AUF JEDEN FALL		140	4,0	9,1
2	EHEN JA		414	11,9	26,9
3	EHEN NEIN		497	14,3	32,3
4	AUF KEINEN FALL		487	14,0	31,7
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	140	4,0	
9	KEINE ANGABE	M	31	0,9	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.538		

Variablen in Studie

V683 GOTTESGLAUBEN: VERSCHIEDENE FORMEN

J016

Bitte geben Sie nun an, welche der folgenden Aussagen Ihren Glauben an Gott am ehesten zum Ausdruck bringt.

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Ich glaube nicht an Gott.
- 2 Ich weiß nicht, ob es einen Gott gibt, und glaube auch nicht, dass es möglich ist, dieses herauszufinden.
- 3 Ich glaube nicht an einen leibhaftigen Gott, aber ich glaube, dass es irgendeine höhere geistige Macht gibt.
- 4 Manchmal glaube ich an Gott, manchmal nicht.
- 5 Obwohl ich Zweifel habe, meine ich, dass ich doch an Gott glaube.
- 6 Ich weiß, dass es Gott wirklich gibt und habe daran keinen Zweifel.
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V683: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GLAUBE NICHT AN GOTT		306	8,8	18,2
2	WEISS NICHT OB GOTT		206	5,9	12,3
3	HOEH.GEISTIGE MACHT		270	7,8	16,1
4	MANCHMAL GLAUBE ICH		185	5,3	11,0
5	TROTZ ZWEIFEL GLAUBE		314	9,1	18,7
6	FESTER GOTTESGLAUBE		398	11,5	23,7
96	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
99	KEINE ANGABE	M	30	0,9	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.679		

V684 GOTTESGLAUBEN: ENTWICKLUNG BEI BEFRAGTEN

J017

Welche dieser Aussagen beschreibt Ihren Glauben an Gott am besten?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Ich glaube nicht an Gott und habe niemals an ihn geglaubt.
- 2 Ich glaube nicht an Gott, habe aber früher an ihn geglaubt.
- 3 Ich glaube an Gott, habe aber früher nicht an ihn geglaubt.
- 4 Ich glaube an Gott und habe immer an ihn geglaubt.
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V684: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	NIE AN GOTT GEGLAUBT		313	9,0	21,3
2	JETZT NEIN,VORHER JA		228	6,6	15,5
3	JETZT JA,VORHER NEIN		131	3,8	8,9
4	IMMER GEGLAUBT		799	23,0	54,3
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	209	6,0	
9	KEINE ANGABE	M	28	0,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.473		

Variablen in Studie

V685 GLAUBEN AN: LEBEN NACH DEM TOD

J018

Glauben Sie -

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J018_A ...dass es ein Leben nach dem Tod gibt?

- 1 Ja, ganz sicher
- 2 Ja, wahrscheinlich
- 3 Nein, wahrscheinlich nicht
- 4 Nein, sicher nicht
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V685: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GLAUBE GANZ SICHER		304	8,8	20,2
2	WAHRSCHEINLICH		378	10,9	25,1
3	WAHRSCH.NICHT		340	9,8	22,6
4	SICHER NICHT		484	14,0	32,1
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	192	5,5	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.505		

Variablen in Studie

V686 GLAUBEN AN: DEN HIMMEL

J018

Glauben Sie -

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J018_B ...dass es den Himmel gibt?

- 1 Ja, ganz sicher
- 2 Ja, wahrscheinlich
- 3 Nein, wahrscheinlich nicht
- 4 Nein, sicher nicht
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V686: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GLAUBE GANZ SICHER		283	8,2	18,8
2	WAHRSCHEINLICH		288	8,3	19,1
3	WAHRSCH.NICHT		394	11,4	26,2
4	SICHER NICHT		539	15,5	35,8
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	174	5,0	
9	KEINE ANGABE	M	33	1,0	
	Summe		3.469	100,1	100,0
	Gültige Fälle		1.503		

Variablen in Studie

V687 GLAUBEN AN: DIE HOELLE

J018

Glauben Sie -

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J018_C ...dass es die Hölle gibt?

- 1 Ja, ganz sicher
- 2 Ja, wahrscheinlich
- 3 Nein, wahrscheinlich nicht
- 4 Nein, sicher nicht
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V687: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GLAUBE GANZ SICHER		175	5,0	11,9
2	WAHRSCHEINLICH		203	5,9	13,8
3	WAHRSCH.NICHT		419	12,1	28,4
4	SICHER NICHT		678	19,5	46,0
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	188	5,4	
9	KEINE ANGABE	M	47	1,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.475		

Variablen in Studie

V688 GLAUBEN AN: WUNDER

J018

Glauben Sie -

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J018_D ...dass es Wunder gibt?

- 1 Ja, ganz sicher
- 2 Ja, wahrscheinlich
- 3 Nein, wahrscheinlich nicht
- 4 Nein, sicher nicht
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V688: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GLAUBE GANZ SICHER		320	9,2	20,6
2	WAHRSCHEINLICH		523	15,1	33,7
3	WAHRSCH.NICHT		344	9,9	22,1
4	SICHER NICHT		367	10,6	23,6
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	114	3,3	
9	KEINE ANGABE	M	41	1,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.554		

Variablen in Studie

V689 GLAUBEN AN: WIEDERGEBURT

J018

Glauben Sie -

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J018_E ...an die Wiedergeburt, also daran, dass die Seelen auf dieser Welt immer wieder geboren werden?

- 1 Ja, ganz sicher
- 2 Ja, wahrscheinlich
- 3 Nein, wahrscheinlich nicht
- 4 Nein, sicher nicht
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V689: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GLAUBE GANZ SICHER		114	3,3	7,7
2	WAHRSCHEINLICH		242	7,0	16,3
3	WAHRSCH.NICHT		459	13,2	31,0
4	SICHER NICHT		666	19,2	45,0
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	192	5,5	
9	KEINE ANGABE	M	37	1,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.480		

Variablen in Studie

V690 GLAUBEN AN: NIRWANA

J018

Glauben Sie -

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J018_F ...an das Nirwana?

- 1 Ja, ganz sicher
- 2 Ja, wahrscheinlich
- 3 Nein, wahrscheinlich nicht
- 4 Nein, sicher nicht
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V690: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GLAUBE GANZ SICHER		31	0,9	2,4
2	WAHRSCHEINLICH		94	2,7	7,4
3	WAHRSCH.NICHT		383	11,0	30,2
4	SICHER NICHT		759	21,9	59,9
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	402	11,6	
9	KEINE ANGABE	M	40	1,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.267		

Variablen in Studie

V691 GLAUBEN AN: UEBERNAT. KRAEFTE VON AHNEN

J018

Glauben Sie -

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J018_G ...an die übernatürlichen Kräfte von Ahnen?

- 1 Ja, ganz sicher
- 2 Ja, wahrscheinlich
- 3 Nein, wahrscheinlich nicht
- 4 Nein, sicher nicht
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V691: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GLAUBE GANZ SICHER		67	1,9	4,6
2	WAHRSCHEINLICH		209	6,0	14,2
3	WAHRSCH.NICHT		402	11,6	27,4
4	SICHER NICHT		790	22,8	53,8
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	205	5,9	
9	KEINE ANGABE	M	36	1,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.468		

Variablen in Studie

V692 GOTT BEFASST SICH MIT JEDEM MENSCHEN

J019

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J019_A Es gibt einen Gott, der sich persönlich mit jedem Menschen befasst.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V692: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME STARK ZU		178	5,1	12,1
2	STIMME ZU		295	8,5	20,0
3	WEDER NOCH		193	5,6	13,1
4	STIMME NICHT ZU		305	8,8	20,7
5	ST.GAR NICHT ZU		503	14,5	34,1
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	204	5,9	
9	KEINE ANGABE	M	32	0,9	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.474		

Variablen in Studie

V693 MENSCH KANN LEBENSLAUF KAUM VERAENDERN

J019

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J019_B Die Menschen können selbst wenig tun, um den Lauf ihres Lebens zu verändern.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V693: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME STARK ZU		91	2,6	5,7
2	STIMME ZU		233	6,7	14,7
3	WEDER NOCH		194	5,6	12,2
4	STIMME NICHT ZU		642	18,5	40,4
5	ST.GAR NICHT ZU		429	12,4	27,0
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	82	2,4	
9	KEINE ANGABE	M	39	1,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.589		

Variablen in Studie

V694 LEBEN HAT NUR SINN, WEIL ES GOTT GIBT

J019

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J019_C Für mich hat das Leben nur einen Sinn, weil es Gott gibt.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V694: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME STARK ZU		100	2,9	6,4
2	STIMME ZU		217	6,3	13,9
3	WEDER NOCH		231	6,7	14,8
4	STIMME NICHT ZU		405	11,7	26,0
5	ST.GAR NICHT ZU		607	17,5	38,9
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	104	3,0	
9	KEINE ANGABE	M	46	1,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.559		

Variablen in Studie

V695 DAS LEBEN DIENT KEINEM ZWECK

J019

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J019_D Meiner Meinung nach dient das Leben keinem Zweck.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V695: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME STARK ZU		33	1,0	2,2
2	STIMME ZU		89	2,6	5,8
3	WEDER NOCH		191	5,5	12,5
4	STIMME NICHT ZU		517	14,9	33,9
5	ST.GAR NICHT ZU		695	20,0	45,6
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	131	3,8	
9	KEINE ANGABE	M	54	1,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.524		

Variablen in Studie

V696 DEM LEBEN KANN MAN NUR SELBST SINN GEBEN

J019

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J019_E Das Leben hat nur dann einen Sinn, wenn man ihm selbst einen Sinn gibt.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V696: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME STARK ZU		607	17,5	38,1
2	STIMME ZU		716	20,6	44,9
3	WEDER NOCH		111	3,2	7,0
4	STIMME NICHT ZU		93	2,7	5,8
5	ST.GAR NICHT ZU		66	1,9	4,1
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	80	2,3	
9	KEINE ANGABE	M	36	1,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.593		

Variablen in Studie

V697 VERBINDUNG ZU GOTT OHNE KIRCHEN

J019

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J019_F Ich trete mit Gott auf meine eigene Weise in Verbindung - ohne Kirchen oder Gottesdienste.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V697: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME STARK ZU		296	8,5	19,0
2	STIMME ZU		449	12,9	28,9
3	WEDER NOCH		215	6,2	13,8
4	STIMME NICHT ZU		221	6,4	14,2
5	ST.GAR NICHT ZU		373	10,8	24,0
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	113	3,3	
9	KEINE ANGABE	M	42	1,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.554		

Variablen in Studie

V698 KONFESSION, MUTTER

J020

Welcher Religionsgemeinschaft gehörte Ihre Mutter an, als Sie ein Kind waren?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 0 Mutter lebte nicht mehr/lebte nicht mit mir zusammen
- 1 Der römisch-katholischen Kirche
- 2 Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- 3 Einer evangelischen Freikirche
- 4 Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- 5 Einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- 6 Keiner Religionsgemeinschaft
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V698: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TOT/N.ZUSAMMENGELEBT	M	14	0,4	
1	ROEMISCH-KATHOLISCH		628	18,1	37,6
2	EVANG.KIRCHE O.FREIK		695	20,0	41,7
3	EVANG. FREIKIRCHE		41	1,2	2,5
4	ANDERE CHRISTL.KONF.		51	1,5	3,1
5	NICHT-CHRISTL.RELIG.		67	1,9	4,0
6	KEINER RELIGIONSGEM.		186	5,4	11,2
96	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
99	KEINE ANGABE	M	27	0,8	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.668		

Variablen in Studie

V699 KONFESSION, VATER

J021

Und welcher Religionsgemeinschaft gehörte Ihr Vater an, als Sie ein Kind waren?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 0 Vater lebte nicht mehr/lebte nicht mit mir zusammen
- 1 Der römisch-katholischen Kirche
- 2 Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- 3 Einer evangelischen Freikirche
- 4 Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- 5 Einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- 6 Keiner Religionsgemeinschaft
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V699: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TOT/N.ZUSAMMENGELEBT	M	49	1,4	
1	ROEMISCH-KATHOLISCH		613	17,7	38,1
2	EVANG.KIRCHE O.FREIK		662	19,1	41,1
3	EVANG. FREIKIRCHE		35	1,0	2,2
4	ANDERE CHRISTL.KONF.		38	1,1	2,4
5	NICHT-CHRISTL.RELIG.		66	1,9	4,1
6	KEINER RELIGIONSGEM.		196	5,7	12,2
96	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
99	KEINE ANGABE	M	50	1,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.610		

Variablen in Studie

V700 BEFR:IN WELCHER GLAUBENSRICHTUNG ERZOGEN

J022

In welcher Glaubensrichtung wurden Sie erzogen?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

Im Sinne -

- 1 ...der römisch-katholischen Kirche
- 2 ...der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- 3 ...einer evangelischen Freikirche
- 4 ...einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- 5 ...einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- 6 ...keiner Religionsgemeinschaft
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 98 Kann ich nicht sagen
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V700: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ROEMISCH-KATHOLISCH		618	17,8	36,9
2	EVANG.KIRCHE O.FREIK		645	18,6	38,5
3	EVANG. FREIKIRCHE		30	0,9	1,8
4	ANDERE CHRISTL.KONF.		52	1,5	3,1
5	NICHT-CHRISTL.RELIG.		66	1,9	3,9
6	KEINER RELIGIONSGEM.		264	7,6	15,8
96	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
98	KANN NICHT SAGEN	M	18	0,5	
99	KEINE ANGABE	M	15	0,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.676		

Variablen in Studie

V701 KONFESSION, EHE- ODER LEBENSPARTNER

J023

<Falls Befragter mit Ehepartner oder Partner zusammen lebt>

Welcher Religionsgemeinschaft gehört Ihr Ehemann/Partner bzw. Ehefrau/Partnerin an?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

0 Befragter lebt nicht mit Ehepartner zusammen (Code 2 in F073); Befragter lebt nicht mit einem Lebenspartner zusammen (Code 2 in F085)

1 Der römisch-katholischen Kirche

2 Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)

3 Einer evangelischen Freikirche

4 Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft

5 Einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft

6 Keiner Religionsgemeinschaft

96 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)

98 Kann ich nicht sagen

99 Keine Angabe

ZA4600, V701: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	571	16,5	
1	ROEMISCH-KATHOLISCH		380	11,0	34,4
2	EVANG.KIRCHE O.FREIK		401	11,6	36,3
3	EVANG. FREIKIRCHE		23	0,7	2,1
4	ANDERE CHRISTL.KONF.		38	1,1	3,4
5	NICHT-CHRISTL.RELIG.		45	1,3	4,1
6	KEINER RELIGIONSGEM.		217	6,3	19,7
96	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
98	KANN NICHT SAGEN	M	14	0,4	
99	KEINE ANGABE	M	20	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.106		

Variablen in Studie

V702 KIRCHGANGSHAEUFIGKEIT, MUTTER

J024

Wie oft hat Ihre Mutter einen Gottesdienst besucht, als Sie ein Kind waren?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 0 Mutter lebte nicht mehr/lebte nicht mit mir zusammen
- 1 Nie
- 2 Weniger als einmal im Jahr
- 3 Etwa ein- bis zweimal im Jahr
- 4 Mehrmals im Jahr
- 5 Ungefähr einmal im Monat
- 6 2- bis 3 mal im Monat
- 7 Fast jede Woche
- 8 Jede Woche
- 9 Mehrmals in der Woche
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 98 Kann ich nicht sagen/Weiß ich nicht mehr
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V702: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TOT/N.ZUSAMMENGELEBT	M	12	0,3	
1	NIE		219	6,3	14,7
2	< 1X IM JAHR		118	3,4	7,9
3	1X - 2X IM JAHR		183	5,3	12,2
4	MEHRMALS IM JAHR		232	6,7	15,5
5	1X IM MONAT		122	3,5	8,2
6	2X - 3X IM MONAT		127	3,7	8,5
7	FAST JEDE WOCHE		171	4,9	11,4
8	JEDE WOCHE		256	7,4	17,1
9	MEHRMALS PRO WOCHE		66	1,9	4,4
96	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
98	WEISS NICHT	M	191	5,5	
99	KEINE ANGABE	M	12	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.494		

Variablen in Studie

V703 KIRCHGANGSHAEUFIGKEIT, VATER

J025

Und wie oft hat Ihr Vater einen Gottesdienst besucht, als Sie ein Kind waren?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 0 Vater lebte nicht mehr/lebte nicht mit mir zusammen
- 1 Nie
- 2 Weniger als einmal im Jahr
- 3 Etwa ein- bis zweimal im Jahr
- 4 Mehrmals im Jahr
- 5 Ungefähr einmal im Monat
- 6 2- bis 3 mal im Monat
- 7 Fast jede Woche
- 8 Jede Woche
- 9 Mehrmals in der Woche
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 98 Kann ich nicht sagen/Weiß ich nicht mehr
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V703: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TOT/N.ZUSAMMENGELEBT	M	56	1,6	
1	NIE		285	8,2	20,5
2	< 1X IM JAHR		141	4,1	10,2
3	1X - 2X IM JAHR		188	5,4	13,5
4	MEHRMALS IM JAHR		203	5,9	14,6
5	1X IM MONAT		103	3,0	7,4
6	2X - 3X IM MONAT		95	2,7	6,8
7	FAST JEDE WOCHE		127	3,7	9,1
8	JEDE WOCHE		207	6,0	14,9
9	MEHRMALS PRO WOCHE		40	1,2	2,9
96	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
98	WEISS NICHT	M	231	6,7	
99	KEINE ANGABE	M	32	0,9	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.390		

Variablen in Studie

V704 KIRCHGANGSHAUEFIGKEIT, BEFR. ALS KIND

J026

Und wie oft haben S i e s e l b s t im Alter von 11 oder 12 Jahren einen Gottesdienst besucht?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Nie
- 2 Weniger als einmal im Jahr
- 3 Etwa ein- bis zweimal im Jahr
- 4 Mehrmals im Jahr
- 5 Ungefähr einmal im Monat
- 6 2- bis 3 mal im Monat
- 7 Fast jede Woche
- 8 Jede Woche
- 9 Mehrmals in der Woche
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 98 Kann ich nicht sagen/Weiß ich nicht mehr
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V704: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	NIE		274	7,9	16,7
2	< 1X IM JAHR		70	2,0	4,3
3	1X - 2X IM JAHR		151	4,4	9,2
4	MEHRMALS IM JAHR		217	6,3	13,3
5	1X IM MONAT		120	3,5	7,3
6	2X - 3X IM MONAT		178	5,1	10,9
7	FAST JEDE WOCHE		282	8,1	17,2
8	JEDE WOCHE		269	7,8	16,4
9	MEHRMALS PRO WOCHE		76	2,2	4,6
96	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
98	WEISS NICHT	M	53	1,5	
99	KEINE ANGABE	M	20	0,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.637		

Variablen in Studie

V705 WIE OFT BETEN SIE? <11ER SKALA>

J027

Nun zur Gegenwart: Wie oft ungefähr beten Sie?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Nie
- 2 Weniger als einmal im Jahr
- 3 Etwa ein- bis zweimal im Jahr
- 4 Mehrmals im Jahr
- 5 Ungefähr einmal im Monat
- 6 2- bis 3 mal im Monat
- 7 Fast jede Woche
- 8 Jede Woche
- 9 Mehrmals in der Woche
- 10 Einmal am Tag
- 11 Mehrmals am Tag
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V705: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	NIE		595	17,2	35,9
2	< 1X IM JAHR		94	2,7	5,7
3	1X - 2X IM JAHR		93	2,7	5,6
4	MEHRMALS IM JAHR		185	5,3	11,2
5	1X IM MONAT		73	2,1	4,4
6	2X - 3X IM MONAT		76	2,2	4,6
7	FAST JEDE WOCHE		81	2,3	4,9
8	JEDE WOCHE		60	1,7	3,6
9	MEHRMALS PRO WOCHE		135	3,9	8,2
10	1X AM TAG		169	4,9	10,2
11	MEHRMALS AM TAG		95	2,7	5,7
96	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
99	KEINE ANGABE	M	53	1,5	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.656		

Variablen in Studie

V706 HAEUFIGKEIT VON KIRCHL.AKTIVITAETEN,BEFR

J028

Wie oft nehmen Sie, neben dem Gottesdienst, an anderen kirchlichen Aktivitäten oder Veranstaltungen teil?
 (Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Nie
- 2 Weniger als einmal im Jahr
- 3 Etwa ein- bis zweimal im Jahr
- 4 Mehrmals im Jahr
- 5 Ungefähr einmal im Monat
- 6 2- bis 3 mal im Monat
- 7 Fast jede Woche
- 8 Jede Woche
- 9 Mehrmals in der Woche
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V706: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	NIE		815	23,5	48,3
2	< 1X IM JAHR		204	5,9	12,1
3	1X - 2X IM JAHR		234	6,7	13,9
4	MEHRMALS IM JAHR		246	7,1	14,6
5	1X IM MONAT		61	1,8	3,6
6	2X - 3X IM MONAT		49	1,4	2,9
7	FAST JEDE WOCHE		32	0,9	1,9
8	JEDE WOCHE		32	0,9	1,9
9	MEHRMALS PRO WOCHE		14	0,4	0,8
96	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
99	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.469	100,1	100,0
	Gültige Fälle		1.685		

Variablen in Studie

V707 RELIGIOESER GEGENSTAND IN HAUSHALT?

J029

Ist bei Ihnen zu Hause aus religiösen Gründen ein Hausaltar oder ein anderer religiöser Gegenstand aufgestellt oder aufgehängt, z.B. ein Kruzifix, ein Christus- oder Heiligenbild oder eine Mutter Gottes?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Ja
- 2 Nein
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V707: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		456	13,1	27,0
2	NEIN		1.231	35,5	73,0
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
9	KEINE ANGABE	M	23	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.686		

Variablen in Studie

V708 HAEUFIGKEIT: WALLFAHRTEN

J030

Wie oft besuchen Sie aus religiösen Gründen einen heiligen Ort oder machen eine Wallfahrt? Bitte zählen Sie reguläre Gottesdienste in der Kirche, die Sie normalerweise besuchen, NICHT mit.

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Nie
- 2 Weniger als einmal im Jahr
- 3 Etwa ein- oder zweimal im Jahr
- 4 Mehrmals im Jahr
- 5 Etwa einmal im Monat oder häufiger
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V708: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	NIE		1.368	39,4	81,2
2	< 1X IM JAHR		179	5,2	10,6
3	1X - 2X IM JAHR		88	2,5	5,2
4	MEHRMALS IM JAHR		42	1,2	2,5
5	1X IM MONAT UND MEHR		8	0,2	0,5
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
9	KEINE ANGABE	M	23	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.686		

Variablen in Studie

V709 EINSCHAETZUNG EIGENER RELIGIOSITAET

J031

Als wie religiös würden Sie sich selbst beschreiben?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Tief religiös
- 2 Sehr religiös
- 3 Eher religiös
- 4 Weder religiös noch nicht religiös
- 5 Eher nicht religiös
- 6 Nicht religiös
- 7 Überhaupt nicht religiös
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 98 Kann ich nicht sagen
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V709: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TIEF RELIGIOES		37	1,1	2,2
2	SEHR RELIGIOES		143	4,1	8,7
3	EHEN RELIGIOES		544	15,7	33,0
4	WEDER NOCH		229	6,6	13,9
5	EHEN NICHT RELIGIOES		192	5,5	11,6
6	NICHT RELIGIOES		144	4,2	8,7
7	GAR NICHT RELIGIOES		360	10,4	21,8
96	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
98	KANN NICHT SAGEN	M	43	1,2	
99	KEINE ANGABE	M	16	0,5	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.650		

Variablen in Studie

V710 RELIGIOESER ODER SPIRITUELLER MENSCH?

J032

Welche Beschreibung trifft am ehesten auf Sie zu?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Ich übe eine RELIGION aus und sehe mich als SPIRITUELLEN MENSCHEN, also als jemand, der an heiligen und übernatürlichen Dingen interessiert ist.
- 2 Ich übe eine RELIGION aus, sehe mich aber NICHT ALS SPIRITUELLEN MENSCHEN, also NICHT als jemand, der an heiligen und übernatürlichen Dingen interessiert ist.
- 3 Ich übe KEINE RELIGION aus, sehe mich aber als SPIRITUELLEN MENSCHEN - also als jemand, der an heiligen und übernatürlichen Dingen interessiert ist.
- 4 Ich übe KEINE RELIGION aus und sehe mich auch NICHT ALS SPIRITUELLEN MENSCHEN - also NICHT als jemand, der an heiligen und übernatürlichen Dingen interessiert ist.
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V710: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	RELIGIOES+SPIRITUELL		156	4,5	10,9
2	RELIGIOES+N.SPIRIT.		500	14,4	34,9
3	N.RELIG.+SPIRITUELL		172	5,0	12,0
4	N.RELIG.+N.SPIRIT.		605	17,4	42,2
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	250	7,2	
9	KEINE ANGABE	M	26	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.433		

Variablen in Studie

V711 WAHRHEITSGEHALT IN RELIGIONEN

J033

Welche der folgenden Aussagen kommt Ihrer Meinung am nächsten?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Der Wahrheitsgehalt jeder Religion ist recht gering
- 2 Grundwahrheiten gibt es in vielen Religionen
- 3 Wahrheit gibt es nur in einer Religion
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V711: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	WAHRHEITSGEH. GERING		279	8,0	19,5
2	GRUNDWAHRHEITEN		1.071	30,9	74,8
3	WAHRHEIT IN RELIGION		82	2,4	5,7
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	259	7,5	
9	KEINE ANGABE	M	18	0,5	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.432		

Variablen in Studie

V712 RELIGION HILFT GLUECK + FRIEDEN FINDEN

J034

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

Eine Religion im Alltag zu praktizieren, hilft den Menschen -

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J034_A ...Glück und inneren Frieden zu finden.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V712: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME STARK ZU		390	11,2	25,1
2	STIMME ZU		763	22,0	49,2
3	WEDER NOCH		237	6,8	15,3
4	STIMME NICHT ZU		66	1,9	4,3
5	STIMME GAR NICHT ZU		95	2,7	6,1
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	135	3,9	
9	KEINE ANGABE	M	23	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.551		

Variablen in Studie

V713 RELIGION HILFT FREUNDSCHAFTEN SCHLIESSEN

J034

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

Eine Religion im Alltag zu praktizieren, hilft den Menschen -

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J034_B ...Freundschaften zu schließen.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V713: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME STARK ZU		192	5,5	12,7
2	STIMME ZU		606	17,5	40,0
3	WEDER NOCH		411	11,8	27,1
4	STIMME NICHT ZU		176	5,1	11,6
5	STIMME GAR NICHT ZU		130	3,7	8,6
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	156	4,5	
9	KEINE ANGABE	M	38	1,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.515		

Variablen in Studie

V714 RELIGION HILFT TROST ZU FINDEN

J034

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

Eine Religion im Alltag zu praktizieren, hilft den Menschen -

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J034_C ...in schweren Zeiten Trost zu finden.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V714: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME STARK ZU		557	16,1	35,3
2	STIMME ZU		787	22,7	49,9
3	WEDER NOCH		130	3,7	8,2
4	STIMME NICHT ZU		40	1,2	2,5
5	STIMME GAR NICHT ZU		63	1,8	4,0
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	99	2,9	
9	KEINE ANGABE	M	33	1,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.577		

Variablen in Studie

V715 RELIGION HILFT RICHTIGEN LEUTEN BEGEGNEN

J034

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

Eine Religion im Alltag zu praktizieren, hilft den Menschen -

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J034_D ...den richtigen Leuten zu begegnen.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V715: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME STARK ZU		159	4,6	10,7
2	STIMME ZU		411	11,8	27,6
3	WEDER NOCH		516	14,9	34,7
4	STIMME NICHT ZU		236	6,8	15,8
5	STIMME GAR NICHT ZU		167	4,8	11,2
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	175	5,0	
9	KEINE ANGABE	M	46	1,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.489		

Variablen in Studie

V716 BINDUNG ZUR RELIGION AN LEBENSWENDEPUNKT

J035

Gab es jemals in Ihrem Leben einen Wendepunkt, an dem Sie eine neue und persönliche Bindung zur Religion eingegangen sind?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Ja
- 2 Nein
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V716: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		261	7,5	15,4
2	NEIN		1.439	41,5	84,6
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
9	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.700		

Variablen in Studie

V717 GLUECKSBINGER BRINGEN MANCHMAL GLUECK

J036

Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J036_A Glücksbringer bringen manchmal tatsächlich Glück.

- 1 Stimmt sicher
- 2 Stimmt wahrscheinlich
- 3 Stimmt wahrscheinlich nicht
- 4 Stimmt sicher nicht
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V717: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMMT SICHER		113	3,3	7,1
2	WAHRSCHEINLICH		370	10,7	23,2
3	WAHRSCH.NICHT		466	13,4	29,2
4	SICHER NICHT		646	18,6	40,5
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	96	2,8	
9	KEINE ANGABE	M	17	0,5	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.596		

V718 WAHSRAGER KOENNEN ZUKUNFT VORAUSSEHEN

J036

Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J036_B Es gibt Wahrsager, die die Zukunft wirklich voraussehen können.

- 1 Stimmt sicher
- 2 Stimmt wahrscheinlich
- 3 Stimmt wahrscheinlich nicht
- 4 Stimmt sicher nicht
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V718: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMMT SICHER		71	2,0	4,4
2	WAHRSCHEINLICH		238	6,9	14,9
3	WAHRSCH.NICHT		433	12,5	27,1
4	SICHER NICHT		858	24,7	53,6
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	85	2,5	
9	KEINE ANGABE	M	25	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.599		

Variablen in Studie

V719 WUNDERHEILER HABEN UEBERNATUERL. KRAEFTE

J036

Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J036_C Manche Wunderheiler verfügen tatsächlich über übernatürliche Heilkräfte.

- 1 Stimmt sicher
- 2 Stimmt wahrscheinlich
- 3 Stimmt wahrscheinlich nicht
- 4 Stimmt sicher nicht
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V719: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMMT SICHER		87	2,5	5,6
2	WAHRSCHEINLICH		368	10,6	23,5
3	WAHRSCH.NICHT		389	11,2	24,9
4	SICHER NICHT		721	20,8	46,1
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	120	3,5	
9	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.565		

Variablen in Studie

V720 HOROSKOP HAT EINFLUSS AUF LEBENSVERLAUF

J036

Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J036_D Das Sternzeichen bzw. das Geburtshoroskop eines Menschen hat einen Einfluss auf den Verlauf seines Lebens.

- 1 Stimmt sicher
- 2 Stimmt wahrscheinlich
- 3 Stimmt wahrscheinlich nicht
- 4 Stimmt sicher nicht
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion" (Code 2, 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4600, V720: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMMT SICHER		80	2,3	5,1
2	WAHRSCHEINLICH		321	9,3	20,4
3	WAHRSCH.NICHT		442	12,7	28,2
4	SICHER NICHT		727	21,0	46,3
6	KEIN ISSP RELIGION	M	1.760	50,7	
8	KANN NICHT SAGEN	M	116	3,3	
9	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.570		

V721 OBEN-UNTEN-SKALA: SELBSTEINSTUF., BEFR.

J037

ABSCHLIESSEND NUN EIN PAAR ANGABEN ZU IHRER PERSON:

In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen, und solche, die eher unten stehen.

Wir haben hier eine Skala, die von oben nach unten verläuft.

Wenn Sie an sich selbst denken: Wo würden Sie sich auf dieser Skala einordnen?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

1 Unten

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 ..

8 ..

9 ..

10 Oben

96 Keine Teilnahme am ISSP "Religion"; keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 0 in V655)

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V721 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage I020 (V636) im ISSP 'Freizeit und Sport'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Oben-Unten-Skala

Die Codierung dieser Variablen wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. Oben

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10. Unten

ZA4600, V721: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNTEN		40	1,2	1,2
2	..		88	2,5	2,7
3	..		207	6,0	6,4
4	..		299	8,6	9,2
5	..		532	15,3	16,4
6	..		1.081	31,2	33,4
7	..		580	16,7	17,9

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (F	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
8 ..			311	9,0	9,6
9 ..			60	1,7	1,9
10 OBEN			43	1,2	1,3
96 KEIN ISSP	M		49	1,4	
99 KEINE ANGAH	M		179	5,2	
Summe			3.469	100,0	100,0
Gültige Fälle			3.241		

V722 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT

J038

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht!

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Ich ...

J038_A bin eher zurückhaltend, reserviert.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion"; keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V722 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage I021_A (V637) im ISSP 'Freizeit und Sport'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2008 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V637/V722 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT

V642/V727 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V638/V723 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEBIG

V643/V728 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit:

V639/V724 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH

V644/V729 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V640/V725 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN

V645/V730 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V641/V726 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE

V646/V731 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzskaala für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4600, V722: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		387	11,2	11,5
2	TRIFFT EHER ZU		1.252	36,1	37,4
3	WEDER NOCH		583	16,8	17,4
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		839	24,2	25,0
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		291	8,4	8,7
6	KEIN ISSP	M	49	1,4	
8	KANN NICHT SAGEN	M	22	0,6	
9	KEINE ANGABE	M	47	1,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.351		

V723 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEUBIG

J038

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht!

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Ich ...

J038_B schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion"; keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V723 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage I021_B (V638) im ISSP 'Freizeit und Sport'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2008 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V637/V722 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT

V642/V727 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V638/V723 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEUBIG

V643/V728 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit:

V639/V724 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH

V644/V729 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V640/V725 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN

V645/V730 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V641/V726 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE

V646/V731 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzskaala für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4600, V723: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		314	9,1	9,4
2	TRIFFT EHER ZU		1.439	41,5	43,0
3	WEDER NOCH		719	20,7	21,5
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		705	20,3	21,1
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		172	5,0	5,1
6	KEIN ISSP	M	49	1,4	
8	KANN NICHT SAGEN	M	30	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	41	1,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.349		

V724 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH

J038

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht!

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Ich ...

J038_C erledige Aufgaben gründlich.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion"; keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V724 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage I021_C (V639) im ISSP 'Freizeit und Sport'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2008 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V637/V722 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT

V642/V727 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V638/V723 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEBIG

V643/V728 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit:

V639/V724 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH

V644/V729 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V640/V725 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN

V645/V730 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V641/V726 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE

V646/V731 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzskaala für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4600, V724: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		1.576	45,4	46,9
2	TRIFFT EHER ZU		1.577	45,5	46,9
3	WEDER NOCH		137	3,9	4,1
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		67	1,9	2,0
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		5	0,1	0,1
6	KEIN ISSP	M	49	1,4	
8	KANN NICHT SAGEN	M	25	0,7	
9	KEINE ANGABE	M	34	1,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.361		

V725 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN

J038

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht!

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Ich ...

J038_D bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion"; keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V725 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage I021_D (V640) im ISSP 'Freizeit und Sport'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2008 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V637/V722 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT

V642/V727 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V638/V723 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEBIG

V643/V728 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit:

V639/V724 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH

V644/V729 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V640/V725 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN

V645/V730 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V641/V726 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE

V646/V731 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzskala für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4600, V725: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		523	15,1	15,6
2	TRIFFT EHER ZU		1.390	40,1	41,4
3	WEDER NOCH		615	17,7	18,3
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		724	20,9	21,6
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		106	3,1	3,2
6	KEIN ISSP	M	49	1,4	
8	KANN NICHT SAGEN	M	27	0,8	
9	KEINE ANGABE	M	36	1,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.358		

V726 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE

J038

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht!

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Ich ...

J038_E habe eine aktive Vorstellungskraft, bin phantasievoll.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion"; keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V726 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage I021_E (V641) im ISSP 'Freizeit und Sport'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2008 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V637/V722 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT

V642/V727 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V638/V723 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEBIG

V643/V728 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit:

V639/V724 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH

V644/V729 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V640/V725 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN

V645/V730 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V641/V726 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE

V646/V731 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzskaala für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4600, V726: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		717	20,7	21,6
2	TRIFFT EHER ZU		1.595	46,0	48,0
3	WEDER NOCH		596	17,2	17,9
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		339	9,8	10,2
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		75	2,2	2,3
6	KEIN ISSP	M	49	1,4	
8	KANN NICHT SAGEN	M	59	1,7	
9	KEINE ANGABE	M	40	1,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.322		

V727 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

J038

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht!

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Ich ...

J038_F gehe aus mir heraus, bin gesellig.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion"; keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V727 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage I021_F (V642) im ISSP 'Freizeit und Sport'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2008 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V637/V722 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT

V642/V727 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V638/V723 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEBIG

V643/V728 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit:

V639/V724 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH

V644/V729 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V640/V725 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN

V645/V730 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V641/V726 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE

V646/V731 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzskaala für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4600, V727: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		749	21,6	22,2
2	TRIFFT EHER ZU		1.649	47,5	49,0
3	WEDER NOCH		478	13,8	14,2
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		442	12,7	13,1
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		49	1,4	1,5
6	KEIN ISSP	M	49	1,4	
8	KANN NICHT SAGEN	M	29	0,8	
9	KEINE ANGABE	M	24	0,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.367		

V728 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

J038

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht!

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Ich ...

J038_G neige dazu, andere zu kritisieren.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion"; keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V728 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage I021_G (V643) im ISSP 'Freizeit und Sport'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2008 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V637/V722 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT

V642/V727 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V638/V723 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEBIG

V643/V728 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit:

V639/V724 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH

V644/V729 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V640/V725 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN

V645/V730 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V641/V726 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE

V646/V731 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzskaala für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4600, V728: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		147	4,2	4,4
2	TRIFFT EHER ZU		852	24,6	25,5
3	WEDER NOCH		911	26,3	27,2
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		1.071	30,9	32,0
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		363	10,5	10,9
6	KEIN ISSP	M	49	1,4	
8	KANN NICHT SAGEN	M	43	1,2	
9	KEINE ANGABE	M	34	1,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.344		

V729 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

J038

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht!

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Ich ...

J038_H bin bequem, neige zur Faulheit.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion"; keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V729 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage I021_H (V644) im ISSP 'Freizeit und Sport'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2008 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V637/V722 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT

V642/V727 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V638/V723 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEBIG

V643/V728 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit:

V639/V724 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH

V644/V729 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V640/V725 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN

V645/V730 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V641/V726 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE

V646/V731 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzskaala für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4600, V729: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		82	2,4	2,4
2	TRIFFT EHER ZU		417	12,0	12,4
3	WEDER NOCH		572	16,5	17,0
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		1.228	35,4	36,6
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		1.059	30,5	31,5
6	KEIN ISSP	M	49	1,4	
8	KANN NICHT SAGEN	M	25	0,7	
9	KEINE ANGABE	M	38	1,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.357		

V730 **WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER**

J038

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht!

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Ich ...

J038_I werde leicht nervös und unsicher.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion"; keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V730 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage I021_I (V645) im ISSP 'Freizeit und Sport'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2008 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V637/V722 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT

V642/V727 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V638/V723 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEBIG

V643/V728 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit:

V639/V724 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH

V644/V729 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V640/V725 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN

V645/V730 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V641/V726 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE

V646/V731 HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

Variablen in Studie

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzskaala für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4600, V730: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		99	2,9	3,0
2	TRIFFT EHER ZU		629	18,1	18,8
3	WEDER NOCH		756	21,8	22,5
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		1.241	35,8	37,0
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		629	18,1	18,8
6	KEIN ISSP	M	49	1,4	
8	KANN NICHT SAGEN	M	29	0,8	
9	KEINE ANGABE	M	38	1,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.354		

V731 HABE WENIG KUNSTLERISCHES INTERESSE

J038

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte kreuzen Sie auf der Skala die Antwort an, die am ehesten Ihrer Einschätzung entspricht!

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Ich ...

J038_J habe nur wenig künstlerisches Interesse.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Weder noch
- 4 Trifft eher nicht zu
- 5 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Religion"; keine Teilnahme am ISSP "Freizeit und Sport" (Code 0 in V655)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable V731 enthält zusätzlich die Daten aus der gleichlautenden Frage I021_J (V646) im ISSP 'Freizeit und Sport'. Der Zweck dieser Zusammenführung besteht in der Erleichterung von Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil.

Note:

Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells (FFM) zur Beschreibung von Persönlichkeit ("Big Five")

Als Teil der beiden ISSP-Erhebungen im Kontext des ALLBUS 2008 wurde eine Kurzfassung des Fünf-Faktoren-Modells zur Beschreibung von Persönlichkeitsdimensionen erhoben.

Extraversion:

V637/V722 BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT

V642/V727 GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG

Verträglichkeit:

V638/V723 SCHENKE LEICHT VERTRAUEN, BIN GUTGLAEBIG

V643/V728 NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN

Gewissenhaftigkeit:

V639/V724 ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH

V644/V729 BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT

Neurotizismus:

V640/V725 LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN

V645/V730 WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER

Offenheit:

V641/V726 HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE

V646/V731 HABE WENIG KUNSTLERISCHES INTERESSE

Zur weiteren Darstellung des Instruments:

 Variablen in Studie

Beatrice Rammstedt 2007: Welche Vorhersagekraft hat die individuelle Persönlichkeit für inhaltliche sozialwissenschaftliche Variablen?, ZUMA-Arbeitsbericht 2007/01.

Beatrice Rammstedt, Karina Koch, Ingwer Borg und Tanja Reitz 2004: Entwicklung und Validierung einer Kurzskala für die Messung der Big-Five-Persönlichkeitsdimensionen in Umfragen, in: ZUMA-Nachrichten 55: 5 - 28.

Robert R. McCrae und Oliver P. John 1992: An Introduction to the Five-Factor Model and its Applications, in: Journal of Personality 60: 175 - 215.

ZA4600, V731: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		353	10,2	10,6
2	TRIFFT EHER ZU		819	23,6	24,6
3	WEDER NOCH		667	19,2	20,1
4	TRIFFT EHER NICHT ZU		930	26,8	28,0
5	TRIFFT GAR NICHT ZU		557	16,1	16,7
6	KEIN ISSP	M	49	1,4	
8	KANN NICHT SAGEN	M	54	1,6	
9	KEINE ANGABE	M	41	1,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.325		

V732 PARTEIZUGEHÖRIGK.: KURT BECK

D160

Hier haben wir noch ein kurzes Quiz mit Fragen zur Politik.

Manche Fragen sind eher einfach, andere eher schwierig.

Bitte lesen Sie die Fragen sorgfältig durch und antworten Sie, so weit Sie können.

Wenn Sie irgendeine Frage nicht beantworten können, kreuzen Sie einfach "weiß nicht" an und machen mit der nächsten Frage weiter. Bei jeder Frage gibt es nur **e i n e** richtige Antwort, also machen Sie bitte immer nur **e i n** Kreuz.

F160

Zu welcher Partei gehören die folgenden Politiker und Politikerinnen?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

F160_1 Kurt Beck

- 1 CDU bzw. CSU
- 2 Die Grünen
- 3 Die Linke
- 4 FDP
- 5 SPD
- 8 Weiß nicht

ZA4600, V732: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	CDU-CSU		152	4,4	5,5
2	DIE GRUENEN		11	0,3	0,4
3	DIE LINKE		7	0,2	0,3
4	FDP		36	1,0	1,3
5	SPD		2.570	74,1	92,6
8	WEISS NICHT	M	694	20,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.775		

V733 PARTEIZUGEHÖRIGK.: GREGOR GYSI

D160

Hier haben wir noch ein kurzes Quiz mit Fragen zur Politik.
 Manche Fragen sind eher einfach, andere eher schwierig.

Bitte lesen Sie die Fragen sorgfältig durch und antworten Sie, so weit Sie können.

Wenn Sie irgendeine Frage nicht beantworten können, kreuzen Sie einfach "weiß nicht" an und machen mit der nächsten Frage weiter. Bei jeder Frage gibt es nur **e i n e** richtige Antwort, also machen Sie bitte immer nur **e i n** Kreuz.

F160

Zu welcher Partei gehören die folgenden Politiker und Politikerinnen?
 (Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

F160_2 Gregor Gysi

- 1 CDU bzw. CSU
- 2 Die Grünen
- 3 Die Linke
- 4 FDP
- 5 SPD
- 8 Weiß nicht

ZA4600, V733: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	CDU-CSU		17	0,5	0,6
2	DIE GRUENEN		50	1,4	1,8
3	DIE LINKE		2.601	75,0	94,8
4	FDP		38	1,1	1,4
5	SPD		38	1,1	1,4
8	WEISS NICHT	M	725	20,9	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.744		

V734 PARTEIZUGEHÖRIGK.: FRANZ-JOSEF JUNG

D160

Hier haben wir noch ein kurzes Quiz mit Fragen zur Politik.

Manche Fragen sind eher einfach, andere eher schwierig.

Bitte lesen Sie die Fragen sorgfältig durch und antworten Sie, so weit Sie können.

Wenn Sie irgendeine Frage nicht beantworten können, kreuzen Sie einfach "weiß nicht" an und machen mit der nächsten Frage weiter. Bei jeder Frage gibt es nur **e i n e** richtige Antwort, also machen Sie bitte immer nur **e i n** Kreuz.

F160

Zu welcher Partei gehören die folgenden Politiker und Politikerinnen?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

F160_3 Franz-Josef Jung

- 1 CDU bzw. CSU
- 2 Die Grünen
- 3 Die Linke
- 4 FDP
- 5 SPD
- 8 Weiß nicht

ZA4600, V734: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	CDU-CSU		1.267	36,5	75,2
2	DIE GRUENEN		40	1,2	2,4
3	DIE LINKE		30	0,9	1,8
4	FDP		50	1,4	3,0
5	SPD		297	8,6	17,6
8	WEISS NICHT	M	1.786	51,5	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.683		

V735 PARTEIZUGEHÖRIGK.: RENATE KUENAST

D160

Hier haben wir noch ein kurzes Quiz mit Fragen zur Politik.

Manche Fragen sind eher einfach, andere eher schwierig.

Bitte lesen Sie die Fragen sorgfältig durch und antworten Sie, so weit Sie können.

Wenn Sie irgendeine Frage nicht beantworten können, kreuzen Sie einfach "weiß nicht" an und machen mit der nächsten Frage weiter. Bei jeder Frage gibt es nur **e i n e** richtige Antwort, also machen Sie bitte immer nur **e i n** Kreuz.

F160

Zu welcher Partei gehören die folgenden Politiker und Politikerinnen?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

F160_4 Renate Künast

- 1 CDU bzw. CSU
- 2 Die Grünen
- 3 Die Linke
- 4 FDP
- 5 SPD
- 8 Weiß nicht

ZA4600, V735: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	CDU-CSU		60	1,7	2,4
2	DIE GRUENEN		2.312	66,6	90,9
3	DIE LINKE		18	0,5	0,7
4	FDP		30	0,9	1,2
5	SPD		124	3,6	4,9
8	WEISS NICHT	M	924	26,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.545		

V736 PARTEIZUGEHÖRIGK.: ANGELA MERKEL

D160

Hier haben wir noch ein kurzes Quiz mit Fragen zur Politik.

Manche Fragen sind eher einfach, andere eher schwierig.

Bitte lesen Sie die Fragen sorgfältig durch und antworten Sie, so weit Sie können.

Wenn Sie irgendeine Frage nicht beantworten können, kreuzen Sie einfach "weiß nicht" an und machen mit der nächsten Frage weiter. Bei jeder Frage gibt es nur **e i n e** richtige Antwort, also machen Sie bitte immer nur **e i n** Kreuz.

F160

Zu welcher Partei gehören die folgenden Politiker und Politikerinnen?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

F160_5 Angela Merkel

- 1 CDU bzw. CSU
- 2 Die Grünen
- 3 Die Linke
- 4 FDP
- 5 SPD
- 8 Weiß nicht

ZA4600, V736: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	CDU-CSU		3.131	90,3	97,3
2	DIE GRUENEN		5	0,1	0,2
4	FDP		2	0,1	0,1
5	SPD		79	2,3	2,5
8	WEISS NICHT	M	251	7,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.218		

V737 PARTEIZUGEHÖRIGK.: URSULA VON DER LEYEN

D160

Hier haben wir noch ein kurzes Quiz mit Fragen zur Politik.
 Manche Fragen sind eher einfach, andere eher schwierig.

Bitte lesen Sie die Fragen sorgfältig durch und antworten Sie, so weit Sie können.

Wenn Sie irgendeine Frage nicht beantworten können, kreuzen Sie einfach "weiß nicht" an und machen mit der nächsten Frage weiter. Bei jeder Frage gibt es nur **e i n e** richtige Antwort, also machen Sie bitte immer nur **e i n** Kreuz.

F160

Zu welcher Partei gehören die folgenden Politiker und Politikerinnen?
 (Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

F160_6 Ursula von der Leyen

- 1 CDU bzw. CSU
- 2 Die Grünen
- 3 Die Linke
- 4 FDP
- 5 SPD
- 8 Weiß nicht

ZA4600, V737: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	CDU-CSU		1.990	57,4	82,2
2	DIE GRUENEN		56	1,6	2,3
3	DIE LINKE		16	0,5	0,7
4	FDP		46	1,3	1,9
5	SPD		313	9,0	12,9
8	WEISS NICHT	M	1.048	30,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.421		

V738 PARTEIZUGEHÖRIGK.: GUIDO WESTERWELLE

D160

Hier haben wir noch ein kurzes Quiz mit Fragen zur Politik.

Manche Fragen sind eher einfach, andere eher schwierig.

Bitte lesen Sie die Fragen sorgfältig durch und antworten Sie, so weit Sie können.

Wenn Sie irgendeine Frage nicht beantworten können, kreuzen Sie einfach "weiß nicht" an und machen mit der nächsten Frage weiter. Bei jeder Frage gibt es nur **e i n e** richtige Antwort, also machen Sie bitte immer nur **e i n** Kreuz.

F160

Zu welcher Partei gehören die folgenden Politiker und Politikerinnen?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

F160_7 Guido Westerwelle

- 1 CDU bzw. CSU
- 2 Die Grünen
- 3 Die Linke
- 4 FDP
- 5 SPD
- 8 Weiß nicht

ZA4600, V738: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	CDU-CSU		33	1,0	1,2
2	DIE GRUENEN		26	0,7	0,9
3	DIE LINKE		40	1,2	1,4
4	FDP		2.682	77,3	93,8
5	SPD		79	2,3	2,8
8	WEISS NICHT	M	610	17,6	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.859		

V739 PARTEIZUGEHÖRIGK.: BRIGITTE ZYPRIES

D160

Hier haben wir noch ein kurzes Quiz mit Fragen zur Politik.

Manche Fragen sind eher einfach, andere eher schwierig.

Bitte lesen Sie die Fragen sorgfältig durch und antworten Sie, so weit Sie können.

Wenn Sie irgendeine Frage nicht beantworten können, kreuzen Sie einfach "weiß nicht" an und machen mit der nächsten Frage weiter. Bei jeder Frage gibt es nur **e i n e** richtige Antwort, also machen Sie bitte immer nur **e i n** Kreuz.

F160

Zu welcher Partei gehören die folgenden Politiker und Politikerinnen?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

F160_8 Brigitte Zypries

- 1 CDU bzw. CSU
- 2 Die Grünen
- 3 Die Linke
- 4 FDP
- 5 SPD
- 8 Weiß nicht

ZA4600, V739: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	CDU-CSU		178	5,1	10,2
2	DIE GRUENEN		109	3,1	6,2
3	DIE LINKE		30	0,9	1,7
4	FDP		67	1,9	3,8
5	SPD		1.368	39,4	78,1
8	WEISS NICHT	M	1.716	49,5	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.753		

Variablen in Studie

V740 AMTIERENDER EU-KOMMISSIONSPRAESIDENT?

F161

Wie heißt der derzeit amtierende Präsident der EU-Kommission?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Günter Verheugen
- 2 Jacques Delors
- 3 José Manuel Barroso
- 4 Romano Prodi
- 8 Weiß nicht

ZA4600, V740: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GUENTER VERHEUGEN		520	15,0	28,9
2	JACQUES DELORS		96	2,8	5,3
3	JOSE MANUEL BARROSO		1.010	29,1	56,2
4	ROMANO PRODI		172	5,0	9,6
8	WEISS NICHT	M	1.672	48,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.797		

V741 DURCH WEN WIRD BUNDESKANZLER GEWAEHLT?

F162

Durch wen wird der Bundeskanzler der Bundesrepublik gewählt?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Durch das Volk
- 2 Durch den Bundesrat
- 3 Durch den Bundestag
- 4 Durch die Bundesversammlung
- 8 Weiß nicht

ZA4600, V741: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	DURCH DAS VOLK		658	19,0	22,8
2	DURCH BUNDESRAT		374	10,8	13,0
3	DURCH BUNDESTAG		1.704	49,1	59,1
4	BUNDESVERSAMMLUNG		148	4,3	5,1
8	WEISS NICHT	M	585	16,9	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.884		

Variablen in Studie

V742 BEDEUTUNG: REPRAESENTATIVE DEMOKRATIE

F163

Was bedeutet der Begriff "repräsentative Demokratie"?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Politische Entscheidungen werden unmittelbar vom Volk getroffen.
- 2 Politische Entscheidungen werden von einer vom Volk gewählten Vertretung getroffen.
- 3 Eine vorbildliche Demokratie.
- 4 Eine Demokratie, die im Ausland gut vertreten wird.
- 8 Weiß nicht

ZA4600, V742: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VOLK TRIFFT ENTSCH.		189	5,4	8,3
2	VOLK WAEHLT VERTRET.		1.663	47,9	73,4
3	VORBILDICHE DEMOKR.		169	4,9	7,5
4	GUTE AUSLANDSVERTR.		245	7,1	10,8
8	WEISS NICHT	M	1.203	34,7	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.266		

Variablen in Studie

V743 BEDEUTUNG: WAHLGEHEIMNIS

F164

Was bedeutet der Begriff "Wahlgeheimnis"?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Ein Wahlgeheimnis gibt es nicht
- 2 Man darf nicht darüber sprechen, wen man gewählt hat
- 3 Man erfährt nicht, welchen Kandidaten man gewählt hat. Man kann nur eine Partei wählen
- 4 Niemand kann herausfinden, wen man gewählt hat, außer man erzählt es
- 8 Weiß nicht

ZA4600, V743: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GIBT ES NICHT		69	2,0	2,2
2	PREISGABE VERBOTEN		243	7,0	7,7
3	WAEHLT NUR PARTEI		176	5,1	5,6
4	PREISGABE FREIWILL.		2.656	76,6	84,5
8	WEISS NICHT	M	325	9,4	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.144		

Variablen in Studie

V744 WER VERFUEGT UEBER RICHTLINIENKOMPETENZ?

F165

Wer verfügt über die so genannte "Richtlinienkompetenz"?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Der Außenminister
- 2 Der Bundeskanzler
- 3 Der Bundespräsident
- 4 Der Bundestagspräsident
- 8 Weiß nicht

ZA4600, V744: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AUSSENMINISTER		38	1,1	2,3
2	BUNDESKANZLER		938	27,0	56,4
3	BUNDESPRAESIDENT		462	13,3	27,8
4	BUNDESTAGSPRAESIDENT		225	6,5	13,5
8	WEISS NICHT	M	1.806	52,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.663		

Variablen in Studie

V745 WELCHE ORGANISATION F. KULTUR+WISSENSCH.

F166

Welche der folgenden internationalen Organisationen beschäftigt sich mit Kultur und Wissenschaft?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 NATO
- 2 OPEC
- 3 UNESCO
- 4 WHO
- 8 Weiß nicht

ZA4600, V745: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	NATO		46	1,3	1,8
2	OPEC		82	2,4	3,2
3	UNESCO		2.155	62,1	85,1
4	WHO		249	7,2	9,8
8	WEISS NICHT M		937	27,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.532		

Variablen in Studie

V746 LAND OHNE STAENDIG.SITZ IM SICHERHEITSR.

F167

Welches Land hat keinen s t ä n d i g e n Sitz im UN Sicherheitsrat?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 China
- 2 Japan
- 3 Russland
- 4 USA
- 8 Weiß nicht

ZA4600, V746: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	CHINA		824	23,8	39,5
2	JAPAN		942	27,2	45,2
3	RUSSLAND		162	4,7	7,8
4	USA		158	4,6	7,6
8	WEISS NICHT M		1.384	39,9	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.085		

V747 WANN DÜRFEN EU-BÜRGER IN D. WAHLEN?

F168

Bei welchen Wahlen dürfen EU-Bürger o h n e deutsche Staatsbürgerschaft in Deutschland wählen?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Bei Bundestagswahlen
- 2 Bei Kommunalwahlen
- 3 Bei Landtagswahlen
- 4 Dürfen bei nichts davon wählen
- 8 Weiß nicht

ZA4600, V747: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BUNDESTAGSWAHL		60	1,7	2,4
2	KOMMUNALWAHL		1.103	31,8	44,3
3	LANDTAGSWAHL		61	1,8	2,4
4	NICHTS DAVON		1.266	36,5	50,8
8	WEISS NICHT	M	978	28,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.491		

Variablen in Studie

V748 VERWENDUNGSZWECK: SOLIDARITAETSZUSCHLAG

F169

Der Solidaritätszuschlag ist ein Zuschlag zur Einkommens- und Körperschaftssteuer. Wozu dient er?
 (Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Zur Finanzierung des deutschen Bergbaus
- 2 Zur Finanzierung der deutschen Einheit
- 3 Zur Finanzierung der gesetzlichen Renten
- 4 Zur Finanzierung der Reform des Gesundheitswesens
- 8 Weiß nicht

ZA4600, V748: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	DEUTSCHER BERGBAU		16	0,5	0,6
2	DEUTSCHE EINHEIT		2.566	74,0	89,1
3	GESETZLICHE RENTEN		157	4,5	5,4
4	GESUNDHEITSREFORM		142	4,1	4,9
8	WEISS NICHT	M	588	17,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.881		

Variablen in Studie

V749 AUSSEHEN: SELBSTEINSTUFUNG, BEFR.

F170

Zum Abschluss der Befragung möchte ich Sie bitten, Ihr Aussehen einzuschätzen.

Bitte benutzen Sie dafür diese Skala.

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Unattraktiv
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 ..
- 8 ..
- 9 ..
- 10 ..
- 11 Attraktiv
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die hier in dieser Dokumentation verwendete Darstellungsreihenfolge der Codierung wurde wegen besserer Übersichtlichkeit ausnahmsweise umgekehrt (siehe ansonsten Fragebogen).

ZA4600, V749: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNATTRAKTIV		27	0,8	0,8
2	..		24	0,7	0,7
3	..		86	2,5	2,6
4	..		172	5,0	5,1
5	..		371	10,7	11,0
6	..		840	24,2	24,9
7	..		636	18,3	18,9
8	..		558	16,1	16,6
9	..		350	10,1	10,4
10	..		154	4,4	4,6
11	ATTRAKTIV		152	4,4	4,5
99	KEINE ANGABE	M	101	2,9	
	Summe		3.469	100,1	100,0
	Gültige Fälle		3.368		

V750 WIE HAT IHNEN CASI-BEFRAGUNG GEFALLEN?

F171

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT!

Sie haben gerade den letzten Teil des Fragebogens am Bildschirm selbst ausgefüllt.

Wie hat Ihnen diese Form der Befragung gefallen?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

0 Trifft nicht zu, letzter Teil des Fragebogens wurde vom Interviewer vorgelesen und ausgefüllt

1 Sehr gut

2 Gut

3 Weniger gut

4 Überhaupt nicht gut

9 Keine Angabe

ZA4600, V750: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	810	23,3	
1	SEHR GUT		584	16,8	22,3
2	GUT		1.596	46,0	60,9
3	WENIGER GUT		352	10,1	13,4
4	GAR NICHT GUT		90	2,6	3,4
9	KEINE ANGABE	M	37	1,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.622		

V751 WIE KAMEN SIE MIT CASI ZURECHT?

F172

<Falls letzter Teil des Fragebogens vom Befragten ausgefüllt wurde>

Wie kamen Sie mit dem Stift und der Bedienung des Laptops zurecht?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

0 Letzter Teil des Fragebogens wurde vom Interviewer vorgelesen und ausgefüllt (Code 0 in F171)

1 Sehr gut

2 Gut

3 Weniger gut

4 Überhaupt nicht gut

9 Keine Angabe

ZA4600, V751: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	810	23,3	
1	SEHR GUT		993	28,6	37,9
2	GUT		1.222	35,2	46,7
3	WENIGER GUT		284	8,2	10,9
4	GAR NICHT GUT		118	3,4	4,5
9	KEINE ANGABE	M	41	1,2	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.617		

Variablen in Studie

V752 CASI FRAGE SELBST AUSGEFUELLT?

ISSP_e

(Int.: Bitte den Laptop wieder an den Interviewer übergeben!)

ISSP_C

<Falls letzter Teil des Fragebogens vom Befragten ausgefüllt>

(Int.: Wurden die Fragen des CASI-Interviews wie vorgesehen vom Befragten selbst ausgefüllt?)

0 Letzter Teil des Fragebogens wurde vom Interviewer vorgelesen und ausgefüllt (Code 0 in F171)

1 Ja

2 Nein

ZA4600, V752: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	810	23,3	
1	JA		2.455	70,8	92,3
2	NEIN		204	5,9	7,7
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.659		

V753 CASI-FRAGEBOGEN: WIE OFT HILFE?

ISSP_C2

<Falls Fragen des CASI-Interviews vom Befragten selbst ausgefüllt wurden>

(Int.: Wie häufig mussten Sie dem Befragten beim Ausfüllen helfen?)

0 Fragen des CASI-Interviews wurden nicht vom Befragten ausgefüllt (Code 0, 2 in ISSP_C)

1 Nie

2 Selten, und zwar nur zu Beginn

3 Insgesamt selten

4 Manchmal

5 Oft

6 Sehr oft

ZA4600, V753: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.014	29,2	
1	NIE		1.547	44,6	63,0
2	NUR ANFANGS		481	13,9	19,6
3	SELTEN		172	5,0	7,0
4	MANCHMAL		167	4,8	6,8
5	OFT		70	2,0	2,9
6	SEHR OFT		19	0,5	0,8
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.455		

Variablen in Studie

V754 GESCHLECHT, INTERVIEWER<IN>

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Geschlecht des Interviewers

D188

(Int.: Bei den folgenden Fragen müssen IHRE EIGENEN DATEN eingegeben werden, nicht die der Zielperson!

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Angaben bei jedem Interview identisch sind.)

F188

(Int.: Zu mir selbst:)

1 Männlich

2 Weiblich

ZA4600, V754: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MAENNLICH		2.037	58,7	58,7
2	WEIBLICH		1.432	41,3	41,3
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.469		

Variablen in Studie

V755 ALTER, INTERVIEWER<IN>

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter des Interviewers

D188

(Int.: Bei den folgenden Fragen müssen IHRE EIGENEN DATEN eingegeben werden, nicht die der Zielperson!

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Angaben bei jedem Interview identisch sind.)

F188

(Int.: Zu mir selbst:)

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

27 27 Jahre alt

... ..

77 77 Jahre alt

Variablen in Studie

V756 ALTER, INTERVIEWER<IN>, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter des Interviewers, kategorisiert

- 1 18 bis 29 Jahre
- 2 30 bis 44 Jahre
- 3 45 bis 59 Jahre
- 4 60 bis 74 Jahre
- 5 75 bis 89 Jahre
- 6 90 Jahre und älter

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F188 gebildet.

ZA4600, V756: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	18-29 JAHRE		11	0,3	0,3
2	30-44 JAHRE		199	5,7	5,7
3	45-59 JAHRE		1.173	33,8	33,8
4	60-74 JAHRE		2.083	60,0	60,0
5	75-89 JAHRE		4	0,1	0,1
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.469		

Variablen in Studie

V757 INTERVIEWER: SCHULABSCHLUSS

F189

(Int.: Ich habe folgenden Schulabschluss:)

- 1 Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- 2 Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- 3 Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse
- 4 Fachhochschul- / Hochschulabschluss

ZA4600, V757: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VOLKS-,HAUPTSCHULAB.		792	22,8	22,8
2	MITTLERE REIFE		1.525	44,0	44,0
3	<FACH>HOCHSCHULREIFE		534	15,4	15,4
4	<FACH>HOCHSCHULABSCH		618	17,8	17,8
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.469		

V758 INT.: SEIT WANN FUER UMFRAGEINSTITUT?

F190

(Int.: Seit wievielen Jahren sind Sie für Infratest als Interviewer tätig?)

0 Noch kein ganzes Jahr

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Seit einem Jahr

... ..

40 Seit 40 Jahren

Variablen in Studie

V759 INT.: SEIT WANN FUER UMFRAGEINST., KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Dauer der Interviewertätigkeit für Infratest, kategorisiert

- 1 Unter 2 Jahre
- 2 2 bis unter 5 Jahre
- 3 5 bis unter 10 Jahre
- 4 10 Jahre und länger

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F190 gebildet.

ZA4600, V759: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNTER 2 JAHRE		382	11,0	11,0
2	2 BIS UNTER 5 J.		466	13,4	13,4
3	5 BIS UNTER 10 J.		705	20,3	20,3
4	10 JAHRE U. LAENGE		1.915	55,2	55,2
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.469		

Variablen in Studie

V760 INTERVIEWER<IN>-NUMMER

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Interviewernummer - sechsstellig vercodet

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

7021 7021

... ..

309567 309567

Variablen in Studie

V761 ART DES WOHNGEBÄUDES, BEFRAGTER

F191

(Int.: Nun einige Fragen zum Wohnumfeld der Zielperson:

In welcher Art von Gebäude wohnt der Befragungshaushalt?)

- 1 Landwirtschaftliches Wohngebäude
- 2 Freistehendes Ein- / Zweifamilienhaus
- 3 Ein- / Zweifamilienhaus als Reihenhaushaus oder Doppelhaus
- 4 Wohnhaus mit 3 bis 4 Wohnungen
- 5 Wohnhaus mit 5 bis 8 Wohnungen
- 6 Wohnhaus mit 9 oder mehr Wohnungen (aber höchstens 8 Stockwerke, also kein Hochhaus)
- 7 Hochhaus (9 oder mehr Stockwerke)
- 8 Sonstiges Haus / Gebäude, und zwar: _____
- 98 Weiß nicht

ZA4600, V761: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	LANDWIRT. GEBÄUDE		130	3,7	3,7
2	1-2FAM.HAUS, FREIST.		1.395	40,2	40,2
3	1-2 FAM., REIHENHAUS		582	16,8	16,8
4	HAUS, 3-4 WOHNUNGEN		333	9,6	9,6
5	HAUS, 5-8 WOHNUNGEN		505	14,6	14,6
6	HAUS, 9 ODER MEHR		419	12,1	12,1
7	HOCHHAUS		43	1,2	1,2
8	SONSTIGES GEBÄUDE		60	1,7	1,7
98	WEISS NICHT	M	2	0,1	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.467		

Variablen in Studie

V762 ZUSTAND DES WOHNGBAUEDES, BEFRAGTER

F192

(Int.: Wie beurteilen Sie den Zustand des Hauses?)

- 1 In gutem bis sehr gutem Zustand
- 2 Etwas renovierungsbedürftig
- 3 Stark renovierungsbedürftig
- 8 Weiß nicht

ZA4600, V762: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GUT BIS SEHR GUT		2.473	71,3	71,5
2	ETWAS RENOVIEREN		821	23,7	23,7
3	STARK RENOVIEREN		165	4,8	4,8
8	WEISS NICHT	M	9	0,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.460		

V763 GEGENSPRECHANLAGE?

F193

(Int.: Verfügt das Haus über eine Gegensprechanlage?)

- 1 Ja
- 2 Nein
- 8 Weiß nicht

ZA4600, V763: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		1.613	46,5	47,1
2	NEIN		1.811	52,2	52,9
8	WEISS NICHT M		44	1,3	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.425		

Variablen in Studie

V764 EINSCHAETZUNG WOHNUMGEBUNG VOM BEFR.

F194

(Int.: Wie würden Sie - alles in allem - die Wohnumgebung des Befragungshaushalts beurteilen?)

- 1 Sehr gut
- 2 Gut
- 3 Durchschnittlich
- 4 Schlecht
- 5 Sehr schlecht

ZA4600, V764: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR GUT		804	23,2	23,2
2	GUT		1.692	48,8	48,8
3	DURCHSCHNITTLICH		881	25,4	25,4
4	SCHLECHT		80	2,3	2,3
5	SEHR SCHLECHT		12	0,3	0,3
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.469		

V765 INTERVIEW: ERREICHBARKEIT DES BEFRAGTEN

F186

(Int.: Wie schwierig war es bei diesem Interview, die Befragte / den Befragten zu erreichen?)

- 1 Sehr schwierig
- 2 Eher schwierig
- 3 Eher einfach
- 4 Sehr einfach

ZA4600, V765: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR SCHWIERIG		596	17,2	17,2
2	EHEN SCHWIERIG		1.134	32,7	32,7
3	EHEN EINFACH		1.181	34,0	34,0
4	SEHR EINFACH		559	16,1	16,1
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.469		

V766 INTERVIEW: BEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN

F187

(Int.: Und wie schwierig war es, die Befragte / den Befragten zur Interviewteilnahme zu bewegen?)

- 1 Sehr schwierig
- 2 Eher schwierig
- 3 Eher einfach
- 4 Sehr einfach

ZA4600, V766: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR SCHWIERIG		341	9,8	9,8
2	EHEN SCHWIERIG		900	25,9	25,9
3	EHEN EINFACH		1.464	42,2	42,2
4	SEHR EINFACH		765	22,1	22,0
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.469		

Variablen in Studie

V767 ATTRAKTIVITAET DES BEFR., INTERVIEWENDE

F187A

(Int.: Nur für den Interviewer / die Interviewerin:

Bitte beurteilen Sie noch einmal die Attraktivität des / der Befragten. Entscheiden Sie bitte wieder spontan.

Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Unattraktiv
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 ..
- 8 ..
- 9 ..
- 10 ..
- 11 Attraktiv

Bemerkung:

Die hier in dieser Dokumentation verwendete Darstellungsreihenfolge der Codierung wurde wegen besserer Übersichtlichkeit ausnahmsweise umgekehrt (siehe ansonsten Fragebogen).

ZA4600, V767: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNATTRAKTIV		11	0,3	0,3
2	..		21	0,6	0,6
3	..		68	2,0	2,0
4	..		148	4,3	4,3
5	..		227	6,5	6,5
6	..		520	15,0	15,0
7	..		622	17,9	17,9
8	..		736	21,2	21,2
9	..		591	17,0	17,0
10	..		324	9,3	9,3
11	ATTRAKTIV		201	5,8	5,8
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.469		

Variablen in Studie

V768 ZAHL DER KONTAKTVERSUCHE, TEL.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Anzahl telefonische Kontaktversuche:

ANZK2

(Int.: Bitte geben Sie an, wieviele Kontaktversuche Sie bei der Zielperson durchgeführt haben.

Unterscheiden Sie dabei zwischen persönlichen und telefonischen Kontaktversuchen.

Bitte beachten Sie, dass Sie den Kontaktversuch, der gerade zum Interview geführt hat, auch mit zu den persönlichen Kontaktversuchen zählen.)

- 0 Kein telefonischer Kontaktversuch
- 1 Ein telefonischer Kontaktversuch
- 2 Zwei telefonische Kontaktversuche
- 3 Drei telefonische Kontaktversuche
- 4 Vier telefonische Kontaktversuche
- 5 Fünf telefonische Kontaktversuche
- 6 Sechs telefonische Kontaktversuche
- 7 Sieben telefonische Kontaktversuche
- 8 Acht telefonische Kontaktversuche
- 9 Neun telefonische Kontaktversuche
- 10 Zehn telefonische Kontaktversuche
- 13 Dreizehn telefonische Kontaktversuche
- 15 Fünfzehn telefonische Kontaktversuche
- 20 Zwanzig telefonische Kontaktversuche
- 40 Vierzig telefonische Kontaktversuche
- 99 Keine Angabe

ZA4600, V768: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN VERSUCH		1.505	43,4	59,4
1	1 VERSUCH		472	13,6	18,6
2	2 VERSUCHE		286	8,2	11,3
3	3 VERSUCHE		136	3,9	5,4
4	4 VERSUCHE		64	1,8	2,5
5	5 VERSUCHE		38	1,1	1,5
6	6 VERSUCHE		18	0,5	0,7
7	7 VERSUCHE		3	0,1	0,1
8	8 VERSUCHE		1	0,0	0,0
10	10 VERSUCHE		5	0,1	0,2
13	13 VERSUCHE		1	0,0	0,0
15	15 VERSUCHE		1	0,0	0,0
20	20 VERSUCHE		1	0,0	0,0
40	40 VERSUCHE		1	0,0	0,0
99	KEINE ANGABE	M	936	27,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.533		

Variablen in Studie

V769 ZAHL DER KONTAKTVERSUCHE, BESUCHE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Anzahl persönliche Kontaktversuche:

ANZK2

(Int.: Bitte geben Sie an, wieviele Kontaktversuche Sie bei der Zielperson durchgeführt haben.

Unterscheiden Sie dabei zwischen persönlichen und telefonischen Kontaktversuchen.

Bitte beachten Sie, dass Sie den Kontaktversuch, der gerade zum Interview geführt hat, auch mit zu den persönlichen Kontaktversuchen zählen.)

- 1 Ein persönlicher Kontaktversuch
- 2 Zwei persönliche Kontaktversuche
- 3 Drei persönliche Kontaktversuche
- 4 Vier persönliche Kontaktversuche
- 5 Fünf persönliche Kontaktversuche
- 6 Sechs persönliche Kontaktversuche
- 7 Sieben persönliche Kontaktversuche
- 8 Acht persönliche Kontaktversuche
- 9 Neun persönliche Kontaktversuche
- 10 Zehn persönliche Kontaktversuche
- 11 Elf persönliche Kontaktversuche
- 12 Zwölf persönliche Kontaktversuche
- 14 Vierzehn persönliche Kontaktversuche
- 15 Fünfzehn persönliche Kontaktversuche
- 16 Sechzehn persönliche Kontaktversuche
- 17 Siebzehn persönliche Kontaktversuche
- 20 Zwanzig persönliche Kontaktversuche
- 22 Zweiundzwanzig persönliche Kontaktversuche

ZA4600, V769: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	1 VERSUCH		1.007	29,0	29,0
2	2 VERSUCHE		1.196	34,5	34,5
3	3 VERSUCHE		584	16,8	16,8
4	4 VERSUCHE		302	8,7	8,7
5	5 VERSUCHE		163	4,7	4,7
6	6 VERSUCHE		100	2,9	2,9
7	7 VERSUCHE		42	1,2	1,2
8	8 VERSUCHE		32	0,9	0,9
9	9 VERSUCHE		7	0,2	0,2
10	10 VERSUCHE		24	0,7	0,7
11	11 VERSUCHE		1	0,0	0,0
12	12 VERSUCHE		5	0,1	0,1
14	14 VERSUCHE		2	0,1	0,1
15	15 VERSUCHE		1	0,0	0,0
16	16 VERSUCHE		1	0,0	0,0
17	17 VERSUCHE		1	0,0	0,0
20	20 VERSUCHE		1	0,0	0,0
22	22 VERSUCHE		1	0,0	0,0
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.469		

V770 BERUFLICHE STELLUNG, EINORDNUNG N.TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Berufliche Stellung: Einordnungsberuf nach Terwey

- 1 Selbständiger Landwirt
- 2 Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- 3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- 4 Beamter / Richter / Berufssoldat
- 5 Angestellter
- 6 Arbeiter
- 8 Mithelfender Familienangehöriger
- 9 Genossenschaftsbauer
- 96 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundsmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, daß mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, daß in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2008 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2008 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den

Variablen in Studie

anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2008 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

ZA4600, V770: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	LANDWIRT		53	1,5	1,6
2	AKADEM.FREIER BERUF		62	1,8	1,9
3	SONST.SELBSTAENDIGE		276	8,0	8,5
4	BEAMT, RICHTER, SOLDAT		252	7,3	7,7
5	ANGESTELLTER		1.526	44,0	46,9
6	ARBEITER		1.064	30,7	32,7
8	MITHELF.FAMILIENANG.		18	0,5	0,6
9	GENOSSENSCHAFTSBAUER		4	0,1	0,1
96	NICHT BESTIMMBAR	M	212	6,1	
	Summe		3.469	99,9	100,0
	Gültige Fälle		3.257		

Variablen in Studie

V771 BERUFL.STELL.,KENNZ.,EINORDNUNG N.TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Berufliche Stellung: Einordnungsberuf nach Terwey

Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

- 10 bis unter 10 ha
- 11 10 ha bis unter 20 ha
- 12 20 ha bis unter 50 ha
- 13 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

- 15 1 Mitarbeiter oder allein
- 16 2 bis 9 Mitarbeiter
- 17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- 21 1 Mitarbeiter oder allein
- 22 2 bis 9 Mitarbeiter
- 23 10 bis 49 Mitarbeiter
- 24 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfender Familienangehöriger

- 30 Mithelfender Familienangehöriger

Beamter / Richter / Berufssoldat

- 40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)
- 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)
- 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)
- 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Angestellter

- 50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

- 60 Ungelernte Arbeiter
- 61 Angelernte Arbeiter
- 62 Gelernte und Facharbeiter
- 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier
- 64 Meister / Poliere

Genossenschaftsbauer

- 65 Genossenschaftsbauer

- 96 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für

Variablen in Studie

die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundsmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, daß mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, daß in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2008 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2008 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2008 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

ZA4600, V771: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
10	LANDWIRT,<10 HA		11	0,3	0,3
11	LANDWIRT,10-19HA		11	0,3	0,3
12	LANDWIRT,20-49HA		15	0,4	0,5
13	LANDWIRT,>49 HA		17	0,5	0,5

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (Forts.)	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
15	FREIBER,MAX.1MITARB.		40	1,2	1,2
16	FREIBER.,2-9MITARB.		21	0,6	0,6
17	FREIBER.,>9 MIT.		1	0,0	0,0
21	SELBST.,MAX.1 MIT.		146	4,2	4,5
22	SELBST.,2-9 MIT.		94	2,7	2,9
23	SELBST.,10-49 MIT.		26	0,7	0,8
24	SELBST.,>49 MITARB.		10	0,3	0,3
30	MITHELF.FAMILIENANG.		18	0,5	0,6
40	BEAMTE,EINF.DIENST		14	0,4	0,4
41	BEAMTE,MITTLERER D.		70	2,0	2,2
42	BEAMTE,GEHOB.DIENST		121	3,5	3,7
43	BEAMTE,HOEHERER D.		47	1,4	1,4
50	MEISTER I.ANGEST.VER		18	0,5	0,6
51	ANGEST,EINFACH.TAET.		318	9,2	9,8
52	ANGEST,SCHWIERIG.TAE		582	16,8	17,9
53	ANGEST,SELBST.TAETIG		520	15,0	16,0
54	ANGEST,FUEHRUNGSTAET		87	2,5	2,7
60	UNGELERNT ARBEITER		135	3,9	4,1
61	ANGELERNT ARBEITER		297	8,6	9,1
62	GELERNT+FACHARBEIT.		516	14,9	15,9
63	VORARB,KOLONNENFUEHR		66	1,9	2,0
64	MEISTER, POLIERE		50	1,4	1,5
65	GENOSSENSCHAFTSBAUER		4	0,1	0,1
96	NICHT BESTIMMBAR	M	212	6,1	
	Summe		3.469	99,9	100,0
	Gültige Fälle		3.257		

V772 BERUF; ISCO 1968, EINORDNUNG NACH TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Einordnungsberuf nach Terwey, ISCO 1968

0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe
 1004 Nicht bestimmbar

Note:
 Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, daß mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, daß in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2008 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2008 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2008 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1968)

Quelle:

Statistisches Bundesamt (Hg.) 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer.

Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

0011 Chemiker
0012 Physiker
0013 physikalisch-wissenschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0014 physikalisch-technische Sonderfachkräfte
0021 Architekten, Städteplaner
0022 Bauingenieure
0023 Elektroingenieure, Elektronikingenieure
0024 Maschinenbauingenieure
0025 Chemieingenieure
0026 Hütteningenieure
0027 Bergingenieure
0028 Betriebsingenieure
0029 Architekten und Ingenieure, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0031 Vermessungsingenieure
0032 technische Zeichner
0033 Bautechniker
0034 Elektrotechniker, Elektroniktechniker
0035 Maschinenbautechniker
0036 Chemie-Betriebstechniker
0037 Hüttentechniker
0038 Steiger (Bergbau-Betriebstechniker)
0039 Techniker, soweit nicht anderweitig klassifiziert; technischer Angestellter
0041 Flugzeugführer, Navigatoren, Flugingenieure
0042 Schiffs-Deckoffiziere, Lotsen
0043 Schiffsingenieure
0051 Biologen, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
0052 Bakteriologen, Pharmakologen und verwandte Wissenschaftler
0053 Landwirtschaftswissenschaftler
0054 naturwissenschaftlich-technische Assistenten
0061 Ärzte
0062 medizinische Assistenten (Gesundheitsassistenten, Hilfsärzte, Heilpraktiker)
0063 Zahnärzte
0064 Dentisten
0065 Tierärzte
0066 veterinärmedizinische Assistenten (Tiergesundheitsassistenten, Hilfsveterinäre, Tierheilpraktiker)
0067 Apotheker
0068 Apothekerassistenten
0069 Diätassistenten, Ökotrophologen

Variablen in Studie

0071 geprüfte Krankenschwestern, geprüfte Krankenpfleger
0072 Pflegepersonal, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0073 Hebammen
0074 Gebärförderinnen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0075 Augenoptiker
0076 Heilgymnasten
0077 Röntgenassistenten
0079 medizinische, zahnmedizinische, veterinärmedizinische und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0081 Statistiker
0082 Mathematiker
0083 Systemanalytiker
0084 statistisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte
0090 Wirtschaftswissenschaftler
0110 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
0121 Rechtsvertreter
0122 Richter
0129 Juristen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0131 Universitäts- und Hochschullehrer sowie verwandte Lehrkräfte der oberen Bildungsebene
0132 Gymnasial- und Fachlehrer sowie verwandte Lehrkräfte der mittleren Bildungsebene
0133 Grundschullehrer und verwandte Lehrkräfte der unteren Bildungsebene
0134 Lehrkräfte für vorschulische Erziehung
0135 Sonderlehrer
0139 Lehrkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0141 Geistliche, Religiöse
0149 Seelsorger, Seelsorgehelfer, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0151 Schriftsteller, Kritiker
0159 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0161 Bildhauer, Kunstmaler und verwandte Künstler
0162 gewerbliche Künstler, Musterzeichner
0163 Lichtbildner, Kameramänner
0171 Komponisten, Musiker, Sänger
0172 Choreographen, Tänzer
0173 Schauspieler, Regisseure
0174 Produktionsleiter (Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen)
0175 Artisten
0179 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0180 Berufssportler und verwandte Berufe
0191 Bibliothekare, Archivare, Kuratoren
0192 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
0193 Sozialarbeiter, Sozialfürsorger
0194 Personalfachleute, Berufsberater, Berufsanalytiker
0195 Sprachwissenschaftler, Übersetzer, Dolmetscher
0199 andere Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

0201 Angehörige gesetzgebender Körperschaften
0202 Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
0211 Hauptgeschäftsführer und Unternehmer
0212 Produktionsleiter (außerhalb der Landwirtschaft)
0219 Führungskräfte in der Privatwirtschaft, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Bürokräfte und verwandte Berufe

0300 Bürovorsteher
0310 ausführende Verwaltungsbedienstete
0321 Stenographen, Maschinenschreiber, Fernschreiber, Kontoristin
0322 Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher

Variablen in Studie

0331 Buchhalter, Kassierer
0339 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0341 Maschinenbuchhalter, Maschinenrechner
0342 Bediener von Datenverarbeitungsanlagen
0351 Bahnhofsvorsteher
0352 Postamtsvorsteher
0359 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0360 Schaffner
0370 Postverteiler
0380 Telefonisten und Telegraphisten
0391 Lagerverwalter
0392 Materialplaner, Fertigungsplaner
0393 Sekretäre, Korrespondenten u. verwandte Berufe
0394 Empfangsbürokräfte, Reisebüroangestellte
0395 Büchereiwarte, Registratoren
0399 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Handelsberufe

0400 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
0410 Tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
0421 Verkaufs-Aufsichtskräfte
0422 Einkäufer
0431 Technische Verkäufer und Kundenberater
0432 Handelsvertreter
0441 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler
0442 Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen
0443 Versteigerer, Taxatoren
0451 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte, Vorführkräfte
0452 Straßenhändler, Kundenwerber, Zeitungsverkäufer
0490 Verkaufskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Dienstleistungsberufe

0500 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
0510 Hoteliers, Gastwirte und andere tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
0520 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
0531 Köche
0532 Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
0540 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0551 Gebäudemeister
0552 Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
0560 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
0570 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
0581 Feuerwehrleute
0582 Polizisten, Kriminalbeamte, Werkschutzleute
0589 Sicherheitsbedienstete, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0591 Reiseleiter, Fremdenführer
0592 Leichenbestatter, Leichenbehandler
0599 andere Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

0600 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
0611 Landwirte im Allgemeinbetrieb
0612 Landwirte im Spezialbetrieb
0621 Landarbeiter, soweit nicht spezialisiert (auch Genossenschaftsbauern)
0622 Feldkulturarbeiter
0623 Obst- und Weinbauarbeiter und andere Baum- und Strauchfrüchtekulturarbeiter

Variablen in Studie

0624 Tierzuchtgehilfen, Tierpfleger
0625 Melker
0626 Geflügelwärter
0627 Pflanzenzüchter, Gartenbaugehilfen
0628 Landmaschinenführer
0629 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0631 Holzhauungsbetriebsarbeiter
0632 Waldpfleger
0641 Fischer
0649 Fischer, Jäger und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

0700 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
0711 Bergleute, Steinbrecher
0712 Mineral-, Steinaufbereiter
0713 Tiefbohrer und verwandte Berufe
0721 Ofenmänner des Schmelzens, Umwandelns und Raffinierens von Metall
0722 Walzwerker
0723 Metallschmelzer, Metallwiedererwärmer
0724 Metallgießer, Formgießer
0725 Former, Kernmacher (für Metallguss)
0726 Metallhärter, Metallvergüter
0727 Metallzieher, Presszieher
0728 Elektrolytisierer, Metallisierer
0729 Hüttenwerker, Gießer, Härter und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0731 Holzrockner, Holzkonservierer
0732 Säger, Sperrholzmacher und verwandte Holzarbeiter
0733 Papierbreihersteller
0734 Papierhersteller
0741 Brecher, Müller, Mischer
0742 Kocher, Röster und verwandte Warmbehandler
0743 Filterbediener, Separatorenbediener
0744 Destillierer, Reaktionsgefäßbediener
0745 Erdölraffinierer
0749 Chemiewerker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0751 Spinnvorbereiter
0752 Spinner, Spuler
0753 Web- und Strickmaschineneinrichter, Musterkartenherrichter
0754 Weber und verwandte Berufe
0755 Stricker, Wirker
0756 Bleicher, Färber, Textilendfertiger
0759 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0761 Gerber, Fellzurichter
0762 Rauchwarenzurichter
0771 Getreidemüller und verwandte Berufe
0772 Zuckerhersteller, Zuckerraffinierer
0773 Fleischer, Fleischherrichter
0774 Nahrungsmittelkonservierer
0775 Molkereiwarenhersteller
0776 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
0777 Tee-, Kaffee-, Kakaoaufbereiter
0778 Brauer, Wein-, Getränkehersteller
0779 Nahrungsmittel-, Getränkehersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0781 Tabakaufbereiter
0782 Zigarrenmacher
0783 Zigarettenmacher
0789 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0791 Schneider, Damenschneiderinnen

Variablen in Studie

0792 Kürschner und verwandte Berufe
0793 Putzmacherinnen, Hutmacher
0794 Schnittmustermacher, Zuschneider
0795 Näher, Sticker
0796 Polsterer und verwandte Berufe
0799 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0801 Schuhmacher, Schuhinstandsetzer
0802 Schuhlederzuschneider, Schuhaulfleister, Schuhnäher und verwandte Berufe
0803 Lederwarenmacher
0811 Möbeltischler
0812 Holzbearbeitungsmaschinenbediener
0819 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0820 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
0831 Grobschmiede, Hammerschmiede, Schmiedepressenbediener
0832 Werkzeugmacher, Metallschablonenmacher, Metellanreißer
0833 Werkzeugmaschineneinrichter und -bediener
0834 Werkzeugmaschinenbediener
0835 Metallschleifer, Metallpolierer, Werkzeugschärfer
0839 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0841 Maschinenschlosser und Maschinenmonteure, Schlosser
0842 Uhrmacher, Präzisionsinstrumentenmacher
0843 Kraftfahrzeugmechaniker, -handwerker
0844 Flugmotorenmechaniker
0849 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte), soweit nicht anderweitig klassifiziert
0851 Elektromechaniker
0852 Elektronikmechaniker
0853 Elektro- und Elektronikgerätemonteure
0854 Rundfunk- und Fernsehmechaniker
0855 Elektriker, Elektroinstallateure
0856 Telephon-, Telegrapheninstallateure
0857 Elektrofreileitungsmonteure, Elektrokabelverbinder
0859 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0861 Sendestationsbediener
0862 Tonaufnahme- und Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
0871 Rohrinstallateure, Rohrschlosser
0872 Schweißer, Schneidbrenner
0873 Blechkaltverformer
0874 Baumetallverformer, Metallbaumonteure
0880 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
0891 Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer
0892 Töpfer und verwandte Keram- und Schleifmittelformer
0893 Glasschmelz- und -kühlofenbediener, Kerambrenner
0894 Glasgraveure, Glasätzer
0895 Glas- und Kerammaler, -verzierer und -dekorateure
0899 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0901 Gummi- und Kunststoffwarenmacher (ausgenommen Reifenmacher, Vulkaniseure)
0902 Reifenmacher, Vulkaniseure
0910 Papierwarenmacher, Kartonagenmacher
0921 Maschinensetzer, Handsetzer (Schriftsetzer)
0922 Drucker (Druckpresseneinrichter, -bediener)
0923 Stereotypeure, Galvanoplastiker
0924 Klischeehersteller (ausgenommen Photographeure)
0925 Photographeure
0926 Buchbinder und verwandte Berufe
0927 Photolaboranten
0929 Drucker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0931 Bautenmaler

Variablen in Studie

0939 Maler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0941 Musikinstrumentenmacher und -stimmer
0942 Korbflechter, Bürstenmacher
0943 Hersteller nichtmetallischer Mineralerzeugnisse
0949 andere gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0951 Ziegelmaurer, Natursteinmaurer, Fliesenleger
0952 Betonbauer, Betonflächenfertigmacher, Terrazzoleger
0953 Dachdecker
0954 Zimmerer, Bautischler, Parkettleger
0955 Verputzer, Stukkateure
0956 Isolierer
0957 Glaser
0959 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0961 Kraftstationsbediener
0969 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-) Maschinen und ähnlicher Anlagen, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0971 Hafenarbeiter, Güterladerarbeiter
0972 Verspannungsmonteur, Seilspleißer
0973 Kranführer, Aufzugsmaschinisten
0974 Bediener von Erdbewegungs- und ähnlichen Maschinen
0979 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Laderarbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0981 Deckspersonal auf Schiff, Bootsmannschaften, Bootsführer
0982 Maschinenpersonal auf Schiff
0983 Lokomotivführer und -heizer
0984 Eisenbahnbremser, Stellwerkbediener, Rangierer
0985 Motorfahrzeugfahrer
0986 Führer von Tieren und tiergezeugenen Fahrzeugen
0989 Transporteinrichtungsbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
0999 Handlanger, ungelernte Handarbeiter (labourers), nicht anderweitig klassifiziert; Arbeiter, Fabrikarbeiter

0001 Soldat (Wehrberuf)
0002 Offizier (Wehrberuf)

1004 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

1007 Verweigert
1008 Weiß nicht
1009 Keine Angabe
0000 Trifft nicht zu

V773 BERUFSUNTERGRUPPE I68, EINORD. N. TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Berufsuntergruppe: Einordnungsberuf (ISCO 1968) nach Terwey

0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe

104 Nicht bestimmbar

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, daß mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, daß in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2008 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2008 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2008 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

Berufsuntergruppen

Die Kategorien 01 bis 99 entsprechen dem ISCO 1968 zuzüglich der derzeit von ZUMA entwickelten Sonderkategorien 101 bis 109:

- 001 Chemiker, Physiker und verwandte Berufe
- 002 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
- 003 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
- 004 Flugzeug- und Schiffsingenieure
- 005 Naturwissenschaftler und naturwissenschaftlich-technische Hilfskräfte
- 006 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
- 007 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
- 008 Statistiker, Mathematiker, Systemanalytiker und verwandte technische Sonderfachkräfte
- 009 Wirtschaftswissenschaftler
- 011 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
- 012 Juristen
- 013 Lehrkräfte
- 014 Seelsorger, Seelsorgehelfer
- 015 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe
- 016 Bildhauer, Kunstmalerei, Lichtbildner und verwandte gestaltende Künstler
- 017 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler
- 018 Berufssportler und verwandte Berufe
- 019 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 020 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
- 021 Führungskräfte in der Privatwirtschaft
- 030 Bürovorsteher
- 031 ausführende Verwaltungsbedienstete
- 032 Stenographen, Maschinenschreiber, Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
- 033 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe
- 034 Bediener von Rechenanlagen
- 035 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen
- 036 Schaffner
- 037 Postverteiler
- 038 Telephonisten und Telegraphisten
- 039 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 040 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
- 041 tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
- 042 Verkaufsaufsichtskräfte und Einkäufer
- 043 technische Verkäufer, Handelsreisende und Handelsvertreter
- 044 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler, Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen und Versteigerer
- 045 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte und verwandte Berufe
- 049 Verkaufshilfskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 050 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
- 051 tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
- 052 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
- 053 Köche, Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
- 054 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Variablen in Studie

- 055 Gebäudemeister, Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
- 056 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
- 057 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
- 058 Sicherheitsbedienstete
- 059 Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 060 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
- 061 Landwirte (einschließlich spezialisierte Landwirte)
- 062 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte
- 063 Forstarbeitskräfte
- 064 Fischer, Jäger und verwandte Berufe
- 070 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
- 071 Bergleute, Steinbrecher, Tiefbohrer und verwandte Berufe
- 072 Hüttenwerker, Gießler, Härter und verwandte Berufe
- 073 Holzaufbereiter, Papierhersteller
- 074 Chemiewerker und verwandte Berufe
- 075 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe
- 076 Gerber, Fellzurichter, Rauchwarenzurichter
- 077 Nahrungsmittel- und Getränkehersteller
- 078 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller
- 079 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe
- 080 Schuhmacher, Lederwarenmacher
- 081 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter
- 082 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
- 083 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener
- 084 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte)
- 085 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker
- 086 Sendestationsbediener, Tonaufnahme- Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
- 087 Rohrinstallateure, Schweißer, Blech- und Baumetallverformer und Metallbaumonteure
- 088 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
- 089 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe
- 090 Gummi- und Kunststoffwarenmacher
- 091 Papierwarenmacher, Kartonagemacher
- 092 Drucker und verwandte Berufe
- 093 Maler
- 094 gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 095 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter
- 096 Bediener (Maschinen) stationärer (Kraft-)Maschinen und ähnlicher Anlagen
- 097 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter
- 098 Transporteinrichtungsbediener
- 099 Handlanger, ungelernte Handarbeiter (labourers), soweit nicht anderweitig klassifiziert

- 101 Soldat (Wehrberuf)
- 102 Offizier (Wehrberuf)

- 104 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbar oder unzulänglich beschriebenen Beruf

- 107 Verweigert
- 108 Weiß nicht
- 109 Keine Angabe
- 000 Trifft nicht zu

V774 BERUFSHAUPTGRUPPE I68, EINORD. N. TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Berufshauptgruppe: Einordnungsberuf (ISCO 1968) nach Terwey

- 0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe
- 1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte
- 2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft
- 3 Bürokräfte und verwandte Berufe
- 4 Handelsberufe
- 5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)
- 6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd
- 7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten
- 8 Sonstige

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundsmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, daß mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, daß in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2008 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2008 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den

Variablen in Studie

anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2008 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

ZA4600, V774: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	N. KLASSIFIZIERBAR	M	149	4,3	
1	WISSENSCH.+TECHNIKER		729	21,0	22,0
2	LEITUNGSBERUFE		123	3,5	3,7
3	BUEROKRAEFTE U.AE.		605	17,4	18,2
4	HANDELSBERUFE		301	8,7	9,1
5	DIENTSTLEISTUNGSBERUF		414	11,9	12,5
6	LANDW.,FORST,FISCH.		134	3,9	4,0
7	GUETERERZEUGUNGSBER.		932	26,9	28,1
8	SONSTIGE		81	2,3	2,4
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.320		

V775 TREIMANPRESTIGE I68, EINORD. NACH TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Berufsprestigeskala: Einordnungsberuf (ISCO 1968) nach Terwey

0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, daß mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, daß in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2008 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2008 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2008 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf dem ISCO-Code von 1968.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbareren Fällen (Code 1004) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe. Lediglich die folgenden möglichen Kategorien aus der Berufshauptgruppe bleiben als "missing" definiert:

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	99.7	Verweigert
98	99.8	Weiß nicht
99	99.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Pappi, Franz Urban (Hg.): Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum: 124 - 168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

V776 TREIMANPRESTIGE I68, EINORD.N.TERWEY,KAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Berufsprestigeskala: Einordnungsberuf (ISCO 1968) nach Terwey, kategorisiert

- 0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe
- 1 unter 20
- 2 20 bis unter 30
- 3 30 bis unter 40
- 4 40 bis unter 50
- 5 50 bis unter 60
- 6 60 bis unter 80
- 7 80 und mehr

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V775 gebildet.

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, daß mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, daß in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2008 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2008 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.

Variablen in Studie

6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2008 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

ZA4600, V776: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	N. KLASSIFIZIERBAR	M	150	4,3	
1	UNTER 20		67	1,9	2,0
2	20 BIS UNTER 30		420	12,1	12,7
3	30 BIS UNTER 40		1.132	32,6	34,1
4	40 BIS UNTER 50		880	25,4	26,5
5	50 BIS UNTER 60		420	12,1	12,7
6	60 BIS UNTER 80		398	11,5	12,0
	Summe		3.469	99,9	100,0
	Gültige Fälle		3.319		

V777 MAGNITUDEPRESTIGE I68, EINORD. N. TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Magnitude-Prestigeskala (MPS): Einordnungsberuf (ISCO 1968) nach Terwey

0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, daß mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, daß in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2008 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2008 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Variablen in Studie

Im ALLBUS 2008 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

V778 MAGNITUDEPREST. I68, EINORD.N.TERWEY,KAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Magnitude-Prestigeskala (MPS): Einordnungsberuf (ISCO 1968) nach Terwey, kategorisiert

- 0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe
- 1 unter 40
- 2 40 bis unter 60
- 3 60 bis unter 80
- 4 80 bis unter 100
- 5 100 bis unter 120
- 6 120 bis unter 160
- 7 160 und mehr

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V777 gebildet.

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, daß mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, daß in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2008 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2008 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.

Variablen in Studie

6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2008 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

ZA4600, V778: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	N. KLASSIFIZIERBAR	M	150	4,3	
1	UNTER 40		568	16,4	17,1
2	40 BIS UNTER 60		1.325	38,2	39,9
3	60 BIS UNTER 80		699	20,1	21,1
4	80 BIS UNTER 100		297	8,6	9,0
5	100 BIS UNTER 120		300	8,6	9,0
6	120 BIS UNTER 160		85	2,5	2,6
7	160 UND MEHR		44	1,3	1,3
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.319		

V779 ISEI GANZEBOOM I68, EINORDNUNG N. TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

ISEI (ISCO 1968): Einordnungsberuf nach Terwey

0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, daß mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, daß in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2008 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2008 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2008 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

V780 ISEI GANZEBOOM I68, EINORD.N.TERWEY,KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

ISEI (ISCO 1968): Einordnungsberuf nach Terwey, kategorisiert

0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V779 gebildet.

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, daß mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, daß in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.

2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.

3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2008 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.

4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2008 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.

5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.

Variablen in Studie

6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2008 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

ZA4600, V780: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	N. KLASSIFIZIERBAR	M	705	20,3	
1	UNTER 20		21	0,6	0,8
2	20 BIS UNTER 30		401	11,6	14,5
3	30 BIS UNTER 40		681	19,6	24,6
4	40 BIS UNTER 50		634	18,3	22,9
5	50 BIS UNTER 60		525	15,1	19,0
6	60 BIS UNTER 80		410	11,8	14,8
7	80 UND MEHR		92	2,7	3,3
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.764		

Variablen in Studie

V781 GOLDTHORPEKLASSEN I68, EINORD. N. TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Klassenlage nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Einordnungsberufsdaten (ISCO 1968)

- 0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Klassenlagenbestimmung
- 1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)
- 2 Niedrige Ränge der Dienstklasse
- 3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)
- 4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern
- 5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein
- 6 Selbständige Landwirte
- 7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)
- 8 Facharbeiter
- 9 Un- und angelernte Arbeiter
- 10 Landarbeiter
- 11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)
- 12 Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V771 und V772 gebildet.

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, daß mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, daß in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2008 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.

Variablen in Studie

4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2008 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.

5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.

6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2008 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

Das Klassenschema nach Goldthorpe

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim. (Anwendung des Klassenschemas auf internationale Datensätze)

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press. (Als Erläuterung des theoretischen Hintergrunds)

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Im Gegensatz zu den Codierungen des Goldthorpe-Klassenschemas in früheren ALLBUS-Datensätzen wird seit 1996 für die Genossenschaftsbauern ein eigener Code (12) vergeben. Um die Vergleichbarkeit mit früheren ALLBUS-Erhebungen herzustellen, ist bei Goldthorpe-Klassifikationen aus früheren Erhebungen die folgende Modifikation durchzuführen: Befragten, die bei der beruflichen Stellung "Genossenschaftsbauer" (Code 14 bzw. 65) angegeben haben, ist im Goldthorpe-Klassenschema der Code 12 zuzuordnen.

Im Unterschied zu einem an Prestige und Status gemessenen "hierarchischen" Index ist der Index von Goldthorpe an einem Konzept der Klassenstruktur orientiert. Mit seiner Hilfe läßt sich beispielsweise die Entwicklung einer industriellen Gesellschaft und deren Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft anhand der Expansion oder Schrumpfung einzelner Klassen des selbständigen Mittelstandes und verschiedener Gruppen von Angestellten und

Variablen in Studie

Beamten exakter nachzeichnen und analysieren als anhand von Kategorien, die ausschließlich auf Status- und Prestigewerten beruhen. Der Index ist auch besonders für die Analyse von Mobilitätsprozessen oder zur Abbildung klassenspezifischen Wahlverhaltens oder politischer Einstellung geeignet.

Darüber hinaus ist das Klassenschema von Goldthorpe in seiner jetzt vorliegenden Form auch auf internationale Vergleichsdatensätze zugeschnitten und ist daher ein in der international vergleichenden Mobilitätsforschung vielfach verwendeter Index.

ZA4600, V781: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	N. KLASSIFIZIERBAR	M	524	15,1	
1	OBERE DIENSTKLASSE		370	10,7	12,6
2	UNTERE DIENSTKLASSE		688	19,8	23,4
3	EINF. BUEROBERUFE		214	6,2	7,3
4	ARBEITGEBER,2-49 MIT.		103	3,0	3,5
5	SELBST. MAX.1 MITARB.		137	3,9	4,7
6	LANDWIRTE		52	1,5	1,8
7	LEIT.ARBEITER;TECHN.		220	6,3	7,5
8	FACHARBEITER		512	14,8	17,4
9	EINFACHE ARBEITER		440	12,7	14,9
10	LANDARBEITER		56	1,6	1,9
11	SONST.NON-MANUELLE		149	4,3	5,1
12	GENOSSENSCHAFTSBAUER		4	0,1	0,1
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.945		

Variablen in Studie

V782 BERUF; ISCO 1988, EINORDNUNG NACH TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Einordnungsberuf nach Terwey, ISCO 1988

0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe
 10004 Nicht bestimmbar

Note:
 Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, daß mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, daß in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2008 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2008 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2008 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1988)

Quelle:

International Labour Office (Hg.) 1990: International Standard Classification of Occupations. ISCO-88, Genf.

Die Zuordnung der offen abgefragten Berufstätigkeiten zu den einzelnen Berufskategorien wurde auf Basis der genannten Quelle bei GESIS vorgenommen. Bei den deutschen Berufsbezeichnungen handelt es sich um eine Übersetzung, die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wurde. Einige Codes wurden 1992 bei der Einführung des ISCO-88 in den ALLBUS neu hinzugefügt. Diese Codes sind in dieser Verschriftungsdokumentation mit einem Stern gekennzeichnet. Alle Codes im Datensatz sind immer vierstellig und wurden nach Festlegung mit führenden Nullen aufgefüllt.

1 Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft

- 11 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete
 - 111 Angehörige gesetzgebender Körperschaften
 - 1110 Angehörige gesetzgebender Körperschaften
 - 112 Leitende Verwaltungsbedienstete
 - 1120 Leitende Verwaltungsbedienstete
 - 113 Traditionelle Ortsvorsteher
 - 1130 Traditionelle Ortsvorsteher
 - 114 Leitende Bedienstete von Interessenorganisationen
 - 1141 Leitende Bedienstete politischer Parteien
 - 1142 Leitende Bedienstete von Arbeitgeber- und Arbeitnehmer- sowie anderen Wirtschaftsverbänden
 - 1143 Leitende Bedienstete humanitärer u. anderer Interessenorganisationen

12 Geschäftsleiter und Geschäftsbereichsleiter in großen Unternehmen (1)

- 121 Direktoren und Hauptgeschäftsführer
 - 1210 Direktoren u. Hauptgeschäftsführer
- 122 Produktions- und Operationsleiter
 - 1221 Produktions- u. Operationsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
 - 1222 Produktions- und Operationsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
 - 1223 Produktions- und Operationsleiter im Baugewerbe
 - 1224 Produktions- und Operationsleiter im Groß- und Einzelhandel
 - 1225 Produktions- und Operationsleiter in Restaurants und Hotels
 - 1226 Produktions- und Operationsleiter im Transportwesen, in der Lagerbewirtschaftung und

Nachrichtenübermittlung

- 1227 Produktions- und Operationsleiter in gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
- 1228 Produktions- und Operationsleiter in Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten

Dienstleistungsunternehmen

- 1229 Produktions- und Operationsleiter, anderweitig nicht genannt
- 123 Sonstige Bereichsleiter
 - 1231 Finanzdirektoren und Verwaltungsleiter
 - 1232 Personalleiter und Sozialdirektoren
 - 1233 Verkaufs- und Absatzleiter
 - 1234 Werbeleiter und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit

Variablen in Studie

- 1235 Leiter des Einkaufs und der Materialwirtschaft
- 1236 Leiter der EDV
- 1237 Forschungs- und Entwicklungsleiter
- 1239 Sonstige Bereichsleiter, anderweitig nicht genannt

- 13 Leiter kleiner Unternehmen (2)
 - 131 Leiter kleiner Unternehmen
 - 1311 Betriebsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
 - 1312 Betriebsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
 - 1313 Betriebsleiter im Baugewerbe
 - 1314 Betriebsleiter im Groß- und Einzelhandel
 - 1315 Betriebsleiter von Restaurants und Hotels
 - 1316 Betriebsleiter im Transportwesen, in der Lagerei und Nachrichtenübermittlung
 - 1317 Betriebsleiter von gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
 - 1318 Betriebsleiter von Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
 - 1319 Betriebsleiter, anderweitig nicht genannt

- 2 Wissenschaftler
 - 21 Physiker, Mathematiker u. Ingenieurwissenschaftler
 - 211 Physiker, Chemiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2111 Physiker und Astronomen
 - 2112 Meteorologen
 - 2113 Chemiker
 - 2114 Geologen und Geophysiker
 - 212 Mathematiker, Statistiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2121 Mathematiker und verwandte Wissenschaftler
 - 2122 Statistiker
 - 213 Informatiker
 - 2131 Systemplaner und Systemanalytiker
 - 2132 Systemprogrammierer
 - 2139 Informatiker, anderweitig nicht genannt
 - 214 Architekten, Ingenieure und verwandte Wissenschaftler
 - 2141 Architekten, Raum- und Verkehrsplaner
 - 2142 Bauingenieure
 - 2143 Elektroingenieure
 - 2144 Elektronik- und Fernmeldeingenieure
 - 2145 Maschinenbauingenieure
 - 2146 Chemieingenieure
 - 2147 Bergbauingenieure, Metallurgen und verwandte Wissenschaftler
 - 2148 Kartographen und Vermessungsingenieure
 - 2149 Architekten, Ingenieure u. verwandte Wissenschaftler, anderweitig nicht genannt
 - 22 Biowissenschaftler und Mediziner
 - 221 Biowissenschaftler
 - 2211 Biologen, Botaniker, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2212 Pharmakologen, Pathologen und verwandte Wissenschaftler (nicht Ärzte)
 - 2213 Agrar- u. verwandte Wissenschaftler
 - 222 Mediziner (ohne Krankenpflege)
 - 2221 Ärzte
 - 2222 Zahnärzte
 - 2223 Tierärzte
 - 2224 Apotheker
 - 2229 Mediziner (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 223 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
 - 2230 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte

 - 23 Wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 231 Universitäts- und Hochschullehrer
 - 2310 Universitäts- und Hochschullehrer

Variablen in Studie

- 232 Lehrer des Sekundarbereiches
 - 2320 Lehrer des Sekundarbereiches
- 233 Wissenschaftliche Lehrer des Primar- und Vorschulbereiches
 - 2331 Wissenschaftliche Lehrer des Primarbereiches
 - 2332 Wissenschaftliche Lehrer des Vorschulbereiches
- 234 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
 - 2340 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
- 235 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 2351 Pädagogik-, Didaktiklehrer und -berater
 - 2352 Schulinspektoren
 - 2359 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte, anderweitig nicht genannt
- 24 Sonstige Wissenschaftler und verwandte Berufe
 - 241 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte
 - 2411 Buchprüfer, Revisoren, Steuerberater
 - 2412 Personalfachleute, Berufsberater und Berufsanalysten
 - 2419 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 242 Juristen
 - 2421 Anwälte
 - 2422 Richter
 - 2429 Juristen, anderweitig nicht genannt
 - 243 Archiv-, Bibliotheks- und verwandte Informationswissenschaftler
 - 2431 Archiv- und Museumswissenschaftler
 - 2432 Bibliotheks-, Dokumentations- und verwandte Informationswissenschaftler
 - 244 Sozialwissenschaftler und verwandte Berufe
 - 2441 Wirtschaftswissenschaftler
 - 2442 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
 - 2443 Philosophen, Historiker und Politologen
 - 2444 Philologen, Übersetzer und Dolmetscher
 - 2445 Psychologen
 - 2446 Sozialarbeiter
 - 245 Schriftsteller, bildende oder darstellende Künstler
 - 2451 Autoren, Journalisten und andere Schriftsteller
 - 2452 Bildhauer, Maler und verw. Künstler
 - 2453 Komponisten, Musiker und Sänger
 - 2454 Choreographen und Tänzer
 - 2455 Film- Bühnen- und sonstige Schauspieler, Regisseure
 - 246 Geistliche, Seelsorger
 - 2460 Geistliche, Seelsorger
 - 247 Wissenschaftliche Verwaltungskräfte des öffentlichen Dienstes (3)
- 25 Erzieher ohne nähere Angabe * (meist Kindergärtner oder Sozialarbeiter)
- 3 Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
 - 31 Technische Fachkräfte
 - 311 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte
 - 3111 Chemo- und Physikotechniker
 - 3112 Bautechniker
 - 3113 Elektrotechniker
 - 2820 Elektronik- und Fernmeldetechniker
 - 3115 Maschinenbautechniker
 - 3116 Chemiebetriebs- u. Verfahrenstechniker
 - 3117 Bergbau-, Hüttentechniker
 - 3118 Technische Zeichner
 - 3119 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 312 Datenverarbeitungsfachkräfte
 - 3121 Datenverarbeitungsassistenten
 - 3122 EDV-Operateure
 - 3123 Roboterkontrolleure und -programmierer

Variablen in Studie

- 313 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen
 - 3131 Photographen und Bediener von Bild- und Tonaufzeichnungsanlagen
 - 3132 Fernseh-, Rundfunk- und Fernmeldeanlagenbediener
 - 3133 Bediener medizinischer Geräte
 - 3139 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen, anderweitig nicht genannt
- 314 Schiffs-, Flugzeugführer und verw. Berufe
 - 3141 Schiffsmaschinisten
 - 3142 Schiffsführer und Lotsen
 - 3143 Flugzeugführer und verwandte Berufe
 - 3144 Flugverkehrslotsen
 - 3145 Flugsicherungstechniker
- 315 Sicherheits- und Qualitätskontrolleure
 - 3151 Bau-, Brandschutz-, Brandspektoren
 - 3152 Gesundheits-, Umweltschutzinspektoren und Qualitätskontrolleure
- 32 Biowissenschaftliche und Gesundheitsfachkräfte
 - 321 Biotechniker und verwandte Berufe
 - 3211 Biotechniker
 - 3212 Agrar- und Forstwirtschaftstechniker
 - 3213 Land- u. forstwirtschaftliche Berater
 - 322 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege)
 - 3221 Medizinische Assistenten
 - 3222 Gesundheits-, Umweltschutztechniker
 - 3223 Diätassistenten u. Ernährungsberater
 - 3224 Augenoptiker
 - 3225 Zahnmedizinische Assistenten
 - 3226 Physiotherapeuten u. verwandte Berufe
 - 3227 Veterinärmedizinische Assistenten
 - 3228 Pharmazeutische Assistenten
 - 3229 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
 - 323 Nicht-wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
 - 3231 Nicht-wissenschaftliche Krankenschwestern/-pfleger
 - 3232 Nicht-wissenschaftliche Hebammen/Geburtshelfer
 - 324 Heilpraktiker, Geistheiler und Gesundheitsbeter
 - 3241 Heilpraktiker
 - 3242 Geistheiler und Gesundheitsbeter
- 33 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 331 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 3310 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
 - 332 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 3320 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
 - 333 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 3330 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
 - 334 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
 - 3340 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
- 34 Sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)
 - 341 Finanz- und Verkaufsfachkräfte
 - 3411 Effektenhändler, -makler und Finanzmakler
 - 3412 Versicherungsvertreter
 - 3413 Immobilienmakler
 - 3414 Reiseberater und -veranstalter
 - 3415 Technische und kaufmännische Handelsvertreter
 - 3416 Einkäufer
 - 3417 Schätzer und Versteigerer
 - 3419 Finanz- und Verkaufsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
 - 342 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler
 - 3421 Handelsmakler

Variablen in Studie

- 3422 Vermittler von Abrechnungs- und Speditionsdienstleistungen
- 3423 Arbeits- und Personalvermittler
- 3429 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler, anderweitig nicht genannt
- 343 Verwaltungsfachkräfte
 - 3431 Verwaltungssekretäre und verwandte Fachkräfte
 - 3432 Fachkräfte für Rechts- und verwandte Angelegenheiten
 - 3433 Buchhalter
 - 3434 Statistische, mathematische und verwandte Fachkräfte
 - 3439 Verwaltungsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 344 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung
 - 3441 Zoll- und Grenzschutzinspektoren
 - 3442 Staatliche Steuer- und Abgabenbedienstete
 - 3443 Staatliche Sozialverwaltungsbedienstete
 - 3444 Staatliche Bedienstete bei Paß-, Lizenz- und Genehmigungsstellen
 - 3449 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung, anderweitig nicht genannt
- 345 Polizeikommissare und Detektive
 - 3450 Polizeikommissare und Detektive
- 346 Sozialpflegerische Berufe
 - 3460 Sozialpflegerische Berufe
- 347 Künstlerische, Unterhaltungs- u. Sportberufe
 - 3471 Dekorateur u. gewerbliche Designer
 - 3472 Rundfunk-, Fernsehsprecher und verwandte Berufe
 - 3473 Straßen-, Nachtclub- und verwandte Musiker, Sänger und Tänzer
 - 3474 Clowns, Zauberer, Akrobaten und verwandte Fachkräfte
 - 3475 Athleten, Berufssportler und verwandte Fachkräfte
- 348 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
 - 3480 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
- 4 Bürokräfte, kaufmännische Angestellte
 - 41 Büroangestellte ohne Kundenkontakt
 - 411 Sekretärinnen, Maschinenschreibkräfte und verwandte Berufe
 - 4111 Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber
 - 4112 Bediener von Textverarbeitungs- und verwandten Anlagen
 - 4113 Datenerfasser
 - 4114 Rechenmaschinenbediener
 - 4115 Sekretärinnen
 - 412 Angestellte im Rechnungs-, Statistik- und Finanzwesen
 - 4121 Rechnungswesen- und Buchhaltungsangestellte
 - 4122 Statistik- und Finanzangestellte
 - 413 Materialverwaltungs- u. Transportangestellte
 - 4131 Lagerverwalter
 - 4132 Material-, Fertigungsplaner
 - 4133 Speditionsangestellte
 - 414 Bibliotheks-, Post- u. verwandte Angestellte
 - 4141 Bibliotheks-, Dokumentations- und Registraturangestellte
 - 4142 Postverteiler und -sortierer
 - 4143 Kodierer, Korrekturleser und verw. Kräfte
 - 4144 Schreiber und verwandte Arbeitskräfte
 - 419 Sonstige Büroangestellte
 - 4190 Sonstige Büroangestellte
 - 42 Büroangestellte mit Kundenkontakt
 - 421 Kassierer, Schalter- und andere Angestellte
 - 4211 Kassierer und Kartenverkäufer
 - 4212 Bank-, Post- und Schalterbedienstete
 - 4213 Buchmacher und Croupiers
 - 4214 Pfandleiher und Geldverleiher
 - 4215 Inkassobeauftragte und verwandte Arbeitskräfte
 - 422 Kundeninformationsangestellte

Variablen in Studie

- 4221 Reisebüroangestellte
- 4222 Empfangsbürokräfte und Auskunftspersonal
- 4223 Telefonisten

- 43 Bürohilfskräfte *

- 44 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Post * (ab Inspektor)

- 45 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Bahn * (ab Inspektor)

- 5 Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten
- 51 Personenbezogene Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete
- 511 Reisebegleiter und verwandte Berufe
- 5111 Reisebegleiter und Stewards
- 5112 Schaffner
- 5113 Reiseführer
- 512 Dienstleistungsberufe im hauswirtschaftl. Bereich und im Gaststättengewerbe
- 5121 Hauswirtschaftliche u. verw. Berufe
- 5122 Köche
- 5123 Kellner und Barkeeper
- 513 Pflege- und verwandte Berufe
- 5131 Kinderbetreuer
- 5132 Pflegekräfte in Institutionen
- 5133 Haus- und Familienpfleger
- 5139 Pflege- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt
- 514 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe
- 5141 Friseure, Kosmetiker u. verw. Berufe
- 5142 Gesellschafter und Zofen/Kammerdiener
- 5143 Leichenbestatter und Einbalsamierer
- 5149 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe, anderweitig nicht genannt
- 515 Astrologen, Wahrsager und verwandte Berufe
- 5151 Astrologen und verwandte Berufe
- 5152 Wahrsager, Handleser u. verw. Berufe
- 516 Sicherheitsbedienstete
- 5161 Feuerwehrleute
- 5162 Polizisten
- 5163 Gefängnisaufseher
- 5169 Sicherheitsbedienstete, anderweitig nicht genannt
- 52 Modelle, Verkäufer und Vorführer
- 521 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
- 5210 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
- 522 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
- 5220 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
- 523 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
- 5230 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer

- 6 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei
- 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Marktproduktion)
- 611 Gärtner und Ackerbauern (Marktproduktion)
- 6111 Feldfrucht- und Gemüseanbauer
- 6112 Baum- und Strauchfrüchteanbauer
- 6113 Gärtner, Saat- und Pflanzenzüchter
- 6114 Ackerbauern für gemischte Anbaukulturen
- 612 Tierwirtschaftliche und verwandte Berufe (Marktproduktion)
- 6121 Milchviehhalter und Nutztierzüchter
- 6122 Geflügelzüchter
- 6123 Imker und Seidenraupenzüchter
- 6124 Züchter/Halter v. gemischten Tierarten
- 6129 Tierwirtschaftliche u. verw. Berufe (Marktproduktion), anderweitig nicht genannt

Variablen in Studie

- 613 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
- 6130 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
- 614 Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe
 - 6141 Waldarbeiter und Holzfäller
 - 6142 Köhler und verwandte Berufe
- 615 Fischer, Jäger und Fallensteller
 - 6151 Züchter von Wasserlebewesen
 - 6152 Binnen- und Küstenfischer
 - 6153 Hochseefischer
 - 6154 Jäger und Fallensteller
- 62 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
 - 621 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
 - 6210 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft u. Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
- 7 Handwerks- und verwandte Berufe
 - 71 Mineralgewinnungs- und Bauberufe
 - 711 Bergleute, Sprengmeister, Steinbearbeiter und Steinbildhauer
 - 7111 Bergleute und Steinbrecher
 - 7112 Sprengmeister
 - 7113 Steinspalter, -bearbeiter und Steinbildhauer
 - 712 Baukonstruktions- und verwandte Berufe
 - 7121 Bauhandwerker (traditionelle Materialien)
 - 7122 Maurer, Bausteinmetzen
 - 7123 Betonierer, Betonoberflächenfertigmacher u. verw. Berufe
 - 7124 Zimmerer, Bautischler
 - 7129 Baukonstruktions- u. verw. Berufe, anderweitig nicht genannt
 - 713 Ausbau- und verwandte Berufe
 - 7131 Dachdecker
 - 7132 Fußboden- und Fliesenleger
 - 7133 Stukkateure
 - 7134 Isolierer
 - 7135 Glaser
 - 7136 Klempner, Rohrinstallateure
 - 7137 Bau- und verwandte Elektriker
 - 714 Maler, Gebäudereiniger und verw. Berufe
 - 7141 Maler, Tapezierer und verwandte Berufe
 - 7142 Lackierer und verwandte Berufe
 - 7143 Gebäudereiniger und Schornsteinfeger
- 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
 - 721 Former (für Metallguß), Schweißer, Blechkaltverformer, Baumetallverformer und verwandte Berufe
 - 7211 Former und Kernmacher (für Metallguß)
 - 7212 Schweißer und Brennschneider
 - 7213 Blechkaltverformer
 - 7214 Baumetallverformer und Metallbaumonteur
 - 7215 Verspannungsmonteur u. Seilspleißer
 - 7216 Taucher
 - 722 Grobschmiede, Werkzeugmacher u. verw. Berufe
 - 7221 Grobschmiede, Hammerschmiede und Schmiedepresser
 - 7222 Werkzeugmacher und verwandte Berufe
 - 7223 Werkzeugmaschinen-einrichter und Einrichter/Bediener
 - 7224 Metallschleifer, Metallpolierer und Werkzeugschärfer
 - 723 Maschinenmechaniker und -schlosser
 - 7231 Kraftfahrzeugmechaniker u. -schlosser
 - 7232 Flugmotorenmechaniker u. -schlosser
 - 7233 Landmaschinen- oder Industriemaschinenmechaniker und -schlosser
 - 724 Elektro- und Elektronikmechaniker und -monteur
 - 7241 Elektromechaniker und -monteur

 Variablen in Studie

- 7242 Elektronikmonteure
- 7243 Elektronikmechaniker und Service-Fachkräfte
- 7244 Telefon- u. Telegrapheninstallateure und -wartungspersonal
- 7245 Elektrokabel-, Elektroleitungsmonteure und -wartungspersonal

- 73 Präzisionsarbeiter, Kunsthandwerker, Drucker und verwandte Berufe
 - 731 Präzisionsarbeiter f. Metall und verwandte Werkstoffe
 - 7311 Präzisionsinstrumentenmacher und -instandsetzer
 - 7312 Musikinstrumentenmacher u. -stimmer
 - 7313 Schmuckwarenhersteller und Edelmetallbearbeiter
 - 732 Töpfer, Glasmacher und verwandte Berufe
 - 7321 Töpfer und verwandte Berufe
 - 7322 Glasmacher, -schneider, -schleifer und -polierer
 - 7323 Glasgraveure und -ätzer
 - 7324 Glas-, Keram- und verw. Dekormaler
 - 733 Kunsthandwerker für Holz, Textilien, Leder und verwandte Materialien
 - 7331 Kunsthandwerker für Holz und verwandte Materialien
 - 7332 Kunsthandwerker für Textilien, Leder und verwandte Materialien
 - 734 Drucker und verwandte Berufe
 - 7341 Schriftsetzer und verwandte Berufe
 - 7342 Stereotypeure und Galvanoplastiker
 - 7343 Klischeehersteller und -ätzer
 - 7344 Fotolaboranten
 - 7345 Buchbinder und verwandte Berufe
 - 7346 Sieb-, Druckstock- und Textildrucker

- 74 Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
 - 741 Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte Berufe
 - 7411 Fleischer, Fischhändler und verwandte Berufe
 - 7412 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
 - 7413 Molkereiwarenhersteller
 - 7414 Obst-, Gemüse- u. verw. Konservierer
 - 7415 Nahrungsmittel- u. Getränkekoster und -klassierer
 - 7416 Tabakaufbereiter und Tabakwarenhersteller
 - 742 Holzbearbeiter, Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7421 Holztrockner und -konservierer
 - 7422 Möbeltischler und verwandte Berufe
 - 7423 Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und Einrichter/Bediener
 - 7424 Korbflechter, Bürstenmacher und verwandte Berufe
 - 743 Textil-, Bekleidungs- u. verwandte Berufe
 - 7431 Spinnvorbereiter
 - 7432 Weber, Stricker, Wirker und verwandte Berufe
 - 7433 Herren-, Damenschneider u. Hutmacher
 - 7434 Kürschner und verwandte Berufe
 - 7435 Schnittmustermacher und Zuschneider (Textilien, Leder u.ä.)
 - 7436 Näher, Sticker und verwandte Berufe
 - 7437 Polsterer und verwandte Berufe
 - 744 Fell-, Lederverarbeiter und Schuhmacher
 - 7441 Rauchwarenzurichter, Gerber und Fellzurichter
 - 7442 Schuhmacher und verwandte Berufe

- 751 Schlosser ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
- 752 Elektroniker ohne nähere Angabe * (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)

- 79 Meister als Aufsichtskraft *

- 8 Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer
 - 81 Bediener stationärer und verwandter Anlagen

Variablen in Studie

- 811 Bediener v. bergbaulichen und Mineralaufbereitungsanlagen
 - 8111 Bediener v. bergbaulichen Maschinen und Anlagen
 - 8112 Bediener von Erz- und Gesteinaufbereitungsanlagen
 - 8113 Tiefbohrer und verwandte Berufe
- 812 Verfahrensanlagenbediener in der Metallerzeugung und Metallumformung
 - 8121 Ofenbediener (Erzschmelzen, Metallumformung und -veredlung)
 - 8122 Metallschmelzer, Metallgießer und Walzwerker
 - 8123 Metallhärter, Metallvergüter
 - 8124 Metallzieher, Preßzieher
- 813 Bediener v. Anlagen zur Glas- u. Keramikherstellung sowie verw. Anlagenbediener
 - 8131 Glasschmelz-, Kerambrennofenbediener und verwandte Berufe
 - 8139 Bediener v. Anlagen zur Glas- und Keramikherstellung sowie verwandte Anlagenbediener, anderweitig nicht genannt
- 814 Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung
 - 8141 Bediener v. Holzaufbereitungsanlagen
 - 8142 Bediener von Anlagen zur Papierbreiherstellung
 - 8143 Bediener v. Papierherstellungsanlagen
- 815 Bediener chemischer Verfahrensanlagen
 - 8151 Bediener von Brechmaschinen, Mahlwerken und Mischanlagen
 - 8152 Bediener v. Warmbehandlungsanlagen
 - 8153 Bediener von Filtrier- und Trennvorrichtungen
 - 8154 Destillations- und Reaktionsgefäßbediener (ausgenommen Erdöl u. Erdgas)
 - 8155 Bediener von Erdöl- und Ergasraffineranlagen
 - 8159 Bediener chemischer Verfahrensanlagen, anderweitig nicht genannt
- 816 Bediener v. Energieerzeugungs- und verwandten Anlagen
 - 8161 Bediener v. Energieerzeugungsanlagen
 - 8162 Bediener von Dampfmaschinen und -kesseln
 - 8163 Bediener von Verbrennungs-, Wasserbehandlungs- u. verwandten Anlagen
- 817 Bediener v. automatisierten Montagebändern und Industrierobotern
 - 8171 Bediener von automatisierten Montagebändern
 - 8172 Bediener von Industrierobotern
- 82 Maschinenbediener und Montierer
 - 821 Maschinenbediener für Metall- und Mineralerzeugnisse
 - 8211 Werkzeugmaschinenbediener
 - 8212 Bediener von Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von Zement und verwandten Mineralien
 - 822 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse
 - 8221 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von pharmazeutischen Produkten und Toilettenartikeln
 - 8222 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Munition und explosiven Stoffen
 - 8223 Bediener von Metalloberflächenbearbeitungs- und -beschichtungsmaschinen
 - 8224 Bediener v. Maschinen zur Herstellung photographischer Erzeugnisse
 - 8229 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse, anderweitig nicht genannt
 - 823 Maschinenbediener für Gummi- und Kunststoffserzeugnisse
 - 8231 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Gummierzeugnissen
 - 8232 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Kunststoffserzeugnissen
 - 824 Maschinenbediener für Holzerzeugnisse
 - 8240 Bediener v. Holzbearbeitungsmaschinen
 - 825 Maschinenbediener für Druck-, Buchbinde- und Papiererzeugnisse
 - 8251 Druckmaschinenbediener
 - 8252 Buchbindemaschinenbediener
 - 8253 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Papiererzeugnissen
 - 826 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnisse
 - 8261 Bediener von Spinnvorbereitungs-, Spinn- und Spulmaschinen
 - 8262 Bediener von Web-, Strick- und Wirkmaschinen
 - 8263 Nähmaschinenbediener
 - 8264 Bediener v. Bleich-, Färbe- und Reinigungsmaschinen
 - 8265 Bediener von Pelz- und Ledervorbereitungsmaschinen
 - 8266 Maschinenbediener für die Herstellung von Schuhen und anderen Lederwaren

Variablen in Studie

- 8269 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnissen, anderweitig nicht genannt
- 827 Maschinenbediener zur Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln
 - 8271 Bediener von Fleisch- und Fischverarbeitungsmaschinen
 - 8272 Bediener v. Milchverarbeitungsmaschinen
 - 8273 Bediener v. Getreide- und Gewürzmühlen
 - 8274 Bediener v. Maschinen zur Herstellung v. Backwaren, Getreide- und Schokoladerzeugnissen
 - 8275 Bediener v. Obst-, Gemüse- und Nußverarbeitungsmaschinen
 - 8276 Bediener v. Zuckerherstellungsmaschinen
 - 8277 Bediener v. Tee-, Kaffee- und Kakaoverarbeitungsmaschinen
 - 8278 Brauer, Bediener v. Wein- u. sonstigen Getränkeherstellungsmaschinen
 - 8279 Bediener von Tabakaufbereitungs- und Tabakwarenherstellungsmaschinen
- 828 Montierer
 - 8281 Montierer (v. mechanischen Bauteilen)
 - 8282 Montierer (von elektrischen Einrichtungen)
 - 8283 Montierer (von elektronischen Einrichtungen)
 - 8284 Montierer v. Metall-, Gummi- und Kunststoffherzeugnissen
 - 8285 Montierer v. Holzwaren und verwandten Erzeugnissen
 - 8286 Montierer v. Pappe-, Textil- und verwandten Erzeugnissen
- 829 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
 - 8290 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
 - 831 Lokomotivführer und verwandte Berufe
 - 8311 Lokomotivführer
 - 8312 Eisenbahnbremsen, Stellwerksbediener und Rangierer
 - 832 Kraftfahrzeugführer
 - 8321 Motorradfahrer
 - 8322 Personenkraftwagen-, Taxi- und Kleinlastkraftwagenfahrer
 - 8323 Busfahrer und Straßenbahnführer
 - 8324 Fahrer schwerer Lastkraftwagen
 - 833 Führer v. Landmaschinen und anderen mobilen Anlagen
 - 8331 Führer v. motorisierten land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
 - 8332 Führer von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen
 - 8333 Kranführer, Aufzugsmaschinisten und Bediener verwandter Hebeeinrichtungen
 - 8334 Hubkarrenführer
 - 834 Deckspersonal auf Schiffen u. verw. Berufe
 - 8340 Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe
- 9 Hilfsarbeitskräfte
 - 91 Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte
 - 911 Straßenhändler und verwandte Berufe
 - 9111 Straßenhändler (Lebensmittel)
 - 9112 Straßenhändler (nicht Lebensmittel)
 - 9113 Hausierer und Telefonverkäufer
 - 912 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
 - 9120 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
 - 913 Haushaltshilfen u. verwandte Hilfskräfte, Reinigungspersonal und Wäscher
 - 9131 Haushaltshilfen und Reinigungspersonal in Privathaushalten
 - 9132 Hilfskräfte und Reinigungspersonal in Büros, Hotels u. sonst. Einrichtungen
 - 9133 Handwäscher und Handbügler
 - 914 Hausmeister, Fensterputzer und verwandtes Reinigungspersonal
 - 9141 Hausmeister, Hauswarte und verwandte Berufe
 - 9142 Fahrzeugreiniger, Fensterputzer u. verwandtes Reinigungspersonal
 - 915 Boten, Träger, Pförtner u. verwandte Berufe
 - 9151 Boten, Paket-, Gepäckträger und -austräger
 - 9152 Pförtner, Wachpersonal u. verwandte Berufe
 - 9153 Automatenkassierer, Zählerableser u. verwandte Berufe
 - 916 Müllsammler und verwandte Berufe
 - 9161 Müllsammler

Variablen in Studie

9162 Straßenkehrer und verwandte Berufe

92 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter

921 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter

9211 Landwirtschaftliche Hilfsarbeiter

9212 Forstwirtschaftliche Hilfsarbeiter

9213 Hilfsarbeiter in Fischerei, Jagd und Fallenstellerei

93 Hilfsarbeiter im Bergbau, Baugewerbe, Verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen

931 Hilfsarbeiter im Bergbau und Baugewerbe

9311 Hilfsarbeiter im Bergbau und Steinbruch

9312 Bau- und Instandhaltungshilfsarbeiter (Straßen, Dämme u. ähnliche Bauwerke)

9313 Bauhilfsarbeiter (Gebäude)

932 Hilfsarbeiter in der Fertigung

9321 Montagehilfsarbeiter

9322 Handpacker und sonstige Fertigungshilfsarbeiter

933 Transport- und Frachtarbeiter

9331 Führer von handbewegten oder pedalgetriebenen Transportfahrzeugen

9332 Führer v. Fahrzeugen und Maschinen, die von Tieren gezogen werden

9333 Frachtarbeiter

0001 Soldaten

0002 Offiziere

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

10007 Verweigert

10008 Weiß nicht

10009 Keine Angabe

Anmerkungen:

(1) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die - als Direktoren, Hauptgeschäftsführer oder Bereichsleiter - Unternehmen, Organisationen oder Bereiche leiten, in denen insgesamt drei oder mehr Leiter benötigt werden.

(2) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die im eigenen Namen oder im Auftrag des Eigentümers Unternehmen bzw. in manchen Fällen Organisationen leiten und dabei von Nicht-Führungskräften und nicht mehr als einer weiteren Führungskraft unterstützt werden, die ebenfalls dieser Berufsuntergruppe zugeordnet werden sollte. Nicht-Führungskräfte sollten entsprechend ihren spezifischen Aufgaben zugeordnet werden.

(3) Dieser Code wird als Ergänzung zur bisher vorliegenden ISCO-Klassifikation im ALLBUS aufgenommen. Er entstammt der europäischen Variante ISCO 88 (COM). Quelle:

Elias, Peter und Margaret Birch 1994: Establishment of Community-Wide Occupational Statistics. ISCO 88 (COM): A Guide for Users, Coventry: University of Warwick, Institute for Employment Research.

Zur weiteren Erläuterung siehe auch:

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

V783 SIOPS I88, EINORDNUNG NACH TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

SIOPS: Einordnungsberuf nach Terwey

0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, daß mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, daß in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2008 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2008 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Variablen in Studie

Im ALLBUS 2008 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

Die "Standard International Occupational Prestige Scale" basiert auf der ISCO-Klassifikation von 1988 und ist als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala, die auf ISCO 1968 basiert, konzipiert. Es handelt sich in diesem Sinne um eine aktualisierte Version des Berufsprestiges nach Treiman.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO 1988 noch keine Werte in der SIOPS-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

V784 SIOPS I88, EINORDNUNG NACH TERWEY, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

SIOPS: Einordnungsberuf nach Terwey, ISCO 1988, kategorisiert

- 0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe
- 1 unter 20
- 2 20 bis unter 30
- 3 30 bis unter 40
- 4 40 bis unter 50
- 5 50 bis unter 60
- 6 60 bis unter 80
- 7 80 und mehr

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V783 gebildet.

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, daß mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, daß in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2008 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2008 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.

Variablen in Studie

6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2008 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

ZA4600, V784: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	N. KLASSIFIZIERBAR	M	246	7,1	
1	UNTER 20		35	1,0	1,1
2	20 BIS UNTER 30		382	11,0	11,9
3	30 BIS UNTER 40		1.136	32,7	35,2
4	40 BIS UNTER 50		880	25,4	27,3
5	50 BIS UNTER 60		434	12,5	13,5
6	60 BIS UNTER 80		356	10,3	11,0
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.223		

V785 MAGNITUDEPRESTIGE I88, EINORD. N. TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Magnitude-Prestigeskala (MPS): Einordnungsberuf (ISCO 1988) nach Terwey

0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, daß mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, daß in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2008 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2008 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Variablen in Studie

Im ALLBUS 2008 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

V786 MAGNITUDEPREST. I88, EINORD.N.TERWEY,KAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Magnitude-Prestigeskala (MPS): Einordnungsberuf (ISCO 1988) nach Terwey, kategorisiert

- 0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe
- 1 unter 40
- 2 40 bis unter 60
- 3 60 bis unter 80
- 4 80 bis unter 100
- 5 100 bis unter 120
- 6 120 bis unter 160
- 7 160 und mehr

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V785 gebildet.

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, daß mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, daß in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2008 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2008 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.

Variablen in Studie

6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2008 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

ZA4600, V786: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	N. KLASSIFIZIERBAR	M	227	6,5	
1	UNTER 40		348	10,0	10,7
2	40 BIS UNTER 60		1.150	33,2	35,5
3	60 BIS UNTER 80		543	15,7	16,8
4	80 BIS UNTER 100		604	17,4	18,6
5	100 BIS UNTER 120		173	5,0	5,3
6	120 BIS UNTER 160		363	10,5	11,2
7	160 UND MEHR		60	1,7	1,9
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.242		

V787 ISEI GANZEBOOM I88, EINORDNUNG N. TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

ISEI (ISCO 1988): Einordnungsberuf nach Terwey

0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, daß mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, daß in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2008 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2008 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2008 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

Variablen in Studie

V788 ISEI GANZEBOOM I88, EINORD.N.TERWEY,KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

ISEI (ISCO 1988): Einordnungsberuf nach Terwey, kategorisiert

0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V787 gebildet.

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, daß mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, daß in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.

2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.

3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2008 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.

4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2008 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.

5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.

Variablen in Studie

6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2008 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

ZA4600, V788: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	N. KLASSIFIZIERBAR	M	246	7,1	
1	UNTER 20		107	3,1	3,3
2	20 BIS UNTER 30		472	13,6	14,6
3	30 BIS UNTER 40		921	26,5	28,6
4	40 BIS UNTER 50		530	15,3	16,4
5	50 BIS UNTER 60		733	21,1	22,7
6	60 BIS UNTER 80		401	11,6	12,4
7	80 UND MEHR		59	1,7	1,8
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.223		

Variablen in Studie

V789 HAUSHALT-FEINKLASSIFIKATION

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Haushalt-Feinklassifikation nach Porst

0 Trifft nicht zu, nicht bestimmbar
 999 Keine Angabe

Note:
 Haushalt-Feinklassifikation

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Walter Funk 1989: Haushalt - ein SPSSx-Programm zur Erfassung personaler Haushalts- und Familienstrukturen, in: ZUMA-Nachrichten 25: 7 - 23.

Rolf Porst 1984: Haushalte und Familien 1982. Zur Erfassung und Beschreibung von Haushalts- und Familienstrukturen mit Hilfe repräsentativer Bevölkerungsumfragen, in: Zeitschrift für Soziologie 13: 165 - 175.

Haushalts- und Familienstrukturen sind aus politischen, soziologischen und methodischen Gründen als Gegenstand der empirischen Sozialforschung relevant (vgl. Porst 1984). Solche Informationen wurden mit Hilfe eines SPSS-Programms (vgl. Funk 1989) aus der ALLBUS-Haushaltsliste extrahiert und eine weniger und eine stärker differenzierte Haushaltsklassifikation sowie eine Familientypologie erstellt. Diese bilden die Vielfalt der Haushalts- und Familienformen ab und stellen so eine Grundlage für weitere Strukturanalysen dar.

Die weniger differenzierte Haushaltsklassifikation unterscheidet Einpersonenhaushalte, Ein- bis Vier-Generationenhaushalte, Verwandtschaftshaushalte mit und ohne Familienkern - d.h. solche mit mindestens einer mit den Haushaltsmitgliedern verwandten Person außerhalb der linearen Generationenfolge - und Wohngemeinschaften mit und ohne Familienkern. Die Haushalt-Feinklassifikation differenziert als relevante Feinstrukturen innerhalb dieser neun Haushaltstypen unterschiedliche Kombinationen von Verwandtschaftsbeziehungen und die Stellung des Befragten im Haushaltskontext (so unterscheidet die Feinklassifikation beispielsweise bei den Ein-Generationen-Haushalten zwischen Partner- und Ehepaaren oder bei den Zwei-Generationen-Haushalten, ob es sich beim Befragten um ein Elternteil oder Kind handelt).

Die auf den Haushaltsklassifikationen aufbauende Familientypologie identifiziert Kernfamilien, Zwei- bis Vier-Generationen-Familien (jeweils differenziert nach Vollständigkeit und Unvollständigkeit), erweiterte Familien (d.h. Verwandtschaftshaushalte mit Familienkern) und Haushaltsfamilien (d.h. Wohngemeinschaften mit Familienkern).

Haushalt-Feinklassifikation nach Porst

- 010 H1A Alleinlebende Ledige
- 020 H1B Alleinlebende Getrennte, Geschiedene, Verwitwete
- 030 H2A Partnerpaare
- 040 H2B Ehepaare
- 051 H3A Ledige mit mindestens einem Kind
 Befragter ist lediger Elternteil
- 052 H3A Ledige mit mindestens einem Kind
 Befragter ist Kind eines ledigen Elternteils
- 061 H3B Partnerpaare mit ledigen Kindern
 Befragter ist Elternteil des ledigen Kindes.
 Der Fall: Befragter ist Partner des Elternteils des ledigen Kindes kann nur dann erfaßt werden, wenn diese Person das Kind als Stiefkind bezeichnet.
- 064 H3B Partnerpaare mit ledigen Kindern
 Befragter ist lediges Kind beider Partner

Variablen in Studie

- 071 H3C Partnerpaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder
Befragter ist einer der beiden Partner
- 072 H3C Partnerpaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder
Befragter ist nicht-lediges Kind beider Partner
- 075 H3C Partnerpaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder
Befragter ist lediges Kind beider Partner
- 081 H3D Partnerpaare mit Enkeln
Befragter ist Großelternteil des Enkels
- 083 H3D Partnerpaare mit Enkeln
Befragter ist Enkel beider Partner
- 091 H3E Ehepaare mit ausschließlich ledigen Kindern
Vollständige Kernfamilie, Befragter ist Elternteil
- 092 H3E Ehepaare mit ausschließlich ledigen Kindern
Vollständige Kernfamilie, Befragter ist Kind
- 093 H3E Getrennt Lebende, Geschiedene, Verwitwete mit ausschließlich ledigen Kindern
Unvollständige Kernfamilie, Befragter ist Elternteil
- 094 H3E Getrennt Lebende, Geschiedene, Verwitwete mit ausschließlich ledigen Kindern
Unvollständige Kernfamilie, Befragter ist Kind
- 101 H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder
Vollständige Zwei-Generationen-Familie, Befragter ist Elternteil
- 102 H3F Getrennt Lebende, Geschiedene, Verwitwete mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder
Unvollständige Zwei-Generationen-Familie, Befragter ist Elternteil
- 103 H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder
Vollständige Zwei-Generationen-Familie, Befragter ist lediges Kind
- 104 H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder
Unvollständige Zwei-Generationen-Familie, Befragter ist lediges Kind
- 105 H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder
Zwei-Generationen-Familie mit zwei kompletten Elterngenerationen, Befragter ist nicht-lediges Kind
- 106 H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder
Zwei-Generationen-Familie mit anderthalb Elterngenerationen, Befragter ist lediges Kind
- 107 H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder
Zwei-Generationen-Familien mit zwei Personen der Elterngeneration, Befragter ist nicht-lediges Kind oder dessen Ehepartner
- 108 H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder
Zwei-Generationen-Familien mit einem Eltern-/Schwiegerelternteil, Befragter ist nicht-lediges Kind oder dessen Ehepartner
- 111 H3G Ehepaare mit Enkeln
Ältere Generation vollständig, Befragter ist Großelternteil
- 112 H3G Ehepaare mit Enkeln
Ältere Generation unvollständig, Befragter ist Großelternteil
- 113 H3G Ehepaare mit Enkeln
Vier Personen der älteren Generation, Befragter ist Enkel
- 114 H3G Ehepaare mit Enkeln
Drei Personen der älteren Generation, Befragter ist Enkel
- 115 H3G Ehepaare mit Enkeln
Zwei Personen der älteren Generation, Befragter ist Enkel
- 116 H3G Ehepaare mit Enkeln
Eine Person der älteren Generation, Befragter ist Enkel
- 121 H4 Angehörige dreier linear aufeinanderfolgender Generationen, wobei mindestens eine Person einer jeden Generation unabhängig vom Familienstand tatsächlich im Haushalt leben muß
Befragter ist Großelternteil, d.h. mit ihm im HH müssen mindestens ein Kind oder Schwiegerkind und mindestens ein Enkel leben
- 122 H4 Angehörige dreier linear aufeinanderfolgender Generationen, wobei mindestens eine Person einer jeden Generation unabhängig vom Familienstand tatsächlich im Haushalt leben muß
Befragter ist Elternteil, d.h. mit ihm im HH müssen mindestens ein Eltern- oder Schwiegerelternteil und mindestens ein Kind leben
- 123 H4 Angehörige dreier linear aufeinanderfolgender Generationen, wobei mindestens eine Person einer jeden Generation unabhängig vom Familienstand tatsächlich im Haushalt leben muß

Variablen in Studie

Befragter ist Kind, d.h. mit ihm im HH müssen mindestens ein Großelternteil und mindestens ein Eltern- oder Schwiegerelternteil leben

132 H5 Vier-Generationen-Haushalte

Angehörige vierer aufeinanderfolgender Generationen, wobei mindestens aus drei Generationen je eine Person tatsächlich im HH leben muß und zugleich mindestens eine Person der ersten und mindestens eine Person der letzten Generation

Befragter ist Elternteil, d.h. mit ihm im HH müssen mindestens ein Elternteil und ein Enkel leben

133 H5 Vier-Generationen-Haushalte

Angehörige vierer aufeinanderfolgender Generationen, wobei mindestens aus drei Generationen je eine Person tatsächlich im HH leben muß und zugleich mindestens eine Person der ersten und mindestens eine Person der letzten Generation

Befragter ist Kind, d.h. mit ihm im HH müssen mindestens ein Großelternteil und ein Kind leben

140 H6 Verwandtschaftshaushalte mit Familienkern

Alle Haushalte der Typen H2B und H3E bis H5 mit zusätzlich mindestens einer den Haushaltsmitgliedern verwandten Person außerhalb der linearen Generationenfolge

150 H7A Verwandtschaftshaushalte ohne Familienkern

Haushalte der Typen 2A, 3A-3D mit mindestens einem zusätzlichen Verwandten außerhalb der linearen Generationenfolge

160 H7B Verwandtschaftshaushalte ohne Familienkern

Verwandte in nicht-linearer Generationenfolge plus zusätzliche nicht-verwandte Personen

170 H7C Nur Verwandte mit nichtlinearer Generationenfolge

180 H8 Wohngemeinschaften mit Familienkern

Haushalte der Typen H2B und H3E bis H6 mit mindestens einer den Haushaltsmitgliedern nicht verwandten Person

190 H9 Wohngemeinschaften

Haushalte ausschließlich nicht miteinander verwandter Personen, sofern sie nicht ausschließlich aus einem Partnerpaar und dessen Kindern bestehen (also ausschließlich H2A und H3B bis H3D)

000 Trifft nicht zu, nicht bestimmbar

999 Keine Angabe

Variablen in Studie

V790 HAUSHALT-GROBKLASSIFIKATION

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Haushalt-Grobklassifikation nach Porst

- 0 Trifft nicht zu, nicht bestimmbar
- 1 Einpersonenhaushalte
- 2 Ein-Generationen-Haushalte
- 3 Zwei-Generationen-Haushalte
- 4 Drei-Generationen-Haushalte
- 5 Vier-Generationen-Haushalte
- 6 Verwandtschaftshaushalte mit Familienkern
- 7 Verwandtschaftshaushalte ohne Familienkern
- 8 Wohngemeinschaften mit Familienkern
- 9 Wohngemeinschaften ohne Familienkern
- 99 Keine Angabe

Note:

Haushalt-Grobklassifikation und Familientypologie nach Porst (1984)

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Walter Funk 1989: Haushalt - ein SPSSx-Programm zur Erfassung personaler Haushalts- und Familienstrukturen, in: ZUMA-Nachrichten 25: 7 - 23.

Rolf Porst 1984: Haushalte und Familien 1982. Zur Erfassung und Beschreibung von Haushalts- und Familienstrukturen mit Hilfe repräsentativer Bevölkerungsumfragen, in: Zeitschrift für Soziologie 13: 165 - 175.

Vgl. auch Note zu V789.

ZA4600, V790: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	EINPERSONEN-HAUSHALT		708	20,4	20,6
2	EIN-GENERATIONEN-HH		1.203	34,7	35,0
3	ZWEI-GENERATIONEN-HH		1.403	40,4	40,8
4	DREI-GENERATIONEN-HH		63	1,8	1,8
6	VERW-HH MIT FAMKERN		11	0,3	0,3
7	VERW-HH OHNE FAMKERN		14	0,4	0,4
8	WOHNGEM MIT FAMKERN		14	0,4	0,4
9	WOHNGEMEINSCHAFT		20	0,6	0,6
99	KEINE ANGABE	M	33	1,0	
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.436		

Variablen in Studie

V791 FAMILIEN-FEINTYPOLOGIE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Familientypologie (fein) nach Porst

- 0 Trifft nicht zu, nicht bestimmbar
- 11 Vollständige Kernfamilie
- 12 Unvollständige Kernfamilie
- 21 Vollständige Zwei-Generationen-Familie
- 22 Unvollständige Zwei-Generationen-Familie
- 31 Vollständige Drei-Generationen-Familie
- 32 Unvollständige Drei-Generationen-Familie
- 41 Vollständige Vier-Generationen-Familie
- 42 Unvollständige Vier-Generationen-Familie
- 50 Erweiterte Familie
- 60 Haushaltsfamilie
- 99 Keine Angabe

Note:

Haushalt-Grobklassifikation und Familientypologie nach Porst (1984)

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Walter Funk 1989: Haushalt - ein SPSSx-Programm zur Erfassung personaler Haushalts- und Familienstrukturen, in: ZUMA-Nachrichten 25: 7 - 23.

Rolf Porst 1984: Haushalte und Familien 1982. Zur Erfassung und Beschreibung von Haushalts- und Familienstrukturen mit Hilfe repräsentativer Bevölkerungsumfragen, in: Zeitschrift für Soziologie 13: 165 - 175.

Vgl. auch Note zu V789.

ZA4600, V791: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT BESTIMMBAR	M	2.066	59,6	
11	VOLLST KERNFAMILIE		1.087	31,3	79,2
12	UNVOLL KERNFAMILIE		145	4,2	10,6
21	VOLLST ZWEI-GEN-FAM		41	1,2	3,0
22	UNVOLL ZWEI-GEN-FAM		10	0,3	0,7
31	VOLLST DREI-GEN-FAM		8	0,2	0,6
32	UNVOLL DREI-GEN-FAM		56	1,6	4,1
50	ERWEITERTE FAMILIEN		11	0,3	0,8
60	HAUSHALTSFAMILIEN		14	0,4	1,0
99	KEINE ANGABE	M	33	1,0	
	Summe		3.469	100,1	100,0
	Gültige Fälle		1.370		

V792 PERSONENBEZOGENES OST-WEST-GEWICHT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Personenbezogenes Ost-West-Gewicht

0,59300946 Neue Bundesländer

1,18324783 Alte Bundesländer

Note:

Personenbezogenes Ost-West-Gewicht

Mit diesem Gewicht können Sie die ALLBUS-Personenstichprobe 2008 so gewichten, dass repräsentative gesamtdeutsche Auswertungen von Personenmerkmalen ohne Trennung zwischen Westdeutschland und Ostdeutschland möglich sind. D.h. die Überrepräsentation von Befragten aus den neuen Bundesländern (Oversample) wird wieder aufgehoben.

Siehe auch:

Alexander Haarmann, Evi Scholz, Martina Wasmer, Michael Blohm und Janet Harkness 2006: Konzeption und Durchführung der "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) 2004, Mannheim: ZUMA-Methodenbericht Nr. 2006/06.

Arno Bens 2006: Zur Auswertung haushaltsbezogener Merkmale mit dem ALLBUS 2004, in : ZA-Information 59: 143 - 156.

Variablen in Studie

V793 TRANSFORMATIONSGEWICHT HAUSHALT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Transformationsgewicht für haushaltsbezogene Analysen

9,999999999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

0,247294930

... ..

1,731064511

Note:

Haushaltsbezogene Gewichte

Da der ALLBUS 2008 auf einer Personenstichprobe beruht, ist für Analysen auf Haushaltsebene (z.B. zur Verteilung von Haushaltseinkommen) eine Transformationsgewichtung vorzunehmen, welche die auf dieser Ebene designbedingte Überrepräsentierung größerer Haushalte aufhebt. Bei getrennten Analysen von West- und Ostdeutschen ist hierfür das Gewicht V793 zu verwenden, bei gesamtdeutschen Auswertungen auf Haushaltsebene das Gewicht V795, in dem darüber hinaus auch die Überrepräsentierung von Haushalten aus den neuen Bundesländern (durch das haushaltsbezogene Ost-West-Gewicht V794) aufgehoben wird. Rechnerisch ist V795 das Produkt aus V793 (Transformationsgewicht) und V794 (haushaltsbezogene Hilfsvariable).

Gewichtungsschema:

Analysen für	Ost-West getrennt	Gesamt- deutschland
Personen		V792
Haushalte	V793	V795

Siehe auch:

Arno Bens 2006: Zur Auswertung haushaltsbezogener Merkmale mit dem ALLBUS 2004, in: ZA-Information 59: 143 - 156.

Siegfried Gabler 1994: ALLBUS-Baseline-Studie 1991 und ALLBUS 1992: Ost-West Gewichtung der Daten, in : ZUMA-Nachrichten 35: 77 - 81.

Alexander Haarmann, Evi Scholz, Martina Wasmer, Michael Blohm und Janet Harkness 2006: Konzeption und Durchführung der "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) 2004, Mannheim: ZUMA-Methodenbericht Nr. 2006/06.

Michael Terwey 2007: Generelle Hinweise zur Auswertung der ALLBUS-Daten: Stichprobentypen und Gewichtungen, in: Michael Terwey, Arno Bens, Horst Baumann und Stefan Baltzer, Elektronisches Datenhandbuch ALLBUS 2006, Studien-Nr. 4500, Köln und Mannheim: GESIS: 12 - 18.

V794 HAUSHALTSBEZOGENES OST-WEST-GEWICHT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Hilfsvariable zur Bildung des haushaltsbezogenen Ost-West-Gewichts

0,589597235 Neue Bundesländer

1,190217285 Alte Bundesländer

9,999999999 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable dient zur Bildung von V795. Sie ist hier nur aus didaktischen Gründen enthalten um zu zeigen, wie das eigentlich ggfs. zu verwendende Transformationsgewicht V795 gebildet worden ist.

V795 OST-WEST TRANSFORMATIONSGEWICHT HAUSHALT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Kombiniertes Ost-West-Transformationsgewicht für haushaltsbezogene, gesamtdeutsche Analysen

9,999999999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V793 und V794 gebildet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

0,165718206

... ..

2,060342902

Note:

Haushaltsbezogene Gewichte

Da der ALLBUS 2008 auf einer Personenstichprobe beruht, ist für Analysen auf Haushaltsebene (z.B. zur Verteilung von Haushaltseinkommen) eine Transformationsgewichtung vorzunehmen, welche die auf dieser Ebene designbedingte Überrepräsentierung größerer Haushalte aufhebt. Bei getrennten Analysen von West- und Ostdeutschen ist hierfür das Gewicht V793 zu verwenden, bei gesamtdeutschen Auswertungen auf Haushaltsebene das Gewicht V795, in dem darüber hinaus auch die Überrepräsentierung von Haushalten aus den neuen Bundesländern (durch das haushaltsbezogene Ost-West-Gewicht V794) aufgehoben wird. Rechnerisch ist V795 das Produkt aus V793 (Transformationsgewicht) und V794 (haushaltsbezogene Hilfsvariable).

Gewichtungsschema:

Analysen für	Ost-West getrennt	Gesamt- deutschland
Personen		V792
Haushalte	V793	V795

Siehe auch:

Arno Bens 2006: Zur Auswertung haushaltsbezogener Merkmale mit dem ALLBUS 2004, in: ZA-Information 59: 143 - 156.

Siegfried Gabler 1994: ALLBUS-Baseline-Studie 1991 und ALLBUS 1992: Ost-West Gewichtung der Daten, in : ZUMA-Nachrichten 35: 77 - 81.

Alexander Haarmann, Evi Scholz, Martina Wasmer, Michael Blohm und Janet Harkness 2006: Konzeption und Durchführung der "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) 2004, Mannheim: ZUMA-Methodenbericht Nr. 2006/06.

Michael Terwey 2007: Generelle Hinweise zur Auswertung der ALLBUS-Daten: Stichprobentypen und Gewichtungen, in: Michael Terwey, Arno Bens, Horst Baumann und Stefan Baltzer, Elektronisches Datenhandbuch ALLBUS 2006, Studien-Nr. 4500, Köln und Mannheim: GESIS: 12 - 18.

Variablen in Studie

V796 GROESSENKLASSE DER POLIT. GEMEINDE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Politische Gemeindegrößenklasse

- 1 Bis 1.999 Einwohner
- 2 2.000 - 4.999 Einwohner
- 3 5.000 - 19.999 Einwohner
- 4 20.000 - 49.999 Einwohner
- 5 50.000 - 99.999 Einwohner
- 6 100.000 - 499.999 Einwohner
- 7 500.000 Einwohner und mehr
- 99 Keine Angabe

Note:

Politische Gemeindegrößenklasse

Die politische Gemeindegröße (V796) beinhaltet für die jeweiligen Wohnorte der Befragten klassifizierte Größenangaben. Unklassifizierte Größenangaben sind aus Datenschutzgründen nicht möglich. Ausgangspunkt für diese Größenangaben sind jeweils die Größen der Gemeinden als politische Verwaltungseinheiten. Da die politische Gemeindegröße nicht immer aussagekräftig für eine wirkliche Charakteristik des Wohnorts ist (z.B. im Randgebiet einer Großstadt), wurden ergänzende Klassifikationen entwickelt.

ZA4600, V796: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BIS 1.999 EINWOHNER		286	8,2	8,2
2	2.000 - 4.999 EINW		338	9,7	9,7
3	5.000 - 19.999 EINW		927	26,7	26,7
4	20.000 - 49.999 EINW		724	20,9	20,9
5	50.000 - 99.999 EINW		189	5,4	5,4
6	100.000 - 499.999 E.		537	15,5	15,5
7	500.000 UND MEHR E.		467	13,5	13,5
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.469		

Variablen in Studie

V797 BIK-REGIONEN

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
 Gemeindetyp (entsprechend BIK-Regionen)

Zone 1 - Kernbereich der Stadtregion
 Zone 2 - Verdichtungsbereich
 Zone 3 - Übergangsbereich
 Zone 4 - peripherer Bereich

- 1 Bis 1.999
- 2 2.000 bis 4.999
- 3 5.000 bis 19.999
- 4 20.000 bis 49.999 (Zone 1, 2, 3 oder 4)
- 5 50.000 bis 99.999 (Zone 2, 3 oder 4)
- 6 50.000 bis 99.999 (Zone 1)
- 7 100.000 bis 499.999 (Zone 2, 3 oder 4)
- 8 100.000 bis 499.999 (Zone 1)
- 9 500.000 und mehr (Zone 2, 3 oder 4)
- 10 500.000 und mehr (Zone 1)
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Der Wert 99 wurde bei dieser Variable für Fälle eingerichtet, bei denen die Gesamtkombination der Regionalvariablen ein latentes Datenschutzproblem ergibt.

Note:

BIK-Gemeindetyp

Mit der ab 2002 im ALLBUS-Programm enthaltenen Aktualisierung 2000 legte das BIK-Institut Aschpurwis + Behrens eine erneut überarbeitete Regionssystematik vor (BIK-Regionen, V797), die erstmals auf einer für Ost- und Westdeutschland einheitlichen Datenbasis aufbaut. Wie beim Boustedt-Gemeindetyp bezieht sich die Zuordnung u.a. auf die Einwohnerzahl in einem Ballungsgebiet. Bei den BIK-Regionen wird ferner der Einzugsbereich um einen urbanen Kern aufgrund der Quote von Pendlern, welche aus dem Umland in den Kern einpendeln, bestimmt. Weiterhin werden vier Regionstypen unterschieden: Kernbereich, Verdichtungsbereich, Übergangsbereich und peripherer Bereich. Die Einzugsbereiche von großen Städten werden damit nun bis hinab zu Unterzentren gemeindefach abgebildet. Bei Gemeinden außerhalb der BIK-Regionen erfolgt im ALLBUS die Zuordnung entsprechend ihrer politischen Gemeindegrößenklasse.

Zur Erläuterung siehe:

Kurt Behrens 1994: Schichtung und Gewichtung - Verbesserung der regionalen Repräsentanz, in: Siegfried Gabler, Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik und Dagmar Krebs (Hg.), Gewichtung in der Umfragepraxis, Opladen: Westdeutscher Verlag: 24 - 41.

BIK Aschpurwis + Behrens GmbH (Hg.) 2000: BIK-Regionen - Ballungsräume, Stadtregionen, Mittel-/Unterzentrengebiete. Methodenbeschreibung zur Aktualisierung 2000, <http://www.bik-gmbh.de/texte/BIK-Regionen2000.pdf>. (Zugriff: Juni 2006)

ZA4600, V797: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BIS 1.999 EINWOHNER		88	2,5	2,6
2	2.000-4.999 EINW.		103	3,0	3,0
3	5.000-19.999 EINW.		356	10,3	10,3
4	ZONE 1-4;<50.000		422	12,2	12,2
5	ZONE 2-4;<100.000		298	8,6	8,6

Variablen in Studie

Wert	Ausprägung (Forts.)	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
6	ZONE 1 ;<100.000		85	2,5	2,5
7	ZONE 2-4;<500.000		557	16,1	16,1
8	ZONE 1 ;<500.000		513	14,8	14,9
9	ZONE 2-4;>499.999		352	10,1	10,2
10	ZONE 1 ;>499.999		675	19,5	19,6
99	KEINE ANGABE	M	22	0,6	
	Summe		3.469	100,1	100,0
	Gültige Fälle		3.447		

Variablen in Studie

V798 BUNDESLAND, IN DEM BEFRAGTE<R> WOHT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Bundesland

- 10 Schleswig-Holstein
- 20 Hamburg
- 30 Niedersachsen
- 40 Bremen
- 50 Nordrhein-Westfalen
- 60 Hessen
- 70 Rheinland-Pfalz
- 80 Baden-Württemberg
- 90 Bayern
- 100 Saarland
- 111 Ehemaliges Berlin-West
- 112 Ehemaliges Berlin-Ost
- 120 Brandenburg
- 130 Mecklenburg-Vorpommern
- 140 Sachsen
- 150 Sachsen-Anhalt
- 160 Thüringen

ZA4600, V798: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
10	SCHLESWIG-HOLSTEIN		120	3,5	3,5
20	HAMBURG		54	1,6	1,6
30	NIEDERSACHSEN		351	10,1	10,1
40	BREMEN		25	0,7	0,7
50	NORDRHEIN-WESTFALEN		713	20,6	20,6
60	HESSEN		258	7,4	7,4
70	RHEINLAND-PFALZ		174	5,0	5,0
80	BADEN-WUERTTEMBERG		441	12,7	12,7
90	BAYERN		588	17,0	17,0
100	SAARLAND		50	1,4	1,4
111	EHEM. BERLIN-WEST		56	1,6	1,6
112	EHEM. BERLIN-OST		29	0,8	0,8
120	BRANDENBURG		115	3,3	3,3
130	MECKLENB.-VORPOMMERN		68	2,0	2,0
140	SACHSEN		186	5,4	5,4
150	SACHSEN-ANHALT		130	3,7	3,7
160	THUERINGEN		110	3,2	3,2
	Summe		3.469	100,0	100,0
	Gültige Fälle		3.469		

Variablen in Studie

V799 REGIERUNGSBEZIRK

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:
Regierungsbezirk

- 10 Schleswig-Holstein
- 20 Hamburg
- 31 Braunschweig
- 32 Hannover
- 33 Lüneburg
- 34 Weser-Ems
- 40 Bremen
- 51 Düsseldorf
- 53 Köln
- 55 Münster
- 57 Detmold
- 59 Arnsberg
- 64 Darmstadt
- 65 Giessen
- 66 Kassel
- 71 Koblenz
- 72 Trier
- 73 Rheinhessen / Pfalz
- 81 Stuttgart
- 82 Karlsruhe
- 83 Freiburg
- 84 Tübingen
- 91 Oberbayern
- 92 Niederbayern
- 93 Oberpfalz
- 94 Oberfranken
- 95 Mittelfranken
- 96 Unterfranken
- 97 Schwaben
- 100 Saarland
- 111 Berlin-West
- 112 Berlin-Ost
- 120 Brandenburg
- 130 Mecklenburg-Vorpommern
- 141 Chemnitz
- 142 Dresden
- 143 Leipzig
- 151 Dessau
- 152 Halle
- 153 Magdeburg
- 160 Thüringen
- 999 Keine Angabe

Bemerkung:

Für Bundesländer, in denen es früher Regierungsbezirke gab, die aber zwischenzeitlich aufgehoben worden sind, wurden Regierungsbezirke - soweit möglich - nachkonstruiert.

Der Wert 999 wurde bei dieser Variable für Fälle eingerichtet, bei denen die Gesamtkombination der Regionalvariablen ein latentes Datenschutzproblem ergibt.

Variablen in Studie

ZA4600, V799: (N=3.469) (gewichtet nach V792)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
10	SCHLESWIG-HOLSTEIN		120	3,5	3,5
20	HAMBURG		54	1,6	1,6
31	BRAUNSCHWEIG		80	2,3	2,4
32	HANNOVER		106	3,1	3,1
33	LUENEBURG		40	1,2	1,2
34	WESER-EMS		124	3,6	3,7
40	BREMEN		25	0,7	0,7
51	DUESSELDORF		177	5,1	5,2
53	KOELN		136	3,9	4,0
55	MUENSTER		161	4,6	4,8
57	DETMOLD		89	2,6	2,6
59	ARNSBERG		133	3,8	3,9
64	DARMSTADT		175	5,0	5,2
65	GIESSEN		34	1,0	1,0
66	KASSEL		49	1,4	1,4
71	KOBLENZ		85	2,5	2,5
72	TRIER		22	0,6	0,6
73	RHEINHESSEN,PFALZ		66	1,9	1,9
81	STUTTGART		155	4,5	4,6
82	KARLSRUHE		95	2,7	2,8
83	FREIBURG		124	3,6	3,7
84	TUEBINGEN		46	1,3	1,4
91	OBERBAYERN		205	5,9	6,1
92	NIEDERBAYERN		67	1,9	2,0
93	OBERPFALZ		22	0,6	0,6
94	OBERFRANKEN		46	1,3	1,4
95	MITTELFRANKEN		103	3,0	3,0
96	UNTERFRANKEN		54	1,6	1,6
97	SCHWABEN		60	1,7	1,8
100	SAARLAND		50	1,4	1,5
111	BERLIN-WEST		56	1,6	1,7
112	BERLIN-OST		29	0,8	0,9
120	BRANDENBURG		115	3,3	3,4
130	MECKLGB-VORPOMMERN		68	2,0	2,0
141	CHEMNITZ		67	1,9	2,0
142	DRESDEN		74	2,1	2,2
143	LEIPZIG		44	1,3	1,3
151	DESSAU		33	1,0	1,0
152	HALLE		25	0,7	0,7
153	MAGDEBURG		62	1,8	1,8
160	THUERINGEN		110	3,2	3,2
999	KEINE ANGABE	M	79	2,3	
	Summe		3.469	99,9	100,0
	Gültige Fälle		3.390		

Variablen in Studie

V800 RELEASE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Im DATENSATZ befindet sich an dieser Stelle die numerische Kennzeichnung des hier zugrundeliegenden DATENRELEASES von ALLBUS 2008.

Variablen in Studie

Inhalt		Seite
V1	STUDIENNUMMER	1
V2	IDENTIFIKATIONSNUMMER DES BEFRAGTEN	2
V3	ERHEBUNGSGEBIET <WOHNGBIET>: WEST - OST	3
V4	DEUTSCHE STAATSANGEHOERIGKEIT?	4
V5	ATTRAKTIVITAET DES BEFR., INTERVIEWSTART	5
V6	WIRTSCHAFTSLAGE IN DER BRD HEUTE	6
V7	WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. HEUTE	7
V8	WIRTSCHAFTSLAGE DER BRD IN 1 JAHR	8
V9	WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. IN 1 JAHR	9
V10	REGIERUNGSVERANTWORTUNG WIRTSCHAFTSLAGE	10
V11	HAEUFIGKEIT VON FERNSEHEN PRO WOCHE	11
V12	FERNSEHGESAMTDAUER PRO TAG IN MINUTEN	12
V13	FERNSEHGESAMTDAUER PRO TAG, KAT.	13
V14	NACHRICHTENKONSUM: OEFFENTLICHES TV	14
V15	KONSUMHAEUFIGK.: NACHRICHTEN OEFF. TV	15
V16	NACHRICHTENKONSUM: PRIVATES TV	16
V17	KONSUMHAEUFIGK.: NACHRICHTEN PRIVATES TV	17
V18	HAEUFIGKEIT TAGESZEITUNG LESEN PRO WOCHE	18
V19	INTERNET FUER INFORMATION UEBER POLITIK?	19
V20	HAEUFIGKEIT: INTERNET FUER POLITIKINFO	20
V21	EINWANDERER ZU ANPASSUNG VERPFLICHTEN?	21
V22	POLITIK AUS WIRTSCHAFT HERAUSHALTEN?	22
V23	HAERTERE MASSNAHMEN FUER UMWELTSCHUTZ?	23
V24	ANERKENNUNG GLEICHGESCHLECHTLICHER EHEN?	24
V25	BERUFL.GLEICHBEHANDLUNG V. MANN UND FRAU	25
V26	HAERTERE STRAFEN FUER STRAFTAETER?	26
V27	REGIERUNG: SOZ.SICHERUNG AM WICHTIGSTEN?	27
V28	UMVERTEILUNG ZU GUNSTEN EINFACHER LEUTE?	28
V29	EINWANDERER GUT F. DEUTSCHE WIRTSCHAFT?	29
V30	DEUTSCHES MILITAER F. KRIEG GEGEN TERROR	30
V31	UNTER ALLEN UMSTAENDEN FREIHEIT ACHTEN?	31
V32	WELTMARKTOEFFNUNG DIENT WOHL ALLER?	32
V33	GGFS. BEKANNTEN POLIT. MEINUNG SAGEN	33
V34	GGFS. MICH AN WAHLEN BETEILIGEN	34
V35	GGFS. AN OEFF. DISKUSSIONEN BETEILIGEN	35
V36	GGFS. IN EINER BUERGERINITIATIVE MITARB.	36
V37	GGFS. IN EINER PARTEI MITARBEITEN	37
V38	GGFS. TEILNAHME AN UNGENEHMIGTER DEMO.	38
V39	GGFS. TEILNAHME AN GENEHMIGTER DEMO.	39
V40	GGFS. NICHT AN WAHLEN BETEILIGEN	40
V41	GGFS. ANDERE PARTEI WAEHLEN	41
V42	GGFS. TEILN. AN UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG	42
V43	GGFS. KRITISCHER KONSUM	43
V44	GGFS. TEILNAHME AN ONLINE-PROTESTAKTION	44
V45	HABE SCHON POLITISCHE MEINUNG GESAGT	45
V46	HABE MICH AN WAHLEN BETEILIGT	46

Variablen in Studie

V47	HABE AN OEFFENTL.DISKUSSIONEN TEILGENOM.	47
V48	HABE IN BUEGERINITIATIVE MITGEARBEITET	48
V49	HABE SCHON IN PARTEI MITGEARBEITET	49
V50	HABE AN UNGENEHMIGTER DEMO TEILGENOMMEN	50
V51	HABE AN GENEHMIGTER DEMO. TEILGENOMMEN	51
V52	HABE MICH NICHT AN WAHLEN BETEILIGT	52
V53	HABE ANDERE PARTEI GEWAEHILT	53
V54	HABE AN UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG TEILGEN.	54
V55	HABE KRITISCH KONSUMIERT	55
V56	HABE AN ONLINE-PROTESTAKTION TEILGEN.	56
V57	2 JAHRE: POLITISCHE MEINUNG GESAGT	57
V58	2 JAHRE: AN WAHLEN BETEILIGT	58
V59	2 JAHRE: AN OEFFENTL.DISKUSSIONEN BET.	59
V60	2 JAHRE: IN BUEGERINITIATIVE MITGEARB	60
V61	2 JAHRE: SCHON IN PARTEI MITGEARBEITET	61
V62	2 JAHRE: AN UNGENEHMIGTER DEMO TEILG.	62
V63	2 JAHRE: AN GENEHMIGTER DEMO. TEILGEN.	63
V64	2 JAHRE: MICH NICHT AN WAHL BETEILIGT	64
V65	2 JAHRE: ANDERE PARTEI GEWAEHILT	65
V66	2 JAHRE: UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG	66
V67	2 JAHRE: KRITISCH KONSUMIERT	67
V68	2 JAHRE: ONLINE-PROTESTAKTION	68
V69	PARTEIPRAEFERENZ VORHANDEN?	69
V70	PARTEIPRAEFERENZ, BEFR.	70
V71	VERTRAUEN: GESUNDHEITSWESEN	71
V72	VERTRAUEN: BUNDESVERFASSUNGSGERICHT	72
V73	VERTRAUEN: BUNDESTAG	73
V74	VERTRAUEN: STADT-,GEMEINDEVERWALTUNG	74
V75	VERTRAUEN: JUSTIZ	75
V76	VERTRAUEN: FERNSEHEN	76
V77	VERTRAUEN: ZEITUNGSWESEN	77
V78	VERTRAUEN: HOCHSCHULEN,UNIVERSITAETEN	78
V79	VERTRAUEN: BUNDESREGIERUNG	79
V80	VERTRAUEN: POLIZEI	80
V81	VERTRAUEN: POLITISCHE PARTEIEN	81
V82	VERTRAUEN: KOMMISSION DER EU	82
V83	VERTRAUEN: EUROPAEISCHES PARLAMENT	83
V84	IN DER BRD KANN MAN SEHR GUT LEBEN	84
V85	POLITIKER KUEMMERN S.NICHT UM M.GEDANKEN	85
V86	KANN IN EINER POLIT. GRUPPE AKTIV WERDEN	86
V87	POLITIK IST ZU KOMPLEX FUER MICH	87
V88	POLITIKER VERTRETEN INTERESSEN D. BEV.	88
V89	WEISS WENIG UEBER POLITIK	89
V90	MEISTEN FAEHIG ZU ARBEIT IN POL. GRUPPE	90
V91	DURCHSCHNITT: WENIG POLIT. VERSTAENDNIS	91
V92	WAHLBETEILIGUNG IST BUEGERPFLICHT	92
V93	BEWERTUNG VON DEMOKRATIE ALS IDEE	93

Variablen in Studie

V94	ZUFRIEDEN MIT DEMOKRATIE IN DER BRD?	94
V95	ZUFRIEDEN MIT LEISTUNG D.BUNDESREGIERUNG	95
V96	EINKOMMENSDIFFERENZ ERHOEHT MOTIVATION	96
V97	RANGUNTERSCHIEDE SIND AKZEPTABEL	97
V98	SOZIALE UNTERSCHIEDE SIND GERECHT	98
V99	BILDUNGSMOEGL.I.D.BRD:JEDER N.S.BEGABUNG	99
V100	POLITISCHES INTERESSE, BEFR. <ORDINAL>	100
V101	WICHTIGKEIT VON RUHE UND ORDNUNG	101
V102	WICHTIGKEIT VON BUERGEREINFLUSS	102
V103	WICHTIGKEIT DER INFLATIONSBEKAEMPfung	103
V104	WICHTIGKEIT V. FREIER MEINUNGSAEUSSERUNG	104
V105	INGLEHART-INDEX	105
V106	LINKS-RECHTS-SELBSTEINSTUFUNG, BEFR.	106
V107	LINKS-RECHTS-PARTEIEINSTUFUNG, CDU	107
V108	LINKS-RECHTS-PARTEIEINSTUFUNG, CSU	108
V109	LINKS-RECHTS-PARTEIEINSTUFUNG, SPD	109
V110	LINKS-RECHTS-PARTEIEINSTUFUNG, FDP	110
V111	LINKS-RECHTS-PARTEIEINSTUFUNG, LINKE	111
V112	LINKS-RECHTS-PARTEIEINSTUFUNG, GRUENE	112
V113	LINKS-RECHTS-PARTEIEINSTUFUNG, NPD	113
V114	BERUFST.FRAU: HERZL. VERHAELT. ZUM KIND	114
V115	FRAU, LIEBER MANN BEI D.KARRIERE HELFEN?	115
V116	FRAU, NICHT ARBEITEN BEI KLEINKIND?	116
V117	FRAU, ZU HAUSE BLEIBEN+KINDER VERSORGEN?	117
V118	FRAU, BESSERE MUTTER BEI BERUFSTAETIGK.?	118
V119	FRAU, NACH HEIRAT ARBEITSPL. FREIMACHEN?	119
V120	SUBJEKTIVE SCHICHTEINSTUFUNG, BEFR.	120
V121	GERECHTER ANTEIL A.LEBENSSTANDARD,BEFR.?	121
V122	LAGEVERSCHLECHTERUNG FUER EINFACHE LEUTE	122
V123	BEI DIESER ZUKUNFT KEINE KINDER MEHR	123
V124	POLITIKER UNINTERESSIERT AN EINF.LEUTEN	124
V125	MEHRHEIT UNINTERESSIERT AN MITMENSCHEN	125
V126	VERTRAUEN ZU MITMENSCHEN	126
V127	VERTRAUEN ZU VERWANDTEN	127
V128	VERTRAUEN ZU FREUNDEN	128
V129	VERTRAUEN ZU BEKANNTEN	129
V130	VERTRAUEN ZU FREMDEN PERSONEN	130
V131	WAHRSCHEINLICHKEIT: CDU-CSU WAEHLEN	131
V132	WAHRSCHEINLICHKEIT: SPD WAEHLEN	132
V133	WAHRSCHEINLICHKEIT: FDP WAEHLEN	133
V134	WAHRSCHEINL.: BUENDNIS 90-GRUENE WAEHLEN	134
V135	WAHRSCHEINLICHKEIT: DIE LINKE WAEHLEN	135
V136	WAHRSCHEINLICHKEIT: NPD WAEHLEN	136
V137	BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT, 1. NENNUNG	137
V138	BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT, 2. NENNUNG	139
V139	BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT, 3. NENNUNG	141
V140	BEFR.: ZAHL DER STAATSBUERGERSCHAFTEN	142

ALLBUS 2008: Variable Report

Variablen in Studie

V141	ZUSTIMMUNG: STOLZ, DEUTSCHER ZU SEIN	143
V142	ZUSTIMMUNG: MEHR MUT ZU NATIONALGEFUEHL	144
V143	ZUSTIMMUNG: DIKTATUR MANCHMAL BESSER	145
V144	ZUSTIMM.: NATIONALSOZ. HATTE GUTE SEITEN	146
V145	ZUSTIMM.: HITLER OHNE HOLOCAUST POSITIV	147
V146	ZUSTIMMUNG: BRD GEFAEHRlich UEBERFREMDET	148
V147	ZUSTIMM.: AUSLAENDER LANDSLEUTE HEIRATEN	149
V148	ZUSTIMMUNG: EINFLUSS VON JUDEN ZU GROSS	150
V149	ZUSTIMMUNG: JUDEN SIND EIGENTUEMLICH	151
V150	ZUSTIMMUNG: ANSCHLAEGE ASYLBEWERBERHEIME	152
V151	GESCHLECHT, BEFRAGTE<R>	153
V152	GEBURTSMONAT: BEFRAGTE<R>	154
V153	GEBURTSJAHR: BEFRAGTE<R>	155
V154	ALTER: BEFRAGTE<R>	156
V155	ALTER: BEFRAGTE<R>, KATEGORISIERT	157
V156	GEBURT IM HEUTIGEN DEUTSCHLAND?	158
V157	IMMIGRANT: SEIT WANN IN DEUTSCHLAND,JAHR	159
V158	IMMIGRANT: SEIT WANN IN DEUTSCHLAND,KAT.	160
V159	IMMIGRANT: WIEVIEL JAHRE IN DEUTSCHLAND?	161
V160	IMMIGRANT: JAHRE IN DEUTSCHLAND? KAT.	162
V161	BUNDESland, WO BEFRAGTER IN JUGEND LEBTE	163
V162	Land, WO BEFRAGTER IN DER JUGEND LEBTE	164
V163	BIN STOLZ AUF: GRUNDGESETZ	166
V164	BIN STOLZ AUF: BUNDESTAG	167
V165	BIN STOLZ AUF: DEUTSCHE SPORTLER	168
V166	BIN STOLZ AUF: DT. WIRTSCHAFTL. ERFOLG	169
V167	BIN STOLZ AUF: DEUTSCHE KUNST,LITERATUR	170
V168	BIN STOLZ AUF: DT.WISSENSCHAFTL.LEISTUNG	171
V169	BIN STOLZ AUF: DT.SOZIALSTAATL.LEISTUNG	172
V170	BIN STOLZ AUF: AN ERSTER STELLE	173
V171	BIN STOLZ AUF: AN ZWEITER STELLE	174
V172	BIN STOLZ AUF: AN DRITTER STELLE	175
V173	ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	176
V174	BEFR.: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT	177
V175	BEFR.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	178
V176	BEFR.: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE	179
V177	BEFR.: KAUFMAENNISCHE LEHRE	180
V178	BEFR.: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT	181
V179	BEFR.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	182
V180	BEFR.: FACHSCHULABSCHLUSS	183
V181	BEFR.: MEISTER, TECHNIKERABSCHLUSS	184
V182	BEFR.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	185
V183	BEFR.: HOCHSCHULABSCHLUSS	186
V184	BEFR.:ANDERER BERUFSausbildungsabschluss	187
V185	BEFR.: KEIN BERUFL. ausbildungsabschluss	188
V186	BEFRAGTE<R> BERUFSTAETIG?	189
V187	BEFR.: JETZIGE BERUFLICHE STELLUNG	190

Variablen in Studie

V188	BEFR.: JETZIGE BERUFL.STELLUNG,KENNZIFF.	191
V189	BEFR.: JETZIGER BERUF; ISCO 1968	194
V190	BEFR.: JETZIGE BERUFSUNTERGRUPPE I68	200
V191	BEFR.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68	202
V192	BEFR.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE I68	203
V193	BEFR.: JETZIG. TREIMANPRESTIGE I68, KAT.	204
V194	BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I68	205
V195	BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRES. I68, KAT.	206
V196	BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I68	207
V197	BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I68, KATEG.	208
V198	GOLDTHORPEKLASSEN,GEGENW.BERUF,BEFR. I68	209
V199	BEFR.: JETZIGER BERUF; ISCO 1988	211
V200	BEFR.: JETZIGER BERUF; SIOPS I88	222
V201	BEFR.: JETZIGER BERUF; SIOPS I88, KATEG.	223
V202	BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I88	224
V203	BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRES. I88, KAT.	225
V204	BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I88	226
V205	BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I88, KATEG.	227
V206	IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?	228
V207	BEFRAGTER: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE	229
V208	BEFR.: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE, KATEG.	230
V209	ANZAHL,BESCHAEFTIGTE B.D. ARBEITSSTELLE	231
V210	ANZAHL,BESCHAEFTIGTE, KATEGORISIERT	232
V211	BERUFLICHE AUFSICHTSFUNKTION, BEFR.?	233
V212	FURCHT: STELLUNGSVERLUST, ARBEITNEHMER	234
V213	FURCHT: BETRIEBSVERLUST, SELBSTAENDIGE	235
V214	BERUFST.: ARBEITSLOS I.D. LETZTEN 10 J.?	236
V215	DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN WOCHEN	237
V216	DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT, KATEGORIS.	238
V217	BEFR.:NEBENERWERB; ARBEITSSTD. PRO WOCHE	239
V218	BEFR.: NEBENERWERB; ARBEITSSTUNDEN, KAT.	240
V219	BEFR.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT	241
V220	BEFR.: BIS WANN BERUFSTAETIG GEWESEN?	242
V221	BEFR.: WANN AUFGABE DES BERUFS, KATEG.	243
V222	BEFR.: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG	244
V223	BEFR.: LETZTE BERUFL.STELL., KENNZIFFER	245
V224	BEFR.: LETZTER BERUF; ISCO 1968	247
V225	BEFR.: LETZTE BERUFSUNTERGRUPPE I68	253
V226	BEFR.: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE I68	255
V227	BEFR.: TREIMANPRESTIGE, LETZT. BERUF I68	256
V228	BEFR.: TREIMANPREST.,LETZT.BERUF,KAT.I68	257
V229	BEFR.: MAGNITUDEPRES., LETZTER BERUF I68	258
V230	BEFR.:MAGNITUDEPRES.,LETZT.BERUF,KAT.I68	259
V231	BEFR.: ISEI GANZEBOOM, LETZTER BERUF I68	260
V232	BEFR.: ISEI, LETZTER BERUF I68, KATEG.	261
V233	GOLDTHORPEKLASSEN,EHEMAL.BERUF,BEFR. I68	262
V234	BEFR.: LETZTER BERUF; ISCO 1988	264

Variablen in Studie

V235	BEFR.: LETZTER BERUF; SIOPS I88	275
V236	BEFR.: LETZTER BERUF; SIOPS I88, KATEG.	276
V237	BEFR.: MAGNITUDEPRES., LETZTER BERUF I88	277
V238	BEFR.:MAGNITUDEPRES.,LETZT.BERUF,KAT.I88	278
V239	BEFR.: ISEI GANZEBOOM, LETZTER BERUF I88	279
V240	BEFR.: ISEI, LETZTER BERUF I88, KATEG.	280
V241	ANZ. BESCHAEFTIGTE, LETZTE ARBEITSSTELLE	281
V242	ANZ. BESCHAEFTIGTE, LETZTE ARBEIT, KAT.	282
V243	NICHTBERUFST.:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?	283
V244	ARBEITSLOS:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?	284
V245	DAUER <EHMALIGER> ARBEITSLOSIGKEIT	285
V246	DAUER <EHMALIGER> ARBEITSLOSIGKEIT,KAT.	286
V247	GESUNDHEITZUSTAND BEFR.	287
V248	FAMILIENSTAND, BEFRAGTE<R>	288
V249	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: GEBURTSMONAT	289
V250	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: GEBURTSJAHR	290
V251	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: ALTER	291
V252	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: ALTER, KAT.	292
V253	GEGENW.EHEP.: ALLGEMEIN.SCHULABSCHLUSS	293
V254	GEGENW.EHEP.: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT	294
V255	GEGENW.EHEP.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	295
V256	GEGENW.EHEP.: GEWERBL.-,LANDWIRT. LEHRE	296
V257	GEGENW.EHEP.: KAUFMAENNISCHE LEHRE	297
V258	GEGENW.EHEP.: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.	298
V259	GEGENW.EHEP.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	299
V260	GEGENW.EHEP.: FACHSCHULABSCHLUSS	300
V261	GEGENW.EHEP.: MEISTER-,TECHNIKERABSCHL.	301
V262	GEGENW.EHEP.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	302
V263	GEGENW.EHEP.: HOCHSCHULABSCHLUSS	303
V264	GEGENW.EHEP.: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS	304
V265	GEGENW.EHEP.: KEIN BERUFL.ABSCHLUSS	305
V266	GEGENWAERTIGER EHEP. BERUFSTAETIG?	306
V267	GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFL. STELLUNG	307
V268	GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFL.STELLUNG,KZ	308
V269	GEGENW.EHEP.: JETZIGER BERUF; ISCO 1968	310
V270	GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFSUNTERGR. I68	316
V271	GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFSHAUPTGR. I68	318
V272	GEGENW.EHEP.:JETZIG.TREIMANPRESTIGE I68	319
V273	GEGENW.EHEP.:JETZIG.TREIMANPRES.I68,KAT.	320
V274	GEGENW.EHEP.: JETZIG. MAGNITUDEPREST.I68	321
V275	GEGENW.EHEP.: JETZIG.MAGNITUDEPR.I68,KAT	322
V276	GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM I68	323
V277	GEGENW.EHEP.: ISEI GANZEBOOM I68, KATEG.	324
V278	GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW.BERUF,EHEP.I68	325
V279	GEGENW.EHEP.: JETZIGER BERUF; ISCO 1988	327
V280	GEGENW.EHEP.: SIOPS I88	338
V281	GEGENW.EHEP.: SIOPS I88, KATEGORISIERT	339

Variablen in Studie

V282	GEGENW.EHEP.: JETZIG. MAGNITUDEPREST.I88	340
V283	GEGENW.EHEP.: JETZIG.MAGNITUDEPR.I88,KAT	341
V284	GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM I88	342
V285	GEGENW.EHEP.: ISEI GANZEBOOM I88, KATEG.	343
V286	EHEP.: IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?	344
V287	FURCHT V.STELLUNGSGEFAEHRD.,GEGENW.EHEP.	345
V288	FURCHT VOR BETRIEBSVERLUST, GEGENW.EHEP.	346
V289	EHEP.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT	347
V290	HABEN SIE EINEN FESTEN LEBENSPARTNER?	348
V291	LEBENSPARTNER: GEMEINSAMER HAUSHALT?	349
V292	LEBENSPARTNER: GEBURTSMONAT	350
V293	LEBENSPARTNER: GEBURTSJAHR	351
V294	LEBENSPARTNER: ALTER	352
V295	LEBENSPARTNER: ALTER, KAT.	353
V296	LEBENSPARTNER: ALLG.SCHULABSCHLUSS	354
V297	LEBENSPARTNER: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT	355
V298	LEBENSPARTNER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	356
V299	LEBENSPARTNER: GEWERB.-,LANDWIRT. LEHRE	357
V300	LEBENSPARTNER: KAUFMAENNISCHE LEHRE	358
V301	LEBENSPARTNER: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.	359
V302	LEBENSPARTNER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	360
V303	LEBENSPARTNER: FACHSCHULABSCHLUSS	361
V304	LEBENSPARTNER: MEISTER-,TECHNIKERABSCHL.	362
V305	LEBENSPARTNER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	363
V306	LEBENSPARTNER: HOCHSCHULABSCHLUSS	364
V307	LEBENSPARTNER: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS	365
V308	LEBENSPARTNER: KEINEN BERUFL. ABSCHLUSS	366
V309	LEBENSPARTNER: BERUFSTAETIG?	367
V310	LEBENSPARTNER: JETZIGE BERUFL.STELLUNG	368
V311	LEBENSPP.:JETZIGE BERUFL.STELL.KENNZIFFER	369
V312	LEBENSPARTNER: JETZIGER BERUF; ISCO 1968	371
V313	LEBENSPP.: JETZIGE BERUFSUNTERGRUPPE I68	377
V314	LEBENSPP.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68	379
V315	LEBENSPP.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE I68	380
V316	LEBENSPP.: JETZIG.TREIMANPRESTIGE I68,KAT	381
V317	LEBENSPP.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I68	382
V318	LEBENSPP.: JETZIG.MAGNITUDEPREST.I68,KAT.	383
V319	LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM I68	384
V320	LEBENSPARTNER: ISEI GANZEBOOM I68, KAT.	385
V321	GOLDTHORPEKL., GEGENW.BERUF, PARTNER I68	386
V322	LEBENSPARTNER: JETZIGER BERUF; ISCO 1988	388
V323	LEBENSPARTNER: SIOPS I88	399
V324	LEBENSPARTNER: SIOPS I88, KATEGORISIERT	400
V325	LEBENSPP.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I88	401
V326	LEBENSPP.: JETZIG.MAGNITUDEPREST.I88,KAT.	402
V327	LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM I88	403
V328	LEBENSPARTNER: ISEI GANZEBOOM I88, KAT.	404

Variablen in Studie

V329	LEBENS: IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?	405
V330	FURCHT V.STELLUNGSGEFAEHRD., LEBENS.	406
V331	FURCHT VOR BETRIEBSVERLUST, LEBENS.	407
V332	LEBENS: STATUS D.NICHTERWERBSTAETIGKEIT	408
V333	WIE VIELE ARBEITSLOSE VERWANDTE+FREUNDE	409
V334	WIE VIELE ARBEITSLOSE IN GEMEINDE,STADT	410
V335	ELTERN: DAMALS MIT BEFR. ZUSAMMENGELEBT	411
V336	VATER: BERUFLICHE STELLUNG	412
V337	VATER: BERUFLICHE STELLUNG, KENNZIFFER	413
V338	VATER: BERUF; ISCO 1968	415
V339	VATER: BERUFSUNTERGRUPPE I68	421
V340	VATER: BERUFSHAUPTGRUPPE I68	423
V341	VATER: TREIMANPRESTIGE I68	424
V342	VATER: TREIMANPRESTIGE I68, KATEG.	425
V343	VATER: MAGNITUDEPRESTIGE I68	426
V344	VATER: MAGNITUDEPRESTIGE I68, KATEG.	427
V345	VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I68	428
V346	VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I68, KATEG.	429
V347	VATER: GOLDTHORPEKLASSEN I68	430
V348	VATER: BERUF; ISCO 1988	432
V349	VATER: SIOPS I88	443
V350	VATER: SIOPS I88, KATEGORISIERT	444
V351	VATER: MAGNITUDEPRESTIGE I88	445
V352	VATER: MAGNITUDEPRESTIGE I88, KATEG.	446
V353	VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I88	447
V354	VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I88, KATEG.	448
V355	MUTTER: BERUFLICHE STELLUNG	449
V356	MUTTER: BERUFLICHE STELLUNG, KENNZIFFER	450
V357	MUTTER: BERUF, DAMALS; ISCO 1968	452
V358	MUTTER: DAMALIGE BERUFSUNTERGRUPPE I68	458
V359	MUTTER: DAMALIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68	460
V360	MUTTER: TREIMANPRESTIGE I68	461
V361	MUTTER: TREIMANPRESTIGE I68, KATEG.	462
V362	MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE I68	463
V363	MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE I68, KATEG.	464
V364	MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I68	465
V365	MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I68, KATEG.	466
V366	MUTTER: GOLDTHORPEKLASSEN I68	467
V367	MUTTER: BERUF, DAMALS; ISCO 1988	469
V368	MUTTER: SIOPS I88	480
V369	MUTTER: SIOPS I88, KATEGORISIERT	481
V370	MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE I88	482
V371	MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE I88, KATEG.	483
V372	MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I88	484
V373	MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I88, KATEG.	485
V374	VATER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	486
V375	MUTTER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	487

Variablen in Studie

V376	VATER: BERUFSAUSBILDUNG, HOECHST.ABSCHL.	488
V377	MUTTER: BERUFSAUSBILDUNG,HOECHST.ABSCHL.	489
V378	GEMEINS.HH.: WER BEREITET MAHLZEITEN ZU?	490
V379	GEMEINS.HH.: WER KAUFTE LEBENSMITTEL EIN	491
V380	GEMEINS.HAUSH.: WER MACHT REPARATUREN?	492
V381	GEMEINS.HAUSH.: WER WAESCHT DIE WAESCHE?	493
V382	GEM.HH.:WER ERLEDIGT VERSICHERUNGSSACHEN	494
V383	GEMEINS.HAUSH.:WER SPUELT NACH DEM ESSEN	495
V384	GEMEINS.HAUSHALT: WER PUTZT DIE WOHNUNG?	496
V385	GEMEINS.HAUSHALT: KONTAKTE ZU BEHOERDEN?	497
V386	BEFR.: NETTOEINKOMMEN, OFFENE ABFRAGE	498
V387	BEFR.: NETTOEINKOMMEN, LISTENABFRAGE	499
V388	BFR.:NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>	501
V389	NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>,KAT.	502
V390	MEHRPERSONENHAUSHALT?	504
V391	MEHR ALS 8 HAUSHALTSPERSONEN?	505
V392	ANZAHL WEITERER HAUSHALTSPERSONEN	506
V393	ANZAHL DER HAUSHALTSPERSONEN	507
V394	REDUZIERTER HAUSHALTSGROESSE	508
V395	2.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	509
V396	2.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	510
V397	2.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	511
V398	2.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	512
V399	2.HAUSH.PERSON: ALTER	513
V400	2.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	514
V401	2.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	515
V402	3.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	516
V403	3.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	518
V404	3.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	519
V405	3.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	520
V406	3.HAUSH.PERSON: ALTER	521
V407	3.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	522
V408	3.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	523
V409	4.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	524
V410	4.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	525
V411	4.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	526
V412	4.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	527
V413	4.HAUSH.PERSON: ALTER	528
V414	4.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	529
V415	4.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	530
V416	5.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	531
V417	5.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	532
V418	5.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	533
V419	5.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	534
V420	5.HAUSH.PERSON: ALTER	535
V421	5.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	536
V422	5.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	537

ALLBUS 2008: Variable Report

Variablen in Studie

V423	6.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	538
V424	6.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	539
V425	6.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	540
V426	6.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	541
V427	6.HAUSH.PERSON: ALTER	542
V428	6.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	543
V429	6.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	544
V430	7.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	545
V431	7.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	546
V432	7.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	547
V433	7.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	548
V434	7.HAUSH.PERSON: ALTER	549
V435	7.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	550
V436	7.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	551
V437	8.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	552
V438	8.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	553
V439	8.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	554
V440	8.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	555
V441	8.HAUSH.PERSON: ALTER	556
V442	8.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	557
V443	8.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	558
V444	MEHRPERS.HAUSH.:EINKOMMEN <OFFENE ABFR.>	559
V445	MEHRPERS.HAUSH.: EINKOMMEN <LISTENABFR.>	560
V446	HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN: OFFENE ABFRAGE	562
V447	HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN: LISTENABFRAGE	563
V448	HAUSHALTSEINKOMMEN <OFFENE+LISTENANGABE>	565
V449	HAUSHALTSEINK.<OFFENE+LISTENANGABE>,KAT.	566
V450	KINDER AUSSER HAUS?	568
V451	ANZAHL KINDER AUSSER HAUS	569
V452	GESCHLECHT, 1.KIND, AUSSER HAUS	570
V453	GEBURTSJAHR, 1.KIND, AUSSER HAUS	571
V454	ALTER, 1.KIND, AUSSER HAUS	572
V455	ALTER, 1.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	573
V456	GESCHLECHT, 2.KIND, AUSSER HAUS	574
V457	GEBURTSJAHR, 2.KIND, AUSSER HAUS	575
V458	ALTER, 2.KIND, AUSSER HAUS	576
V459	ALTER, 2.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	577
V460	GESCHLECHT, 3.KIND, AUSSER HAUS	578
V461	GEBURTSJAHR, 3.KIND, AUSSER HAUS	579
V462	ALTER, 3.KIND, AUSSER HAUS	580
V463	ALTER, 3.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	581
V464	GESCHLECHT, 4.KIND, AUSSER HAUS	582
V465	GEBURTSJAHR, 4.KIND, AUSSER HAUS	583
V466	ALTER, 4.KIND, AUSSER HAUS	584
V467	ALTER, 4.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	585
V468	GESCHLECHT, 5.KIND, AUSSER HAUS	586
V469	GEBURTSJAHR, 5.KIND, AUSSER HAUS	587

ALLBUS 2008: Variable Report

Variablen in Studie

V470	ALTER, 5.KIND, AUSSER HAUS	588
V471	ALTER, 5.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	589
V472	GESCHLECHT, 6.KIND, AUSSER HAUS	590
V473	GEBURTSJAHR, 6.KIND, AUSSER HAUS	591
V474	ALTER, 6.KIND, AUSSER HAUS	592
V475	ALTER, 6.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	593
V476	GESCHLECHT, 7.KIND, AUSSER HAUS	594
V477	GEBURTSJAHR, 7.KIND, AUSSER HAUS	595
V478	ALTER, 7.KIND, AUSSER HAUS	596
V479	ALTER, 7.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	597
V480	GESCHLECHT, 8.KIND, AUSSER HAUS	598
V481	GEBURTSJAHR, 8.KIND, AUSSER HAUS	599
V482	ALTER, 8.KIND, AUSSER HAUS	600
V483	ALTER, 8.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	601
V484	GESCHLECHT, 9.KIND, AUSSER HAUS	602
V485	GEBURTSJAHR, 9.KIND, AUSSER HAUS	603
V486	ALTER, 9.KIND, AUSSER HAUS	604
V487	ALTER, 9.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	605
V488	GESCHLECHT, 10.KIND, AUSSER HAUS	606
V489	GEBURTSJAHR, 10.KIND, AUSSER HAUS	607
V490	ALTER, 10.KIND, AUSSER HAUS	608
V491	ALTER, 10.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	609
V492	HAEUFIGK. POLITIKGESPRACH MIT FAMILIE	610
V493	HAEUFIGK. POLITIKGESPRACH MIT FREUNDEN	611
V494	HAEUFIGK. POLITIKGESPRACH MIT BEKANNTEN	612
V495	HAEUFIGK. POLITIKGESPRACH MIT FREMDEN	613
V496	BEFR.: TYP DER WOHNUNG	614
V497	SELBSTBESCHREIBUNG DES WOHNORTS	615
V498	NACHBARSCHAFTSKONTAKT: HAEUFIGKEIT	616
V499	NACHBARSCHAFTSKONTAKT: QUALITAET	617
V500	NACHTS ALLEINE ANGST IN ENGERER UMGEBUNG	618
V501	VERBUNDENHEIT ZUR GEMEINDE	619
V502	VERBUNDENHEIT ZUM BUNDESLAND U. BUERGERN	620
V503	VERBUNDENHEIT MIT ALTER BRD	621
V504	VERBUNDENHEIT MIT EHEMALIGER DDR	622
V505	VERBUNDENHEIT ZU DEUTSCHLAND ALS GANZEM	623
V506	VERBUNDENHEIT ZUR EU UND IHREN BUERGERN	624
V507	MITGLIEDSSTATUS: KULTURVEREIN	625
V508	MITGLIEDSSTATUS: SPORTVEREIN	626
V509	MITGLIEDSSTATUS: SONST. HOBBYVEREIN	627
V510	MITGLIEDSSTATUS: WOHLTAETIGKEITSVEREIN	628
V511	MITGLIEDSSTATUS: MENSCHENRECHTSORGAN.	629
V512	MITGLIEDSSTATUS: NATURSCHUTZORGANISATION	630
V513	MITGLIEDSSTATUS: GESUNDHEITSVEREIN	631
V514	MITGLIEDSSTATUS: ELTERNORGANISATION	632
V515	MITGLIEDSSTATUS: SENIORENVEREIN	633
V516	MITGLIEDSSTATUS: BUERGERINITIATIVE	634

Variablen in Studie

V517	MITGLIEDSSTATUS: ANDERE VEREINE	635
V518	MITGLIED: INFORMELLE GRUPPE	636
V519	LEISTEN SIE INFORMELLE SOZIALE HILFE?	637
V520	WIE OFT INFORMELLE SOZIALE HILFE?	638
V521	ZEITAUFWAND FUER VEREINSKOLLEGEN	639
V522	ZEITAUFWAND FUER ARBEITSKOLLEGEN	640
V523	ZEITAUFWAND FUER FREUNDE	641
V524	KONFESSION, BEFRAGTE<R>	642
V525	WELCHE NICHTCHRISTLICHE RELIGION?	643
V526	KIRCHGANGSHAEUFIGKEIT	644
V527	AKTIVE BETEILIGUNG AN KIRCHENARBEIT?	645
V528	MITGLIED IN EINER GEWERKSCHAFT?	646
V529	FRUEHER GEWERKSCHAFTSMITGLIED?	647
V530	BEFRAGTER IN GEWERKSCHAFT AKTIV?	648
V531	MITGLIED IN SONST. BERUFSORGANISATION?	649
V532	AKTIVE BETEILIGUNG IN SONST.BERUFSORG.?	650
V533	MITGLIED: POLITISCHE PARTEI	651
V534	WAHLABSICHT, BUNDESTAGSWAHL; BEFR.	652
V535	WAHLBETEILIGUNG, LETZTE BUNDESTAGSWAHL?	654
V536	ZWEITSTIMME, LETZTE BUNDESTAGSWAHL	655
V537	WARUM HAT BEFR. NICHT GEWAEHLT?	657
V538	DATUM DES INTERVIEWS: TAG	658
V539	DATUM DES INTERVIEWS: MONAT	659
V540	DATUM DES INTERVIEWS	660
V541	DATUM DES INTERVIEWS, KATEG.	661
V542	INTERVIEWBEGINN: UHRZEIT	662
V543	INTERVIEWBEGINN: STUNDE	663
V544	INTERVIEWBEGINN: MINUTEN	664
V545	INTERVIEWENDE: UHRZEIT	665
V546	INTERVIEWENDE: STUNDE	666
V547	INTERVIEWENDE: MINUTEN	667
V548	DAUER DES INTERVIEWS IN MINUTEN	668
V549	DAUER DES INTERVIEWS IN MINUTEN, KAT.	669
V550	<VIRTUELLE> POINT NUMMER	670
V551	INTERVIEW M. BEFR. ALLEIN DURCHGEFUEHRT?	671
V552	EHEP.O. PARTNER BEIM INTERVIEW ANWESEND?	672
V553	KINDER BEIM INTERVIEW ANWESEND?	673
V554	ANDERE FAMILIENANGEHOERIGE ANWESEND?	674
V555	SONSTIGE PERSONEN BEIM INTERV. ANWESEND?	675
V556	EINGRIFF DRITTER PERSONEN I.D. INTERV.?	676
V557	ANTWORTBEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN	677
V558	ZUVERLAESSIGKEIT DER ANGABEN DES BEFR.	678
V559	BEFR.: HAT AM BILDSCHIRM MITVERFOLGT	679
V560	NUTZEN SIE PRIVAT DAS INTERNET?	680
V561	WIE HAEUFIG NUTZEN SIE DAS INTERNET?	681
V562	TEILNAHMEBEREITSCHAFT INTERNETUMFRAGE	682
V563	TEILNAHMEBEREITSCHAFT SCHRIFTL. UMFRAGE	683

Variablen in Studie

V564	SCHRIFTL. UMFRAGE STATT INTERNETUMFRAGE	684
V565	ISSP-TEILNAHME: FREIZEIT UND SPORT	685
V566	FREIZEIT: FERNSEHEN,DVD,VIDEO ANSCHAUEN	686
V567	FREIZEIT: INS KINO GEHEN	687
V568	FREIZEIT: EINKAUFSSBUMMEL MACHEN	688
V569	FREIZEIT: BUECHER LESEN <ISSP>	689
V570	FREIZEIT: KULTURELLE VERANSTALTUNGEN	690
V571	FREIZEIT: SICH MIT VERWANDTEN TREFFEN	691
V572	FREIZEIT: SICH MIT FREUNDEN TREFFEN	692
V573	FREIZEIT: KARTEN, BRETTSPIELE SPIELEN	693
V574	FREIZEIT: MUSIK HOEREN	694
V575	FREIZEIT: KOERPERLICHE BETAETIGUNG	695
V576	FREIZEIT: SPORTVERANSTALTUNGEN BESUCHEN	696
V577	FREIZEIT: HANDARBEITEN, WERKEN	697
V578	FREIZEIT: INTERNET, PC	698
V579	SELBSTVERWIRKL. DURCH FREIZEITBESCH.	699
V580	BEZIEHUNGSFESTIGUNG DURCH FREIZEITBESCH.	700
V581	SPASS AN: BUECHER LESEN	701
V582	SPASS AN: SICH MIT FREUNDEN TREFFEN	702
V583	SPASS AN: KOERPERLICHE BETAETIGUNG	703
V584	SPASS AN: FERNSEHEN,DVD,VIDEO ANSCHAUEN	704
V585	HAEUFIGK.: NUETZLICHE KONTAKTE KNUEPFEN	705
V586	HAEUFIGK.: SICH ENTSPANNEN, ERHOLEN	706
V587	HAEUFIGK.: KENNTNISSE ERWERBEN	707
V588	HAEUFIGK.: SICH LANGWEILEN	708
V589	HAEUFIGK.: SICH GEHETZT FUEHLEN	709
V590	HAEUFIGK.: AN BERUFLICHE ARBEIT DENKEN	710
V591	LIEBER ALLEIN ODER MIT ANDEREN ZUSAMMEN?	711
V592	ZEIT VERBRINGEN MIT BEZAHLTER ARBEIT	712
V593	ZEIT VERBRINGEN MIT HAUSARBEIT	713
V594	ZEIT VERBRINGEN MIT FAMILIE	714
V595	ZEIT VERWENDEN FUER FREIZEIT	715
V596	HAEUFIGK.: UEBER NACHT FORT	716
V597	HAEUFIGK.: VON ARBEIT FREI GENOMMEN	717
V598	HAEUFIGSTE AUSGEUEBTE SPORTART,1.NENNUNG	718
V599	HAEUFIGSTE AUSGEUEBTE SPORTART,2.NENNUNG	720
V600	HAEUFIGSTE AUSGEUEBTE SPORTART,3.NENNUNG	722
V601	HAEUFIGSTE AUSGEUEBTE SPORTART,ANZ.NENN.	724
V602	WAS SPIELEN SIE AM HAEUFIGSTEN?	725
V603	GRUND FUER SPORT: FIT SEIN	726
V604	GRUND FUER SPORT:ANDERE MENSCHEN TREFFEN	727
V605	GRUND FUER SPORT: MIT ANDEREN MESSEN	728
V606	GRUND FUER SPORT: GUT AUSSEHEN	729
V607	HAEUFIGSTE SPORTART IM TV	730
V608	ZWEITHAEUFIGSTE SPORTART IM TV	733
V609	STOLZ AUF: INTERNAT. SPORTLICHE ERFOLGE	736
V610	SPORT FOERDERT CHARAKTERENTWICKLUNG	737

ALLBUS 2008: Variable Report

Variablen in Studie

V611	IM FERNSEHEN KOMMT ZU VIEL SPORT	738
V612	SPORT BRINGT UNTERSCHIEDL.GRUPPEN NAEHER	739
V613	INT. SPORTWETTK. ERZEUGEN INT.SPANNUNGEN	740
V614	MEHR OEFFENTLICHE MITTEL FUER DEN SPORT	741
V615	TEILGENOMMEN: SPORTVEREIN	742
V616	TEILGENOMMEN: KULTURVEREIN	743
V617	TEILGENOMMEN: KIRLICHE,RELIG.VEREINIGUNG	744
V618	TEILGENOMMEN: SOZIALE GRUPPE	745
V619	TEILGENOMMEN: POLITISCHE PARTEI	746
V620	VERTRAUEN ODER VORSICHT BEI KONTAKTEN	747
V621	POLITISCHES INTERESSE <ISSP>	748
V622	BEHINDERUNG D.FREIZEIT:KEINE EINRICHTUNG	749
V623	BEHINDERUNG D.FREIZEIT:GELDMANGEL	750
V624	BEHINDERUNG D.FREIZEIT:EIGENE GESUNDHEIT	751
V625	BEHINDERUNG D.FREIZEIT:SOZ.VERPFLICHTUNG	752
V626	BEHINDERUNG D.FREIZEIT:ZEITMANGEL	753
V627	WIE GLUECKLICH SIND SIE? <ISSP 2007>	754
V628	GESUNDHEITSZUSTAND BEFR. <ISSP>	755
V629	KOERPERGROESSE IN CM, BEFRAGTE<R>	756
V630	KOERPERGROESSE, BEFRAGTE<R>, KATEG.	757
V631	GEWICHT IN KG, BEFRAGTE<R>	758
V632	GEWICHT, BEFRAGTE<R>, KATEGORISIERT	759
V633	BODY-MASS-INDEX	760
V634	BODY-MASS-INDEX, KATEGORISIERT	761
V635	GEWUENSCHTE GEWICHTSVERAENDERUNG, BEFR.	762
V636	OBEN-UNTEN-SKALA: SELBSTEINSTUF., BEFR.	763
V637	BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT	765
V638	SCHENKE LEICHT VERTRAUEN,BIN GUTGLAEUBIG	767
V639	ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH	769
V640	LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN	771
V641	HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE	773
V642	GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG	775
V643	NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN	777
V644	BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT	779
V645	WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER	781
V646	HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE	783
V647	STREIKRECHT FUER AERZTE?	785
V648	STREIKRECHT FUER KAROSSERIEBAUER?	786
V649	STREIKRECHT FUER LOKFUEHRER?	787
V650	STREIKRECHT FUER BANKANGESTELLTE?	788
V651	STREIKRECHT FUER MUELLABFUHR?	789
V652	ARBEITSLOSENVERS.:FREIWILLIG OD. PFLICHT	790
V653	ARBEITSLOSE:ERST ERSPARNISSE AUFBRAUCHEN	791
V654	ARBEITSLOSE:PARTNER MUSS AUFKOMMEN	792
V655	ISSP-TEILNAHME: RELIGION	793
V656	WIE GLUECKLICH SIND SIE? <ISSP 2008>	794
V657	VERHALTENSBEURTEILUNG: SEX VOR DER EHE	795

Variablen in Studie

V658	VERHALTENSBEURTEILUNG: SEITENSPRUNG	796
V659	BEURTEILUNG: HOMOSEXUALITAET - ISSP	797
V660	ABTREIBUNG: BEI SCHADEN DES BABYS	798
V661	ABTREIBUNG: BEI GERINGEM EINKOMMEN	799
V662	MANN GELD VERDIENEN, FRAU IM HAUSHALT	800
V663	VERTRAUEN ODER VORSICHT BEI KONTAKTEN	801
V664	VERTRAUEN: BUNDESTAG	802
V665	VERTRAUEN: HANDEL UND INDUSTRIE	803
V666	VERTRAUEN: KIRCHEN, RELIG.ORGANISATIONEN	804
V667	VERTRAUEN: GERICHTE UND RECHTSSYSTEM	805
V668	VERTRAUEN: SCHULEN UND BILDUNGSWESEN	806
V669	WOHNORTWECHSEL	807
V670	KIRCHENFUEHRER: NICHT WAEHLER BEEINFL.	808
V671	KIRCHENFUEHRER: NICHT REGIERUNG BEEINFL.	809
V672	WISSENSCHAFT: MEHR SCHADEN ALS NUTZEN	810
V673	ZU VIEL VERTRAUEN IN WISSENSCHAFT	811
V674	RELIGIONEN FUEHREN ZU KONFLIKTEN	812
V675	STRENGGLAEUBIGE ZU INTOLERANT	813
V676	MACHT VON KIRCHEN U.RELIG.ORGANISATIONEN	814
V677	GLEICHE RECHTE FUER ALLE RELIG. GRUPPEN	815
V678	MAN MUSS ALLE RELIGIONEN RESPEKTIEREN	816
V679	AKZEPTANZ: EINHEIRAT ANDERSGLAEUBIGER	817
V680	AKZEPTANZ: KANDIDATUR ANDERSGLAEUBIGER	818
V681	FANATIKER: VERSAMMLUNGEN ABHALTEN	819
V682	FANATIKER: BUECHER VEROEFFENTLICHEN	820
V683	GOTTESGLAUBEN: VERSCHIEDENE FORMEN	821
V684	GOTTESGLAUBEN: ENTWICKLUNG BEI BEFRAGTEN	822
V685	GLAUBEN AN: LEBEN NACH DEM TOD	823
V686	GLAUBEN AN: DEN HIMMEL	824
V687	GLAUBEN AN: DIE HOELLE	825
V688	GLAUBEN AN: WUNDER	826
V689	GLAUBEN AN: WIEDERGEBURT	827
V690	GLAUBEN AN: NIRWANA	828
V691	GLAUBEN AN: UEBERNAT. KRAEFTE VON AHNEN	829
V692	GOTT BEFASST SICH MIT JEDEM MENSCHEN	830
V693	MENSCH KANN LEBENSLAUF KAUM VERAENDERN	831
V694	LEBEN HAT NUR SINN, WEIL ES GOTT GIBT	832
V695	DAS LEBEN DIENT KEINEM ZWECK	833
V696	DEM LEBEN KANN MAN NUR SELBST SINN GEBEN	834
V697	VERBINDUNG ZU GOTT OHNE KIRCHEN	835
V698	KONFESSION, MUTTER	836
V699	KONFESSION, VATER	837
V700	BEFR:IN WELCHER GLAUBENSRICHTUNG ERZOGEN	838
V701	KONFESSION, EHE- ODER LEBENSPARTNER	839
V702	KIRCHGANGSHAEUFIGKEIT, MUTTER	840
V703	KIRCHGANGSHAEUFIGKEIT, VATER	841
V704	KIRCHGANGSHAEUFIGKEIT, BEFR. ALS KIND	842

Variablen in Studie

V705	WIE OFT BETEN SIE? <11ER SKALA>	843
V706	HAEUFIGKEIT VON KIRCHL.AKTIVITAETEN,BEFR	844
V707	RELIGIOESER GEGENSTAND IN HAUSHALT?	845
V708	HAEUFIGKEIT: WALLFAHRTEN	846
V709	EINSCHAETZUNG EIGENER RELIGIOSITAET	847
V710	RELIGIOESER ODER SPIRITUELLER MENSCH?	848
V711	WAHRHEITSGEHALT IN RELIGIONEN	849
V712	RELIGION HILFT GLUECK + FRIEDEN FINDEN	850
V713	RELIGION HILFT FREUNDSCHAFTEN SCHLIESSEN	851
V714	RELIGION HILFT TROST ZU FINDEN	852
V715	RELIGION HILFT RICHTIGEN LEUTEN BEGEGNEN	853
V716	BINDUNG ZUR RELIGION AN LEBENSWENDEPUNKT	854
V717	GLUECKSBINGER BRINGEN MANCHMAL GLUECK	855
V718	WAHRSAGER KOENNEN ZUKUNFT VORAUSSSEHEN	856
V719	WUNDERHEILER HABEN UEBERNATUERL. KRAEFTE	857
V720	HOROSKOP HAT EINFLUSS AUF LEBENSVERLAUF	858
V721	OBEN-UNTEN-SKALA: SELBSTEINSTUF., BEFR.	859
V722	BIN EHER ZURUECKHALTEND, RESERVIERT	861
V723	SCHENKE LEICHT VERTRAUEN,BIN GUTGLAEUBIG	863
V724	ERLEDIGE AUFGABEN GRUENDLICH	865
V725	LASSE MICH NICHT AUS DER RUHE BRINGEN	867
V726	HABE AKTIVE VORSTELLUNGSKRAFT, PHANTASIE	869
V727	GEHE AUS MIR HERAUS, BIN GESELLIG	871
V728	NEIGE DAZU ZU KRITISIEREN	873
V729	BIN BEQUEM, NEIGE ZUR FAULHEIT	875
V730	WERDE LEICHT NERVOES UND UNSICHER	877
V731	HABE WENIG KUENSTLERISCHES INTERESSE	879
V732	PARTEIZUGEOERIGK.: KURT BECK	881
V733	PARTEIZUGEOERIGK.: GREGOR GYSI	882
V734	PARTEIZUGEOERIGK.: FRANZ-JOSEF JUNG	883
V735	PARTEIZUGEOERIGK.: RENATE KUENAST	884
V736	PARTEIZUGEOERIGK.: ANGELA MERKEL	885
V737	PARTEIZUGEOERIGK.: URSULA VON DER LEYEN	886
V738	PARTEIZUGEOERIGK.: GUIDO WESTERWELLE	887
V739	PARTEIZUGEOERIGK.: BRIGITTE ZYPRIES	888
V740	AMTIERENDER EU-KOMMISSIONSPRAESIDENT?	889
V741	DURCH WEN WIRD BUNDESKANZLER GEWAHLT?	890
V742	BEDEUTUNG: REPRAESENTATIVE DEMOKRATIE	891
V743	BEDEUTUNG: WAHLGEHEIMNIS	892
V744	WER VERFUEGT UEBER RICHTLINIENKOMPETENZ?	893
V745	WELCHE ORGANISATION F. KULTUR+WISSENSCH.	894
V746	LAND OHNE STAENDIG.SITZ IM SICHERHEITSR.	895
V747	WANN DUERFEN EU-BUERGER IN D. WAEHLER?	896
V748	VERWENDUNGSZWECK: SOLIDARITAETZUSCHLAG	897
V749	AUSSEHEN: SELBSTEINSTUFUNG, BEFR.	898
V750	WIE HAT IHNEN CASI-BEFRAGUNG GEFALLEN?	899
V751	WIE KAMEN SIE MIT CASI ZURECHT?	900

Variablen in Studie

V752	CASI FRAGE SELBST AUSGEFUELLT?	901
V753	CASI-FRAGEBOGEN: WIE OFT HILFE?	902
V754	GESCHLECHT, INTERVIEWER<IN>	903
V755	ALTER, INTERVIEWER<IN>	904
V756	ALTER, INTERVIEWER<IN>, KAT.	905
V757	INTERVIEWER: SCHULABSCHLUSS	906
V758	INT.: SEIT WANN FUER UMFRAGEINSTITUT?	907
V759	INT.: SEIT WANN FUER UMFRAGEINST., KAT.	908
V760	INTERVIEWER<IN>-NUMMER	909
V761	ART DES WOHNGBAEUEDES, BEFRAGTER	910
V762	ZUSTAND DES WOHNGBAEUEDES, BEFRAGTER	911
V763	GEGENSPRECHANLAGE?	912
V764	EINSCHAETZUNG WOHNUMGEBUNG VOM BEFR.	913
V765	INTERVIEW: ERREICHBARKEIT DES BEFRAGTEN	914
V766	INTERVIEW: BEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN	915
V767	ATTRAKTIVITAET DES BEFR., INTERVIEWENDE	916
V768	ZAHL DER KONTAKTVERSUCHE, TEL.	917
V769	ZAHL DER KONTAKTVERSUCHE, BESUCHE	918
V770	BERUFLICHE STELLUNG, EINORDNUNG N.TERWEY	919
V771	BERUFL.STELL.,KENNZ.,EINORDNUNG N.TERWEY	921
V772	BERUF; ISCO 1968, EINORDNUNG NACH TERWEY	924
V773	BERUFSUNTERGRUPPE I68, EINORD. N. TERWEY	931
V774	BERUFSHAUPTGRUPPE I68, EINORD. N. TERWEY	934
V775	TREIMANPRESTIGE I68, EINORD. NACH TERWEY	936
V776	TREIMANPRESTIGE I68, EINORD.N.TERWEY,KAT	938
V777	MAGNITUDEPRESTIGE I68, EINORD. N. TERWEY	940
V778	MAGNITUDEPREST. I68, EINORD.N.TERWEY,KAT	942
V779	ISEI GANZEBOOM I68, EINORDNUNG N. TERWEY	944
V780	ISEI GANZEBOOM I68, EINORD.N.TERWEY,KAT.	946
V781	GOLDTHORPEKLASSEN I68, EINORD. N. TERWEY	948
V782	BERUF; ISCO 1988, EINORDNUNG NACH TERWEY	951
V783	SIOPS I88, EINORDNUNG NACH TERWEY	963
V784	SIOPS I88, EINORDNUNG NACH TERWEY, KAT.	965
V785	MAGNITUDEPRESTIGE I88, EINORD. N. TERWEY	967
V786	MAGNITUDEPREST. I88, EINORD.N.TERWEY,KAT	969
V787	ISEI GANZEBOOM I88, EINORDNUNG N. TERWEY	971
V788	ISEI GANZEBOOM I88, EINORD.N.TERWEY,KAT.	973
V789	HAUSHALT-FEINKLASSIFIKATION	975
V790	HAUSHALT-GROBKlassifikation	978
V791	FAMILIEN-FEINTYPOLOGIE	979
V792	PERSONENBEZOGENES OST-WEST-GEWICHT	980
V793	TRANSFORMATIONSGEWICHT HAUSHALT	981
V794	HAUSHALTSBEZOGENES OST-WEST-GEWICHT	982
V795	OST-WEST TRANSFORMATIONSGEWICHT HAUSHALT	983
V796	GROESSENKLASSE DER POLIT. GEMEINDE	984
V797	BIK-REGIONEN	985
V798	BUNDESLAND, IN DEM BEFRAGTE<R> WOHNTE	987

ALLBUS 2008: Variable Report

Variablen in Studie

V799	REGIERUNGSBEZIRK	988
V800	RELEASE	990

Anhang

Listenheft

Sehr gut

Gut

Teils gut / teils schlecht

Schlecht

Sehr schlecht

Wesentlich besser als heute

Etwas besser als heute

Gleichbleibend

Etwas schlechter als heute

Wesentlich schlechter als heute

A In sehr großem Ausmaß

B In großem Ausmaß

C Teils / teils

D In geringem Ausmaß

E Überhaupt nicht

- ♦ An allen 7 Tagen in der Woche
 - ♦ An 6 Tagen in der Woche
 - ♦ An 5 Tagen in der Woche
 - ♦ An 4 Tagen in der Woche
 - ♦ An 3 Tagen in der Woche
 - ♦ An 2 Tagen in der Woche
 - ♦ An 1 Tag in der Woche
-

- ♦ Seltener
- ♦ Nie

Täglich

Mindestens einmal jede Woche

Mindestens einmal jeden Monat

Seltener

Nie

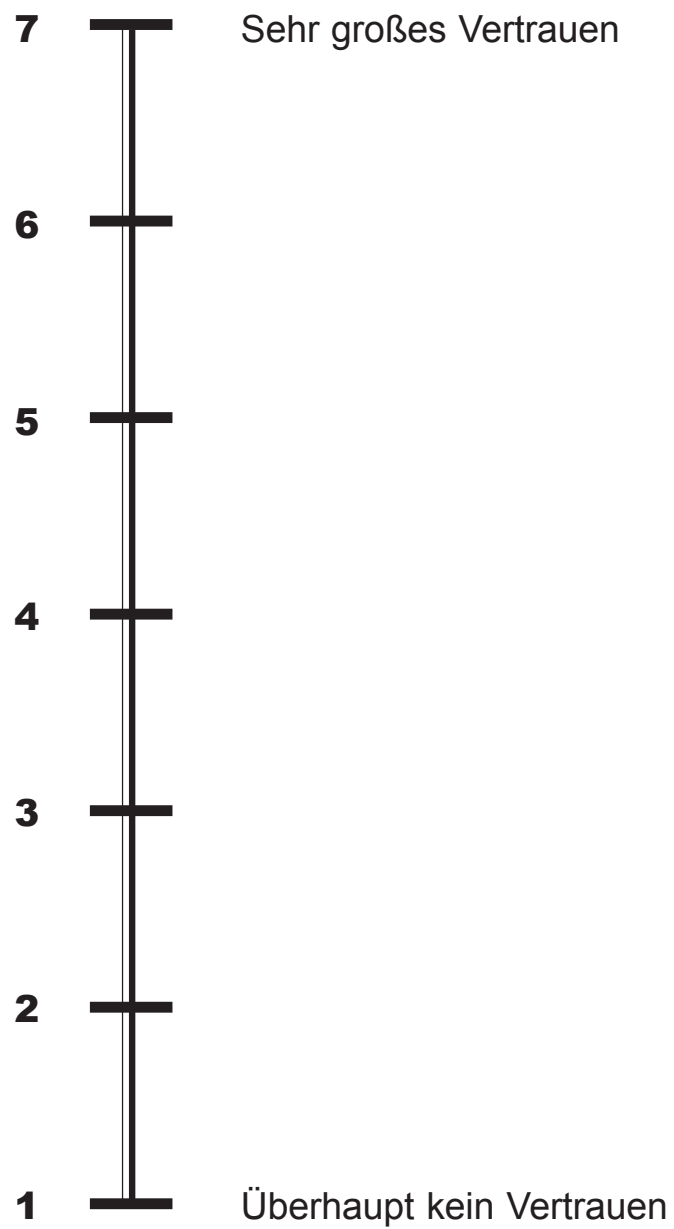
**Stimme
voll und
ganz zu**

**Stimme
eher
zu**

**Weder
noch**

**Stimme
eher
nicht zu**

**Stimme
überhaupt
nicht zu**



**Stimme
voll und
ganz zu**

**Stimme
eher
zu**

**Stimme
eher
nicht zu**

**Stimme
überhaupt
nicht zu**

- A Alles in allem gesehen, kann man in einem Land wie Deutschland sehr gut leben.
- B Die Politiker kümmern sich nicht viel darum, was Leute wie ich denken.
- C Ich traue mir zu, in einer Gruppe, die sich mit politischen Fragen befasst, eine aktive Rolle zu übernehmen.
- D Die ganze Politik ist so kompliziert, dass jemand wie ich gar nicht versteht, was vorgeht.
- E Die Politiker bemühen sich im Allgemeinen darum, die Interessen der Bevölkerung zu vertreten.
- F Im Allgemeinen weiß ich eher wenig über Politik.
- G Die meisten Leute wären durchaus fähig, in einer politischen Gruppe mitzuarbeiten.
- H Die Durchschnittsbürger verstehen nur wenig von Politik.
- I In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an den Wahlen zu beteiligen.

- A **Sehr für** die Idee der Demokratie
- B **Ziemlich für** die Idee der Demokratie
- C **Etwas für** die Idee der Demokratie
- D **Etwas gegen** die Idee der Demokratie
- E **Ziemlich gegen** die Idee der Demokratie
- F **Sehr gegen** die Idee der Demokratie

Sehr zufrieden

Ziemlich zufrieden

Etwas zufrieden

Etwas unzufrieden

Ziemlich unzufrieden

Sehr unzufrieden

Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu
----------------------	----------------------	----------------------------	---------------------------------

- A Nur wenn die Unterschiede im Einkommen und im sozialen Ansehen groß genug sind, gibt es auch einen Anreiz für persönliche Leistungen.
- B Die Rangunterschiede zwischen den Menschen sind akzeptabel, weil sie im wesentlichen ausdrücken, was man aus den Chancen, die man hatte, gemacht hat.
- C Ich finde die sozialen Unterschiede in unserem Land im Großen und Ganzen gerecht.

- A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land
- B Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung
- C Kampf gegen die steigenden Preise
- D Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung

Links					Rechts				
F	A	M	O	G	Z	E	Y	I	P

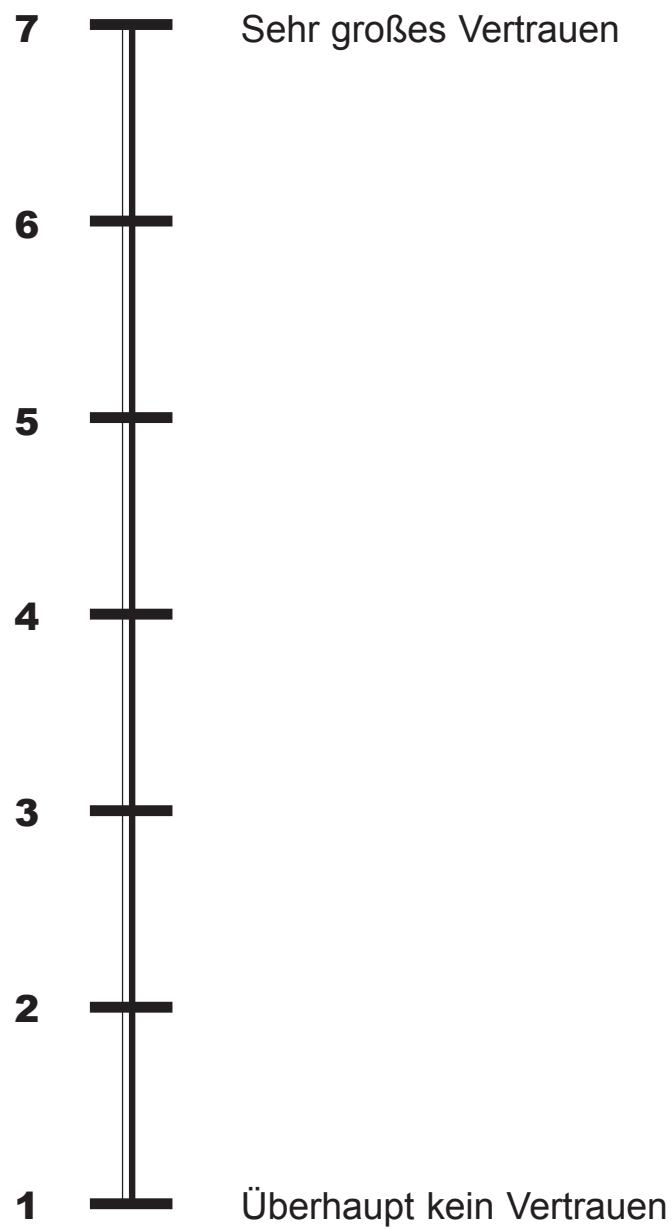
**Stimme
voll und
ganz zu**

**Stimme
eher
zu**

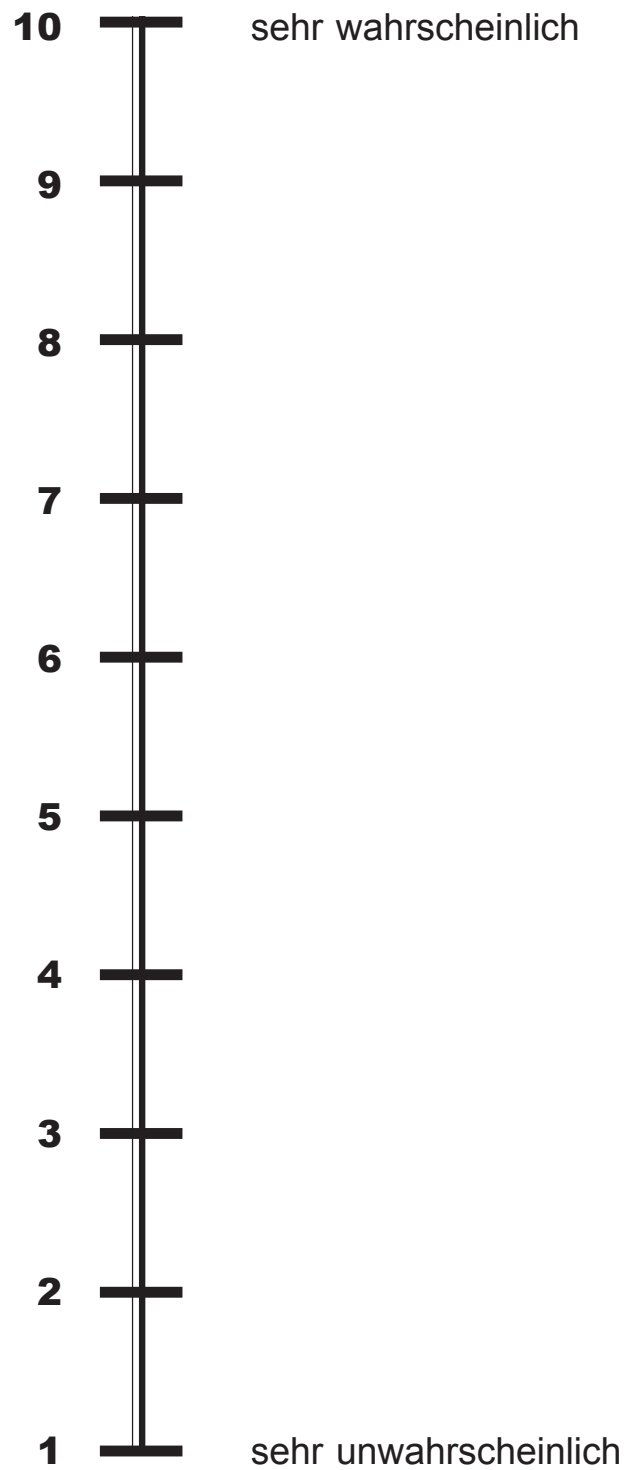
**Stimme
eher
nicht zu**

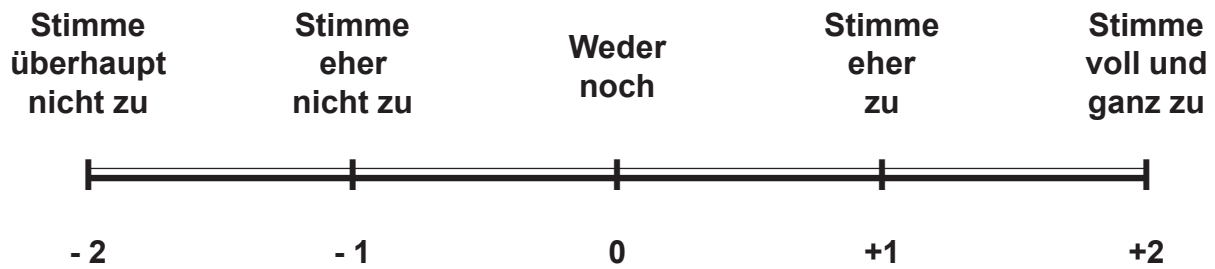
**Stimme
überhaupt
nicht zu**

- A Eine berufstätige Mutter kann ein genauso herzliches und vertrauensvolles Verhältnis zu ihren Kindern finden wie eine Mutter, die nicht berufstätig ist.
- B Für eine Frau ist es wichtiger, ihrem Mann bei seiner Karriere zu helfen, als selbst Karriere zu machen.
- C Ein Kleinkind wird sicherlich darunter leiden, wenn seine Mutter berufstätig ist.
- D Es ist für alle Beteiligten viel besser, wenn der Mann voll im Berufsleben steht und die Frau zu Hause bleibt und sich um den Haushalt und die Kinder kümmert.
- E Es ist für ein Kind sogar gut, wenn seine Mutter berufstätig ist und sich nicht nur auf den Haushalt konzentriert.
- F Eine verheiratete Frau sollte auf eine Berufstätigkeit verzichten, wenn es nur eine begrenzte Anzahl von Arbeitsplätzen gibt, und wenn ihr Mann in der Lage ist, für den Unterhalt der Familie zu sorgen.



Dass ich jemals die Partei wähle, ist -





- A Ich bin stolz, ein Deutscher zu sein.
- B Wir sollten endlich wieder Mut zu einem starken Nationalgefühl haben.
- C Unter bestimmten Umständen ist eine Diktatur die bessere Staatsform.
- D Der Nationalsozialismus hatte auch seine guten Seiten.
- E Ohne die Judenvernichtung würde man Hitler heute als einen großen Staatsmann ansehen.
- F Die Bundesrepublik ist durch die vielen Ausländer in einem gefährlichen Maß überfremdet.
- G Ausländer sollten grundsätzlich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.
- H Auch heute noch ist der Einfluss von Juden zu groß.
- J Die Juden haben einfach etwas Besonderes und Eigentümliches an sich und passen daher nicht so recht zu uns.
- K Anschläge auf Asylbewerberheime kann ich gut verstehen.

Im Gebiet des heutigen Deutschlands, und zwar:

- A Baden-Württemberg
- B Bayern
- C Ehemaliges Berlin-West
- D Bremen
- E Hamburg
- F Hessen
- G Niedersachsen
- H Nordrhein-Westfalen
- J Rheinland-Pfalz
- K Saarland
- L Schleswig-Holstein
- M Ehemaliges Berlin-Ost
- N Brandenburg
- O Mecklenburg-Vorpommern
- P Sachsen
- Q Sachsen-Anhalt
- R Thüringen

Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)

Sonstiges Land ◀ bitte angeben! ▶

- A Noch Schüler
- B Schule beendet ohne Abschluss
- C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- G Anderen Schulabschluss ◀ bitte angeben! ▶

- A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
 - B Teilfacharbeiterabschluss
 - C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
 - D Abgeschlossene kaufmännische Lehre
 - E Berufliches Praktikum, Volontariat
 - F Berufsfachschulabschluss
 - G Fachschulabschluss
 - H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss
 - J Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
 - K Hochschulabschluss
 - L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss
◀ bitte angeben! ➤
-
- M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags

B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags

C Nebenher erwerbstätig

D Nicht erwerbstätig

Arbeiter	Angestellter	Beamter / Richter / Berufssoldat
60 Ungelernte Arbeiter 61 Angelernte Arbeiter 62 Gelernte und Facharbeiter 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier 64 Meister / Poliere	50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis 51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter) 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)	40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister) 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor) 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat) 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)
Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von - 10 bis unter 10 ha 11 10 ha bis unter 20 ha 12 20 ha bis unter 50 ha 13 50 ha und mehr	Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt) 15 1 Mitarbeiter oder allein 16 2 bis 9 Mitarbeiter 17 10 Mitarbeiter und mehr	Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a. 21 1 Mitarbeiter oder allein 22 2 bis 9 Mitarbeiter 23 10 bis 49 Mitarbeiter 24 50 Mitarbeiter und mehr
65 Genossenschaftsbauer	30 Mithelfender Familienangehöriger	In Ausbildung 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge 71 Gewerbliche Lehrlinge 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst 74 Praktikanten / Volontäre

- A Ich bin Schüler / Student
- B Ich bin Rentner / Pensionär
- C Ich bin zur Zeit arbeitslos
- D Ich bin Hausfrau / Hausmann
- E Ich bin Wehr- / Zivildienstleistender
- F Ich bin aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

Arbeiter	Angestellter	Beamter / Richter / Berufssoldat
60 Ungelernte Arbeiter 61 Angelernte Arbeiter 62 Gelernte und Facharbeiter 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier 64 Meister / Poliere	50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis 51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter) 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)	40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister) 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor) 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat) 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)
Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von - 10 bis unter 10 ha 11 10 ha bis unter 20 ha 12 20 ha bis unter 50 ha 13 50 ha und mehr	Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt) 15 1 Mitarbeiter oder allein 16 2 bis 9 Mitarbeiter 17 10 Mitarbeiter und mehr	Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a. 21 1 Mitarbeiter oder allein 22 2 bis 9 Mitarbeiter 23 10 bis 49 Mitarbeiter 24 50 Mitarbeiter und mehr
65 Genossenschaftsbauer	30 Mithelfender Familienangehöriger	In Ausbildung 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge 71 Gewerbliche Lehrlinge 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst 74 Praktikanten / Volontäre

A Sehr gut

B Gut

C Zufriedenstellend

D Weniger gut

E Schlecht

- A Noch Schüler
- B Schule beendet ohne Abschluss
- C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- G Anderen Schulabschluss ◀ bitte angeben! ▶

- A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
 - B Teilfacharbeiterabschluss
 - C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
 - D Abgeschlossene kaufmännische Lehre
 - E Berufliches Praktikum, Volontariat
 - F Berufsfachschulabschluss
 - G Fachschulabschluss
 - H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss
 - J Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
 - K Hochschulabschluss
 - L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss
◀ bitte angeben! ➤
-
- M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags

B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags

C Nebenher erwerbstätig

D Nicht erwerbstätig

Arbeiter	Angestellter	Beamter / Richter / Berufssoldat
60 Ungelernte Arbeiter 61 Angelernte Arbeiter 62 Gelernte und Facharbeiter 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier 64 Meister / Poliere	50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis 51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter) 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister) 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor) 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat) 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)
Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von - 10 bis unter 10 ha 11 10 ha bis unter 20 ha 12 20 ha bis unter 50 ha 13 50 ha und mehr	Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt) 15 1 Mitarbeiter oder allein 16 2 bis 9 Mitarbeiter 17 10 Mitarbeiter und mehr	Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a. 21 1 Mitarbeiter oder allein 22 2 bis 9 Mitarbeiter 23 10 bis 49 Mitarbeiter 24 50 Mitarbeiter und mehr
65 Genossenschaftsbauer	30 Mithelfender Familienangehöriger	In Ausbildung 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge 71 Gewerbliche Lehrlinge 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst 74 Praktikanten / Volontäre

- A Er / sie ist Schüler / Student
- B Er / sie ist Rentner / Pensionär
- C Er / sie ist zur Zeit arbeitslos
- D Er / sie ist Hausfrau / Hausmann
- E Er ist Wehr- / Zivildienstleistender
- F Er / sie ist aus anderen Gründen
nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

- A Ja, mit Vater und Mutter
- B Nein, nur mit Mutter
- C Nein, nur mit Vater
- D Nein, weder mit Mutter noch mit Vater

Arbeiter	Angestellter	Beamter / Richter / Berufssoldat
<p>60 Ungelernte Arbeiter</p> <p>61 Angelernte Arbeiter</p> <p>62 Gelernte und Facharbeiter</p> <p>63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier</p> <p>64 Meister / Poliere</p>	<p>50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis</p> <p>51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)</p> <p>52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)</p> <p>53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)</p> <p>54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)</p>	<p>40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)</p> <p>41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)</p> <p>42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)</p> <p>43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)</p>
<p>Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -</p> <p>10 bis unter 10 ha</p> <p>11 10 ha bis unter 20 ha</p> <p>12 20 ha bis unter 50 ha</p> <p>13 50 ha und mehr</p>	<p>Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)</p> <p>15 1 Mitarbeiter oder allein</p> <p>16 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>17 10 Mitarbeiter und mehr</p>	<p>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.</p> <p>21 1 Mitarbeiter oder allein</p> <p>22 2 bis 9 Mitarbeiter</p> <p>23 10 bis 49 Mitarbeiter</p> <p>24 50 Mitarbeiter und mehr</p>
<p>65 Genossenschaftsbauer</p>	<p>30 Mithelfender Familienangehöriger</p>	<p>In Ausbildung</p> <p>70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge</p> <p>71 Gewerbliche Lehrlinge</p> <p>72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge</p> <p>73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst</p> <p>74 Praktikanten / Volontäre</p>

- A Schule beendet ohne Abschluss
- B Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- C Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- D Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- E Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- F Anderen Schulabschluss

- A Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
 - B Abgeschlossene kaufmännische Lehre
 - C Fachschulabschluss (einschließlich Meister- und gleichwertiger Technikerabschluss)
 - D Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
 - E Hochschulabschluss
 - F Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss
◀ bitte angeben! ▶
-
- G Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

Wer verrichtet die Tätigkeiten

Stets die Frau	Meistens die Frau	Jeder zur Hälfte/ beide gemeinsam	Meistens der Mann	Stets der Mann	Wird von anderer Person gemacht
-------------------	----------------------	--	----------------------	-------------------	--

- A Zubereiten der Mahlzeiten
- B Einkaufen der Lebensmittel
- C Kleine Reparaturen in Haus / Wohnung
- D Wäsche waschen
- E Versicherungsangelegenheiten erledigen
- F Spülen und Aufräumen nach den Mahlzeiten
- G Putzen der Wohnung
- H Kontakte zu Behörden

B	unter	200 Euro
T	200 bis unter	300 Euro
P	300 bis unter	400 Euro
F	400 bis unter	500 Euro
E	500 bis unter	625 Euro
H	625 bis unter	750 Euro
L	750 bis unter	875 Euro
N	875 bis unter	1.000 Euro
R	1.000 bis unter	1.125 Euro
M	1.125 bis unter	1.250 Euro
S	1.250 bis unter	1.375 Euro
K	1.375 bis unter	1.500 Euro
Z	1.500 bis unter	1.750 Euro
C	1.750 bis unter	2.000 Euro
G	2.000 bis unter	2.250 Euro
Y	2.250 bis unter	2.500 Euro
J	2.500 bis unter	2.750 Euro
V	2.750 bis unter	3.000 Euro
Q	3.000 bis unter	4.000 Euro
A	4.000 bis unter	5.000 Euro
D	5.000 bis unter	7.500 Euro
W	7.500 Euro und mehr	

- 01** Mein Ehemann / meine Ehefrau
- 02** Mein Partner / meine Partnerin
- 03** Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 04** Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
- 05** Mein Bruder / meine Schwester
- 06** Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptiv-
geschwister
- 07** Mein Enkel / meine Enkelin
- 08** Mein Vater / meine Mutter
- 09** Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10** Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11** Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12** Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13** Mein Großvater / meine Großmutter
- 14** Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines
Partners
- 15** Andere verwandte oder verschwägte Person
(z.B. Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)
- 16** Andere, mit mir **nicht** verwandte Person

B	unter	200 Euro
T	200 bis unter	300 Euro
P	300 bis unter	400 Euro
F	400 bis unter	500 Euro
E	500 bis unter	625 Euro
H	625 bis unter	750 Euro
L	750 bis unter	875 Euro
N	875 bis unter	1.000 Euro
R	1.000 bis unter	1.125 Euro
M	1.125 bis unter	1.250 Euro
S	1.250 bis unter	1.375 Euro
K	1.375 bis unter	1.500 Euro
Z	1.500 bis unter	1.750 Euro
C	1.750 bis unter	2.000 Euro
G	2.000 bis unter	2.250 Euro
Y	2.250 bis unter	2.500 Euro
J	2.500 bis unter	2.750 Euro
V	2.750 bis unter	3.000 Euro
Q	3.000 bis unter	4.000 Euro
A	4.000 bis unter	5.000 Euro
D	5.000 bis unter	7.500 Euro
W	7.500 Euro und mehr	

Sehr oft

Oft

Manchmal

Selten

Nie

- A Zur Untermiete
- B In einer Dienst- / Werkswohnung
- C In einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus
- D In einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau) / in gemieteter Eigentumswohnung
- E In einem gemieteten Haus
- F In einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz)
- G Im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie)
- H Andere Wohnform ◀ bitte angeben! ▶

- A Großstadt

- B Rand oder Vororte einer Großstadt

- C Mittel- oder Kleinstadt

- D Ländliches Dorf

- E Einzelgehöft oder allein stehendes Haus auf dem Land

Ich habe zu meinen Nachbarn -

- A keinen Kontakt
- B selten Kontakt
- C gelegentlich Kontakt
- D häufig Kontakt
- E sehr häufig Kontakt

- A Man grüsst sich
- B Es ergeben sich gelegentlich Gespräche im Treppenhaus, auf der Strasse oder im Garten
- C Es finden gegenseitige Einladungen statt

Stark verbunden

Ziemlich verbunden

Wenig verbunden

Gar nicht verbunden

- A Kultur-, Musik-, Theater- oder Tanzverein
- B Sportverein
- C Sonstige Hobbyvereinigung
- D Wohltätigkeitsverein oder karitative Organisation
- E Friedens- oder Menschenrechtsorganisation
- F Umwelt-, Natur- oder Tierschutzorganisation
- G Verein / Organisation im Gesundheitsbereich, Selbsthilfegruppe
- H Elternorganisation
- J Verein für Pensionierte oder Rentner, Seniorenverein
- K Bürgerinitiative
- L Sonstige Organisation / sonstiger Verein
◀ bitte angeben! ➤

**In einem solchen Verein /
einer solchen Organisation . . .**

- ♦ bin ich nicht Mitglied
- ♦ bin ich passives Mitglied
- ♦ bin ich aktives Mitglied
- ♦ habe ich ein Ehrenamt

Täglich	Mindestens einmal jede Woche	Mindestens einmal jeden Monat	Seltener	Nie
----------------	---	--	-----------------	------------

- A Zeit mit Menschen im Verein oder Klub oder einer Freiwilligenorganisation verbringen

- B Zeit mit Arbeitskollegen außerhalb des Arbeitsplatzes verbringen

- C Zeit mit Freunden verbringen

- A Der römisch-katholischen Kirche
- B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- C Einer evangelischen Freikirche
- D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- E Einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- F Keiner Religionsgemeinschaft

- A Islamische Religionsgemeinschaft
- B Jüdische Religionsgemeinschaft
- C Buddhistische Religionsgemeinschaft
- D Hinduistische Religionsgemeinschaft
- E Andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft

CDU bzw. CSU

SPD

FDP

Bündnis 90 / Die Grünen

NPD

Die Republikaner

Die Linke

Andere Partei ◀ bitte angeben! ▶

- A Ich war nicht wahlberechtigt
- B Ich wollte wählen, konnte aber nicht zum Wahllokal kommen
- C Ich meinte, nicht genug von Politik zu verstehen
- D Mich hat die Wahl nicht genügend interessiert
- E Ich hatte vor zu wählen, habe es dann aber vergessen
- F Ich nehme aus Überzeugung nie an Wahlen teil
- G Ich konnte mich nicht entscheiden, wen ich wählen sollte
- H Es gab keinen, dem / der ich meine Stimme geben wollte
- J Aus anderen Gründen ◀ bitte angeben! ▶

Seine Meinung sagen,
im Bekanntenkreis und
am Arbeitsplatz

67.06.056274

A

Seine Meinung sagen,
im Bekanntenkreis und
am Arbeitsplatz

67.06.056274

A

Seine Meinung sagen,
im Bekanntenkreis und
am Arbeitsplatz

67.06.056274

A

Seine Meinung sagen,
im Bekanntenkreis und
am Arbeitsplatz

67.06.056274

A

Seine Meinung sagen,
im Bekanntenkreis und
am Arbeitsplatz

67.06.056274

A

Seine Meinung sagen,
im Bekanntenkreis und
am Arbeitsplatz

67.06.056274

A

Seine Meinung sagen,
im Bekanntenkreis und
am Arbeitsplatz

67.06.056274

A

Seine Meinung sagen,
im Bekanntenkreis und
am Arbeitsplatz

67.06.056274

A

Sich an Wahlen beteiligen

67.06.056274

B

Sich an Wahlen beteiligen

67.06.056274

B

Sich an Wahlen beteiligen

67.06.056274

B

Sich an Wahlen beteiligen

67.06.056274

B

Sich an Wahlen beteiligen

67.06.056274

B

Sich an Wahlen beteiligen

67.06.056274

B

Sich an Wahlen beteiligen

67.06.056274

B

Sich an Wahlen beteiligen

67.06.056274

B

Sich in Versammlungen
an öffentlichen Diskussionen
beteiligen

67.06.056274

C

Sich in Versammlungen
an öffentlichen Diskussionen
beteiligen

67.06.056274

C

Sich in Versammlungen
an öffentlichen Diskussionen
beteiligen

67.06.056274

C

Sich in Versammlungen
an öffentlichen Diskussionen
beteiligen

67.06.056274

C

Sich in Versammlungen
an öffentlichen Diskussionen
beteiligen

67.06.056274

C

Sich in Versammlungen
an öffentlichen Diskussionen
beteiligen

67.06.056274

C

Sich in Versammlungen
an öffentlichen Diskussionen
beteiligen

67.06.056274

C

Sich in Versammlungen
an öffentlichen Diskussionen
beteiligen

67.06.056274

C

Mitarbeit in einer Bürgerinitiative

67.06.056274

D

Mitarbeit in einer Bürgerinitiative

67.06.056274

D

Mitarbeit in einer Bürgerinitiative

67.06.056274

D

Mitarbeit in einer Bürgerinitiative

67.06.056274

D

Mitarbeit in einer Bürgerinitiative

67.06.056274

D

Mitarbeit in einer Bürgerinitiative

67.06.056274

D

Mitarbeit in einer Bürgerinitiative

67.06.056274

D

Mitarbeit in einer Bürgerinitiative

67.06.056274

D

In einer Partei aktiv mitarbeiten

67.06.056274

E

In einer Partei aktiv mitarbeiten

67.06.056274

E

In einer Partei aktiv mitarbeiten

67.06.056274

E

In einer Partei aktiv mitarbeiten

67.06.056274

E

In einer Partei aktiv mitarbeiten

67.06.056274

E

In einer Partei aktiv mitarbeiten

67.06.056274

E

In einer Partei aktiv mitarbeiten

67.06.056274

E

In einer Partei aktiv mitarbeiten

67.06.056274

E

Teilnahme an einer
nicht genehmigten Demonstration

Teilnahme an einer
nicht genehmigten Demonstration

67.06.056274

F

67.06.056274

F

Teilnahme an einer
nicht genehmigten Demonstration

Teilnahme an einer
nicht genehmigten Demonstration

67.06.056274

F

67.06.056274

F

Teilnahme an einer
nicht genehmigten Demonstration

Teilnahme an einer
nicht genehmigten Demonstration

67.06.056274

F

67.06.056274

F

Teilnahme an einer
nicht genehmigten Demonstration

Teilnahme an einer
nicht genehmigten Demonstration

67.06.056274

F

67.06.056274

F

Teilnahme an einer
genehmigten Demonstration

67.06.056274

G

Teilnahme an einer
genehmigten Demonstration

67.06.056274

G

Teilnahme an einer
genehmigten Demonstration

67.06.056274

G

Teilnahme an einer
genehmigten Demonstration

67.06.056274

G

Teilnahme an einer
genehmigten Demonstration

67.06.056274

G

Teilnahme an einer
genehmigten Demonstration

67.06.056274

G

Teilnahme an einer
genehmigten Demonstration

67.06.056274

G

Teilnahme an einer
genehmigten Demonstration

67.06.056274

G

Sich aus Protest
nicht an Wahlen beteiligen

67.06.056274

H

Sich aus Protest
nicht an Wahlen beteiligen

67.06.056274

H

Sich aus Protest
nicht an Wahlen beteiligen

67.06.056274

H

Sich aus Protest
nicht an Wahlen beteiligen

67.06.056274

H

Sich aus Protest
nicht an Wahlen beteiligen

67.06.056274

H

Sich aus Protest
nicht an Wahlen beteiligen

67.06.056274

H

Sich aus Protest
nicht an Wahlen beteiligen

67.06.056274

H

Sich aus Protest
nicht an Wahlen beteiligen

67.06.056274

H

Aus Protest einmal
eine andere Partei wählen
als die, der man nahesteht

67.06.056274

J

Aus Protest einmal
eine andere Partei wählen
als die, der man nahesteht

67.06.056274

J

Aus Protest einmal
eine andere Partei wählen
als die, der man nahesteht

67.06.056274

J

Aus Protest einmal
eine andere Partei wählen
als die, der man nahesteht

67.06.056274

J

Aus Protest einmal
eine andere Partei wählen
als die, der man nahesteht

67.06.056274

J

Aus Protest einmal
eine andere Partei wählen
als die, der man nahesteht

67.06.056274

J

Aus Protest einmal
eine andere Partei wählen
als die, der man nahesteht

67.06.056274

J

Aus Protest einmal
eine andere Partei wählen
als die, der man nahesteht

67.06.056274

J

Beteiligung an einer
Unterschriftensammlung

67.06.056274

K

Beteiligung an einer
Unterschriftensammlung

67.06.056274

K

Beteiligung an einer
Unterschriftensammlung

67.06.056274

K

Beteiligung an einer
Unterschriftensammlung

67.06.056274

K

Beteiligung an einer
Unterschriftensammlung

67.06.056274

K

Beteiligung an einer
Unterschriftensammlung

67.06.056274

K

Beteiligung an einer
Unterschriftensammlung

67.06.056274

K

Beteiligung an einer
Unterschriftensammlung

67.06.056274

K

Aus politischen, ethischen
oder Umweltgründen
Waren boykottieren oder kaufen

67.06.056274

L

Aus politischen, ethischen
oder Umweltgründen
Waren boykottieren oder kaufen

67.06.056274

L

Aus politischen, ethischen
oder Umweltgründen
Waren boykottieren oder kaufen

67.06.056274

L

Aus politischen, ethischen
oder Umweltgründen
Waren boykottieren oder kaufen

67.06.056274

L

Aus politischen, ethischen
oder Umweltgründen
Waren boykottieren oder kaufen

67.06.056274

L

Aus politischen, ethischen
oder Umweltgründen
Waren boykottieren oder kaufen

67.06.056274

L

Aus politischen, ethischen
oder Umweltgründen
Waren boykottieren oder kaufen

67.06.056274

L

Aus politischen, ethischen
oder Umweltgründen
Waren boykottieren oder kaufen

67.06.056274

L

Sich an einer
Online-Protestaktion beteiligen

67.06.056274

M

Sich an einer
Online-Protestaktion beteiligen

67.06.056274

M

Sich an einer
Online-Protestaktion beteiligen

67.06.056274

M

Sich an einer
Online-Protestaktion beteiligen

67.06.056274

M

Sich an einer
Online-Protestaktion beteiligen

67.06.056274

M

Sich an einer
Online-Protestaktion beteiligen

67.06.056274

M

Sich an einer
Online-Protestaktion beteiligen

67.06.056274

M

Sich an einer
Online-Protestaktion beteiligen

67.06.056274

M

Das Grundgesetz

67.06.056274

A

Das Grundgesetz

67.06.056274

A

Das Grundgesetz

67.06.056274

A

Das Grundgesetz

67.06.056274

A

Das Grundgesetz

67.06.056274

A

Das Grundgesetz

67.06.056274

A

Das Grundgesetz

67.06.056274

A

Das Grundgesetz

67.06.056274

A

Der Bundestag

Der Bundestag

67.06.056274

B

67.06.056274

B

Der Bundestag

Der Bundestag

67.06.056274

B

67.06.056274

B

Der Bundestag

Der Bundestag

67.06.056274

B

67.06.056274

B

Der Bundestag

Der Bundestag

67.06.056274

B

67.06.056274

B

Die Leistungen der
deutschen Sportler

67.06.056274

C

Die Leistungen der
deutschen Sportler

67.06.056274

C

Die Leistungen der
deutschen Sportler

67.06.056274

C

Die Leistungen der
deutschen Sportler

67.06.056274

C

Die Leistungen der
deutschen Sportler

67.06.056274

C

Die Leistungen der
deutschen Sportler

67.06.056274

C

Die Leistungen der
deutschen Sportler

67.06.056274

C

Die Leistungen der
deutschen Sportler

67.06.056274

C

Die wirtschaftlichen Erfolge

67.06.056274

D

Die wirtschaftlichen Erfolge

67.06.056274

D

Die wirtschaftlichen Erfolge

67.06.056274

D

Die wirtschaftlichen Erfolge

67.06.056274

D

Die wirtschaftlichen Erfolge

67.06.056274

D

Die wirtschaftlichen Erfolge

67.06.056274

D

Die wirtschaftlichen Erfolge

67.06.056274

D

Die wirtschaftlichen Erfolge

67.06.056274

D

Die deutsche Kunst und
Literatur

67.06.056274

E

Die deutsche Kunst und
Literatur

67.06.056274

E

Die deutsche Kunst und
Literatur

67.06.056274

E

Die deutsche Kunst und
Literatur

67.06.056274

E

Die deutsche Kunst und
Literatur

67.06.056274

E

Die deutsche Kunst und
Literatur

67.06.056274

E

Die deutsche Kunst und
Literatur

67.06.056274

E

Die deutsche Kunst und
Literatur

67.06.056274

E

Die wissenschaftlichen
Leistungen

Die wissenschaftlichen
Leistungen

67.06.056274

F

67.06.056274

F

Die wissenschaftlichen
Leistungen

Die wissenschaftlichen
Leistungen

67.06.056274

F

67.06.056274

F

Die wissenschaftlichen
Leistungen

Die wissenschaftlichen
Leistungen

67.06.056274

F

67.06.056274

F

Die wissenschaftlichen
Leistungen

Die wissenschaftlichen
Leistungen

67.06.056274

F

67.06.056274

F

Die sozialstaatlichen
Leistungen

67.06.056274

G

Die sozialstaatlichen
Leistungen

67.06.056274

G

Die sozialstaatlichen
Leistungen

67.06.056274

G

Die sozialstaatlichen
Leistungen

67.06.056274

G

Die sozialstaatlichen
Leistungen

67.06.056274

G

Die sozialstaatlichen
Leistungen

67.06.056274

G

Die sozialstaatlichen
Leistungen

67.06.056274

G

Die sozialstaatlichen
Leistungen

67.06.056274

G

Hinweise zum zusätzlichen ALLBUScompact 2008 (Studien-Nr. 4601)

Als Alternative zum in der Demographie relativ komplex strukturierten ALLBUS 2008 wird zusätzlich eine im Umfang reduzierte Kompaktversion angeboten. Dieser ALLBUScompact eignet sich zum einen für Einsteiger in die Datenanalyse, weil wichtige Items zur demographischen Beschreibung der Befragten in einer leicht überschaubaren Auswahl angeboten werden, zum anderen kann aber auch die Zugänglichkeit dieser Datensätze erleichtert werden, insofern die datenschutzrechtliche Zugangsschwelle noch niedriger als in der ALLBUS-Vollversion angesetzt werden kann.

Die verschiedenen inhaltlichen Fragen zu Einstellungen, Meinungen, Verhaltensweisen etc. außerhalb der ALLBUS-Demographie werden ungekürzt in die Kompaktfassung übernommen. Die Kürzel zur Kennzeichnung der verbleibenden Variablen in der komprimierten Fassung bleiben die gleichen wie in der Vollversion. Dadurch wird ein eventuell beabsichtigtes Umsteigen zwischen den beiden Varianten erleichtert.

Einige Besonderheiten ergeben sich allerdings aus punktuellen Vereinfachungen, die im Datenschutz begründet sind. Die Angaben zur Staatsbürgerschaft wurden dichotomisiert (deutsche Staatsbürgerschaft vorhanden vs. keine deutsche Staatsbürgerschaft vorhanden) und die beiden Extremwerte für Großstädte bei der Variable 'Größenklasse der politischen Gemeinde' wurden zusammengefasst (siehe auch die weiter unten folgende Kurzübersicht).

Liste der Demographie-Variablen im ALLBUScompact 2008

V4	DEUTSCHE STAATSANGEHOERIGKEIT?	(recodiert*)
V151	GESCHLECHT, BEFRAGTE<R>	
V154	ALTER: BEFRAGTE<R>	
V155	ALTER: BEFRAGTE<R>, KATEGORISIERT	
V173	ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	
V182	BEFR.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	
V183	BEFR.: HOCHSCHULABSCHLUSS	
V186	BEFRAGTE<R> BERUFSTAETIG?	
V187	BEFR.: JETZIGE BERUFLICHE STELLUNG	
V191	BEFR.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68	
V193	BEFR.: JETZIG. TREIMANPRESTIGE I68, KAT.	
V195	BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRES. I68, KAT.	
V197	BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I68, KATEG.	
V198	GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW. BERUF, BEFR. I68	
V201	BEFR.: JETZIGER BERUF; SIOPS I88, KATEG.	
V203	BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRES. I88, KAT.	
V205	BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I88, KATEG.	
V206	IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?	
V208	BEFR.: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE, KATEG.	
V210	ANZAHL, BESCHAEFTIGTE, KATEGORISIERT	
V211	BERUFLICHE AUFSICHTSFUNKTION, BEFR.?	
V212	FURCHT: STELLUNGSVERLUST, ARBEITNEHMER	
V213	FURCHT: BETRIEBSVERLUST, SELBSTAENDIGE	
V214	BERUFST.: ARBEITSLOS I.D. LETZTEN 10 J.?	
V216	DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT, KATEGORIS.	
V218	BEFR.: NEBENERWERB; ARBEITSSTUNDEN, KAT.	
V219	BEFR.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT	
V222	BEFR.: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG	
V226	BEFR.: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE I68	
V228	BEFR.: TREIMANPREST., LETZT. BERUF, KAT. I68	
V230	BEFR.: MAGNITUDEPRES., LETZT. BERUF, KAT. I68	
V232	BEFR.: ISEI, LETZTER BERUF I68, KATEG.	
V233	GOLDTHORPEKLASSEN, EHEMAL. BERUF, BEFR. I68	
V236	BEFR.: LETZTER BERUF; SIOPS I88, KATEG.	
V238	BEFR.: MAGNITUDEPRES., LETZT. BERUF, KAT. I88	
V240	BEFR.: ISEI, LETZTER BERUF I88, KATEG.	
V242	ANZ. BESCHAEFTIGTE, LETZTE ARBEIT, KAT.	
V243	NICHTBERUFST.: EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?	
V244	ARBEITSLOS: EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?	
V246	DAUER <EHEMALIGER> ARBEITSLOSIGKEIT, KAT.	
V247	GESUNDHEITZUSTAND BEFR.	
V248	FAMILIENSTAND, BEFRAGTE<R>	
V266	GEGENWAERTIGER EHEP. BERUFSTAETIG?	
V267	GEGENW. EHEP.: JETZIGE BERUFL. STELLUNG	
V271	GEGENW. EHEP.: JETZIGE BERUFSHAUPTGR. I68	
V273	GEGENW. EHEP.: JETZIG. TREIMANPRES. I68, KAT.	

V275 GEGENW.EHEP.: JETZIG.MAGNITUDEPR.I68,KAT
V277 GEGENW.EHEP.: ISEI GANZEBOOM I68, KATEG.
V278 GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW.BERUF,EHEP.I68
V281 GEGENW.EHEP.: SIOPS I88, KATEGORISIERT
V283 GEGENW.EHEP.: JETZIG.MAGNITUDEPR.I88,KAT
V285 GEGENW.EHEP.: ISEI GANZEBOOM I88, KATEG.
V286 EHEP.: IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?
V287 FURCHT V.STELLUNGSGEFAEHRD.,GEGENW.EHEP.
V288 FURCHT VOR BETRIEBSVERLUST, GEGENW.EHEP.
V309 LEBENSPARTNER: BERUFSTAETIG?
V310 LEBENSPARTNER: JETZIGE BERUFL.STELLUNG
V314 LEBENSP.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68
V316 LEBENSP.: JETZIG.TREIMANPRESTIGE I68,KAT
V318 LEBENSP.: JETZIG.MAGNITUDEPREST.I68,KAT.
V320 LEBENSPARTNER: ISEI GANZEBOOM I68, KAT.
V321 GOLDTHORPEKL., GEGENW.BERUF, PARTNER I68
V324 LEBENSPARTNER: SIOPS I88, KATEGORISIERT
V326 LEBENSP.: JETZIG.MAGNITUDEPREST.I88,KAT.
V328 LEBENSPARTNER: ISEI GANZEBOOM I88, KAT.
V329 LEBENSP: IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?
V330 FURCHT V.STELLUNGSGEFAEHRD., LEBENSP.
V331 FURCHT VOR BETRIEBSVERLUST, LEBENSP.
V333 WIE VIELE ARBEITSLOSE VERWANDTE+FREUNDE
V334 WIE VIELE ARBEITSLOSE IN GEMEINDE,STADT
V336 VATER: BERUFLICHE STELLUNG
V340 VATER: BERUFSHAUPTGRUPPE I68
V342 VATER: TREIMANPRESTIGE I68, KATEG.
V344 VATER: MAGNITUDEPRESTIGE I68, KATEG.
V346 VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I68, KATEG.
V347 VATER: GOLDTHORPEKLASSEN I68
V350 VATER: SIOPS I88, KATEGORISIERT
V352 VATER: MAGNITUDEPRESTIGE I88, KATEG.
V354 VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I88, KATEG.
V355 MUTTER: BERUFLICHE STELLUNG
V359 MUTTER: DAMALIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68
V361 MUTTER: TREIMANPRESTIGE I68, KATEG.
V363 MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE I68, KATEG.
V365 MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I68, KATEG.
V366 MUTTER: GOLDTHORPEKLASSEN I68
V369 MUTTER: SIOPS I88, KATEGORISIERT
V371 MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE I88, KATEG.
V373 MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I88, KATEG.
V388 BFR.:NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>
V389 NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>,KAT.
V448 HAUSHALTSEINKOMMEN <OFFENE+LISTENANGABE>
V449 HAUSHALTSEINK.<OFFENE+LISTENANGABE>,KAT.
V524 KONFESSION, BEFRAGTE<R>
V526 KIRCHGANGSHAEUEFIGKEIT
V534 WAHLABSICHT, BUNDESTAGSWAHL; BEFR.
V537 WARUM HAT BEFR. NICHT GEWAEHLT?

V549	DAUER DES INTERVIEWS IN MINUTEN, KAT.	
V770	BERUFLICHE STELLUNG, EINORDNUNG N.TERWEY	
V774	BERUFSHAUPTGRUPPE I68, EINORD. N. TERWEY	
V776	TREIMANPRESTIGE I68, EINORD.N.TERWEY,KAT	
V778	MAGNITUDEPREST. I68, EINORD.N.TERWEY,KAT	
V780	ISEI GANZEBOOM I68, EINORD.N.TERWEY,KAT.	
V781	GOLDTHORPEKLASSEN I68, EINORD. N. TERWEY	
V784	SIOPS I88, EINORDNUNG NACH TERWEY, KAT.	
V786	MAGNITUDEPREST. I88, EINORD.N.TERWEY,KAT	
V788	ISEI GANZEBOOM I88, EINORD.N.TERWEY,KAT.	
V796	GROESSENKLASSE DER POLIT. GEMEINDE	(recodiert*)

* Die Codierungen dieser Variablen sind in einigen Bereichen vereinfachte Versionen der Daten im vorangegangenen Variable Report. Die für den ALLBUScompact geltenden Codierungen sind auf der nachfolgenden Seite dargestellt.

Übersicht zu den vereinfachten Codierungen im ALLBUScompact 2008

V5 Deutsche Staatsangehörigkeit?

1. Ja, deutsche Staatsbürgerschaft
(Codes 1, 2 in der Vollversion des ALLBUS 2008)
2. Nein, keine deutsche Staatsbürgerschaft
(Code 3 in der Vollversion des ALLBUS 2008)

V796 Größenklasse der politischen Gemeinde

01. Bis 1.999 Einwohner
02. 2.000 - 4.999 Einwohner
03. 5.000 - 19.999 Einwohner
04. 10.000 - 49.999 Einwohner
05. 50.000 - 99.999 Einwohner
06. 100.000 Einwohner und mehr
(Codes 6 und 7 in der Vollversion des ALLBUS 2008)